

5805 / 2



**BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.**

<36602357900018

<36602357900018

Bayer. Staatsbibliothek

[2]

W Ö R T E R B U C H

Z U

HARTMANNES . IWEIN

V O N

GEO. FRIEDR. BENECKE

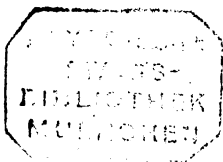
G Ö T T I N G E N

GEDRUCKT UND VERLEGT BEY DIETERICH

1 8 3 3

Wie lüter und wie reine
sine cristallinen wörtelîn
beide sint und iemer müezen sîn!
sî koment den man mit siten an;
sî tuont sich nâhen zuo dem man,
unt liebent rehtem muote.
Swer rehte rede ze guote
und ouch ze rehte kan verstan
der muoz dem Ouwære lân
sin schapel unt sîn lôrzwi.

GOTFRID.





V o r r e d e

‘Ich høeres velschen harte vil
daz man doch gerne haben wil;
dà ist des lützelen ze vil,
dà wil man des man niht enwil’:
ein paar worte als vorrede sind also wohl
nicht ganz überflüssig.

Dieses wörterbuch hat eine gedoppelte
bestimmung: es soll eben só gut dem gelehr-
ten sprachforscher dienen als dem nur eben
mit den anfangsgründen bekannten leser. es
soll jede frage beantworten, welche die form,
die bedeutung, die verbindung, den ton eines
wortes, so wie seine von diesem tone abhän-
gige geltung im verse betrifft, in so fern die
antwort auf solche fragen aus Hartmannes
Iwein hervor geht. Es mußte daher voll-
ständig seyn, vollständig im strengsten sinne

des wortes. Auslassen und abkürzen konnte nur auf willkür beruhen; die aufzählung aller fälle ist es aus der sich gesetze so wohl als ausnahmen ergeben. Wer gelernt hat wie höchst wichtig, bey untersuchungen welche die sprache betreffen, dem tiefern forscher so manches seyn kann was dem flachen haufen unbedeutend scheint, dem sind stellen, aus denen er entnehmen kann was die alte sprache mit der heutigen gemein hat, eben so willkommen als solche, die das angeben was jener ausschließlich angehört, dem liegt eben so viel daran zu wissen ob man das heutige 'indess' in dés oder in' des aussprach als zu wissen was ein lange verschollenes wort bedeutete. Theorien gehören nicht in ein wörterbuch; liegt erst der sprachgebrauch vollständig vor, so finden sich diese von selbst, naturgemäfs, geistreich, spitzfindig, schwindelnd, je nachdem der kopf ist der sie gebiert.

Bey fragen, die sich auf das versmafs beziehen, mußte man sich der kürze wegen auf verweisungen durch bloße zahlen beschränken; verbindungen der wörter, redensarten, wortstellung mußten so hervor gehoben wer-

den, daß des untersuchers aufmerksamkeit geweckt, zugleich aber neue mühe ihm gespart werde.

Die bedeutungen der wörter sind so kurz als möglich angegeben, aber die angabe ist, wenn gleich nur der Iwein berücksichtigt werden konnte, keinesweges aus ihm allein abgeleitet; noch weniger ist der ausdruck angegeben der da oder dort am besten passen möchte, wenn es darauf ankäme die alte sprache in die heutige zu übersetzen. die einzelnen fälle, in denen dies geschehen ist, werden sich selbst rechtfertigen. Je größer die anzahl der stellen war, desto zweckmäßiger schien es, lieber die entwicklung des einzelnen nur durch genaue sonderung anzuzeigen, als der thätigkeit eigener untersuchung vorzugreifen.

Für eine solche genaue durchmusterung, die sich auch dann noch als nützlich bewiesen wird, wenn wir, so gott will, unsere Gesner und Forcellini haben werden, eignete sich unter allen mittelhochdeutschen gedichten vorzugsweise der Iwein. Er ist eines der

ältesten gedichte dieses zeitraumes. der dichter, der sich durch dieses kunstwerk ein ewig dauerndes denkmahl errichtet hat, war ein mann von hellem geiste und von schöner seele, gebildet im kreisè der edeln, 'sô gelèret daz er an den buochen las swenne er sine stunde niht baz bewenden kunde', mithin gewöhnt an richtige hofmäsigè sprache, geübt in klarer anmuthiger darstellung seiner gedanken und gefühle, und, wenn wir ihm, oder seiner romanischen quelle, eine kleine vorliebe für das spitzfindige zu gute halten, frey von den verrirungen seiner zeit. unter den handschriften, in denen uns das gedicht überliefert wurde, ist die Heidelberger gleichzeitig, die Giefsener gleichfalls alt, und von einem nichts weniger als gewöhnlichen abschreiber gefertigt. der neueste abdruck bietet uns was vor mehr als sechs hundert jahren geschrieben wurde so treu und echt dar, als wäre es unter des wieder erstandenen dichters eigenen augen gedruckt. zu allen diesen vorzügen, deren zusammentreffen einzig in seiner art ist, kommt noch die sittliche reinheit des gedichtes, und, endlich auch, sein mäsigè umfang. Sollen mittelhochdeutsche gedichte

auf unsern schulen gelesen werden, so muß der Iwein das erste seyn; er also vor allen verdient eine dem lehrer so wie dem lernenden zusagende ausstattung. Möge sich dieses wörterbuch als ein wohlgemeinter beytrag zu einer solchen ausstattung bewähren! Es beschränkt sich streng auf den Iwein. weitere erörterungen sind in die anmerkungen verwiesen, zu denen so eben ein kleiner nachtrag geliefert worden ist, der die frühere arbeit theils ergänzt theils berichtigt.

Was die alphabetische ordnung betrifft, so folgt der lange vocal auf den kurzen, der umlaut auf den reinen laut, nur iu behält seine durch i bestimmte stelle. — Die vollwörter sind nicht nach dem infinitive geordnet, sondern nach der ersten person des singulars ihres präsens. Bey den starken vollwörtern ergeben sich in den meisten fällen die ablautenden formen aus den beygefügtten stellen. Bey den schwachen vollwörtern ist die conjugation der sie angehören durch die althochdeutsche form angegeben, die, wo belege fehlten, der analogie gemäß angesetzt wurde; denn hier kam es nur darauf an,

das todte zahlzeichen zu vermeiden, und zugleich den unterschied zwischen der zweyten und dritten conjugation zu bezeichnen. — Die starke oder schwache form der substantive ist nur dann bemerkt, wenn sie nicht aus dem gedichte selbst erhellt. — Die ziffer deutet die seite an, eine beygesetzte zweyte ziffer das mehrmahlige vorkommen eines wortes auf derselben seite.

Göttingen, octob. 25. 1833.

G. F. Benecke.

ab s. abe. s. aver.

abe, verk. ab, präp. von. enkumt niht ab dem bette 54. daz vingerlin ab der hant gewinnen 123. ab der wer schouwen 142.

abe adverbialpräp. ab. 1) bey adv. dà wurden si riche abe 263. mëre dar abe gesagen 296. ez hanget von einem aste ein becke her abe 31. von den ahselu her abe 189. — 2) bey vollw. daz ich im nihtes abe gè 184. ich gewinnes iu anders abe 103. gewinnet ir ein urloup abe 112. des strites abe komen 277. 280. zwò hiute het er zwein tieren abe geschunden 27. ich schuttez abe 38. ez sluoc daz ros abe 50. si vunden daz ros abe geslagen 55. er entuo sich des niht abe 111. er zarte abe sin gewant 124.

abe s. aver.

der åbent *abend*. ein warmer à. 238. ez gèt an den à. 19. des åbents, des andern åbents 28. 88.

aber s. aver.

der acker *ucker, als längenmafs*. eines ackers lanc 175. 198.

der adamas *demantharter stein*. ein rehter adamas ritterlicher tugende 125.

ich affe. (afföm) *habe zum narren*. min troum hât mich geaffet 135.

diu ahsel *achsel*. von den ahseln 189.

ahht *acht*. der ahhte tac 114.

A

diu ahte 1) *das achten*. ahte uf einen hân, uf einen gewinnen 293. 294. — 2) *besondere angestammte eigenschaft*. stüende mir min ahte unt min guot als ez andern vrouwen fuot 92. sin ahte twanc in 148. ich het gerne vräge iwer ahte unt der mäge 232.

ich ahte (ahtôm) *gebe acht; überlege*. si begunden ahten under in zwein 81. si ahte in ir muote 210. si ahten ir sache nâch dem hûsrâte 240. er ahte uf wâfen 12. ich enahte niht uf min leben 34. ern ahte weder man noch wib, niuwan uf sin selbes lip 124. ahtet umbe die ûzvalt 227.

ahzehen *achtzehen*. ahz. jâr 233.

al *adj. all.* 1) *unflect.* — *sg. nom.* al ir muot 145. al iuwer swære 219. al iuwer arbeit 222. desu wære nû al vergezzen 34. — *acc.* kært ez niht al an gemach 109. al iuwer ére 40. al die vrist 53. al sin arbeit 117. über al daz lant 141. al sin schulde 144. al min ére 181. 183. 270. al die ére 202. — *plur. gen.* al ir vrouwen 74. — * über al *keinen ausgenommen* (*nicht 'überall'*) 42. 54. 120. 175. 185. 229.

2) *flect.* aller, elliu, allez. *sg. masc. nom.* aller min sin, tröst 136. 178. aller sin schade 139. *gen.* alles strites 285. *dat.* an allem sime libe 128. in allem disem wâne 135. *acc.* allen den tac *den ganzen tag* 18. allen einen tac *einen ganzen t.* 214. allen tac *immer* 108. ir zorn allen 69. allen den gemach 73. allen sinen vliz 71. in allen wis 118. allen list 288. — *fem. nom.* elliu sin arbeit 64. elliu diu ére 72. elliu vrümekeit 79. 140. diu schult ist elliu min 121. *gen.* aller siner schulde 71. aller arbeit 176. aller unser arbeit 234. ân aller slahte nôt 152. *dat.* mit aller siner maht 42. mit, zuo aller ir kraft 66. 234. zaller guoter

kündekeit 88. vor aller vřemden h6chvart 93. zaller
 stunt 88. zaller siner n6t 147. von aller ir get6t 166.
 mit aller der kraft 283. *acc.* vřr alle (vreude) 34. alle
 dise kraft 49. alle ir swære 61. alle iuwer n6t 130. 218.
 alle sin umbevart 136. alle sine swære 169. alle min
 6re 178. 6n alle mine schulde 195. alle wis 165. in
 alle wis 11. 181. alle zit 149. 197. 6n alle tugent 234.
 — *neutr. nom.* daz ist allez get6n *u. m.* 28. 67.
 96. 135. 296. diz sol allez erg6n 161. allez daz 56.
 allez des ir gert 272. allez daz, diz lant 73. 196. 242.
 allez guot 73. 77. *gen.* alles des 23. 97. 162. 169.
 199. 241. des wære doch alles unn6t 133. des sit ir
 alles gewert, erl6n 272. 173. *dat.* in allem dem lande
 129. dem bin ich allem worden gast 152. zalleme
 iwerme leide 225. zalleme guote 296. *acc.* allez guot
 40. 74. 101. welt ir allez taz ich wil 92. er h6t mirz
 allez wol geseit 107. daz si allez w6r liez *u. m.* 206.
 207. 234. vřr allez daz der ist 270. *instr.* mit alle
ganz und gar. ern viele ouch mit alle 206. — *plur.*
nom. masc. fem. alle sint iu gehaz 54. 61. 79. 95.
 103. 142. alle die hinne sint 56. 224. die andern muo-
 sen alle 104. 142. 155. 167. 175. 190. 197. 198. 199.
 252. die besten alle 119. die sine alle 142. alle dri
 131. 198. alle viere 198. alle vrouwen 162. si alle
 163. 268. 276. des si alle j6hen 253. alle mine
 schulde 169. alle die von der t6velrunde 172. die junc-
 vrouwen alle 202. sehs kint, die alle ritter sint 169. —
gen. masc. fem. neutr. aller untriuwen, vri 196.
 aller 6ren wert 205. aller hande cleit 185. aller
 der tiere hande 24. aller der 6ren 272. aller siner
 6ren 104. aller siner s6elden w6n 259. ir aller muot
 42. ir aller vr6mekeit 76. 6f i: aller willen 11. mit iu-
 wer aller minnen 225. *vor superlat.* der aller tiere-

ste man 62. 271. der aller beste 212. dà erz weste
 veizt unde aller beste 148. aller liute beste 225. aller
 tegelich 37. — der iu dō aller beste gezam 11.
 146 147. 182. aller oftteste, ofttest 118. 242. aller
 verrest 35. — zaller vorderste 141. — *dat. masc.*
fem. neutr. an allen dingen 64. zallen ziten, stun-
 den 194. 228. 283. ze spotte in allen 103. 108. 122.
 157. 173. 176. 242. vor allen iwern gesellen 13. mit
 allen ir vrouwen 144. mit allen sinen dingen 278. an
 den rittern allen drin 160. 241. — *acc. masc. fem.*
 alle dri 163. 165. 195. alle viere 186. alle künege 66.
 durch alle triuwe 82. alle tage 280. alle wege *auf*
alle weise 147. alle mine tage 174. alle sine sinne 263.
 die böesen alle 14. 285. dühtez si alle 95. 104. 156.
 177. 279. daz er si des alle bæte 95. 250. 287. wi-
 der alle die wisen 14. alle die dà wāren 174. 177.
 daz es alle die verdröz die 100. — *neutr.* elliu jār
 234. 282. elliu disiu mære 42. diu sper elliu 142.

al *adv.* ganz und gar. al diu gelich 37. si beleip
 al eine 67. al lüte 146. al umbe 231. 247.

Aliers. der grāve Aliers 130. dem grāven Aliere
 143. den grāven Alieren 141.

allenthalben *adv.* 131. 132. 133. — ich ge-
 sach in allenthalben umbe mich wol tūsent blicke 33. s.
ann. zu z. 648.

allesament *adj.* alle ohne ausnahme. 17. 225. 241.

allesamt *adj.* alle ohne ausn. 253.

allez *adverbial.* *accus.* die ganze zeit. daz
 er allez swigende saz 119. wander allez bi im saz 166.
 er volgete im allez nāch 187. ez vert allez wol noch
 240.

almitten *adv.* *mitten*. sitzen in almitten under in 25. *vgl.* in allenthalben.

daz almuosen -ens *almosen*. mit vollem almuosen 60.

alrêrst (*verkürztes* aller êrst) *adv.* *erst*. alrêrst dô bevander 238. 74. 85. 221. 282.

alrest (*noch weitere verkürzung*) alrest liebet ir der man 105. alrest gester 178.

als (*abgekürztes* *alse*): eine partikel, welche dazu dient, die gegenseitige beziehung zu bezeichnen, die zwischen zwey sätzen stattfindet. *vgl.* sô. — In solchen sätzen wird entweder gleichmäfsige beschaffenheit, oder gleichmäfsige zeit ausgedrückt.

Erste art: sätze die gleichmäfsige beschaffenheit ausdrücken.

I. beide sätze sind, bald vollständiger bald unvollständiger, ausgedrückt. auch können zwey auf einander bezogene sätze sich als Ein satz auf einen zweiten beziehen (als schiere sô im der tiuvels kneht sinen ruke kërte: dô sluoc er im 248).

1) beide sind bezeichnet, entweder beide oder einer von beiden mit als. sô hovesch und als erbære, als ir wænet 13, 2. als schône, als ime got iemer lône 19, 2. (*vgl.* 38). (sô) als diu âventiure giht, sô was 117. (sô) als ich von iu vernomen hân sô müese 172. — als lanc sô daz sper was 177. 189. 248. — dô vorht ich in alsô sere, als diu tier 25. 53. 80. 136. 203. 237. 259. 266. 274. — dar nâch, als si lerte der schal 214. — nâch dem mære, als mir die vrouwen hânt geseit 240. — mit aller der kraft, als ein tier kan 283. — sô hovesch (und als erbære), als ir 13. 31. 53. 78. 91. 93. 153. 164. 232. sô liebe

als ir dar an geschach, als liebe 220, 2. *umgestellt*: als ich im nû geheizen hân, sò sult ir 292. — selher vuoge, als er ie pflac 41. — niht anders, wan als einen diep 176. unde anders sites niene pflac, niuwan als ein ander schâf 181. — geliche, als; diu geliche, als; in dem mære, als. s. *die unmittelbar folgenden stellen.*

(*) der boum wart loubes alsô lære, als er verbrennet wære *als ob* 33. dô gebarte si geliche, als si gesendet wære 89. al diu gelich, als im geschæhe 37. diu geliche, als er wære verzagt 242. sin umbevert het er in dem mære, als ez im getroumet wære 136.

2) *nur einer ist bezeichnet.*

a) *der erste ist mit als bezeichnet; in dem zweyten steht daz, vor welchem sò daz zu verstehen ist.* er was als eislich, daz ez niemen wol geloubet 25. als ungehiure, daz 284.

b) *der zweyte ist mit als bezeichnet; das sò, das vorher gehen sollte, fehlt.* ir strâfet mich als einen kneht 15. ez enspricht niemens munt wan als in sin herze lêret 16. ich gihe noch als ich dô jach 20. 26, 4. 28, 2. 29. 31. 37. 44. 46. 48. 49. 50, 2. 52. 56. 61, 2. 78. 88, 4. 90. 91. 92. 95. 96. 97. 98. 99, 2. 102. 105. 109, 3. 111. 112. als er dô beste kunde 115. 116. 119. 120. 130. 132. zeime tôren als ich = ze einem der ein solher tôre ist, als ich bin 136. 138. 147. als er aller beste molhte 147. 148. 149. 151. 155. 157. 158. 162. 165. 166. 167. 173. 174, 3. 179. 182. 188. 189. 194, 2. 195. 197. 198, 2. 199. 208. 223. 227. 228. 231. 235. 241. 251. 254. 267. 269. 275. 282. 286. 290.

(*) als er ein tôre wære *als ob* 119. 137. 138. 190. 246.

II. *nur einer der beiden sätze ist ausgedrückt, der andere wird verschwiegen.*

1) *der erste satz wird verschwiegen; der zweyte, sich darauf beziehende ist mit als bezeichnet, und steht*

a) *in der fragenden wortfolge.* dô hulfet ir mir von sorgen: (als ir mir tâtet) als tuon ich iu morgen 162.

b) *in der verbindenden wortfolge. Sätze dieser art sind immer entweder eingeschobene, oder angehängte sätze. sie geben der rede den ton der vertraulichkeit und des ruhigen verweilens. ihre ergänzung ist ein unde ist oder was daz dem geliche, oder der mæze, dar nâch.* als ich iu bescheide 47. 116. als ich iu hân verjehn 149. als ich iu hân gesagt 211. als ich iu wil sagen 234. 258. als ir ê habent vernomen 281. als ich vernomen habe 50. als er sit selbe jach 51. als si im sit bescheinde 73. als dû gesihest nû 27. als wol an ir gebærden schein 115. als mir in mime troume schein 135. als ez ouch wol an im schein 138. als ich sol 15. als er gerte 198. als si hâte gegert 296. als si in bat 213. als er swuor 97. als ich iu gelobte ê 180. als mir der arge schalc geliez 240. als ez mir nû stât 183. als ouch si gerne wolden 224. als ez ob hemde wol stât 238. als si von rehte tâten 251. — als ich des bitende bin 158. als ich ez gote wil clagen 178. als er in sit êrte 147. — als der zuo der gallen sin sūezez honec giuzet 66. als ez ouch under den liuten stât 146. als ez ouch ergie 159. — *ein 'wie, wie dann, wie denn auch' wird diesem als in den meisten fällen entsprechen.*

2) *der zweyte wird verschwiegen; der erste ist mit als bezeichnet.* dà von sol si mich niht lân als unbescheidenliche under wegn (als si tuot) 69. daz man si als ofte siht (als man si siht) 77. ze wâgenne ein

als vordern lip 164. daz er als ungewäsent schein 188.
daz als unwerhaft ist min lip. 209.

Zweyte art: sätze die gleichmäßige zeit, oder auch ursache und wirkung ausdrücken, vordersatz und nachsatz.

1) *der vordersatz steht zuerst, und ist mit als bezeichnet; der nachsatz ist*

a) *gleichfalls mit einer partikel bezeichnet, und steht mithin in der fragenden wortfolge.* als er mich also begreif, do empfienc er mich *als er mich so fest gehalten hatte*, so 19. als er der tötwunden rehte het empfunden, do twanc in 47. als er bedacht die swarzen lich, do wart er 137. als er die linden drobe ersach, unt do im diu kapelle erschein, do wart sin herze 149. — *dafür auch:* als schiere si den küneec sach, do kom si 120. als schiere so im des tiuvels kneht sinen ruke kerte, do sluoc er im 248. — als er mich von verre sach, nune moht er niht erbiten 19. als in nieman envant, nu was daz vil unbewant 125. — als in der hunger bestuont, so teter sam die tören tuont 125.

b) *der nachsatz ist mit keiner partikel bezeichnet, und steht in der anzeigenden wortfolge.* als ab ich in einen sach, min vorhte wart gesenftet iedoch 35. do . . unt do . . unde als in wart geseit des ritters geburt, von rehte si des jähens ez wäre 96. als er diu cleider sach, des wundert in 137. als er sich geneic, daz swert schöz 150. als er daz ersach, er vrägete 168. als er niemen sach, daz was im leit 181.

2) *der nachsatz steht zuerst; der mit als bezeichnete vordersatz nimmt die zweyte stelle ein.* der vogel sanc zergienc, als ez ein swarz weter twanc 33. daz gesinde huop grözen schal, als siz im niht wolden vertragen 54. ouch tragent si in vür iuch hin, als si

in begraben wellen 55. er lief gegen der tür, als er vil gerne hin vür zuo ir wolde gähnen 63. unt hörte eine messe, als er kempfen wolde 18f. ouch geriet der erste ungewin ze sinen unêren, als er den gast bat kèren 176. — *in abhängigen sätzen*: wære mir diu ère geschèhn, als in dem laster ich wart gesehn 38. diu was ùz der stat geborn, vür die sin stráze rehte gienc, als er den burcwec gevienc 226. *vgl.* als . . dô.

alsame, alsam, pronominalpart. verstärktes sam. *vgl.* sam. 1) *beide sätze bezeichnet*: sam daz holz under der rinden alsame sít ir verborgen 53. 2) *mit der gewöhnlichen ellipse*: breit alsam ein wanne 26. im geschæhe alsame 37. 59. 177. rehte alsam 233.

alse (*geschwächtes alsò*). *vgl.* sô, und als.

I. *in sätzen die gleichmäfsige beschaffenheit ausdrücken.* 1) *beide sätze stehen; der erste ist nicht bezeichnet, dem zweyten ist alse vorgesetzt.* empfähet ir inwer geste allesament alse mich 225. 290. 2) *nur einer steht*: a) *der erste wird verschwiegen, der zweyte mit alse bezeichnet.* alse ouch die wisen wellen 106. alse man ez sít bevant 274. — b) *der zweyte wird verschwiegen, der erste ist mit alse bezeichnet daz wir uns alse liebe gesehn 220.* — II. *in sätzen, die gleichmäfsige zeit ausdrücken; alse im vordersatz dô im nachsatz.* alse si den leun sähen, dô sprächen si 245.

alsò, (verstärktes sò): eine partikel, welche darzu dient, die gegenseitige beziehung zu bezeichnen, die zwischen zwey sätzen statt findet; *vgl.* sô. — In solchen sätzen wird entweder gleichmäfsige beschaffenheit, oder gleichmäfsige zeit ausgedrückt.

Erste art: sätze, die gleichmäfsige beschaffenheit ausdrücken.

I. beide sätze sind ausgedrückt.

1) beide sind bezeichnet, entweder beide oder einer von beiden mit alsô. alsô gerne mac ein man übele tuon, alsô wol 100, 2 alsô vrô, alsô G. 103, 2. — alsô schiere so er des strites gert 43. alsô hövesch sô ir sit, sone saget niemen wer ich si 163. wirt min gelücke alsô guot sô min herze unt der muot 205. nû kumet mir daz alsô wol daz ich enzit strite, sô daz ich iemer bite 244. alsô vil sô iemen meist 285. — alsô schiere do in ersach 129. — sô manec guot ritter, alsô dâ, dô 10. 97. — als ich iu nû hân geseit, rehte alsô hât ein man 80. alsô sere, als diu tier 25. alsô wol, als ein bette beste sol 53. 136. 203. 237. 259. 266. 274. — alsô lære, als er verbrennet wære, als ob 33. — alsô lange, unz in der bühsen niht beleip 133. — swie ir welt, alsô wil ich 91.

2) nur einer ist bezeichnet.

a) der erste ist mit alsô bezeichnet, in dem zweyten steht daz, vor welchem sô daz zu verstehen ist.

a) dieses daz stehet wirklich. er hât gelebet alsô schône; daz er der èren krône truoc 9, 10. 16. 22. 27, 2. 29. 30. 33, 3. 35. 47. 48. 49. 52. 58. 67. 71, 2. 73. 84, 3. 100. 104. 112. 118. 124. 131. 132, 2. einen alsô swachen man, der nie nâch èren muot gewan 135. 140. 141. 149. 150, 2. 151. 153. 165. 195. 202, 2. 229. 233. 240, 2. 244. 250. 252, 2. 255. 257, 2. 258. 260, 2. 268. 272. 275. 276. 290. 296.

β) es wird durch eine andere wendung vertreten. ein alsô gelpfer rubin, der morgensterne möhte sin niht schoener 32. ez ist umben stein alsô gewant, swer in 53. 60. alsô gevangen 153. 179. 233. 280.

b) der zweyte ist mit alsô bezeichnet, die be-

zeichnung des ersten fehlt. wirt Minne rehte ir meisterinne, alsò si min worden ist 68. bestèt si si alsò mich 68.

II. *nur einer der beiden sätze ist ausgedrückt, der andere wird verschwiegen.*

1) *der erste satz wird verschwiegen, der zweyte, sich auf diesen beziehende ist mit alsò bezeichnet.* (alsò si tuot) alsò tuot ir 39. (sò als uns gesaget ist) alsò begunden 59. (sò als er sich überspricht) alsò tet ich 157. (sò als ich in minne) alsò tuot er mich 191.

2) *der zweyte satz wird verschwiegen; der erste ist mit alsò bezeichnet.* alsò het ich uf geleit ichn wære ir gruozes niht wert (daz mir nie dehein man ein wort zuo gesprach) 53. diu beide alsò hövesch' sint (daz dem niht geliche ist) 43. als er mich alsò begreif (als iu nù ist geseit) 19. alsò kùme (als ir wol wizzet) 45. alsò lebendec (als er was) 50. alsò schœnen (als dirre was) 57. mit listen sprach er alsò (als ich iu nù wil sagen) 61. alsò volkomen (alsò dù) 62. nâch alsò swærer bürde (als disiu ist) 68. daz was ime alsò mære (als si uf getân wæren) 71. alsò tiuren (als er was) 74. ein alsò biderben man (als er was) 79. daz si der lantwer alsò über werden müezen (als si ir über werden sollen) 87. alsò vrœliche (als si gie) 89. alsò stille sweic (als si tete) 90. alsò wol (sò dirre) 95. alsò vil (sò si tuont) 98. alsò guot (als er sich dũhte) 99. alsò schalklichen muot (sò er) 99. alsò gewäfent (sò lwein was) 100. alsò manegē tac verlac (als er tete) 109. in alsò statem muote (als ir muot was) 112. alsò vrumen man 130. alsò drâte (als si ze râte wurden) 131. alsò gerne 139. alsò ist ez gewant (als ich iu nù sage 65. 146. 242. ein alsò vrumer man 154. ez geziuhet mir alsò (daz ich unvrò sin muoz) 168.

202. alsó balde (als er in bat) 176. dem geschach rechte alsó (sò den andern) 177. daz wær alsó guot vermiten (als getàn) 190. 177. alsó gastlichen 194. unt schiet alsó (unerkant als er was) 203. alsó wunden 205. der alsó späte unde also müeder kumt 215, 2. ist alsó (siech als si was) 223. alsó gar ze prise stät (als er tuot) 223. alsó nâhen 241. alsó guot (als daz ir niht vehtent) 243. alsó ze vreuden hât gekêret (als hie geschach) 249. alsó het er sich entseit (als ir nû habet vernomen) 252. in alsó kurzen stunden 264. alsó bar (als ez was) 264. alsó wol (sò dir) 267. alsó sere 272. alsó nâhen 277. einem alsó sÛezen munde 287. alsó vunden han (als ich iuch vant) 289. alsó vrò 290. alsó gerne vernomen (sò diz) 292.

Zweite art: sätze die gleichmäßige zeit ausdrücken, vordersatz und nachsatz. der vordersatz alsó .. dô, der nachsatz dô.

alsó schiere do in ersach diu eine, dô kerte si über in 129.

alsus *adv. so. Auch bey dieser partikel ist eine zweyte immer hinzuzudenken. sie steht 1) bey vollw. a) im anfang der rede.* alsus antwurt er mir 29. 34. 36. 38. 44. 50. 53. 63. 95. 134. 136. 137. 154. 172. 192. 218. 219. 227. 263. 288. *b) in der mitte, oder am ende der rede.* tuont alsus 55. welt ir den ritter alsus län. 172. dô si sich alsus versprach 279. *2) bey adj. oder adv.* alsus vruo 92. ein alsus armez wip 164. — *vgl. sus.*

alt *adj.* irn was deheiniu alt 228. si wæren beidiu samt alt 239. diu alte 209. die alten *die ältere* 210. die alten retten 239. sin alté gewonheit 13. der alte spruch der ist wâr 223. ein alter herre 236.

eins alten wibes rât 112. er het ein schœnen alten lip 237. nâch sô alten jâren *bey so hohem alter* 237. — *comp.* diu alter 212. si ist alter 222. an der altern magt 266. 268. die altern 253.

ich alte (altêm) *werde alt.* ich alte ân ère 169. sol ich mit èren alten 270. lât diu got alten 296.

daz alter. sin alter was niuwan achzehen jâr 233. rehtes alters ein lebn 251. — si vant ir vrouwen alters eine *ganz allein* 291.

alumb rings umher. er suochte alumb 247. *vgl.* umbe.

alze *adv.* alzu. *vor adj.* alze gâch 159. alze grôze kraft 15. alze grôz 18. 126. alze liep 159. alze ringe 235. — *vor adv.* alze sêre 15. alze verre 164. alze vruo 159. *vgl.* ze *adv.*

daz ambet (ampahti, *goth.* andbahti) *amt.* sage mir waz din ambet si 27. bi sinem ambete des er pflac 101. — *hochamt.* dà manz ambet tete 60.

an s. ane.

ân s. âne.

der anblic *das was man vor augen hat.* vor sinem anblicke segente er sich 45. er sach vil leiden anblic 165.

ander *adj.* 1) *ohne beygesetztes oder vorhergehendes substantiv.* *sg. nom.* der ander 41, 2. 249. 254. 269. *gen.* niemen anders 124. 229. ez riet mir anders niht 94. in was anders niht gedâht 104. dir geschiht anders niht 241. daz envuocte ouch anders niht 291. nû hœret anders niht dà zuo 294. nâch anders nihte 29. swer anders 28. 60. (*vgl.* anders *adv.*) des anderen 46. 94. 255. des andern 46. 99. 102. 106.

254. 273. 278. 290. *dat.* dem andern 91. 254. 256. 269. einer dem a. 244. *acc.* den anderen 212. 258. den andern 58. — *plur. nom.* die andern 104. 143. *gen.* der andern 197. *dat.* andern 286. *acc.* die andern 257. — ein ander *beide wörter indecl. dat.* 46. 106. 185. 261. 177. 198. 238. 273. *acc.* 255. 265. 269. 296. *vgl.* selbander.

2) mit *beygesetztem* oder *vorher stehendem subst. sg. nom.* der ander gruo^z 110. ein ander schäf 181. *vgl. anm. zu z. 687.* kein ander nöt 293. *gen.* anders sites 181. ander hande 211. des andern äbents 88. eins andern wibes 249. *dat.* mit ander siner vrümekeit 85. vor ander unmüezekeit 252. mit einem andern man 78. *acc.* ein anderz (sper) 260. andern guoten sin 96. den andern tac, slac 269. 189. daz ander pardise 34. daz ander teil *das übrige* 132. ein ander tor 50. jār 118. kein ander pfant 264. kein ander vrouwen 293. dehein ander lön 144. ander tugent 84. 296. — *plur. nom.* ander geste 167. *dat.* andern vrouwen 92. ze den andern ziten 72. an andern dingen 110. 211.

anders *adv.* anders, sonst, übrigens. si tæte in anders gewalt 13. 25, 2. 37. 43. 69. 71. 77. 78. 83. 84. 90. 101. 102. 103, 2. 109. 147. 148. 172. 173. 215. 220. 230, 2. 234. 246. (*l. ander*) 258. anders danne wol 16. niht anders wan 176. 275.

anderstunt *adv.* abermahls 23. 34. 58. 59. 71. 138.

anderswâ *adv.* anderswo. 10. 71. 72. 94. 225. 284.

anderswar *adv.* anderswohin 71.

ane (279), an *präp.* das verhältniß des unmittelbaren berührens der außenseiten bezeichnend,
1) mit dem *dative*, vor welchem an so wohl einzeln

steht als auch dem pron. deme angeschleift wird (anne 223), oder einem denselben vertretenden da, dar, war nachgesetzt.

a) *räumliches verhältniss.*

α) *ein subst. bestimmend.* hâr an houbete unde an barte 25, 2. der kumber an dem wibe 58. eimber an der want 127. eine schrunde an der tür 152 getât an ir libe unde an ir wât 166, 2. ich an ir stat *statt* ihrer 214. 223.

β) *ein adj. bestimmend.* blöz an beinen unde an armen 185, 2. gelich einem môre an allem sime libe 128. wir warens an iu ungewon 15. unwandelbære an libe unde an sinne 125, 2. stæter dar an 151. veste an hertem gemüete 280. schuldec an 15. 37. 59. 70. meineide unde triuwelôs an 123.

γ) *ein vollw. bestimmend.* daz vingerlîn ist an einer ungetriuwen hant 123. an sime libe ist 218. diz was an ir 137. dane wære ir rât an 87. si stuont uf ir knien an ir gebete 193. 217. an im stuont al ir muot 145. ezn stê danne an ir heile 222. an den diu tugent stê 155. diu helfe unt ter rât stât an iu 292. si gesâzen an einer stat 95. ein bette, dà hiez si in sitzen an 53. dar an lit grözer kraft danne an iwer gesellschaft 197, 2. an dem ir tröst lac 211. dà lac vil miner vreuden an 270. ein kampf geschach an einer blœze 146. jâmer geschilt an einem 233. — jâmerlichez clagen schouwen an einem 51, 2. vrûmekeit schouwen dar an daz 74. etwaz sehen an einem 103. 205. 208. 232. 233. daz kurn si dar an 181. si nam an ime war einer wunden, diu an ime was wol erkant 129, 2. etwaz vinden an einem 238. 247. er vant iuch an selher swære 75. an der kampfstat 252. gewin vinden an koufe 263. minne v. an einer 266. si vant ir vrouwen

an ir gebete 291. si namen wuocher dar an 263. ich
 liez iu an dirre stat 218. er ergälte in an deme tor
 144. ez schein an ir gebærden 115. an im 138. 245.
 105. ez wart schin an im 207. 269. er bescheinet im
 an etelicher swære 105. ir gebærde erzeigten ir herzen
 beswærde an dem libe und an der stimme 57, 2. war
 an er ez erzeigte 106. — ein tävel hienc an zwein
 ketenen enbor 19. si worhten an der rame 228. er las
 ez an den buochen 10. si zöch, vuorte ein pfert an
 der hant 132. 137. geruochet iuwarn pris an iu beiden
 mären, den iuwarn an den éren unt den ir anme guote
 223, 3. ir habt den muot an mir verkéret 270. — ge-
 walt gewinnen an einem 68. ein lachen gemachen an
 einem 237. der uns disen spot an ir hát getàn 170.
 begèt genåde an mir 295. 184. sine ére behalten an ir
 190. den muot volbringen an einem, an allen dingen 37.
 64. si erkennen ez mir an min selbes libe 70. ez ver-
 tragen an sime libe 58. ez tete im an dem libe wè
 103. einem gelinget an zwein 242. si beide genuoete
 an einander 269. er hete wáfens gnuoc an einer stan-
 gen 188. dane hâst dû niht an 209. het erz geliabt an
 deme tage 278. die suln wir an der rede hân 94. —
 ich ger an iu niht wandels 112. des der wunsch an wibe
 gert 237. gesigen an einem 160. ez bûezen an einem
 62. er richet an mir min ungewizzenheit 41. 70, 2. 98.
 152. 161. 187. 190. 194. 216. si wart gerochen an im
 65. 276. — er wart an der bete genant 182. dû misse-
 denkest dar an 257. si hát mir dar an wâr gesagt 83.
 dane lugen si niht an 94. ich rette rehte dran 100.
 daz mich deheiler valscheit iemen zilhe dar an 288. ei-
 nem dar an unrechte tuon 40. liebes vil getàn an dem
 besten vriunde 107. liebe geschilt im dran, dar an 42.
 220. dà was in leide an geschehn 229. den wol dar an

was geschehn 190. dà mir min mæze an geschilt 243. im geschaden an sinen vreuden 104. der winter vrunt an ir schœne 30. krenken an den éren 266. mich sterket dar an iwer reht 186. ichne træste iuch niht dar an 86. im was missegangen an der vancnüsse 50. dà missegienc ir an 154. ir missegie an im 154. betrogen sin an im 172. dà sit ir betrogen an 76. dane wirret iu niht an 222. dane zwivel niht an, dar an 30. 273. nû was dehein wân dar an 105. daz er dar ane niht verzage 107. 60. daz ers an lobe niht engalt 262. war an verschuldich daz 225. daz ich an dem verliuse 183. daz er dar an verliese 117. ich wære wol enbrosten der werlt an andern dingen 110. gestalt in wunsches gewalt an dem libe unde an den siten 253, 2. unrât liden an dem libe unde an der wât 228, 2. an dir ist tût der aller tiureste man 62.

b) *auf zeitverhältnißs übergetragen.* morgen an dem nächsten tage, 177. 153. 254. an sancte Jôhannes naht 42. an dirre stunt 75. an kurzer vrist 52. an dirre vrist 99. 220. an der vrist 179. an der stat *auf der stelle, sogleich* 262.

2) *mit dem acc. oder einem denselben vertretenden* dà, dar.

a) *ohne vorgesetztes unz.* ez gienc an den abent, an die naht 19. 214. an den lip 154. 156. 175. 178. 196. 226. 261. an daz lebn 268. an min herze 158. 170. an sin ére 175. 181. an die triuwe 184. der gâhte an den gast 176. im was gâch an den risen 187. er was der érste an in 176. er lief an ein niuweriute 126. riten an die stat 218. entwichen an einen vurt 142. ich kom an ein gevilde 19. an daz velt 124. an eine stat 178. daz wilt gestuont an sin zil 126. si hâte sich geteilet an manege stat 66. sich ze hebenne

B

an den strit 200. — kært ez niht al an gemach 109. die huote, den lop këren an einen 112, 2. 143. niemen kèret sich an sinen spot, an troume 17, 135. dà kërter sinen vliz an, dar an 10. 74. 287. 288. daz gemüete wenden an güete 9. ir müezet ane mich läzen disen strit 279. 172. lât ez an sine lövescheit 173. dane lât sich ouch niemen an 262. verlân an deheine müezekeit 263. an in 281. daz guot daz si an in het geleit 142. swære legen an ir lip 57. marter an sich selben 70. arbeit an daz suochen 221. got hât sine kunst geleit an disen lobelichen lip 70. wære aller vrūmekeit an einen man geleit 76. 59. 96, 2. er bôt sich an sinen vnoz 147. er rihte daz swert an einen strûch 150. die liute habent sich dar an 164. vüeren an ein gras, gemach 22. 238. 166. er brâhte si an ir gewarheit 251. hinder daz ros an daz lant setzen 36. den stein besliezent an iuwer hant 54. — ez an in strichen 132. 133. dà hiez si si strichen an 131. ez an die tür werfen 128. dà sluoc er an 20. si sluogen uf ir gezelt an daz velt 118. — ich gedâht an mine vart, ère 24. 79. an einen schaden 64. dà gedenket an, dar an 112. 121. 221. min herze geriet mir an minen wirt 38. er versuochte an die vrouwen daz er vant 113. an einen geru 162. — er sprach ime an sin ère 13. 15. 48. niemen sprach an die suone 253. gebôt ir an daz leben *so lieb ihr leben ihr sey* 131. ime was an nich zorn 35.

b) *mit vorgesetztem unz.* unz an daz palas, die burcmûre, den kreiz, daz halbe teil 48. 165. 256. 264. daz ros strûchte unz an diu knie 140. daz az der lewe unz an diu bein *die knochen mit eingeschlossen* 148. unz an die burc eine *mit ausnahme der burg* 169. — unz an die zit 105. 176. unz an die wile 71. unz an die stunt 168. 277. unz an dise vrist 233. 270.

unz an den sibenden, andern tac 250. 269. unz an minen töt 19. 75. 203. 250.

* an vor mehreren subst. wiederholt an houbete unde an barte 25. 51. 57. 70. 112. 125. 166. 185. 228. 253.

ane (37. 71. 107. 115. 134. 169. 214. 219. 220. 268. 276), an *adverbialpröp.* 1) *bey einer den dat. vertretenden partikel.* a) *dä* 16. 30. 37. 53. 59. 70. 76. 87. 94. 112. 123, 2. 131. 154. 209. 222. 229. 243. 270. b) *dar* 40. 42. 60. 74. 83. 86. 100. 105. 107. 117. 121. 151. 164. 181. 186. 190. 197. 220. 221. 257. 263. 273. 287. 288, 2. *vgl. dran.* c) *war* 106. 225. — 2) *bey einer den acc. vertretenden partikel.* a) *dä* 10. 20. 22. 262. b) *dar* 74. 121. 164. 221. 287. 288. — 3) *bey vollw.* a) *ohne obj. diu naht gienc an* 148. *ane* 268. *sage ane* 115. — b) *mit dem dat. der person, und, wenn das vollw. transitiv ist, dem acc. der sache.* *dehein man mac im den sige behaben an* 234. *swenner si mir an beherte* 170. *mugen si mirz an erstriten* 192. *gesige ich im an* 29. 80. 167. 179. 180. 234. 242. *der brunne würde ime an gewonnen* 100. *dochn mohten si im kein ère an gewinnen* 200. *daz gap si mir an* 22. 238. *die huoben ime den strit an* 246. *sin schade schein im an* 139. 203. *er sach im daz an* 126. 222. *ir hemde was ir an verlân* 192. — c) *mit dem acc. der person, und, wenn das vollw. transitiv ist, dem acc. der sache.* *er bôt si die herberge an* 219. 249. *daz ichs ie iuch an gebôt* 250. *dò er sich selben ane blihte* 134. *ist iuch disiu armuot an geborn* 232. *er grinet in an* 41. *si lachete die swester an* 267. *zwò hiute het er an geleit* 27. *si leit in die besten wät an* 88. *iuwer arbeit ist saeleclîchen an geleit* 108. *swaz er warmes an geleit* 110. *er lief den wurm an* 147. 189. 200. 248. 265. 274. *ir*

hät iuch ez an genomen 13. 43. 76. 78. 98. 155. 157.
 158. 175. 179. 187. 211. 225. 226. 286, 2. si rief got
 ane 214. daz er mich wolde ane gesehn 37. 71. 90.
 114. 115. 129. 133. 148. 151. 169. 174. 194. 197. 216.
 219. 220. 227. 265. die mich sprechent an 155. 156.
 202. einen an striten 72. er truoc an seltsaniu cleit
 27. ern molte niht an getragen 246. si vähten si an
 201. 248. si zihet sich daz an 111. swaz éren ich
 mich ane züge 276. — an ein daz schöneste gras dà
 vuorte si mich an 22.

âne, ân *pröp. ohne.* 1) âne a) *dem gen.*
nachgesetzt. sit ich sin âne komen bin 178. — b)
dem acc. vorgesetzt 22. 24. 28, 2. 30. 36. 48. 51.
 52. 72. 76. 77. 82 86. 88. 90. 91. 92. 95, 2. 96. 102.
 103. 105. 106. 112, 2. 117, 2. 126. 129. 135. 142. 145.
 148, 2. 151. 155. 158. 164. 169. 171. 180. 190. 191. 199.
 201. 203. 212. 228. 233, 2. 224. 243, 2. 244. 261, 2.
 262. 267. 271. 275. 277. 278. 280. 287. 296. âne
 triuwe werden *treulos werden* 122. âne den töt *ohne*
ihn zu zu tödten 200. * *vor mehreren subst. wieder-*
holt 28. 148. 290. — 2) ân a) *vor vocal* 12. 34. 78.
 123. 152. 169. 195. 213. 234. 265. 280, 2. 288. b)
vor conson. 203.

âne, ân *adv. präp. aufser.* âne got 28. âne
 diu vrouwe eine 62. âne sin lant 104. âne iu zwein
 204. âne sin selbes wip 239. ân diu magt 252. âne
 der töt 293. — die was ich âne 135. er hät uns der
 sinne âne getân 59. 169.

ich âne (ânôm) mich eines d. *verzichte auf es.*
 ich möchte mich wol ânen ritterliches muotes 136.

der ange *hülse.* diu tür vert üz dem angen 126.
vgl. anm. zu z. 3297.

diu angesiht *das anschauen*. zuo ir angesiht *vor ihren augen* 161.

diu angest *besorgniss drohender gefahr*. ez was min angest 162. min angest wære cleine 183. âne angest unde âne nôt 190. sî was des ân angest 213. mir gêt angest zuo 221. diu ir angest und ir leit niuwau von minen schulden treit 184. dà müese ich angest zuo hân 243. die angest lân 290.

angesthaft *adj. in gefahr*. daz ir angesthafter sit 154.

angestlich *adj. gefahr drohend*. diu rede ist nie sò angestlich 236. in angestliche nôt 200. dirre angestlicher strit 265.

anme, *verkürztes an deme* 223.

ant- *untrennbare, betonte partikel*. s. ambet, antfanc, antlütze, antwurt, antwürte. — *vgl. ent-*

der antfanc *empfang*. der antfanc ist ze sūeze 240. mit guotem antpfange 84. nâch disem antpfange 227.

daz antlütze *antlitz* 26, 2. 70.

der antpfanc s. antfanc.

diu antwurt *antwort* 232.

ich antwürte (antwortu) *prät.* antwurte 16. antwurt 14. 29. 138. sî antwurt es; des 22. 188. 242. — *mit acc. und in, übergebe*. er'antwurt sich in sine pflege 147. guot unde lip in sine gewalt 191.

diu arbeit *mühe und noth*. grozju 242. rehtiu 287. senediu 11. tegelichiu 157. verlorn 16. 145. ist sæleclichen an geleit 108. daz was ir a 149. iuwer a. ist mir leit 222. erbarmet mich 166. ir a. galt in niht mé wan 228. mir geschihit a. 80. dà hæret a. zuo 107. ir a. muotiu 232. min a. touc mir 48. 64. 221. 261. ich erlâze

iuch aller a. 176. mich gezimet der a. 119. der a. geniezen län 234. der a. sich nieten 289. näch a. geruowen 139. einem von a. helfen 158. ervaeret von der a. 214. eines a. ersehen 213. gelten 128. er kerte al sin a. ime ze dieneste 117. a. an sich legen 69. an etw. legen 221. gröz, michel arbeit, arb. genuoc liden, erliden 18. 152. 176. 193. 206. 207. 247. a. an sich nemen 78. 155. 211. sin arb. überwinden 215. verliesen 18. 231. wehseln umbe ere 264. einem a. entlihen 291. ich sage iu unser a. 168. eines d. a. nemen 273. gewinnen 214. in gröz a. riten 45. in a. bringen 278. — näch grözer, rehter a. *so dafs es wohl groziu a. heifsen kann* 242. 287. *vgl. anm. zu z. 6596.*

arc adj. arg. der arge schalc 240. niht arges war im 49. 168. geschach im 60. an argen list 280. 288.

arm. min lip ist arm *von geringem stande* 136. ich arme (*masc.*) 127. (*fem.*) 157. der arme 160. ein armiu magt 153. armez mære klage über armuth 110. armez wip 164, 2. 267. mich armen (*fem.*) 155. mich armen man 180. armiu wip 230. die armen 228. armer liute 228. der armen rosse 261. — *compar.* deheiniu armer 153.

der arm. daz sper under den arm slahen 188. die arme enpflieden, in 229. die arme unt diu bein 245. 248. 185. den armen unt den handen 235.

armecliche adv. armselig. a. gestalt 228.

diu armuot. *armuth.* ist iuch disiu armuot an geborn 232. diu schame der armuot 232. in der armuot wonte bescheiden wille 231. von armuot 231.

diu art *angestammte beschaffenheit.* sin art twanc in 148. minne ist einer schwachen art 66. zuht von art 231.

Artùs, könig, zu Karidol in Bretagne wohnhaft.
9. 10. 11. 76, 2. 96. 97. 100. 101. 104. 105. 114. 115.
118. 120. 135. 158. 171. 172. 175. 210. 212. 213. 250.
252. 253. 279. 283. — Artùses 170. — Artùse 108. 180.

der arzât arzt. sinem arzâte 65, 2. pl. arzâte 283.

Ascalón, könig von Breziljân in Bretagne. 91.

diu asche. in die aschen 67.

der ast. ein ast gevienc im den helm 176. von einem aste 31. 132. der este schin 31.

diu âventiure 1) ritterlicher zweykampf. aventiure? waz ist daz 29, 2. nâch â. rîten 18. 23. 32. 149. â. suochen 23. 28. 233. — 2) geschichte, erzählung. als diu âventiure giht 117.

aver, aber. die erste schreibweise liegt dem ahd. avar näher, geht aber im mhd., erst mit aber wechselnd, allmählich ganz in aber über. in unserm Iwein steht aver 13. 25. 37. 39. 98. übrigens aber oder verkürzt abe 255. 258. ab 35. 52. 55. 76. 111. 165. 245. — Die ursprüngliche, durch den nhd. gebrauch getrübe und daher oft verkannte bedeutung des wortes ist nachher, herwider, woraus sich auch die bedeutung wieder entwickelt. Das wort findet sich im Iwein sowohl im anfang der rede 82. 217 (vgl. anm. zu z. 2034) als in der mitte derselben, so wie auch nach unde: schœne unde aber kleine wiewohl klein 30. unt bāt aber mich iu daz sagen, wiewohl er mich euch sagen hiefs 75 (vgl. unde, und anm. zu z. 567). — Die bedeutung nachher, dagegen kommt folgenden stellen zu: sô wæren wir aber erlöst so wæren wir hernach befreyt 234. ode abe oder andererseits (engl.

or else) 255. nu aber dem herzen wer? dem rieten
 aber diu ougen hier *dem riethen hinwider* 94; *so wie*
dem öfter vorkommenden sprach aber erwiderte, sagte
dagegen 75. 205. 220. 276. 287. — *an den übrigen*
stellen entspricht dem aber theils unser heutiges aber,
jedoch, dagegen 25. 29. 35. 38. 39. 47, 2. 52. 55. 63.
 64. 75. 76. 85. 94. 102. 111. 144. 146. 165. 169. 177.
 192. 198. 218. 226. 227. 228. 239. 240. 241. 258. 267.
 271 (nu muoz ich aber sorgen), *theils unser wieder,*
abermahls 13. 34. 37. 71. 205 (des bæte ich aber).
 265. 271, 2. 284. 285. 290. — *Es bleibt nun noch*
et aber übrig, ich muoz et aver die nöt bestân 98.
höchst wahrscheinlich ist in diesem, auch Nib. 1728. 2.
 2043, 3. 2068, 2 *vorkommenden ausdruck aber in ad-*
versativem sinne zu nehmen, und unserem 'doch'
entsprechend, et aver also zu übersetzen 'nun ein-
mahl doch'. vgl. et.

ich bade (padôm). si bät in *badete ihn* 88.

daz bâgen zanken. diz bâgen hörten alle 172.

balde bald 33. 101. alsô balde daz 132. harte
 balde 125. alsô balde *sogleich* 176.

der balsem balsam. der balsem vliuzet 66.

diu bank. under benken 56. 59.

ich baneke *erlustige mich durch leibesübung.*
 dise banecten den lip 11. *vgl. anm. zu z. 65.*

daz bant fessel. âne slöz unde âne bant 28.
 durch den ich lide disiu bant 159. ûz den banden
 lân 250.

bar adj. blos. daz isen alsô bar *durch keinen*
schild gedeckt 264. bar sin, werden der schilte 47. 261.

diu bære *tottenbahre* 55. 57. uf den bären
ligen 61.

ich bære (bàróm) *lege auf die bahre.* er sach
gebàret tragen den wirt 57.

barschenkel *adj. mit blofsen schenkeln* 110.

der bart. an barte 25.

barvuoꝝ *adj. mit blofsen füfsen* 110.

der bast. mit baste gebunden 185. — *eine sache
ohne werth, nichts.* ez was im sam ein bast 103. ich
sage iu ein bast 231.

daz bat *bad.* guoter gemach von bade 130.

baz *adv. den comparat. von wol ersetzend.* retter
wol, sô retter baz 278. 10. 29. 34. 35. 38. 39. 52. 54.
65. 67. 69. 70. 77. 81. 82. 84, 2. 94. 95, 3. 105. 114.
115. 117. 119. 156. 159. 166. 196. 197. 204. 205, 2.
206. 225. 226. 230. 235. 237. 239. 240. 256. 257. 267.
269. 273. 276. 280. 286, 2. 290, 2. 292. von den
liuten baz 22. verre baz 34. 42. vil verre deste baz
103. näher baz 91. 195. er ist noch baz ein sælec
man 151.

der becher 39.

daz becke *becken.* 31. 32. 100. dem becke 31.

ich beclage 208. s. beklage.

ich bedarf eines d. 137. 183, 2. 288. 292. wir
bedürfen 280. bedorfte *ind.* 199. bedorft er 97. be-
dorfter *conj.* 292. eubedorfter (*l. endorfter*) 173.
bedürfen *infin.* 288.

bêde 47. 262. bêden 54. bêdenthalben 204. bê-
denthalp 26. s. beide *u. w. (im reim kommt nur die
letzte form vor.)*

ich bedecke (pidecchu). bedacht *bedeckte* 137. bedachter Iwein *bedeckte herr Iwein* 115. bedacht *bedeckt* 34. 274.

ich bedenke (pidenchu) mich. wan bedenkest dū dich baz 257. daz ir iuch bedenket baz 196. bedächte sich 146. 173. — daz si mich bedenke 204. — bedenket iuwer hērschaft 250. er bedächte daz 261. daz got ir nōt bedächte 214. ich hān daz wol bedāht 227. daz man iedoch bedenken sol 75.

bēdenthallen *adv. von beiden seiten*. si wāhten si bēdenthallen an 201.

bēdenthallp *adv. als subst.* der munt hat ime gar bēdenthallp der wangen mit wite bevangen 26. *s. ann. zu z.* 453. *vgl.* beidenthallp.

mich bedunket (pidunchu) *dünket*. iuch bedunket 13. si bedūhte des 145. nū bedunket mine sinne 116.

ich bedwinge, betwinge *bezwinge*. si betwanc min gemüete 22. man sagt, daz in bedwunge diu tiure manunge 182. daz Gāwein in betwunge, daz er der jārzal vergaz 118. ouch wān ich in betwunge diu nōt 207. betwingen 28. 238. bedwungen mit nōten 71. mit siecheite 137. — er betwanc in des, daz er al lūte schrē 146.

ich (begange) begān, begēn. *s. ann. zu z.* 3354. 1) *thue etwas, sey es etwas gutes oder schlechtes*. er begēt genāde an mir 295. er het begangen grōze unhövescheit 184. 2) *erwerbe*. ob er mit manheit ie begie deheinen loblichen pris 128.

ich begibe. 1) einen *lasse von ihm ab*. si begāben mich nie sine zigen mich 156. 2) mich eines d. *verzichte darauf*. ich hete mich des libes begeben 34.

ich beginne. er beginnet trüren 110. si begin-
 ment suoohen 55. er began vrâgen *u. m.* 84. 130. 277.
 284. begunde sagen *u. m.* 12. 34. 58. 72. 82. 88. 90.
 170. 174. 208. 212. 213. 220. 222. 247. 266. 278. dô
 si der vart begunde 289. begunden 33. 55. 59, 2. 81.
 143. 237. 253. 264. 266. 268. 274. sis begunden 256.
 diu ritterschaft der si begunden 265. begunder 48. 58.
 145. 194. 236. 270. ir begundet *conj.* 287. begundin
 190. des é begonnen wære 15.

ich begiuze *begiefse.* daz ich in begieze 44.
 begöz 100. begüzze 34. 37.

ich begihe *versichere.* ich wil iu des bejeln bi
 der rehten wårheit 225.

ich begrabe. man begruop in 67. ir hânt in
 begraben 80. als si iu begraben wellen 55.

ich begrife *ergreife.* er begreif mich 19. daz
 tor begreif im den lip 50. in b. riuwe 119.

ich behabe *behalte.* er behabete in 118. er be-
 habte si dà 213. bi im dà 250. daz trüren behapte
 den strit 167. — daz in (*den riesen*) dehein man den
 sige mac behaben an 234.

ich behage (*pihagôm*) *gefalle.* er behaget im
 baz 269. in behagte nie ritter alsò wol 95. er be-
 hagte mir ze gâhes wol 159.

ich behalte. er behielt sin sper 198. daz mau
 niht behalten sol daz verliuset sich wol 140. ére ge-
 winnen unde behalten 151. sine ére an ir behalten 190.
 durch behalten den lip 282. ein ander behalten 296.
 daz ich iuch hie behalten hân 89. selch guot ist behal-
 ten daz man dem biderben manne tuot 142. sol ich mit
 éren alten, daz hât si mir behalten *bewahrt* 270.

ich behefte (piheftu) *hefte zusammen*. der sich mitten bösem man mit worten niht beheften wil 231.

behende *adj.* behender garzûne gnuoc 260.

ich beher (piherjôm) *nehme mit gewalt weg*. der iuch des brunnen behert 75. einen guotes u. êren behern 209.

ich beherte (pihertu) *gewinne durch kampf*. swenne er si mir an beherte 170. *vgl. anm. zu z. 4493.*

ich behüete (pihuotu). dô bat dà man unde wip, daz got sin êre unt sinen lip vriste unt behuote 192. behüetet daz, daz ir iht sit 108. — sich vol behüeten wider die man 122. sich b. mit rûhen vuhshüeten 239. — dà von (*dadurch*) behuot sin 201.

beide, bêde *vgl. bêde.*

1) *mit einem subst. entweder vor oder nach demselben.* die sporn beide 50. beide porten 55. dise sorgen beide 65. ze bêden porten 54. ze beiden siten 118. diu pfert beidiu 132.

2) *nach einem pron.* nû biten wir si beide 91. wir gehellen beide in ein 271. unser beider 267. hiez uns beidiu 23. wir beidiu 164. under uns beiden 44. 187. — iuch hât rehte gotes haz dà her gesendet beide 225. ir müezent ane mich disen strit lâzen beide 279. ich gan iu beiden wol 218. iu ist beiden ruowe nôt 281. — si verliesent beide ir arbeit 18. dô muosen si beide zücken diu swert 46. daz si ir bêde wurden bar 47. sus vuoren si in der enge beide 48. si gesâzeu beide 95. si wehselten beide 116. si wâren dà beide 47. 118. nu enpfingen si in beide wol 179. si lâgen hie beide 220. sus vertriben si beide den tac 224. wie si beide wolten 239. got velle si beide 247. nû riten si beide 253. môhten si nû beide gesigen, ode

beide sigelôs geligen, ode abe unverwâzen den strit beide lâzen 255. sô sî sich erkennet beide 255. sî entlihen bêde 262. sî heten ûf daz velt beide brâht ir übergelt 262. sî vrenten sich beide 273. wer sî beide wâren 274. ir beider gwonheit 116. ir beider arbeit 149. nam ir beider war 166. ir beider pflegen 183. ir beider tohter 237. ir beider herzeleit 273. ir beider unminne 296. in beiden 40. 101. 106. 128. 209. 222. 223. 237. 239. 242. 261. 265. 266. 268. 283. zimet in daz beiden 255. in was beiden leit 263. daz in ir vater beiden lie 279. waz ode wie in sît geschæhe beiden 296. sî beide schiet 147. schiet sî beide 269. sie entsliefen beidiu 12. dô sî beidiu swigen 90. sî des beidiu zæme 143. sî beidiu lâzen 183. sî beidiu bestân 183. sine mohten beidiu niht baz getân sîn 237. sî wæren beidiu 239. — die wâren beide 101. die wurden beide 177. der beider 109. der gebristet mir beider 137. der mac ich beider nû wol jehen 140. der hât ich beider vil 151. wir sîn der beider rehte dÛrf-tiginne 235. mit ten beiden 196. diu beidiu 43. disen beiden 234.

* *in beziehung auf verschiedene geschlechter* a) beide 91. 95. 101. 116. 123. 224. 225. 239. b) beidiu 12. 23. 43. 90. 143. 164. 237. 239.

3) *einzeln stehend* a) *in einem abhängigen casus* nacket beider der sinne unt der cleider 129. daz mir des guotes ode der tage oder beider zerinne 290. — b) *als partikel* beide, beidiu . . unde so wohl als auch. a) beide. beide laster unde leit dulden 46. sî het beide überladen grôz ernst unde zorn 46. *vgl. anm. zu z. 1010.* dâ ir wurdet dâ was ich an ensament meineide unt triuwelôs beide 123. *s. anm. zu z. 3184.* b. vreude unt den sîn 124. b. gebærde unde

bete 145. b. vreude unde spil 181. b. guot unde lip 191. b. ir muot undir lip 203. b. sîn gesunt unt sîn lebn 209. b. der lewe unt ter man 248. b. minne unde haz 257. b. mit swerten unt mit spern 263. beide des willen unt ter kraft 265. b. lant unde strit 267. b. diu naht unt daz ir ietweders maht wol dem andern was kunt 269. b. trûren unde haz 273. b. guot unde lip 279. b. lip unde guot 287. — beide spâte unde vruo 191. — beide gehörte unt gesach 170. unde ersach 247. unz daz der kûnec unt tiu diet beide vrageten unde riet 277. b. ich wil unt muoz 281. — β) beidiu. beidiu sîn ére unt sîn lant 97. b. der hunger unt sîn art 148. — dà was der burcberc harte hôch, beidiu sô stechel unt sô lanc 143. — beidiu dô unde sit 149.

beidenthalp *adv.* von beiden seiten. daz ich mich beidenthalp bewar 183. *vgl.* bêdenthalp.

daz bein *knochen* 49. 148. *bein* 86. 245. 248. an beinen unde an armen 185.

ich beite (peitu) *warte ab.* ich beites 89. beitent mîn 154. *mufs wohl* b. mir *heissen*; *vgl. die anm.* zu z. 4070. und ich bite.

der bejac *erwerb.* mit selhem bejage 149. von dem bejage 235.

ich bejage (pijagôm) *erwerbe.* ich bejagte swes ich gerte mit sper unt mit swerte 134. ich han vil manegen herten pris ze ritterscheft bejagt 134. — dà mit er sich wol bejage 263. *vgl. anm.* zu z. 7179.

ich bekenne (pikennu) *sehe, weifs.* uns was wol bekant 13.

ich bekêre *wende hin.* ob sî ir vrouwen haz bekêrte ze senfterme muote 82. welch gerinc im den

muot bekerte 182. si bekerte ir muot 213. übel gemüete bekeren ze güete 77.

ich beklage *trete als kläger gegen einen auf*. der töt begunde einen graven beclagen 208.

ich bekum einem *begegne ihm*. in bekom 291.

ich bekumber (pikumbarju) *bringe in noth*. ez bekumberte minen lip 22. si bekumberten in 200.

ich belege. mit runzen beleit 26.

ich beleite *geleit*. man muoz iuch ziuwer üz-
vart anders beleiten 230.

ich belibe, blibe *bleibe*. ichn blibe hie niht mere 205. si blibet hie 67. daz si belibe in *einem* vazze 257. si beleib mit ungehabe bi dem grabe 67. si beleip eine 82. wir beliben eine 22. in der bühsen niht beleip 133. sin herze unt daz wip bleip 116. sus bleip si 215. blib er iht vürbaz 113. daz diu sper niht ganz beliben 260. belibet hie 203. dô ich niht beliben solde 24. der beliben wil 207. bete die man im durch bliben tete 145. ze blibenne 71. ich bin bliben 81. — ich beleip *blieb weg* 135. — er was beliben *verlor das leben* 49. — im beleip daz leben 50. der pris 118. mir belibe der lip niht 15. — er liez ez beliben *liefs es dabey* 201.

ich belige *bleibe liegen*. si ist mit minem vater belegn 223.

ich belæse (pilösu) *befreie*. der iuch des risen belöste 171.

benamen *adv. namentlich, genau so wie gesagt ist; im vollen sinne des wortes. vgl. anm. zu z. 154.* so kumt benamen oder é 114. 14. 42. 52. 56. 78. 83.

94. 96. 103. 115. 130. 154. 176. 184. 239. *vgl. namentlichen und vürnamens.*

ich benim *benehme*. daz si mir den muot beneme von ir 69. waz mir dò vreude benam 23. ir b. ir swære 84. den benam ir gâhen, daz menneclich vüre reit 177. *s. anm. zu z. 4692.* er b. mir mine maht 272. die benâmen sime libe beide vreude unt den sin 124. er benæme iu al iuwer ère 40. ern b. ir lip unde ère 121. ich b. iu iuvern kumber gerne 235. ichn trûwe mit mîner vrûmekeit ir nimmer benemen ir leit 69. wer hât uns benomen diu ougen unt die sinne 56. unmuoze hât im daz b. daz 99. der troum hât mir mîn reht b. 136. die sinne 173. êhaftiu nôt hât irz b. 223. möhte die deheines wibes gûete úz sime gemüete b. hân 239. im het der leu b. die craft unt ten sin 248. in het diu müede b. den lip unt die craft 265. der tac hete mir al mîn ère b. 270. hete mir b. daz lebn 271. ich sol si im schiere hân benomen 175. mirn werde mîn ritterschaft benomen 43. wie ist uns dirre man b. 56. im ist der sin b. 130. des herzen craft 150. der lip 153. der trôst 199. alsus werde iu b. al iuwer swære 219. wie uns grôz ère ist b. 232.

der berc *berg*. den berc het bevangen ein mûre 165.

ich berede. si berette sich *vertheidigte sich* 139. — daz siz beretten wider mich *mir beweisen wollten* 157.

bereit *adj.* ich was ze were b. 27. guot spise unt senfter slâf wâren im b. 181. diu hurt was b. 192. der gast was wol b. 244.

bereite *adj. bereit.* sin ezzen wære b. 240.

ich bereite (*pireitu*). ich bereite *bereitete* mich ze wer 35. 181. si bereite sich nâch im úf die strâze

217. ich muoz mich bereiten dar zuo 163. — man bereite pfert 250. sus wart bereitet der gast 141. — man sol iuch hie bereiten maneger uneren 230. — zähle, wer möhte diu sper elliu bereiten her 142.

ich berihthe *setze in gehörigen stand.* daz bette was berihthet 53.

ich berüere (pihuoru) *berühre.* swaz er sin bernorte 200.

ich beruoche *versorge einen mit etw.* niemen bernochte si eines kempfen 211.

ich beruofe (pihuofu) *schmähe.* er beruoft in drumbe 13. *vgl. anm. zu z. 111.*

ich bescheide *gebe genau an, weise an.* als ich iu bescheide 47. 116. 117. 279. beschiet 88. daz wil ich dir bescheiden baz 29. 258. in wart ein ruowe bescheiden 283. ezn wart mir niht bescheiden 296.

bescheiden *adj. wissend was sich gebürt,* gewizzen. der bescheiden man 106. 166. bescheiden wille 231.

bescheidenlichen *adv. b. tuon* 106.

ich bescheine (piscuinu) *mache dafs etwas schin wirdet, lasse es sehen.* bescheinet im an etelicher swære 105. si bescheinde im 73. daz bescheinter wole 201. ir habt bescheinet 290.

ich bescher (piscerju) *gebe zu theile.* got bescherte daz, daz si 132. der töt was im beschert 60. vrümekeit 108. gnåde 204. der sige 276.

ich bescherme (piscermu) *schütze.* er beschermet sich 109. ern bescherme mich vor dir 209. s. beschirme.

ich beschirme. in heschirmet der tiuvel noch

got 175. ern beschirme iuch 52. er beschirmete sinen brunnen 100. s. bescherme.

ich beschouwe *beschauē*. si liez si in wol beschouwen 62.

ich beschulde (pisculdòm) *mache es zu einer schuld*. er hât beschuldet umbe mich wol 175.

ich besende *lasse rufen*. besendet iuwer liute 87. si het in besant 88. 94.

ich besihe *sehe an*. besach 144. besâhen 95.

ich besitze *sitze auf oder in*. minne unde haz besaz ein vil engez vaz 258. si besâzen ein vaz 257. daz si besitzen ein vaz 257. alsus het ich besezzen daz ander pardise 34. er hât b. sin ère u. sin lant 97.

ich beslahe *fange durch die auf einem vogelherde gemachte vorrichtung*. beslagen in einem huse 50.

ich besluze 1) *ich schliesse zu*. besluzest dû dîn tor 230. daz hûs was beslozzen 56. er vant besl. daz tor 207. 2) *ich schliesse ein*. besliezent den stein an iuwer hant 54. er was zwischen den porten zwein beslozzen 50. dâ er inne beslozzen lit 206.

ich besorge *sorge für etwas*. ich muoz min lant besorgen mit einem manne 92. daz muosen si besorgen 262. 285.

ich besperre (pisperru) *verrigele*. daz tor was bespart 227.

best *a dj*. sin bester vriunt 182. aller liute beste 225. — der beste. der bæste ist dir der beste unde der beste der bæste 14. dû wære ie der beste 63. 154. der beste von in 76. der beste ze tröste 171. — der aller beste von dem hove 212. — die besten 94. 119. der besten ein her 173. zen besten erkorn 76. — dem

besten vrlunde 107. den besten knappen 44. bû 110. barnasch 141. die besten gesellen 255. — diu beste. si was ir diu næhste unt diu beste 74. — diu beste stat 71. vuore 116. burc 165. — diu gotinne Junô, dô si in ir besten werde was 236. — die besten wât 88. 234. — daz beste. daz liebest unt daz beste 255. rât daz beste 286. daz beste heil 36. — dà er daz rêch weste veizt unde aller beste 148.

ich bestæte (pistâtôm) *make fest und stæte*. daz er niemer sinen lip bestætet ze hôherme werde 159.

beste *adv.* ein bette berihtet also wol als ein bette beste sol 53. ich wil iu bewarn den lip sô ich beste kan 73. 115. er nam im die vreude der in dô aller beste gezam 11. sô man aller beste gedienet hât 146. als er aller beste molte 147. welch gerinc in aller beste êrte 182.

ich (bestande) bestân bestên. 1) *intrans.* halte stand, bleibe. ich wil bestân 179. daz er dà bestât 215. dô bestuont dà nieman mære 281. ir mugt hie bestân 175. daz ez iu dà solte bestân 244. dane möhte niht vor bestân 245. — 2) *trans.* ich stelle mich gegen etw. wie ich in bestê 180. ich wil in bestân 180. 183. 196. 242. 243. 245. 271. è ir mich sô bestüendent 276. Minne bestêt si 68. bestuont in 65. der lewe wolde in bestân 147. der leu bestüende in 146. die nôt bestân 98, 2. si bestuonden michel nôt 201. ern bestuont nie sô grôze nôt 246. 282. den kampf bestân 165. 250. michn bestê grôzer nôt 230. als in der hunger bestuont 125. swer iuch mit lère bestât 16. swer ein ros mit sporn bestât 95. — * bestât, bestân *im reime*; *aufser dem reime* bestêt, bestên.

ich bestreue. diu linde was mit vogelen bestreut 31.

ich bestriche *bestreiche*. daz sin bestriche 131.
 si bestreich in 132. 133. wurder bestrichen 131.

besunder *adv.* si sprachen alle besunder *jeder*
von ihnen 95. — diu burc stuont bes. *einzeln* 224.
 man bette in bes. *gab ihnen zusammen ein besonderes*
schlafzimmer 241.

diu beswærde *das was schwer drückt*. des leun
 beswærde 202. ir herzen beswærde 57.

ich beswære (*pisuaru*) *drücke, mache betrübt*.
 ez beswæret iuch 168. ir hövescheit und ir güete be-
 swärten ir gemüete 130. der hof wart beswæret 174.
 ir sin was beswæret 231.

ich beswiche *prät.* besweich *betriege*. daz ern
 iht beswiche 147. er hât uns beswichen 159. ir wærent
 dà mite beswichen 249.

diu bete *bitte, befehl*. min bete unt min gebot 17.
 119. 180. min bete unt min drô 28. min rât unt min
 bete 107. 120. 121. 157. gebærde unde bete 145. diu bete
 was niuwan der tôt 200. diu bete was unbederbe 266.
 ir sit süeze unde iuwer bete 287. an der bete wart Gä-
 wein genant 182. dô gelobt er âne bete 180. ez was
 âne des gastes bete 244. durch sine bete reit der künec
 mit im 104. si bleip mit kurzer bete 215. si tete nâch
 siner bete ein venster ûf 62. 95. von des lewen bete
 200. diu bete ist umbe mich 222. des ritters bete was,
 daz man 211. er het deheine bete 292. si gewerte mich
 einer bete 62. lât die bete her ze mir 172. daz er die
 bete muose lân 253. bete unt sinne kâren, ob 266.
 dô sin bete was getân 113. swâ ich gevolgete ir bete 82.

betelich *adj.* *was sich zu bitten ziemt*. bete-
 llichiu dinc 199.

beteliche *adv.* beteliche biten 173.

betelichen *adv.* betelichen gern 172.

mich betrāget (pitrākēt) *mir wird lästig.* daz mich niht betrāge iwer muezigen vrāge 231. dich sol niht betrāgen dune sagest 28.

ich betrahte (pitrahtōm) ich betralite *überlegte* daz waz mir ze tuonne wære 37.

ich betriuge *betriege.* do betrouc mich min wān 34. 241. dā sit ir betrogen an 76. 172. sō bin ich selbe betrogen 79.

daz bette. ein bette berihtet alsō wol als ein bette beste sol 53. an dem bette sitzen 53. 59. enkumt niht ab dem bette 54. under dem b. 56. bette in einem boumgarten 236.

ich bette (bettu) *mache ein bette zurechte.* dō bette man in allen drin 241.

ich betwinge *s.* bedwinge.

ich (bevange) bevāhe (*prät.* bevienc, bevie) *befange.* der munt het ime gar bēdenthalp der wangen mit wite bevangen 26. sīn herze wart bevangen mit senlicher triuwe 119. den berchet bevangen ein mure 165.

ich bevilhe *übertrage.* bevelhet ir liute unde lant 112. daz gesinde daz bevalch ich gote 24. 192. den bevalch er in 208. diu rede wart im bevollen 279.

ich bevinde *werde gewahr.* daz bevindet allez daz lant 73. sī bevindet 161. 259. 291. bevindent siz 44. man bevinde 64. er bevant ez 146. also man ez sit bevant 274. dō bevander 238.

ich bevrīde (pivridōm) *schütze gegen angriſſ von aufsen.* ob min lant mit mir bevrīdet wære 78. ch kan min lant niht bevrīden 78.

ich bewar (piwaruj). 1) *das was bewart wird, steht im accusativ; bedeutet dieser ein lebendes wesen, so bedeutet bewarn bewahren, besorgen, das alles was zur sicherung erforderlich ist geschehe.* nū müez in got bewarn 163. 205. ich bin mit iu bewart 93. mit isen bewart 261. daz ors was sô wol bewart 244. dar under muos er sich bewarn 198. daz ich mich bewar 183. done kunde ich mich niht baz bewarn 115. — *bezeichnet er hingegen eine sache, so hat bewarn entweder die so eben angegebene bedeutung* ich muoz bewarn mit selhen witzzen den eit, daz 288. dar under lère ich iuch wol iuwer ère bewarn 109. daz hûs bewarn 116. daz lant 122. ir sult iuwer reht bewarn, daz ir 280. — *oder bewarn bedeutet sorgen, das das was stört, verletzt, nicht geschehe* daz soldich é bewarn 113. wandichz ouch bewarn sol 165. ir müezet verliesen den lip: daz enkunnet ir niemer bewarn 226. bewaret daz, daz iuch iht gehœne iuwers wibes schœne 108. ich mac daz niht bewarn mirn werde min ritterschaft benomen 43. ich kan daz harte wol bewarn, daz er niht 43. — 2) *weitere bestimmungen werden* a) *durch casus ausgedrückt; der genit. bezeichnet das wogegen bewart wird.* der si gewaltes bewar 222. *der dat. die person für die bewart wird.* der iu den brunnen bewar 87. vriste unt bewar 75. got ruoche mir daz heil bewarn 93. got der bewar mir minen lip unt min ère 271. ich wil iu den lip bewarn 73. 63. b) *durch præpositionen.* nîit isen bewart 261. mit iu bewart 93. mit witzzen bewarn 288. der mich vor diner höchvart bewart 210. sô bin ich vor aller vremden höchvart bewart 93. daz in unser herre vor dem tôde bewar 218. got sol iuch dervor bewarn 226. man muose sich vil wol bewarn vor der slegetur 49.

ich bewære (piwârn) *bewähre*. si bewärten 254.
er was ein degen bewæret 125.

ich bewege (piwekôm) *make wagen*. daz bewege-
gete im den muot 182. vrou Minne muoz si mir be-
wegen 69.

ich bewende (piwentu) *wende hin*. sine stunde
baz bewenden 10. daz wurde allez baz bewant 67.
sone wærez niender baz bewant 286. — daz was vil
wol zim bewant 97. ez ist vil übele bewant ze dem
tören des goldes vunt 161.

ich bewige mich *fasse einen entschlufs*. dô be-
wâgen si sich schiere sine vâchten niemer wider in 246.

ich bewise (piwisu) *weise an*. bewise mich 292.
si bewiste si dar 218. — des bewiset mich 216. 218.
223. der bewiste in des er suochte 45.

bezzet *adj. besser*. bezzet bette 53. brôt 128.
golt 31. kurzwile 104. lôn 91. 122. mære 241. rât. 69.
bezzern vriunt 293. von bezzern zühten 130. — gnâde
ist bezzet danne reht 15. dâ iwer gewarheit bezzet si
73. er was im bezzet danne é 128. *s. anm. zu z. 3332*.
sô ist bezzet min verderben 164. diu rede sol bezzet
wesen 164. mir wære bezzet der tôt 169. — *s. best.*

bezzet *adv.* weder ir gewonnen hete bezzet 266.
si wæren bezzet verbrant 267.

bi *pröp. bey. a) einzeln stehend* bi der want
u. m. 12. 22. 27. 28. 34. 289. 45. 47. 53. 51. 59. 54.
55. 65. 67. 84. 111. 112. 231. 128. 228. 129. 137.
166. 181. 187. 245, 2. 247. bime grabe 61. — hie
vant ich wisheit bi der jugent 22. bi dem ersten gruoze
292. — nam in, vuorte in, bi der hant 73. 238. bi
der gurgeln hienc 176. diu sin herze bi ir truoc 203.

wonte bi hazze *u. m.* 238. 244. 257. 273. 277. 258. daz minne bi hazze belibe 257. behabte den gast bi im 250. — bi siner genist nim ich war 56. kiesen bi sinem ambete 101. 224. erkant bi dem mære *u. m.* 211. 204. 282. 289. — si sande bi ir *mit ihr* 132. ir enbutet mirz bi ir 282. — bi unsern tagen 11. 29. bi der zit 255. 256. bi sinen ziten 9. bi niemens ziten 10. — er swuor bi ime 42. bi sines vater sële 42. er wart bi ime gemant 182. si hât mir bi dem eide gesagt 196. bi der wârheit bejehn 225. daz bewiset mich bi gote 223. b) *mit angeschleiftem pron.* bime 61.

bi *adverbialpröp.* 1) *einzelu steh.* si dir nû nâhen ode bi iht kunt 29. daz ich iuch alsò bi vunden hân 289. hie ist ein brunne nâhen bi 29. 217. — 2) *bey dâ,* hie. dâ stêt ein capelle bi 30. dâ bi 12. 37. 73. 83, 2. 90. 100. 108. 126. 131. er behaget im baz dan dâ bi ein bœser man 269. dâ erkennet er mich bi 192. 205. dâ ez hanget bi 31. dâ stüende gotes lôn bi 182. dâ verderben bi 112. — die hōhen brucke hie bi 139. in der kapellen hie bi 217. *vgl.* derbi. — 3) *bey vollw.* gehabete ime bi 138. unz si in kom vil nâhen bi 13. si saz mir bi 22. ist uns bi 60. 61. 65. 111. 194. ern si der ritterschaft bi 111. wær ich ritterscheste bi 136. dâ stên ich disen tieren bi 27.

ich bibene (pipinôm) *bebe.* daz si bibende vor mir stânt 28.

biderbe *adj.* *bieder, brav.* *vgl. ann. zu z.* 1927. *u.* 3752. ein biderbe man 16. 82. 83. 107. 113. 143. 181. 182. 207. kan sich alles des enthalten des er wil 241. dem biderben manne 142. 254. 269. 103. den biderben 79. 98. sin biderbez wip 111. kint, diu biderbe unde guot sint 170.

daz bier. becher mit wazzer ode mit biere 39.

daz bilde *bild*, *person*. sîn menschlich bilde 25.
— *vorbild*, *beispiel*. mir git des bilde dirre lewe 152.

billich *adj.* *der billigkeit gemüfs*. daz ist billich 212. 250. ez ist gnuoc billich 195. ein unbilliche sache billich gemachen 68.

billicher *adv.* die marter soldich billicher enpfân 70. ir gerich gienge billicher über mich 70.

bime *bey dem*. bime grabe 61. s. bi.

ich bin. 1) *mit partic.* a) als ich des bitende bin 158. daz ich mine maht unt minen sîn dar au kêrende bin 288. b) bliiben 81. betrogen 79. bewart 93. gèret 136. erwachet 135. gegangen 64. 230. komen 171. 178. in geleit 154. genant 273. gesant 220. überkomen 173. gunèret 183. gevangen 153. verlorn 69. 83. 110. vertriben 81. verzagt 68. gewâfent 29. gewesn 79. worden 152. — 2) *mit anderm prædicat.* 28. 52. 77. 98. 103. 120. 136. 138. 153. 154. 161. 168. 171. 175, 2. 184. 196. 197. 209. 243. 249. 267. 276. 2. 277. 279. 284. 286. 291. ich bin Îwein der arme 160. ich bin ez Îwein 103. 273. ich bin ez Minne 116. — dû bist 14. 135. 206. dû bist mir ze ungnædiges muotes 209. — wie bistû mir genomen 62. waz créatiure bistû 27. 30, 2. 59. 150. — bistu übel 27. bistuz Îwein, ode wer 134.

ich binde. Minne vienc unde bant in 65. sî bunden im sine wunden 208. ir wâren die hende gebunden 192. die vûeze zesamene, die hende ze ruke 185. er het den helm ûf gebunden 186.

ich bir, bar bâren, geborn (1. *intrans.* *nehme eine gewisse richtung.*) 2. *trans.* *mache etwas*

bern *d. h.* eine gewisse richtung nehmen. der bluoet, daz gras die bâren im vil sûezen smac 237. der mime lande guoten vriden bære 78. daz got im sælde unde ère bære 182.

ich birge, barc burgen, geborgen *berge.* si barc sich 133.

ich bite *bitte.* 1) *ohne casus.* der beteliche biten kan 173. dô bat der gast unz an die stunt daz im der wirt tete kunt *so lange bis* 168. — 2) *mit acc. der person* a) *ohne infin.* si bat in vil verre: si sprach 203. si bat in mit gebærdem gnuoc 145. als si in bat 213. mé unde é dan man si bat 262. si bâten got den richen: si sprachen 194. nû bit ich iuch als si mich bat 223. die ir ze vlîze begudent biten 287. — *mit inf. ohne ze.* ich bat mich got gern 25. er bat mich iu daz sagen 75. als er den gast bat kèren 176. dar mich ein vrouwe kômen bat 178. si bat got der sêle pflegen 193. si bat ir got ruochen 213. dar er mich mich mit im riten bat 218. sus bat er ir got pflegen 236. nune bit ich iuch niht vûrbaz sagen 92. ich bite mir got helfen sô 288. bitet in sin mære vol sagen 15. 3) *mit gen.* do er urloubes bat 113. swie selten wip mannes bite, ich bæte iuwer é 93. daz er ihtes bæte 113. swes er bæte 173. des bæte ich 205. des ich bite 172. 191. ich ir anders niht enbite 173. — 4) *mit dat. der person und gen. der sache.* er begunde ir heiles biten 222. *vgl. ann. zu z. 6008.* — 5) *mit acc. der person und genit. der sache.* dâ es si nieman enbat 66. sô bætent ir mich des ich iuch bite 249. ich getorste iuch sin biten 164. daz er sis niht me wolde biten 256. — 6) *mit infin. ohne ze.* ich bat mir sagen mære 27. er bat nach ime gân 125. der sich helen bat 252. — 7) *mit*

der conj. daz. a) *ohne gen.* er bat, daz ich des ge-
 rnochte 23. diu vrouwe ir truhsæzen bat, daz 95. dô
 bat er, daz 173. dô bat dâ man unde wip, daz got
 192. si begunden den künic biten, daz er die altern
 bæte, daz 253. den künec si alle bâten, daz er ir
 swester bæte, daz 268. si bâten got, daz 199. nû
 biten wir si, daz 91. er begundin starke biten, daz
 190. wir biten dich vil verre, daz 194. nû wil ich
 iuch durch got biten, daz 295. si bitent iuch, daz 87.
 — b) *mit gen.* ich bites unsern herren, daz 195. er
 bat in des vil verre, daz 192. daz er si des alle bæte,
 daz 95. — 8) *mit præp.* durch got biten *bey gott,*
um gottes willen 295. vil tiure si got bâten umbe
 ir herren, daz *was ihren herrn betraf* 251. — starke
 biten 190. vil tiure 251. vil verre 192. 191. 203. ze
 vlize 287.

Ich bîte, beite biten, gebiten a) *verweile.*
 ich bin geschendet ob ich bite 183. daz ich iemer bite
 244. wes mugen si iemer biten 255. ir sult niht biten
 220. dô si dâ siben naht gebiten 108. done wart ouch
 dâ niht mê gebiten 220. — b) *mit gen. warte auf*
einen, auf etwas wande sis niht langer enbite 213.
 des si da biten 184. er wolde sîn dâ ûze biten 44. ich
 muoz des tages hie biten 227. als ich des bitende bin,
 daz sich mîn lip sol enden 158. — c) *mit dat. gebe*
eine frist. ob si ir noch ein jâr bite 213. ob man mir
 vierzec tage bite 158. — d) *mit gen. der sache u.*
dat. der person, gebe einem frist zu etw. daz er
 ime wol vierzec tage kampfes muoz biten 213. — *vgl.*
anm. zu z. 4070, und ich beite.

bitter *scharf.* bitter haz 258. bitters eiters vol 14.

ich biuge, bouc bugen, gebogen *biege.* sîn
 ruke was im üz gebogen. 26.

ich biute *biute*. 1) ich bôt min unschulde 36. daz ich den lip veile biete 182. — 2) er nam daz man im bôt 207. er bôt in sinen dienest 231. er bôt im so manege êre 106. die buten im selch êre 108. al die êre die 202. also grôz êre 240. ern bôt mir die êre, daz 37. er bôt im der êren ein lützel mère danne gnuoc 278. bôt im sin guot 182. — 3) si bietent sich iuwern vüezen 87. er bôt sich uf ir vuoç 91. der lewe bôt sich an sinen vuoç 147. 'si bôt sich ime ze gebote 222. — 4) er bôt si die herberge an 219. dô bôt in der wirt an sine tohter 249. biutet diu ôren dar 18. er bôt den schilt vür 46. 246. er bôt siu brôt her vür 128. ze sinem gebote bôt ich mich zuo 24.

ich bîze *beifse*. min vrouwe bîzet iuwer niht 91. er beiz dan 247. er beiz in 247.

ich blâse, blies, geblâsen. si hôrte ein horn blâsen 214.

bleich. von vreden bleich unde rôt 88. si wâren mager unde bleich 228.

ich blibe s. belibe.

der blic a) *der blick*. der sunnen blic 30. vriuntliche blicke 144. von ir twerhen blicken 224. — b) *der blitz*. ich gesach tûsent blicke 33.

ich blicke (*plicchu*). dô er sich ane blihte 134.

blind *blind*. mit gesehnden eugen blind 56. 258. sam die blinden 56.

bliuelichen *schamroth*, *schüchtern*. sach si bliuelichen an 90.

ich bliuwe, blou, gebliuwen, *bleue*. disiu blou (*flachs*) 228.

blôz a) *blofs, nacket*. blôz sam ein hant 124. blôz an beinen unde an armen 185. in blôzer hant 53. swâ ir der lip blôzer schein 58. diu nase niender blôz allenthalben mit haaren bewachsen 26. der boum wart blôz 33. — b) *durch keine schutzwaffe gedeckt*. gewâfent sêre sô daz an im niht mære blôzes wan daz houbet schein 245. swâ er in blôzen sach 247.

diu blæze *freyer platz im walde, blöfse* 146.

der bluot *die blüte* 236.

daz bluot *blut* 148. rôten von bluote 264.

ich bluote (pluotêm) *blute*. er bluote *blutete* 150. si bluoten *bluteten* 185. 59. er begunde bluoten 58.

der boge *bogen*. einen guoten bogen 125.

der borc *dasjenige was man auf borg erhält*. swer borc niene giltet 262. borc wirt vergolten 262.

ich borge (porakêm) *nehme auf borg*. er borgete 262. si borgeten 262. hât er borgennes (A und der sinn fordern geldennes zu lesen) muot, sô mac er wol borgen 262.

bæsê *adj.* 1) *von sachen gebraucht, das gegentheil von guot*. diu bæsten hemde 185. im nâhete bæse mære *schlimme nachricht* 119. mit bæsem mære gesendet sîn 89. si brâhte bæsiu mære 81. lât bæse rede *grobe, beleidigende worte* 188. sîn bæser site 17. bæser stete der ist vil: iedoch ist diz diu bæste, stat dar ûf ie hûs wart gesat 284. — 2) *von menschen gebraucht, das gegentheil von biderbe, vrum, also bald schlecht, nicht viel taugend, bald gemein, nicht vornehm*. manec bæse man 98. swie bæse ir wænet daz er si 102. glich einem bæsem manne 111. mittem

bœsen man 231. ein bœser man 10. 269. die scheltære bœser geltære 262. ir sit danne ein bœser (*gemeinerer*) man danne ich an iu gesehen hân 205. dem bœsten garzûn 170. — der bœse 99. die bœsen 14. daz si iht bœses ruochet 66. *vgl. die anm. zu z. 1557.* — der bœste 14, 2. daz bœste 40.

diu bôsheit *schlechte beschaffenheit* 99.

der bote *derjenige der gesendet wird etwas zu bestellen* 23. 240. 75. sins wibes bote, vrou Lunete 120. 223. 224. minen boten 88. swer guoten boten sendet, sinen vrumen er endet 223. bi dem boten 224.

daz botenbrôt *das geschenk für gute besorgung* 88.

der boum *baum*. der boum wart blöz *entblättert* 33. den boum 45. er viel als ez ein boum wære 190.

der boumgarte. in einen boumgarten 236. in dem b. 238.

diu brâ *augbraue*. im wâren granen unde brâ lanc, rûch unde grâ 26.

der bracke *bracke, spürhund*. er muose daz wilt âne bracken ergâhen 126.

der braht *lauter schall*. die vogele huoben aber ir sūezen braht 34.

der brât *der fleischige theil des leibes*. er zarte im cleit unde brât 189.

der brâte *stück fleisch zum braten*. er nam des einen brâten dan 148.

ich brâte *make durch braten gar*. diu hungernôt briet unde sôt ez ime 126. 148.

breit *adj.* (*zene*) breit 26. sin anlütze ellen breit 26. ôren breit alsam ein wanne 26. diu linde ist

breit 30. der boumgarte 236. ein breitez geriute 24.
daz palaz breite 236.

ich breite (preitu). daz sich iuwer ére breite
unde mère 112.

daz bret. uf ein bret 127.

Breziljân in den franz. romanen la forêt de
Broceliande in Bretagne, nicht weit von Caridol. ze
Br. in den walt 18. in den walt ze Br. 43.

ich briche breche. 1) *intrans.* sin herze brach
186. — daz swert brach im durch den halsperc 150.
der schaft brach in hundert stücke 260. der walt brach
nider 33. — 2) *transit.* der lewe beiz unde brach in
247. er brach diu sper 142. uf im sin sper 177. si
brâchen uf im alle ir sper 198. er brach sin site unt
sine zuht 124. sine senfte gebærde 201. niht enbrechet
iuwer zuht 15. ich bræche é der wibe site 93. daz si
brechent diu dinc diu si versprechent 77. sine welle
dan brechen ir eit 289. — si brâchen beide porten
dan 55. von jâmer si vûrder brach ir hâr unt diu klei-
der 57.

ich bringe, brâhte, brâht (*kein* gebrâht)
Artûs bringet ein her 76. daz man in brâhte 173. si
brâht in 292. si heten brâht 262. dem brâhte si bœsiu
mære 81. den si bringen wolde 289. er brâhte ein tier
getragen 127. er brâhte sinen leun gesunden 251. —
er brâhtes an ir gewarheit 251. si brâhten in iu nôt
200. mich hete brâht in arbeit min unrecht 278. si
brâhte mich uf die vart, daz 115. er brâhte si uf daz
zil, daz 202. sus het erz umbe si alle brâht 104. sus
brâhte siz ze suone unt ze guote 83. diu het ir beider
unminne brâht zalleme guote 296. von güete bringen
ze übelem gemüete 77. daz siz ze rede bræhte umbe

sine swære 206. daz er si zen liuten bræhte 214. — daz si den kempfen bringe dar 222. daz si iemen bræhte dar 213. wer brähte disen riter her 95. ich brähte iuch her in 230. daz ich iuch hân her in brâht 227. ich bringe iuch hinnen 73. 173. unz er im sin harnasch bræhte nâch 44. vil schiere brâht er ime nâ sin ros 44. daz si bræhte wider daz ander teil 132.

ich brinne, bran brunnen, gebrunnen *brenne, intrans.* er müese die juncvrouwen brinnen sehn 197.

Britanje *Artuses königreich, Bretagne.* ze Britanje in daz lant 52.

daz brôt. er leit im uf ein bret ein brôt 127, 2. 128. bezzer brôt 128. âne brôt unde âne win 148. ich wil im mines brôtes geben 127. jâmerliches brôtes enbizen 127. daz man iuwer brôt mit dem libe zinsen sol 243.

diu brucke. die hôhen brucke 139. diu bruke wart nider lân 166. 187.

der brunne 1) *quelle, brunnen.* 29. 30. des brunnen 75. 104. ob dem brunne 30. dem brunnen 34. 37. 42. 76, 2. 97. 192. 217. 284. 289. den brunnen 32. 39. 43. 45. 83. 87. 96. 100. 105. 149. irn wellet brunnen unt daz lant unde iuwer êre verliesen 75. welt ir den brunnen unt daz lant niht verliesen 76. — 2) *wasser.* des brunnen ein teil 31. er schuof daz becke vol des brunnen 100.

der bruoder *bruder.* ir bruoder 179. sine bruoder 156. 217. vor sinen bruodern zwein 198. 200.

diu brust. er het in uf die brust erkorn 188. er limte sin sper vorn uf sine brust her 198. si sluogen diu

sper vorn uf die brust, her 259. sin kinnebein schein
ime gewahsen zuo den brüsten 26.

diu brütlouft *hochzeit*. diu brütl. huop sich 97.

der bù *bestelltes feld*. mir hät der schür erslagen
den besten bù 110.

der bùch *bauch*. durch den bùch 150.

ich büe ze (puazu) *mache dafs ein schaden oder
fehler nicht länger vorhanden sey*. 1) daz er al sin
schulde buozte unz uf ir hulde 144. 2) der töt möhte
an mir wol hie büezen swaz er ie getete 62. 3) *einem
etw.* got büeze iu iuwer unwerdez lebn 235. si buozte
ime daz ungemach 62. die im buozten kumber unde sine
nôt 207.

diu bühse *büchse*. ich vergaz der bühnen 140.
in der bühnen 133. 139. 131.

bunt *aus velwammen*. grà, härmin, unde bunt
88. *vgl. anm. zu z. 2193.*

daz buoch *buch*. an den buochen lesen 10.

der buoz *das aufhören eines schadens*. der nôt
wirt iu buoz, unde rât 130.

diu buoze *die leistung desjenigen wodurch ein
schaden vorhanden zu seyn aufhört*. ir sult es mir
ze buoze stân 35. ich soltes ouch selbe buoze enpfân
152. daz er in der buoze lebe daz erz niemer mé
getuo 294.

ich bür (purju) *halte in die höhe*. er burte
schilt unde swert 200. sine bürten noch ensancten (*ohne
beyges*. diu sper) 259.

diu burc *burg*. diu burc was harte veste 165.
215. 224. diu burc stuont besunder undein market

drunder 224. engegen siner burc 48. in der burc 228.
die burc 19. 20. 2. 48. 118. 169. 170. 207. 219. 226,
2. 240.

der burcberc *der berg auf dem die burg liegt* 143.

diu burcmûre *burgmauer* 165.

diu burcstrâze *burgstrafse* 48.

der burcwec *burgweg*. als er den burcwec ge-
vienc 226.

diu bürde. nâch also swærer bürde mîner niu-
wen schulde 68. der dise b. an sich neme 286.

der bürge. des sit ir bürge unde pfant 281. âne
bürgen unde pfant 261.

daz bürgetor *burgthor*. gegen dem b. 19. 219.
226. zuo dem vordern b. 55. vür daz b. 186. vor
min b. 216.

ich bûwe. 1) *intrans. baue mich an*. der began
bûwen hie ze lande 284. 2) *trans. bewohne*. daz beide
bûwen ein vaz 257. des bûweten si daz sîechhûs 283.

Calogrêant, Kalogrêant, *ritter an Artus
hofe, Iweins neffe*. 12. 13. 16. 17. 43. 45. 176. herre
C. 17. her C. 13. 97. neve C. 39. Calogrêandes
swære 42.

diu capelle. s. kapelle.

clâ. s. klâ.

clage *u. m. s. klage*.

clâr *adj. hell*. deheines ouge was sô wise noch
sô clâr 266. der tac ist frœlich unde clâr 270.

clein. s. klein.

cleit *u. m. s. kleit*.

craft. s. kraft.

diu créatiure *geschöpf*. waz créatiure bistù 27.
deheine créatiure 45.

ich creiiere *schreye bey dem kampf*e. garzùne
liefen creiiierende 260.

da. s. dâ.

dâ (*ahd. thar*), einem folgenden *vocal* ange-
schleift da (da ergienc 47. da er 166. da entlihen
263) mit *angehängter verneinungspart.* dane (30. 48. 87.
94. 104, 2. 111. 126, 2. 209. 222. 223. 233. 245. 262)
pronom. adv. ort, object, aber niemahls zeit,
bezeichnend.

1) *demonstratives dâ da.*

a) *ohne weitere bestimmung.* dâ was 10. und a. 10.
11. 18. 19. 23, 2. 24, 3. 27. 31, 3. 32, 2. 33, 2. 35. 36.
37, 3. 39. 40, 2. 42. 44. 47, 4. 48. 49, 2. 52. 53. 55.
58, 2. 59. 60, 2. 61, 2. 64. 66. 71, 2. 74. 75. 80, 4.
81. 88, 2. 95. 96, 3. 97. 100. 102. 103. 104, 2. 108.
113. 114. 118, 5. 119. 124. 125. 126, 2. 128. 138.
142, 3. 143. 144. 148. 150. 153. 158, 2. 163, 2. 165,
3. 166. 171, 2. 174, 2. 176, 2. 177, 2. 178. 184. 186.
189. 190, 2. 191. 192, 2. 195. 197. 200. 202. 203. 206.
210. 212. 213. 215. 217. 218. 219. 220. 223. 229. 231.
233. 234. 237, 2. 240. 244. 246. 247. 248. 249. 250.
252, 4. 253. 255. 258, 2. 260, 5. 262, 2. 263. 264.
265. 266, 2. 268. 271. 272. 274, 3. 277. 278, 2. 281.
284, 2. 288. 291, 2.

Hierher ist auch zu rechnen

a) *das dâ, welches hinter dem als relatives, oder
als determinatives und relatives pron. gebrauchten der
steht, und demselben bald unmittelbar, bald nach*

einem zwischen gesetzten person. pron. folgt. Die gränzen, welche dieses dà von dem unter a) erwähnten scheiden, sind nicht immer völlig sicher. beide, der dà høeret unde der dà seit 18, 2. dem hunde, der dà wider grinen kan 41. den man, der dà pfligt der tiere 43. den haft, der dà alle dise kraft ùf habte 49. jener, der in dà sluoc 82. der iuch dà richet, daz bin 'ich 98. den, der dà komen solde 181. wà ist der dà komen sol 181. umbe ir herren, der si dà het erlöst 251. der tac, der dà hiute schein 274. diu zuht, diu dà iu eime geschach 14. ir, diu dà durch in gevangen lac 190. diu dà suochte, der was gâch 219. si, diu mich dà hát ùz gesendet 290. alles des die kraft, daz man dà heizet wirtschaft 23. daz kint daz dà ist geslagen 36. die liute, die dà wâren komen 55. si, die dà riten solden 108. si wâren unerværet, die si dà vüeren sâhen 174. die, die iuch dà kumbernt 195. iuwer kint, diu dà hie erledeget sint 191. — des ir dà sorget, des sorgich 272. — in, nâch dem si dà solde varn 288. er, nâch dem ich dà riten sol 288. an ir, der er dà komen solde 190. si, den wir da sin undertân 234. — ùf den wec, den er dà reit 217. ir, den si dà suochte 219. eine salbe, die dà Feimorgan machte 131. eine veste, die er dà nâhen weste 143. diu ruote, die er dà ze were truoc 189. daz ir dà minnet, daz minuich 272. — vgl. allez daz der ist (nach A. daz dà ist) 270.

β) das dà im anfang der antwort. dà stên ich disen tiere bi 27. 89, 2. 138. 289. — vgl. anm. zu z. 490.

b) mit weiterer bestimmung, die beygefügt ist

a) durch eine präposition dà bi in 53. dà bime grabe 61. — in eine kemenâten dà 12. — dà zehant 44. 61. 88. 145. 213. 262. dà ze hove 11. 53. 162.

171. 284. dà ze hùs 105. 210. 213. dà ze kemenäten
194. dà ze lande 103. 107. dà ze stat 113. dà ze
stunt 131. 269.

β) *durch ein orts - adv.* dà bi 12. 73. 100.
126. 131. dà heime 116. dà here, her 138. 154. 158.
225, 2. 233. 234. dà hin 76. 294. dà in 281. dà ni-
dere 42. 200. 248. dà ùze 44.

2) *relatives* dà, *wo.* ze münster, dà manz ambet
tete 60. diu stat, dà man in leite, dà es si nieman
enbat 61. 66. an einer blæze, dà ein wurm undein
lewe striten 146. ùf daz hùs, da er ritter unde vrou-
wen sach 166. dar dà er si sach 195. des endes dà
diu burc lac 215. nâch der mâze, dà ir der wec ge-
zeiget wart 217. ze dem brunnen, dâ er den truhsæzen
sluoc 217. ein gadem, dà er durch die want sach den
strit 246. dar, dà er die juncvrouwen sach 251. nider-
halb der knie, dà si der schilde wâren bar 261.

3) *determinatives und zugleich relatives* dà, *da*
wo, dahin wo. dà uns mit ir mære wole wesen sol,
dà tâten in diu werc vil wol 11. er gienc hin ùz zuo
in dà er si vant 42. er kom dà er die knappen vant
44. unz dà daz leben lac 47. niuwan dà er si weste
71. gèt dà iwer gewarheit bezzer si 73. si vuorte in
dà im allez guot geschach 73. si gienc dà si ir vrou-
wen vant 88. 291. als ich hân getân dà ich vür mnen
vriunt stuont 98. ez ist ze veltenne guot dà niemen
den widerslac tuot 98. geherberget ein man dà ims der
wirt wol gan 105. si vunden in dà er lac 129. daz sin
niht bestriche wan dà er die nôt lite 131. dà (*so zu*
lesen) er zuo deme hùse vlôch, dà was 143. si wiste
in hin dà er sach 146. er volget im dà er ein rêch
stênde vant 148. nû schinterz dà erz weste veizt 148.
diu geschilt truoc in dà er den brunnen vant 149. daz

iu kein schade mac geschehn dà ichz kan erwenden 165. suochet helfe dà si iu ze suochenne stât 170. diu wunde gienc dà daz herze lit 190. her ûz dà si gevangen lac 192. der wec truoc in dà er eine burc ersach 207. übergiger rede geschilt vil dà man vil wibe ensamen siht 231. dà er ungewâfent schein, dà gap er im 248. der stich geriet ~~da~~ schilt unde helm schiet 259. wan dà der gelt selbander lac 264. der leu was ûz komen dà er dà in versperret wart 281. in wart ein ruowe bescheiden dà in gnâde geschach 283.

4) *demonstratives oder relatives pronomem vertretendes dà, verbunden mit einer bald unmittelbar bald nach mehreren wörtern folgenden adverbialpræposition. vgl. dar. dà wurden si riche a b e 263. — dà kërter sinen vliz an 10. dà ist daz herze schuldec an 16. 37. 59. 70. dà sluoc er an 20. dà vuorte si mich an 22. dane zwîvel ich niht an 30. dà hiez si in sitzen an 53. dà sit ir betrogen an 76. ir næmet übele deheinen man, dane wære ir rât an 87. dane lügen si niht an 94. dà gedenket an 112. dà ir wurdet, dà was ich an ensameant meineide 123, 2. dà hiez si si strichen an 131. dà missegienc ir leider an 154. dane hâst dû niht an 209. dane wirret iu niht an 222. dà was in leide an geschehn 229. ein wip, dà mir min mâze an geschiht 243. dane lât sich ouch niemen an 262. dà lac vil miner freuden an 270. — dà stêt ein capelle bi 30. diu ketene, dà ez hanget bi 31. und sæze ich iemer dà bi 37. ouch stêt unschulde dà bi 83. dô was gereit dà bi 83. min lip unt daz herze dà bi 90. bewaret daz dà bi 108. sult ir nû dà verderben bi 112. dà stüende gotes lôn bi 182. dà erkennet er mich bi 192. 205. er behaget im baz dan dà bi ein bæser man 269. — dà muose man hin durch varn*

49. die porten, dà si durch was gegangen 71. dà durch rahter die hant 127. — dà kômen si in geriten 224. eifers vol, dà din herze inne swebt 15. von dem hûse, dà er inne was beslagen 50. der kumber, dà ich inne stên 159. der schrin, dà er inne lit 206. dà wonet inne haz 258. — daz isen, dà mit ir lip was bewart 261. gewin, dà mit er sich wol bejage 263. dà enschadest niemen më dà mite 14. ir sit erwahsen dà mite 17. mietet mich dà mite 18. giuz dà mite ùf den stein 31., dà schiltet si vil maniger mite 77. dà mite ist mir niht wol 77. dà gewinnet niemen mite 82. dà mite wart ouch er gesant 102. er beschermet sich dà mite 109. wurder bestrichen dà mite 131, 2. dà mite es gnuoc möhte wesn daz hiez si an in strichen 132. dà mite teterz im kunt 148. er wil mich dà mite noeten 170. dà éret mich mite 172. dà mite wart ouch er gesetzt ùf daz gras 177. dà ist mir gelônet mite 191. dà mite wærent ir beswichen 249. dà mite verderben 263. — gâzen unt dà nâch gesâzen 23. unt dà nâch sol ich schouwen 43. dà stüende bezzer lôn nâch 122. dà nâch gap si im an wize linwât 238. im wirt dà nâch erkant 255. dà nâch gêt ein swære tac 271. dà nâch ringen 287. — diu burc, dà im gemach ùffe geschehen was 219. — dà ist ez umbe sò gewant 131. dà er niht umbe enweste 167. — tür, dà er ùz möhte 51. dà sach er zuo ime ùz gân 51. — dà von gesagen 47. dà von ich gemâzen mege 47. im war dà von niht arges 49. swaz ouch mir dà von geschlûht 157. solden si dà von sîn behuot 201. gewinne ich kumber dà von 284. *causales* von. dà von sol si mich niht lân 69. dà von sol sich min nôt nimmer vol enden 74. daz si dà von siech wart 213. daz si verzagte dà vone 214. si wil si dà von verderben

daz si ein lützel alter ist 222. ichn versihe michs niht :
dà von 232. dà von ir ietweder galt 262. — dà stuont
ein ritter vor 19. dà was vor gehalten ein slegetor
48. er kunde sich niht gehüeten dà vor 49. si vunden
dà vor 55. dà vienc er in vor 144. dà hörten si in
ruofen vor 186. er vant einen knappen dà vor 207. dà
lit noch sin gebeine vor 216. dà mohte si wol vor
schouwen 219. dà ist ein nagel vor 229. din tor, wær
ich dà vor 230. dane möhte niht vor bestân 245. *zeit
bezeichnendes* vor. mirne wart dà vore nie sò wè 34.
dà vor noch sit 51. 58. 127. 144. 251. 260. — ouch
solz min vrouwe dà vür hân 13. die tür: dà stuont
im der tóre vür 126. als si dà vür wære gesant 137. —
dà wider het ich keinen strit 24. dà wider vorhter
den tót 70. diu eine magt wære dà wider schiere ver-
clagt 184. ob ich dà wider möhte iuch gèren 275. —
man gap uns spise, da zuo willigen muot 23. dà bót
ich mich vil ofte zuo 24. si hât reht dârzuo 69. wærer
dà zuo ledec lân 71. hœret dehein rât dà zuo 78. jugent
unde dà zuo ander tugent 84. dà zuo hœret bezzer
lôn 91. dà hœret doch arbeit zuo 107. 110. 145. 159.
271. 294. dane geziehe si niemer zuo 111. er az unt tranc
dà zuo 127. er was dà zuo gnuoc wise 127. dà zuo
si vil stille sweich 133. dà zuo unt man irz verbót 133.
dò im dà zuo vor erschein 149. daz si daz wip ver-
lûrn unt dà zuo er den lip 163. da zuo hân ich selhs
kint 169. sol si dà zuo kempfen hân 193. dà zuo diu
junger sprach 209. ob got dà zuo sinen rât git 217.
dà müese ich angest zuo hân 243.

daz dach. diu linde ist sin schate unt sin dach 30.

ich dage (dakem) *schweige*. man mac vil gerne
vor iu dagen 16. 18. ir mugt mir deste gerner dagen 18.

dan. s. danne. s. dannen.

der danc. er seit ir gnåde unde danc 54. 119.
ern seit es ime danc noch undanc 201. ern darf im
niemer gesagen danc umbe 244. er hát sin iemer danc
man dankt es ihm 86. — âne danc zu *seinem leid-*
wesen 233. âne sinen danc *gegen seinen willen* 91.
sunder iuwers danc 102. 144. under minen danc 175.
— dankes s. *an' s. o.*

1. dane statt dâ ne. s. dâ und ne.

2. dane statt dannen s. dannen.

ich danke (daukôm). daz ich iu sus gedanket
hân des ir mir guotes hânt getân 282.

dankes *adv. gen. vorsetzlich.* swer dankes
missetuo 107.

danne (thanna) *pronominaladv.* denne,
die andere form dieses wortes, kommt im Iwein nicht
vor, häufig aber die abgekürzte form dan. es bezeich-
net die folge der ereignisse in der zeit:

1) *dann, alsdann.* swenne ich den wec dâ wider
rite daz ich in danne niht vermite 24. wil dû danne
niht verzagen 31. troume iu danne 39. 44. 48. 64. 85
109. 111. 133. 135. 147. 156. 161. 164. 184. 196. 218.
227. 250. 271. 286. — *abgekürzet*, dan. tuostû dan
die wider kère 30. enist dan niemen der in wer 76.
92. 221. 293.

2) *metaphor. die folge eines gedanken aus dem*
andern: demnach. swer in danne unstæte giht 77. sold-
ich danne iemer slâfen 134. mahtû mich danne wiz-
zen lân? 27. mac ein man danne hân? 72. wan vüerestun
danne her ze mir? 89. nû waz hulfe danne rede lanc?
92. mac mir danne min leben niht wol unmaere sin?
170. ist er danne iemen mê gewizzen? 204.

3) nach dem comparative: als. a) einzeln stehend. mè durch geselleschaft danne durch deheine träkeit 12. 14. 15. 25. 29. 31. 36. 38. 39. 40. 42. 52. 61. 65. 66. 69. 74. 81. 84. 99. 106. 107. 111. 113. 122. 128. 130. 151. 152. 154. 156. 164. 179. 188. 197. 202. 205. 222. 256. 261. 267. 275. 277. 278, 2. 284. 286. 290. 294. — b) mit angeschleiftem pron. danner 79. 83. 95. 241. 293. 294. — c) abgek. dan. 34. 48. 54. 58. 65. 144. 145. 164. 166. 179. 197. 201. 262. 267. 269.

4) nach anders. anders danne wol 16.

*) der casus nach diesem danne hängt im Iwein immer von dem vollw. oder der präp. ab, oder er steht in einem neuen satze, 179. Das vollw. das auf danne folgt, steht bald im ind. bald im conj. si 29. 31. tuot 40. 52. sage 61. wære 65. 84. 241. geschilt 122. gunden 156. ist 179. suochte 202. hân 205. mege 261. sül 267. trage 284. geschach 144. bat 262.

5) nach ne und dem conj. in angefügten sätzen: ez entrünne danne, balde (ne in die partikel verflossen) 33. ezn si danne 63. ern wære danne 72. michn triege danne 205. ezn stê danne 222. man ensuoche in danne 285. ern tæte im danne 290. — abgek. ezn wære dan 56. sine welle dan 289.

dannen (thanana) von da. abgek. in danne, dane, dan.

1) dannen. dannen schiet ich 24. von dannen 206.

2) danne. von danne nam si sich 66.

3) dane. daz si dane (:ane) wider gie 71.

4) dan. stal sich von ime dau 12. 74. geschei-destù dan 31. 38. 43. 44. 48. 50, 2. 55. 60. 73. 81. 88. 90. 102. 108. 114. 116. 124. 132, 2. 139. 144. 148, 2. 158. 166. 172. 173. 189, 2. 197. 198. 203. 231. 236.

247. 261. 291. er saz verre hin dan 90. von dan 25.
37. 45. 52. 123. 174. 206. 208. 251.

danner st. danne er. s. danne 3) b).

dannoch zu der zeit noch, sogar da noch. ir
mugt ez dannoch heizen guot 78. 125. 132. 133. 143.
147. 150. 155. 179. 209. 249.

dar (tar 141) adv. so wohl das frühere thara
als das frühere thâr oder thar.

1) dar (thara) bey vollwörtern.

a) demonstratives; dahin, hin. swar ir mich
wiset dar var ich 224. dar kert ich 19. 66. 207. 251.
ich was dar komen 25. 29. 38. 43. 75. 96. 97. 100, 2.
111. 127. 138. 163. 166. 178. 260. dar gâhen 58. 274.
dar riten 138. 171, 2. 192. 195. 217. si sleich zuo
in dar 13. 132. er het sich wider gestoln dar 252. 284.
dar wolder 71. sol ich dar 292. — dar wisen 23. 29.
217. si bewiste si dar 218. vüeret daz getwerc tar
191. 238. si machten im wec dar 194. die lâter dar
279. er wincte im dar 227. daz si iemen brælte dar
213. 222. maneger biutet diu ören dar 18. die schilde
wurden dar gegeben 264. daz verpfanten si dar 264.
ich gieze dar unt aber dar 284, 2. sine sach dar 137.
dar stuont ir muot 42. er gestuont dar näher baz 195.
er meistert ez dar 49.

b) relatives, wohin. an eine stat dar mich ein
vrouwe komen bat 178. komen dar ich mich gelobet
hân 179. dar er mich riten bat 218.

c) determinatives und zugleich relat. dar er dâ
vor gedâlhte dar kërter nû 251.

2) dar (thâr) da.

a) in ungeschwächter form. vor adv. präp. die
in allen folgenden stellen immer unmittelbar hin-

ter dar steht (vor präp. die mit cons. anlauten, wechselt dieses dar mit dá). dar a be gesagen 296. — dar a ne verzagen 107. dar an 40. 60. 74, 2. 83. 86. 105. 107. 117. 121. 151. 164. 181. 186. 190. 197. 220. 221. 257. 263. 273. 287. 288, 2. — dar durch 30. — dar in hinein 208. 231. 236. worin 228. dar inne in diesem 208. 273. — dar nách ranc ir muot 74. 159. dar nách gewerben 108. dar nách dem gemäfs 214. 286. dar nách folge in der zeit bezeichnend 20. 33. 39. 43. 46. 60. 86. 87. 141. 156. 177. 181. 198. 238. 259. — nimet si mir dar über iht 212. — dar uf gienc er 236. diu stat dar uf ie hús wart gesat 285. er vant dar üffe 236. — ir was lützel dar umbe kunt 289. 94. dar umbe rede hán 266. wiez dar umbe sté 232. waz si dar umbe dabey tæte 210. darumbe deshalb wüestet er mich 169. — dar under unter der linde 32. 193. 238. dar under dabey lère ich iuch, gedälter 109. 240. 198. — mich bereiten dár zu o 163. — vgl. dá.

b) in geschwächter form der.

a) nach dem demonstr. pron. allez daz der ist 270. vgl. dá.

β) mit angehängter adv. präp. vor cons. der, vor vocal dr. derbî, dermite, dernâch, dernider, dervon, dervor, derzuo; dran, driune, drobe, drumbe, drunder, drúz. s. diese wörter.

ich darf 1) mit inf. ich habe noth, grund. dú darft niht mé vrâgen brauchst nicht 29. ern darf 244. irn durfet 53. 55. ir endurfet 85. 168. ezn dorfte nie wibe leider gescheln nie dürfte wohl 57. — 2) mit gen. ich bedarf. diune darf niht mære huote 112.

daz s. der, diu, daz.

dazn = dazne. 40. 52. 76. 94. 135. 148, 2. 202. 212. 244. s. der, diu, daz, und ne.

dazs = daz si. 54. 69. 123. 208. 210. 226. 276. s. der, diu, daz, und si.

der degen *tapfere mann*. her Îwein was ein degen 117. er was ein degen bewæret 125. ein küener degn 256. der degen mære 282.

dehein *irgend ein*. 12. 14. 31. 39. 45. 76. 78. 80. 87. 91. 98. 128, 2. 152. 153. 165. 234. 239. 242. 266. 273. 294. — *kein a) ohne andere verneinung* 12. 43. 78. 90. 105. 108. 145. 152. 153, 2. 183. 263, 2. 265. 274. 276. 292. *b) mit anderer verneinung* 10. 17. 23. 28. 52. 57. 70. 77. 84. 86. 98. 99. 102. 113. 130. 142. 144. 151. 162. 164. 166. 167. 173. 181. 196. 197. 202. 215. 226. 227. 228. 236. 242, 2. 243. 245. 249. 261. 263. 266. 271. 274. 282. 292. 295. *c) mit iemer, iemen* 234. 288. *vgl. ne, nie u. w. — sg. nom.* ir deheiniu 77. 228. swie ez doch deheiniu tuo 145. daz deheiniu armer möhte lebn 153. — dehein gast u. m. 23. 52. 78. 86. 105. 234. 263. 265. 274. — dehein der gast 23. dehein min gast 242. dehein sô sælec man 242. — des ist zwivel dehein 43. nie ritter dehein 99. 130. — dehein ére 14. 98. 108. — dehein ir schulde 152. dehein min ére 276. — dehein wip u. m. 57. 128. 152. — dehein daz guot 142. deheiu armez wip 164. — *gen.* ir deheines ouge *das auge keines von ihnen* 266. deheiner vrúmekeit u. m. 80. 90. 167. 288. deheines wibes 239. — *dat.* si iuwer deheime geschehen baz 39. deheime zagen 84. deheinem manne 242. mit deheinem man 271. deheinem sô gemuoten man 294. von deheiner sache 153. von deheiner siner vrúmekeit 12. deheinem wibe 249. — *acc.* deheinen

man *u. m.* 17. 76. 87. 91. 113. 128. 183. 197. 245. 215. 226, 2. 236. 263. 274. einen, unde anders deheinen 78. deheinen der im geschach niuwan des lewen ungemach 202. dehein ander lön 144. dehein ungemach 282. deheine höchzit *u. m.* 10. 12. 45. 98. 153. 165. 166. 196. 227. 263. 266. 292. 295. dehein ére 151. 102. 273. dehein iuwer ére 173. dehein leit *u. m.* 28. 70. 31. 243. 292. dehein daz mære 162. — *plur.* daz si deheiner slege teten war 261. ze vil deheiner éren 181. *vgl.* kein.

deist *verkürztes* daz ist, dez ist. 14. 16. 18. 53. 69.

deiswår *verkürztes* daz ist wår, *fürwahr.* 10. 13. 67. 73. 79. 94. 98. 163. 209. 267. 270. 272. 293.

deiz *verkürztes* daz ez *dafs es* 50. 150.

der *verkürztes* dar. allez daz der ist 270. *s. dá*
1) a) a) *vgl. Gramm.* 3, 20

der, diu, daz *vgl.* ter, tiu, taz, tes, tem, ter, tie, anme, mittem, mitten, umben, vonme, zem, zen, z, dër, deist, deiswår, deiz.

1. der, diu, daz *demonstr. pron. und artikel.*

1) *sg. a) nom. a) masc. der.* 9, 2. 10, 2. 12, 3. 13. 14, 4. 15. 16, 5. 17. 18, 3. 19. 21. 23, 3. 25. 26. 27. 28, 2. 29. 30, 3. 31. 32, 4. 33, 4. 34, 2. 37, 2. 39, 3. 40, 2. 41, 5. 42. 43. 45. 46. 47, 3. 48. 49, 3. 50, 2. 53. 55. 56. 57. 58, 3. 59, 2. 61. 62, 2. 63. 64. 65, 2. 66. 68. 70. 74. 76, 4. 78. 79. 80, 2. 81. 83. 84. 86. 87. 88, 3. 89. 92, 2. 93, 2. 95, 2. 96. 97, 3. 99. 100. 101, 5. 102. 103, 2. 104, 3. 105, 6. 106, 3. 107. 108, 2. 109. 110, 2. 111, 2. 113. 114, 4. 115, 3. 117, 2.

118, 3. 120, 4. 123, 2. 124. 125, 3. 126, 5. 127, 4.
 128, 4. 130, 2. 132. 135, 3. 136. 139. 140. 141, 3.
 143, 2. 144. 146, 4. 147, 4. 148, 2. 149, 4. 150, 3.
 153, 3. 154. 158. 159, 3. 160, 2. 166, 5. 167. 168, 3.
 169, 2. 170, 2. 171, 4. 172. 173, 2. 174, 4. 175, 3.
 176, 6. 177, 2. 178. 179. 180. 181, 3. 182, 2. 184, 2.
 186. 187. 188. 189, 5. 190, 3. 192. 193. 195, 3. 196.
 197, 3. 198. 199. 200, 4. 201, 2. 202, 2. 203. 204.
 205, 2. 206, 3. 207, 2. 208, 2. 209. 210. 211, 3.
 212, 2. 213, 2. 214, 3. 215, 3. 216. 217. 219. 220, 2.
 222. 223, 4. 224, 3. 225. 227, 3. 228, 2. 229, 2. 230,
 2. 231. 232, 2. 233. 235, 3. 236, 2. 237, 4. 239. 240,
 2. 241, 3. 242, 3. 243, 2. 244. 245, 2. 246, 3. 247, 4.
 248, 4. 249, 4. 250, 4. 252, 3. 253, 2. 254. 255, 3.
 256, 2. 257. 258, 3. 259, 2. 262. 264, 2. 266. 268.
 269. 270, 3. 271. 274, 2. 276, 4. 277, 2. 279, 2. 280, 2.
 281, 3. 282, 4. 283. 284. 285, 3. 288, 2. 291, 2. 292
 293. 294, 6. 295, 2

* *in der anrede herre got der guote* 68. 220.

β) *fem. diu.* 11. 12, 2. 14, 2. 17. 20. 22, 2.
 23. 24, 3. 26. 30, 3. 31, 3. 32. 34, 3. 37, 2. 38. 40.
 42. 44. 46. 48. 51. 55. 57. 59, 2. 60. 61, 2. 62, 2.
 63, 2. 65. 66. 67, 2. 68. 69. 70. 71, 2. 72, 2. 73. 74,
 2. 75. 77, 3. 78. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 87. 88, 2.
 89, 2. 90. 93. 94. 95. 96, 2. 97, 3. 99. 102. 104. 105,
 2. 106. 112. 113, 2. 114. 115. 116, 2. 117, 2. 118.
 119. 121. 123. 124, 2. 126, 3. 127. 129. 130, 2. 131,
 3. 132. 134. 137. 139, 3. 141. 142, 2. 144. 145.
 146, 2. 148. 149, 2. 151. 152. 155, 2. 160. 161. 163.
 164. 165, 4. 166. 167, 2. 168. 172. 179. 180. 182, 3.
 184. 185. 186, 2. 190. 192, 2. 194. 195. 196. 198.
 200. 202. 203. 205, 2. 206, 2. 207. 208. 209, 2. 210,
 5. 211. 212. 214. 215, 2. 216. 217, 5. 218. 222. 223.

224. 226, 2. 229. 230. 234. 236, 3. 237, 2. 238. 241,
2. 243. 249. 251. 252, 3. 354, 2. 255. 256. 258, 3.
265, 4. 266. 267, 8. 268, 2. 269, 2. 270, 3. 271. 274,
2. 277. 278, 2. 279, 2. 280, 2. 283. 284. 285, 2. 287.
289. 292, 3. 293, 2. 295, 2. 296. * die üzvart wart
71. *vgl. die lesarten.*

γ) neutr. daz. zugleich mit dem accus. 12. 13.
14, 4. 15. 16, 2. 18, 2. 22, 3. 24, 2. 25, 2. 26, 2.
28. 29, 4. 30. 32, 3. 33, 2. 34. 36, 6. 37. 38. 39, 3.
40, 3. 41. 42, 4. 43, 2. 46. 47. 48. 49, 2. 50, 5.
51, 2. 52, 4. 53, 4. 54, 2. 55, 5. 56, 3. 57, 2. 58, 2.
59, 4. 60, 4. 61. 62. 63, 2. 64, 2. 67. 68. 69, 2.
70, 2. 71, 3. 72, 3. 73, 2. 74. 75, 3. 76, 4. 77. 78.
80, 2. 81. 82, 2. 83. 84. 85. 86, 2. 87. 88. 89. 90, 2.
91. 92, 4. 93. 94, 4. 95. 96. 97, 2. 98. 99, 3. 100, 5.
101. 102. 105. 107. 108, 2. 210, 6. 111, 2. 112. 113, 4.
114, 2. 115, 2. 116, 4. 117, 3. 118, 2. 119, 2. 120, 3.
122. 123, 5. 124, 3. 125. 126, 2. 127, 3. 128, 4. 129, 2.
130. 131, 2. 132, 5. 133, 3. 135. 137. 138, 4. 139, 2.
140, 3. 141, 2. 142. 143. 145. 146, 2. 147. 148, 7.
149. 150, 3. 152, 2. 153, 5. 154, 2. 155. 157. 158.
159. 162. 163, 4. 164. 165. 166. 167. 168, 4. 169, 2.
170, 4. 171. 172, 3. 173, 2. 175, 2. 176. 177, 3. 180.
181, 2. 182, 2. 183, 2. 184. 186, 2. 187, 6. 188, 5.
189, 3. 190, 3. 191, 4. 192, 2. 193, 3. 195. 196. 198, 3.
199. 200. 201, 3. 202, 2. 203, 3. 204. 205, 4. 206, 2.
207, 6. 210. 211. 212, 2. 213, 2. 214. 215. 216. 217.
219. 222. 223. 225, 3. 226, 3. 227, 3. 228. 229, 2.
230. 231, 2. 233. 234. 235. 236, 3. 238. 239, 2. 241, 2.
242. 243, 2. 244, 4. 245, 2. 246. 249, 2. 250, 2. 251,
2. 253, 2. 254. 255, 6. 256, 2. 257, 2. 258, 3. 259.
260, 3. 261, 3. 262, 3. 264, 3. 266, 2. 267, 2. 268, 3.
269. 270. 271, 2. 272, 2. 273, 4. 274, 2. 275, 2. 276.

277. 278, 2. 279, 2. 280, 2. 281. 283. 284. 285.
 286. 289. 290. 291, 2. 292, 2. 293, 2. 294, 2. 295.
 296, 2. * an ein daz schöneste gras 22.

(*) daz *conj.* 9. 10, 2. 11, 2. 13, 3. 14, 5. 15.
 16, 3. 17, 4. 18, 3. 19. 20, 4. 21. 22, 3. 23, 5. 24.
 25, 2. 26. 27, 3. 28, 3. 29, 2. 30, 2. 31, 2. 32. 33, 5.
 35, 2. 36, 3. 37. 38, 3. 39. 40. 41, 3. 42, 2. 43, 2.
 44, 3. 45, 4. 46, 5. 47, 5. 48, 3. 49, 3. 50, 2. 51. 52, 4.
 54, 3. 55. 56. 57. 58, 6. 59. 60. 61, 3. 62, 3. 63.
 64, 3. 65, 4. 66, 4. 68, 5. 69, 5. 70, 3. 71, 4. 72, 2.
 73, 3. 74, 4. 75, 2. 76. 77, 4. 78, 2. 79. 80. 81, 2. 82, 3.
 83, 2. 84, 6. 85, 3. 86, 4. 87, 2. 88, 2. 89. 90, 2. 91.
 92, 3. 93, 2. 95, 2. 97. 99, 4. 100, 2. 101. 102, 3.
 104, 3. 105, 2. 106, 4. 107, 4. 108, 3. 109, 4. 110, 3.
 111, 3. 112, 4. 113, 2. 114, 2. 115, 3. 116, 2. 117,
 2. 118, 3. 119, 2. 120, 3. 121, 8. 122, 5. 123, 6. 124, 4.
 125, 2. 126, 3. 127, 4. 128, 2. 129. 130, 6. 131, 3.
 132, 5. 133, 7. 135. 136. 137, 4. 138. 139, 3. 140, 3.
 141, 2. 142, 3. 143, 2. 144, 3. 145. 146, 4. 147, 2.
 148. 149, 4. 150, 5. 151, 6. 152, 3. 153, 4. 154, 5.
 155. 156, 2. 157, 4. 158, 5. 159, 3. 160, 5. 161, 4.
 162, 4. 163, 2. 164, 3. 165, 2. 166. 167. 168, 3. 169, 3.
 170, 2. 171. 172. 173, 2. 174. 175, 4. 176, 3. 177, 2.
 178, 3. 179, 3. 180, 4. 181, 2. 182, 3. 183, 2. 184, 3.
 185, 2. 186, 3. 187, 3. 188, 4. 189, 5. 190. 191. 192, 3.
 193, 5. 194, 2. 195, 4. 196, 7. 198. 199, 4. 201, 2.
 202, 4. 203, 4. 204. 205, 5. 206, 5. 207, 2. 208, 7.
 209, 2. 210, 3. 211, 2. 212, 2. 213, 5. 214, 6. 215, 2.
 216, 2. 218, 3. 219. 220, 4. 221, 4. 222, 3. 223, 4.
 226, 4. 227, 2. 228, 3. 229, 2. 230, 2. 231, 3. 232, 2.
 233. 234, 4. 235. 236. 237. 238, 3. 240, 3. 241, 2.
 242. 243, 5. 244, 9. 245, 2. 246. 247. 248, 2. 249, 4.
 250, 5. 251. 252, 2. 253, 5. 254, 5. 255, 5. 256. 257, 4.

E

258, 4. 259, 2. 260, 5. 261, 3. 262, 2. 263. 264, 2.
 265, 2. 266. 268, 4. 269, 4. 271, 2. 272, 3. 273, 4.
 274. 275, 5. 276, 6. 277, 4. 278, 3. 279, 2. 280, 3.
 281, 2. 282, 3. 284, 4. 285. 286, 5. 287, 5. 288, 4.
 289. 290, 3. 291, 4. 292, 3. 293, 2. 294, 6. 295, 2.
 296, 2.

* *Oft schliesst die conj. daz eine bestimmung ein, die hinzu gedacht werden mufs, z. b. ez (daz hûs) was, als er sit selbe jach, daz er sô schoens nie niht gesach st. ez was sô schoene, daz er sô schoens nie niht gesach 51. u. m.; so auch bey einem wunsche daz dez ros unsælec si! 140. daz ims doch got niht lône! 244. daz sich dehein mîn ère mit iuwerm laster mære 276. u. m.; nicht minder bey einem ausdrucke der verwunderung, der, klage daz mir daz solde geschehn! 151. daz si noch niemen überwant! 242. — daz er mir leide hât getân deswegen weil 84. daz er in der buoze lebe unter der bedingung dafs 294. — Ausgelassen wird die conj. daz nach vorher gehendem daz, durch daz ich iu bescheide 279.*

b) *genit. a) masc. neutr. des 9. 10. 11. 13. 14, 2. 15. 17. 19. 20. 21. 23, 3. 26. 27. 30. 31, 4. 32, 2. 33, 2. 34, 3. 35, 2. 36. 37. 38, 2. 39. 40. 42, 2. 43, 5. 44, 2. 45. 46, 4. 47. 48. 52. 53. 54, 2. 55. 56, 2. 57. 58. 60, 2. 65, 2. 67. 68. 70. 72. 73, 2. 75. 76. 77. 78, 2. 79, 2. 81. 83. 84. 85. 87. 88, 5. 89, 2. 90. 91, 2. 94, 5. 95. 96, 2. 97, 3. 98. 99. 100, 2. 101, 2. 102, 2. 103. 104. 106. 107. 109, 3. 110. 111, 3. 112. 113, 3. 115. 117, 2. 118. 121. 122. 124. 126, 2. 128. 129, 2. 130. 131. 133, 2. 136, 2. 137. 138, 2. 139. 140. 143. 144, 2. 145, 2. 146, 3. 148, 3. 149, 2. 150, 2. 151. 152, 2. 153, 2. 154. 156, 2. 157. 158, 2. 159. 161. 162, 3. 166. 167. 170. 171, 2. 172, 2.*

173. 174. 176. 177. 178. 179. 180, 2. 182. 183. 184, 3.
 186, 2. 188. 189. 190, 3. 191, 2. 192, 2. 193, 2. 195.
 196. 197, 3. 199. 200, 3. 202, 2. 203. 205. 206. 209, 2.
 211, 2. 212. 213. 214, 3. 215, 4. 216. 218, 2. 219, 2.
 220, 2. 221. 222, 2. 223. 225. 226. 227, 4. 228. 229.
 232. 233, 4. 236, 2. 238. 239, 2. 240, 3. 241, 2. 242,
 2. 244, 2. 246. 248, 3. 249, 3. 252. 253, 2. 254, 2.
 255, 2. 259. 260. 261. 262, 3. 263, 2. 264. 265. 266, 2.
 271, 2. 272, 3. 273, 2. 274. 275. 276. 277, 2. 278.
 279, 3. 280. 281. 282. 284. 287, 3. 289. 290, 3.
 293. 296.

* des *daher u. m.* des habent die wärheit 9. des
 läzen wir iu den strit 13. des vuort er min ros hin 36.
 des muose mir misselingen 37. ich wil des iemer sin ein
 zage 41. des begunder im mite gähē 48. des muoz
 ich mir einen herren kiesen 92. des volget mir 113.
 des wart im unmuote 150. des wart ich ze spotte 158.
 des sin wir ouch rehte dürftiginne 235. des truogens
 ouch die kröne 254. des wuohs ir êre 264. des wære
 ich töt 278. des bûweten si daz siechhûs 283. des
 enpfâch minen hantslac *darauf* 287.

β) *fem.* der. 9. 19. 24. 26. 30. 31. 33. 37. 47,
 2. 64. 65, 2. 66. 76. 87. 96, 2. 98. 101, 2. 114. 115.
 118. 119. 130. 131, 2. 140. 142. 144. 157. 158. 161.
 164, 2. 168. 180. 193. 201. 203. 215. 230. 232, 2.
 247. 258. 265. 272. 278. 289, 2.

c) *dat.* u) *masc. neutr.* deme 49. 60. 67.
 105. 119. 121. 143. 144. 146. 150. 167. 170. 176. 194.
 197. 240. 268. 278. 282. — dem 9. 11. 18. 19, 3.
 23. 24. 26. 30. 31. 33. 34. 37. 38. 41, 2. 42, 2. 46.
 47. 49. 50. 51, 2. 54. 55. 57. 58, 2. 64. 68. 73. 76, 2.
 81, 2. 87. 91. 94, 3. 97, 3. 99. 102. 103. 104. 107, 2.
 108, 2. 109, 2. 110. 113, 2. 123, 2. 124, 2. 125. 126.

128, 2. 129, 2. 131. 132. 133. 136. 141. 142, 2. 143.
 146, 3. 147, 2. 148. 150, 2. 152. 153. 154. 157.
 161, 2. 166, 3. 170. 173, 2. 177, 2. 178. 180. 183, 2.
 184. 187, 2. 188, 3. 189, 4. 190. 191. 192. 193. 196, 3.
 198. 199. 201. 204. 205, 2. 207, 3. 209, 2. 210. 211.
 2. 212, 2. 214. 216. 217. 218. 219, 2. 220. 223. 224,
 225. 226. 228, 2. 229. 230. 231. 235, 2. 236. 238.
 240, 3. 241. 242. 243, 2. 244, 2. 245. 246, 2. 251. 252.
 253. 254, 4. 256. 260. 264. 269, 3. 270. 275. 277.
 278. 282, 3. 283, 2. 284, 2. 285. 286. 288, 2. 289, 2.
 290. 291. 292. 293. 294.

β) *fem.* der. 10. 12. 16. 18. 19, 2. 22. 23. 25. 31,
 2. 33. 39. 40. 48. 49, 2. 50, 2. 55, 3. 57, 3. 60. 63, 2.
 64. 66. 72. 73. 74, 2. 94, 2. 96. 100. 104. 106. 107.
 110, 2. 111. 112. 114, 2. 123. 124. 126. 127, 2. 128.
 129. 131, 2. 132. 133, 2. 137. 139, 2. 142. 147, 2. 148.
 150, 2. 151. 152, 2. 158. 159. 171, 2. 172. 176. 179.
 182. 187. 190. 192. 196. 207. 214. 217, 2. 218. 219,
 2. 222. 223, 2. 224, 2. 225. 226. 228, 3. 231. 235, 2.
 238. 243. 247, 2. 252, 2. 253. 255. 256. 262, 2. 264.
 266, 2. 268, 3. 272. 277. 283. 285. 289. 291. 292. 293.
 294, 2.

d) *accus.* α) *masc.* den. 9. 11, 3. 12, 2. 13.
 14. 15. 18, 2. 19, 3. 23. 25. 29, 2. 32, 2. 33. 35. 37.
 39. 40. 41, 2. 43, 5. 44. 45, 7. 46. 47, 2. 49, 3. 50, 3.
 51. 52, 3. 53, 2. 54, 3. 55. 57, 2. 58. 59, 2. 60. 61, 2.
 63, 3. 64, 2. 67. 69. 70, 3. 72. 73, 2. 75. 76. 77. 80.
 82. 83, 2. 84. 85, 2. 86. 87, 2. 90, 2. 91. 92. 94.
 96, 2. 98, 2. 100. 102. 103. 105, 2. 107, 3. 110, 3. 116.
 118, 2. 120. 121, 2. 124. 125. 126. 130. 133. 140, 4.
 141, 3. 142. 143, 2. 145, 3. 146. 147, 2. 149, 2. 150, 2.
 152, 2. 154, 3. 155. 156. 158. 159. 160. 161. 162.
 163, 2. 164, 2. 165, 3. 166, 3. 167, 2. 168. 169. 170, 3.

171. 172. 176, 3. 178, 2. 179. 181. 182, 3. 184. 185.
 186. 187. 188. 189, 4. 190, 2. 191, 2. 193. 194. 195,
 2. 196, 2. 197, 2. 198, 2. 199. 200, 4. 201, 4. 202, 2.
 203. 204, 2. 206. 207. 209, 3. 210. 212, 4. 213, 2.
 215, 2. 217, 2. 219, 2. 221. 222. 223, 3. 224, 2. 226,
 3. 228. 229. 232. 233. 234, 2. 237, 2. 244. 246, 5.
 247. 248, 2. 249. 250, 4. 251, 2. 252, 2. 253, 3. 255, 2.
 256, 2. 258. 259, 2. 260. 261, 2. 264. 265. 267, 3.
 268. 269, 2. 270, 3. 271, 3. 272. 274. 275. 280. 282,
 3. 285, 2. 286, 3. 288, 3. 290. 292, 2. 293. * einen
 den liebsten 57.

β) *fem.* die. 9. 11. 14. 17. 19. 20, 2. 23. 27.
 30. 32. 33. 34. 37. 39. 41. 42. 43. 45. 47, 2. 48, 2.
 49, 2. 50. 53, 2. 56. 58. 59, 2. 61, 2. 62, 2. 65, 2. 67.
 68. 69, 2. 71. 76. 79. 84, 2. 86. 87, 2. 88, 3. 96. 98, 2.
 100, 2. 102. 105. 109. 110. 111. 112. 113. 115, 2.
 116. 118. 123. 124. 126. 127, 2. 128, 2. 131, 2. 134.
 135. 136. 137. 139. 141. 149, 2. 154. 155, 2. 163.
 165. 168. 169, 2. 170. 171, 3. 172. 173. 174, 2. 176.
 177. 184, 5. 187. 188, 2. 189. 193. 196, 2. 197. 202.
 209, 2. 210, 2. 214. 215. 217. 218. 219, 2. 221. 222.
 224. 226, 4. 227, 2. 229. 231, 2. 232. 234, 2. 237.
 239. 240. 242. 244. 245. 246. 248. 251. 253, 3. 254.
 255, 2. 259. 261. 265. 266. 267. 270. 272, 3. 274. 275.
 278. 282. 286. 287. 290, 3. 291, 3. 293. 295.

γ) *neutr. s. bey dem nom.*

e) *instrum. neutr.* diu. geloupte dem gaste
 vil diu baz 166. diu gelich 37. 230. von diu *darum*
 212. 261. 277. waz von diu 196. ze diu 66. *vgl.* deste.

2) *plur.* a) *nom. acc. u) masc. fem.* die. 11.
 12. 14, 3. 17. 18. 20. 24. 27. 28. 30. 34. 44. 47. 50.
 55, 2. 56, 2. 58, 2. 59. 63. 65. 67. 70. 71. 72. 76.
 86. 94, 2. 95. 96. 100. 103. 104. 106. 119. 122. 125.

128. 141. 142, 3. 143. 147. 156, 3. 157. 158, 3. 161. 167, 2. 169, 3. 170. 171. 172. 173, 2. 177, 2. 185, 5. 192, 2. 194. 195. 199, 2. 200. 202. 217. 228, 2. 229, 2. 230. 233. 234. 239. 240. 241. 242. 244. 245, 3. 246, 3. 248. 251. 257. 261, 2. 262. 263. 264, 4. 268. 271. 274. 279. 283. 285. 287, 2. 288. — *nach wörtern verschiedenen geschlechtes.* ros, muot. frouwe, herre. verlust, jamer. leben, geburt. der bluot, daz gras. die viere. die alten 101. 108. 124. 232. 237. 239.

β) *neutr.* diu. 11, 2. 18. 25. 26, 2. 33. 37. 38, 2. 46, 2. 56. 57. 76. 77. 86. 94. 112. 115. 120, 2. 124. 127. 132. 137. 140, 2. 142. 148. 158. 164, 2. 170. 185. 188. 198, 2. 205. 211. 213, 2. 216. 223. 231. 245. 248. 251. 255. 256. 259, 2. 260, 2. 261, 2. 270. 274. 288. *nach wörtern verschiedenen geschlechtes.* man, wip. gebot, bete. spise, släf. diu zwei jungen (er, si). tac, swert. 96. 119. 181. 239. 275. 296, 3.

b) *gen. masc. fem. neutr.* der. 24. 31. 32. 43. 48. 59. 62. 69. 79. 93. 103. 109. 116. 118. 129, 3. 130. 137, 2. 138. 140. 151. 155. 157. 168, 2. 173. 181. 187. 197. 216. 228. 232. 235. 239. 241. 244. 252. 255. 261, 4. 267. 272. 275. 278. 284. 285. 290.

c) *dat. masc. fem. neutr.* den. 10. 11, 2. 14. 15. 22. 23, 2. 26. 33. 46, 2. 47. 49. 50. 61. 64. 72. 76. 94, 3. 96. 102. 108. 120, 2. 129, 2. 130, 2. 142. 146. 2. 154, 2. 156. 160. 163. 164. 166. 168. 171. 178. 183. 184. 185, 3. 188. 189. 192. 193, 2. 194. 196. 199, 2. 202. 208, 3. 210. 214. 223. 224, 2. 228. 229, 4. 235. 2. 241. 250. 251. 253. 256. 257. 259. 261, 2. 266. 268. 275. 287.

d) *acc.* a) *masc. fem. s. nom.* β) *neutr. s. nom.*

2. der, diu, daz *relat. pron.*

1) *sing.* a) *nom.* u) *masc. der.* 9. 10, 2. 16. 23. 29, 2. 31. 32. 41, 2. 43. 44. 47. 48. 49. 54. 59, 2. 62. 63, 2. 75, 3. 76. 77. 82. 83. 84. 85. 88, 2. 91, 3. 92. 94. 99. 101. 102. 103. 108. 109. 112. 114. 2. 117. 120. 125, 2. 135. 141. 150. 151. 153. 154. 156. 157. 158. 162. 166. 167. 171. 173. 175. 176. 177, 2. 178. 181. 182, 2. 183. 184, 2. 185. 186. 190, 2. 191. 194, 2. 195, 2. 196. 197. 198. 202. 204, 2. 207. 208. 209. 210. 212. 213. 215, 2. 216, 2. 222. 225, 2. 228. 236. 238. 240. 242. 244. 246. 247. 248. 251. 252. 256. 260. 269. 274. 276. 282, 2. 284. 285. 286, 3. 293. 294.

β) *fem. diu.* 14. 20. 32. 39. 40. 65. 66. 68. 72, 2. 96. 106. 108. 111. 126. 129, 2. 131. 139. 144. 167. 174. 178. 184. 190. 196. 203, 3. 206. 214. 217. 218. 222. 223. 237, 3. 247. 258. 266. 267. 279. 287. 289. 290. 292. 295. * *diu dafs sie* 287.

γ) *neutr. zugleich mit dem accus. daz.* 22. 23. 36, 3. 38. 40. 46. 52. 57. 75. 88. 95. 100, 2. 119. 121. 123. 127. 132. 142, 2. 145. 184. 191. 209. 219. 238. 242. 246. 254. 270. 274. 279. 280. * *daz dafs es* 219.

b) *gen.* a) *masc. neutr. des.* 97. 137. 141. 184. 191. 205. 211. 241. 261. 269. 271. 272. 276. 277. * *attract. alles des verplac des im ze schaden mohte komen* 199.

β) *fem. der.* 11, 2. 53. 107. 120, 2. 171, 2. 202. 221. 231. 265. 272.

c) *dat.* a) *masc. neutr. deme.* 14. 108, 2. 145, 2. *dem.* 23. 38. 67. 105. 114. 120. 149. 172. 177. 180. 184. 277. 282. 285. 288, 2.

β) *fem. der.* 72. 178. 180. 184. 190. 241. 251. 289.

d) *accus.* a) *masc. den.* 18. 19. 43. 44. 45.

54. 57. 64. 78. 84. 93. 95. 107. 110, 2. 130. 141.
145. 154. 159. 170. 178. 195. 202, 2. 211. 214. 217.
219. 250. 271. 272. 275, 2. 277. 289. 290. 294.

* *attract.* den schilt den er vür bôt der wart 246.

β) *fem.* die. 34. 41. 96. 107. 112. 118. 130. 131.
143, 2. 161. 185. 188. 189. 194. 210. 217. 226. 235.
339. 247. 249. 251. 254. 272. 278. 289. 291. 295.

γ) *neutr. s. bey dem nomin.*

2) *plur.* a) *nom.* a) *masc. fem.* die. 23. 24. 46.
55. 56. 61, 2. 66. 70. 76. 79. 98. 100. 108. 109. 122. 145.
155. 156, 2. 160. 162. 167. 168. 173. 174. 177. 181.
185. 194. 195. 199. 200. 201. 202. 207. 217. 224. 245.
255. 257. 264. 286. — vreden, cleider. laster, arbeit. —
die 109. 193. * die *dafs sie* 155. die *nach kint* 169. die
nach collect. sg. 252.

β) *neutr. zugleich mit dem acc.* diu. 77. 112.
142. 185, 2. 191. 216. 251. 260. wirt, juncvrouwe.
swester, kint. man, wip. — diu 43. 184. 296.

b) *gen. masc. fem. neutr.* der. 38. 70. 103.
156, 2. 158. 260. 272. 287. 288.

c) *dat. masc. fem. neutr.* den. 155. 161. 171.
177. 190. 192. 234.

d) *acc.* a) *masc. fem. s. nom.* β) *neutr.
s. nom.*

3. *der, diu, daz relat. pron. in welches ein
vorher gehendes determinatives verschmilt, ein ver-
schmelzen das auch die vorgesetzte präp. trifft von
deme* 296. — *Der casus, in welchem dieses doppel-
pron. steht, ist immer der, in welchem das relat.
stehen würde; ausnahmen, die in den folgenden ver-
weisungen angegeben sind, erklären sich aus der at-
traction.* — *Meistens, jedoch nicht immer (136), folgt
diesem doppelpron. noch ein demonstratives pronomen.*

1) *sing.* a) *nom.* a) *masc.* der. 18, 2. 31. 47. 52. 60. 78. 80, 4. 88. 98. 125. 151. 162. 165. 171. 181. 186. 231. 235. 268. 271. 290.

β) *fem.* diu. 180. 219.

γ) *neutr.* zugleich mit dem *acc.* daz. 10. 36. 77. 81. 86. 92. 113, 2. 140. 153. 174. 207. 241. 259. 272. 278. 279. 281, 2. 286. 288. 289.

b) *gen. masc. neutr.* des. der bewiste in des er suochte 45. hât mich âne getân alles des ich solte hân 169. 205. 221. 237. 249. 272. 279. 288.

c) *dat. masc. neutr.* dem. 40. 204. 211. ~~er~~ wart mir niht bescheiden von deme ich die rede habe 296.

d) *acc. masc.* den 215. 271.

2) *plur.* a) *nom. acc. masc. fem.* die 59. 72. 136. 142, 2. 158. 173. 174. 176. 177. 224. 228. 241.

* *Bisweilen steht dieses doppelpron. in der bedeutung von swer, und dann regiert es, gleich diesem, den genitiv.* daz er ir lasters hât getân 121. daz ime dà überiges schein daz az der lewe 148. ich hân iu gedanket des ir mir guotes hânt getân 282. *vgl. anm. zu z. 3131.*

4. der, diu, daz *wenn einer u. m.* Es kommt im Iwein nur der *nom. sg.* der vor, welt ir iht ezzen? gerne, der mirz git 54. 66. 83. 119. 155. 286, 2.

dêr *dafs er.* 28. 84. 86. 209. 254. 286, 3. *vgl.* diu 287. daz 219.

derbi *dabey* 107. s. dar 2) b) β)

derne. 241. dern. 40. 47. 76. 171. 176. 222. 232. 241. 248. s. der und ne.

dermite *damit* 281. *vgl.* derbi.

dernâch *nach demselben.* 123. 189. *vgl.* derbi.

dernider *nieder*. 176. 189. *vgl.* derbi.

ders *welcher es*. 88.

dervon *davon*. 15. 104. *vgl.* derbi.

dervor *davor*. 226. 228. *vgl.* derbi.

derzuo *dazu*. 31. 40. 89. 181. 210. *vgl.* derbi.

desne 218. 266. desn 27. 34. 44. 45. 145. 197.
242. 263. *s. des und ne.*

deste *abgestumpftes des diu, desto. vor adv.*

deste baz. 84. 94. 95. 103. 105. 114. 117. 119. 235.

deste dräter 174. deste gerner vil *um so viel lieber*
18, 2. deste më 67. deste ofter 111. deste willecli-
cher 128. deste wirs 122. — *vor adj.* deste bezzer
69. deste merre 66. deste kurzer stunt 192.

dêswâr *fürwahr*. 248. *vgl.* deiswâr.

deumüete *adj. gesinnt wie einer der sich als*
diu, als untergebenen, ansicht. daz Minne le sô deu-
müete wart! 66.

deweder *pron.* 1) *der eine oder der andere*
von zweyen. ich bin noch baz ein armez wip danne ir
deweder den lip durch mich hie sül verliesen 267. —
2) *keiner von beiden.* ir deweder was ein zage 47.
nune wirt ir deweders rât 116. daz von ir deweders
slage dehein schade möhte komen 265. ir dewederm nie
gejehn 266. der dewedern mach ich niht hân 155. ir
dewedern vant 158. — dewederz volget ime 116. ir
dewederz lân 183. si envant dewederez 213.

deweder *pronominaladv. (der neutr. acc.*
des pron.) daz in der tage zuo ir vart deweder ge-
brast noch über wart 252. deweder ze nider noch ze
hó 259. ir deheines' ouge was vür wâr deweder sô wise
noch sô clâr 266.

dez *verkürztes* daz. dez houbet 26. dez mære
75. dez ros 140. dez isen 200.

dic *adj.* *dicht.* diu linde ist dic 30. *dick.* ein
müre höch unde dic 165.

dich, *dichn.* s. dū.

dicke *adv.* *mehrere mahle hinter einander* 137.
166. ich wære der wile dicke töt 33. ofte unt dicke
144. alsò dicke 33. sò dicke 77. 144. vil dicke 45.
58. 98. 182.

diene *st.* die ne 17. 41. 110. 188. s. der.

ich diene (*dionóm*). daz erbe daz dienen solt in
beiden 209. von der iu diene diz lant 289. dem dinter
183. einem gedienet hân 121. 191, 2. einem vil, wol,
aller beste gedienet hân 178. 82. 146.

der (daz) dienst, *dienst.* er bôt in sinen
dienst *begrüfste sie* 231. — die sin dienst suochten
162. 244. 296. swem mins dienstes nôt geschiht 221.
mit dieneste èren 147. ze d. kèren 117. 167. daz im ze
d. stè *nützlich seyn kann* 184. 290.

diensthaft *adj.* *dienstgeflissen.* diensthaften
muot tragen 179. 273. nâch ir diensthaften site 296.
dem ich diensthafter bin danne 277.

der dienstman *derjenige der, seiner freyheit
unbeschadet, in den dienst eines andern tritt. so war
Hartman dienstman ze Ouwe, so nennt sich Iwein,
aus ergebnheit, Gâweins gewissen dienstman* 273.

der diep *dieb.* er vant in hangende niht anders
wan als einen diep 176.

diu diet *mehrere zusammen gehörende men-
schen.* der künec unt tiu diet 277. ein michel d. 63.
vor sò vil diet 279. riuwige diet 67. übeliu d. 193,

diez. *st. die es* 156. *s. der.*

ich dihse, dahs dähsen, gedohsen *breche flachs.*
disiu dahs 228. *vgl. anm. zu z. 6203.*

din *gen. von dù s. dù.*

din *poss. pron. dein.* din site 14, 2. 15. 27.
28, 2. 29. 30. 74. 230. 293. dins 14. diner 151. von,
vor diner 14. 210. dinen zorn 28. 86. 116. wider dinen
èren 15.

daz dinc. a) *ohne beywort oder mit allgem. bey-*
worte. ein dinc *etwas, eines* 16. 47. 56. 58. 66. 68.
75, 2. 87. 182. 191. 218. 253. 286. eins dinges 14.
nàch eime dinge 124. diu dinc *dasjenige* 77. diz dinc
diese sache 54. vonme dinge *von der sache* 99. der
dinge vil *gar manches* 244. kumt der dinge ze râte
sorget dafür 285. an allen dingen *an allem* 64. an,
von andern dingen 110. 211. mit etlichem dinge *auf*
eine oder die andere weise 73. b) *mit bestimmtem bey-*
worte. ein starkez dinc *etwas höchst schmerzliches* 254.
betelichiu dinc 199. von gehiuren dingen 59. ze nòti-
gen dingen 209. mit eislichen dingen *auf eine schreckli-*
che weise (*vgl. anm. zu z. 408*). mit keinen schinlichen
dingen 64. c) *mit poss. pron. verhältnisse, lage,*
geschäft. ir hânt ze guote gekèret min dinc 275. wau
dù mines dinges weist alsó vil sò 285. — *plur.* die
vuoren ir dinc schaffen 67. daz er mit allen sinen din-
gen dar nàch hulfe ringen 287.

dir, dirz. *s. dù.*

dirre, disiu, diz. 1) *masc. a) sg. nom.*
dirre. 47 (dirre - jener). 56. 60. 152 (dirre lewe wilde).
168. 174 (ez rief dirre unt rief der). 175 (dirre unge-
vüeger schal). 175. 184. 265 (dirre angestlicher strit).

277 (dirre vriuntlicher strît). *dat.* diseme 99. 134. disem 135. 149. 172. 204. 227. *acc.* disen 70. 93. 95. 2. 173. 175. 186. 195. 209. 221, 2, 225. 232. 265. 273. 275. 279. 284. 285. 291. b) *pl. nom.* dise 11. 9. 12. 193. 247. 268. 288 (dise guote heiligen). *gen.* dirre 286. *dat.* disen 17. 43. 75. 85. 122. 171. 234, 2. 249. 254. 277. — 2) *fem.* a) *sg. nom.* disiu 39. 65. 70. 152 (disiu groze clage). 188. 228, 3. 232, 2. 271 (disiu libiu naht). 276. 277. *gen.* dirre 152. *dat.* dirre 17. 57. 75. 99. 123, 2. 150. 158. 163. 218. 220. 265. 277. *acc.* dise 48. 49. 93. 107. 171. 193. 195. 226. 230. 233. 240 (dise grôz ère). 270. 277. 284. 285 (dise selbe sache). 286. b) *pl. nom.* 65. 228, 3. 273 (dise juncvrouwen zwò). *dat.* disen 56. 71. 135. 156. 171. 3) *neutr.* a) *sg. nom.* diz 19. 54. 56. 61. 137. 140 (diz guote lügenmære). 147. 151. 161. 164, 2. 187. 195. 196. 225. 226 (diz ritterliche wip). 232. 237. 242. 243. 254. 260. 281. 285, 2. 289. 293. 295. *gen.* disses 155. *dat.* diseme 218. disem 257. *acc.* diz 10. 14. 53. 63. 102. 114, 2 (diz selbe golt). 128. 139. 148. 172. 210. 221. 225. 232. 280. 284. 285, 2. b) *plur. nom.* disiu 137. *dat.* disen 27. *acc.* disiu 42. 159. 230 (um disiu armiu wip). — Ueber die bildung dieses pron. s. *Gramm.* III, 27.

diune *st.* diu ne 112. *s.* der und ne.

ich diute, *prät.* dûte (diutu) *bedeute.* waz dirre wchsel diute 168. waz disiu minne möhte diuten 277.

diuz *st.* diu ez 126. *s.* der.

ich diuze, dôz duzzen, gedozzen *tose.* der hornûz sol diezen 16.

dô (tò 143), *einem folgenden vocale angeschleift* (do erwachete 12. 13. 19. 32. 37. 53. 73. 129. 140. 143.

147. 189. 224.)— mit angehängter verneinungspartikel done (36. 37. 50, 2. 113. 115, 2. 117. 166. 177. 220. 233. 247. 248. 264. 268. 288. 290. 292.)

1. dò in einem vollständigen satze. dieses dò bezeichnet 1) *vergangenheit*: zu der zeit, zu der das ereignis statt fand, *damahls*. dò unt noch 9. 20. 97. nù .. dò 11. dò unde sit 149. — 11. 56. 97. 122. 148. 188.

2) *die zeit, zu der den erzähler die folge der ereignisse führt, da, darauf, bisweilen gleich bedeutend mit nù*. a) *im anfange der rede* 12. 13. 17, 3. 18. 22. 23. 24. 25, 2. 29. 32. 34. 36, 3. 37, 2. 39, 2. 45. 46, 2. 48. 50. 51. 52. 53, 2. 55. 71. 72. 75. 83. 88. 91. 93. 97. 99. 100, 2. 113. 115, 2. 116, 2. 117. 118. 124. 135. 138, 3. 140. 142. (143 l. dà) 149. 156. 157. 158. 160. 166, 2. 168, 2. 171. 173. 175. 177. 179. 186, 3. 191, 2. 192, 2. 195, 2. 196. 197, 3. 198. 200. 201. 207. 208. 212, 2. 216. 220. 222, 2. 224. 230. 233. 239. 241. 243, 2. 245. 246, 2. 247. 248, 2. 249. 251. 256. 264. 268. 273. 279. 281, 4. 282, 2. 285. 287. 288. 290. 291, 3. 292, 2. 295.

b) *in der mitte der rede*, 23. 32. 33. 45. 60. 72 (dò begunde in dò an striten). 75. 115. 127. 128. 134. 141. 143 (tò). 157. 158. 181, 2. 182. 192. 205, 2. 211. 214. 215. 219. 229. 236. 238. 248 (dò vâhten si in dò an). 250. 260.

c) *am schlusse der rede*. 29. 94, 2. 103. 104. 177. 200. 203. 206. 208. 265. 276. 279. 281. 282. 290.

2. dò im anfange des nachsatzes, *wobey im vordersatze steht*: a) als 19. 48. 120. 137. 149. — ß) als schiere só 248. — γ) also 245. — δ) alsò schiere dò 129. — ε) dò 12. 19. 24, 2. 25. 27. 32. 35. 37, 2. 46. 50. 51. 54. 60. 63. 67, 2. 73. 74. 75. 82. 84. 88. 89. 90. 105. 108. 113. 124. 137. 143. 144. 145. 147.

152. 156. 161. 166. 173. 174. 180. 189, 2. 193. 198.
201. 207. 210. 211. 212. 213. 214. 216. 217. 218. 225.
237. 239. 241, 2. 247. 249. 253. 267. 277. 289. —
ö) sit 14. — η) wande 36. 212.

3. *dò im vordersatze. zu der zeit zu welcher, als. Nach diesem dò ist der nachsatz*

a) *durch keine partikel bezeichnet (sehr oft steht der nachsatz vor dem vordersatze, nie aber tritt, wenn er an seiner ordentlichen stelle steht, die fragende wortfolge ein, es sey denn dafs diese durch, andere gründe bedingt ist: dò er si sach, si sprach, nicht 'sprach si').* 20. 23, 2. 27. 31. 34. 35. 37. 38. 42. 50. 53. 59, 2. 63. 71. 89. 90, 2. 94. 95, 2. 97. 101, 2. 102, 2. 108. 113. 120. 121. 126. 131. 133. 134. 139. 141. 143. 148. 152. 163. 170. 181. 182. 185. 187. 189. 190. 193. 211. 213. 215. 216. 218. 227. 229. 231. 236. 251, 2. 261. 267. 274. 279. 281. 283. (noch) 289. 291. 294.

b) *mit dò bezeichnet* 12. 19. 24, 2. 25. 27. 32. 35. 37, 2. 46. 50. 51. 54. 60. 63. 67, 2. 73. 74. 75. 82. 84. 88. 89. 90. 105. 108. 113. 124. 129. 137. 143. 144, 2. 145. 147. 149. 152. 156. 161. 166. 173. 174. 179. 189, 2. 193. 198. 201. 207. 210. 211. 212. 213. 214. 216. 217. 218. 225. 237. 239. 241, 2. 247. 249. 253. 267. 277. 289.

c) *mit nù bezeichnet* 56. 132.

* *Da ereignisse, die in der zeit unmittelbar auf einander folgen, gar leicht als bewirkendes und bewirktes angesehen werden, so bezeichnet dò im vordersatze auch wohl das bewirkende, im nachsatze das bewirkte, z. b. 22. dò uns ze scheidenne geschach.*

doch conj. Diese partikel bedeutet im vordersatze obgleich; im nachsatze dient sie dazu, eine fol-

gerung, die man aus dem vordersatze ziehen könnte, abzuweisen oder einzuschränken. im ersten falle hat sie die verbindende wortstellung und den conjunctiv nach sich, in zweyten die fragende wortstellung und den indicativ. wenn sich dieß im nachsatze anders verhält, so beruht es auf andern gründen, doch im vordersatze, so gewöhnlich es im ahd. und auch noch im mhd. ist, kommt im Iwein nicht vor.

doch im nachsatze, doch, gleichwohl u. s. w. 1) nach ausgesprochenem vordersatze a) im vorders. ob oder fragende wortstellung 9. 39. 71, 2. 95. 117. 230. 254. 269. — b) im vorders. swie 50. 52. 64. 76. 101. 125, 2. 231. — c) im vorders. sit 121. 2) nach einem vorders. der nicht ausgedrückt ist, aber aus dem ganzen der rede sich ergibt. dieses doch, welches auf ein verschwiegenes, näher oder entfernter auch bisweilen im nachfolgenden liegendes 'obgleich' berichtend hin weiset, steht a) im anfang des satzes 11. 15. 17. 29. 40. 52. 61. 67. 77. 102. 103. 108. 117. 122. 136. 140. 146. 147. 165. 174. 176, 2. 184. 193. 197. 200. 202. 203. 210. 212. 248 (unt doch). 276. 280 (unt doch). 284 (s. anm. zu z. 7801). 286. — b) in der mitte des satzes 36. 37. 52, 2. 54, 2. 55. 56. 71. 72. 75. 77, 2. 78, 2. 81. 89. 90, 3. 98. 99. 102, 2. 107. 108. 111. 117. 126. 129. 133. 135. 145, 2. 146. 148. 157. 161, 2. 169. 176, 2. 183, 2. 203. 204. 211. 228, 2. 244. 231. 257. 268. 292. — c) am ende des satzes a) nach imperat. — auch hier beruht das doch auf einem vordersatze, der je nachdem der imper. bitte, befehl, ungedult, o. a. ausdrückt, auf manigfaltige weise lauten würde. der zeige mir doch einen obgleich ich weiß, das es dir unmöglich ist, doch fordere ich dich auf 79. sage doch, wie? ob-

gleich das an sich mir schon freude macht, - so sage mir doch das nähere 89. nû saget mir doch das obgleich ihr eure geliebte nicht nennen wollt, so sagt mir doch 254. — β) in fragen. hier gehört das doch zu einem vorhergehenden sage, oder erklärt sich aus einem ausgelassenen sage. sage durch got, wer weiz ez doch sage doch, wer weifs es 89. wan nennet ir si doch warum nennet ihr sie nicht, saget doch 204. nû sagt mir, weiz si doch 291. — γ) nach nû. auch in dieser verbindung bezieht sich doch auf ein ausgelassenes obgleich; doch weiset die folgerung ab, die man aus dem verschwiegenen vordersatze ziehen könnte, und das in nû liegende denn gibt den grund an, weshalb in dem vorliegenden falle die folgerung nicht statt finden darf. nû sluoc ich doch ir man obgleich das weibliche herz geneigt ist zu verzeihen, so darf ich doch in diesem falle nicht darauf hoffen, denn ich erschlug ihren mann 68. nû weiz ich doch ein dinc wol obgleich grund genug vorhanden ist zu verzagen, so doch nicht hier, denn ich weifs 68. nû sprechent ir doch ir sit vri valscher rede obgleich lästern ganz gewöhnlich ist, so läfst sich doch so etwas nicht bey euch vermuthen, denn ihr erklärt 99. nû git mir doch des bilde obgleich man selten sich aus kummer das leben nimmt, so müfste ich doch es thun, denn dieser löwe 152. nû was ez doch ein starkez dinc ob man gleich gewöhnlich einem zweykampfe gleichgültig zusehen kann, so doch nicht diesem, denn es war höchst schmerzlich u. s. w. 254. — vgl. iedoch.

dochn 102. 103. 200. 202. s. doch und ne.

Dodines name eines ritters an Artus hofe
12. 177.

F

ich dol (dolém) *ich dulde.* ich dol gewalt 156.
done s. dô und ne.

der donreslac *donnerschlag.* ein kreffec d. 33.

der d'orn *dornbusch.* der von dem swarzen dorne
schwarzdorn 209. *plur.* durch dorne 18.

diu dörperheit *rohe gefühllosigkeit* 261.

dort *adv.* hie der lewe, dort der man 201. der
kom dort zuo in geriten 184. 252. 20. 34. 120. 141.
257. 281. er lac dort 103. dort üz jenem walde 101

der dôz *getöse* 18. ein siusen unde ein dôz 46. 285.

ich drabe (drabôm) *reite trab.* schiufften unde
draben 220.

dran *daraz* 12. 100. s. an.

drâte *adv. schnell.* d. gân, loufen, riten *u. m.*
64. 86. 91. 131. 133. 219. 248. 259. 264. 285. drâte
ledec lân 195. d. ersehen 215. ez wart vil harte drâte
gerit 208. 247. — ich gerite deste dräter 174.

daz dreun *drohen.* waz touc diz schelten unde
dreun 225.

ich drewe (drewu) *drohe.* daz er uns drewe 245.

dri. 1) *nom. und acc.* a) *masc. u. fem.*
alle dri 131. 163. 165. 195. 198. die dri 156. 161.
dise dri 193. iuwer dri 196. unser dri 196. wider dri
156. die dri man 156. 164. dri starke man 155. dri
mile 115. dri vrouwen 129. über kurzer mile dri 29.
swelhe dri die tiursten man 157. b) *neutr.* driu. driu
hundert 228. driu sper 260. — 2) *gen.* drier hande
cleit 88. drier slege 271. — 3) *dat.* mit in allen drin
157. under uns drin 94. von den drin 129. 130. in

disen drin tagen 43. an den rittern allen drin 160. den gesellen allen drin 241.

drinne *darin*. swer drinne wesen solde 51. daz si in drinne vunden 55. s. inne.

dritte. daz dritte teil 268. ich selbe dritte 197.

drizec *dreyfsig*. drèzec mägde 234.

diu drô *drohung* 28. 182. 188. 249. daz ich sin drô genidere 187. zorn unde drô vinden 81. vorhte unde drô gewinnen 281.

drobe *darüber* 149. s. obe.

ich drowe (*drowu*) *drohe*. ir drôt mir ze gote 197. drönde 54. *vgl.* ich drewe.

daz drô wort. mit manegem drôworte 227.

drumbe *st.* dar umbe 13. 61. 268. s. umbe.

drunder *st.* dar under 224. s. under.

drûz *st.* dar ûz 56. s. ûz.

dù (tù 206). *dieses pron. wird gebraucht* 1) *in der anrede an gott* 59, 2. 60. 194. 2) *in der apostrophe* 63. 135, 2. 136. 206, 2. 3) *in der anrede an sich selbst* 134. (241). 4) *zwischen schwestern* 209, 4. *so auch von Iwein gegen seinen neven Calogréant* 39. 5) *von Laudine gegen Iwein, in zärtlicher stimmung* 105. (*sonst ir* 114. 291). 6) *von der königinn, heftig zürnend gegen Keii* 14, 7. (*sonst ir* 40) — *von dem könige gegen Gawein* (281: *vgl.* 103). 7) *von Laudine gegen Lunette* 74, 2. 75, 3. 79, 2. 84, 2. 85, 3. 86, 2. 285, 2. 286. — *so auch von Iwein zu seinem hnappen* 44, 2. *und von dem truhſæzen gegen die zum feuer verdampte Laudine* (195). 8) *von der Minne gegen Hartmann* 115, 2. 257, 3. 9) *gegen und von*

dem waldmann, obgleich er herre angeredet wird 27, 4. 28, 4. 29, 4. 30, 5. 31, 3. 10) gegen den portenære 230, 2. — dù einem andern worte angehängt, und mit angeschleiftem ne, es, ez. daztù 206. — bistu übel 27. — dune 14. 28. 115. dus 14. duz 44. — bistù 27, 2. 30, 2. 59. 62. 150. bistuz 134. gescheidestù 31. gesihestù 30. gihestù 115. hästù 31. 89. 136. 151. 293. kanstù 85. kumestù 29. mahtù 27. 285. meinestuz 74. sprichestù 257. tuostù 30, 2. weistù 85. — gen. ðin. ich enbir ðin 62. niemens wan ðin 151. — dat. dir. 14, 2. 27. 28, 3. 29, 3. 30. 39. 44. 62, 4. 79. 104. 116. 209, 3. 230. 241, 2. 267. 285. 294. * dirz 14. acc. dich. 14. 27. 28, 2. 62. 79. 194. 195. 241. 257. 267, 2. 281. * dichn 116.

ich dulde (dultu). ich dulde spot u. schande 195. er duldet schaden unde vriunde zorn 87. daz got den gewalt niene dulde 193. wer hete die kraft ern dulde die meisterschaft 155. ob er niht dulden wolde beide laster unde leit 46.

dune st. dù ne 14. 28. 115.

ich dunke, prät. dühte. ez dunket mich guot 85. mich dunket guot 179. 77. ez dunket mich unmu- gelich 79. 257. iwer herze dazn dunket keiner schalkeit ze vil 40. michn dunkets niht ze vil 92. ez dunket mich ein guot site 77. — mich dunket ichn überwinde niht 205. uns dunket daz er uns drewe 245. ir dunket iuch sô volkomen 13. — diu rede düht si gemelich 99. wunderlich 293. der tôre düht in alze gröz 126. daz dühte si ritterlich 42. er dühte si biderbe 181. den düht ez vreudebære 51. in dühte daz eine jâr ze lanc 113. in dühte des schaden niht genuoc 121. esn dühte

si dannoch niht gnuoc 133. sine dühte niht ze vil de-
heiner der éren 181. in dühte guot 213. 237. 268. swar,
swaz in dühte guot 71. 273. ez dühte si ein dinc vil
harte clagebære 253. er dühte sich alsò guot 99. dühtez
si alle missetân 95. endüht ez si niht schande 145. —
daz in des düht, daz im ze gâch gewesn 46. in dühte
des, daz 58. daz si des dühte, ir ritterschaft diu wære
265. si dühte ez wær 181. in dühte er hete 188. 200.
in dühte, ob . . . sò 283.

durch *pr äp.* 1) *eigentliches durch.* A. *in be-
ziehung auf körper* a) *widerstand leistende durch*
dorne unt durch gedrengē varn 18, 2. 48. durch den
schilt, den helm, den kulter, den halsperc, den bûch,
den lip stechen, slahen 46. 47. 59. 150, 2. 152. 190.
durch die linde kumt niemer regen noch der sunnen
blic 30. hie gienc ein venster durch die want 127.
durch michel waltegevelle 146. b) *keinen widerstand lei-
stende durch ein tor varn, vlihen* 49. 50. durch daz
palas, die porten gēn 71, 2. durch die liute vüeren 95.
durch daz venster rahter die hant 127. durch diu laut
riten 213. durch eine schrunden, ein venster, eine want
sehen 152. 228. 246. — B. *in bez. auf zeit, die wie
ein zwischen liegender körper angesehen wird durch*
daz jâr 30. 245. — * dar durch 30. dâ durch 49.
71. 127.

2) *metaphor.* durch. *So wie bey dem eigentli-
chen durch ein punct, von welchem aus, und ein
punct, zu welchem hin, gedacht werden müssen, so
dient auch das metaphor. durch die begriffe der ur-
sache und folge zu bezeichnen.*

a) durch *ursache, veranlassung bezeichnend: we-
gen, aus, um . . . willen.* durch mich 15. 28. 83.

155. 164. 250. 267. 282, 3. dich 195. in 105. 184. 190. 191. 247. 287, 2. si 173. 238. uns 180. iuch 78. 138. 163. 165. 179, 2. 180. 291. den 159. die 184. 217. 249. wen 111. durch got *aus rücksicht auf gott, um gottes willen* 63. 81. 84. 86. 89. 90. 94. 100. 102. 103. 168. 203. 249. 253. 268. 279. 295. durch den man 175. daz wip 109, 2. 111. den gesellen 163. niemand 16. — durch daz *deshalb* 76. 279. 296. — durch bete 104. gebot 203. klage 177. mære 100. ræte 210. — durch *guot weil es gut ist* 81. d. allez guot 74. niuwan durch guot 76. 226. d. nôt *weil es nicht anders seyn kann* 177. d. recht *von rechts wegen* 107. 280. d. den vrumen 140. d. ir unschulde 180. d. sine kraft *weil er die kraft hat* 62. d. gesellschaft 12. — durch minen, ir muot *aus eigensinn* 77. 295. d. höveschen muot *aus fein gebildetem sinn* 133. d. verzagten muot 243. d. herten muot 268. d. güete 206. 280. d. triuwe 81. 82. 121. 130. d. sinen, ir willen *aus gutem willen für ihn: ihm zu liebe* 161. 211. 292. d. sin tugent 210. d. höchvart 223. d. übermuot 130. 279. haz 226. zorn 157. vorlite 71. 111. — durch hövescheit 209. kintheit 233. gesellekeit 42. tråkeit 12. 223. vrûmekeit 165. 272. — b) durch *absicht, zweck bezeichnend: wegen, um zu*. durch iuwer liebe *um euch zu liebe zu seyn* 16. d. min, ir gemach *um zu ruhen* 19. 118. 207. 213. 236. 241. d. ir ère 154. ir hulde 180. iuwer leit 225. strit 197. 245. — durch behalten den lip 282. d. klagen 163. d. bliben 145. d. vrågen 230. * *vor mehreren subst. wiederholt* 12. 18. 179. 184. 223. 280.

durch *adv. præp.* den stic den er durch gebrach 45.

diu dürfte *hülflöse lage* 182.

die dürftiginne. der dürftege *derjenige, der aufser stande ist, sich das was er zum leben bedarf zu erwerben, der gepflegt werden muss.* wir sin der beider rechte dürftiginne 235. s. *anm.* zu 6403.

dürre *adj.* daz anlütze dürre unde vlach 26.

der durst. in was von durste wê 228.

du 14. duz 44, 2. s. dâ.

è *adverbialcomparativ*, abgek. aus êr; s. êr. — man kann zwar mêr und me mit êr und è vergleichen; doch ist nicht zu übersehen, dafs erstlich êr im *ahd.* nicht vorkommt, und zweytens, das r in êr *organisch*, in mêr dagegen aus *frühern s* entstanden ist.

1) *eher, früher, vorher.* uns was ouch è daz wol bekannt u. m. 13. 15. 19. 32. 34, 2. 37. 38. 50. 59. 109. 113, 2. 114. 128. 132. 137. 149. 151, 2. 165. 180. 182. 184. 194. 201. 204. 211. 214. 230, 2. 254, 2. 271. 277, 2. 281. — des ich è hân gegert des bâte ich aber 205. — è mit entgegen gesetztem nû 66. 141. 142. 221. 229. 248. 265. 270. — è noch sit 236. sit noch è 239. — 2) *eher, lieber.* è er iu den brunnen bewar 87. 89. 93, 2. 169. 267. 276. — (1) *die nach compar. gewöhnliche partikel danne steht* 262. 293. meistens aber fällt sie aus. — (2) *schliesst sich an è ein satz an, so wird dieser mit daz bezeichnet* 208. 235. 283. 287. 290. häufiger aber dieses daz ausgelassen. — (3) *beziehen sich zwey sätze auf einander, so steht a) im ersten è, im zweyten dō: è er erzüge den andern slac, dō het ich* 189. b) *im ersten è, im zweyten è: è des niht ensüle gescheln, è* 90. 93. 169. 211. 277. c) *im*

ersten satze è, im zweyten ein anderer comparat.:
è . . . bezzer 267.

diu è, abgek. aus dem ahd. êwa, êa, êe, die priesterliche trauung. pfaffen taten in (im undeir) die è 96.

der eber. starke gezan als ein eber 26.

edel. 1) von personen gebraucht, von hoher geburt. edel unde rich 122. 128. 242. diu edele 267. edel ritter guot 270. die edeln ritter 185. den edeln ritter 246. der edel tôre 128. ir edel vater 185. ein, iuwer edel wip 159. 179. 2) von thieren in gleichem sinne. dem edeln tiere (dem lewen) 146. 3) von sachen, vortrefflich. mit der vil edeln salben 133.

ich effe s. ich affe.

êhaft rechtsgiltig. êhaftiu nôt, siechtuom, vancüsse, ode der tût 113. (siechtuom) 223.

ei interj. ausdruck des ärgers 274.

eiâ interj. ausdruck der verwunderung eiâ herre got 68.

der eimber (ahd. ein-par bey N. eimberi) eimer, gefäfs mit einem griffe. wazzer in einem eimber 127.

eime st. eineme, einme, enme dat. des zahlwortes, das auch als artikel dient. 14. 26, 2. 38. 97. 103. 104. 118. 130. 137. 139. 147. 177. 187. 204. 236. 238. 242. 247. 248. s. ein.

1. ein, flect. einer, einiu, einez, als zahlwort gebraucht.

1) starke form.

a) masc. nom. einer, ir einer wart dà erslagen 47. 253. sin einer slac 199. einer wil dem andern schaden 244. — abgek. ein. ein tac 86. daz ein kempfe

164. — si waren ein ander liep 106. die besten gesellen wellen ein ander kempfen 255. si wären der schilte ein ander milte 261. si liefen ein ander an 265. 274. wir tragen zuo ein ander dienesthaften muot 273. — *gen.* eines. mîn eines hant 134. sin eines manheit 142. min eines schade 160. zwêne sint eines her 164. 199. 243. — *dat.* einem. mit einem munde 172. ir einem 268. zeinem ir mâge 213. * dem einem 254 — iu eime 14. in eime tage 97. unser eime 187. ez gelinget eime 242. ir eime 247. — in was zuo ein ander ger 46. — *accus.* einen. einen schaden 20. 64. als ich in einen sach *sah dafs es nur einer war, nicht ein heer* 35. an einen man 76. ich gewinne gerne einen 78. zeige mir einen 79. vür sich einen 79. niht einen tac 101. wan einen 120. durch einen man 175. uf ten einen man (*vgl: dem einem*) 198. soldich joch einen bestân 243. — die streut er nâch ein ander 177. unz daz si an ein ander gnuocte 269.

b) *fem.* si nam an ime war einer der wunden 129. — die gurren mohten ein ander niht entwichen 185. *gen.* ir einer libe 249. der einer antwort 232. *dat.* an einer stat 95. an iu einer 292.

c. *neutr.* ein dinc 56. 58. 66. 75, 2. 182. 286. — ein ander 198. 238. 296. — *gen.* eins dinges 14. — *dat.* in einem vazze 257, 2. — nach eime dinge 124. — *acc.* der zweier einez 69. — ein dinc 47. 68. 87. 191. 218. ein vaz 257, 3. 258. in ein gehellen 85. 271. 278. 280. enein gesamenet werden 293.

* ein ander (*beide wörter unfleciert*). ein *nom.* 106. 255. 261. 265. 273. 274. — 185. — 198. 238. 296. *dat.* 46. *acc.* 177. 269.

2) *schwache form.* der eine ist truhzæze hie 156. uf ten einen man (*vgl. st. form acc.*) 198. — diu eine

126. diu eine vrouwe 129. mägt 184. diu eine von den drin 130. — daz eine jār 113. daz eine 183. des einen 65.

2. ein, *flect.* einer, einiu, einez, *als artikel gebraucht, und nur in starker form.*

A. *als schärfer bestimmender artikel (das engl. a).*

1) *masc. nom.* a) *vor subst.* ein ritter, ein Ouwære u. m. 10, 2. 19. 23. 26, 2. 27. 29, 2. 31. 32. 33, 2. 34. 39. 44. 46, 2. 58. 60. 70. 72. 75. 80. 94. 99. 100. 102. 103. 105, 3. 107. 109. 117. 119. 120. 124. 125, 2. 136, 2. 146. 163. 167. 169. 171. 173. 176. 185. 189. 190. 192. 205. 214. 218. 220. 222. 229. 233. 237. 240. 255. 258. 272, 2. 284. — ein stumbe 27. 90. ein zage 30. 41. 47. 97. 184. — *angeschleift.* undein 146. 214. 224.

b) *vor adj.* ein alter herre 236. ein biderbe man 83. 241. ein böeser man 10. 269. ein böeser man *compar.* 205. ein alsô gelpfer rubin 32. ein grimmer kampf 146. ein guot site 77. ein guot kneht 112. ein küener degn 256. ein ieglich man 129. ein êrlöser man 37. ein wol gemuot man 214. ein rehter adamas 125. ein schone man 141. ein harte stæter man 288. ein swære tac 271. ein ungetriuwer man 227. ein vrum man 30. 76. ein vrumer man 74. 111. 122. 147. ein sô, alsô vrumer man 93. 154. ein warmer âbent 238. ein werder man 112. ein wiser man 63. 198. 286. ein unwiser rât 187. — ein alsô kreftiger (*l. kreftec*) slac 33. ein sælec man 50. 90. 93. 151. ein schuldiger man 91. ein unsiltiger geist 60. ein vrâvel man 173. ein sicher man 261. ein jæmerlicher schal 60. ein harte zierlicher stein 30. ein sô hövesch man 47. 88. 181. 251. — ein bescheiden man 166. 186. ein verlegen man 262. ein degen bewæret 125. ein helt unerværet 125. ein sus gëret man 267. *gen. vor subst.* eines 148. 175. 198. 238. *dat.*

einem, eime (*vgl.* eime) 25, 2. 26, 2. 31. 38. 92. 118. 127. 128. 137. 173. 176. 204. 236. 248. *mit vorgeseztem ze*, zeinem 85. 132. 213. — *das folgende adj. immer schw.* 74. 78. 99. 103. 111. 130. 169. 203. 238. 287. einem her komen man 225. — zeime 113. 135. 136. *acc.* a) einen 15. 18. 19, 2. 25. 29, 2. 31. 47. 49. 57. 61. 67. 78. 92. 108. 119. 123. 125. 126. 135. 140. 142. 143. 148. 150. 154. 157. 159. 176. 188, 3. 189. 206. 207. 208. 210. 214, 2. allen einen *tac* 214. 215. 216. 219. 236, 2. 238, 2. 243. 247. 250. 253. 256. 263. 264. 292. *angeschleift* undeinen 211. — b) ein kolben 27. ein gereiten muot 48. ein alsò biderben man 79. er lãze die naht ein *tac sin* 86. ein urloup 112. lãt diz vingerlin ein geziuc der rede *sin* 114. ein suochhunt 148. ein als vordern lip 164. ein geverten 197. ein gast 215. ein bast 231. ein schœnen alten lip 237. — 'ende 94. 161. 294 *ist wohl neutr.*

2) *fem. nom.* a) *vor subst.* ein tâvel 19. 26. 30, 2. 32. 56. 57. 103. 107. 124, 2. 152. 164. 165. 171. 178. 217. 224. 225. 237, 2. 243, 2. 258. 283. — b) *vor adj.* ein verlorn arbeit 16. ein hœvesch magt 61. ein michel diet 63. ein wahsende nôt 65. ein rehtin sœnærinne 83. ein selch unmuoze 99. 103. 119. ein sœziu spise 126. ein alsò armiu magt 153. ein harte schœniu magt 169. ein heimlich kemenãte 208. ein grœzer nôt 230. ein unsippiu magt 241. ein schœniu magt 242. ein wunderlich geschilt 291. — *gen.* einer bete 62. 131. 236. einer swachen art 66. einer langen arbeit 289. — *dat.* einer mïle 131. 145. 146. 188. 241. einer ungetriuwen hant 123. einer lützelen kraft 143. gein einer siner veste 143. — zeiner 169. — *acc.* eine, ein a) *vor subst.* eine kemenãten 12. 19, 3. 20. 31. 39. 40. 49. 64. 145. 152. 153. 178. 181.

189. 201. 207. — ein niuweriute 126. ein tohter 169.
 b) *vor adj.* eine alsò schoene hõchzit 10. eine swære
 ougenweide 24. eine ritterliche magt 51. eine schoene
 vrouwen 135. eine grõze wunden 150. eine schult sò
 swære 154. eine süberliche schar 166. eine vùle swelle
 247. eine gâbe gròz 269. — ein unbilliche sache 68.
 ein vil gerùme ùzvar 247.

3) *neutr. nom. ein.* a) *vor subst.* 11. 14. 16. 31.
 35, 2. 46, 2. 48. 51. 52. 53, 2. 57. 70. 78. 80, 2. 90.
 98, 2. 107. 116. 121. 122. 127. 154. 167. 174. 175.
 185. 196. 209. 214. 226. 236. 265. 275. 279. 286, 2.
 b) *vor adj.* ein swarz weter 33. ein selch weter 46.
 ein krankez wip 125. ein vil michel teil 151. ein sò
 edel wip 159. ein tãgeliç herzeleit 167. ein ander
 schâf 181. ein gâch geteiltez spil 183. ein dinc vil harte
 clagebare 253. ein starkez dinc 254. ein vil gemuot-
 lich scheiden 265. ein armez wip 267. ein stummez
 tier 283. — *gen.* eines wazzers 127. — eins guoten
 wibes 96. eins alten wibes 112. eins andern wibes 249.
dat. einem *kein beysp.* eine hãre 104. 139. 147. 177. —
acc. ein a) *vor subst.* 12 15. 19. 22, 3. 29. 30.
 31. 37. 39. 52. 60. 61. 62. 66. 76. 85. 90. 93. 94, 2.
 95, 3. 101. 108. 112. 127, 3. 132. 137. 140. 147. 148.
 155. 161. 165. 168, 2. 169. 173. 213. 214. 222. 228.
 231. 237. 238. 241. 243. 244. 246. 251. 254. 260. 278.
 2. 289. 294. — *angeschleift* umbein 174. 214. 223.
 266. undein 109. — b) *vor adj.* ein breitez geriute
 24. ein ragendez hãr ruozvar 25. ein ander slegetor
 50. ein sò schoenez wip 91. ein schoene wip 107. 108.
 ein richez lant 107. 135. ein ander jãr 118. ein vil
 harte richez lebu 134. umbein verlornes guot 140. ein
 rêch stẽnde 148. umbein alsus armez wip 164. ein vremde
 mære 171. umbein sò ungetriuwez wip 196. ein selch

gesinde 219. ein witez werregadem 228. ein kumberl-
chez lebn 234. ein schœne palas 236. ein vil engez
vaz 258. ein anderz 260.

* einen den liebsten man 57. ein daz [schœnste
gras 22. — gein einer siner veste 143.

B. *als schwächer bestimmender artikel (das engl.
some).* — 1) *sing.* daz einer geriten mac 86. eines
nahtes 45. eines tages 141. zeime tage 112. umbeinen
mitten tac 126. 129. 2) *plur.* zeinen pfingesten 10.
zeinen stunden 129.

eine *adj. der zweyten form* — denn so wie
man sagt ich lie si vri, so auch ich lie si eine —, das
in vielen fällen als *adverbialadj. unveränderlich*
ist, bisweilen auch das letzte e abwirft. *allein (ein-
sam, ohne das im genitive beygesetzte ding).* 1) *sg.*
a) *masc.* a) *nom.* niuwan ein Kal. 13. daz ich in
eine begieze 44. daz er dar eine wolde komen 43.
ern beschirme iuch eine 52. dâ bistû eine schuldec an
59. swaz der man eine tuot 87. daz haber eine 112.
daz er eine væhte wider dri 156. ich eine bin im ein
her 175. wænt ir daz ich eine si 196. got eine mac
iu helfen hin 233. — β) *dat.* iu habt ez ein 40. —
γ) *acc.* ich muoz iuch eine län 64. — b) *fem.* a)
nom. âne diu vrouwe eine 62. si beleip al eine bi
deme grabe 67. dô si eine beleip 82. si wil iuch niu-
wan eine sehn *ohne sonst jemand bey sich zu haben*
90. niuwan eine vrou L. 203. niuwan eine L. 206. —
β) *acc.* dô si her ^âlw. eine ersach 67. dâ si ir vrou-
wen eine vant 88. alters eine vant 291. unz an die
burc eine 169. — 2) *plur.* wir zwei beliben eine
22. — * *da die begriffe unus und solus oft nicht
zu unterscheiden sind, so können einige der hier an-*

geführten stellen auch unter das zahlwort ein gereiht werden.

eine *adv.* einzig und allein. — *dafs wenigstens das mhd. ein adv. eine hatte; ist ausgemacht, und vielleicht sind auch im Iwein die 13 und 40 stehenden ein als adv. anzusehen.*

einec *adj.* (ahd. einac) einzig. er vant einigen man 126.

einhalb *adv.* auf der einen seite. als er diu cleider einhalb bi ime ligen sach 137.

der einsidel *allein wohnende* 127.

einvalt *adj.* mit einvaltem muote *arglos* 280.

einvaltec *adj.* einfältig 112. ●

eislich *adj.* 'schrecklich. er was eislich 25. vehten mit eislichen dingen so *dafs* eislichiu dinc sich zu diesem vehten *gesellten* 24.

eisliche *adv.* 26.

der eit *eid.* sin wort daz was ein eit 173. über den eit gisel geben 234. der eit twinget mich 294. hät mich gevangen 294. werke der ich zem eide niht enbir 288. eit bi sines vater sêle 42. — den eit geben *versprechen* 288, 2. den eit bewarn *sorgfältig einrichten* 288. — des eides gereit sin 287. ich nim uf minen eit ze sagenne die wârheit 266. bi dem eide sagen 196. einem mit eide geheizen 287. einen eit swern 159. læsen *erfüllen* 292. 293. brechen 289.

daz eiter *gift, bes. thierisches.* dâ bist bitters eiters vol 14.

êliche *adv.* ehelich. êliche gehât 109.

diu elle (el A). ellen breit 26.

daz ellen *stärke*. ellen unde kraft 116.

éllènde *adj.* von der heimath fern. eime ellen-
den man 238. nothleidend 229.

1. en *st.* ne *s.* ne.

2. en — mit einem andern worte vereintes tonloses
in *s.* in *pr äp.*

3. en *st.* ent *s.* ent —

4. —en *st.* den, z. *b.* umben *s.* den.

ich enbir *ich halte mich aufser der richtung
nach einem gewissen ziele.* (ich enbir ist so ganz von
dem heutigen 'ich entbehre' verschieden, dafs es
durchaus niemahls damit übersetzt werden darf.) ich
enbir din 62. ir hulde 68. der bete 172. der werke
288. min herze enbirt vreude 249. man sol mfnes
sagennes enbern nicht darauf rechnen dafs ich erzähle
17. welt irs niht enbern besteht ihr darauf 168. 281.
ich enbære es 78. é h iwer enbære meine absichten
auf euch aufgäbe 93. der er vil gerne enbære die
ihm schwer auf der seele liegt 171. er hete siner
helfe wol enborn es lag ihm nichts daran dafs er
ihm zu hilfe kam 201.

ich enbiute *entbiete*. ir enbutet mirz bi ir 282.

ich enbize *esse oder trinke*. enbeiz 11. 127.
vgl. anm. zu z. 3308.

ich enblande enblient, enblanden *make lästig*.
ob er (got) imz enblanden wil 233. wir müezen ez
starke enblanden den armen unt den handen 235.

enbor *adv.* in der, in die höhe. ein tavel hienc
enbor 19. von nidere uf habte enbor 49. er stach in
enbor üz deme satele hin 176. über den satel hin 199.

ich enbriste *sentgehe, erledige mich*. ich wære

wol enbrosten der werlt an andern dingen 110. *vgl. ann. zu z. 2842.*

der, daz ende. iuwer ende ergienc 121. der rede ein ende geben 94. dem tage nâch éren ende geben 268. der strit het ende 104. der kumber hât ein ende 294. min nôt muoz ein ende hân 161. daz weter nam ende 46. ezn müese sin ende sin 151. — der vlôch noch den ende vor 50. in manegen ende suochen 55. *vgl. ann. zu z. 1251.* diu wolken begunden von vier enden ûf gân 33. des endes varn 31. 43. kêren 214. wisen 215. iuwer kumber ist des endes sam der min 153. swelhes endes sî sluogen 245:

ich ende (enteôm, entôm). 1) *intrans.* min lip sol enden 158. daz jârzil sol enden 114. — 2) *trans.* diu rede sol sich enden 165. der strit endet sich 180. — im endet daz ein tac 86. sînen vrumen er endet 224. diu wort mît werken endet 288.

eneben. *st.* in eben *neben.* eneben ime vuorte 144. *vgl. neben.*

enein *st.* in ein. diu vremde wirt gesamenet eneîn 293. *vgl. in präp. 2).*

enge *adj.* der stic wart enge 18. den engen stic 45. 43. ein engez vaz 258, 2.

diu enge. sî vuoren in der enge 48.

engegen *präp. st.* in gegen, *entgegen.* er spranc engegen ir 13. er jeite in engegen sîner burc 48. sî gie engegen ime 144. ezn wac ir erriu ritterschaft engegen dirre niht ein strô *gegen diese gehalten* 265.

der engel. ez ist ein engel unt niht ein wip 70. eines engels gedanc 238. der engel genôzschafft 62. in engel wis gezieret 101.

ich engilte. 1) *eines d. es gereicht mir zum nachtheil.* ers ofte engiltet 262. ich engeltes oder genieze (es) 44. des engalt ich 53. ich engalt es sò sère 37. si engalt sò sère ir gròzen triuwen 82. daz er des engulte 262. siner ungewizzenheit engelten 186. ich gan iu der èren der ich niht sère engelten kan 272. des vorhten si engelten 262. si hetens dà engolten 262. — daz ers an lobe niht engalt 262. — *mit verstecktem gen.* ouch wil ich niht engelten swaz ir mich muget schelten 16. — 2) *einer pers.* engalt er sin (*Gawins*) 117. diu sin (*Alieres*) sò dicke engalt. 144. engulden si min 17.

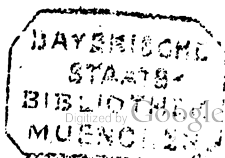
Enite *königes Ereke geliebte.* durch vrouwen Eniten 109.

enmitten *adv. mitten.* si viel enmitten under si 13. si vuorten in durch die liute enmitten hin 95.

ich enpfähe. ich enpfähe iuwer zuht unde iuwer meisterschaft 15. enpfäch minen hantslac 287. si enpfenc ir erbeteil 281. si enpfingen vil wunden 264. die marter unt die arbeit soldich enpfän 70. ich soltes buoze enpfän 152. si heten enpfangen manegen slac 201. 273. — enpfähet ir iuwer geste 225. si enpfie in 144. 292. eine juncvrouwen diu mich enpfenc 20. er neic ir unde enpfenc si 13. der wirt mich anderstunt enpfenc 23. er enpfenc mich als schöne 19. vrœliche 208. 219. mit manegem drôworte 227. schalcliche 229. si enpfingen in wol 179. 237. nach sinem rehte 207. mit unsiten 224. ichn wart niht wirs enpfangen 38. si wart baz enpfangen 84. 95. er wart undäre enpfangen 90. wol 166. 224. — irn welt ez danne baz enpfän 290.

ich enpfalle *entfalle.* diu bühse enpfiel mir 140. die arme enpfielen in 229.

G



ich enpfinde *empfinde*. als er der töt>wunden rehte het empfunden 47. 201.

ensamen *adv. beysammen*. då man vil wip ensamen silt 231.

ensament *adv. zugleich mit*. då was ich an ensament meineide 123.

ensamt *zusammen*. ensamt ein vaz bûwen 257. ensamt inne wonen 258.

ich ensperre (*sperru*) *öffne*. é iu dlu porte werde enspart 230.

ent- (*vgl. ant-*) *untrennbare tonlose partikel vor vollw. deren erster buchstabe vocal, spir. oder liq. ist; vor med. ten. und asp. tritt en- ein, und f wird in pf verwandelt. vgl. anm. zu z. 6247.*

ich enterbe *lasse nicht erben*. ir swester wil si enterben 222.

ich entêre *entehre*. sin bæser site hát in entêret 17.

ich enthalte mich. er kan sich des enthalten 241, 2.

ich entlihe *gebe auf borg*. ir entlihet mir michel arbeit 291. si entlihen slege 261. 263. 264. ir habe 263. si entlihen ûz voller hant 262. — si entlihen ûz ir varnde guot 263.

ich entnim *nehme auf borg*. der des andern guot entnimet 290.

ich entrinne. daz im nieman entran 49. daz er im vor dan alsò lebendec entran 50. ez entrünne danne 33.

entriuwen *adv. dat. bey deinen, meinen u. w. treuen!* 27. 43. 85. 115. 191.

ich entsage mich *mache mich los*. er het sich entseit 252.

ich entsitze *fürchte mich vor*. ich entsitze ein getwerc harter danne iuwers grözen lip 188. daz 'er den töt niht entsaz 61.

ich entsläfe *schlafe ein*. si entsliefen schiere 12.

ich entwäfen (*wāfanēm*) *entwaffene*. entwäfen dich 281, 2. er entwäfent sin houbet 162. man entwäfente in 208. diu entwäfente mich 20. si het in entwäfent 238.

ich entwäpen *entwaffene*. er wärt entwäpent 166.

ich entwel *bleibe absichtlich länger*. dannoch entwelete er ze wer 143. — *vgl.* ich twel.

ich entwenke *entkomme durch wenken*. ern mac des niht entwenken ern müeze her vür 56.

ich entwër. a) *mit accus. der person, ohne genit. der sache, gebe eine abschlagende antwort*. daz er mich niht entwer 221. — b) *mit acc. der person und genit. der sache, versage einem etwas*. dern wirt es niemer entwert 222.

ich entwiche *entweiche*. si entweich von im 133. er entweich im dan 189. diu helfe entweich im 249. 240. so entwiche diu suht dan 132. si entwiche dem gaste 193. einen entwichen tuon 142. si muosen von dem vurte entwichen 142. 143. daz si niene mohten ein ander entwichen 185. er ist uns entwichen 98.

ich entwise, entwas entwären, eines d. *bin ohne es*. ir sulent miner vrouwen entwesen 123.

ich entwürke *mache zu nichte*. der lewe entworht in 200.

enwec weg, hinweg. sî hiez sî enwec strichen
80. genc enwec 89. er het sich enwec gestolen 252.

enweder. 1) *pron. keiner von beiden.* daz ir
im niemer mê getuot enweder übel noch guot 87.
2) *pronominal - partikel d. h. der als adv. ge-
brauchte accus. des pron. enweder, der, nach ab-
gefallenem ne, weder lautet, und immer noch
nach sich hat. — hierbey folgende verschiedenheiten:*
a) *keine weitere verneinung als weder . . . noch.* daz
er sül weder riten noch gebn 109. tuot dermite weder
minre noch mê, wan 281. — b) *mit weiterer ver-
neinung a) zwey vollw. und beide mit ne.* weder
sine sprach noch enneic 90. weder sine sach dar noch
ensprach 137. *β) zwey vollw. und nur eines mit ne.*
unt weder gehörte noch entsprach 57. *γ) nur ein
vollw. aber zwey substantive.* weder erne sprach noch
ich 27. ern ahte weder man noch wip, niuwan 124.
sone het er kezzel noch smalz weder pfeffer noch salz
(*hier das erste weder ausgelassen*) 126. im envolgete
von dâ weder wip noch man 206. wandezn wart weder
mîn hant noch mîn swert nie der unmâzen wert 275.
d) *nur ein vollw. aber zwey adv.* daz er sô schœns
nie niht gesach weder dâ vor noch sit 51. dô er
deheine vreise sach weder in der burc noch dervor 228.

enzit beyzeit. 76. 108. 114. 174. 178. 204. 244.
255. 273.

— er st. her. bedahter ^ÂIwein (her ^ÂIwein) 115.
under Gâwein (her G.) 183.

— er st. der. ûzer mâze 243.

er ez, ir, es, im, ir, in, ez, ir, in.

er 1) *einzeln stehend.* 9, 5. 10, 3. 12. 13, 2.
14. 15. 19, 4. 20. 23, 4. 25. 26. 27, 8. 28, 2. 29, 2.

31. 33, 2. 35, 4. 36, 4. 37. 38. 39, 2. 40. 41, 4. 42, 10. 43, 3. 44, 10. 45, 10. 46, 3. 47, 2. 48, 4. 49. 50. 5. 51, 6. 52. 53, 2. 54, 2. 56, 3. 57, 3. 58, 3. 59, 2, 60, 3. 61, 7. 62, 3. 63, 3. 64, 6. 65, 3. 67. 68. 70, 2. 71, 7. 72, 4. 73, 3. 74, 2. 75, 2. 76. 77. 78. 83, 5. 84. 4. 85, 5. 86, 5. 87, 2. 88, 2. 90, 4. 91, 2. 95. 96, 3. 97, 7. 98, 6. 99, 6. 100, 3. 101, 5. 102, 7. 103, 4. 104, 3. 105, 2. 106, 2. 107, 5. 108, 2. 109, 7. 110, 6. 111, 4. 112. 113, 6. 114, 3. 115, 3. 116, 4. 117, 4. 118, 3. 119, 7. 120. 121, 3. 123. 124, 8. 125, 6. 126, 9. 127, 6. 128, 9. 129, 5. 130, 5. 131. 132. 133, 4. 134, 2. 135. 136, 2. 137, 8. 138, 3. 139. 142, 2. 143, 4. 144, 4. 145, 4. 146, 6. 147, 8. 148, 6. 149, 7. 150, 7. 151, 2. 152, 2. 153, 3. 154. 155. 156. 158. 159, 5. 160, 3. 161. 162, 4. 163, 3. 164. 165, 4. 166, 5. 167, 3. 168, 2. 169, 5. 170, 3. 171, 5. 172, 5. 173, 6. 174, 3. 176, 8. 177, 5. 178, 3. 179, 4. 180, 3. 181, 2. 182, 4. 183, 2. 185. 186, 4. 187, 4. 188, 5. 189, 8. 190, 3. 191, 3. 192, 4. 193, 5. 194, 2. 195, 3. 197, 4. 198, 4. 199, 6. 200, 4. 201, 4. 202, 6. 204, 6. 205. 206, 5. 207, 7. 208, 5. 209. 211, 6. 213, 5. 214. 215, 3. 216, 6. 217, 3. 218, 4. 219, 3. 220, 4. 221, 4. 222, 2. 223. 224. 226, 2. 227, 6. 228. 229, 4. 230. 231, 7. 232, 2. 233, 2. 234, 4. 235. 236, 4. 237. 238, 4. 239, 2. 240. 241, 2. 242. 244, 2. 245. 246, 4. 247, 11. 248, 8. 249, 4. 250, 2. 251, 8. 252, 2. 253, 4. 255, 2. 256. 258. 259, 5. 260, 2. 261, 2. 262, 3. 263, 2. 264. 266, 2. 268, 2. 269, 4. 270. 277, 2. 278, 2. 279, 4. 280, 2. 281, 2. 282. 283. 284. 285. 286. 287, 5. 288, 2. 289, 2. 290. 291, 2. 292, 6. 293, 2. 294, 5. 295.

* er *derjenige*. er ist erwert der vert 9. 41. 59. 63. 77. 114. 195. 260. 269. im 182. ir 108. 180. 190. 289.

2) er *angehängt*. bedorfter 292. begunder 48.

58. 145. 194. 236. 270. bescheinter 201. bevander
 238. bliber 113. danner 79. 83. 95. 241. 293. 294.
 dêr (daz er) 28. 49. 84. 86. 182. 209. 254. 286, 3.
 dinter 183. eislicher 26. enbedorfter 173. erkander
 205. gebârter 37. gedâhter 51. 240. gerter 190. gruofter
 289. liaber 112. heter 17. 60. 70. 119. 121. 136. 147.
 216. hörter 46. hörter 145. kêrter 10. 176. 189. 251.
 kleiter 137. küener 60. kunderme 148. kuster 290. lan-
 ger 58. lâter 279. leiter 207. lônter 247. meinder 61.
 mohter 19. 50. 89. mœhter 113. 266. müeser 283.
 müezer 284. muoser 59. 143. 198. 207. 246. muoserz
 71. ober 98. 136. 233. 266. 269, 2. rahter 127. retter
 278, 2. 280. saher 62. 187. 194. 207. 228. schinterz
 148. seiter 54. solder 186. 245. spræcher 48. stiller 44.
 sûnder 244. sûnter 227. swenner 10. 32. 135. 170. 175.
 192. 258. 284. 285. teter 125. 127. teterz 148. trôster
 173. übergulderz 23. under 71. 80. 116. 132. 133. 134.
 182. 234, 2. 241. vander 126. 166. envander 177. ver-
 dâhter 127. versuochter 113. volgeter 236. vorhter 70.
 146. vrâger 191. vunder 96. vuorter 186. wander 36.
 42. 43. 49. 65. 88, 2. 98. 100. 103. 105. 125. 127, 2.
 154. 160. 163. 166. 190. 199. 200. 201. 209. 211. 215.
 216. 219. 222. 229. 247. 248. 270. 272. 280. 293.
 295. wandern 124. 149. 176. wanders 39. 262. wan-
 derz 211. 269. wânder 126. wærer 71, 2. 98. 111. 137.
 144. 271. weller 170, 2. wester 175. wiler 232. wolder
 41. 58. 71. 102. 144. 170. 218. 241. wurder 58. 131.

3) er mit angefügtem verneinungswörtchen. a)
 erne 27. 56. 78. 83. 113. 128. 134. 242. b) ern 18.
 19. 37. 43. 52. 56. 60. 61. 72, 2. 74. 87. 98. 99. 100.
 102. 106. 111. 121. 124. 144. 155. 157. 173. 175, 3.
 186. 190. 197, 2. 201. 209. 215, 2. 227, 2. 239. 244.
 2. 246, 3. 252, 2. 260, 2. 263. 264. 282. 287.

4) er mit angefügtem pron. ers 111. 262. 268. erz 58. 102. 104. 111. 123. 126. 148. 155. 174. 201. 236. 252. 268. 278. 294. muoserz 71. oberz 78. 171. schinterz 148. teterz 148. übergulderz 23. wandertz 211. 269. kunderme 148. ern er ihn 102. 147. wandern 176.

5) er mit daz zusammen gezogen dër 28. 84. 86. 209. 254. 286, 3.

ez 1) einzeln stehend.

a) subject a) selbständiges. ez ist alsò gewant 16. 53. 65. 127. 131. 146. 178. 242. ez ist alsò kommen 60. ez gât iu an den lip 154. 175. 178. 226. 268. ez wære umbe iuch ergangen 121. 127. 157. 221. ez ergât im 48. ez ergât mir wol 87. ez vert allez wol noch 240. ez stät umbin 84. 146. 154. 222. 238. ez geziuhet mir alsò 168. ez ist iu anders undersehn 230. ez gienc an den äbent 19. 84. 214. in den ouwest 118. ez was ertaget 217. 241. ez gevienc ein ander jâr 118. ez ist minne zeuge 257. ez ist hiute ein tac 272. ez ist ze vehtenne guot 98. nû was ez alsò späte 240.

β) bezogenes. ez ist min bete daz ir saget 17. ez wære sin vreude, hete er 18. er sluoc an daz ez erhal unt daz ez erschal 20, 2. ez was getân 22. 31, 2. 32. 33. 35. 39. 40. 42. 43. 44. 46. 49, 3. 50. 51, 2. 52. 60. 61. 70. 73. 74. 77, 3. 78. 80, 2. 83. 84. 85, 2. 86, 2. 87. 89. 92. 94. 95, 3. 96, 2. 97, 3. 99. 102. 103, 2. 104. 106. 107. 109. 110, 2. 113, 2. 114. 117, 3. 120. 122. 126. 130. 136. 138. 139. 145. 151. 154, 2. 155. 157. 158. 159, 2. 160. 161. 162. 164. 165. 167. 168, 2. 172. 175, 2. 176. 178, 2. 181, 3. 183. 186. 194. 195. 202, 2. 218. 230. 237, 2. 244, 2. 246. 253. 254. 256. 257. 259. 269, 2. 272, 2. 275. 278, 2. 280. 281. 282. 286, 2. 290. 291. 295. — ich bin ez Îwein

103. 273. ich bin ez 103. 291. ich bin ez Minne 116. als ez ein boum wære 190. daz irz der ritter mittem lewen sit 291. bistuz ¹lwein 134. nein ez 204. *vgl. anm. zu z. 2611.*

b) *vorläufer des subjectes*. ez het der künec eine höchzit geleit 10. ez enspricht niemens munt 16. 25. 34. 39. 48. 56. 57. 75. 95. 98. 103. 121. 130. 136. 154. 161. 171. 172. 174. 182. 196. 214, 2. 232. 256. 257. 265. 279. 280. 296. ez wären 228. ez liefen 260. ez verdienten 291.

c) *object*. a) *selbständiges*. sus het erz umbe si alle bräht 104. kært ez niht al an gemach 109. ez rûmen 127. ez enblanden 235. ez erbieten 240. het erz geliabt an deme tage 278. si liezenz an den lip gân 261. ez gescheiden 266. — ß) *bezogenes*. ir hât ez getân 17. 18. 24. 25. 33. 40. 41. 47. 49. 69. 75. 77. 78, 2. 83, 2. 89, 2. 92. 94. 95. 98. 100, 2. 102. 114. 139. 145. 146. 155. 157. 158. 2. 161. 173. 178. 180. 201. 210, 2. 248. 258. 274. 278. 282. 290. 291. 293.

2) *angehängt (in den eben. aufgestellten verschiedenen bedeutungen)*. deiz 50. 150. diez 156. dirz 14. diuz 126. dûhtez 95. duz 44, 2. bistuz 134. meinestuz 74. erz 58. 102. 104. 111. 123. 126. 148. 155. 174. 201. 236. 252. 268. 278. 294. ersuohtenz 56. gedienez 138. geschæhez 157. gevüegez 73. giengez 184. hetez 34. hulfez 11. 175. 205. ichz 38. 44. 92. 110. 121, 3. 151. 165. 169. 170. 216. imz 233. 287. irz 133. 154. 223. 291, 2. leitez 24. liebez 86. liezenz 261. lobtenz 27. manz 18. 211. meindez 167. 282. michz 175. mirz 41. 54. 85, 2. 107. 152. 158. 192. 282. 291. muosez 165. muoserz 71. oberz 78. 171. rûmdez 127. schinterz 148. schuttez 38. seitez 115. sichz 98. siz 44. 53. 54. 81. 83. 84. 123. 133. 157, 2. 160. 162.

165. 211. 212. 226. 253. 256. 266. 269, 2. 281. soldez
 22. solz 13. stüendez 164. sulnz 277. swenlez 85. 291.
 teterz 48. tribez 284. übergulderz 23. undez 10. 34.
 152. 206. 269. 279. verdienez 282. vuortez 102. wan-
 dez 17. 79. 92. 103. 115. 161. 186. 192. 201. 202.
 238. 244, 2. 260. 281. wandezn 254. 275. wanderz 211.
 269. wandichz 165. wærez 232. 286. 294. werdez 40.
 widerseitez 182. wiez 225. 223. woldez 11. 293. en-
 wellez 18. wirz 94.

3) mit angefügtem verneinungswörtchen. a) ezne
 286. b) ezn 22. 23. 39. 49. 56. 57, 2. 62. 63. 68. 75.
 87. 97. 99. 102. 106. 108. 113. 144. 148. 151. 157.
 167. 172. 175, 2. 183. 222. 227. 233. 243. 265. 266.
 274. 296. wandezn 254. 275.

4) ez mit daz zusammengesogen? ein selch ge-
 sinde daz 219.

ir (ahd. irà) gen. sg. fem. 1) einzeln stehend.

a) daz er mich ir nie verstiez 23. daz er ir niene
 wart gewar 132. unt wære ir sehsstunt mè gewesn
 133. ich pflac ir 135. man liez mich ir niht wandel hân
 158. sô weller ir ze wibe haben rât 170. ich enbir ir
 172. ich enbite ir anders niht 173. er jach ir ze vrou-
 wen 194. wir heten ir vrume unde ère 194. si bat
 got ir ruochen 213. swer ir vôn kinde ist gewon dern
 schamt sich ir sô sère niht 232, 2. daz ich ir iu sô
 willec bin 249. ich erlâze iuch ir 250. wirt er ir innen
 258. daz ich ir iu ze liebe jehe 276. — iuwarn pris
 an den èren, unt den ir anme guote 223. ich lâze iu
 iuwer guot, unde iuwer swester habe daz ir 280.

b) ir mit apposition. an ir selber lip 57. ir selber
 èren 112. mit ir selber hant 131. mit ir selber tröste
 283. wan ir einer libe 249.

c) von einem substantive, dem kein beywort vor-

gesetzt ist, regiert. ir man u. m. 12. 30. 39. 57, 5. 58, 3. 59. 63, 2. 65, 2. 66, 3. 68, 4. 69, 6. 70. 73. 74, 4. 80. 81, 2. 82, 3. 84, 2. 88. 89. 90, 3. 91, 4. 95, 4. 96. 107, 2. 113. 114. 115, 2. 116. 117. 119. 121, 3. 122. 123. 130, 3. 133. 135. 137. 139, 2. 144, 3. 145, 3. 151. 152. 154. 156. 161, 2. 162. 165, 3. 179. 182. 184. 192, 2. 193, 5. 194. 196, 4. 203, 4. 204, 3. 206. 210, 4. 211, 2. 213, 9. 214, 3. 215. 217. 218. 220. 222, 4. 223. 237. 249, 2. 251. 252, 3. 253. 266. 267. 268, 2. 275. 278. 279, 3. 280, 3. 281. 284, 2. 287, 2. 289, 3. 291, 2. 292. 296, 3.

d) *von einem substantive, dem ein adj. vorgesetzt ist, regiert.* ir wart gnade gesagt ir guoten handlung 24. dô er ersach ir meinlich ungemach, ir starkez ungemüete, unde ir stæte güete, ir wipliche triuwe unde ir senliche riuwe 67, 5. ir schoeniu lich 70. si engalt ir grözen triuwen 82. ir habt ir vil lieben man erslagen 91. mit ir vil guoten witzten 106. durch ir reine triuwe 130. durch ir höveschen muot 133. durch ir karge ræte 210. ir zwivellichiu swære 224. dô si in ir besten werde was 236. bi ir wünnelicher jugent 238. durch ir herten muot 268. ir vil sæliger vunt 289. nâch ir dienesthaften site 296.

2) *angehängt* umbir 174. 215. undir 58. 69. 70, 2. 74. 91. 95. 119. 121. 122. 130. 151. 184, 2. 193, 2. 203. 211. 213.

es gen. sg. neut.

1) *einzelu stehend* 13. 15. 18. 22. 35. 37. 66. 79. 93. 100. 132. 162. 174. 189. 222. 253. 256. 267. danne es âne iuch wære geschehn 275. 286. 287. 295.

2) *angehängt* beites 89. bites 195. ders 88. dunkets 92. dus 14. ers 111. 262. 268. wanders 39. 262. engeltas 44. getrûwes 187. gewannes 214. hæstes 105.

hetens 262. hetes 98. 157. ichs 17. 78. 267. entrüwichis
 156. imes 72. ims 105. 244. ins 98. irs 15. 40. 122. 168.
 221. 279. 281. 289. mans 107. 195. michs 16. 18. 232.
 271. mirs 15. möhtens 104. nemes 18. pflagens 199.
 seitens 201. sichs 102. sis 113. 213. 256. 266. 296. soltes
 152. verstènes 85. wärens 15. woldes 268. wurdes 69.

3) *mit angefügtem verneinungswörtchen* esn 133. 282.

ime, im 1) *einzelu stehend.*

a) ime 12. 13. 14. 18. 19, 2. 25. 26, 3. 30. 35.
 37. 42. 44, 2. 48. 50. 51, 2. 58, 3. 62. 64. 65. 67.
 70. 71, 2. 72. 73, 3. 74. 89. 100. 102, 2. 107. 116, 3.
 117, 2. 118. 120. 123, 3. 125, 2. 129, 2. 131. 137.
 138, 2. 144, 2. 147. 148. 149. 150. 159. 169. 175, 2.
 182. 186. 190. 192. 201. 202, 2. 206. 207, 2. 208, 2.
 213. 216. 222, 2. 226. 227, 2. 241. 246.

b) im 9. 11. 13. 14. 23, 2. 25, 2. 26, 3. 27, 2.
 29. 30. 37, 2. 39, 2. 41, 2. 42, 2. 44, 2. 45. 46, 2.
 48, 4. 49, 3. 50, 5. 51. 53. 54. 56, 3. 57, 2. 58. 59, 3.
 60, 4. 61, 2. 62. 64. 65, 2. 71, 2. 72. 73. 75. 78. 79.
 83, 4. 84. 85, 2. 86, 6. 88, 3. 89. 90. 96, 2. 97. 98, 3.
 99, 2. 101. 103, 5. 104, 4. 105, 2. 107. 111, 2. 115.
 117, 2. 118. 119, 2. 120. 123, 2. 124. 125, 4. 126, 3.
 127, 6. 128, 6. 130, 2. 131. 133, 2. 136. 138. 139, 2.
 141, 2. 143. 144. 145, 2. 146, 2. 147, 3. 148, 3. 149,
 2. 150, 6. 152. 154. 159, 3. 162, 2. 163. 165, 2.
 166, 2. 168, 2. 170, 2. 172. 173. 175, 3. 176, 3. 177,
 2. 178. 179, 4. 180. 181, 5. 182, 5. 183. 184, 2.
 186, 2. 187, 4. 188, 7. 189, 5. 190. 191, 3. 192, 2.
 193, 2. 194. 195, 2. 197, 2. 198. 199. 200, 3. 202, 3.
 206. 207, 3. 208, 3. 209. 211, 2. 212. 213. 215, 2.
 216. 217. 218, 2. 219, 2. 220, 3. 222, 2. 227, 3. 231.
 233, 2. 236. 237, 3. 238, 2. 239. 240, 2. 241. 242, 2.
 244, 5. 246, 2. 247. 248, 7. 249. 250. 251, 2. 253.

255. 256. 258, 2. 259, 3. 261. 266. 269, 2. 277, 2. 278, 2.
279. 282. 283, 2. 287, 3. 288, 3. 291. 292, 5. 293. 294.

2) *angehängt* getrūwim 175. kunderme 148. vol-
getem 187. wandime 119. wandim 239. 248. zim 97.

3) *mit angefügtem pron.* imes 72. ims 105.
244. imz 233. 287.

ir (iru) dat. sg. fem.

1) *einzelu stehend* 13, 2. 22. 23. 24. 52. 54. 57.
58, 4. 63. 65. 66. 67. 68, 2. 69, 4. 70, 2. 73. 74, 2.
76. 80. 82, 2. 84, 3. 88, 2. 89. 90. 91. 95, 2. 105, 3.
106. 111, 5. 112, 2. 115. 120. 121, 5. 122, 2. 123.
131, 2. 132, 2. 135. 137. 138, 2. 139. 144. 154, 2.
156. 157. 160, 2. 161. 165. 177. 180. 190. 192, 2.
196. 200. 202. 203. 204. 206. 210, 3. 212. 213. 215,
2. 217, 3. 218. 219. 220. 222, 2. 237. 243. 267. 268.
279, 2. 280. 281. 282. 284. 289, 3. 292, 2. 295.

2) *angehängt* zir 80.

3) *mit angefügtem verneinungswörtchen* irn 30.

4) *mit angefügtem pron.* irz 133. 154. 223.

in (inan) acc. sg. masc.

1) *einzelu stehend* 11. 13. 15. 16, 2. 17. 23. 24.
25. 27. 29. 30, 2. 34. 35. 36. 37. 41, 2. 44, 2. 45.
46, 2. 48, 3. 53, 2. 54. 55, 2. 56, 3. 58. 59, 3. 60, 2.
61, 2. 62. 63, 2. 64. 65, 4. 71. 72. 73, 2. 75, 3. 76.
79. 80, 2. 82. 83, 6. 85, 2. 86, 2. 87. 88, 3. 89, 2.
95, 3. 96. 98. 99, 2. 101, 4. 105, 2. 107. 113, 3. 114.
118. 119, 2. 120, 3. 121. 123. 124, 2. 125, 4. 126, 2.
127, 2. 128. 129, 7. 130. 131. 132, 4. 133, 4. 134.
136. 137. 138. 139. 141. 142, 2. 143, 3. 144, 5. 145, 3.
146, 3. 147, 3. 148, 3. 149. 152. 162. 163. 166, 3. 171, 2.
172. 173, 3. 174. 175, 2. 176, 6. 177, 3. 178, 2.
179. 180, 2. 182, 3. 184. 186, 2. 187. 188, 3. 189, 5.

190, 3. 191, 2. 192. 193. 197, 2. 198, 3. 199, 2. 200,
4. 202. 203, 3. 204. 206. 207, 6. 208, 4. 211, 2. 213.
215, 2. 216, 4. 218, 3. 219. 220, 4. 221, 3. 227, 3.
229. 232. 233. 234. 235. 236, 2. 237. 238. 245, 3.
246. 247, 5. 248, 5. 249, 2. 250. 251. 252, 3. 255.
258. 259. 268. 269. 270, 2. 277. 281, 3. 283, 2. 284,
2. 285. 286. 287, 2. 289, 2. 292, 4. 295.

2) *angeschleift* ern 102. 147. iun 235. sin 131.
132. 133. 238. sūln 13. umbin 84. 149. 157, 2. 178.
219. 294. undin 32. 60. wüerestun 89. wandern 176.

ir (irò) *gen. pl.*

1) *einzeln stehend* 11, 3. 13. 15. 18. 20. 27. 28,
2. 32. 34, 2. 42. 46, 3. 47, 4. 53. 60, 2. 61, 3. 67. 76.
77, 4. 87, 3. 95. 97. 98. 102, 3. 103. 106, 2. 108, 2.
109. 116, 2. 117, 2. 118, 3. 124. 137. 141. 143. 149.
151. 155, 3. 158. 166, 5. 167, 5. 169, 2. 170. 176.
177, 2. 182. 183, 2. 185, 4. 186, 2. 191. 198, 2. 199. 201.
202. 208, 2. 224. 228, 2. 229, 2. 231, 2. 232. 234.
235. 236. 237. 239, 3. 240, 2. 241. 244. 247. 249. 250.
251, 3. 252. 253. 255. 256, 2. 258, 2. 259, 3. 260, 3.
261, 2. 262, 2. 263, 6. 264, 2. 265, 5. 266, 4. 267,
2. 268, 3. 269, 2. 273, 2. 274, 2. 278. 279. 283, 3.
291. 296.

* in ir schulden *derjenigen* 108.

2) *angehängt* wandir 131. 167. zir 263.

3) *mit angefügtem verneinungswörtchen* irn 228.

in (im) *dat. pl.*

1) *einzeln stehend* 11, 4. 12, 2. 13, 2. 25. 27. 28,
3. 32. 39. 40-42, 3. 46. 47. 53. 54, 2. 55. 59. 60. 61.
64. 76. 77, 3. 81. 87. 94. 95, 2. 96, 2. 98. 101. 103, 2.
104. 106, 2. 107. 108. 116. 119, 4. 122. 125. 128, 2.
129. 130. 141. 142. 143. 157. 158. 163. 167. 173. 176.

182, 3. 184. 185, 3. 191, 2. 192. 193. 197. 198, 3. 199,
4. 201. 202. 208. 209. 210. 222. 224, 2. 228, 5. 229,
4. 230. 231, 4. 232. 233, 2. 234, 4. 237, 3. 239. 241, 2.
242, 3. 244. 245. 246. 248. 249. 251, 3. 252, 3. 255, 2.
256. 261, 2. 263, 3. 265, 2. 266. 268. 269. 273, 2.
274, 2. 277. 279. 281. 283, 3. 290. 291. 296.

2) *angehängt wandin* 229.

3) *mit angeschleiftem pron. ins* 98.

êr eher. dieses wort kommt im Iwein, so wie überhaupt im mhd. nicht vor, muß aber hier aufgeführt werden, da drey andere wörter es voraus setzen. diese sind: 1) *ê*, das apocopierte *êr*, das, so wie hier st. hier, immer statt *ê* steht; — 2) *erre*, das aus dem comparative *êr* gebildete comparative adjectiv, das durch syncope des frühern *êriro* entsteht, so wie *merre* aus dem ahd. *mêriro*; — 3) *êrst*, der aus dem comparative gebildete superlativ. — s. *ê. erre. êrst.*

ich erban (aus dem *vollw. ich an und den part. be und er* zusammen gesetzt) gönne nicht. *ich erban iu des vil sêre*, daz 196.

êrbære 1) *von menschen*: eines ehrenvollen betragens beflissen, edel. *hövesch und êrbære* 13. 43. 2) *von dingen*: zur ehre reichend. *der êrbæren kröne* 16.

ich erbarme (*arparmêm*) einen. daz ez got erbarme 160. *diu nôt begunde den gast erbarmen* 185. *den erbarmet des mannes arbeit* 166. *ir erbarmet mich* 235. *in erbarmet ir ungemach* 235. — *einem, nû erbarmt ez dem ritter* 178. — *erbarmet en sich über si* 182.

erbarmherze a dj. barmherzig. got ist e. 182.

daz erbe *stammgut.* *ir erbe undir lant* 151. (vgl. die lesarten zu z. 3989.) *einen von dem erbe schei-*

den 209. daz erbe einem versagen 266. sin rehtez erbe län *'darauf verzichten* 212.

ich erbeize (erbeizên) *steigs* '(stên) *vom pferde*. er erbeizte 147. si erbeizte vür diu gezelt 120. er erbeizte vür in 171.

daz erbeteil *der auf einen oder mehrere erben übergehende grundbesitz*. daz dritte teil ir erbeteiles *der auf beide vererbten ländereyen* 268. si enpfenc ir erbeteil 281. dū muost mir mīn erbeteil län 210. diu ir swester hāt versagt ir erbeteil unt taz guot daz in ir vater beiden lie 279. einen von sinem erbeteile scheiden 222. ziuch dich ze minem erbeteile 267.

ich erbilge, erbalc erbulgen; *schwelle auf, ent-rüste mich*. ir sit mir erbolgen 245. 107. starke, sere erbolgen 63. 268.

ich erbite *erbitte*. den mac man lihte des erbiten 215.

ich erbite *warte*. swer vierzehen tage erbitet 43. er mohte niht erbiten 19. ich erbite sin 174. ich hān der naht kūme erbiten *mit schmerzen auf sie gewartet* 272.

ich erbiute *erbiute*. ir erbutet mir die ére, der 53. ezn wart nie ritter. mēre erboten græzer ére 144. — ez einem erbiten *ihn behandeln*. daz ez nie wirt mēre sime gaste baz erböt 240.

ich erblinde (arplintēm). si erblindent 54.

diu erde. der lewe kratzet und^e beiz dan holz unde erde 247. — ich gelac uf der erde 33. er seic zer erde nider 150. bi der erde 247. die erde kratzen 245. — uf der erde *welt* 10. 104. 159.

ich erdenke. daz iuwer herze erdenken kan 40.

diu ère, pl. die ère. Dieses im plur. so wohl als sg. häufig vorkommende wort bedarf einer genauen entwicklung um deutlich verstanden zu werden.

1) ère drückt einen relativen begriff aus, und ist diejenige eigenschaft einer person oder sache, vermöge welcher sie über dem niedrigeren steht. so sagt Kalogreant, als er ein zweytes paradys findet (34), nicht in beziehung auf sich, sondern auf das was um ihn ist, ich vant dà gröz ère alles über allen ausdruck herrlich 31. In beziehung auf personen wird daher ère, höhere geltung, mit andern wünschenswerthen dingen zusammen genannt: so in den folgenden ständigen redensarten: dem volget sælde unde ère 9. im der barmherze ist birt got sælde unde ère 182. got gebe iu sælde unde ère 205. 235. 251. 296. got vüege iu heil unde ère 81. ez wære vrume unde ère 96. si hetes vrum unde ère 157. ir ère unde ir vrume was ir leit 165. wir heten ir vrume unde ère 194. got ruoche iuwer swærez ungemüete vil schiere verkèren ze vrenden unde ze èren 206. dà was wünne unde ère, vreude u. w. 97. ère unde wünne der hât ich beider alsò vil 151. einem sæligen manne widervert vil èren, swer der sælden niht hât deme geschilt dehein ère der kann nicht empor kommen 108. deme dehein ère geschilt 14. 98. swaz iu dà èren geschilt 40. dô ir diu ère geschach daz si der künec gesach 105. elliu diu ère diu ime möhte geschehn 72. ère gewinnen 151, 2. ère behalten 151. ir sit aller èren wert 205.

2) Vorzüglich geben macht und reichthum eine höhere geltung in der welt, geben ère. Iwein hatte den könig erschlagen, und dann besezen beidiu sin ère unt sin lant war könig und herr des landes geworden (vgl. die lesarten zu z. 3989) 97. und si

muosen im wol gunnen sins landes und sins brunnen uade aller siner èren 104. ihm hatte Luneten hövescheit dise ère gevüeget: ein schoene wip, ein richez lant, unt den lip, unt swes ein man zer werlte gert 107. kommt bald wieder, sagt Laudine, unser ère unde unser lant lit vil gar uf der wäge 114. als Iwein zu lange ausbleibt, beschuldigt ihn Lunete, er habe seiner gemahlinn lip und ère benomen 121. denn es war nun niemand, der ihre fürstliche ehre beschützte. dafs ihn seine gemahlinn verstößt, ist der slac siner èren 123. aus seinem traume erwacht klagt er mir hât min troum gegeben ein vil harte richez lebn: waz ich èren pfac! 134. wær ich in disen èren töt 135. troum dû machest riche in kurzer vrist einen alsö swachen man, der nie nach èren muot gewan dem es nie einfiel ein vornehmer herr zu werden 135. darauf, als er zufällig in seiner vrouwen lant kommt, wart sin herze des ermant, wie er sin ère unt sin lant hete verlorn unt sin wip 149. ich hete èren genuoc 161. Gaweins schwager klagt ich verfiuse morgen alle min ère 178. und sagt von seinem retter er schuof mir michel ère 216. wer die reiche erbtochter heirathete der gewünne michel ère, im wurde allez diz lant 242. Lunete râth Laudinen, durch ir ère damit sie sich als königinn behaupten könne, Iwein zu heirathen 154. irn wellet brunnen unt daz lant unde iuwer ère verliesen 75. sö ist iuwer ère verlorn 76. gedenket an iuwer ère 79. die gräfinn clagte harte sère ir guot undir ère 211. wil dû mich mines guotes unt miner èren behern 209. so auch die frauen im werkhause uns ist gröz ère benomen 232. wir müezen wirtschaft unde ère verwissen 229.

3) der gegensatz von schande und laster. nû daz

H

sin iuwer ère 100. ern sprichet nimmer mëre de-
 hein iuwer ère 173. *vgl. anm. zu z. 2528.* ze ge-
 mache ân ère stuont sin sin 12. ir kumet des strites
 abe mit schanden unde ân ère 280. ân ère alten 169.
 mit, nâch èren *so dafs man sich nicht zu schâmen*
braucht gescheidestû mit èren dan 31. ein striten daz
 got mit èren môhte sehn 46. 118. si blîbet hie mit
 èren 67. ez mit èren lân 269. mit èren alten 270.
 nâch èren ûz kêren 227. nâch èren ez gescheiden 266.
 dem tage nâch èren ende gebn 268. der strit was er-
 gangen nâch hern Iweines èren 143. 112. 262. Artûs
 truoc der èren krône 9. sin ère sin unstæte dem er
 wol gevalle 172. iu al iuwer ère benemen 40. sin ère
 bewarn 109. einem siner èren gunnen 99. er het selch
 ère unt selhen pris 41. daz hûs muoz kosten harte vil:
 swer ère ze rehte haben wil der muoz deste ofter heime
 sin 111. si schiet ir vrouwen von ir èren 196. ein
 wip diu sere sorget umbir ère 174. er sprach ime an
 sin ère *sprach ehrenrührig von ihm* 13. 15. 48. din
 herze strebt wider dinen èren 15. sin ère ist vervarn 109.

4) *Da dem ritter muth und tapferkeit mehr als alles galt, so bezieht sich vorzugsweise ère darauf.* Gawein der ie in ritters èren schein 177. er und Iwein truogen die krône ritterlicher èren 254. wer ritterschaft suochte, kunde ère gewinnen unde gevrîsten 44. lebte nâch èren als ein guot kneht 112. 262. sine ère breite unt mërete sich 112. wer sich verliget, hât sich èren verzigen 111. die ritter wehseln mit dem libe arbeit umbe ère 264. des wuohs ir ère undir heil 264. die müden kâmpfer dûhte, ir ritterschaft diu wære gar ân ère 265. daz sich delhein min ère mit iuwerm laster mëre 276. des andern pris mëren mit sin selbes èren 278.

Daher heißt geradezu der sieg über einen gegner ère, der verlust des sieges schande, laster. dô ime diu ère was geschehn nachdem er mich aus dem sattel gestochen hatte 37. wære mir diu ère geschehn 38. af des andern ère gedenken sich bestreben ihn zu überwinden 102. siner èren unt Keil schande vreuten si sich alle 103. ez muoz im an sin ère gân er-mufs sigelôs werden 175. got vriste unt behuote sin ère unt sinen lip 192. wir müezen iu iuwer ère nemen unt ten lip 196. si mohten im kein ère an gewinnen 200. si riuwet iuwer ère es betrübt sie dafs ihr sollt überwinden werden 226. sinen pris méren an den èren 223. nú sorget man unde wip umbir ère unde umbir lip 266. an den èren gekrenket 266. sin ère verliesen 267. der tac hât mir vil nâch al min ère benomen 270. got be-war mir minen lip unt min ère 271. ich gan iu wole aller der èren, der ich niht sère engelten kan 272. swaz èren ich mich ane züge 276.

5) ère im höchsten sinne hat der, dem sein wort heilig ist. die triuwe unde ère minnent 122. sô liep im triuwe unde ère ist 123. ob er sine ère an ir behalten wolde 190. ez gêt an al min ère swaz ich nú hie gebite 181. ezn giltet lützel noch vil niuwan al min ère 183. si darf niht mére huote niuwan ir selber èren 112.

6) ère äußere zeichen der anerkennung des werthes der einer person beygelegt wird. des mannes ère die ihm widerfuhr 13. ern bôt mir nie die ère, daz 37. si bôt im sô manege ère 106. selch ère, diu 108. af die ère, der 202. alsô grôz ère 240. der èren ein lützel mére danne gnuoc 278. einem græzer ère gebieten 23. 91. er bieten 53. 144. grôz ère tiure gelten 240. sine dâhte niht ze vil deheiner der èren die si

möhten kéren im ze sinen hulden 181. daz si der grözen êre mich erlâze 180.

ich êre (êrêm) *ehre*. ich êre iuch als iuwer ritter unde iuwer kneht 275. der lewe êrte in mit sinem dieneste 147. welch gerinc in aller beste êrte 182. daz got ir kempfen êrte *ihm sieg verliehe* 199. ein selch gesinde daz wol den wirt êrte *ihm zur ehre gereichte* 219. da éret mich mite 172. éret got unt diu wip 223. ir sit mit im gêret 85. wære ein wip mîn gêret 107. des bin ich gêret 136. er wart über state gêret 167. got hât iuch sô gêret 223. ir werdet hie lützel gêret 225. des si got iemer gêret 249. ein sus gêret man 267. ir hânt mich ofte gêret 275.

Erec *sohn des königes Lac*. als dem hern Ereke geschach 109.

daz éren *das erweisen von ehre*. daz éren er im niht vertruoc 278.

ich ergâhe *ereile*. der herre ergâhte in 144. wilt âne bracken ergâhen 126.

ich (ergange) ergân *intrans*. 1) *geschehe, werde vollendet*. sô ez ergât 44. ez ergie 159. lützel übriger rede ergie 231. da ergienc ~~w~~wehsele gnuc 47. daz ergienc von ir schulden 107. ez ergienc nâch ir rede *wie sie gesagt hatte* 117. iuwer ende ergienc 121. dô diz ergienc 281. swie des wurmes tût ergienge 146. diz sol ergân 161. diu rache sol ergân 161. — 2) ergangen sin *zu ende seyn*. der zorn was ergân 141. hie was der strit ergangen 143. — 3) mir ergât. ich vürht ez mir niht wol ergê 87. daz in nâch grözer arbeit ergie 242. daz ez im ergienge als im Keil gehiez 48. wie sol ez mir nû ergân 221. unt wære iu wol

ergangen ein glück für euch, daz 249. — 4) ez ist umbe mich ergangen aus mit mir 121. 127.

ich ergân trans. durchdringe. diu salbe ergienc in 134.

ich ergetze (irkezu) mache wett. des ergazte si si 203. er muoz mich mit triuwen ergetzen miner riuwen 84.

ich ergibe ergebe. ich ergibe mich 276. so er-gibich iuch in gotes segu 205. ir hät iuch in mine gewalt ergebn 92. — er het sich ergebn vorwärts gebogen 49.

ich ergrife erreiche. unz si ergriffen ir gemach 291.

ich erhâhe, hie oder hienc, erhänge. ich wirde erhangen 153. er hät si erhangen 169. er wolde si hân erhangen 216.

ich erhille, hul hullen, gehollen erhalle. ez erhal 20.

ich erhol mich (halôm, holôm) bringe das ver-säumte wieder ein. er erholte sich sit 109.

ich erkenne (chennu). 1) ohne object. ich rede als ich erkennen urtheilen kan 111. 2) mit accus. a) ich kenne. ich erkenne iuch wol 53. ich erkenne lange wol ir muot 82. die ich dâ erkenne 177. ich erkenne iuch bi dem lewen wol 282. dâ erkennet er mich bi 192. daz ir mich erkennet baz 205. sine erkennent man noch sin gebot 28. — er erkande in hi dem mære 211. der erkande wol sins herren muot 207. in erkande niemen 252. si erkande wol sine kraft 253. ir herre erkande si 289. — * des ich niht erkenne 215. daz er sin niht erkande 211. (conj.) vgl. 203. — b) ich erkenne, lerne kennen. sô si sich erkennent beide 255, erkennet mich: ich bin lwein 160. dâ erkennet mich

bi 205. den ich sô vrumen erkande 78. daz si in erkande 129. noch erkande in dâ wip noch man 203. daz in diu niht erkande 203. den ich sô gerne erkande (*conj.*) 271. swer den man erkennen sol 159. — die man hât erkant in alsô stætem muote 112. diz lant hât ir untriuwe erkant 196. — 3) *mit einem folgenden satze* si erkante daz er 73. si erkande daz wol daz schande wê tuot 133. ob ir erkennen woldet waz ritters triuwe wære 122. — 4) ich erkenne einem etesw. *erkenne es ihm zu.* ouch tæte si got erkennen daz mir an min selbes libe baz 70. — 5) ich bin erkant. a) er was ir bi dem lewen erkant 289. ern ist mir anders niht erkant wan daz er einen lewen hât 215. eine wunde diu ofte an ime was erkant 129. ich wil sin erkant bi 204. daz ich erkander *bekannter* wære 205. wir wåren wilen baz erkant *kannten einander besser* 273. — b) ez ist einem erkant *er weifs es.* iu ist erkant 17. deist mir erkant 53. ez ist gote erkant 78. iu ist daz wol erkant 114. wære iu daz erkant 249. ez waz nieman erkant 252. 274. mir ist ein dinc erkant 286. — 6) im wirt erkant wen er hât erslagen 255. dô im min name wart erkant 277. — 7) tuot im daz erkant 191.

ich erkiuse *ersehe.* dô er mich verrest erkôs 35. ze vriunde erkorn 69. ze wer 76. zen besten 76. ze trôste 223. si het ir disen man erkorn 95. er het in uf die brust erkorn 188.

ich erkovere (*koverôm*) mich *erhole mich.* dâ erkoverten si sich 142.

ich erkunne (*irchunnêm*) *lerne kennen.* ern erkunnete nie sûezer rede noch schoœnern lip 239. er wolde rehte erkunnen ob daz selbe mære wår ode gelogen wære 100.

ich erlāze *erlasse*. 1) einen eines d. ich erlāze iuch aller arbeit 176. dū erlāst dīns nīdes niht daz gesinde 14, 2. des erlāt mich disiu naht 271. daz si der grōzen ēre mich erlāze 180. daz er in erlieze selher geste 127. ich sol iuch ir harte gar erlāzen 250. warumbe welt ir michs erlān 16. sit ir michs niht welt erlān 18. der vrāge hiez er sich erlān 230. got enwelle michs erlān, sō 271. ich het es in vil wol erlān 98. sō het er sis vil wol erlān daz er ir lasters hāt gētān 121. ir sult der rede sīn erlān 164. nōt der ich ie was erlān 272. *Des wær ich alles erlān* 273. er scheidet hinnen alles strites erlān 285. — 2) *verneinend, mit folgendem ne und conj.* si sol iuch niht erlān irn saget 17. si enwil mich des niht erlān sine welle 89. ichn mac iuch des niht erlān irn geheizet 287. daz bette wart des niht erlān sine ersuohtenz 56. ichn wart des niht erlān ichn schüefe 158. desn ist dehein min gast erlān erne müese 242. der lip wart des niht erlān eru müese 264.

ich erledege (lidigōm) *setze in freyheit*. iuwer kint diu dā hie erledeget sint 191.

ich erlide *erleide*. ich erleit grōze arbeit 19. kumber 166. ir habet dise schande erliten 171. kumber unde nōt 203. 295. ungemach 222.

ich erlische *erlesche*. do erlasch diu sunne 32. *erlös besiegt und dadurch erniedriget*. ein erlöser man (*so nennt ein höchst ehrenvoller ritter sich selbst*) 37.

ich erlæse. der lewe erlöste *Îweinen* 248. — *conj.* daz er ir gespiln erlöste 199. daz er si gar erlöste *von jedem anspruch befreyte* 253. — ich hān iuch erlæset 160. erlöst 251. wir wæren erlöst 234.

ich erlueje (hluohu, hluota) *erbrülle*. er erluote als ein ohse 189.

ich erman einen eines d. *erinnere ihn daran*. dô wart sîn herze des ermant 149.

ern. 1) er in. 2) er en (ne). s. er und ne.

erne s. er und ne.

ich erner *make* genesen. in erneret ein vil kleiner list 56. etswie ernerete ich den lip 110. ob si in ernerte 132. daz si in schiere ernerten 208. daz er die magt ernerte 193. wer möhte mich ernern 154.

der earnest, ernst. si hêt beide überladen gröz earnest unde zorn 46. den ernst sol ich im niuwen 191. der niht earnest wære 57. ob es iu earnest wirt oder ist 287.

ernestlich *adj.* swâ der haz wirt innen ernstlicher minnen 258.

erre *adj.* s. ér. ir erriu ritterschaft *ihr früherer kampf* 265. vgl. *anm zu z.* 7256.

ich errite *erreite*. in erreit 177, 3. welt ir in schiere erriten 220. ir habt in erriten 220.

ich erschille *erschalle*. daz ez in die burc erschal 20.

ich erschine *erscheine*. dô im vor erschein diu kapelle 149.

ich erschricke *fahre zusammen*. si möhten wol erschricken 224.

ich ersihe *ersehe*. ich ersach eine burc 19. er, st ersach in, ez 63, 2. 124. 129. 137. 168. 215. er ersach si eine 67. er ersach ir arbeit 213. ir ungemach 267. gehört unde ersach 247. dô er ersach, daz nie-

men 253. si ersâhen in 237. dô het si daz rehte
erseln, daz 105. sol ich daz wægest erseln 183.

ich erслаhe *erschlage*. ich erслаhe si alle dri
165. erslehter mich 29. er ersluoc den wurm 147.
in ersluege 48. er hât in erslagen 40. 50. 51. 52. 54.
57. 58. 60. 84, 2. 85. 91. 93. 98. 217. 234. 248. 255.
278. 282. er wolt in hân erslagen 83. 248. mir hât
der schür erslagen den besten bù 110. in het sin sel-
bes swert erslagen 124. er ist erslagen 74. 92. 162.
211. er wart erslagen 142. 143. 266. ir einer wart
erslagen 47. 253. der hie lit erslagen 191. *

ich ersmecke (*smeccu*) *erwittere*. unz er ein
tier ersmahte 147.

êrst *adj. s. êr*. der êrste 176, 2. der het der
êrsten tjost gegert 101. bi dem êrsten gruoze 292. den
êrsten slac 41. sine êrste vart 241. — von der râte
daz von êrste was komen 120. der ie von êrste began
bûwen hie ze lande 284. — dô ich in von êrsten sach
120. — diu sprach zem êrsten (*zuerst*) niht mé 51.

êrste *adv. zuerst*. sit der zit daz ich êrste
hûs gewan 110. wande sis ze den ziten niht êrste be-
gunden 256.

êrsten *adv. erst*. nû hât ir des êrsten reht, daz
sich 112.

ich ersterbe *make ersterben*. Ir habent miu
wilt ersterbet 35.

ich erstiche *ersteche*. der lewe wolde sich er-
stechen 152.

ich erstirbe *ersterbe*. unz ich erstirbe 161. daz
ich niht ersterben mac 77. ist im der lip erstorben 9.

ich erstriche *durchstreiche*. er erstreich grôze
wilde 45.

ich erstrite einem etw. *gewinne es durch kampf von ihm* mügen si mirz an erstriten 192.

ich ersuoche *durchsuche*. er ersuochte want an want 231. daz bette wart des niht erlân sine ersuoch-
tenz under im gar 56. er het daz palas ersuochet
gar 236.

ich ertage (tagem) *werde tag*. dô ez was er-
taget 217.

ich erteile *gebe eine entscheidung ab*. erteilet
mir weder tiurre si 80.

ich ertrinke. ertrunken 139.

ich ervar *verschaffe mir durch varn kunde*. er-
var, wil er her 292. er ervüere 163.

ich ervære *bringe aufser fassung*. ez wære ein
wol gemuot man erværet von der arbeit 214.

ich ervihte. 1) *erkämpfe*. mir ervaht min
eines hant eine schœne vrouwen 134. 2) *bekämpfe*.
si möhten ervelten wol ein her 244.

ich ervinde *werde gewahr*. dô er ir dürfte rehte
ervant 182.

ich erwache *wache auf*. er erwachet 135. er-
wachete 12. 181. ich bin erwachet 135. er was erwa-
chet sâ *war wach* 41.

ich erwahse. ir sît erwahsen dâ mite *wifst es*
von jeher 17.

ich erwel *erwähle*. si erwelte hie nû einen
wirt 67.

ich erwende *make* erwinden. ir zorn erwande
in 63. het ez diu naht niht erwant 278. ob irz niht
hætet erwant 291. in sol kein schade gescheln dâ Ichz

kan erwenden 165. die arbeit erwenden 222. — er erwante dem lewen daz, daz er sich niht ze tōde stach 150. het er uns die rede erwant 17.

ich erwer *behaupete mich oder etwas durch* wern (werjan). ob ich si in allen erwer 173. den brunnen erwern 83. sone trūwet ich mich niht erwern 25. ob ir iuch niht mugt erwern 154. des het er sich vil wol erwert 60. er ist lasterlicher schame vil gar erwert 10.

ich erwige mich eines d. *gebe es auf*. si het sich des lībes erwegen 193.

ich erwinde *prät.* erwant. *gehe nur bis auf einen gewissen punct.* erwindet noch 226.

ich erwirbe *erwerbe*. wir erwerben 235. sich erwerben lāzen 145. er hāt den lop erworben 9. iu hāt iuwer hant erworben 108. .

ich erzeige. er erzeigte sīn alte gewonheit 13. getriuwen muot 106. hie erzeigete sīne hōvescheit her Gāwein 106. er erzeigte, daz 127. der lewe erzeigt im sīne minne 147. ir gebærde erzeigten 57. daz erzeigten si 273. daz erzeigten si wol hie 256. vriuntschaft erzeigen 283. daz wart dā wol erzeiget 260.

ich erziuge (erziugu) *bezeuge*. er möhte mit niemen erziugen dise geschicht 48. 64.

ich erziuhe *ziehe bis an das ziel*. é er erzūge den andern slac 189.

esn (*st. es en-*) s. er und ne.

et, eine partikel, deren verschiedene bedeutungen ursprünglich verschiedene, allmählich zu gleicher äußerlicher form abgestumpfte wörter vermuthen lassen, und die, da sie jetzt verloreñ ist, bald so bald so übersetzt werden muß. im was et dirre tōt beschert

ihm war — es kann nicht anders seyn — dieser tod durch das verhängnis bestimmt 60. wan dem was et niht gelich denn dem kam nun freylich nichts gleich 104. ezn moht et dô niht wæher sin es konnte nun einmahl 148. ich was et niuwan sin spot nun einmahl, schlechterdings 216. ir lesen was et dà vil wert das könnt ihr mir glauben 237. — ich muoz et aver die nôt bestân nun einmahl doch 98. vgl. aver.

etslich, etelich, etlich *ein und der andere.* nâch etslicheme gewinne 263. an etelicher swære 105. mit etlichem dinge 73.

etswâ, eteswâ *hier und da* 74. 124. 264.

etswenne, dem nû entgegen gesetzt, vormahls 113.

etswer, eteswer *jemand.* etswen 75. 102. eteswen 171.

etswie (*instrum.*) 110. etwie s. s. 73. z. 6. v. u.

êwic ewig. daz wirt ein êwigez clagen 255.

ezne, ezn (*st. ez ne, ez en-*) s. er'und ne.

daz ezzen *essen.* sin ezzen wære bereite 240.

der ezzich *essich.* 128.

Feimorgân, Iweins mutter, schwester von Margaf, der mutter Gaweins 131.

diu freude 270. ich freue 270. froelich 270. s. vrede u. w.

diu gâbe. mir si unverseit ein gâbe 171. vür eine gâbe grôz 269.

gâch *eilig adj.* mir ist gâch 138. 158. 173. 219. lâ dir wesen gâch 44. 86. im was an den risen gâch

187. iu ist mit der rede ze gâch 39. 46. 122. dô wart im gâch gewâfent von der veste 100. mir was ze sinen hulden alze liep unde alze gâch 159. 189. — *der accus. als adv.* ein gâch geteiltez spil 183.

diu gâchspise speise die schnell geschafft werden kann 54.

daz gadem gemach, kammer zur ebenen erde (auch unter der erde). der lewe wart in ein gadem getân 246.

ich gâhe (kâhôm) eile. der gâhte an den gast 176. er gâhte sere mitten sporn 193. si gâhte über daz velt 120. ich muoz gâhen 92. dar gâhen 58. 274. gegen im gâhen 237. er begunde im vil sere mite gâhen 48. über velt gâhen 281. zuo ir gâhen 63. 142.

gæhe *adj. hastig.* daz gæhe wider kâren 123. uf disen gæhen gedanc 284.

daz gâhen eilen. dâ wart michel gâhen 174. daz gemeine nâch gâhen 175. den benam ir gâhen der unwille 176.

gâhes *adv. eilig.* gâhes einen val nemen 49. dâz vaz rûmen 257. 273. gnâde gevâhen 92. sprechen 279. vinden 293. vil gâhes 293. er behagte mir ze gâhes wol 159.

diu galle. zuo der gallen honec giezen 66. disen tac, den ich wol iemer heizen mac die gallen in dem jâre 275.

der galm schall. die stimme gap in widere mit gellichem galme der walt 32.

ich gan (*aus gean verkürzt, ein früheres ich innu voraus setzend*) sehe gern, dafs der andere es habe. ich gan im siner éren 99. 272. ich gan es nie-

men alsô wol 267. ich gan iu wol daz ir den muot sô schône hât verkêret 85. 218. die sinne der mir got gan 287. ob es iu got gan 79. ob mir got iuwer gan 93. der wirt es im wol gan 105. ê danne ich gunde mines libes 294. baz danne si mir des gunden 156. wan daz iu des gunden baz 226. daz ich im min gunnen sol 84. des mûezen si mir gunnen, daz 43. 104.

ich (gange) gân, gên (*früher* kanku, kâm, gêm) gienc gie, gegangen (*vgl.* ich stande) gehe, in *eigentlicher und weiterer bedeutung.*

I. *ohne adv. präp.* 1) ein ros daz willeclichen gât, swer daz mit sporn ouch bestât, sô gêt ez deste baz ein teil 95. ir stêt, unde ritet, unde gêt 153. dô er niht mêre mohte gân 207. ich wil gân unz ich in,vinde 235. gênde getragen 38. den genden man 200. — si gienc *ging weg* 54. der walt gienc wildes vol 126. als lanc sô der ruke gât 189. — 2) dô ez an den âbent gienc 19. an die naht gienc 214. ez gienge den rittern an daz lebn 268. ez gêt im an sinen lip 175. der ez an den lip gât 178. daz ez im an den lip gât 154. 226. ez muoz mir an den lip gân 156. 196. si liezenz an den lip gân 261. ez gêt an al min êre 181. ezn mûeze ime an sin êre gân 175. daz ez mir an min herze gie 158. daz begunde im an sin herze gân 170. giengez mir an die triuwe niht 184. si gie danne wider durch daz palas 71. die porten dà si durch was gegangen 71. manec stich unde slac gienc durch den kulter 59. hie gienc ein venster durch die want 127. gegen im gân 166. 207. er gienc gein dem tor 229. dô si engegen ime gie 144. ich gienc in die burc 20. si giengen in daz palas 94. si wâren gegangen in eine kemenâten 12. unz ez vaste in den ouwest gienc 118. nâch der bære gienc ein wip 57. dô

diu maget nâch ime gie *ihn zu holen* 89. er gienge
 nâch mir 292. er bat nâch ime gân 125. dâ nâch gêt
 ein swære tac 271. über die schilde gienc diu nôt 46.
 disiu zuht undir gerich gienge billicher über mich 70.
 über den gie der gerich 247. iwer haz ist gegangen
 über iwern gewissen dienstman 273. er gienc ûf daz
 palas 236. ir seht si umbe iuch gân 54. 72. dô gienc
 si von ime dan 74. ich geruochte gên von dan 37.
 von mir gân 245. ist diu suht alsô daz si von dem
 hirne gât 131. diu stat vür die sin strâze rehte gienc
 226. nû gên wir zuo den liuten hin 94. zuo der gienc
 er sitzen 106. er gienc ze sinen bruodern wert 200.
 gienc zuo in dar in 231. genc hin zuo im 292. ich
 sach in nâhen zuo mir gân 27. ich bin zuo iu gegangen
 64. 230. er gienc ze tische 23. wunden die niht ze
 verhe giengen 264. swester unde kint diu mir ze herzen
 gende sint 184. mir gêt ze herzen ir chage nâher danne
 ich iemen sage 61. — 3) diu wunde gienc dâ daz
 herze lit 190. si gienc dan dâ si ir vrouwen vant 88.
 291. 42. gêt dan dâ 73. er gie dan 90. gienc dan
 38. gêt dan dâ si si 73. si gienc von ime dan 74.
 gienc dan zuo dem man 81. hin gienc si 64. nû gên
 ich von iu hin 81. nû gên wir zuo den liuten hin 94.
 genc hin zuo im 292. ir tage giengen hin 263. ime
 gienc diu zit mit vreuden hin 118. diu nalit diu gienc
 mit senften hin 241. genc enwec 89. dô er si vür sich
 gên sach 71. — 4) den sult ir höher heizen gân 197.
 swie nâch der kumber mime herzen gè 204. sô nâhen
 gienc ime ir nôt 58. daz rehte triuwe nâhen gât 152.
 — 5) si giengen slahende umbe sich 56. er gienc
 lachende dan 231. suochende gân 236. — 6) ezzen
 gân 23. si giengen ezzen 240. zuo der gienc er sitzen
 106. er gienc schouwen 236. — 7) ich kom gegân

gen 38. 72. 84. 90. 166. 179. — 8) des gie in nôt 83. des gienc ir nôt 200. — 9) si liezen von einander gån 198.

II. *mit adv. präp.* daz ich im nihtes abe gè 184. diu naht gienc an 148. unz daz diu naht ane gienc 268. er gienc zuo in dar in 231. der rede giengen si dô nâch 158. swenne der morgensterne uf gât 32. •dô der tac uf gie 181. diu wolken begunden uf gån 33. mit mir umbe gån 22. ich muoz vil drâte wider gån hin zuo dem gesinde 64. er gienc hin üz zuo in dá er vant 42. dà sach er zuo ime üz gån 51. mir gét angest zuo 221.

ganz adj. diu sper beliben ganz 260. ganze tugent 22. zeime ganzen järe 113.

gar adv. (ahd. garo, garawo, oder ein adverbialer accusativ) gänzlich, völlig; alle. die hât er gar gevangen 169. ez ist an sime libe gar swaz ein ritter haben sol 218. sin massenie gar 252. gar diu sper 260. — oft am ende des satzes. ist er niht ein tóre gar 105. daz was des schult unt doch niht gar 129. unz an die burcmüre gar 165. wart im bevolhen gar 279. — sô gar (nicht 'sogar', sondern 'so gänzlich') 196. 243. 248. 253. 265. 266. 280. gar ze vil in jeder hinsicht zu viel 164. — vil gar 10. 28. 36. 114. 167. 191. 244. 268. 270. 288. harte gar 250. — 23. 25. 26. 30. 40. 47. 51. 56. 58, 2. 64. 66. 68. 72. 74. 75. 80. 81. 87. 98. 100. 103. 110. 111. 118. 133. 134. 136. 141, 2. 150. 157. 164, 2. 172. 182. 189. 195. 200. 202. 213. 216. 221. 223. 224. 230. 231. 236. 237. 249, 2. 250. 253. 285.

der gárzùn knappe, page. min garzùn loufet drâte 86. 87. 88, 3. 89. ein g. der einen guoten hogen

truoc 125. dem boesten garzûn 170. behender garzûne gnuoc 260.

der gast. 1) *der fremde* 47. 50. 141, 2. 168. 170. 176, 2. 185. 207. 215. 237, 2. 243. 244. 250, 2. her gast 229. 231. si enpfie den wirt vür einen gast 292. sich einen gast an nemen 226. alsus was er sin selbes gast 136. dem bin ich allem worden gast 152. — des gastes 244. 246. — dem gaste 166. 167. 193. 240. 245. — si wären niht geste des willen sam der ougen 255. — 2) *der fremde in so fern er beherberget wird* 23. 105. 179. min gast 242. unsers werden gastes gereimt auf hästes 105. 104. sime gaste 23. 110, 2. 179. 240. — die geste 14. 127. 167. 225.

gastlichen *adv. in der weise eines fremden.*
sime herzenliebe gastlichen bi sin 194.

Gâwein (*sohn des königes Lôt von Norwæge und der schwester des königes Artûs, also*) Artus neve 277. 280. 281. — 12, 2. 211. 273, 2. — her G. 106, 2. 108. 117, 2. 135. 158. 162. 163. 182. 210. 252. 275. 276. 277. 282. 283. under G. (unt her G.) 183. — der herre G. 210. — min her G. 43. 99. 103. 105. 107. 118. 177. 271. 276. 277. — des hern Gâweins 184. mins hern G. 180. — den hern Gâweinen 191.

ge. *diese partikel dient den begriff des wortes, dem sie vorgesetzt wird, zu steigern. eine solche steigerung kann, nach maßgabe des begriffes, in verschiedener gestalt erscheinen. bey starken vollwörtern zeigt sie sich vorzüglich durch beygesellung des begriffes von dauer und vollendung; und das dunkle gefühl dieser bedeutung der partikel ge ist gerade der grund, weswegen sie uns immer noch bey dem mit dem participe gebildeten perfectum unentbehrlich scheint.*

In andern fällen weiset ge auf gemeinschaftlichkeit, gegenseitigkeit hin, oder verstärkt die transitive bedeutung des vollwortes. Früher war das gefühl dieser bedeutung klarer, und deshalb der gebrauch der partikel ausgedehnter. Jede emphase aber wird durch häufige anwendung geschwächt, und so erging es auch diesem ge. So weit war es jedoch im anfang des dreyzehnten jahrh. noch nicht gekommen; der unterschied z. b. zwischen ich sihe und ich gesihe war damahls noch so fühlbar, dafs ohne änderung des sinnes diese beiden wörter wohl nicht mit einander vertauscht werden konnten. — Hier muß es genügen, die aufmerksamkeit des lesers anzuregen, da erörterungen bey jedem einzelnen worte zu weitläufig seyn würden. — Das part. perf. solcher vollwörter, die auch in einfacher gestalt vorkommen, wiewohl es bisweilen der steigernden form angehören kann, ist immer unter der einfachen form zu suchen, gesehen also unter ich sihe, nicht unter ich gesihe; ein gesteigertes infinitiv mußte dagegen für einen hinlänglichen grund gelten, das vollwort in dieser gestalt aufzuführen, und den wörtern kan, mac u. a. wohl einen logischen, aber keinen grammatischen einfluß zuzugestehen.

ich geaffe s. ich affe.

ich geantwürte gebe genügende antwort. des ich niht geantwürten kan 115.

diu gebærde .das äusserlich sichtbare benehmen. sing. beide gebærde unde bete 145. ir gebærde undir muotes 166. wan solde si nû pflegn gebærde nâch ir güete 69. der lewe zeict ime unsprechenden gruoß mit gebærde unt mit der stimme 147.

si mante si mit gebærde unt mit munde 174. * ich wolde
sehen ir gebærde undir ungehabe 61. — *plur.* ir
gebærde erzeichten ir herzen beswärde 57. si bat in
mit gebærden 145. als an ir gebærden schein 115.
der lewe brach sine senfte gebærde 201.

ich gebäre (kipârôm) *nehme ein gewisses äusser-
liches ansehen an.* wie daz ingesinde gebäre wider
mich 236. dô gebârter al diu gelich 37. do gebârte
si geliche als 89. si gebârten zagen gelich 254. er
enweste wie gebären 90. nâch ritterlichen siten gebären
136. si sâhen in manliche gebären 142. vientliche 257.
vriuntliche 274. si begunde gebären als ein wip diu
174. die hört er gebären harte clâgelichen 194. si
mohten niht baz getân sin noch gebären 237.

gebâret s. ich bâre.

der gebe s. der zinsgebe.

daz gebeine *geben* 216.

daz gebende *kopfschmuck* 57.

daz gebet. daz ambet tuon mit gebete 60. si
stuont uf ir knien an ir gebete 193. 217. si vant si an
ir gebete 291.

ich gebezer (pezirôm) *bessere.* got der gebezer
dich 79.

ich gebir gebäre. ouwê daz ich ie wart geborn
62. 160. die ie wurden geborn 76. der ie ze dirre
werlde wart geborn 150. von bezzern zûhten wart ge-
born nie ritter dehein 130. diu was ûz der stat ge-
born 226. — ist iuch disiu armuot an geborn 232.

ich gebite *bitte.* swes er in ie gebæte 172.

ich* gebite *verweile.* swaz ich hie gebite 181.

ich gebiute. 1. *entbiete überh.* er gebôt mir ére 23. ich enkan in gebieten mære wandels noch ére 91. — ich gebôt si iuch an 250. — 2) *besonders entbiete einen befehl.* gebiut in vride her ze mir 28. gebietent ir 292. 293. swie ir gebietet 92. gebietet über mich: swaz ir gebietet daz tuon ich 138. swaz ir gebietent deist getân 18. swaz ir gebietet des sit ir gewert 172. waz ist daz ir gebietet 289. gebiet ir got 204. si gebôt mir daz, daz ich 120. als in ir herre gebôt 208. dô tâten si daz er gebôt 281. si gebôt ir an daz lebn 131. ir zuht gebôt in daz 231.

gebogen s. ich biuge.

daz gebot. ez ist min bete unt min gebot 17. 119. 180. des herzen gebot 94. gotes gnade unt gebot 199. ir wille ist min gebot 204. deist niht von mime sinne: ez hât ir gebot getân 69. sine erkennet man noch sîn gebot 28. si tete ez durch sîn gebot 203. uns ist ein gebot gegeben über guot unde über lebn 226. ez stêt uf iuwer gebot beide guot unde lip 279. ich sicher in iuwer gebot 276. ze mines wirtes gebote dâ bôt ich mich vil ofte zuo 24. si bôt sich ime ze gebote 222. mit libe unt mit guote stüenden si ime ze gebote 192.

ich gebriche *breche.* er gebracht den engen stic durch 45.

ich bringe. si bringen mac ze misse-
tât 112.

ich gebriste *gebreche.* mir gebristet beider 137. im gebristet des leides niht 259. im gebrast des sinnes 136. daz im nihtes gebrast 141. 292. daz mir des wun-
sches niht gebrast 151. daz in der tage zuo ir vart

deweder gebrast noch über wart 252. vil lützel des gebrast daz niht 176.

die bruoder *gegenseitige brüder*. sô sich bruoder scheiden 106.

gebunden s. ich binde.

der gebûre *bauer*. swie rûch, gar, ich ein gebûre si 136, 2. 25.

diu geburt. lôhe geburt 237. schône unde jugent, geburt, rîcheit unde tugent 78. 84. 96, 2. 134. hât iu diz lebn geburt ode unheil gegeben 232. unser lebn vade unser geburt suln wir iu sagen 232. *unflect. gen.* daz er si ir geburt undir namen niht kan geniezen lân 186.

ich gedage (dakem) *schweige still*. daz ir ruochet gedagên 15.

der gedanc *plur.* gedanke *der gedanke. die gemûthsstimmung*. wære iuwer gedanc volbrâht 63. nim daz in dinen gedanc 86. er kom in einen seneden gedanc 119. si môhte nâch betwingen mite eines engels gedanc 238. nôt twanc in uf disen gâhen gedanc 284. — tumbe gedanke verdenken 63.

gedanket s. ich danke.

ich gedenke. er gedâhte 'wie gesihe ich si' 61. 82. 83. 105. 126. 133. 183. dar under gedâhter 'ez vert allez wol noch' 240. er gedâlhte in sinem muote 'eia . . .' 68. 220. — er gedâhte, daz ez im ergienge 48. — ich gedâhte, war ich kêrte 38. 119. nû gedâhter, waz im tôte 51. — ich gedâhte ze lebenne noch 35. — gedenket ir keiner tumpheit 64. dô gedâht ich des, ez wære 32. — gedenket an iuwer êre 79. dâ gedenket an 112. ich gedâhte niuwan dar an 221. dô gedâht ich

an mine vart 24. 64. 121. — dar er dā vor gedāhte dar kērtter 251. — ir ietweder gedāhte sēre ūf des andern ēre 102. daz ich ūf iuwern schaden sol gedenken 272. — ern gedāhte iuwer nie wan wol 99. si gehiez daz si sin wol gedāhte 206. — wes was iu gedāht 63. in was anders niht gedāht 104. — desn wirt nū niemen zuo gedāht 44.

ich gediene. 1) ich gedienez immer *ich werde immer suchen, durch gegendienste es zu vergelten* 138. — 2) ich sol unde wil gedienen iemer mēre, daz si der grōzen ēre mich armen man erlāze *ich bitte, und werde und will ihr auf immer dafür verpflichtet seyn, dafs sie* 180. — 3) gedienen mūeze ich noch umbin, daz er mich lieber welle hān danner mich noch hāt getān *mōge ich mir in der folge noch das verdienst bey ihm erwerben, dafs er* 294. vgl. ich diene.

daz gedinge, des gedinges, *bedingung.* niuwan mit dem gedinge 173.

der gedinge, des gedingen, *das rechnen auf etw.* ichn hān gedingen noch wān 286.

ich gedinge (dingôm) *rechne darauf* 171.

daz gedrengē *beengter, verwachsener weg.* ich vuor durch dorne unt durch gedrengē 18. 48.

ich gedrewe *gedrohe.* ir muget harte vil gedreun 196. ir mugt mir harte vil gedreun 230. wer möht im gedreun 251.

ich gedwinge *beherrsche.* er mac sime zorne gedwingen 157. vgl. der getwanc.

gegen, gein. si begunden gāhen gegen im gnoc verre 237. er gienc gegen im 208. gegen ir 219. gein dem tor 229. er sach gegen im gān 166.

207. er lief gegen der tür 63. gegen walde 125. er reit gegen dem bürgetor 19. gein 219. er vlöch gein einer siner veste 143. — niht gegen einem häre unvrô 104.

ich gegibe *gebe*. möht ich umben töt min lebn gegeben 77. ich mac min kint deheinem manne gegeben 242. mahtû mir nû rât gegeben 285. s. ich gibe.

ich gegihe einem *erkenne ihm zu*. desne möhter ir dewederm nie gejehn 266. man hât mir märe guotes gejehn 275.

ich gehabe. sine mohte zeltens niht gehaben ferner *schrift reiten* 220. si gehabten vor im zagehaft standen da, ohne sich weiter vertheidigen zu können 202. daz wil ich wol mit iu gehaben *behaupten* 80. si gehabet ime bi hielt *bey ihm stille* 138. ich gehabet hinder 25. — gehabe dich wol 241. doch gehabet sich baz nieman ze grözer nôt 52. s. ich habe.

gehaz *a dj. feind*. er ist im gehaz 292. 52. 54. 269. ze tôte gehaz 65. zem tôte gehaz 68. nidec unt gehaz 156. âne schult gehaz 82. den schilten wâren si gehaz 261. si ist ir selber gehaz 69.

ich geheize *verheifse (gutes oder böses)*. mit ir triuwen si gehiez, daz si 206. — ich geheize iu wol daz 91. irn geheizet imz mit eide 287. als mir der arge schalc gehiez 240. 48. der er den kampf gehiez 251. ouch gehiezt irs uns dô niht 122. der ich mich ê geheizen hân 184. als ich im geheizen hân 292.

ich geherberge. geherberget ein man 105.

ich gehille. wir gehellen beide in ein *sind beide einhellig* 271. 278. 280. si gehullen in ein 85.

gehiure *adj.* *geheuer.* von gehluren dingen mohte im niht misselingen 59.

ich gehiwe, gehije, *trete in hausstand.* ist was wol gehit 105. ist er éliche gehit 109.

ich gehœne (hõnu) *make verächtlich.* daz iuch iht gehœne iuwers wibes schœne 108.

ich gehœre *høre etwas.* er gehörte den vogelsanc 45. disen zorn 225. mære 124. ichn gehörte sagen 29. weder gehörte noch entsprach 57. gehörte unde sach 152. geh. unt gesach 170. 294. geh. unde ersach 247. daz gehörten dise dri 193.

ich gehüete (huotu) *behüete.* er kunde sich niht gehüeten dá vor 49.

gehülfe *helfend.* die nôt überwinden von gehülfiger hant 145.

ich gehüse (hüsêm) *wolne.* der haz gehüset 258.

diu geiselruote *peitsche.* er sluoc si mit siner geiselruoten 185.

der geist. ein unsiltiger geist 60. dem heiligen geiste 241.

ich gejage *fahre fort zu jagen.* er mohte niht vürebaz gejagen 50. *vgl.* ich jage.

ich gelade *lade ein.* man mac den gast lihte vil geladen 207.

ich geláze. er gelieze in niemer vri vor spotte 65. ich hetez baz gelázen é 34.

ich gelebe. 1) *lebe fort.* man lát iuch mit gemache lebn 285. 2) *erlebe.* got welle daz ichz niht gelebe 170. er gelebte nie liebern tac unt mac niht alsó lieben gelebn 274. *vgl.* ich lebe.

ich gelege. dehein wip möhte gelegen an Ir selber lip selhe swære 57. ich gelege an. swaz er warmes an geleit 110. *vgl.* [ich lege.

ich geleiste. den strit geleisten 195. s. ich leiste.

gelich, gelich, geliche *diese drey formen werden von Hartman so wohl für adj. als adv. gebraucht, s. anm. zu z. 3860.*

gelich *adj.* er was einem môre gelich 25. dà wâren niender zwêne gelich 32. weme wære si gelich 70. dem was niht gelich 104.

gelich *adv.* er gebârte rehte al diu gelich als 37.

gelich *adj.* was dem wunsche gelich 58. der ich nie niht sach gelich 70. er wart gelich einem môre 128. wære si sime libe gelich 160. ich bin niender dem gelich 243. si gebârten zwein zagen gelich 254. iht geliches 104. mit gelichem galme 32. 6f. einen im gelichen 143. — ich hân eime tören glich getân 38. er giht glich einem bæsen manne 111. dô wart er eime ritter glich 137. in glichen sorgen 272. ezn wart nie gllicher (*gleicherer*) kampf gesehn 266.

gelich *adv.* gestalt diu gelich 230.

geliche *adj.* dem was diz wol geliche 147.

geliche *adv.* geliche wê 65. geliche gescheiden 239. dô gebârte si geliche als 89. diu geliche als 242.

ich geliche *make* gelich. er gelichet sich wol einem man 173. ich wil mich niht gelichen dem hunde 41.

ich geliebe *make* liep. si kunde im leben unde lip vil wol gelieben mit ir tugent 96. *vgl.* ich liebe.

ich gelige *bleibe liegen, höre auf.* ich gelige

durch iuch töt 163. vor im töt 179. 230. der dà sigelòs geliget 80. sweder hie töt gelit 255. ich gelac uf der erde 33. uf dem sande 199. töt 190. der hagel unt diu nót gelac 34. daz' suochen gelac 60. ichn mohte niht imer dà geligen 37. sigelòs geligen 255. 'er was gelegen dà bi 12. ich wære töt gelegen 161. ir sit schiere gelegn 188.

der gelimpf *angemessenheit*. ouch enhet ir vreude undir schimpf deheiner slahte gelimpf 167.

der gelinge *erfolg*. ir gelinge was mislich 102. sinen gelingen erziugen 64.

mir gelinget. einem gelinget ofte an zwein 242. mir gelinge 99. in gelanc wol 119. im was wol gelungen 71. wie in gelungen wære 119.

ich gelobe 1) *preise*. dà gelobest 75. 2) *gelobe*. er gelobete im des stæte 173. er gelobete ez 210. als ich iu gelobte 180. 192. er gelobte wider in 206. gelopte wider in 174. dò gelobt er 180. der ich ez gelobet hân 180. dar ich mich gelobet hân 179.

gelöchert. der stein ist gelöchert vaste 30.

ich geloube (kiloupu) *glaube*. daz ez niemen wol geloubet 25. daz geloubet mir lützel iemen 110. daz geloubet mir 52. 278. 291. geloubet mir ein mære 93. ich geloubt im 159. man geloupte imes niht 72. er geloupte dem gaste vil diu baz 166. nû wart ez im geloubet 162.

ich geloube mich eines d. *verzichte*. er geloubet sich der beider 109. er geloupte sich des man 248.

geloubet s. ich loube.

gelpf *strahlend*. ein gelpfer rubin 32.

der gelt *bezahlung*. der gelt lac selbauder 264.
 geltes ein pfant sin 275. geltes gereit sin 291. nâch
 gelte wart niht gesant 262. vollen gelt vinden 264.

der geltære *bezahler*. die scheltære bæser geltære 262.

daz gelten *bezahlen*. âne gelten borgen 262.

daz gelübde. er versaz daz gelübde 118. daz
 sin gelübde habe kraft 250.

daz gelücke *glück*. wirt min gelücke guot 205.
 mir was gelückes verzigen 36. der stein git gelücke 114.

daz, der gemach 1) *pflege, ruhe*. allen den
 gemach 73. daz kurze gemach 251. guot ritters ge-
 mach 165. sines rosses gemach 244. durch gemach,
 durch min, sin gemach 19. 118. 207. 213. 236. 241.
 mir geschiht gemach 45. vil michel gemach 219. gnâde
 unt gemach geschâch in zuo ir wunden 283. gemach
 gewinnen 74. 203. einem guot gemach schaffen 70.
 allen den g. 73. man schuof im gâoten gemach von clei-
 dern, von spîse unt von bade 139. guoten g. 192. sel-
 hen g. 208. eines gemach versprechen 205. an guot
 gemach vüeren 166. — kært ez niht al an gemach 109.
 mit gemache gelebn 285. ze gemache ân ère stuont sin
 sin 12. man tete ir ze gemache swaz man guotes mohte
 215. sî schuofen ir koste ze gevüere unt ze gemache
 240. — 2) *der ort wo man sich pflegt und ruht*.
 ein wercgadem gestalt unt getân als armer liute ge-
 mach 228. sî ergriffen ir gemach 291.

ich gemache *make*. sî gemache ein unbilliche
 sache billich 68. ern gemachete niemer tiurern man 74.
 sî mohte ein lachen an in gemachen 237. s. ich mache.

ich gemâze *gebe die richtige mafse*. dà von ich
 wol gemâzen mege die mâze ir stiche undir slege 47.

gemeine *gemeinsam*. daz gemeine nâch gâhen 175.

gemelich *spafshaft*. diu rede dûht si gemelich 99.

ich gemêre (*mêrôm*). wie er im sinen pris gemêrte 117. mine hant hât luwern pris gemêret 276. im sine êre (*plur.*) gemêren 104.

ich gemerke. diz gemarhte si 210.

daz gemiure *die mauern*. niemen trûwete in dem gemiure genesn 284.

ich gemüje *bringe in noth*. kein val gemuote mîch sô starke 140.

daz gemüete *der muot, collectiv gedacht*. vreude unt guot gemüete 69. er weste ir herze alsô veste an hertem gem. 280. übel gemüete bekêren ze güete 77. ze übelem gem. bringen 77. in wankelme gem. 77. in ir gem. wonte güete 208. üz dem gem. benemen 239. din gem. stêt alsô 29. sîn gem. an güete wenden 9. ez betwanc min gem. 22. beswärte ir gem. 130.

gemuot *adj. einen gewissen muot habend*. ir sît wol gemuot 52. 113. got ist reine gemuot 199. einem sô gemuoten man 294. ein wol gemuot man 214. diu suoze gemuote 267.

gemuotlich *adj. genêhm, dem muote entsprechend*. ein vil gemuotlich (*A. mode*) scheiden 265.

ich gèn *s.* ich gange.

diu genåde, gnåde *plur.* die genåde. *allmähliches niedersinken, sey es in der absicht sich zu ruhen, oder durch einen fufsfall zu danken, oder einem niedrigern beyzustehen u. w.* ichn hân genâden niht 221. *vgl. anm.* ich muoꝛ gnåde unt ruowe lân 219.

in geschach gnâde unt gemach zuo ir wunden 283.
 gnâde ist bezzer danne reht 15. — begêt gen. an mir
 295. mirne werde ir gn. baz beschert 204. er muose sich
 in ir gen. gebn 249. ich ensolde iuwer sô gâhes gn.
 gevâhen 92, 2. habet gnâde mîn 15. 91. sî bâten got,
 daz sin gnâde unt sin gebot in ze helfe kërte 199.
 einem gn. sagen 24. 91. gn. unde danc 54. 119. daz
 mans ime gnade sage 107. 140. 191. mir wirt gn.
 schîn 290. got sî der sine gnâde tuo 271. einem gn.
 tuon 291. wider einen 212. ûf gen. suochen 221. ku-
 men 171. gn. versagen 209.

ich genâde, gnâde (kinâdôm) *bezeige meinen dank.*
 ich gnâde dir vil verre unsers gastes 104. 103.
 222. der deme gnâdet 119. des genâdet er im gnuoc
 mit worten unt mit muote 211. 190. er gnâdet ir vil
 sêre, daz 106. mit manegem vuoizvalle gnâdeten sî ime
 sêre 202. gnâdet im ûf sinen vuoiz 180. tûsentstunt
 206. des gnâdet er ir hulden 107.

genædec. got ist sô gn. 199. wil mir got gn.
 wesn 236. sweme ir gn. woldet sin 290. sî wirt mir
 gnædec 68.

genâdelôs *aller ruhe verlustig, in noth.* ich
 gnâdelôser man 38.

daz genâden *danken.* daz gnâden wart vil ma-
 necvalt daz er dâ hôrte von in 191.

genc *gânge.* ein gengez mære 129.

ich genenne. die man mir ie genande 24. s.
 ich nenne.

ich gener *mache* genesen. ich bat mich got ge-
 nern 25.

ich genidere (nidiru) *drücke nieder.* daz ich
 sîn drô genidere 187.

ich geniete mich (nietôm) s. *anm.* zu z. 5642.
ir habt iuch genietet einer langen arbeit 289. ich wände
mich genieten grœzers liebes mit dir 209.

ich genige mich *neige mich.* als er vol sich
geneic 150. — im wart al umbe genigen 231.

ich genim *nehme.* ich genam sin war 25. 27.
den lip genemen 90. der sich sô grôz arbeit genæme
durch iuch an 78. s. ich nim.

ich genise *bleibe unversehrt.* wie genise ich 127.
ir geneset wol 90. er genas 49. 50. 126. 219. 254.
gnas 139. daz er wol genas 73. in genas kûme der
lip 228. si genâren 100. si wil ouch ân iuch genesen
123. wir muezen ouch nû genesn 11. ob ir welt ge-
nesn 36. ich muoz ouch noch mit iu genesn 79. si
sach in gerne genesn 133. wir suln beidiu genesn 164.
ich trûwe harte wol genesn 236. 284. gnesn 46. —
wir suln si genesen lân 67. het er in lâzen genesen
83. anders lât si iuch wol genesn 90. lât genesn dise
magt 193. si sint wol genesn 220. er ist gen. 80. 132.
165. sit genesen 55. — er genas mislicher nôt 106. —
er genas wol vor hunger 126. sult ir ouch vor ime
genesn 131.

diu genist *das* genesen. bi siner genist nim ich
war 56.

ich geniuze eines d. *habe vorthail davon.* ich
engeltes oder genieze 44. 221. swaz ers genieze 111.
des ich vil lützel genôz 35. er genôz, des vensters
daz er si sach 70. gnôz 296. ichn möhte niht geniezen
iuwers lobes 16. si kan ir jugent wider iuch niht ge-
niezen 121. — des sol man iuch geniezen lân 52. 186.
234. ich solde si geniezen lân, daz 82. welt ir mich

genôzſchaft gepflige 143

geniezen lán, ob 191. — *part. prät. mit activer bedeut.* unt het si min genozzen lán 121. *vgl. ann.*

diu genôzſchaft *genossenschaft.* der engel genôzſchaft 62.

mich genüegēt (kinuagit) *mit gen.* mich gnüegēt rehter máze 180. 107. 279. ir hát des iuch gnüegen sol 109. — *ohne gen.* daz si beide an ein ander gnuoete 269.

genuoc, gnuoc (*über den stamm dieses wortes s. Grimm in den Wiener jahrb. 46, 191*) genug, *adj.* das auch als *subst.* mit folgendem *gen.* und als *adv.* gebraucht wird. der *sing.* steht im *Iw.* immer *unflektiert.* 1) *sing.* a) *adj.* mit dem *gen.* es ist genuoc 15. in dühte des schaden niht genuoc 121. 133. dá mite es gnuoc möhte wesn 132. só guoter handlung was gnuoc eime man 238. er bót im ére ein lützel mére danne gnuoc 278. — es wære ze dem tóde genuoc 189. — b) *subst.* ich geziuges gnuoc 80. wunders genuoc 203. guoter spise 54. schulde 83. des in was nót 128. wáfens 188. arbeit 207. — wehselege gnuoc 47. strálen 125. cleider 137. zwível 147. éren 161. garzúne 260. — c) *adv.* genuoc lange 37. 38. 127. 195, 2. 207. 237. ein gnuoc engez vaz 258. — heimlich gnuoc 74. 82. 106. 132. 183. 201. — si gesuochten gnuoc 60. 145. 190. 211. — 2) *plur.* dá wáren pfaffen gnuoge 96. gnuoge worhten 228, 2. * *nach der gewöhnlichen leisen ironie steht genuoc öfters statt vil, alze vil.*

ich gepflige *pflige.* er gepflac des 126. ir beider gepfligen 183. got kan iuwer baz gepflegn 206. der es niht hát gepflegn 256.

ich geprise *preise*. wie selten ich daz wip geprise 203.

ger *adj.* in was zuo ein ander ger *der eine wollte an den andern* 46.

ich ger (kerôm) *begehre*. 1) als man dâ gert 53. ist daz ir betelichen gert 172. als er gerte 198. als si in ir muote lange hâte gegert 296. 2) ich ger einer gâbe 171. 221. ichn ger 243. ich enger 103. 84. der iuwer ger 225. 195. er gert des strites *u. m.* 43. 184. 221. 224. 272. diu niuwan sines willen gert 96. swes ein man zer werlte gert 107. des man zem libe gerte 97. swes ich gerte 134. ouch gerter urloubes 190. si gerten 59. 261. er begunde urloubes gern 145. der mâre gern 168. des ich ê hân gegert 205. 101. 144. 3) ich ger an iu niht wandels 112. des der wunsch an wibe gert 237. 4) er het an si gegert 162.

ich gerâte *gerathe, treffe* (*vgl. Gr. 2, 75. 515*). ietweders stich geriet dâ schilt unde helm schiet 259. gerâtet ir im rehte nâ, sô 220. der erste ungewin geriet ze sinen unêren 176. gerâte unsippe geselleschaft ze guote 106.

ich gerâte *rathe*. gerâtet si ir her ze mir 68. als si im geriet 88. geriet ich irz ie 154. 63. wer iu geriete disen wân 93. min herze geriet mir an mînen wirt 38. si mohten ir lîhte gerâten 95. daz ich iu gerâten hân 81. 187.

ich gerâte, *prät.* gerâtete *part.* gerâtet, habe rât *entrathe*. ob ich des niht gerâten kân ichn mueze 78. ich kan iuwer niht gerâten 225.

ich gère *ehre*. dô in got sô gërte 101. 248. ob ich möhte iuch gèren 275. gèret *part. s.* ich ère.

gereit adj. bereit, zur hand. ich bin gereit 114. 176. 186. ir ietweder was gereit uf des andern schaden 44. dô was gereit dà bi diu gewaltige Minne 83. gemachet unt gereit ze 88. nû wær ich iu gereit 181. 202. 211. sîn wille unde sîn muot der was gereit unde guot 233. kleider wâren gereit 88. 128. 236. ir wehsel was gereit 264. — er was im geltës gereit 291. ich was der rede gereit 158. des eides gereit 287. — wirt er des libes gereit 130. swer ie gereit wart 174. si wurden ze strite gereit 198. — er het zevliehenne ein gereiten muot 48.

gereite adv. er hôrte ez sam gereite sam er under in wære 61. er enmolte sô wol gereite uf gestân sô er gerne hete getân 137.

ich gereite mache zurecht. im wart ein keme-nâte ze sîner sunder gereit 208. *s. anm. zu z. 5607.*

daz gereite sattel und zeug. daz gereite uf daz pfert legen 44. der zoum riche gnuoc, daz gereite guot von golde 132.

der gerich rache. ir gerich gienge billicher über mich 70. 247. wolder daz rihten über mich unde lieze den gerich über mîn unschuldigen kint 170.

ich geriche räche. si mac sich gerechen 121. 169. der müese vil gerechen 280. *s. ich riche.*

ich geriche (kirichôm) mache reich. einen ge-richten 263.

daz gerihte. 1) *das was die gerechtigkeit fordert.* wil sîn unser trehten nâch rehtem gerilte pflegu 188. weltir nâch gerihte lebn 279. 2) *das niederge-setzte gericht.* den er an mit kampfê vor gerilte sprach 202.

ich gerihte. er gerihte *richtete* sich uf 134.

der gerinc *bestrebung*. welch gerinc in aller beste érte 182.

ich geringe. möht ich dem huse geringen *drücken mich haussorgen nicht zu boden* 110.

ich geringe *make leicht*. s. ich ringe.

ich gerite *reite*. ich gerite dräter 174. ezn gereit nie mit schilte kein ritter alsò volkomen 62. al gereit 124. daz einer geriten mac 86. war möht ich nù geriten 227. s. ich rite.

daz geriute *ackerfeld*. ein breitez geriute 24.

mich geriuwet *reuet*. mich gerou daz ich dar was komen 25.

gerne *adv.* 1) *der absicht, dem wunsche gemäfs* 16. 25. 29. 36. 54. 61. 63. 72, 2. 78. 79. 90. 93. 102. 137. 148. 165. 171. 224. 229. 232. 246. 248. 249. 252. 262. 269. 271. 276. 292. 293. — 2) *bereitwillig* 15, 2. 16. 41. 73. 81. 99. 102. 107. 113. 119. 155. 165. 175. 183. 192. 207. 216. 218. 224. 232. 235. 262. 266. 277. 289. — 3) *mit vergnügen* 10. 22. 133. 139. 227. 245. 274. 292. 4) *leicht möglich* 100. 231. — *verstärkungen des durch gerne bezeichneten begriffes*. gerne gnuoc 183. harte gerne 61. 246. 292. vil gerne 16. 25. 63. 171. 207. 224. 232. — welt ir iht ezzen? gerne 54. — *compar.* gerner. ich sagiu deste gerner vil 18. ich bin gerner vil vertriben 81. gerner dagen *u. m.* 18. 58. 111. 284.

ich gerüere *rühre*. dichn geruorte nie mfn meisterschaft 116.

gerùm *geraum*. ein vil gerüme úzvalt 247.

ich gerûme räume. si gerûmden daz vaz 257.

ich geruoche *finde für gut, beliebe.* 1) *das object durch den gen. oder durch den infin. (meistens ohne ze) ausgedrückt.* geruochet sin unser trehten 179. daz irs geruochet 221. 289. geruochet iuweru pris mëren 223. daz si geruoche vergezzen 91. daz ich des geruochte 23. dô geruochte ich gèn von dan 37. swes dû geruochtest vrâgen 28. got geruochte geschepfen 45. si buten im al die ére der er von in geruochte 202. der wirt dô des geruochte, daz 219. sine geruochten des nie, daz 261. sin hete anders niht geruochet Artûs ze truliszæzen 101. — 2) *durch einen accus. der auf apposition beruht.* ob dû iht von mir geruochest daz ist allez getân 28.

ich geruofe *rufe.* swaz man ime dà gerief 125.

ich geruowe *ruhe.* daz ir geruowet 139.

ich gerwê (karawu) *make gar.* wiltpræte geruwet bi dem viure 128.

ich gesage *sage vollständig.* dô siz im gesagte 211. ich gehôrt gesagen 29. ich mac iu lihte ges. 254. mè danne ich gesagen mege 261. dern mohte niht dà von ges. 47. kanstû mir daz ges. 85. 138. 148. 217. ichn kan iu des ges. niht 158. 218. niht mære dar abe ges. 296. daz iu daz niemen kan ges. 168. ichn woltes (si) ouch é nie ges. 38. — ern darf im niemer danc gesagen 244. ern moht die schulde ûf niemen ges. 124. s. ich sage.

ich gesamene (samanôm) *bringe zusammen.* sich gesamente manec ritter dà 10. daz diu vrende von iu zwein wurde gesamenet enein 293.

ich geschade *schade.* ez mac uns geschaden

148 geschaffe geschihe

114. 188. ez enkunde im niht geschaden an sinen vreden 104.

ich geschaffe. *befehle*. daz geschuof der künec 213.

ich geschame mich. irn durfet iuch sin nie më geschamen 85.

ich gescheide. 1) *neutr.* gescheidestû mit êren dan 31. 2) *trans.* ich enmac si niht gescheiden 40. iuch ensol niht gesch. 293. die ritte mohte mit minnen niemen gesch. 267. *s.* ich scheide.

ich geschende (*scentu*) *beschimpfe*. ich bin geschendet 183.

ich geschepfe (*scephu*) *erschaffe*. daz got sô ungehiure deheine créatiure geschepfen ie geruochte 45.

ich gescherme *diene als schirm*. daz im wol geschermen möhte 246.

ich geschihe. 1) *ohne casus der person.* ez geschiht 285. 286. er wolte wær ez nû geschehen 85. daz man mir mëre guotes hât gejeln danne es ane iuch wære geschehn 275. daz ist geschehn 279. geschæhez als ez doch geschach 157. âne got kan niht geschehn 233. 197. 227. 89. ez geschach niender 88. nie 117. mit vuoge 61. 292. unwizzende 225. wie welt ir daz daz geschehe 86. — waz under uns ist gesch. 276. ez geschach von miner unhövescheit 52. wâ von ez geschiht 77. 243. — swe-der der sol gesch. 187. ob daz geschiht, daz er 133. alsô, daz er 202. — jâmer der an manegem hie geschehen ist 233. kampf geschach 146. 46. 250. 160. klage 152. rede 231. 278. ritterschaft 118. schade 184. sicherheit 276. strit 246. ungnâde 33. trügevreude diu mit listen geschilt 167. — 2) *mit dativ der person.*

a) *der nominativ kein subst.* dir geschiht daz dir geschehen sol 241. im geschach als ouch iu geschiht 233. dà geschehe iu allez des ir gert 272. als dem hern Ereke geschach 109. 117. als geschæhe im tegelich alsame 37. same 176. rehte alsò 177. ez geschach mir, daz ich reit 18. daz mir daz solde geschehn, daz ich muoz au sehn 151. von herzeleide geschach im daz, daz er 123. ezn möhte iu anders niht geschehn 102. waz möht im von der geschehn 60. waz ode wie in sit geschæhe 296. im geschehen wære 168. swaz ouch mir dà von geschiht 157. ez geschach im uf den wân 244. b) *der nom. ein subst.* mir mac wol geschehn von minen triuwen arbeit 80. niht arges 60. diu ère 37. 38. (*s. anm. zu z. 130.*) diu ère diu 72. diu ère, daz 105. græzer ère 144. dehein ère 14. 98. 108. swaz èren 40. unère 103. gemach 219. 283. im geschach von wirte nie selch gemach 45. von sinen schulden geschach ir ungemach 58. daz untriuwe ode ungemach ie man von im geschæhe 120. leit unde ungemach geschach ir von iu 121. von dem brunnen was im gröz heil ûnt michel ungemach geschehn 149. 202. gnåde unt gemach 283. allez guot geschach im 73. müez in gesch. 77. ob im von guotem wibe ie dehein guot geschach 128. heil 151. gröz heil 149. daz beste heil 36. heil unde unheil 140. laster 39. leit 54. 121. 156. leit mac iu von ir gesch. 90. herzeleit mac mir von minen triuwen gesch. 80. lieb 151. daz liebest 259. bezzer lôn danne uns von iu geschiht 122. dà mir miu máze an geschiht 243. swem mîns dienstes nôt geschiht 221. iu sol hie iuwer reht gesch. 230. schade 165. diu swacheit 130. übel 40. daz untriuwe ode ungemach ie man von im geschache 120. kein vrümekeit 39. diu zuht 14. diu unzuht 180. — c) *mit*

adv. wære mir iht baz geschehen 38. geschehen baz 39. vil baz 239. sweme von dem andern geschiht sô leide 91. 246. 269. dâ was in leide an geschehn 229. ezn dorfte nie wibe leider geschehn 57. 169. sime herzen liebe geschach 101. wem liebe dran geschach 42. sô liebe als ir dar an geschach als liebe müeze uns noch geschehen 220. mir ist übele gesch. 133. ir was wol geschehn 105. 108. den wol dar, an was geschehn 190. — d) *weitere bestimmungen vermittelt der präp.* an, mit, uf, von *sind schon unter 1) und 2) angegeben; hier nur noch besonders die präp.* zuo. a) zuo ir wunden geschach in gnâde unt gemach 283. wie mir zer bühsen ist geschehn 139. ß) mir geschilt ze lidenne 286. ze riten 129. ze scheidenne 22. ze spilne 183. ze stritenne 244.

diu geschiht *die folge der ereignisse.* dô truoc in diu geschiht (wandern versach sich niht) 149. welch wunders, geschiht mich dâ here hât getragen 138. ein wunderlich geschiht vuocete, daz 291. âne geziuc siner geschilt 72. er mohte mit niemen erziugen dise geschiht 48.

daz geschrei 260.

der geselle. 1) *in der anrede: die künigin an ihren gemahl* geselle 62. trüt geselle 62. *vgl.* trüt. geselle unde herre 104. *an Lunete* 85. *Gawein an Iwein* geselle 108. 282. herre, unt lieber geselle 276. herre geselle 277. — 2) *aufser der anrede: in hinsicht auf eheliche verbindung* got ruoche daz wir gesellen müezen sin 93. man unde wip werdent diu gesellen 296. *auf gleichheit des standes* Artûs was in baz geselle danne herre 42. unser gesellen (*die auch ritter sind*) 186. *auf 'massenie'*. sine liebe gesellen 55. von allen iuern gesellen 13. iuch, künec, unde iwer gesellen über al 120. Artûs hât gesellen 171.

auf diese, und freundschaftliche verbindung überhaupt sin, min geselle 117. 135. 177. 248. 278, 2. ein geselle den anderen 258. mins gesellen 107. sime gesellen 106, 2. durch sinen gesellen 163. die besten gesellen 255. die doch gesellen wären 257. 277. vrumen gesellen kiesen 117. auf gleiche reise den gesellen allen drin (*Iwein, die jungfrau, der löwe*) 241. vgl. hergeselle. kampfgeselle.

diu gesellekeit. er zurnde durch gesellekeit. weil er sich als ir gesellen ansah 42.

diu geselleschaft das beysammen seyn, verbunden seyn. iwer geselleschaft 197. unsippe geselleschaft 106. si heten sich durch ges. slafen geleit 12. ez was undet in zwein ein ges. âne haz 103. hie wart ein ges. under in zwein 107. sone wart nie guot ges. 191. einem ges. tuon 206.

ich gsetze. ern gsetzet sich ze wer 175. *. ich setze.

ich gesige (sikôm), er gesiget 80, 2. ich hân gesiget 250. möhten si nû gesigen 255. — ich trûwe wol gesigen an den rittern 160. — ich gesige im an 29. die sorgen gesigten ir vreuden an 167. daz ich im an gesige 179. gesigete er in an 234. der iu beiden gesigte an 242. er welle im an gesigen 180. er hât gesiget mineme herren an 80.

ich gesihe sehe (in nachdruckvollerm sinne). 43. 61. dû gesihest 27. gesihestû 30. daz ich in gesehe 86. 81. daz wir uns also liebe gesehn 220. ich gesach 20. 30. 33, 2. 34. 51. 57. 59. 60. 89. 105. 117. 118. 129. 139. 170. 179. 195. 205. 215. 236. 251. 294. 295. daz si min ouge ie gesach 22. ich gesach eine swære ougenweide 24. gesach sitzen einen man 25. si

gesâhen 94. 253. 274. er gesæhe 260. si gesâhen 94. ich mac gesehen 53. 80. 85. 89. mit gesehuden ougen blint 56. 258. — als man an iu gesiht 232. wir muezzen an iu gesehn 233. 252. — daz er mich an gesiht 133. wolde ane gesehn 37. — sô si wider uf gesach 57. 195. — s. ich sihe.

diu gesiht *das sehen*. er kom ûz ir gesichte 124.

daz gesinde *die zu dem hofe eines fürsten gehörigen männer und frauen*. daz gesinde noch die geste 14. der wirt unt daz gesinde 182. die dâ gesinde wâren 61. habt ab ir ze wer erkorn von iwem gesinde deheinen man 76. etswen von iuwerme gesinde 102. in mineme gesinde 286. ein gesinde von rittern unde vrouwen 219. vil juncvrouwen die ir gesindes wâren 194. — 24. 51. 54. 60. 64.

ich gesitze 1) *sitze*. ich gesaz 37. swâ man mit worten hie gesaz 119. 2) *setze mich*. ob ich uf ros ie gesaz 36. si gesâzen beide an einer stat 95. dô er was gesezzen 53. 3) *bleibe sitzen*. daz ich kûme gesaz 140. daz ir ietweder gesaz 260. si gesâzen 12. 23. dô möht ir ouch gesezzen sin 14. — dô wart niht mê gesezzen 91. ich gesaz uf *hatte mich zu rosse gesetzt* 35. — s. ich sitze.

daz gesiune *das aussehen*. die helme unt diu naht heten ir gesiune bedalit 274.

ich geslahe *schlage*. gesluoc er viur ûz helme ie 128. daz si iu ie geslüegen slac 275. s. ich slabe.

diu gespil *gute freundinn*. unser liebiu gespile 195. unser gespilen 194. ir gespiln 199.

ich gespriche *spreche*. si gesprichet daz si niht sprechen solde 279. wir gesprechen 280. si gespre-

chent von ir getât 98. si gesprach ir leit 84. der wol
gesprechen kan 91. — daz er mir ein wort zuo ge-
sprach 52. s. ich spriche.

ich (gestande) gestân, gestên. I. ohne *ad-*
verbialprâp. 1) *stelle mich.* daz wilt gestuont an sîn
zil 126. der lewe gestuont dar nâher baz 195. 2)
trete bey. a) got gestuont der wârheit ie 196. ich
weiz wol si gestênt mir *treten auf meine seite* 197. b)
daz er mir mûeze gestân ze mime kumber 178. ich
enmac in ze staten niht gestân 211. der lewe gestuont
im zaller sîner nôt 147. c) sô ins niemen gestât 98.
der mir der rede gestê mir in dem was ich sage *bey-*
stimme 47. II. mit *adverbialprâp.* er mohte niht
ûf gestân 137.

gester *gestern* 84. 94. 178.

ich gestiure *leite.* sîn sîn gestiurte in des, daz
er 189. des gestiurte si unser herre, daz si 214.

ich gestrîche *streiche.* si gestreich ez an in 133.
s. ich striche.

ich gestrite *streite.* er gestreit vûr mich 218.
swenner ze dem brunnen gestrite 192. ich getrûwim
wol gestriten 175. s. ich strite.

ich gesunder. si gesunderten sich 239.

gesund (*auch gesunde*) *adj.* si waren gesund
283. er wirt gesund 65. von uns 130. wol varende unt
gesund 131. nû varent si vrô unt wol gesund 220. lât
mich iuch machen gesund 203. gesundez lebn 283. er
vindet in gesunden 218. brâhte in gesunden 251. er
muoz iu widere iuwer süne gesunde gebn 187.

der gesund *gesundheit.* sîn gesund unt sîn lebn
dem tôde ze suone gebn 209.

ich gesuoche. dô si gesuochten gnuoc 60. s. ich suoche.

ich geswiche *werde abtrünnig*. der lip gesweich mir 228.

ich geswige *geschweige*. ich wil geswigen umbein klînt 214. s. ich swîge.

ich getar *traue mich*. ich getar lân 183. er getar komen 76. 256. er getürre râten 194. — ich getorste biten *würde mich trauen* 164.

diu getât. 1) *thaten*. si gesprechent von ir selber getât 98. 2) *äufserre beschaffenheit*. von aller ir getât an dem libe unde an ir wât 166.

ich getrage. diu bæsten hemde diu ie kuchenkneht getruoc 135. ich enmohte daz harnasch getragen 38. — ern mohte niht an getragen *zu wege bringen* 246.

ich getrinke *trinke mich satt*. er getranc 54.

ich getrite *trete*. er getrat uz der rechten stat 49.

getriuwe *adj. getreu*. si ist getriuwe unde guot 82. getriuwe unt gewære 206. si sint getriuwe under in 106. der getriuwe man 108. hergeselle 247. diu getriuwe Lunete 194. getriuwen muot erzeigen 106.

ich getræste. daz getröste mir den sin 25. s. ich træste.

ich getrûwe. 1) *mit folgendem infin. ohne ze traue auf etwas*. ich getrûwim wol gestriten 175. — 2) *einem eines d. traue ihm es zu*. ich getrûwe im helfe 197. 192. ich getrûwes minen handen, daz 187.

ich getuon *thue*. swaz er ie getete 62. er getete siner vrouwen rede 95. daz siz getete 160. umbin 157. swaz ich ie durch iuch getete 291. ir getete der

kumber wê 284. — *conj.* swennich min reht getuo
179. wie er wider mich getuo 221. daz erz niemer
mê getuo 294. daz ir im niemer mê getuot enweder
ûbel noch guot 187. daz si ir nie getæte deheine mis-
seræte 196. *s.* ich: tuon.

der getwanc. âne getwanc *freywillig* 97.

daz getwerc *der zwerg.* 191. 188.

ich gevâhe *fange.* ein ast gevienc im den helm
176. si gevienc kraft 195. ich gevienc einen stic 19.
einen wec 214. den burcwec 226. ez gevienc ein an-
der jâr 118. si geviengen manlichen sin 142. — des
geviengich schaden unde spot 197. ich ensolde iuwer
niht gnâde gevâhen 92. daz ich iuwer alsus vruo gnâde
gevangen hân 92. — ez gevienc ze wetere 34. er ge-
vienc ze sinnen 134. *s.* ich vâhe.

ich gevalle 1) *falle zu.* sit mir geviel daz unheil
278. waz ob iu sol gevallen der pris vor in allen 242.
s. ich yalle. — 2) *gefalle.* dem er wol gevalle 172.
in geuele nie kein baz 95. diu in muose wol gevallen
108. deste wirs gevallen 122.

ich gevar. sô daz ich rehte gevar 184. swaz diu
ors mohten gevarn 198. er molte gevarn unverre 218.
s. ich var.

geværllich *adj. das adj.* gevære mit lich zu-
sammengesetzt, *auflauernd, verfänglich.* eine rede
geværllich unt doch âne haz 280.

ich gevelsche *erkläre für schlecht.* ritterschaft
die niemen gevelschen mohte 143.

daz geverte. 1) *die art wie einer oder etwas*
vert. des geverte was sô grimme unde alsô herte 34. —

2) *das weshalb man vert.* ir was um sin geverte kunt
138. sin geverte sagen 213.

der geverte *der mit einem andern vert.* sin ge-
verte der übele tiuvel 176. des geverte ein lewe si
205. 193. 247. einen geverten hân 197. 208. daz si
geverten niene pflac 214.

daz gevidere *gefieder.* von der vogele gevidere
wart diu linde bedaht 34. sô snel ist niht âne gevi-
dere 86.

ich gevihte *mache meine sache durch einen
zweykampf aus.* wip enmugen niht gevehten 188. s.
ich vihte.

daz gevilde *freyes feld.* ich reit von gevilde ze
walde 24. 19. 28. 45, 2. 124. 177.

ich gevinde *finde.* den mac niemen gesehen noch
gevinden 53.

ich gevolge *folge.* ich gevolgete ir bete 82.

ich gevreue mich *fühle beharrliche freude.*
ich wil mich niemer des gevreun 204. s. ich vreue.

ich gevrüste *mache auf längere zeit bestehen.*
der êre mit listen kunde gewinnen unde gevrusten 44.

gevriunt *adj. durch gegenseitige freundschaft
verbunden.* daz si gevriunt von herzen sint 258.

ich gevrumme (gevrumju) *beweise mich nützlich.*
daz einer dem andern schaden wil unt daz er im vil
gar gevrumet 244. ob der ritter mir ze mhuere nôt ge-
vrunt 288.

gevüege *adj. angemessen.* swie vil gevüege
wære diz guote lügenmære 140.

ich gevüege. ich gevüegez alsô, daz 73. — ez

gevochte sich wol, daz 269. wie mac, kan, sich daz gevüegen 68. 72. 83. s. ich vüege.

daz gevüere *das was vorthailhaft, nützlich ist.* si schuofen ir koste ze gevüere unt ze gemache 240.

daz gevüegele *die vögel insgesamt.* ir habent min gevüegele verjagt 35.

ich gewage *wage.* ich wil minen lip gewägen 243.

ich gewahe *prät. gewuoc erwähne.* ichn gewahe sin 100.

der gewalt. daz der gewalt iemen töhte 28. der si gewaltes bewar 222. mit gewalte jagen 83. von dem erbe scheiden 209. twingen 208. daz ich ir minne mit gewalt gewinne 284. von gewalte nôt liden 222. gewalt doln 156. dulden 193. einem gewalt tuon 13. 280. michel unreht unt gewalt tuon 157. gewalt gewinnen an einem 68. er reit gevangen in ir gewalt 144. minne hât mine sinne in ir gewalt gewonnen 249. gestalt in wunsches gewalt an dem libe unde an den siten 253.

diu gewalt. ir hât iuch in mine gewalt ergebn 92. er antwurt guot unde lip vil gar in sine gewalt 191. si muose gwalt ode vorhte hân 281. * *Es scheint, dafs man im mhd. anfang, den begriff macht durch diu gewalt, den begriff gewaltthätigkeit durch der gewalt zu bezeichnen: bewährt sich diese unterscheidung, so ist 28 diu gewalt, 68 græzer gew. vorzuziehen, und 92. 144. 249. 253. hierher zu setzen.*

ich gewalte (kiwältêm) übe gewalt. Minne gewaltet sweme si wil 66.

gewaltec. diu gewaltige Minne 83.

daz gewant *gewand.* er zarte abe sin gewant 124. rich gewant 137.

gewart *gewahr*. er wart es gewart 13. 132. 284.
 si wurden sin gewart 229. er wirt gewart, wie 105.

gewære *adj. wahrhaft*. sô getriuwe unt sô
 gewære was diu guote Lunete, 206.

diu gewarheit *sicherung*. dâ iwer gewarheit
 bezzer si 73. er brâhte si an ir gewarheit 251.

diu gewârheit *das gegebene wort*. daz ich miner
 gewârheit iht wider komen kunde 295.

ich gewer s. ich wer.

ich gewër (wërèm) *gewähre*. 1) *ohne object*.
 sô verre mich der lip gewert *leib und leben mir nicht
 entstehen* 224. — 2) *mit object im genit*. ich gewer
 iuch des *stehe euch dafür* 227. daz mans den gewer
dem gewähre 195. unt gewerte mich einer bete *wenn
 er mich e. b. gewährte* 62. si sol mich des gewern 17.
 145. 263. des het in der künec gewert 101. 162.
 swaz ir gebietet des sit ir gewert 172. des wærer dâ
 gewert 144. ern werdes gewert 43. 78.

daz gewërn. daz geweren rou si 113.

der gewerp *geschäft*. waz ir gewerp wære 215.

der gewin *gewinn*. selch gewin enmac nieman
 gerichen 263. die sinne këren nâch etslicheme gewinne
 263. nâch swachem gewinne *so dafs wenig gewon-
 nen wird* 66. von unserme gewinne sint si worden
 riche 235. si pflâgen zir gewinne harte vremder sinne
 263. si vunden deheinen gewin an ir koufe 263.

ich gewinne *gelange zu etwas sey es vortheil-
 haft oder nachtheilig*. 1) *ohne object*. er verliuset
 so er gewinnet 259. weder ir gewonnen hete bezzer 266.
 2) *mit accus*. a) *ohne weitere bestimmung*. a) *der
 accusat. bezeichnet eine person*. der hof gewan nie

tirera helt 10f. ich mac niht kempfen gewinnen 212.
 diu werlt gewan nie zwêne stritiger man 254. der lie-
 best man den er ie gewan 255. ich gewinne gerne
 einen man, der 78. ir muget ein alsô biderben man
 gewinnen 79. wander kein ander vrouwen hât noch ge-
 winnet noch gewan 293. — ß) *der accusat. bezeich-*
net eine sache. der nie kein ahte uf mich gewan 294.
 ein bette, daz nie künec bezzer gewan 53. si gewan
 drô 281. er gewan ére 151, 2. der gewünne michel
 ére 242. er gewan guot gemach 74. ichn gewinne ge-
 mach nochn wirde vrô 203. daz schœnste gras daz
 diu werlt ie gewan 22. ir gewinnet tage unt daz guot
 290. er gewan eine schœne hôchzit 10. si gewan ir
 vrouwen hulde 203. got welle daz ich sine hulde nie-
 mer gewinne 153. ich kan ir hulde niemer gewinnen
 68. dô ich êrste hûs gewan 110. der ie ze Riuzen
 hûs gewan 276. ich gewan kumber 214. eines künde
 271. laster 37. 73. si gewunnen wider den lip 251.
 er gewan widere sines libes maht 208. wie ich ir minne
 iemer gewinne 284. er gewan schalclichen muot 99.
 rehten muot 269. muot nâch éren 135. den muot, daz
 232. ritters namen 62. 117. nôt 166. 272. daz ors
 102. schaden 269. schande 285. schulde 294. den sige
 47. 249. daz swert 189. ichn gewan liebern tac nie 72.
 93. tage 290. unère 73. ein vil gerûme ûzvalt 247.
 vorhte unde drô 281. vride 200. des hât si kûme ge-
 wunnen vrist 222. diu gewinnet manege sûeze zit
 296. — b) *mit accus. und gen.* er gewannes mi-
 chel arbeit kam dadurch in m. a. 214. — c) *mit*
accus. und dat. verschaffe einem etw. man gewan
 im den besten harnasch 141. sine spise 149. arzâte
 283. daz ich im wider gewinne siner vrouwen minne
 288. er wil im wider gewinnen sin wip 178. si hiez

ir ir pfert gewinnen 218. — d) *mit accus. und präpos.* daz siz ime ab der hant gewan 123. diu minne nie gewan grœzern gewalt an keinem man 68. wie gar mine sinne eins andern wibes minne in ir gewalt gewonnen hât 249. êre gewinnen mit listen 44. mit zornigen siten gewinnet niemen niuwan schande unde schaden 82. er het den brunnen mit manheit gewonnen 105. daz ich ir minne mit gewalt gewinne 284. si gewan vride vor im von des lewen bete 200. von des leun beswârde gewan er zorn 202. gewinne ich kumber dâ von 284. si mac mit minnen von mir gewinnen swaz si des mines ruochet 212. ich vûrhte laster ode den tût von iu gewinnen 272. den liebsten man den wip ze liebe ie gewan 57. — 3) *mit dem infinit.* ich gewan nie. ze tuonne 271. — 4) *mit adverbialpräpos.* a) abe. ichn gewinnes iu anders abe 103. gewinnet ir ein urloup abe 112. b) an. si enmohten im kein êre vûrnemens an gewinnen *nichts was man sieg nennen kann an ihm gewinnen* 200. der brunne würde ime an gewonnen *ihm entrissen* 100. ich gewirbe. der dar nâch gewerben kan 108 s. ich wirbe.

ich gewirre einem *stehe ihm im wege.* enlânt disen herren mine schulde niht gewerren 17. waz mac in (*ihnen*) gewerren dîn meisterschaft unt dîn huote 28. waz möhte mir gewerren 135. in möhte niht gewerren 143. 162.

gewis *gewis, zuverlässig.* ob ir des gewis sit 178. ir sult gewis hân *sollt fest glauben* 161. si wolten daz gewis hân *glaubten fest* 55. 253. gewisse lêre 9. über iwern gewissen dienstman 273.

ich gewize *prät. geweiz mache zum vorwurf.* daz si mirz niht gewizen kan 85.

gewizzen *adj.* *verständlich.* diu gewizzen 267.
s. ich weiz.

gewon *adj.* *gewohnt.* er was lasters wol gewon
104. er ist von kinde der armuot gewon 232. kum-
bers 284.

diu gewonheit. nâch gewonheit *in meiner ge-
wohnten weise* 18. nâch richer gew. *in seiner gewohn-
ten herrlichen weise* 10. er het die gwonheit 42. diu
gewonheit lêret 186. 198. 256. er erzeigte sîn alte
gew. 13. daz kumt von diner gwonheit 14. die ha-
bent mir geleistet mine gew. *das woran ich gewohnt
bin* 241. sine gew. zebrechen 16. ir beider gwonheit
hât sich mit wehsel sô verkêret 116.

gewonlich *adj.* *hergebracht.* ez ist gew. 294.

gezan *adj.* *zähne habend.* er was starke gezan
als ein eber 26.

daz gezelt. er kom vür diu gezelt 124. si er-
beizte vür diu gezelt 120. si sluogen ûf ir gezelt 118.

ich gezim *bin gemäfs.* 1) swennez ze geltenne
gezimet 291. — 2) deme gezimet deste baz sîn
schimpf unde sîn maz 105. er gezam ir wol 156. daz
gezæme iuwerm namen wol 15. vreude unt guot ge-
müete daz gezæme mîner vrouwen baz 69. wie ge-
zæme daz guoten manne 184. die knappen gezæmen
wol dem rîche 166. daz ich ir möhte gezemen 243. —
3) mich gezimet *ich finde es mir gemäfs.* in gezimet
der arbeit deste baz 119. er nam im die vreude der
in aller beste gezam 11.

der geziuc *die bezeugung.* âne geziuc siner ge-
schilt 72. lât diz vingerlin ein (einen) geziuc der
rede sîn 114. ze geziuge zôch er si alle 279.

ich, geziuge beweise. ich geziuges iu gnuoc 80.

ich geziuhe ziehe (*eine linie nach einem gegebenen puncte*). ez geziuhet mir alsò 168. ez gezöch ir alsò 202. dane geziehe si niemer zuo 111. vgl. *anm.* zu z. 2868.

ich gezürne. er mac'dise vuoge gezürnen 41.

ich gibe *gebe*. 1) weder riten noch gebn 109. — 2) si gap den eit 288, 2. des git gewisse lère künec Artús 9. der den ersten slac git 41. der stein git gelücke unt senften muot 114. er gap die vlucht 48. — 3) ich gibe die kraft, daz 116. got gebe, daz 221. got gap im, daz 125. — 4) ich müese im mîne tohter gebn 242. daz ich im ir swester gebe 170. dem bæsten garzûn weller si gebn 170. — 5) ich wil im mines brôtes gebn 127. — 6) gebt mir daz botenbrôt 88. si het ir die bühsen gégebn 131. dem ich diz golt wolde lihen ode gebn 114. ich hân iu den stein gegeben 54. man gap uns spise unt dà zuo willigen muot 23. welt ir iht ezzen? gerne, der mirz git 54. daz si ir daz dritte teil wolde gebn 268. si gâben im vrouwen unde lant 96. — die manegen slac grôzen heten empfangen unt gegeben 201. er gap im vil manegen slac 248. manegen herten streich 248. gisel unde sicherheit 234. got gebe dir der engel genôtschaft 62. — im het diu minne einen muot gegeben, daz er 61. diu ruowe git mir niuwe maht 271. sin herze gap ime ellên unde craft 116. die heten iu den sige gegeben 271. ir gâbet mir disen lip 291. gebt ir im guot unde lip 78. si gap iu mit vrier hant ir lip undir lant 122. 159. im wart gegeben ein wunschlebn 11. kraft unt gesundez lebn 283. ein vil harte rîchez lebn 134. weder hât iu diz lebn geburt ode

unheil gegebn 232. win git mēre rede unt manheit 39.
 wer git sô starke sinne 68. der ander grūoz den er/
 sinem gaste git 110. si gāben im vil manegen segen
 236. got gebe iu, müese, ruoche iu gebn, sælde unde
 ère 205. 296. 251. 235. gebe mir sælde unde sin
 221. den hāt er gegebn vreuden vil 93. sô lieben tac
 als in got het gegebn 274. wer mōht iu sô grōzen
 kumber gebn 153. — uns ist ein gebot gegebn über
 guot unde über lebn 226. si gap mir urloup ein jār
 135. der lewe git mir des bilde 152. got gebe mir
 guoten rāt 183. weme ich die schulde gebe 160. —
 wir geben der rede ein ende 94. si heten dem tage
 ende gegebn 268. — 7) *mit, adv.* die schilde wurden
 dar gegebn 264. er muoz in gebn drizec mägde dā
 her 234. wer hāt mich her gegebn sô rehte ungetānen
 136. mich hāt dīn kärkeit wunderlichen hin gegebn
 293. alsus gap siz im hin 53. die stimme gap im wi-
 dere der walt 32. er muoz iu widere iuwer sūne ge-
 sunde gebn 187. daz müezet ir ir wider gebn 279. —
 8) *mit präp.* er muose sich in ir genāde gebn 249.
 uns ist ein gebot gegebn über guot unde über lebn
 226. vūr minen lip was iuwer lebn uf die wāge ge-
 gebn 291. ern gābe drumbe niht ein strō 61. man
 git uns von dem pfunde vier pfenninge 235. got git
 sinea rāt dā zuo 217. mine hant gebe iu daz ze wau-
 del, daz si 275. ich wil ir ze wandel gebn mich sel-
 ben 69. ich gābe iu ze lōne minen lip 107. er muose
 im ze suone gebn beide sin gesunt unt sin lebn 209.
 gebt mir niht ze teile 40. ze nōtpfande 264. — 9) *mit
 adverbialpräp.* ein mântelin gap si mir an 22. 238.

daz giezen. im was mit dem giezen ze gāch 46.

ich gihe *erkläre für wahr.* 1) ich gihe noch als

ich dô jach, daz 20. gihestû, daz 115. unser ietwederz gilt, ez si 94. 109, 2. 110. 170. ez gilt Gâwein, daz 280. als diu âventiure gilt 117. si jehent 9. er jach 23. manneclich jach 260. als er jach 51. — 2) er giht des, daz er 111. er jach tes, wie er 129. si jâhen des, si gesâhen 94. 96. des si alle jâhen 253. daz ich dirre sicherheite jehē 276. des hōrtent ir mich jehen 39. der mac ich beider jehn 140. daz er des siges âne danc muose jeln 233. si hōrten in des alle jehn 252. — 3) mit *gen. der sache und dat. der pers.* a) *sage etw. einem.* swes mir der waltman jach 32. b) *spreche einem etwas zu.* swer in unstæte gilt 77. daz si deheiner vrûmekeit iemen vûr ir herren jach 80. er jach ir drumbe guotes 268. si jach (ir) selbe unrehtes 279. *s. anm. zu z. 7662.* ich wil iu niuwan guotes jehen 77. sô müese ich iu des siges jehn 272. — 4) mit *gen. der pers. das prædicat durch ze bezeichnet.* sin herze jach ir ze vrouwen *erklärte sie für seine gebieterinn* 194. — 5) mit *adv. præp.* daz ich ir nâch jehnde wart 115.

ich gilte. 1) *gebe das dargeliehene oder dessen werth zurück.* a) *ohne objectivas.* er gillet gerne 262. ir ietweder galt 262. si muosen vaste gelten 262. swennez ze geltenne gezint 291. swer borgete unt niht gulte 262. — b) mit *dat. der pers.* wie dâ sanc sange galt 32. er galt im 263. — c) mit *acc. der sache.* wer bore niene gillet 262. ich muoz dise ére tiure gelten 240. er galt den slac mit dem swerte 246. — d) mit *dat. und accus.* er galt im die arbeit mit sinem wiltpæte 128. daz er im solde gelten sln schelten 101. ir arbeit galt in niht mè 228. — 2) *einen gewissen preis haben, kosten.* ezn gillet lützel noch vil niuwan al min ére 183.

der gîsel *geisel*. er sazte ir gîsel unde pfant
141. er gap gîsel unde sicherheit 234.

ich giuze *giefse*. der zuo der gallen sîn sūsez
honey giuzet 66. giuz mit dem becke uf den stein des
brunnen ein teil 31. daz ich dar gieze 284. ich gōz
32. er gōz 45.

ich gîzze *esse mich satt*. dō er gaz unt getranc
54. dō wir mit vreuden gāzen 23. dō si wol gāzen 241.

g'lich s. gelich.

gnāde. gnādelōs s. genāde.

gnuoc s. genuoc.

gnūeget s. genūeget u. m.

daz golt *gold*. goldes vunt 161. daz ich golt
vant 161. bezzer golt 31. diz golt *goldene ring* 114.
von golde ein becke 31. ein hūs gemālet gar von golde
51. daz gereite guot von golde 132. wāt wūrken von
siden unt von golde 228. 234.

goltvar *adj.* an ir goltvarwen hāre 70.

got *gott*. got herre 60. herre got 154. 194. 221.
unser herre got 74. 204. 197. 276. herre got der guote
68. got unser herre 182. rīcher got der guote 220.
si bāten got den rīchen 194. g. der sūeze 235. āne
g. *aufser* g. 28. got noch den tiuvel loben 55. in be-
schirmet der tiuvel noch got 175. — lāt diu got alten
296. g. undir unschulde duldet niht 193. got git iu
sinen rāt dā zuo 217. g. gap im, daz 125. g. het in
lieben tac gegeben 274. g. wart im genant 183. dō in
g. sō gerte 101. 223. 248. g. half dem rehten ie 278.
got hāt an in geleit sine kunst, kraft, vliz, meister-
schaft 70. hāt an iu geleit triuwe unt guoten sîn 96.
kerte unser herre got allen sinen vliz dar an 74. stri-

ten, ritterschaft die got mit éren möhte sehn 46. 118.
 eine creatiure die got geschepfen geruochte 45. g. mac
 iuch stiuren mit einem 74. got gestuont der wârheit
 ie 196. g. sande in mir 216. ze trôste 216. g. tæte
 si erkennen, daz 70. daz got wol weiz 127. 276. vgl.
 weizgot. — daz ez got erbarme 160. daz g. sin ére
 unt sinen lip vriste unt behuote 192. g. ruoche mir daz
 heil bewarn 93. nu müez in g. bewarn 163. iuch be-
 warn 205. iuch dervor bew. 226. got bewar mir minen
 lip 271. daz got unser herre im sælde unde ére bare
 182. g. der gebezzet dich 79. g. gebe mir guoten
 rât 183. sælde unde sin 221. sælde unde ére 296. g.
 gebe, daz 221. unser herre got gebiet ir, daz 204.
 disen ungemach sol dir got verbieten 209. daz vergelt
 iu got 195. g. grüeze iuch 221. g. hazze iemer sinen
 lip 91. sò helfe mir got 227. 288. got eine mac iu
 helfen hin 233. als ime got iemer lône 19. 88. daz
 ims doch got niht lône 244. g. pflege sin 216. 246.
 daz si got iemer schouwe 38. got si der iuch nere 52.
 g. si der iu iuwer unwerdez lebn bûeze 235. der sine
 gnâde tuo 271. den tót sol mir got senden 75. wie gar
 iuwer got vergaz 230. got versperre dir die helle 62.
 g. sol disen vellen 186. 247. g. vüege iu heil unde ére
 81. bezzer mære 241. got welle, daz 153. 170. g.
 enwelle, daz 180. michts erlân 271. — ob daz got
 bescherte 132. ob es iu got gan 79. 93. ob got wil
 75. 95. wil mir got gnædec wesn 236. — gotes haz
 225. lôn 182. der gotes segen 33. 205. — ich be-
 valch si gote 24. 192. ez ist gote erkant 78. gote kla-
 gen 58. 77. 151. 178. 218. 232. 254. müezekeit ist
 gote leit 262. si neic gote 222. gote gnâde sagen 140.
 diu nahit si gote willekomen 270. bi gote 223. ze gote
 huop si ir zorn 59. — ich bat mich got gern 25.

si bat ir got pflügen 236. der sêle pflügen 193. si bat ir got ruochen 213. bâten, got den richen 194. 199. vil tiure si got bâten 251. éret got unt diu wip 223. des si got gêret 249. des lob ich got 289. 101. got ane ruofen 214. er vlêgete got vil sêre 127. durch got! 63. 81. 84. 86. 89. 90. 94. 100. 102. 103. 168. 203. 279. durch got tuor. 249. 253. 268. 295. habich daz umbe got verdienet 170. swes ich mich vermæze wider unsern herren got 197.

diu gotinné Junó 236.

grâ *adj.* grau. im wâren granen unde brâ grâ 26. grâ, härmin, unde bunt 88. *vgl. anm. zu z. 2193.*

Gran. seit von Grap: dan 132.

diu gran *barthaar an beiden seiten der oberlippe.* granen unde brâ wâren im grâ 26.

daz grap. ze grabe tragen 60. ze grabe geleit 79. bime grabe 61. 67.

daz gras. daz reine gras bar im vil sūezen smac 236. an daz schœneste gras vuorte si in 22. 238. uf daz gras setzen *vom rosse stofsen* 177.

der grâve graf. der gr. Aliers 130. dem grâven A. 143. den grâven A. 141. einen grâven, den von dem Swarzen dorne 208.

diu grævinne *gräfinn.* 144.

ich grife *greife.* si greif die nâchvart 210.

grimme *adj.* *grimmig.* ir geverte was sô grimme unde alsô herte, 35. eine stimme clâgelich unt doch grimme 146. ein grimmer kampf 146.

diu grimme *der grim.* tiere vâhten mit grimme 24. von ir jâmers grimme viel si in unmaht 57. des

168 grimmeclich grüeze

kampfes grimme hete verwandelt ir stimme 274. der lewe liez sine grimme 147.

grimmeclich. man mac sô grimmeclichen zorn an ir schouwen 52.

ich grüne knurre. der hunt der dá wider grinen kan sô in der ander grinet an 41.

grülich *adj. schrecklich.* mit grülicher stimme 25. er vant den grülichen man 45. dô er sich sô grülichen sach 134.

gröz 1) *gröfs.* bezzer, alsô gröz als umbein hâr 266. gröz arbeit 45. 78. gröze arbeit 18. nách grözer arbeit 242. von vorhten græzer arbeit 152. — boum 33. ére 31. 232. 240, 2. 180. 23. 144. unére 30. ernst 46. gâbe 269. ungehabe 60. ungemach 45. ungnâde 33. güete 150. haz 99. heil 149. herte 106. höchvart 186. houbet 25. unhövescheit 184. klagen 163. klage 152. kolbe 27. kraft 15. 176. 106. 197. kumber 110. 153. 270. 216. 295. herzeleit 204. léwe 245. liep 209. lip 188. man 35. 126. manheit 12. 212. minne 61. 290. mort 245. unmuoze 211. 215. nase 26. nôt 185. 246. 272. 52. 230. unrât 228. 229. rise 184. riuwe 124. 130. runze 26. schade 18. 36. schal 54. schœne 22. schulde 91. 15. slac 201. spot 175. swære 12. triuwe 82. 123. trôst 193. ungevelle 278. waltgevelle 285. vreude 290. 2. gewalt 68. weter 100. wilde 45. unwille 183. wisheit 145. wunde 150. 190. wurm 146. zan 26. zorn 46. 15. 201. zuht 154. ich wände mich genieten græzers liebes 209. — 2) *grob.* ein sactnoch swarz unde gröz 185.

ich grüeze (kruozu) grüfse. got grüeze iuch 221. grüezent in von mir 191. er gruozt in harte verre als vient sinen vient sol 46. der wirt gruozt in 166. er gruozt in, als ein suochihunt 148. sí gruozte den ver-

borgen man 61. mit guotem willen gruozter si 289. dō gruoztet ir mich 53. die in enpfiegen unde gruozten 207. daz ich iuch gruozte von ir 120.

der gruoz *gruofs.* der ander gruoz, den er sinem gaste git, ist 110. gruozes wert sin 53. vollecliche zuo sinem gruoze komen 19. bi dem ersten gruoze 292. er suochte ir hulde undir gruoz 91. er zeict im unsprechenden gruoz 147.

diu güete *das gut seyn.* ir hövescheit undir güete 130. diu güete des swertes was alsō grōz 150. in ir gemüete wonte ze schoener kunst diu güete 208. bi ir jugent wonte güete und michel tugent 238. deheines wibes güete 239. — si antwurt es mit güete 22. gebærde nâch ir güete 69. ez kumet von ir güete 77. übel gemüete ze güete bekêren unt niht von güete bringen ze übelem gemüete 77. güete haben 237. er sach ir stæte güete 67. sin gemüete an rehte güete wenden 9. got durch sin güete 206. durch reht noch durch güete hete siz nimer getân 280.

güetlich *wohlwollend.* güetlichen segen tuon 23.

güetlichen *adv.* si saz mir güetlichen bi 22. liez sō güetlichen mich mit ir ezzen 23.

gunéret *s.* ich unére.

guot *adj. gut.* bistu übel ode guot 27. si ist getriuwe unde guot 82. er was hövesch unde guot 106. biderbe unde guot 170. 181. 182. 207. daz ist guot 64. 99. 107. 119. 262. daz enist niht halbez guot 64. daz ist alsō guot 243. daz ist alsō guot vermiten 177. 190. — ez ist mir guot 148. waz iu si nütze unde guot 81. daz was in guot vür den tót 201. — er wære guot ze herren 145. — ez ist ze veltenne guot 98. —

ez wirt guot 87. werdez iu guot 40. — er dūhte sich guot 99. das dūhte si guot 71. 213. 237. 268. 273. ritterlich unde guot 42. si dunket guot 77. 85. 179. ez guot heizen 78. — swer guoter 221. *vgl. anm. zu z. 6003.* — diu guote 70. 280. 289. diu sūeze, diu guote 267. herre got der guote 68. got der guote 125. richer got der guote 220. Artūs der guote 9. Gāwein der guote 211. diu guote Lunete 206. diu guote magt 72. diu reine guote magt 195. diu guote künegin 17. sô manec guot ritter 10. 97. edel ritter guot 270. der guoten ritter 267. guote ritter 199. ein guot kneht 112. von sô guoten knehten 254, 2. dise guoten knehte 268. diseme guoten knehte 99. dise guote heiligen 288. wie gezæme daz guoten manne 184. welch guot wip 287. von guotem wibe 128. eins guoten wibes 96. guote liute 56. guoten liuten 232. — mit guotem antpfange 84. einen guoten bogen 125. guoten boten 223. wirt min gelücke alsô guot 205. guot gemach 70. 74. 166. guot ritters gemach 165. guoten gemach 139. 192. guot gesellschafft 191. got ist sô gnædec unde guot 199. min handelunge wær guuoc guot 38. wart guot 104. ir guoten handelunge 24. mit guoter h. 118. ze guoter h. 207. sô guoter h. was im guuoc 238. dû hæst guot heil 31. mit guoteme heile 40. 267. die guoten herberge 45. min herze ist guot 205. des steines kraft ist guot 114. zaller guoter kündekeit 88. in guoter k. 137. guot lebn 296. ich bedarf guoter lère 183. guotiu mære 89. swaz guoter mære 219. diz guote lügenmære 140. nâhen ze guoter mâze 129. muot übel ode guot 27. machete im sinen muot ze vehten stark unde guot 195. ros unt muot wâren guot 101. min herze unt der muot ist guot 205. sin wille unt sin muot was reine unde guot 208. gereit unde guot 233. vreude unt guot ge-

müete 69. des wirt guot rât 44. 174. 197. guotem râte volgen 87. got gebe mir guoten rât 183. der tuon ich im vil guoten rât 131. daz gereite guot von golde 132. sin ros was guot 48. 255. 101. min guote salbe 140. guoten sin 96. ein guot site 77. habent guote site 173. mit guotem site 18. spise diu was guot 23. guot spise 181. guoter gâchspise gnuoc 54. guoten tac hân 72. diu tjost wart guot unde rich 102. guoter vreude walten 239. guoten vride 78. diu wandelunge diu ist guot 77. min wart vil guot war genomen 20. einen guoten wec hin 206. er bedorft guoter wer 97. mir was der wille harte guot 37. sin wille unt sin muot was reine unde guot 208. gereit unde guot 233. bescheiden wille unde guot 231. mit guotem willen 188. 289. guoten wirt 139. diu wirtschaft wirt guot 105. mit ir vil guoten witzen 106. siniu wort diu sint guot 120. ze guoter zit, kampfit 291. 163. — — guot *neutr. als subst. gebraucht*. übel noch guot getuon 187. einem liep unde guot tuon 244. allez guot verdagen 40. verkêren 101. allez guot geschach im 73. 77. ob im dehein guot geschach 128. dehein daz guot daz si 142. selch guot ist behalten daz man 142. iht guotes 194. niht wan guotes 166. swaz guotes 215. einem guotes danken 282. jehen 77. 268. 275. sine kunde si keines guotes mit nihte überwinden 81. — durch guot *in guter absicht, zu des andern bestem* 76. 81. 226. durch allez guot 74. mit guote 82. si brâhte ez ze suone unt ze guote 83. zalleme guote 296. ze guote gerâten 106. ze guote kèren 275.

daz guot *subst.* dieses wort bezeichnet im allgemeinen bewegliches so wohl als unbewegliches, ererbtes und erworbenes vermögen; durch beywörter aber, oder durch den zusammenhang, wird es häufig auf

bewegliches gut beschränkt. ir erbeitel unt daz guot daz in ir vater beiden lie 279 (*vgl.* daz erbeitel). si entlihen ûz ir varende guot 263. des andern guot entnemen unde gelten 290. ich lâze in iuwer guot unde iuwer swester habe daz ir 280. er bôt im sîn guot 182. uf guotes miete den lip veile bieten 182. iu ist guotes nôt 242. daz guot irret mich 113. mit dem guote volziehen dem müote 113. einen sines guotes behern 209. ein verlornes guot 140. diu verlust des guotes 124. ich verliuse daz guot 169. — stüende mir min alte unt min guot als ez andern vrouwen tuot 92. si clagte ir guot undir êre 211. pris an den êren unde anme guote 223. waz sol mir guot unde lip 62. gebt ir im guot unde lip 78. guot unde lip haben 296. mir gebriestet libes unde guotes 137. sine verseite im lip noch guot 144. lip unde guot kër ich dar an 287. ich mölhte mit libe unt mit guote gevrumet hân diu mære daz ich erkander wære 205. er antwurt guot unde lip vil gar in sine gewalt 191. mit libe unt mit guote ze gebote stèn 192. ez stêt uf iuwer gebot beide guot unde lip 279. ein gebot über guot unde über lebn 226. ir gewinnét tage unt daz guot 290. mir zerinnest des guotes ode der tage 290.

diu gurgel. er hienc bi der gurgelen 176.

diu gurre *schlechtes pferd.* den gurren 185.

ich gurte (kurtu) *gürte.* ich gurte *gürtete* mine rosse baz 35.

diu gewalt 281. *s.* gewalt.

gwan 53. 72. 93. *s.* ich gewinne.

diu gewonheit 14. 42. 116. 198. *s.* diu gewonheit.

ich habe (hapem) *halte.* diu liute habent sich

doch dar an 164. er habte gewäfent dá bi 100. swer daz hús haben sol 110. swer ére ze rehte haben wil 111. — der haft der daz slegetor von nidere úf habte enbor 49.

ich habe (hapễm) *habe* (*halte*). *präs. ind.*
 von deme ich die rede habe 296. habich deheine schulde 153. — ich hân den besten bú 110. gedingen noch wân 286. heil 85. kint 169. kumber 153. 178. kunde eines 109. laster eines d. 38. daz lebn 295. unmuoze 211. ichn hân genâden niht 221. niht Kindes mère 242. niht liebers danne den lip 107. ich hân sin deheinen rât 215. 276. ich hân noch einer salben 131. schaden 36. schulde wider in 83. des ir sicherheit 90. den sin 29. ein tohter 169. triuwe 165. den besten vriunt 107. wân ze vreuden 72. ichn hân gedingen noch wân 286. — ich hân wâr 41. 115. — dû hâst haz ze den vru-
 men 12. guot heil 31. dû hâstes lôn wider mich 105. dane hâst dû niht an 209. dune hâst niht wâr 115. — er hât kein alte úf mich 293. er hât sin danc 86. ére unde pris 41. den bœsten garzûn 170. geburt, jugent, unde ander tugent 84. gesellen 171. gûete unt wise rede 237. ein her 90. mannes herze 116. wibes herze 116. kraft 15. 16. 66. laster eines d. 276. den lewên mit im 212. 215. borgennes muot 262. unmuoze 215. niht rehtes 278. der sælden niht 108. pris unde ére 41. iuwer rât 224. reht da zuo 69. es guote state 88. den stein in der hant 53. kein ander vrouwen 293. ir viere 169. die besten wât 235. willen ze 130. von iu ein schœne wip, ein richez lant unt den lip 107. — er hât iuch in ritters nameu 123. man hât mich vür einen man 29. er hât wâr 111. er hât ze sprechenne 204. — nune haben wir nieman mère 194. — wir hân ein kumberlichez lebn 234. — ir habent schœne unde jugent,

geburt, rîcheit unde tugent 78. — irn habt niender selhen helt 87. habt ir munt 90. keinen wîsen muot 61. ir habt den rât, der 285. irn habt deheine schulde 295 keinen bezzern vriunt 293. — ir hât des iuch genüegen sol 109. der besten ein her 173. des reht, daz 112. vil grôze schulde 91. — si habent herzelôsen lip 117. guot unde lip 296. des wân, daz ich 184. die wârheit 9. — si hânt ir kraft deste baz 117.

präs. conj. si habe daz ir 280. daz haber eine 112. daz iemen habe dehein bezzer golt 31. kraft 106. 250. ritters muot 111. seneden muot 140. ein tac der vuoge habe 112. daz des niemen wân habe 277. — daz ir uns niht habent vür zagen 277. — daz si iuch haben vür einen triuwelôsen man 123.

prät. ind. 1) der hât ich vil 151. si hâte die kunst unt den sin 49. si hâte mich baz 156. 2) ich hete êren genuoc 161. ich hete geburt unde jugent 134. 3) dâ wider het ich keinen strit 24. — er het deheine bete 292. sus het der strit ende 104. ouch enhet ir vreude undir schimpf deheiner slahte gelimpf 167. er het die gwonheit 42. einen mûzerhabec ûf der hant 19. ein ragendez hâr 25. sone het er kezzel noch smalz 126. er het ein schœnen alten lip 237. ein gereiten muot zevliehenne 48. des rockes het er wol rât 238. des het er michel reht 248. er het die tugent und den sin 149. er het grôzen trôst ze den zwein 193. des deheinen wân 113. sus heter wünne unde nôt 70. er het ritennes zit 206. dô heter zwivel genuoc 147. — er het sich niht ze sûmen 190. er het sin rede vür ein spil 231. die heter in dem mære als 136. — wir heten ir vrum unde êre 194. — done heten si kein ander pfant 264. si heten den sin 228. vorhte unt sorgen 167.

prät. conj. 1) der joch den willen hæte 155. daz er wider hæte siner vrouwen minne 287. 2) wer hete die kraft 155. enhete si dehein leit 70. dehein koufman hete ir site 263. si hetes vrum unde ère 157. er hete wáfens gnuoc 188. er hete zit 200. — wirne heten alles des die kraft 23. — sô hetent ir des rât 249. hetet ir sehs manne kraft 233. sælde unde sin 249. — daz si heten swaz si dûhte guot 273. heten si in ze herren 143. 3) des het ich gerne rât 293. vräge 232.

Imper. iu habt ez ein 40. habent guote site 173.

Infinit. 1) swaz ein ritter haben sol 248. sit ichs niht haben sol 267. daz ich wider haben mac ir hulde 203. 204. ob ich von dem tage niht grôzen kumber unde klage haben mege 271. er welle ir ze wibe haben rât 170. din sper diu si dà haben mohten 260. er wolde ez haben vür eine gâbe grôz 269. — 2) er hât mich âne getân alles des ich solde hân 169. angest hân zuo 243. ein ende hân 161. 294. eines genâde hân 91. ein geverten 197. si muose gewalt ode vorhte hân 281. guot des man niht wider müge hân 141. er muoz ir hulde hân 287. kempfen 193. 210. 156. er wolde den lewen niht zem kampfê hân 252. sîniu wehselmære begunder wider in hân 270. daz si ir puneiz möhten hân 198. rede dar umbe hân 266. schuole von ritterschaft hân 256. si müezen von mir dem strit hân, den 195. si muoz ir teil hân 280. ich wände vreude hân 34. ich muoz mit einem andern man mines herren wandel hân 78. man liez mich der rede niht wandel hân 158. ich wil den willen vür diu werc hân 164. guoten tac unt senfte zit hân 72. — er muoz mich destê baz hân 84. daz er mich lieber welle hân 294. si wolten daz gewis hân 55. 161. 253. — die suln wir an der rede hân

94. si solz dà vür hän. 13. der sol mich ze vriunde hän 27.

partic. si molten schuole gehabet hän 256. het erz gehabt an deme tage 278.

ich habe mit dem *part. prät. eines vollw.*

* *Dieses 'haben' bezeichnet immer das vollendet - seyn einer handlung: im präs. gesetzt verlangt es, dafs wir uns die handlung als eine in der als gegenwärtig angeschauten zeit vollendete handlung denken sollen. Da nun aber die deutsche sprache ganz gewöhnlich das präs. st. des fut. setzt, so mufs auch das mit einem part. prät. verbundene präs. des vollw. haben nicht selten eine handlung bezeichnen, die man sich als eine in der als künftig angeschauten zeit vollendete handlung zu denken hat: wirt er des libes bereit, er hät in schiere hin geleit 130, und so an mehreren stellen.*

präs. ind. 1) ich habe 15. 44. 50. 72. 85. 94. habich 170. 2) ich hän 28. 36. 38. 43. 54. 59. 62. 68. 69. 79. 80. 81, 2. 82, 2. 89, 2. 92. 94. 98. 102. 105. 121. 133. 134, 2. 138. 140. 149. 152. 157. 160, 2. 161. 162. 169, 171. 172. 175. 179. 180. 184. 191, 3. 205, 3. 211. 212. 219. 221, 5. 227, 2. 232. 250, 2. 272, 2. 273. 277. 282. 289. 290, 2. 292. 294. 295. — du häst 79. 89. 136. 151. 293. — er hät 9, 2. 17. 56. 59. 60, 2. 67. 69, 2. 70, 2. 80. 82, 2. 83, 2. 84, 2. 85. 87. 93. 96, 2. 97. 99. 107, 3. 108. 110. 111. 112, 2. 116, 2. 120. 121. 123. 130, 2. 134, 3. 135. 136, 3. 138. 139. 146. 154. 159. 168. 169, 4. 172. 174. 175, 2. 178. 179. 183. 187, 3. 196, 2. 215. 220. 222, 3. 223, 5. 225. 232. 249, 2. 255. 256. 258. 259, 2. 270. 272. 275. 276, 2. 279. 280. 285. 289. 290. 293. 294, 2. — wir haben 270. — 1) ir habent 35, 2. 63. 271. 272. 281. 2) ir

hânt 52. 80. 93. 122. 273. 275. 282. 3) ir habet 15. 171. 295. 4) ir habt 15. 51. 63. 76. 91, 2. 102. 170. 172, 2. 187. 220. 270. 279. 289. 290, 2. 291, 2. — 5) ir hát 13. 17. 85. 92, 2. 93. 112. 165. 225. 279. 289. — 1) si habent 28. 156. 241. 276. 2) sí hânt 17. 52. 160. 173. 240.

präs. conj. ich habe 157. 161. 280. — er habe 58. 278. 280. — ir habt 52.

prät. ind. 1) ich háte 23. 2) ich hete 33. 122. 158. 295. 3) ich het 34. 53. — dù hetest 59. — 1) er háte 31. 43. 57. 66. 120. 216. 296. 2) er hete 54. heter 119. 216. 3) er het 10. 12. 26. 27, 2. 41. 46. 47. 49. 50. 52. 55. 57. 61. 88. 98. 101, 2. 103. 104. 105, 2. 118. 124. 131. 135. 138. 139. 142. 144. 163. 165. 166. 167. 184. 186. 188, 2. 190. 193. 201. 203. 210, 2. 222. 229. 236, 2. 238. 248. 251. 252, 6. 265. 266. 273. 274. 282. 296. — 1) sí hâten 42. 202. 225. 2) sí heten 12, 2. 59. 141. 190. 201. 245. 248. 261. 262. 263. 264. 268. 274.

prät. conj. 1) ich hete 171. 211. 221. hetes 98. hetez 34. 2) ich het 68. 162, 2. 273. 290. — dù hetest 14. — 1) er hæte 23. 58. 103. 188. 2) er hæet 84. 3) er hete 19. 47. 51. 96. 98. 101. 115. 137. 145. 149. 162. enhete 179. 201. 239. 248. 266. 268. 278. 281. 282. 292. heter 17. 60. 121. 4) er het 14. 76. 83, 3. 95. enhet 101. 121. 173. 188. 211. 217. 239. 266. 270. 278, 2. — 1) ir hætet 291. 2) ir hetent 63. 272. 3) ir hetet 162, 2. 4) ir het 15. 40. 121. 171. — 1) sí hæten 186. 2) sí heten 23. 25. 56. 100. 234. 260. 271. enheten 274. hetens 262.

Inf. in. er wolt in hân erslagen 83. 248. si wolt in doch genomen hâu 85. er wolt in getræstet hân 125. wolt er lónes hân gegert 144. den wolden sí gelastert

hân 163. ich sol si im schiere hân benomen 175. wil sich an iu gerochen hân 187. möhte gevrumet hân 205. wolde si hân erhangen 216. solde mit in hân gestrieten 233. möhte si benomen hân 239. dô wolder urloup hân genomen 241. si mohten schuole gehabet hân 256. mohten siz in hân gescheiden 266. woldes der künec verhenget hân 268. woldich gesprochen hân 272. möhtet ir hân geselu 272. ich woldez hân geliten é 293. — habe u. w. 1) mit *angehängtem pron.* haber 412. habich 153. 170. hâstes 105. hâstû 31. 89. 136. 151. 293. hetens 262. heter 17. 60. 70. 119. 121. 136. 147. 216. hetes 95. 157. hetez 34. — 2) mit *vorges. vernein.* enhât 67. 223. enhet 101. 167. enhete 70. 179. enheten 274.

diu habe. ich enger niht iuwer habe 103. si entlihen nieman ir habe 263.

ich hachel (hachalôm) *hechele*. hachelte vlahs 228. der haft *vorrichtung zum festhalten*. die vallen unt den haft rüeren 49.

ich hafte (haftem) *stecke fest*. daz daz sper sich löste von dem schafte unde im in dem libe hafte 188.

der hagel. sich huop ein h. 33. der h. gelac 34.

halp *adj. halb*. daz enist niht halbez: guot 64. dô ez ir halbez wart gesagt 73. ze halbeme järe 110. si vunden daz halbe ors 55. daz ros halbez abe geslagen 55. unz an daz halbe teil 264. halben schaden 40.

halptôt *adj.* der halptôte man 48.

der halsperc (*nach dem rom. halberc, hauberc*) *ein aus ringen bestehendes panzerhemde, das von dem untern ende des helms bis auf die knie reichte*. daz swert brach durch den h. 150.

ich halte. haltet iuwer wårheit 293. er sach in halden 101.

ich handel (handelôm) *behandele einen*. sô handelt ir mich harte wol 138.

diu handelunge *aufnahme die der gast findet*. dane irte unstate noch der muot dane wurde handelunge guot 104. min handelunge was genuoc guôt 38. sô guoter handelunge was genuoc eime ellenden man 238. er hiez in willekomen sin ze guoter handelunge 207. er behabete in mit guoter handelunge 118. ir wart gnåde gesagt ir guoten handelunge 24.

ich hange *intrans. u. trans. vollw.* ez hanget ein becke her abe 31. bi einer ketene 31. er hienc bi der gurgelen 176, 2. ein tâvel hienc 19. si hienc daz houbet 89. er hienge si 186. dô ich daz becke hangen vant 32. 100. ich sach in hangen 176. er vant in hangende 176. er leit hangende nôt 176. ein slegetor was vor gehangen 48.

diu hant, *plur.* die hende, hande. min hant 28. 39. sin hant 36. iu hát erworben, verdienet, iuwer hant 108. 112. min eines hant ervaht 134. min hant noch min swert 275. der Minnen hant 65. blöz sam ein hant 124. — daz vingerlin ab der hant gewinnen 123. si zôch, vuorte, ein pfert an der hant 132. 137. si nam, vuorte, in bi der hant 73. 238. ir erbe undir hant stuont in miner hant 151. si machete si mit ir selber hant 131. er las zesamne mit der hant 207. uf der hant 19. si hiuwen die schilde von der hant 264. tût ligen von des anderer hant 255. ich wære tût von siner hant 278. von des mannes hant 67. — durch ein venster rahter die hant 127. besliezent den stein an iuwer hant 54. er nam ez in die hant 100. er zestach sin

sper unz an die hant 102. — in blözer hant 53, 2. von gehülfiger hant 145. si nam die obern hant 65. an einer ungetriuwen hant 123. min ungewizzen hant 275. si entlihen üz voller hant 262. si gap mit vrier hant 122. ze der winstern hant 31. näch der zeswen hant 18. — *vgl.* zehant. — *plur.* 1) sich ze handen vangen 12. 94. ich getrüwes minen handen 187. den armen unt den handen enblanden 235. 2) sone sparten ir hende daz hâr 57. er woldir die hende vâhen 58. 63. die hende wâren in gebunden 192. ze ruke gebunden 185. er kuste ir die hende 290. si vergâzen des werkes in den henden 229. — — diu hant *was zu einer oder der andern hand gelegt wird, um es so zu sondern, die art, am häufigsten im gen. des sing. u. plur. der aber nie umlautet; doch* aller der tiere hande 24. *höchst wahrscheinlich acc. plur.* — drifer, aller, hande cleit 88. 185. ander hande arbeit 211.

der hantslac (*zeichen aufrichtiger wahrhaftigkeit*). des enpfâch minen hantslac 287.

daz hâr. ir hâr undir lich 58. ein ragendez hâr ruozvar 25. si brach vürder ir hâr 57. ir hende enspar ten daz hâr 57. niht ein hâr 30. umbein hâr 174. 223. 266. gegen eime hâre 104. an ir goltvarwen hâre 70. diu oren vermieset mit spannelângeme hâre 26. mit strübendeme hâre 110.

hârmin *adj.* grâ, hârmin, unde bunt 88. 238. *s. anm. zu z.* 2193.

daz, der harnasch *harnisch.* 44. 174. daz h. abe schüten 38. den besten h. 141. ze harnasche kome n 136.

Harpîn heizet der rise 170.

harte *adv.* *höchst.* harte balde 125. gar 250.

gerne 61. 246. 292. guot 37. klagebære 253. klägelichen 194. lange 265. lützel 139. milte 261. rich 134. ringe 145. riuwevar 182. sanfte 132. schiere 147. schöne 88. schoeniu 169. sére 211. stæter 288. unwiplich 92. verre 46. 221. 223. veste 165. vil 47. 111. 196. 230. vremde 263. vró 210. wilde 25. wol 43. 79. 138. 230. 236. zierlich 30. zornliche 172. — vil harte drâte 208. 247. — harte beswæret 174. — michel harter irren 113. erbarmen 166. harter entsitzen 188. — *vgl.* herte.

Hartman. ein Ouwære 10. 115, 2. vriunt H. 257.

der haz *feindselige gesinnung*. minne unde haz 257, 5. 258, 5. herzeminne unt bitter haz 258. trüren unde haz 273. hie was zorn åne haz 278. geværlich unt doch åne haz 280. — daz liez ich åne haz 22. ez wære åne ir haz 95. ez wære immer ir haz 113. — ez was ie under in zwein ein geselleschaft åne haz 103. er gesach sinen haz 195. iuch hát gotes haz dà her gesendet 225. si redent ez durch deheinen haz 226. — dû håst haz ze den vrumen 14. eines haz bekëren ze senfterme muote 81. einem grózen haz zeigen 99. eines haz verdienen 225. min haz gét über in 273. — ez wont niht bazzes bi uns zwein 277. minne bi hazze 257, 3. 277.

hazlich *feindselig*. unser hazlichez spil 270.

ich hazze (hazem) *hasse*. ich hazze den tac 270. er hazzet daz er minnet 259. got hazze iemer sinen lip 91. dû muost den hazzen, deme 14. ein tac den ich immer hazzen mac 272.

ich hebe, heve (heffu). er huop den lewen hin uf daz ros 207. diu katze hevet ir spil 39. er enebet niht den strit 41. die vogle huoben ir braht 34. daz gesinde huop grózen schal 54. ze gote huop diu vrouwe

ir zorn 59. sich ze hebenne an den strit 200. — ein hagel huop sich 33. ein striten, der strit 46. 256. 264. diu brütlouft 97. — ich hebe an. si huoben ime den strit an 246.

ich hefte (heftu). si hafte diu pfert zeinem aste 132. die clâ in den ruke heften 247.

diu heide *grasebene mit einzelnen bäumen* 224.

daz heil *zufall, glück*. ez ist iuwer heil 280. maneges mannes heil 132. wirt er mir sô hân ich heil 35. dû hast guot heil 31. daz beste heil daz mir geschach 36. got ruoche mir daz heil bewarn, daz 93. sin heil gote clagen 58. got yüege in heil unde ére 81. des wuohs ir ére undir heil 264. ir willen undir heil 95. heil unt liep geschach mir 151. heil unde unheil 140. gröz heil, unt michel ungemach 149. — einem heiles biten *ihm gottes segen anwünschen* 222. — vart mit guoteine heile 40. 267. ezn stê danne an ir heile 222. sin rede sluoc im ze heile 294.

ich heile (heilu). er gewan arzâte ze heilenne ir wunden 283.

heilec *adj.* dem heiligen geiste sine erste vart mit einer messe leisten 241. ich bite mir got helfen sô unt dise guote heiligen 288.

heiles *adverbialer genit. des subst.* si heten heiles (*zu ihrem glücke*) gesehen den ritter 190.

heime *adverbialer dativ.* heime sin 111. dà heime daz hûs bewarn 116.

heimlich *adj.* ein heimlich kemenâte *eine stille, ruhige* 208. si was ir vrouwen heimlich *vertraut* gnuoc 74.

heiz *adj. heifs.* si tæte im alsô heiz 258.

ich heize *heifse*. ichn heize iuch niender varn
 73. ich enheize in niht von mir gân 245. der hiez uns
 ezzen gân 23. daz hiez er sagen 42. dà hiez si in
 sitzen an 53. si hiez si enwec strichen 80. dà hiez si
 si strichen an 131. 132. er hiez die bruke nider lân
 187. si uf stên 195. in willekomen sin 207. si hiez ir
 ir pfert gewinnen 218. mich iuch manen 223. der vräge
 hiez er sich erlân 230. er hiez rûmen den rinc 253.
 si hiezen mich willekomen sin 20. heiz in rûeren diu
 bein 86. heiz den kampf lâzen sin 267. heizet etswen
 komen 102. heizet iuch Medec lân 195. heizt in uf stân
 292. den sult ir heizen höher gân 197. — ich heize
 ein ritter 29. der ritter mittem leun 204. daz man dà
 heizet wirtschaft 23. er heizet Iwein 85. Harpin 170.
 diu heizt Lunete 217. heizet ir L. 160. Laudine hiez
 sin wip 96. diu mageŧ hiez Lunete 106. ez guot hei-
 zen 72. den ich heizen mac die gallen in dem järe,
 miner vreuden ôstertac 275. 295.

der helfære *helfer*. ir helfære 193.

diu helfe *hilfe*. min helfe ist iu gereit 211. diu
 helfe entweich im 249. diu helfe unt ter rât stât an iu
 292. der miner helfe gert 184. ich getrûwe im helfe
 197. er hete siner helfe wol enborn 201. daz muoz
 mit siner helfe wesn 131. ze helfe kâren 199. komen
 180. 190. 219. er schrê nâch helfe 247. helfe unde
 rât suochen 170. widersagen 221. er spranc in sine
 helfe 201.

diu helle *hölle*. got versperre dir die helle 62.

der helm. dà schilt unde helm schiet 259. ge-
 sluoc er viur ûz helme ie 128. den helm uf binden 186.
 man sach den helm risen 246. ein slac durch deu helm

47. ein ast gevienc den helm 176. — die helme wurden verschröten 264. heten ir gesiune bedaht 274.

der helt. er was ein helt unerværet 125. er werte den brunnen als ein helt 105. irn habt niender selhen helt 87. tiurern helt 101.

daz hemde 185. 192. härmin stât wol ob hemde 238. diu bæsten hemde 185.

Henete ritter an Artus hofe 177.

her s. here. s. herre.

diu herberge. mir wirt der herberge nôt 19. er nam die guoten herberge 45. er bôt sî die herberge an 219.

ich herberge (herpergêm) nehme herberge. er herberget 226. liute die herbergen solden 224.

hère (hera), gewöhnlich hër. dort here reit 34. 120. mich dà here hât getragen 138. — her 1) *raum bezeichnend*. harnasch unde ros her 174. ein ander her 260. wol her, ritter, wol her 227. — wil er her, ode sol ich dar 292. er vert weder her ode hin 287. — ein her komen man 225. — her bringen, kèren u. m. 51. 83. 94. 95. 98. 136. 138. 142. 171. 195. 223. 224. 225. 233. 241. 288. — mit iuwer reise dà her 225. dà her gesendet 225. er kom dà her 233. er muoz gebn dà her 234. — gesant her in iuwer lant 120. her dernâch gesant 123. nâch der bia ioh komen her 171. nâch dem wart mir gezeiget her 220. uf sîne Brust her 198. 259. vür die burc her 170. her ze mir 28. 68. 69. 89. 172. 216. 280, 2. her ze hove 175. er lief zuo im her 282. — ez hanget ein becke her abe 31. er zarte im cleit unde brât von den ahseln her abe 189. dà her in geleit 154. geworfen 158. 160. brâht 227.

230. daz tor sleif her nider 50. her úz genomen 192.
 her vür springen 20. ragen 26. efn müeze her vür 56.
 bieten 128. her wider komen 54. laden 82. hin unt her
 widere komen 86. ich wolde doch her wider in 230.
 si sprach her wider ze in 129. her wider úz kéren
 227. si seit im her wider 42. ez nam einen val her
 zetal 49. — 2) *zeit bez.* unze her 134. unz her 112. 183.

daz here (heri), her. zuo ríten mit here 141.
 ich wände ez wære ein her 35. sîn her wart gevangen
 unde erslagen 143. zwéne sint eínes her 164. 199. 243.
 ich eine bin im ein her 175. mit her komen 76. 96. in
 daz lant varn 97. in míme her 92. er bringet ein her
 76. sí hát volkes ein her 90. dissés volkes ein her 155.
 ir hát der besten ein her 173. ein her ervehlten 244.

der hergeselle. der lewe, der getriuwe h. 247.

hêrlíche *nach vornehmer weise.* h. ligen 237.

hermín s, hármin.

der herre (*aus hêriro sync.*) herr.

I. *unverkürzt.* der herre, des, dem, den herren,
 die herren. 1) *aufser der anrede* A) *ohne beygesetz-*
ten namen. a) *der gebieter.* a) *gott.* unser herre got
 74. 204. 276. got unser herre 182. unsern herren got
 197. unser herre krist 293. unser herre 175. 214. 218.
 287. unsern herren 195. β) *des huses herre* 19. *des*
waldes h. 46. *des landes h.* 232. — *min herre* 79. 80.
 233. 290. *mineme herren* 80. *míme h.* 52. 75. *mineu*
herren 51. 55. 162.- *sîn herre* 207. *der lewe unt sîn*
herre 147. 248. *sínes herren* 207. 247. 281. *síme her-*
ren 148. 245. 283. *sínen herren* 197. *ir herre* 289. *ir*
hêrre, der künec A. 118. 208. *umbe ir herren* 251.
 als *ir meister undir herren* 28. — *er was in baz ge-*
selle danne herre 42. *herre werden* 74. 103. 107. 159.

der in den herren hete erslagen 54. dem brunnen tohte ze herren 97. heten si in ze h. 143. er wære guot ze h. in ir lande 145. — **der gemahl.* min herre 82. 83. minen herren 60. 84. 85. 93. mime herren 75. 77. 80. mînes h. 78. ich muoz mir einen herren kiesen 92. der mir ze h. zimet 84. ir herren tót 69. — b) *der hochgeborne, oder der ritter.* **der herre (Iwein)* 61. 81. 144. 149. 295. dem herren 146. (*Gaweins schwager*) 192. (*der riese Harpin*) des herren 191. (*der vater der erbtöchter*) 237, 2. ein alter herre 236. (*die ritter an Artus hofe*) disen herren 17. 122. (*Gaweins neffen, ritter* 169) die herren 185. (*der könig Ascalon*) ein vrumer herre 74. ein vrouwe sol einen herren nemen 243. zeime rîchen herren machen 135. — B) *mit beygesetztem namen.* der herre ^Îwein 39. 40. 49. 58. 120. 150. 294. dem herren ^Îweine 123. der herre Gâwein 210. der herre Keil 17. 97. 102. 103. 175. — 2) *in der anrede* a) *an gott.* herre 59. 103, 2. 134. herre got 154. 221. herre got der guote 68. got herre 60. 194. — b) *an den könig Artus* 171. 172. 173. 277. 279. *an ritter* 52. 53, 2. 64. 72. 158. 160. 168. 181. 186. 191. 195. 196. 197. 221. 223. 232. 138. 243. 245. 271. 273. 289. *an den waldmann* 28. — c) lieber herre 163. 203. 216. 222. 226. 250. lieber herre min 275. 295. geselle unde herre 104. herre geselle 277. herre unt lieber geselle 276. — d) herre Calogrèant 17. h. ^Îwein 39. 114.

II. *verkürzt, vor einem folgenden namen* 1) *aufser der anrede* Δ) *nom.* a) her. her Gâwein 106, 2. 108. 117, 2. 135. 158. 163. 182. 210. 252. 277. 282. 283. her ^Îwein 45. 46. 48, 2. 63. 67. 70. 81. 97. 99. 101. 108. 116. 117. 118. 129. 138. 139. 150. 158. 162. 168.

180. 188, 2. 190. 201. 204. 245. 252. 276. 278. 281.
 282. 293. her Keil 41. 48. 100, 2. — min her Gâ-
 wein 43. 99. 103. 105. 107. 118. 177. 271. 276. 277.
 min her Îwein 50. 71. 89. 116. 119. 130. 141, 2. 142.
 146. 156. 166. 191. 192. 193. 197. 242. 269. 274. 290.
 min her Keil 41. *vgl.* min *conjunctives poss. pron.* —
 b) *angeschleift* er. bedahter Îwein 115. under Gâwein
 183. — B. *object. cas.* hern. hern Îweines 125. 143.
 des hern Gâweins 184. mins hern Gâweins 180. — hern
 Îwein 42. 104. 106, 2. hern Îweine 100. 201. ze hern
 Îweine 104. dem hern Îweine 190. 283. dem hern Ereke
 109. mime hern Îweine 144. — hern Îwein 115. hern
 Îweinen 106. 108. den hern Îwein 94. den hern Gâ-
 weinen 191. — 2) *in der anrede* a) *vor eigenn.* her
 Cal. 13. 97. her Gâwein 276. her Îwein 53. 54. 90. 92.
 112. 113. 121. her K. 40. her Gâwein, lieber herre min
 275. 295. min her Î. 73. 93. min her K. 99. — b) her
 gast 229. 231.

diu hêrschaft *hoher stand.* bedenket iuwer
 hêrschaft 250.

herte *adj. hart.* ein geverte grimme unde herte
 35. unser rede ist herte, unde ân argen list 280. ein
 herze veste an hertem gemüete 280. durch ir herten
 muot *lieblosigkeit* 268. herten pris bejagen 134. ma-
 negen herten streich 248. er hörte dise slege herte 247.
 — *vgl.* harte.

diu herte *noth.* von grözer herte nera 106.

daz herze *schw. aber nom. u. acc. plur.* herze.
 diu wunde gienc dà daz herze lit 190. daz h. krachet vor
 leide 167. sin herze brach von jâmer 186. des her-
 zen kraft wart ime benomen 150. âne herze leben 117.
 ir herze was ein gnuoc engez vaz 256. diu want diu

188 herzeleide herzeleit

ir herze underbant 258. si wehselten der herzen 116. ime volget ir herze 116. sin herze bleip 116. sin lip hat wibes herze 116. si hat mannes herze 116. er bat sin herze verkorn 116. sin herze stuont da 71. daz herze ist ir gevangen 90. si muoz mich in ir herze legen 69. si truoc sin herze bi ir 203. die er in sime herzen truoc 239. als in sin herze leret 16. 38. da ist daz herze schuldec an 16. sin herze enlat in niht 16. twinget die zunge bæsez ze sagenne 40. din herze swebt in bitterm eiter unde strebt wider dinen uren 15. ir herze was veste an hertem gemüete 280. daz herze erdeuket 40. sin herze wart des ermant 149. ir herze meindez so 167. mit dem herzen war nemen 18. dem herzen raten 94. des herzen gebot 94. min herze ist mine libe unglich, min lip ist arm, min herze rich 136. wirt min gelücke alsô guot so min herze unt der muot 205. ir herze waren mislich 239. si sint gevriunt von herzen 258. sin herze sach si tougen an 194. sin herze wart bevangen mit senlicher triuwe 119. daz herze wirt gevreut 31. sime herzen liebe geschach 101. vreude diu niht des herzen ist 167. min herze enbirt vreude 249. min herze ist leides überladen 272. mir gêt ze herzen 61. 184. ez gie mir an min herze 158. 170. wie nach der kumber mine herzen gê 204. daz scheiden tete ir herzen wê 115. diu naht trüebet diu herze 270. ir herzen beswärde 57. ez ist im von herzen leit 39. 111.

diu herzeleide *tiefe betrübnis*. von herzeleide geschach im daz 123. der lewe wolde von herzeleide sich erstechen 152.

daz herzeleit *das was herben schmerz verursacht*. daz was ir ein herzeleit, daz 80. ez ist im gar ein herzeleit sweme dehein uren geschicht 98. daz was ir beider herzeleit 273. ein täglich herzeleit het in ir

vreude hin geleit 167. ob si niht gröz herzeleit uf in ze sprechenne hät 204. mir mac wol geschehen von minen triuwen arbeit, unt doch nie mé kein herzeleit, wan ich si gerne liden wil 81.

herzelôs. herzelösen lip haben 117.

diu herzeminne *innigste liebe*. er truoc h. ze slaer viendinne 65. herzeminne unt bitter haz besaz ein vil engez vaz 258.

daz herzenliep *das was höchst lieb ist*. sine herzenliebe gastlichen bi sin 194.

ich heve s. ich hebe.

hie (*abgestumpftes hiar*) *hier*. 1) *einzelu stehend* 22. 29. 41. 46. 53. 62. 67, 3. 72. 89, 3. 97, 2. 106. 107. 117. 119. 120. 127. 129. 137. 138, 2. 139. 141. 143. 147. 152. 153. 156. 158. 159. 175, 2. 181, 2. 184. 191, 3. 193. 195. 196. 197. 200. 202. 203, 2. 205. 208. 209. 212, 2. 216, 2. 218. 220, 3. 225, 4. 226, 2. 227, 2. 230, 2. 231. 232. 233. 242. 245. 250. 255. 256, 2. 260. 265. 266. 267. 278, 3. 279. 286, 2. 290. 295, 2. 296, 3. — * hie slac unt dâ stich 142. hie der lewe dort der man 201. — hie ze hûs 172. 175. 212. hie ze lande 284. — die höhen brucke hie bi 139. si ist hie nâhen bi 217. in der kapellen hie bi 217. hie mite sô übergulderz gar 23. hie mite was der zorn ergân 141. hie mite was ouch er gereit 176. hie mite schieden st sich 219. hie was vrou Lunete mite 296. hie vor nimt, hiene herberget niemen vor 226, 2. — 2) *mit angehängtem ne*. hiene 36. 197. 226. — 3) *mit inne verbunden* hinne. s. hinne.

ich hil *hehle*. doch hal er die maget daz 61. er hal sich 88. er bat sich helen 252.

ich hilfe *helfe*. 1) *mit dat. der pers.* im hilfet der mäschin 86. ezu hilfet in niht 227. sô helfe mir got 227. im half diu hitze 146. er half dem lewen üz der nôt 147. got half dem rechten ie 278. wederm er helfen solde 146. er wolde helfen dem edelen tiere 146. got eine mac iu helfen hin 233. ich bite mir got helfen sô 288. im hulfe niemen baz 292. — er kunde ir helfen liegen 88. die mirz hulfen wenden 158. — ich hilfe iu von dirre nôt 163. dô hulfet ir mir von sorgen 161. mir hulfe von dirre arbeit 158. — 2) *mit acc. der pers.* was hilfet uns daz 235. waz half mich daz ich golt vant 161. si half unlange ir list 167. mich hulfe lihte daz 226. waz hulfez in 175. — 3) *ohne cas. der pers.* waz hilfet elliu huote 140. waz hulfe danne rede lanc 92. ezne hulfe niemens list 286. hulfez iht 11: 205. daz er dà nâch hulfe ringen 287.

der himel *himmel*. eines engels gedanc tæte lihte durch si einen wanc von himele 238.

hin *von diesem orte zu jenem (so dafs bald 'vôn bald' zu' vorherrscht)*. hin unt her widere komen 86. er vüere weder her ode hin 287. diz ist hin, ein anderz her 260. geselleschaft tuon einen guoten wec hin 206. aller min trost ist hin 178. ez ist hiute hin ein tac 272. — einen hin geben 293. si gap ez im hin 53. ime gienc diu zit mit vreude, hin 118. diu naht' gienc mit senften hin 241. ir tage giengen hin 263. hin gienc si 64. einem hin helfen 233. hin komen 48. 179. hin legen 41. 64. 130. 167. 198. hin riten 289. hin scheiden 230. 276. hin senden 87. hin tragen 54. 60. 185. hin tuon 197. 246. hin vüeren 36. 95. 138. 174. hin vertriben 81. hin werfen 161. 274. hin wisen 31. 146. 214. 236. — si sande hin nâch im 208. er huop in hin ûf daz ros 207. er leisierte hin von in 198. nû gën ich von iu hin

81. ich meindez hin ze deme 282. wider gån hin zuo im 64. gån wir zuo den liuten hin 94. 292. — dà hin komen 76. der zorn ist dà hin 294. er saz verre hin dan 90. hin durch varn 49. er stach in enbor über den satel hin 199. enbor üz deme satele hin 176. 'er rief ir hin nâch 137. si kom hin nâ 210. si hörte sin sagen hin in 12. er gienc hin üz zuo im 42. sich hin vür neigen 49. si sach hin vür 152. er kom hin vür 247. von mitteme satele hin vür 55. hin vür zuo ir gâhen 63. wâ wolt ir hin 63.

hinaht (*aus hianaht verkürzt*) die kommende nacht 170.

hinder *adv. hinten*. ich gehabete hinder 25.

hinder *präp. hinter*. hinder der versen 50. h. eime 50. — hinder daz ros setzen 36. si trat hinder sich *trat zurück* 293.

ich hinke. daz pfert hanc 185.

hinne. *zus. gez. aus hie inne*. 1) *innerhalb dieses raumes*. vunden si mich hinne 55. 56, 2. 59. 72. 89. — 2) *innerhalb dieser zeit*. sol ich dem hiinne vürder lebn 293.

hinnen *adv. von hier*. einen hinnen bringen 73. 173. h. varn 163. h. scheiden 225. 285. — von hinnen kâren 73. ez lit von h. verre 232. von h. riten 218. von h. scheiden 173. von h. varn 73. 109. 112. ich wolde niht von hinnen 212.

daz hirne *hirn*. im schôz in daz hirne ein zorn unde ein tobesuht 124. diu suht gât von dem hirne 131.

diu hirnsuht *der wansinn*. daz niemen hira-sühte lite 131.

diu hitze 146.

hiure (*aus hiujärü verkürzt*) in diesem jahre 110.

daz hiuselîn häuslein 126.

hiute (*aus hiütakü verk.*) heute. morne unde hiute 87. hiute ode morgen 92. hiute disen tac 275. noch hiute 9. 56. 86. hiute 13. 72. 93. 114. 272. 274. 275. 277.

ich hiwe, hi je. s. ich gehiwe.

hò *adv.* s. höhe.

hóch *adj.* ir sanc was hóch unt nidere 32. diu linde ist hóch 30. daz hús 51. der berc 143. diu müre 165. — höhe geburt 237. die höhen brucke 139. — sinen lip ze höherme werde bestæten 160.

diu hóchvart *übermuth.* ir habent mir lasterlichez leit in iuwer hóchvart getân 35. ich bin mit iu bewart vor aller vrenden hóchvart 93. 210. sin hochvart ist gröz 186. durch hóchvart *weil sie sich zu vornehm dünkt* 223.

diu hóchzit *das fest.* er het ein schæne hóchzit in sin hús geleit 10. ez wart nie volleclicher hóchzit 97. Artús was mit hóchziten in sine hús 118

der hof. 1) *freyer, geräuniger, von der ringmauer umgebener platz vor dem hause.* der kampf, strit geschach in dem hove 246. 250. 2) *der hof eines fürsten, die vornehmen personen an dem hofe.* einem den hof lieben 11. der hof gewan nie tiuern helt 101. der hof wart beswæret 174. dirre hof über al wil riten 175. dà ze hove 11. 53. 162. 284. ze hove kèren 72. her ze hove komen 175. si kom ze h. 210. 211. die tiursten man von dem hove 157. der aller beste von dem hove 212.

höhe *adv.* *abgek.* hò. sine bürten noch ensancten

deweder ze nider noch ze hô 259. — höher 'gân *weiter weg* 197. höher stân 197.

holt *adj.* gewogen, zugethan. ichn wart nie manne sô holt 114.

daz holz. yerborgen sam daz holz under der rinden 53. der lewe beiz holz von der swelle 247.

daz honec *honig*. sîn sūezez honec zuo der galen giezen 66.

ich hære (hôru) 1) *höre*. ich hære 61. daz hæer ich wol 39. er hæret 18. 60. man enhæret nimer mére 31. hæret ir 54. ich hörte 162. er hörte 61. 62. daz gnâden daz er hörte 191. die hört er 194. hörter 46. 145. si hörte ein horn 214. si hörte sîn sagen hin in 12. niemen hörte in clagen 202. man hörte niht wan 260. si hörten sagen 95. 172. 186. 252. 282. des hörtent ir *würdet ihr hören* 39. — 2) *höre an*. swaz ich sprach daz hörte si 22. er hörte eine messe 181. dise hörten seitspil 11. hære 30. daz man gerne hæren mac 10. daz man in gerne bæren sol 41. welt ir ein vremde mære hæren 171. — 3) ich hære zuo. hæret dehein rât dâ zuo *läfst sich dabey etwas rathen*. 78. dâ zuo hæret bezzer lôn *das erfordert bessern lôn* 91. græzer wishejt 145. langer wile 159. anders niht 294. dâ hæret arbeit zuo *das ist mit mühe und noth verbunden* 107. grôz kumber 110. sorge 271.

daz horn. sîn stimme lûte sam ein horn 35. si hörte ein horn blasen 214. von dem horne der schal 214

der hornûz (*so, mit langem û, zu lesen*) *hornifs.* der h. sol diezen 16.

diu hose *langes beinkleid*. hosen von sei 132.

daz houbet *haupt*. im was sîn houbet græzer

danne einem tre 25. im was daz houbet geleit 26. si
hienc daz houbet 89. im viel daz houbet zetal 229. si
bestreich in allenthalben über houbet unde über vüeze
133. er entwäfent sin houbet 162. niht märe blózes
wan daz houbet 245. an houbete 25.

diu houbetsünde *grofse sünde* 77.

der houbetvrost *verkältung im kopfe*. sich vor
dem houbetvrostē behüeten 240.

ich houwe *haue*. die schilte hiuwen si dan 261.
von der hant 264.

daz hovereht. si verliez sich ze Artûses hove-
rehte 268. s. *ánmerk. zu z. 7341.*

hoveroht *höckericht*. sin ruke was im hoveroht 26.

hövesch *ausgezeichnet durch bildung des ver-
standes, adel der gesinnung und der sitten; das ge-
gentheil von roh, gemein, gefühllos, prahlerisch, schwatz-
haft u. dergl.* 47. 61. 88. 163. 181. 251. hövesch unde
erbære 13. 43. h. unde guot 106. h. unde wis 128. 134.
223. h. biderbe unde wis 143. durch ir höveschen muot
133. der höveschest man 117.

diu hövescheit. daz machete sin hövescheit 38.
107. sine h. erzeigen 106. lát ez an sine h. 173. durch
sine h. 209. ir h. undir güete 130.

höveschlichen *adv.* h. tuon 218.

diu hovezuht *hofschule*. einen die h. lēren 230.

ich hüete (huotu). er hüete sich 147. daz er sin
huote 149.

diu hulde, *plur.* die hulde, *wohlwollen*. eines
hulde wider haben 203. ich muoz ir hulde é haben baz
204. er muoz wol ir hulde hân 287. eines hulde ge-

winnen 68. 203. got welle daz ich sine hulde nimer gewinne 153. ich kume gerne ze sinen hulden 15. kum ich nû ze hulden, sine wirt von minen schulden niemer mere verlorn 294. swie gar ich nû ir hulde enbir 68. ich mangel ir hulde 203. ich suochte sine hulde 36. ir hulde unde ir gruoze 91. suochet ir hulde 91. ich hân ir hulde verlorn 89. 151. 160. er verlôs sin selbes hulde *wurde sich selbst gram* 124. si widerbôt mir ir hulde 135. des gnâdet er ir hulden 107. mir was ze sinen hulden alze liep unde alze gâch 159. sine dûhte niht ze vil deheiner der êren die si môhten kêren im ze sinen hulden 181. miner vrouwen hulde verlôs mich 152. — durch miner vrouwen hulde *um das wohlwollen der edelfrau zu verdienen* 180. mit hulde varn *ohne durch irgend eine feindseligkeit gehindert* 71. mit hulden *ohne dafs man auf mich zûrnt* 17. er buozte al sin schulde unz ûf ir hulde *so dafs sie ihm nicht mehr feind war* 144. ich hân wider iuvern hulden niht getân *nichts feindseliges* 36.

der humbel *hummel*. der humbel der sol stehen 16.

daz hundert. ze hundert stûcken 46. in h. stuke 260. noch hundert rjtter 79. hundert sper 128. driu hundert wip 228.

der hunger. der h. bestuont in 125. twanc in 148. er genas vor hunger 126. in was von hunger wê 228. hungers sterben 235. diu hungers nôt suozte im daz brôt 127.

diu hungernôt was sin salse 126.

der hunt *hund*, dem hunde 41.

diu huobe *ackerland*. âne huobe 112. er hât mir gemachet mine huobe zeiner wise 169.

diu huote *aufsicht*. 28. 112. 140. die huote an
einen kéren 112. úz der huote lázen 125.

diu hurt *hürde* 192.

daz hús 1) *wohnung*. 56. 131. 165. 285. Artúses
hús 10. 101. 118. 172. 252. des húses herre 19. des
húses ingesinde 236. in ir hüse 108. er vuort in úf daz
hús 166. von dem hüse 50. er vlòch zuo dem hüse
143. kérte ze dem hüse 166. ze hüse ríten 291. ze
hús ríten 104. ze hús varn 115. ze hús vinden 158.
ze hús vürn 135. dá ze hús 105. 210. 213. hie ze hús
172. 175. 212. daz hús bewarn 116. hús gewinnen *an-
sässig seyn*. sit der zit daz ich érste hús gewan 110.
der vremdest man der ie ze Riuzen hús gewan 276.
daz hús lán *haus und hof verlassen* 110. — 2) *der
haushalt, die art auf die ein angesessener mann lebt*.
des húses site 109. daz hús haben 110. daz hús muoz
kosten harte vil 111. dem hüse lebn 109. dem hüse
geringen 110.

der húsherre *der wirt hausherr* 168.

der húsrát *was in einer haushaltung vorhanden
ist*. si ahten ir sache nâch dem húsrate 240.

diu hústüre. die hústüre 231. *vgl.* diu tür.

diu hût *haut*. zwò hiute, die het er zwein tieren
abe geschunden 27. 128.

ich *pron.*

1) *einzeln stehend* 11, 2. 14. 15, 4. 16. 18, 7.
19, 7. 20, 6. 22, 5. 23, 5. 24, 11. 25, 7. 27, 9. 28, 6.
29, 7. 30, 3. 31, 5. 32, 6. 33, 5. 34, 4. 35, 7. 36, 11.
37, 7. 38, 11. 39, 3. 40, 4. 41, 4. 43, 8. 44, 2. 47, 6.
49. 50, 2. 52, 4. 53, 5. 54. 56. 59. 61, 3. 62, 5. 61, 3.

68, 11. 69, 3. 70, 2. 72, 2. 73, 4. 74. 75. 77, 6. 78, 5.
 79, 6. 80, 5. 81, 7. 82, 9. 83, 6. 84, 2. 85, 5. 86. 87, 2.
 89, 4. 90, 3. 91, 2. 92, 10. 93, 10. 94, 2. 95. 98, 6.
 99, 4. 100, 2. 102. 103, 3. 104. 105. 107, 3. 109, 2.
 110, 12. 111, 2. 112, 2. 114. 115, 5. 116, 4. 117, 3.
 120, 4. 121, 4. 122. 123. 127, 3. 130. 131. 133. 134,
 8. 135, 5. 136, 10. 137, 2. 138, 6. 139, 6. 140, 3. 149.
 151, 5. 152, 5. 153, 5. 154, 11. 155, 2. 156, 2. 157, 6.
 158, 10. 159, 5. 160, 12. 161, 11. 162, 4. 163, 9. 164,
 4. 165, 3. 168, 2. 169, 8. 170. 171, 7. 172, 2. 173, 3.
 174. 175, 7. 176. 177, 2. 178, 10. 179, 6. 180, 9. 181,
 4. 182. 183, 12. 184, 7. 186, 3. 187, 2. 188, 2. 191, 9.
 192, 3. 193, 2. 195, 3. 196, 4. 197, 6. 203, 3. 204, 6.
 205, 9. 207. 209, 4. 210. 211, 3. 212, 4. 214. 215, 7.
 216, 3. 217. 218, 4. 219, 6. 220. 221, 11. 222, 3. 223.
 224, 3. 225, 3. 226, 2. 227, 6. 230, 5. 231, 232, 3. 234.
 235, 5. 236. 239. 240, 2. 241. 242, 2. 243, 7. 244, 2.
 245. 246. 249, 4. 250, 4. 254, 3. 257. 258, 2. 261, 2.
 267, 2. 270, 7. 271, 7. 272, 11. 273, 6. 275, 8. 276,
 10. 277, 6. 278, 2. 279, 2. 280, 2. 281, 2. 282, 7. 284,
 8. 286, 6. 287, 4. 288, 7. 289. 290, 4. 291, 3. 292, 7.
 293, 2. 294, 4. 295, 6. 296, 3. — ich bin ez ¹wein
 103. 273. ja ich 160. nein ich 93. 204. 216.

2) *angehängt*. entrüwichs 156. ergibich 205. ge-
 viengich 197. habich 153. 170. clagich 36. 77. lidich
 284. lobich 289. magich 183. minnich 272. ringich 154.
 sagich 29. 101. 168. 204. soldich 70. 113. 134. 243.
 sorgich 272. swennich 73. 179. undich 23. 25. 97. 106.
 130. 157. 225. 237. undichn 232. verschuldich 225.
 vindich 212. 243. wandich 29. 34. 36. 73. 122. 131.
 157. 169. 172. 173. 187. 203. 211. 227. 249, 2. 250.
 wandichz 165. wändich 34. wirdich 153. woldich 25.
 61. 212. 272. 275. wurdich 78.

3) mit angefügtem verneinungswörtchen. a) ichn 11. 15. 16. 18. 22. 28. 29. 32. 34. 37, 2. 38, 2. 41. 42. 52. 53. 55. 62. 63. 69. 70. 72. 73. 76. 78, 2. 79. 89. 91. 93. 98. 100. 103. 107. 110. 114, 2. 117. 129. 137. 138. 151. 158. 160, 2. 161. 162. 184. 186. 197, 2. 203. 205, 2. 209. 212. 215. 220. 221. 225. 242. 243. 245. 267. 271, 2. 273. 282. 286. 287. 290. 293. 296. undichn 232. — b) ichne 86.

4) mit angeschleiftem pron. a) es. ichs 17. 78. 267. trüwichs 156. — b) ez. ichz 38. 44. 92. 110. 121, 3. 151. 165. 169. 170. 216. wandichz 165. — c) si. ichs 250.

ichn, ichne, ichs, ichz. s. ich, ne, es, ez, si.

Iders ritter an Artus hofe 177.

ie 1) zu irgend einer zeit, jemahls. 22, 2. 24. 34. 36. 45. 57. 58. 62, 3. 76. 84. 93. 117. 121. 128, 5. 136, 2. 150. 151. 152. 154. 157. 160. 166. 172. 174. 185. 186. 225. 247. 250. 255. 271. 276. 284. 285. 291. 294. ie man je einem manne 39. 120. 277. ie mé 251. — auf irgend eine weise. weder ir des tages ie gewonnen hete bezzer hie 266. der ie rehten muot gewan 269. 2) zu jeder zeit 31. 41. 63. 66. 79. 86. 102. 103. 110. 125. 128. 156. 162, 2. 177. 196. 199. 204. 256. als er ie pflac 269. 270. 272. 275. 278. ie doch 101. ie ranc unt noch tuot 162. iemer schine unde ie schein 275.

iedoch jedoch. 27. 35, 2. 75. 99. 161. 168. 186. 202. 228. 240. 242. 249. 285. 286. vgl. ie und doch.

iegelich, ieglich jeglich. ein ieglich man 129. üz iegellichem orte 32. einem iegelichen man 99.

ieman, iemen jemand. ieman 110. 263. vgl.

ie. — iemen. *nom.* 31. 213. 228. 235. 274. 277
285. 288. iemen *vremder* 229. *dat.* 28. 44. 61. 80
204. *acc.* 213. — * iemen *in indirecter rede st. nie-*
men 288.

iemer, iemer, immer (*s. vorr. s. 6.*) 1) *in*
irgend einer gegenwärtigen oder künftigen zeit. a)
iemer 75. 77. 78. 98. 104. 203. 215. 234, 2. 239. 244.
249. 255. 257. 284. 286. 287. b) immer 56. 93. 169.
203. 272. — 2) *zu jeder gegenwärtigen oder künfti-*
gen zeit, auf immer. a) iemer 9. 10. 14. 19. 22. 37.
38. 41. 44. 86. 88. 91. 105. 109. 113. 121. 123. 134.
204. 249. 253. 275, 3. 282, 2. 284, 2. 288. 295. b)
imer 34. 37. c) immer 14. 22. 90. 97. 138. 164. 184.
199. 254. 272. — iemer *mère ein verstärktes iemer*
in der zweyten bedeutung. 17. 127. 154. 216. 270. 278.
280. 295. iemer *mé* 103. immer *mère* 169. 180. immer
mé 284. — * iemer *in indirecter rede für niemer* 234.

iender (*ahd. ioner = io - in - er*) *irgend.* 33.
49. 104. 153. 170. 255. — *vgl. Gramm. III.* 220.

ietweder (*aus iedeweder gekürzt*) *jeder von bei-*
den, jeder von mehrern. *ir ietwederz der vier pferde ;*
185 (*oder steht hier ietwederz weil je zwey zusam-*
men gebunden waren? dafs jedoch iedeweder nicht im-
mer auf zwey beschränkt ist, zeigt MS. 2, 221. b., wie
denn auch nhd. ioweder, in 'jeder' umgewandelt, seine
ursprüngliche bedeutung ganz u. gar verliert.) *masc.*
nom. ietweder 254. 265. *ir ietweder* 46, 3. 102. 106.
155, 2. 201. 256. 259. 260, 2. 261. 262. 273. *wanderz*
vür eine gäbe gröz ir ietweder haben wolde 269. *der*
ietweder 156. 260. — *gen.* ietweders *vrümekeit* 254.
stich 259. *ir ietweders wort* 103. *schaft* 260. *maht* 269.
— *dat.* *ir ietwederm* 255. *acc.* *ir ietwedern* 278. —

fem. nom. ietweder porte 71. *neutr. nom.* (auf *masc. und fem. bezogen*) ir ietwederz 11. unser ietwederz 94. (auf *neutr. bezogen*) ir ietwederz 185. ,

iezuo jetzo 99.

ih̄t (éowiht) *irgend etwas. nom.* si dir kunt umbe selhe wâge ih̄t 29. 219. daz im ih̄t geliches werde 104. daz iuwer ih̄t wære 162. — *gen.* daz er ihtes bæte 113. — *acc.* tuont si dir ih̄t 27. 197. welt ir ih̄t ezzen 54. woldet jr ih̄t ûz nemen 172. wem hâbt ir ouch ih̄t verseit 172. 287. daz si uns ih̄t guotes tuo 194. swer iu ih̄t sage 204. nimet si mir dar über ih̄t 212. ob er durch in ih̄t tæte 287. — *der acc. als adv. gebraucht, auf irgend eine weise.* hulfez ih̄t 11. 205. wære mîn schulde græzer ih̄t 15. ob dû ih̄t von mir geruochest 28. wære mir ih̄t baz geschehen 38. troume iu danne ih̄t swære 39. daz si ih̄t bæses ruochet 66. bliber ih̄t vûrbaz 113. der sich ih̄t versinnen kan 167. daz ich den lip ih̄t veile biete 182. ob ich iu ih̄t gedienet hân 191. daz im ih̄t missegienge 193. wær ich ih̄t langer gewesn 193. ob si ih̄t weste sîne vart 218. daz wir ih̄t abe komen wellen 277. — *nach daz verneinend.* bewaret daz daz iuch ih̄t gehæne 108. behüetet daz daz ir ih̄t sit 108. er hüete sich daz ern ih̄t beswicke 147. daz ich mich mit kampfe ih̄t wer 154. daz ich miner gewârheit ih̄t wider komen kunde 295.

in *ihn, ihnen s. er.*

in *prüp.*

1) *mit dem dative. a) raumverhältniſs bezeichnend. a) eigentlich.* ez beleip in der bûhsen 133. in der burc 228. in einem eimber vinden 127. in der enge varn 48. er vant in dem garten 238. in dem gemiure 284. in dem gesinde 286. in blôzer hant haben, sin 53. 2.

in den henden 229. daz stuont in mīner hant 151. er ist in mīme her 92. in dem hove 246. 250. in dem hūse 101. 108. 118. in der kapellen 152. 217. in dem lande 97. 113. 129. 145. 151. 170. daz sper hafte in dem libe 188. ir hūs was dā bi vil kūme in einer mile *in der entfernung einer meile* 131. in den richen 275. in den strāzen sitzen 224. in einem vazze wonen 257, 3. in dem walde 24. 33. 125. 132. 176. in der werlde 16. 235. 277. in winkeln suochen 56. 59. — * *vor subst. gebrauchten adverbien* in almitten sitzen 25. ich gesach in allenthalben umbe mich tūsent blicke 33. in manegen ende suochen 55. β) *metaphor.* in der armuot wonte bescheiden wille 231. in der buoze leben 294. wær ich in disen éren tót 135. er schein in ritters éren 177. er truoc si in sime herzen 239. ir habent mir leit in iuwer höchvart getān 35. si saz in guoter kündekeit uf ir pfert 137. er wart in dem laster gesehn 38. er hāte sin umbevat in dem mære als im getroumet wære 136. si ahte in ir muote 210. er gedāhte in sime muote 68. 220. si brāhte ez in ir muote ze suone 83. si wāren getriuwe in ir muote 106. si in stātem muote erkennen 112. si hāte in ir muote gegert 296. in selhem unmuote ist si wūneclich 70. man siht si ofte in wankelme gemüete 77. in ir gemüete wonte güete 208. einen in ritters namen haben 123. é er den tót in mineme namen kūr 267. ich vreu mich in mīner nót 72. si vunden si in ir vater pflege 252. er wart in den schanden gesehen 130. daz ir iht in ir schulden sīt die des werdent gezigē, daz 108. swaz man lie über si clagt des wil ich in ir schulden stān 193. si senten sich in ir sinne 239. daz truobte die junger in ir sinnen 267. er schein in den siten 120. er saz in disen sorgen 56. in sorgen 70. wir sin in glichen sorgen 272. in mīme

troume 135. 137, 2. er saz in vreuden 70. in disem wâne 135. si was in swachem, in ir besten, werde 10. 236. — b) *zeitverhältnifs bezeichnend*: in dem järe vert 154. dju galle in dem järe 275. ir sprâchet doch in kurzer stunt *vor kurzem* 90. si enpfiegen vil wunden in kurzer stunt *während kurzer zeit* 264. in den selben stunden *zu gleicher zeit* 33. in den stunden *dahls* 192. in kurzen stunden *während einer kurzen zeit* 55. 140. 186. 248. 264. in niuwen stunden *kurz vorher* 27. in eime tage *an demselben tage* 97. in denselben tagen 163. 178. 210. dô begunde in den tagen 208. in disen tagen 249. in zwein tagen *im verlauf zweyer t.* 86. in zwein tagen *nach zwey t.* 127. in disen drin tagen *im verlaufe dieser drey t.* 43. in disen vier tagen *gegen das ende dieser vier t.* 85. in vierzehen tagen *gegen das ende dieser vierz. tage* 42. 95. in disen sibem tagen *in dieser woche* 171. in vil kurzen tagen *ohne lange zu säumen* 92. in kurzer vrist *ehe eine lange zeit vergeht oder verging* 30. 68. 135. 238. 290. in sô kurzer vrist 86. in kurzer wile *bald darauf* 34. in sehs wochen *nach verlauf von sechs wochen* 158. in kurzermé zil 75. in kurzer zit *nach verlauf k. z.* 54. 168. in den sô kurzen ziten *während d, k. z.* 251.

2) *mit dem accus.* a) *raumverhältnifs bezeichnend.* a) *eigentlich.* sluoc wunden in die arme unde in diu bein 248. vliuzet in die aschen 67. ez erschalt, er gie, er liez mich, in die burc 20, 2. 240. in einen garten wisen 236. in ein gadem tuon 246. nam ez in die hant 100. schôz im in daz hirne 124. in daz hûs legen 10. vlôch in sin hiuselîn 126. in eine kemenâten gân 12. in daz lant gesant 52. 120. in daz lant varn 97. truoc in in siner vrouwen lant 149. er reit

in diu lant 158. ich ueic in diu lant 282. in daz palas tragen, gën 59. 94. si riten in einen rinc 253. er begunde sine clâ in sinen ruke heften 247. in stuke brechen 260. in den schilt legen 207. in den wâc vallen 140. er reit, vuor in den walt 18. 43. der wec truoc si in einen walt 214. — β) *metaphor.* er reit in grôz arbeit 45. er kom in michel arbeit 139. einen in arbeit bringen 278. si gehullen in ein 85. 271. 278. 280. (*vgl.* enein). ich sicher in iuwer gebot 276. er kom in einen seneden gedanc 119. nim daz in dinen gedanc 86. er muose sich in ir genâde geben 249. ir hât iuch in mîne gewalt ergebn 92. er reit wider in der vrouwen gewalt 144. er antwurt guot unde lip in sine gewalt 191. in sine gewalt gewinnen 249. gestalt in wunsches gewalt 253. er spranc in sine helfe 201. si muoz mich in ir herze legen 69. wir sin in disen kumber komen 232. nemt in iuvern muot 81. in nôt bringen 200. er antwurt sich in sine pflege 147. ich ergib iuch in gotes segn 205. si viel in unmaht 57. diu vrende verkêrte sich in ein weinen unde in ein klagen 168. er hât in zwei wis verlorn 87. in alle wis 11. 181. in allen wis 118. in engel wis 101. — b) *zeitverhältniss bezeichnend.* ez gienc in den ouwest 118. (*) in *vor mehreren subst. wiederholt* 70. 168. 248.

in *andern wörtern vorgesetzt und zu tonlosem en geworden:* s. enbor, eneben, enein, enegen, enmitten, ensamen, ensament, ensamt, entriuwen, epwec, enzit.

in *adverbialpröp.* 1) *dâ reit der wirt vor im* in 49. *dâ kômer si in geriten* 224. *dâ er dâ in versperret wart* 281. — 2) *dar in* a) *da hinein.* sin leu wart zuo im dar in geleit 208. dar in het sich geleit 236. gienc zuo im dar in 231. b) *in welchem.* dar in er durch ein venster sach wûrken 228. 3) *ich bin*

dâ her in geleit 154. si wurfen mich dâ her in 158. die iuch geworfen hânt her in 160. ich hân iuch her in brâht 227. 230. ich wolde doch her wider in 230. — 4) si hôte sin sagen hin in 12. — 5) si wâren é vaste in getân 141. der leu enwerde in getân 245.

daz ingesinde *das zu dem hause gehörige gesinde*. des huses ingesinde 236. von iuwerme ingesinde 286.

inne *adverbialprâp. hinter dar und dâ*. 1) *demonstr.* dar. dar inne entwâfente man in 208. ez richsent dar inne 273. — 2) *demonstr.* dâ. dâ wonet ensamt inne 258. — 3) *relat.* dâ. dâ din herze inne swebt 15. dâ er inne was beslagen 50. dâ ich inne stên 159. dâ er inne beslozzen lit 206. *vgl.* drinne, hinne, in *adv.*

innen *adv.* wirt er innen daz ich 133. dô er des tieres innen wart 148. 257. 258.

innerhalb. innerhalb der tür 55.

inrehalb. inrehalb dem tor 228.

ins ihnen es 98.

ir (irâ), ir (iru), ir (iró) s. er.

ir, *gen.* iwer, iuwer, *dat.* iu, *acc.* iuch, *pron* — * *Dieses pronomem wird so wie überhaupt in der anrede an mehrere so ins besondere in der anrede des dichters an die zuhörer gebraucht, und dann in jeder höflichen anrede an einzelne; vgl. was bey dû bemerkt ist.* — 1) *nom.* ir. a) *einzel*n stehend. 13, 3. 14. 15, 6. 16, 3. 17, 3. 18, 3. 35, 3. 36. 37. 39, 2. 40. 41. 51, 2. 52, 5. 53, 4. 54, 2. 55. 63, 4. 64. 2. 72, 2. 73. 74, 2. 75, 2. 76, 3. 78, 4. 79, 2. 80, 3. 85, 2. 86, 2. 87, 4. 90, 7. 91, 6. 92, 4. 93, 4. 94. 99.

4. 100. 101, 2. 102, 5. 103. 108. 109, 2. 112, 3. 113.
 114. 121. 122, 5. 123, 2. 127. 130, 2. 131. 138, 2. 139.
 153, 2. 154, 2. 158. 160. 161, 2. 162, 3. 163. 164, 2.
 165. 168, 2. 170. 171, 4. 172, 8. 173. 175. 178. 179.
 187, 5. 188. 191, 2. 196, 6. 197, 4. 203. 204, 2. 205, 3.
 211. 215. 216. 218. 220, 4. 223, 224, 2. 225, 8. 226, 5.
 229. 230, 2. 231, 3. 233, 2. 235. 241. 243, 2. 245.
 249, 6. 250, 2. 263. 270. 271, 3. 272, 7. 273. 275.
 276, 4. 277. 279, 5. 280, 4. 281, 2. 282, 3. 285, 3.
 287, 2. 288. 289, 3. 290, 7. 291, 5. 292, 3. 293. 295, 2.
 * *nach imper.* ritent ir 191. sehent ir 263. sit ir 281.

b) *angehängt.* undir 13. 54. wandir 218. 282.

c) *mit angefügtem verneinungswörtchen.* irue 13.
 irm 16. 17. 39. 53. 63. 75. 87. 170. 205. 233. 243.
 282. 285, 2. 287. 290. 293. 295.

d) *mit angeschleiftem pron.* irs 15. 40. 122. 168.
 221. 279. 281. 289. irz 291, 2.

2) *gen.* iwer, iuwer. iwer deheime 39. é ich iwer
 eubære 93. ichn warte iwer niht mé 114. — daz si
 iuwer niene vindent 54. min vrouwe bizet iuwer niht 91.
 daz ich iuwer gnåde gevangen hân 92, 2. ob mir iuwer
 got gan 93. ich bæte iuwer é 93. ern gedächte iuwer
 nie 99. daz ich iuwer kunde hân 109. daz iuwer iht
 wære 162. sint iuwer dri 196. kan iuwer baz gepflegn
 206. man hât iuwer rât 224. der iuwer ger 225. mit
 iuwer aller minnen 225. der iuwer niht gerâten kan
 225. got vergaz iuwer 230.

3) *dat. iu.* a) *einzeln stehend* 13, 3. 14. 15, 2.
 16, 2. 17. 18. 35, 2. 38. 39, 4. 40, 6. 47. 49. 50. 52, 2.
 53. 54, 6. 55. 63, 4. 64. 72. 73. 75, 5. 76. 78. 79, 4.
 80, 3. 81, 4. 85. 87. 90, 2. 91, 3. 92, 2. 93, 3. 101.
 102. 103. 106. 107, 2. 108, 2. 110. 112, 2. 114. 116.
 117. 120. 121, 3. 122, 5. 130, 2. 138, 3. 139. 149. 153.

154, 2. 161. 162, 2. 163. 165. 168, 3. 170. 171, 3.
 172, 2. 175. 180. 181, 2. 187, 3. 191, 3. 192. 195, 2.
 196, 4. 197, 2. 203. 204, 2. 205, 4. 206. 211, 3. 212.
 215, 2. 216, 2. 217. 218, 3. 219, 2. 222, 3. 223, 3.
 225. 226, 2. 227. 230, 3. 231. 232, 5. 233, 3. 234. 235,
 3. 242, 2. 245, 2. 246. 249, 4. 254, 2. 256. 258, 2.
 261. 271. 272, 5. 273, 2. 275, 2. 276, 3. 277, 3. 278.
 279. 280. 281, 2. 282, 2. 285, 2. 286, 4. 287, 2. 289.
 291. 292. 293, 2.

b) *angehängt sagiu* 18. 117. 169. 180. 292.

c) *mit angeschleiftem pron. ium* 235.

4) *acc. iuch.* a) *einzelstehend* 13, 3. 16. 17, 2.
 36. 52, 5. 53. 54, 4. 55. 64. 72, 2. 73, 2. 74. 75, 3.
 76. 78. 80. 81. 85. 86. 87, 2. 89, 3. 90, 2. 92, 2. 93.
 97. 98, 2. 108. 109, 2. 113. 120. 121, 3. 123, 3. 138.
 139. 153. 154, 2. 156. 160, 2. 161, 2. 162. 163. 164, 3.
 165. 168, 3. 171. 179. 180. 187. 191. 195, 2. 196.
 197, 2. 203. 205, 4. 217. 218. 220. 221, 2. 223, 5.
 225, 2. 226. 227, 4. 230, 4. 232. 243, 3. 249. 250, 3.
 271. 275, 4. 279. 282. 285. 287. 289, 2. 290. 291.
 293. 295.

b) *angehängt umbiuch* 16. 290.

irn, irne s. er. ir. ne.

irre *adj.* irriu wip 112.

ich irre (irru) *hindere.* in irte ros noch der muot
 101. dane irte unstate noch der muot 104. irte iuch
 daz guot 113.

diu irrevart. ir irrevart muote si 213.

irs s. ir. es. — irz s. ir. er.

daz isen *eisen.* isen schröten 49. *die eiserne rü-*
stung. si sparten daz isen dâ mit ir lîp was bewart

261. er zarte dez Isen 200. man sach den helm risen unde anders sin Isen 246. daz Isen alsô bar 264.

daz Isengewant *der harnisch* 44.

Isern *adj.* daz Iserne sper 188.

ist. 1) *allein stehend* 9, 2. 13. 14, 2. 15, 3. 16, 6. 17, 2. 18, 2. 22. 28. 29, 2. 30, 6. 31. 36. 39, 2. 40. 41, 3. 43. 44. 51. 52. 53, 2. 55. 56, 2. 58. 59. 60, 3. 61. 62. 63, 3. 64. 65, 2. 66, 3. 67. 68, 3. 69. 70, 3. 74, 3. 75, 2. 76. 77, 2. 78. 79, 2. 80, 4. 82. 83. 84. 85, 3. 86, 2. 87, 2. 88. 89, 2. 92, 3. 93. 94. 95. 97, 2. 98, 4. 99, 4. 102. 104. 105. 107. 108, 3. 109. 110. 111, 2. 114, 4. 115. 116, 2. 117. 119. 120, 2. 121, 2. 122, 3. 123. 125. 127. 129. 130, 3. 131, 2. 133. 135, 2. 136, 3. 139, 2. 142. 146. 151, 2. 153, 5. 154, 2. 156. 157, 2. 158. 159, 4. 160, 2. 161, 2. 164, 3. 167, 3. 168, 2. 169, 2. 170. 171. 172. 177. 178, 4. 179, 2. 180, 2. 181, 3. 183. 186. 187, 2. 191, 2. 192. 195, 2. 199. 204, 2. 205. 209. 212, 3. 215. 216. 217. 218. 220, 2. 222, 5. 223, 2. 225, 3. 226, 3. 229. 230, 2. 231. 232, 4. 233, 3. 234. 235, 2. 236. 237, 2. 238. 240. 241. 242, 6. 243, 2. 250, 2. 254. 255. 257. 260. 261. 262, 2. 267. 269. 270, 2. 272, 2. 273. 275. 276. 278, 3. 279, 2. 280, 3. 281. 282. 284. 285, 2. 286. 287, 2. 288. 289, 2. 290, 2. 291, 2. 292. 293, 3. 294, 2. 295. * ist, daz (*wenn*) ir betelichen gert 172. unde ist daz si betrouc ir wân 244.

?) *angehängt.* a) deist 14. 16. 18. 53. 69. — enist 56. 64. 75. 76. 79. 105. 154. 203. 222. — daz disiu rede nâch ezzennist 39. b) deiswâr 10. 13. 67. 73. 79. 94. 98. 163. 209. 267. 270. 272. 293.

iuwer s. iwer.

^Îwein. 1) *nom.* Segremors unde ^Îwein 12. er

heizet Îwein 85. ich bin ez Îwein 103. 273. bistuz Îwein 134. ich bin Îwein der arme 160. iuwer Îwein 275. er ist min geselle Îwein 278. — her Îwein 45. 46. 48, 2. 63. 67. 70. 81. 97. 99. 101. 108. (bedahter Îw.) 115. 116. 117. 118. 129. 138. 139. 150. 158. 162. 168. 180. 188, 2. 190. 201. 204. 252. 276. 278. 281. 282. 293. — der herre Îwein 39. 40. 49. 58. 120. 144. 149. 150. 294. — min her Îwein 50. 71. 89. 116. 119. 130. 141, 2. 142. 146. 156. 166. 191. 192. 193. 197. 242. 269. 274. 290. — 2) *vocat.* herre Îwein 39. 114. — her Îwein 53. 54. 90. 92. 112. 113. 121. her Îwein, lieber herre min 295. — min her Îwein 73. 93. — 3) *gen.* hern Îweines 125. 143. 4) *dat.* hern Îweine 100. 104. 201. dem herren Îweine 123. dem hern Îweine 190. 283. mime hern Îweine 144. — hern Îwein 104. 106, 2. dem herren Îwein 146. dem hern Îwein 42. — 5) *acc.* welhen Îwein 158. hern Îwein 115. den hern Îwein 94. — hern Îweinen 106. 108.

iwer, iuwer *poss. pron.* I. *sing.* 1) *masc. nom.* iwer 15. 53. 273. 276. iuwer 15. 63, 2. 78. 88. 97. 102. 107. 153, 2. 203. 223. 235. 275, 3. 277. 280. 289. 293. — *dat.* iwerme 226. iuwerme 179. iuwerm 15. — *acc.* iwern 243. 273. iuvern 75. 76. 81. 102. 162. 188. 197. 223 (den iuvern) 223. 225. 271. 272. 276. — 2) *fem. nom.* iwer 13. 40. 73. 242. iuwer 16, 2. 51. 76. 94. 107, 2. 108, 2. 109. 112, 2. 219. 222. 226. 280. 287. — *gen.* iwer 231. 232. iuwer 16. 243. — *dat.* iwer 197. iuwer 35. 54. 122. 139. 225. (ziuwer) 230. — *acc.* iwer 16. 180. iuwer 15, 2. 16. 40, 2. 74. 75. 79. 87. 103. 109. 130. 153. 173. 196. 218. 243. 250. 272. 293. 295. — 3) *neutr. nom.* iwer 40. 164. 186. 250. iuwer 40. 54. 93. 121. 187.

230. 280. 291. — *gen.* iwers 16. 108. — *dat.* iwerme 225. iuwerme 102. 286. iuwer 276. von iwer gesinde 76. — *acc.* iwer 206. iuwer 17, 2. 74. 79. 120. 179. 225. 235. 243. 276. 279. 280, 2. — II. *plur. nom. masc. fem.* iuwer 100. 168. *dat.* iwer 13. iuwer 36. 87. 107. 161. 227. 289. *acc. masc.* iwer 120. 250. iuwer 87. 187. 225. *neutr.* iuwer 191.

ich izze esse. er az 127. 148, 2. ezzen gån 23. 240. er liez mich ezzen 23. welt ir iht ezzen 54. dô nâch ezzenne wart 215. daz disiu rede nâch ezzennist 39. s. daz ezzen.

jâ ja. vrouwe, jâ 74. jâ 92. 273. jâ, herre 289. jâ ich 160. — jâ vor der fragenden wortfolge, fürwahr. 1) *einzeln stehend* jâ wândich 34. jâ sluoc ich 70. jâ ist mir kunt 85. jâ wære des ze vil 180. jâ gelinget eime 242. jâ wærent ir 249. jâ gesprichet ein wip 279. 2) *mit angehängtem ne und einer zweyten verneinung* jane wæne ich niht 31. jane mac niemen wizen 170. jane wære diu selbe schulde niemens 151. jane müet mich niht 160. jane redent siz durch deheinen haz 226. jane vilhet in hie niemen mite 245. jane wæren si niht geste 255.

ich jage (jakôm). swer mich jage 174. jagte 80. jeite 48. der leu jagte uf die vart 281. wolde daz tier jagen 148. — der jagte nâch uf die vart 174. — erne het in her niht mit gewalte gejagt 83. — daz nâch jagen 163.

der jamer das schmerzgefühl das ein bitterer verlust erzeugt. ir jamer was sô veste daz si sich roufte unt zebrach 63. von ir jamers grimme sô viel si ofte iu uumaht 57. wir müezen an iu gesehen den

jâmer der an manegem lie geschehen ist 233. von jâmer st vürder brach ir hâr unt diu kleider 57. er sach si von jâmer liden michel nôt 62. von jâmer wart im alsô wê 149. daz herze brichet von jâmer 186. — der jâmer nâch *das schmerzvolle verlangen nach*. der jâmer nâch dem wibe 124.

ich jâmer (jâmarôm). mich jâmert *schmerz über das verlorne ergreift mich* 11. — nâch einem dinge jâmert in *schmerzlich verlangte er* 124.

jâmerlich *adj. was jâmern macht*. ez was jâmerlich 186. ein jâmerlicher schal 60. jâmerlichez clagen 51. er enbeiz nie sô jâmerliches 127.

jâmerliche *adv. wir leben jâmerliche* 235.

jâmerlichen, jâmerlichen *adv. diuvrouwe jâmerlichen sprach* 77. si sach jâmerlichen an alle die dâ wâren 174. er sach si jâmerlichen riten 185.

jane s. jâ.

daz jâr *jahr*. in dûhte daz eine jâr ze lanc 113-
urloup wart genomen zeime ganzen jâre 11. si gap mir urloup ein jâr 135. diu galle in dem jâre 275. ichn wart nie des über ze halbeme jâre 110. in dem jâre vert 154. ez gevienc ein ander jâr 118. einem ein jâr biten 213. durch daz jâr *das ganze jahr hindurch* 30. 245. — er muoz in elliu jâr gebn drizec mägde 234. sin alter was ahzehen jâr 233. es sint nû wol zehen jâr 18. zehen jâr bi dem brunnen sin 34. des muotes gescheiden sin sam der jâre 239. sine mohten niht baz getân sin nâch sô alten jâren 237.

diu jârzal *der ablauf des jahres (wenig verschieden von jârzil)*. der jârzal vergezzen 118.

daz jârzil *die jahresfrist*. dâ sol daz jârzil enden 114.

jener. wie dirre sluoc, wie jener stach 47. jener der in dâ sluoc 82. 248. ûf jeneme gevilde 45. ûz jenem walde 101. dô er jenen halden sach 101. über jenez velt 120. jene muosen entwichen 142.

joch *auch, doch, noch*. ir habt mirs joch ze vil geseit 15. unt heten joch die wer verlân 141. der joch den willen hæte 155. die liute habent sich joch dar an 164. swaz si ime joch hæten getân 186. soldich joch einen bestân (*vgl. die varianten*) 243. ob joch der ander genas 254.

Jôhannes. an sancte Jôhannes naht 42.

diu jugent. dâ was diu geburt unt tiu jugent, schœne unde richeit 96. hât er die geburt unt die jugent 84. ich hete geburt unde jugent 134. diu hôhe geburt unde jugent . . . hât 237. schœne unde jugent 78. 121. 296. wisheit bi der jugent 22. bi wûnneclicher jugent 238. si vreuten sich ir jugent 239. riuwecliche jugent leiten 234.

junc *adj.* diu junge (diu juncvrouwe) 238. diu sûeze unt diu junge 24. diu junge 210, 2. diu alte wolde die jungen scheiden von dem erbe 209. schœne unde junge junkherren 20. diu zwei jungen (*der ritter und das frâulein*) 239. — diu junger 209. 267. 268. der jungern 253. 266. 268. — daz ist iuwer jungeste zit *euer tod* 51. ze jungest 127. 128.

diu juncfrouwe (192), juncvrouwe, juncvrouwe (20. 217) *unverheirathete edelfrau*. diu juncvrouwe 60. 63. 124. 131. 137. 192. 202. 215. 252. 278 (*die tochter des grafen*). ein juncvrouwe 152. ein

juncvrouwe diu heizt Lunete 217. er unde min juncvrouwe (*französisch: mademoiselle*) 38. — in der anrede: juncvrouwe, daz ist iuwer spot 289 (*häufiger jedoch in diesem falle, so wie vor dem beygesetzten namen, vrouwe*). siner juncvrouwen munt 290. mit der, mit siner juncvrouwen 23. 236. eine juncvrouwen diu mich enpfienç, entwäfente 20. die juncvrouwen 43. 196. 197. 251. 279. — vil juncvrouwen die ir gesindes wären (*hoffräulein*) 194. 199. 202. zwò schœne juncvrouwen 209. schœner juncvrouwen zwò salbent unde bindent sine wunden 208. dise juncvrouwen zwò 273. unser lant ist der Juncvrouwen wert genant 232.

der junkherre *junger mann von hoher geburt*, junkherren 20. •

Junô. diu gotinne Junô 236.

Kalogréant s. Calogréant.

kalt *adj.* kalt ist der brunne 30. diu naht 214. der winder 239.

der kampf *zweykampf (drey gegen einen* 198). glîcher kampf 266. der kampf-sol wesen 255. ein grimmer kampf geschach 146. 46. 250. ein kampf ist gesprochen zwischen in beiden über sehs wochen 222. 213. er muoz ime vierzec tage kampfes biten 213. des kampfes grimme 274. er wolde den lewen niht zem kampfê hân 252. sich mit kampfê lœsen 158. mit kampfê unschuldec werden 202. der man den er an mit kampfê vor gerihite sprach 202. 156. sich mit kampfê wern 154. *durch einen* kempfen 209. einem den kampfê geheizen 251. einen k. bestân 165. 250. nemen 250. den kampfê sehen, an sehen 160. 252. 265. heiz den kampfê lœzen sin 267.

der kampfgenöz 1) *derjenige der dem andern im kampf beysteht.* der lewe wart ræze ze des truh-sæzen kampfgenözen 201. 2) *der gegner.* wider sinen kampfgenöz 269.

der kampfgeselle *der gegner.* sinen kampfge-sellen uf den sâmen vellen 259.

diu kampfstat. an der kampfstat vinden 252.

kampfwise *adj.* *kampfkundig.* manec kampf-wise man sach disen kampf an 265. die zwêne kampf-wisen trâten zesamene 261.

diu kampfzit *kampfzeit.* wartet min morgen vruo; ich kume ze guoter kampfzit 163. 252.

ich kan. 1) *ohne object.* wirne kunnen leider baz *wir wissen nun einmahl nicht es besser zu machen* 280. 2) *mit einem acc.* *verstehe mich auf etwas.* der sine ritterschaft wol kan 198. die des niene kunden 228. diu niuwân sūezes kunde 267. 3) *ich kan mit folgendem infin.* *bezieht sich niemahls auf körperliche stärke oder kraft, sondern, von personen gebraucht, bezeichnet es entweder (a) ich weifs es zu thun, verstehe mich darauf, habe es gelernt; meine natur, sitte bringt es mit sich, oder (b) ich weifs es möglich zu machen, es ist mir möglich; (c) von sachen wird es seltener und uneigentlich gebraucht, und bezeichnet möglichkeit. — Als belege dieser erklärung des wortes sind die folgenden stellen nach den drey angegebenen verschiedenen bedeutungen geordnet. Eine näher zu prüfende vermuthung ist in der anm. zu z. 7457 erwähnt. — vgl. ich mac. * (a) Ich kan *präs. ind.* 43. 73. 78. 111. 115. 138. 2. 165. 249. ichn mac noch enkan 91. ich enkan niht 296. — kanstû 85 — er kan 4. 41. 2. 63. 88. 91. 108. 154. 167. 168. 173. 186. 2. 206. 218.*

225. 241. 256. 260. 283. — ir enkunnet 226. — si kunnen 234. 296. — *präs. conj.* er künne 151. — *prät. ind.* ich kunde 38. 115. 220. — er kunde 9. 10. 44. 49. 88. 96. 115. 174. 199. 229. 237. dazn kunderme anders niht gesagen 148. — si kunden 256. — *prät. conj.* ich kunde 136. 295. — er kunde 81. 103. 159. 217. 235. 287.

(b) ich kan *präs. ind.* 68. 169. 222. 272. — er kan 85. 98. 117. 121. 122, 2.

(c) ez kan 83. 233. — ez enkunde 104.

diu kapelle. ein capelle 30. diu k. 149. in der kapellen 152. 217. zuo der k. 192.

karc *adj.* klug, listig. durch ir karge ræte sweic si derzuo 210. zwêne mære karge wehselære 263.

Karidól *stadt in Bretagne in welcher Artus seinen wohnsitz hatte.* Artüses hûs ze Karidól 10. 118. s. *anm.* zu z. 32.

diu karkeit *list.* dîn karkeit hât mich wunderlichen hin gegeben 293.

diu katze *gen.* der katzen. diu katze hevet ir spil 39.

ich kebse (*chepisôm*) *behandle eine als ein kebsweib.* daz ir si kebsen soldet 122.

Keiî *des königes Artus truhseze.* der zuhtlöse Keiî 12, 2. 13. 14. 15. 39. 65. 101. der herre Keiî 17. 97. 102. 103. 175. her Keiî 40. 41. 48. 100, 2. mîn her Keiî derst sô wis 41. wie nû, mîn her K. 99. — *gen.* Keiî schande 103.

kein 1) *irgend ein.* 39. 58. 64, 2. 77. 165. — 2) *kein a) ohne andere verneinung* 13, 2. 24. 293, 2. b) *mit anderer verneinung* 14. 18. 40. 42. 62. 64. 68. 81, 2. 95. 140. 186. 200. 264. 293, 2. 294. *vgl.* ne,

nie *u. w. sg. nom.* daz es ir keiner wart gewar
 13. unser keiner was sô laz 13. sit unser keiner sine
 sach 14. — kein ungemach 58. kein ritter alsô vol-
 komen 62. in gevieler nie kein (man) baz 95. kein
 val 140. kein schade 165. — kein vrûmekeit 39. kein
 ander nôd 293. kein herzeleit 81. — *gen.* dazn dun-
 ket keiner schalkeit ze vil 40. gedenket ir keiner tump-
 heit 64. keines guotes 81. — *dat.* an keinem man 68.
 — *acc.* keinen strit 24. keinen eit 42. keinen wisen
 muot 64. keinen tac 77. keinen ritter 186. keinen bez-
 zern vrjunt 293. — kein êre 200. kein ander vrou-
 wen 293. kein ahte 293. 294. keine lûgene 18. — kein
 ander pfant 264. — *plur.* mit keinen schillichen din-
 gen 64. — *vgl.* dehein.

*die kemenâte ein kleineres innerhalb der ring-
 mauer einzeln stehendes haus.* ein heimlich kemenâte
 208. si wâren gegangen in eine kemenâten, und heten
 sich slâfen geleit 12. der dâ ze kemenâten umbe uns
 getûrre râten 194.

ich kempfe (*chemphu*). daz ein kempfe dri man
 164. er wolde in kempfen 181. 255. daz die besten
 gesellen ein ander kempfen wellen 255.

*der kempfe derjenige der zu entscheidung einer
 sache für einen andern einen zweykampf besteht, der
 vorvehrere.* ir kempfe wurde sigehaft 253. si was ir
 kempfen harte vrô 210. daz gotes gnade unt gebot ir
 kempfen êrte 199. der ir kempfen überstrite 213. si
 vuor ir kempfen suochen 213. ich schiet âne kempfen
 dan 158. sol si kempfen hân 193. ich vinde kempfen,
 der 210. 212, 2. daz si den kempfen bringe dar 222.
 si suochte einen kempfen 211. dû muost mir min erbe-
 teil lân oder einen kempfen hân 210.

ich kère (chêru). 1) *ohne obj.* — ich bin gekêret — *wende mich ab, um.* a) *ohne präp. oder adv.* er kërte, unt gap die vluht 48. dô kërte si sâ 138. ouch kërter alsô balde 176. als er den gast bat kèren 176. — b) *mit präp.* dô kért ich nâch der zeswen hant 18. dô kërte si über in, unt sach in an 129. sâ kërter wîder úf in 189. swennich von hinnen kère 73. dô er ze dem hûse kërte 166. dô er zuo in kërte 198. zuo dem kërte si 219. wær er ze hove gekêret 72. sí bâten got, daz sin gnâde unt sin gebot in ze helfe kërte 199. — c) *mit adv.* daz sí des endes kërte 214. dar kért ich 19. 207. kërter 251. ich gedâlhte war ich kërte 38. war er gekêret wære 217. swar er kère 216. swar ir kêret 250. er volget im swar er kërte 147. kêret her 138. mües ich iuch sehn her wîder úz kèren 227. ir wæret vür gekêret 225. sus solde si zuo kèren 67. si ist relhte zuo gekêret 67. — 2) ich kère mich — ich habe mich gek. — von danne nam sí sich nû gar unde kërte sich dar mit aller ir kraft 66. niemen kêret sich an sinen spot 17. swer sich an troume kêret 135. daz sich sin drô unde sin spot alsô ze vrenden hát gekêret 249. — 3) ich kère *mit acc.* a) *ohne präp.* dô er im sinen ruke kërte 248. — der künec begunde kèren bete unde sinne, ober 266. — b) *mit präpos.* kërte unser herre got allen sinen vliz dar an 74. dà kërter sinen vliz an 10. kért ez niht al an gemach 109. sinne, lip unde guot kër ich dar an, daz 287. man sol die huote kèren an irriu wip 112. si begunden an in kèren den lop unde den pris 143. dar ich mine maht unt minen sin dar an kèrende bin, dar ich 288. — der sol vil starke kèren alle sine sinne nâch etslicheme gewinne 262. — sine dâlhte niht ze vil delheiner der éren die si möhten kèren im ze sinen

hulden 181. er kërte al sin arbeit ime ze dieneste 117.
 der wille wart sime libe ze dieneste gekêret 167. ir
 hânt min dinc ze guote gekêret 275. — 4) mit *ad-*
verbialprâp. si kërten im den ruke zuo 224.

diu kêre. tuostû dan die wider kêre 30.

daz kêren. daz gæhe wider kêren 123.

diu ketene *ketten*. diu ketene dà ez hanget bi,
 diu ist ûz silber geslagen 31. ein tâvel hienc an zwejn
 ketenen enbor 19.

die kewen, keuen *plur. rachen*. der lewe
 mit sinen witen keun 245.

der kezzel *kessel* 126.

daz kinnebein *kinn*. sin rûhez kinnebein 26.
 er nam in (*bey der tjoste*) under daz k. 198.

daz kint *kind, jûngling, jungfrau, unerfahrner*
mensch. sg. daz kint daz dà ist geslagen 36. ich bin
 der unsælden kint 168. wæret ir niht ein kint 196. sô
 wær ich tumber danne ein kint 286. — er gesach nie
 kindes lip schœner dan diu selbe magt 179. ichn hân
 niht kindes mære 242. — mit ir kinde 182. 238. swer
 der armuot von kinde ist gewon 232. ez was ir un-
 muoze von kinde gewesen ie 256. ich gesach nie schœ-
 ner kint 20. des erbæren wirtes kint 43. lihter twin-
 gen danne ein kint 66. ich hân ein tohter, ein kint
 169. ichn mac min kint deheinem manne gegeben 242.
 umbein kint 214. — *plur.* der tôre unt diu kint sint
 lihte ze wenenne 127. huote kêren an diu kint 112.
 iuwer kint 191. 184. ich hân sehs kint 169. zwei mi-
 niu kint 216. über min unschuldigen kint 170. — er
 sande nâch zwein sinen kinden 208.

diu kintheit *unerfahrenheit*. daz machete ir kintheit 210. durch sine kintheit 233.

kiusche *adj. vernünftiger überlegung, nicht blindem triebe folgend, mäsig, enthaltsam*. kiusche tugent haben *sittsam seyn* 237.

ich kiuse, kôs kurn 1) *besehe etwas mit prüfendem auge, finde dafs es so oder so ist*. ich kôs lützel des loubes 31. kieset wie küener si 60. ezn kiese listvreude ein man 167. — daz kurn si dar an 181. ich kiuse bi dem boten wol 224. daz mugent ir kieser bi sinem ambete 101. 2) *sehe mich nach etwas um, ersehe, nehme es*. so müezet ir etswen kieser 75. ich muoz mir einen herren kieser 92. swer vrumen gesellen kiese 117. swederz ich kiuse 183. ich kôs weinen vür daz lachen 152. 3) *finde dafs etwas mir zu theil wird*. sweder ir den sige kôs 259. ê er den töt kür 267.

diu klâ *klaue*. man sach den lewen mit sinen langen clân die erde kratzen 245. sine scharfen clâ in sinen ruke heften 247.

diu klage *der hörbare ausdruck eines schmerzlichen gefühles; die vor gericht angebrachte klage; das worüber man zu klagen hat, das leiden*. ez ist min klage 290. mir gêt ze herzen ir klage 61. dô disiu grôze klage geschach 152. — dô er dirre klage pfâe 152. — von klage swære legen an sîn selbes lip 57. — dô ich im min klage tete 179. die klage lân 153. durch des küneges klage 177. niht âne klage lâzen 212. die klage scheiden 184. von dem tage grôzen kumber unde klage haben 270.

ich klage (chlagôm). einen schaden klage ich 20. daz ich gotte immer klage 254. alsus clagich 36. ud

clagich gote min ungemach 77. wer claget dà 153. daz hie clagt daz ist 153. swaz man hie über si clagt 193. ez ist wiplich daz ir clagt 74. — swer uf den andern clage muoz ime vierzec tage kampfes biten 212. — er clagte 150. wie tiure er dò clagte 211. daz siz vil sere clagte 84. si clagte harte sere ir guot undir ere 211. — hulfez iht ich woldez clagen 11. ich muoz weinen unde clagen 36. gote clagen 58. 151. 178. 218. gote unt guoten liuten clagen 232. ir muget ouch ze vile klagen 74. mich müet daz ichz iu muoz clagen 110. sus beginnet er trüren unde clagen 110. ich mac wol clagen min schæne wip 152. ich hörte in clagen 202. si begunde im ir kumber undir siecheit clagen 213. den müese man wol iemer clagen 253. die rede begunder clagen 278. — iu si geclagt 139. dir si min nôt geclagt 285.

klagebære *adj.* zu *beklagen*. ein dinc ist klagebære 66. ez dühte si ein dinc vil harte klagebære 253.

klägelich *adj.* eine stimme clägelich unt doch grimme 146.

klägelichen *adv.* die hört er gebären harte clägelichen 194.

daz klagen. daz klagen daz ob im ist 52. ich kom dar durch klagen 163. diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde in ein klagen 168. ich liez dà um die vrouwen grôz klagen 163. jæmerlichez klagen an einem schouwen 51. daz wirt sin ewigez klagen 255.

ich kleide. alsus cleiter sich 137. man cleite si vil riche 250. junkherren geclaidet nâch ir rehte 20.

kleine *adj.* 1) *klein*. ein vil kleiner list 56. ein capelle schæne unde aber kleine 30. kleine als ein mûs 56. diu nôt, angest was cleine 62. 183. wie cleine

alle mine schulde sint 169. 2) *fein.* cleine linwät zwei 132.

kleine *adv. fein.* linwät geritieret cleine 238.

daz kleit. *plur.* a) kleit. wirtes kleit 110. drier hande cleit 88. im wären aller hande kleit vremde 185. der lewe zarte im cleit unde brät her abe 189. er truoc an seltsæniu cleit 27. b) cleider der ich gnuoc truoc 137. ir cleider wären von ir getân 192. den wären cleider unt ter lip vil armecliche gestalt 228. er geloubet sich vrenden unde kleider diu nâch ritterlichen siten sint gestalt ode gesniten 109. nackeß beider der sinne unt der cleider 129. guot gemacht von cleidern 139. si brach vürder ir hâr unt diu kleider 57. vrischiu kleider seit von Gran 132. 137. vür spise unt vür kleider 235.

der knabe. der michel knabe *spöttisch vom riesen* 189.

der knappe. er vant beslozen daz tor unde einen knappen dà vor 207. an dem knappen 207. — dà er die knappen vant 44. selß knappen wætliche 166.

der kneht 1) *der knecht.* als iuwer ritter unde iuwer kneht 275. ir strâfet mich als einen kneht 15. des tiuvels kneht 248. mit zwein des tiuvels knehten 233. — 2) *ein junger zum ritter sich bildender mann.* junkherren unde knehte 20. ritter unde knehte 207. — 3) *ein kriegsmann, auch wenn er schon die ritterwürde hat und folglich herre heist.* als ein guot kneht 112. diseme guoten knehte '99. dise guoten knehte (*Gawein und Iwein*) 268. von zwein sò guoten knehten 254. von disen guoten knehten 254.

daz knie. niderhalp der knie 261. si stuont uf ir knien 193. daz ros strüchte unz an diu knie 140.

der kolbe. er truoc ein kolben 27. die kolben
245. vür die kolben 246.

ich kome s. ich kume.

daz korn *brotkorn*. daz korn koufen 110.

diu koste *gen.* der koste *kostenaufwand*. sus
schuofen si ir koste 240.

ich koste (chostôm) *mache aufwenden*. waz daz
hûs kosten muoz 110. daz hûs muoz kosten harte vil 111.

der kouf *handel*. gewin an koufe vinden 263.

ich koufe (choufu). er truoc die hiute veile unde
kouft in beiden salz unde brôt 128. korn koufen 110.

der koufman *kaufmann* 263.

ich krache (chrahâm) *reifse*. daz herze krachet
vor leide unt vor sorgen 167.

diu kraft *kraft, menge*. 1) *sing.* des steines
kraft ist guot 114. des herzen kr. wart ime benomen
150. sin sin, sîn kraft unt sîn manheit 189. dar an lit
græzer kraft 197. hie was kunst unde kraft 256. im
wart gegeben kraft unt gesundez lebn 283. — er be-
dorfte kraft unde wer 199. zwêne vrische man des wil-
len unt ter kraft 265. — von der craft der minne 64.
Minne kêrte sich dar mit aller ir kraft 66. mit einer
lützelen kraft *mit wenig mannschaft* 143. zuo aller ir
kraft sint si sô manhaft 234. dà was mit volleclicher
kraft wurde unde wirtschaft 240. mit alsô manlicher
kraft 260. mit aller der kraft als ein stummez tier dem
man vriuntschaft erzeigen kan 283. — der leu het im
benomen die craft 248. diu müede het in benomen den
lip unt die kraft 265. si erkande sine kr. 253. daz
berze gap ime ellen unde kr. 116. ich gibe die kr. 116.
si gevienc kr. 195. iuwer zuht unde iuwer meister-

schaft hât alze grôze kraft 15. iuwer rede hât niht kraft 16. Minne hât kraft sô vil 66. niht habe grôzer kraft 106. sî hânt ir kr. deste baz 117. wer hete die kr. 155. hetet ir sehs manne kr. 233. daz iuwer gelübde habe kr. 250. ouch enwart dâ niht vergezzen wirne heten alles des die kraft (*fülle*) daz man dâ heizet wirtschaft 23. der haft der dâ alle dise kraft uf habte enbor 49. got hât geleit sîne kunst unt sîne kraft an disen lip 70. got hât an in geleit die kraft unde ouch die manheit 59. sî verlurn ir kraft 202. sine kraft vristen 198. got gebe dir durch sine kraft 62. ist unser minne âne kraft 191. — 2) *plur.* mit grôzen kref-ten stach er in enbor 176. er warf in mit kref-ten under sich 247.

kranc *adj. schwach.* er was des libes alsô kranc 233. der lôn wirt kranc 244. ein krankez wip 125. er ist kranker sinne 116. ir pfert wâren tôtmager unde kranc 185.

diu krankheit *schwachheit.* daz ir mir iuwer kr. sagt 243.

ich kratze (*chratzôm*). der lewe kratzet unde beiz dan holz unde erde 247. sî sâhen in die erde kratzen mit sinen langen clân 245.

kreftec *adj. kräftig.* ir slege wâren kreftec é, nû kreftiger 265. mê kreftiger slege 261. ein kref-tiger donreslac 33.

der kreiz *kreifs.* unz an den kreiz (*für den zweykampf*) 256.

ich krenke (*chrenku*) *schwäche eines ehre.* swâ ez mich niht sülè krenken 272. gekrenket an den éren 266.

Krist. wizze Krist *weifs gott* 39. 120. 180. 204. ez wolde unser herre Krist 293.

diu krône. *krona, königliche würde.* umbe mîns gesellen krône 107. die érbæren krône 161. — der éren, ritterlicher éren krône tragen 9. 254.

ich krœne (chrônôm) *krône, preise.* ez ist reht, daz man si krœue 237.

der kuchenkneht *küchenknecht.* diu bæsten hemde diu ie k. getruoc 185.

küene *adj. kühn.* ein küener degn 256. wie küener si 60.

der kulter *polster auf dem man sitzt oder liegt.* durch den kulter gienc manec stich unde slac 59.

der kumber *bedrängnis.* der kumber tuot mir wê 58. 284. mir ist iuwer kumber leit 235. grôzen kumber hân 153. grôzen k. unde klage haben von einem d. 270. kumber erliden 166. 284. 295. k. unde nôt erliden 203. k. gewianen 214. 284. kumber tragen 284. 294. sinen kumber clagen 213. dâ hæret grôz kumber zuo 110. daz iuwer kumber müge sin des endes sam der mîn 153. der kumber dâ ich inne stên 159. der kumber der mir nâhen lit 204. wir sin in disen kumber komen 232. einem kumber unde nôt bûezen 207. von kumber læsen 216. misllicher nôt âne kumber genesen 106. er muoz mir gestân ze mîme kumber den ich hân 178. kumbers gewon sin 284. 214. si verdröz des kumbers niht 296. kumbers weter machen 284.

ich kumber *bedränge.* die iuch dâ kumbernt 195.

kumberlich *adj. schwer bedrängt.* daz leben was gnuoc kumberlich 207. ein kumberlichez leben 234.

ich kume *komme. ind. präs.* ich kûme 15. kum ich 294. kumestû 29. er kumet, kumt 86. 75. ir kument 280. kumt 224. *prät. im reim.* ich, er

quam 121. 23. 25. 27. 31. 45. 46. *aufser reim* ich, er kom 178. 177. si kômen 34. — *conj. präs.* er kume 178. *prät.* kôeme 155. *imp.* kumt 114. *inf.* kômen 20. ze kômenne 286. *part.* kômen (*nie gek.*) — 1) *mit unpersönl. subj.* ime was kômen mâere 119. ez kom ein regen 214. ein siusen unde ein döz 46. dehein schade mohte kômen von ir deweders slage 265. ofte kumet diu vrist 142. ez kumet von ir güete 77. daz kumt von diner gwonheit 14. kumt ez von muotwillen niht 269. ez ist niuwan alsò kômen 60. von der râte daz was kômen, daz si 120. ez ist von minnen kômen, daz 130. wie mac daz kômen, daz 205. wie ist daz kômen 153. daz was wunderliche kômen, daz 163. mir kumet daz alsò wol 244. mîn tweln enkumet mir niht wol 181. daz kôeme mir baz 82. — 2) *mit infin.* der her kumt sterben durch dich 195. — 3) *mit partic.* ein gast der alsò müeder kumt geriten 215. er kom geriten 171. 184. 233. 252. quam geriten 13. 46. er kom gewalopieret 101. si kômen in geriten 224. dar getriben 260. ich kom gegangen 38. 72. 84. 90. 166. 179. — 4) *mit præp.* enkumt niht ab dem bette 54. ich kom an ein gevilde 19. an dem nächsten tage 177. kômen an eine stat 178. sit ich sin âne kômen bin 178. ich kôm durch klagen 163. wir sin in disen kumber kômen 232. er kom in einen seneden gedanc 119. in michel arbeit 139. er kôeme in vierzehen tage 95. enkum ich dar niht enzit 178. enkumt ir wider niht enzit 114. die risen kômen mit wer 244. nâch der gâbe bin ich kômen 171. er kom dar wider nâch der spise 127. ich bin uf gnâde her kômen 171. er wære her ze hove nie uf sus getâne rede kômen 175. si was uf teu wec kômen 223. der von dem wirte quam 23. si wâren von einem turnei kômen 118. von vrevellichen

siten 141. er was von sime sinne komen 149. von sinen witzten 194. er kom vür diu gezelt 124. si kom vür in 120. 212. si wären komen zuo dem tor 55. zuo dem brunnen 42. 76. zuo der kapellen 192. si kom zeinem ir mäge 213. ze hove 210. 211. daz er üz ze velde quam 45. ich wære komen ze sinem gruoze 19. mac ich ze harnasche komen 136. si wären ze orse komen 198. kom er im nù ze tröste 248. ir wære komezen ze tröste 177. daz kœme uns zungewinne 55. er getar dem brunnen komen ze wer 76. ze helfe komen 180. 190. 219. ze staten komen 248. 288. swelch dienezt sô ze staten kumet 244. ze welhen staten ich iu quam 121. kumt der dinge ze râte 285. ern mohte im niht ze schaden komen 199. ich kume gerne ze sinen hulden 15. kum ich nù ze hulden 294. er kumt ze sinnen 133. er kom ze sinen sinnen 200. kumt er ze selher zit 180. ich kume ze guoter kampfit 163. si kômen ze rehten ziten 252. — 5) mit *adv.* er kom dà er die knappen vant 44. er kom dar 97. 166. kumestù dar 29. kumt dar 75. daz er dar eine wolde komen 43. was komen dar 25. 100. 2. 111. 138. 178. drüz komen 56. war ist der man komen 55. 124. ob der ritter her kumt 288. 224. er kom her 225. 233. die her sint komen 241. 98. 51. einem her komen man 225. er was vil nâch komen hin 48. 179. si kom hin nâ 110. daz er kœme hin vür 247. hin unt her widere komen 86. dô ich im nâher quam 25. alsô nâhen quam 27. er kom dem valle nâhen 260. ob er wider kumet 86. si kômen widere 34. er kœme wider 113. si was wider komen 210. 163. si wären zesamne komen 273. 257. — b) mit *adverbialpræpos.* ir kument des strites abe 280. wir wellen abe komen des strites 277. si kom in vil nâhen bi 13. der sunnen blic kumt nie-

P

mer dar durch 30. der leu was ûz komen 281. er sol mir des strites vûr komen 43. si mohte es niht wider komen 113. 279. daz ich miner gewârheit iht wider komen kunde 295: — 7) *ohne besond. beysatz.* ich kume iu gerne 192. daz uns der rise kume vruo 178. kumt é 114. ich kom gester 178. dô kom ir helfære 193. er kœme 155. 171. ich sach komen 20. 181. 187. er mohte komen 89. 99. heizet etswen komen 102. er sol komen 181, 2. ob er ze komenne ruochte 286. im wære dehein gast komen 23. dô was er komen daz er mich sach 35. er ist komen 88. 99. er wære komen 211. 292.

kûme *adv. mit noth und mühe, kaum (aber nicht in beziehung auf zeit).* der liehte tac wart getân daz ich die linde kûme gesach 33. der stic den er alsô kûme durch gebrach 45. wie kûme er daz verlie 71. daz ich kûme gesaz 140. kûme vrist gewinnen 222. daz in kûme genas der lîp 228. ich hân der naht kûme erbiten 272. — daz er vil kûme daz versaz 58. vil kûme in einer mille 131. daz st vil kûme uf gesach 195.

diu kûnde *kunde.* daz ich iuwer kûnde hân 109. des ich iê kûnde gewan 271.

diu kûndekeit *klugheit.* er was gemachet unt gereit zaller guoter kûndekeit 88. si saz in guoter kûndekeit uf ir pferit 137.

der kûnec *könig.* ein bette daz nie kûnec bezzet gewan 53. — kûnec Artûs der guote 9. kûnec Artûs mich hât gesant 120. — der kûnec 12. 41. 42. 43. 101. 105. 118. 123. 171. 173. 174. 212. 266. 268. 274. 277. 279. 281, 2. der kûnec *sagt Laudine st. mein gemahl* 92. — der kûnec Artûs 10. 76, 2. 96. 97. 100. 101.

104. 105. 114. 115, 2. 118. 135. 171. 172. 175. 213.
 250. 252. 253. 279. 283. der künec Vriën 53. 159.
 — des küneges 177. des küneges Artûses 170. des
 k. Vriënes 85. (*richtiger* des künec A. V.) dem
 küneger 123. 124. 173. an disem k. 172. dem küneger
 Artûse 108. 180. — den künec 12. 52. 102. 120. 171.
 213. 253. den künec Artûs 158. 210. 212. 268. den k.
 Ascalôn 91. alle küneger 66.

diu künegin *königinn. sg. nom.* 11. 12, 2. 42.
 104. 163. 283. 295. *acc.* die künegin 14.

diu künegin *königinn* 14. 17. 40. 93.

diu küneginne *königinn. sg. nom.* 94. 210.
 274. *dat.* der küneginne 112. *acc.* die k. 112. 173. 174.

künftec *künftig.* ich siufte minen künftigen un-
 gewin 120.

künneschaft *retterschaft.* er rechente die kün-
 neschaft under in zwein 39.

ich kunriere (kunrieru) *besorge, rom. conréer.*
 daz ors was nie gekunrieret alsô schône 244.

diu kunst *das wissen wie in etwas gehörig zu
 werke zu gehen ist nebst der fertigkeit in der aus-
 übung dieses wissens.* der hâte die kunst unt den sin
 49. got der hât geleit sine kunst unt sine kraft sinen
 witz unt sine meisterschaft an disen loblichen lip 70.
 ouch wonte in ir gemüete ze schœner kunst (*wunden zu
 heilen*) diu güete 208. dô was hie kunst unde kraft 256.

kunt *adj. kund.* si wart an im baz gerochen
 danne ir wære kunt 65. — mir, ist ein dinc kunt 16.
 85. 125. 130. 192. 269. 289. — si dir nû kunt umbe
 selhe wäge iht 29. 138. 219. 289. — einem kunt tuon
 94. 122. 147. 148. 168.

diu kür *wahl.* mit vrter kür den kampf bestàn 165.

kurz adj. diu nase kurz 26. daz kurze gemacht 251. — an kurzer vrist 52. in kurzer vrist 30. 68. 86. 135. 238. 290. in kurzer stunt 90. 264. in kurzer wile 34. in kurzer zit 54. 168. si bleip mit kurzer bete 215. ze kurzer stunt 283. *plur.* ich lide den kumber gerner kurzer tage 284. über kurzer mile dri 29. — in kurzen tagen 92. in kurzen stunden 55. 140. 186. 248. 264. in kurzen ziten 251. — *comp.* si was deste kurzer stunt zuo der capellen komen 192. in kurzerme zil 75. — *adverbialaccus.* diu werlt stè kurz ode lanc 31. ich tribez kurz ode lanc 284.

ich kürze (*churzu*). si kurzte in die stunde 237.

kurzliche adv. ir vunt wart ir kurzliche kunt 280.

diu kurz wile *kurzweil.* er vant nie bezzer kurz wile 104.

ich küsse (*chussu st. chusju*). von grôzen vrenden kuster dô sner juncvrouwen munt, hende, unt ougen tûsent stunt 290.

ich lache (*hlahhêm*). sô der munt lachet 167. si lachete 24. 40. si lachete die swester an 267. mit lachendem munde truobeten im diu ougen 115. er gienc lachende dan 231.

daz lachen. sit ich weinen vür daz lachen kôs 152. si molite ein lachen vil lihte an in gemachen 237.

ich lade (*hladôm*). ich solde si her wider laden 82. die juncvrouwen lâter dar 279.

lanc adj. lang. granen unde brâ lanc 26. zene lanc 26. die tage sint l. 86. der strit was l. 115. der berc was l. 143. waz hulfe rede l. 92. in dülte daz eine

jâr ze l. 143. daz twelen wær ze l. 119. dû macheast mir den tac ze l. 86. eines ackers l. 175. 198. als lanc sò daz sper was 177. sò der ruke gât 189. niht über lanc wart ein türlin ùf getân 51. — deme laugen tage 268. einer langen arbeit 289. lange zît wern 265. 277. — mit sinen langen clân 245. — *comp.* dà hêret langer wile zuo 159. wære der tac langer drier slege 271. danne ich ze langer stunde mines libes gunde 294. langer vrist mit einem umbe gân 22. — lanc *adverbialaccus.* diu werlt stê kurz odè lanc 31. ich tribez kurz ode lanc 284.

lange *adv.* 1) *einzeln stehend.* 56. 82. 84. 86. 2. 96. 126. 130. 171. 199. 246. 252. 296. gnuoc lãnge 67. daz sî daz alsò lange treip 133. — 2) *mit angeschleiftem pron.* swie langer da vor wære wunt 58. — *compar.* langer 42. 55. 65. 123. 135. 143. 213. wær er iht langer gewesen *länger ausgeblieben* 193. daz er hie langer wolde wesn *länger geblieben wære* 220.

daz lant 1) *die erde, der boden.* sin hant sazte mich hinder daz ros an daz lant 36. — 2) *gebiet.* allez diz lant 73. 196. diz ist ir erbe undir lant 151. unser lant ist der Juncvrouwen wert genant 232. im diente diz lant 289. ob mîn lant mit mir bevridet wære 78. unser l. lit ùf der wãge 114. daz l. stêt in miner hant 151. im wurde allez diz l. 242. mîn lip unde unser l. wæren bezzer verbrant 267. l. unde strit sî dir verlãzen 267. — einem sines landes gunnen 104. des l. herre 232. vrouwe 154. — in dem lande 97. in allem dem l. 129. in manegem l. 113. in miner vrouwen l. 151. in des kûneges Artûses l. 170. er wære guot ze herren in ir l. 145. dà ze l. 103. 107. 171. hie ze l. 284. die ritter vonne l. 141. ùz dem

l. varn, rîten 205. 218. dem l. vride bern 78. ze l. varn *in sein l. zurück kehren* 115. — ze Britanje in daz lant 52. die besten über min l. 94. daz schönste ors über al daz l. 111. diu ist ouch vrouwe über diz l. 139. in sîner vrouwen l. 149. âne sîn l. 101. bevelhet ir liute unde l. 112. ich teile ir liute unde l. 281. er bôt in an sîne-tochter unt sîn l. 249. ich kan min l. niht bevriden 78. er hât besezzen sîn l. 97. ein l. erwerben 108. min hant ervalt mir ein rîchez l. 135. sî gâben im vrouwen unde l. 96. sî gap iu ir lip undir l. 122. 159. er hât ein rîchez l. 107. einen in daz l. senden 120. in daz l. varn 97. daz l. verliesen 75. 76. 92, 2. 149. verwüesten 144. 216. iuwer hant hât iu verdienet ein l. 112. — ich reit in diu lant 158. durch diu l. 213. ich neic umbe in elliu l. 282.

die lantliute *landsleute*. sîne lantliute 9.

diu lantstrâze *landstrafse*. bi der lantstrâze 129.

daz lantvolc *die einwohner des landes*. 154.

diu lantwer *vertheidigung des landes*. der lantwer über werden 87.

lære *adj. leer*. ein boum loubes lære 33.

der last *last, alles was getragen wird sey es mit oder ohne beschwerde*. der schanden last het sinen ruke überladen 103.

daz laster *dasjenige was die ehre kränkt*. mir nâhete laster unde leit 34. min laster ist mir verleit 85. — swaz ich lasters dâ gewan 37. swaz dir lasters ist gescheln 39. daz er ir lasters hât getân 121. sich lasters schamen 103. 186. lasters gewon sîn 104. einen lasters übertragen 286. — in dem laster gesehen werden 38. daz sich dehein min ére mit iuwer m laster

mére 276. — eines d. laster haben 38, 276. des müese ich laster unde unère gewinnen 73. ich vürhte laster ode den töt von iu gewinnen 272. einem laster tuon 285. laster unde leit dulden 46. laster unde nôt, laster unde arbeit liden 169. 176. 193. ichn überwinde niht daz laster unt tie schande 205. ich wil min laster vertragen 15. ich verswige sin laster 99.

ich laster (lastarôm) *nehme die ehre*. den wolden si alle gelastert hân 163.

lasterbære *adj.* auf laster *hinzielend*, vallen ist lasterbære 102.

lasterlich *adj.* mit laster *verbunden*. er ist lasterlicher schame erwert 9. sus het der strit ende mit lasterlichem schalle 104. habich den lasterlichen spot verdienet iender umbe got 170. ir habt mir lasterlichez leit getân 35.

lasterlichen, lasterlichen *adv.* im selben lasterlichen 98. ez stât lasterlichen 122. daz ich mich slahen lâze sô lasterlichen âne wer 243.

Laudine kônig Ascalons witwe, Iweins gemahlinn. vrou L. hiez sin wip 96. 108.

laz *adj.* *lässig*. unser keiner was sô laz 13. dâ wirt diu minne laz 258.

ich lâze. *ind. präs.* ich lâze. er lât. wir lâzen. ir lât. si lânt. *prät.* er lie. si liezen. — *conj. präs.* er lâze, lâz. *prät.* ich lieze. *imp.* lâ, lât, lânt, — *inf.* lâzen, lân. *part.* lâzen, lân (gelâzen gehört wohl dem *vollw.* ich gelâze an). 1) ohne *obj.* ich thuo nicht. sô daz disiu tier durch mich tuont unde lânt 28. — 2) mit *acc. der person* a) *blofser acc.* a) ich entlasse. welt ir den ritter alsua lân 172. ich

hân sî übele lâzen 82. — *β) lasse in stiche.* ichn wil benamen die niht lân der ich mich é geheizen hân 184. liez ich die 184. er muose sinen lewen lân 246. ir müezet mich bestân ode die juncvrouwen lân 196. — *b) mit beygefügem unfleectierten a d j. lasse zurück.* die ir niftel siech liez 251. *c) mit ortsbestimmungen. zurück lassen.* er reit ûz unt liez in dâ 44. hin gienc si unde liez in dâ 64. an dirre stat dâ liez ich in 218. der dannôch lebendec hie zwô juncvrouwen lie 209. — *d) mit einer vermittelt einer präpos. beygefügen bestimmung.* der mich in die burc liez 240. ich lâze under wegen. *a) eigentl.* er hete den lewen under wegen lân 252. *β) uneigentlich. lasse unbesorgt.* dâ von sol sî mich niht lân under wegn 69. ichn lâze iuch niht under wegen 161. muoz ich sî under wegen lân 184. got liez in niht ûz siner huote 125. er liez sî ûz den banden 250. — *e) ich lâze mich an ein d. verlasse mich darauf.* dane lât sich niemen an 262. — *3) mit acc. der sache. gebe auf, unterlasse.* *a) blofser acc.* die angst muget ir lân 290. daz er die bete muose lân 253. ich getar ir dewederz lân 183. ouch ensult ir ein dinc niht lân 87. dô muoserz doch lân 71. daz siz mit éren molten lân 269. ich het ez baz gelâzen é 34. ichn sol min rehtez erbe niemer lân 212. lieze got den gerich über mine unschuldigen kint 170. sô muoz ich gnâde unt ruowe lân 219. hie liez er sine grimme 147. ich vürhte ich müeze daz hûs lân 110. ir muget wol iuwer klage lân 153. lât iuwer swâren muot 76. dô muose ich rede unt vreude lân 23. ir sult die rede lân 100. 286. 291. ir möhtet wol die rede lân 196. die rede lât 87. lât bæse rede 188. ich wil min reise lân 138. ich muoz gnâde unt ruowe lân 219. den strit lâzen 255. die é daz suochen heten lân 59. rede

unt vrende lān 23. liezet ir iuwer weinen 79. ich lāze, mīnen zorn 83. diu lāt ir zorn 292. si mūese ir zorn allen lān 69. — wanderz niht lāzen mohte ezn wær im doch von herzen leit 39. doch enmoht er des niht lān ern sæhe in an 197. — b) *mit Ortsbestimmungen.* er liez dā grōz clagen *hinter sich* zurück 163. er liez daz tor nider 50. er liez die bruke nider lān 187. diu bruke wart nider lān 166. — c) *mit einer vermittelst einer prāp. beygefügtten bestimmung.* ir sult ez an mich lān 172. lāt ez an sine hōvescheit 173. ir mūezent ane mich disen strit lāzen beide 279. daz liez ich āne haz 22. dazn lāze ich āne clage niht 212. er liez ez āne grōzen zorn 201. daz si ez liezen āne zorn 95. ich möhte ir beider gepflegen, ode beidiu lāzen under wegen, ode doch daz eine 183. lāt die bete her ze mir 172. der strit ist lāzen her ze mir 280. — d) *mit acc. der sache und dat. der pers.* dū muost mir mīn erbeteil lān 210. ich lāze iu iuwer guot 280. daz guot daz in ir vater beiden lie 279. ir sult mir den lip lān *durch mich sterben* 35. er liez mir niht die muoze daz ich 19. si muosen in den sige lāzen 142. sō lāze ich iu den strit 154. des lāzen wir iu den strit von allen iwern gesellen: iuch beduncket man sūln iu lān 13. man muose in lān von ritterschaft den strit swaz ritter lebte bi der zit 256. lāt ir ir mit minnen ir teil 280. — 4) *mit dem Infin.* a) *dem ausdrücklich beygesetzten.* lāt diu got alten 296. dō liez erz beliben 201. si liez si in beschouwen 62. dan si sich den lieze erwerben 145. daz er mich liez mit der juncvrouwen ezzen 23. si liezen von einander gān *sie ritten weiter von einander* 198. si liezenz an den lip gān 261. wir sūln si genesen lān 67. anders lāt si iuch wol genesn 90. lāt genesn dise magt 193. het er in lāzen genesen 83. des

sol man iuch geniezen lân 52. ich solde si geniezen lân 82. daz er si ir geburt niht kan geniezen lân 186. welt ir mich geniezen lân, ob ich 191. sine kunnen uns niht geniezen lân aller unser arbeit 234. enlânt disen herren mine schulde niht gewerren 17. man liez mich der rede niht wandel hân 158. ir möhtet mich wol leben lân 15. só lát er mich vil lihte lebn 127. man lát iuch mit gemache niemer mere gelebn 285. dô liez er in lebn 249. si lie ligen den künec 12. er lie mich ligen 36. si liezen ir werc ligen 234. lát mich iuch machen gesunt 203. ern lâze iuch nemen swen ir welt 87. ich lâze mir é nemen den lip 90, siue lânt mich niender riten 192. lát schelten ungezogeniu wip 188. dô liez er sine vrouwen schouwen, daz ofte 142. ern lâze sich ouch ein wip sehn 60. só lie siz sin 165. heiz den kampf lâzen sin 267. er lâze die naht ein tag sin 86. lát diz vingerlin ein geziuc der rede sin 114. lát sus grözen zorn sin 15. daz ich mich slahen lâze 243. só liezen siz wol understân 269. daz er mich lieze varn mit dir 62. er fiez sin wip wider varn 115. er lâz im wesen gâch 86. lâ dir wesen gâch 44. mahtû mich wizzen lân 27. ich wil dich wizzen lân 28. daz manz in wizzen solte lân 211. dû solt mich wizzen lân 230. irn woldet si niht wizzen lân 282. b) mit dem aus dem vprher gehenden zu verstehenden infinitive. der gerne biderbe wære wan daz in sin herze enlât 16. der morgensterne möhte sin niht schœner swenner uf gât, undin des luftes trüebe lát 32. só lie siz sin unt muosez lân 165. ich kume in gerne, lânt si mich 192. — 5) redensarten, in welchen nach dem vollw. lâzen die infinitive sin, werden, wesen, beliben wegfallen, und dem objecte ein unflechtigtes adj. oder particip, oder eine partikel beygefügt

ist (vgl. die anm. zu z. 3142). herre ich muoz iuch
 eine län 64. ledec län 71. 195. 250. vri läzen 165.
 si liez allez wâr *leistete es* 206. nû muoze der kû-
 nec läzen wâr 174. der niemen ungespottet liez 48.
 unt het si min genozzen län 121. die er dar nâch niht
 wol enlie 156.

ich lebe (lepém). mich müet niht wan daz ich lebe
 160. unz ich lebe 276. daz dû niht gerne sanfte lebest
 29. swer gerne lebet nâch éren 262. sin name lebt 9.
 lebt her Îwein 129. wir leben jâmerliche 235. wirne
 lebn niht deste baz 235. ir lebt 187. lebt ir 90. die
 wile si lebent 234. — si jehent er lebe 9. daz er in
 der buoze lebe daz er 294. er lebte 249. swaz lebte
 33. 256. si lebten 190. 255. — sô lebete ich vriliche
 als é 151. — ir möhtet mich wol lebn län 15. âne
 herze J. 117. 77. 239. dem hûse lebn 109. er muoz
 deste baz I. 114. den ich sô swache sihe I. 130. nâch
 gerilte I. 279. sol ich dem hinne vürder I. 293. sula
 diu mit liebe lange I. 96. er lât mich I. 127. 249. de-
 heiniu armer möhte I. 153. ich gedâhte ze lebenne noch
 35. — der lebende 97. wan daz er im dannoch le-
 bende vor schein 150. niht lebendes 56. den ich le-
 bende weste 154. sît daz ich minen herren lebende
 gesehen hân 162. diu noch lebende sint 216. er hât
 gelebet alsô schöne 9. ir hât alsô gelebt 112.

daz leben, lebn. unz dâ daz leben lac 47. ir
 leben wart niht verlân an deheine müezekeit 263. leben
 unde lip 96. ez was guot leben wænlich hie 296. iwer
 leben ist nützer 164. dem ist iuwer leben leit 187. daz
 leben was gnuoc kumberlich 207. ich enahte niht uf
 min leben 34. ich wil mich schamen mins lebennes
 204. — ein vil harte richez lebn 134. ein kumberli-
 chez I. 234. rehtes alters ein I. 251. gesundez I. 283.

ir l. ist nützer 267. mîn l. ist mir unmære 170. unser l. unde unser geburt 232. hât geburt ode unheil iu diz l. gegeben 232. daz l. hân 295. daz l. nemen 92. 187. benemen 271. daz l. gegeben umben tót 77. ze wandel geben 69. ze suone geben 209. daz l. wâgen 242. ez stuont uf der wâge ir l. 268. vür minen lip was iuwer lebn uf die wâge gegeben 291. alsus beleip im daz l. 50. daz l. wern 201. daz er in zinsete sin l. 234. got bûeze iu iuwer unwerdez l. 235. ist mir getroumet mîn l. 136. ez gienge in an daz l. 268. si gebôt ir an daz l. 131. uns ist ein gebot gegeben über guot unde über l. 226. ze wette stên umbe daz l. 54. ze nôtpfande geben vür daz l. 264.

lebendec *adj.* *lebendig*. lebendec entrinnen 50. der dannoch lebendec hie zwò iuncvrouwen lie 209.

ledec *adj.* *ledig*. ledec lân 71. 195. 250. er wart ledec 176. dô er hie von iu ledec wart *von euch abreisen konnte* 216.

ledeclichen *adv.* *frey, ohne hinderniss, völlig*. diu porte ist ledeclichen uf getân 71. *vgl. die anm. zu z. 1711.*

ich ledege (ledigôm) *befreye*. ich ledege si 186. daz man si ledegete 174. daz ich gerne ledegen sol mine vrouwen 175.

ich lege (lekju). im was dez houbet geleit 26. diu stat dà man in leite *wo man ihn zu grabe legte* 61. — er leit sich slâfen 12. 149. si heten sich slâfen geleit 12. — *nüt präp.* diu marter unt diu arbeit die er an sich selben leit 70. dû hêtest an in geleit die kraft unde ouch die manheit 59. got hât geleit sine kunst an disen lip 70. an swen got hât geleit triuwe unde 96. wære ir aller vrûmekeit an einen man geleit

76. daz guot daz si an in het gel. 142. ich hân michel arbeit an diz suoehen gel. 221. — si muoz mich in ir herze legen 69. Artûs het in sîn hûs geleit eine hûchzit 10. er het sich in den boumgarten geleit 236. — die schulde legent si ûf mich 154. daz er im sîn gereite ûf sîn pfert leite 44. er leit im ûf ein bret ein brôt 127. si wurden ûf den rôst geleit 202. — daz leit er under in 207. daz viur was dar under geleit 193. — wænt ir daz elliu vrûmekeit mit im ze grabe si gel. 79. sîn leu wart dar in zuo im geleit 208. — *mit adverbialprâp.* si leit in die wât an 88. zwô hiute het er an geleit 27. nû ist iuwer arbeit sæleclichen an gel. 108. alsô het ich ûf geleit *fest gestellt* 53. die vinger wurden ûf geleit 288. mir ist daz vûr geleit 153. swaz uns vûr wirt geleit 234. — *mit adv.* ich bin dâ her in geleit 151. der strit ist hin geleit 41. der muot si gar hin gel. 64. er hât in schiere hin gel. 130. herzeleit het in ir vreude hin gel. 167. diu wort sint hin gel. 198. het irs ein teil nider geleit *mit stillschweigen übergangen* 15.

leide *adv.* *schmerzlich für das gemüth, das gegentheil von liebe. vgl. das adj. leit.* dâ gesach ich mir vil leide ein swære ougenweide 24. swie leide ir mir habt getân 52. er muoz mich deste baz hân daz er mir leide hât getân 84. sweme von dem andern geschiht sô leide als ir ir habt getân 91. 93. — dâ was in leide an gescheln 229., von swem iu leide mac gescheln 246. swie leide im von dem andern geschlûht 269. — *comp.* ezn dorfte nie wibe leider gescheln 57. weme möhte leider gescheln 169.

diu leide *das schmerzliche gefühl, das in unserm gemüthe durch etwas uns widerwärtiges hervor gebracht wird, das gegentheil von diu liebe. si wären*

komen mit vreuden sunder leide 119. ich hân vor leide lip unt den sin verlorn 161. daz herze krachet vor leide unt vor sorgen 167. daz wær in vür die leide daz liebtest unt daz beste 255. liebe wonte bi leide 273. er wart von leide schamerôt 278.

leider *comp.* (*früher leidor*) *was noch schlimmer ist; leider!* 1) *zwischen gesetzt* a) *in bejahendem satze.* nû muoz ich, leider, gâhen u. m. 92. 154. 159. 168. 176. 223. 234. 242. 277. b) *in verneinendem satze.* done was er, leider, niender dà 177. wan wirne kunnen, leider, baz 280. 2) *voran ges.* leider, alsô tet ich mich 157. leider, als ez ouch ergie 159. I. des niht mac geschiehn 227. 3) *mit dem dative* leider uns, sô kom er 233.

der leie. leien unde pfaffen 67.

ich leisiere (leisieru) *verhänge den zügel.* er leisierte hin von in 198. *s. anm. zu 2. 5324.*

ich leiste (leistu). ich lobete ez unt leitez st 24. dô er sine êrste vart dem heiligen geiste mit einer messe leiste 241. er gelobete im des stæte ze leisten swes er bæte 173. die habent mir geleistet mine gewonheit 241.

leit *adj.* *das gegentheile von lieb, leid, unlieb.* ez wære mir lieb ode leit 295. daz ist mir leit 168. 216. 231. daz was im I. 42. 117. 181. 263. daz môht iu wesen I. 293. mir ist starke leit, daz 116. von herzen I. 39. 111. wærez iu niht leit, sô 232. in was vil leit, swenne 263. dazn wirt mir niemer leit 244. mac ich, ez wirt im I. 186. daz enwart mir nie I. 82. müezekeit ist gote unt der werlte leit 262. dem kûnege was starke leit Iweines swære 124. im was des mannes êre leit 13. min ungevûege 41. min leben 187. ir was

ir ére unde ir vrume leit 165. mir ist luwer arbeit,
kumber leit 222. 235. — er sach leiden anblic 165.

daz leit *das was dem herzen schmerzlich ist*
(*das gegentheil von daz liep*). ir ietweder truoc des
andern liep unde leit 106. iu mac deheiner slachte leit
von ir gesehn 90. iu geschicht niht leides 54. swaz
leides mir geschicht 156. mir nähete laster unde leit 34.
sus nähete ime sîn leit 120. im gebristet des leides niht
swenne im daz liebest geschicht 259. mîn leit wart ma-
necvalt 157. ir leides wart nû michel mê 229. in twanc
des tôdes leit daz er kêrte 48. ich kom nie her durch
iuwer leit 225. her gesendet zallem iwerme leide 225.
ez wart ir eime ze leide 247. einem sîn leit benemen
69. einen vrâ lâzen vor spotte unt vor leide 65. laster
unde leit dulden 46. enhete sî dehein leit 70. mîn herz
ist leides überladen 272. daz sî ir magt ie leit gesprach
84. sîn leit rehte unt redeliche tragen 74. des andern
liep unde leit tragen 106. sî treit ir angest undir leit
von minen schulden 184. sî tuont dir dehein leit 28.
ir habent mir lasterlichez leit getân 35. ir hât mir selch
leit getân 92. diz leit unt dise schande tuot uns ein
man swenner wil 284. het ich ir leides mê getân 68.
121. swaz ir im leides habt getân 187. 273. mit tem
ir überwindet disen schaden unt diz leit 285. sî verkôs
leit unde ungemach daz ir von iu geschach 121. *gen.*
plur. daz sî ir leide geruoche vergezzen 91.

ich leite (leitu). wir leiten riuwecliche jugent
234. *prät.* der in einen wec leite 236. der mich unz
her geleitet hât 183.

ich lère (lêru) *lehre.* dar under lère ich inch
wol iuwer ére bewarn 109. als in sîn herze lêret 16.
diu gewonheit lêret 256. unz mich mîn herze lêrte 38.
als in der wec lêrte 166. als in diu gwonheit lêrte 198.

daz lért in diu gewonheit 186. als si lérte von dem horne der schal 214. herre got nù lère mich die rede 221. man sol iuch é lèren dise hovezuht baz 230. ein ritter der geléret was 10. mich hát geléret min troum 136.

diu lère. si volgete ir râtes undir lère 74. ich bedarf wol guoter lère 183. swer iuch mit lère bestât 16. des gît gewisse lère 9.

daz lesen. ir lesen was et dà vil wert 237.

ich letze (letzu) *hindere*. esn letze mich der tót 282. ezn lazte in éhaftiu nôt 113.

der lewe, leu *löwe*. ein wurm undein lewe striten 146. der lewé 147, 3. 148. 149. 150. 165. 181. 187. 189, 2. 192. 193. 197. 200. 201. 205. 218. 220. 245. 247. 248. 252. 282. der wilde lewe 149. dirre lewe wilde 152. — des lewen 178. 186. 190. 200. — dem lewen 147. 150. 189. 201. 202. 211. 282, 2. 291. — den lewen 146. 189. 197, 2. 200. 201, 2. 212. 215. 246, 2. 248. — der leu 146. 195. 197. 203. 206. 208. 220. 245, 2. 248. 281. 288. — des leun 202. — dem leun 196. 204, 2. 205. 225. 230. 282. 284. 289. — den grôzen leun 245. sinen l. 251.

diu lich *das äufserer des menschlichen leibes*. ir hâr undir lich 58. ir antlütze undir schoeniu lich 70. *plur. die glieder*. die swarzen lich 137.

ich lide *leide*. ich lide disiu bant 159. laster unde nôt 169. kumber 284. daz mir ze lidenne geschicht 286. lidich kumber 284. si lidet von gewalte nôt 222. er leit laster unde arbeit, groz, michel arbeit, arbeit gnuoc 176. 193. 152. 207, 2. 247. grôzen ungemach 45. nôt 176. kumber 214. si liden groze nôt 185. grôzen unrât an dem libe unde an der wât 228. — *conj.* daz der schuldegære lite den selben tót den

der man solde liden 202, 2. daz nieman hirnsühte lite 131. dà er die nôt lite 131. — michel nôt liden 62. gerne arbeit liden 81. swaz uns vür wirt geleit daz müezen wir allez liden 234. ich woltez hân geliten é 293.

liebe *adv. des adj.* liep, *das gegentheil von leide, angenehm für das gemüth.* sime herzen liebe geschach 101. wem liebe dran geschach 42. sô liebe als ir dar an geschach als liebe müeze uns noch geschehn, daz wir uns alsô liebe gesehn 220, 3.

ich liebe (liupu) 1) *bin* liep. *prät.* alrest liebet ir der man 105. 2) *mache* liep. in liebete den hof unt den lip manec maget unde wip 11. nû liebez im 86.

diu liebe 1) *das angenehme gefühl, das in unserm gemüthe durch etwas willkommenes hervor gebracht wird (das gegentheil von diu leide).* dà wonte under in zwein liebe bi leide 273. bitet in sîn mære durch iuwer liebe volsagen 16. mit liebe lange lebû 96. si wurden ze liebe deme gaste wider ir willen vrô. 167. daz erz ir ze liebe tuo 111. daz ich dirre sicherheit iu ze liebe jehe 276. — 2) *die liebe.* dô treip in diu liebe zuo 89. des in diu liebe twanc 113.

lieht *adj. licht.* der liehte tac 33. 57. den liehten tac 270.

liep *adj. lieb (das gegenth. von leit).* ez wære mir liep ode leit 295. ez was im l. 176. sô wær ich im ze l. gewesen 83. si wâren ein ander liep genuoc 106. swie rehte liep er ir si 141. sô liep im triuwe unde ére ist 123. mir was ze sînen hulden alze liep unde alze gâch 159. — mîn lieber vriunt 162. lieber herre 163. 203. 216. 222. 226. 250. lieber herre mîn 275. 295. herre unt lieber geselle 276. ir habt ir vil

Q

lieben man erslagen 91. si enpfiegen in als man lieben
 gast sol 179. alsô lieben tac 274. sine liebe gesellen
 55. — liebe! 78. liebe vrou Lunete 291. unser liebiu
 gspile 195. disiu liebiu naht 271. an. miner lieben vrou-
 wen 51. — iuwer rât 'hât mir liebes vil getân 107.
 wære mir niht geschehn heil unt liebes ein vil michel
 teil 151. — mir ist min selbes lip niht lieber 179.
 mir ist lieber 111. 278. 294. deheinen lieberen tac
 274. liebern tac 72, 2. ich hân niht liebers danne 107.
 — der liebste tac 93. ein man der liebtest den 255.
 einen den liebsten man 57. daz liebtest unt daz beste
 255. swenne im daz liebtest geschilt 259.

daz liep *das als subst. gebrauchte neutr. des
 adj. das was dem herzen liep ist (das gegentheil von
 daz leit). des andern liep unde leit 106. daz er im liep
 unde guot tuot 244. ich wände mich genieten græzers
 liebes mit dir 209. — den wip ze liebe ie gewan 57.*

ich lige *liege. diu wunde gienc dà daz herze lit
 190. ein slac zetal unz dà daz leben lac 47. er lac
 âne sin 199. vor in lac ein burc 224. des endes dà
 diu burc lac 215. unser lant lit von hinnen verre 232.
 dà lit noch sin gebeine vor 216. si lie in ligen 12. 36.
 si liezen ir werc ligen 231. er sach in l. 102. 132. 137.
 warumbe liget ir dà 102. der dà lac 59. 129. 219. er
 enlac niht langer dà 42. dà lägen si durch ir gemach
 118. daz ern weste wâ er lac 102. er enlac niht mē
 dà nidere 200. der dà nider lac 248. er lac vil nâch
 dernider 189. er lac dort 103. er lit hie 129. hie lac
 der truhsæze 200. dà der gelt selbender lac 264. der
 herre hêrlîche lac 237. dà er inne beslozzen lit 206.
 der hie lit erslagen 191. daz er dà gar gestraht lac
 189. er lit uf den lip gefangen 72. si lac gefangen uf
 den lip 152. diu gefangen lac 190. 192. die wile ich*

slafende lac 134. daz ich zuo ir angesichte lige töt 161. werdet riche ode liget töt 242. dō im daz ros töt lac 50. töt ligen 160. 180. er lac vür töt 248. si lägen hie sere wunt 220. — an dem ir tröst lac 211. an der naht lac vil miner vreuden 270. dar an lit græzer kraft 197. er lac bi im 181. si lac im nâhen 241. der kumber der mir nâhen lit 204. unser êre lit uf der wâge 114. ob si mit gelichem valle lægen uf den baren 61. ein slac der vil wol ze staten lac 247. — gelegen *s.* ich gelige.

ich lihe *prät.* lēch *gebe auf borg.* dem ich diz wolde lihen ode gebn 114.

lihte *adv.* 1) *leicht, ohne schwierigkeit.* si mohten ir ez lihte gerâten 95. I. si des erbiten 215. iu gesagen 254. er schiet lihte dan 203. — der tōre unt diu kint sint vil lihte ze wenenne 127. si mohte vil lihte ez gemachen 237. — man mac den gast lihte vil geladen 207. — *compar.* lihter twingen 66. — 2) lihte *vertritt die stelle eines ganzen zwischen die rede eingeschobenen satzes.* es kann leicht seyn, vielleicht. unde entuot ouch, lilte, nimer mē 22. 19. 87. 92. 99. 107. 217. 226. 239. 242. 262. 268. 276. 279. — vil lihte *es kann sehr leicht seyn, wahrscheinlich (nicht das heutige 'vielleicht')* 82. 127. 238. 257.

ich lime (limu) *leime, drücke an.* er limte vaste sin sper vorn uf sine brust her 198.

linde *adj.* swaz er lindes vant 207.

diu linde. ein linde 30. 34. ze der linden 31. die linden 33. 149.

diu linwât *leinenes kleidungsstück.* cleine linwât zwei 132. wize linwât reine, geritieret cleine 238.

der lip der leib. 1) *das äußerliche im gegen-*

satze des innerlichen, des herzen. mîn herze ist mîne libe unglich: mîn lîp ist arm, mîn herze rich 136. daz mîn lîp ir gefangen si unt daz herze dâ bi 90. ime volget ir herze unt sin lîp 116. sin lîp hât wibes herze 116. si habent herzelösen lîp 117. wie selten ich daz wip, beide ir muot undir lîp immer geprîse 203. unwandelbære an libe unde an sinne 125. — *die gesammten glieder, die gestalt.* dise bauecten den lîp 11. daz sper uf den lîp stechen 46. daz sper hafte im in dem libe 188. daz tor begreif im den lîp 50. si leite selhe swære an ir selber lîp 57. den lîp zebrechen 70. er was gevallen uf den lîp 103. ez tete im an dem libe wê 103. er treit den lîp swære 110. si gap im lîp unde lant 122. 159. guot unde lîp 78. 144. iuwern grôzen lîp 188. mîn lîp unde unser beider lant wæren bezzer verbrant 267. daz ich im mines libes gunde 294. an dem libe unde an der stimme 57. daz erz an sîme libe gerner hæte vertragen 58. an mîn selbes libe 70. ein wip verkêrte im sinne unde lîp 125. er wart gelich einem môre an allem sîme libe 128. ich was diseme libe vil unglich 134. an ir libe unde an ir wât 166. 228. an dem libe unde an den siten 253. er gesach nie wibes lîp alsô schœnen 57. swâ ir der lîp blôzer schein 58. got hât geleit sîne kunst an disen loblichen lîp 70. er gesach nie Kindes lîp schœner dan diu selbe magt 179. in sint die siten unt der lîp gestalt vil wol diu gelich 230. er het ein schœnen alten lîp 237. ern erkunnete nie schœnern lîp 239. — 2) *der leib, in so fern er gesund oder krank, stark oder schwach, lebendig oder todt ist.* der lîp ist im erstorben 9. den lîp wâgen, gewâgen 29. 169. 243. ze wâgenne ein als vordern lîp 164. vür mînen lîp was iuwer lebn uf die wâge gegeben 291. dô gâbet ir mir disen lîp

291. was sol mir guot unde lip 62. 191. 279. 287. 296.
 den lip bewarn 63. 73. 261. den lip sparn 152. 201.
 iu ist der lip unverseit 181. den lip veile bieten 182.
 sô verre mich der lip gewert 224. den wâren cleider
 unt der lip vil armeclîche gestalt 228. in genas kûme
 der lip der in doch nâch gesweich 228. si gewunnen
 wider den lip 251. der lip stât ze pfande 261. diu
 müede het in benomen den lip unt die kraft 265. des
 libes pflegen 88. libes unde guotes der gebristet mir
 beider 137. wirt er des libes gereit 130. des libes nû-
 gesunt, kranc 138. 233. daz ich des libes si ein zage
 184. unz daz er sines libes maht widere gewan 208.
 des im zem libe nôt was 73. 128. des mân zem libe
 gerte 97. mit dem muote, mit libe, unt mit guote
 stuonden si im ze gebote 192. 205. mit mîme libe mac
 ich den brunnen niht erwern 83. iuwer brôt mit dem
 libe zinsen 243. si wehselten mit dem libe arbeit umbe
 êre 264. — 3) *das leben*, in liebeten den lip 11. leben
 unde lip gelieben 96. sô belibe mir der lip niht 15.
 einem den lip lân 35. den lip nemen, benemen 60. 90.
 92. 121. 153. 154. 196. den lip verliesen 49. 52, 2. 63.
 163. 164. 165. 178. 226. 250. 267. lip unt den sin
 verliesen 161. er hât von iu den lip 107. ich hân niht
 Liebbers danne den lip 107, den lip ernern 110. ez gât
 mir an den lip 154. 156. 175. 178. 196. 226. 261. ûf
 den lip geraugen 72. 152. ûf den lip riten 166. umbe
 den lip vehten 80. mîn lip sol sich enden 158. mir ist
 unmære der lip 169. daz got sîn êre unt sinen lip vri-
 ste unt behuote 192. umbe êre unde lip sorgen 266.
 got der bewar mir minen lip 271. durch behalten den
 lip 282. ich hete mich des libes begeben, unde enahte
 niht ûf mîn lebn 31. st het sich des libes erwegen 193.
 — 4) *der ganze mensch, in welcher bedeutung es oft*

statt eines personalpron. steht. ez bekumberte minen lip *mich* 22. got hazze immer sinen lip *ihn* 91. mir riet ez niuwan min selbes lip *ich* 94. wer riet ez dem libe *dir* 94. erna ahte niuwan uf sin selbes lip *sich* 124. sinen lip wurden 111. min lip wære des wol wert 152. mir ist min selbes lip niht lieber 179. sin lip wart riuwec 149. min lip ist unwerhaft 209. ist des ungewone 214. iuwer lip stät ze prise vür manegen ritter 223. die benämen sine libe beide vreude unt den sin 124. wære si sine libe gelich 160. der wille wart sine libe ze dieneste gekeret 167. ez ist an sine libe *an ihm* gar swaz ein ritter haben sol 218. ich kan niemer werden stæte deheinem wibe wan ir einer libe 249. er bestætet sinen lip niemer ze höherme werde 159.

ich lise *lese*. er las zesamme mit der hant mies 207. die läsen, dise wunden 228. — der ez an den buochen las 10. ez dühte si guot swaz si las 237. diu vil wol wälsch lesen kunde 237.

lise *adv. leise*. si sleich zuo in sô lise dar 13. 131.

der list *klugheit, kunst*. kleiner list 56. an argen list 280. 288. âne valschen list 287. min list schuof ez 157. ir list half unlange 167. 286. — *plur.* ère mit listen gewinnen 44. sine kraft mit l. vristen 198. mit l. sprach er 61. trügevreude diu mit l. geschicht 167.

diu listvreude, diu niht des herzen ist 167.

ich liuge *lüge*. a) dane lügen si niht an 94. er kunde ir helfen liegen 88. ob daz mære wâr ode gelogen wære 100. diu werlt hât vil von im gelogen 172. — b) *mit dat. der pers.* ob dû mir nû liegest 79. hân ich iu gelogen 79. er hât iu niht von im gelogen 215.

ich liuchte (liuhtu) *leuchte*. der tac begunde liehten 34.

daz liut *plur.* die liute *leute*. 24. 48. 55. 56. 95. 103. 126. 217. 225. 228. 285. den liuten 22. 94. 108. 214. 224. 232. 277. *menschen im gegensatze gegen thiere*. als ez ouch under den liuten stât 146. — iuwer liute *vasallen* 87. *hausgenossen* 168. liute unde lant 112. 281. * diu liute *ein nach falscher analogie vom sg.* daz liut *gebildeter plural st.* die liute 164.

ich lobe (lopôm) 1) *lobe*. den dû mir lobtest 84. swâ sich der bæse selben lobt 99. 2) got loben *got danken* des lobich got 289. des lobete er got 101. got noch den tiuvel loben 55. — ez loben *gott dafür danken* sî lobtenz tæte ich in niht 27. — 3) *gelobe*. ich lobete ez unt leistez sî 24.

loblich *lobenswerth*. disen loblichen lip 70. loblichen pris begân 128.

daz loch. ern vant loch noch tür 247.

der lôn *entgelt*. der lôn (daz l. D) ist alze ringe 235. des lôn wirt von rehte kranc 244. dû hâstes iemer lôn wider mich 105. ern wolde dehein ander lôn 144. dâ zuo hæret bezzer lôn 91. dâ stüende bezzer lôn nâch danne uns von iu geschilt 122. dâ stüende gotes lôn bî 182. lônnes wert 296. lônnes gern 144. ze lône geben umbe 107. stritec nâch werltlichem lône 254.

ich lône (lônôm) *vergelte*. daz ich iu lône der erbæren krône 161. als ime got iemer lône 19. 88. daz ims doch got niht lône 244. man lônnet uns 235. siner arbeit lônnet im dâ 247. ich sol iu der ére lônnet. 53. ich wânde er kunde lônnet baz 159. dâ ist mir gelônnet mitê 191.

der lop *lob*. er hät den lop erworben 9. lop unde pris an einen kèren 143. ichn möhte niht geniezen iuwers lobes 16. er kunde nâch lobe strîten 9. an lôbe engelten 262.

daz lôsen *falsches schmeicheln*. âne lösen 277.

ich læse (lösü). daz sper löste sich von dem schafte 188. er vant in hangende unde enlöste in niht 176. niemen löste si 193. 177. sin manheit löste mich von kumber 216. er löste sich von disen risen 234. der mich von dem rôste löste 286. ob man si niht mit ir swester löste 186. ob in sin vrouwe niene löste mit ir selber tröste 283. daz ich mich mit kampf löste 158. ir sult læsen den eit 292. læsent den eit 293.

ich loube *bekleide mit laube*. diu linde stêt geloubet 30.

ich loufe (hlaufu) *laufe*. min garzûn loufet drâte 86. si loufent nach ir muote ze walde 28. er lief nacket 129. er lief ein tôre in dem walde 125. dise liefen, dise sprungen 11. diu ros liefen drâte 259. garzûne liefen creiierende 260. er lief an eine niuweriute 126. gegen der tür 63. gegen walde 125. über gevilde nâch der wilde 124. umbe in 149. zuo im her 282. — ich loufe an. lief den wurm, den man, an 147. 189. 200. 248. si liefen einander an 265. 274.

ich lougen (loukanu) *läugne, verneine*. ichn lougen des niht 157.

daz loup *laub*. lützel des loubes 31. der boam wart loubes lære 33.

der luft. des luftes trüebe 32.

diu lügene *lüge*. ichn wil iu keine lügene sagen 18.

daz lügenmære *unwahrre rede*. sich mit eime lügenmære bereden 139. diz guote lügenmære 140.

Lunete ein *hoffräulein der königinn Laudine*. diu maget hiez Lunete 106. heizet ir L. 160. ein juncvrouwe diu heizt L. 217. *in der anrede*: vrou Lunete 107. min vrou L. 162. liebe vrou L. 291. *nom.* vrou Lunete 120. 123. 193. 200. 203. 218. 285. 287. 288. 289. 291. 292, 2. 295. 296. diu juncvrouwe L. 202. diu getriuwe L. 194. diu guote L. 206. niuwan eime Lunete 206. *dat.* vroun Luneten 202.

lüt *adj.* (hlüt) *laut*. lüte âne mâze hörter eime stimme 145.

lüte *adv.* vil lüte rief er 35. daz er al lüte schre 146.

ich lüte (hlütém) *laute*. sîn stimme lüte sam ein horn 35.

lützel *adj.* *klein, wenig*. mit einer lützelen kraft 143. *neutr.* ir werdet hie lützel gëret 225. ezn giltet lützel noch vil niuwan al min ère 183. daz geloubet lützel ieman 110. vil lützel des gebrast, daz 176. des ich vil lützel genöz 35. dô er noch lützel het geseit 12. sîn schade schein im harte lützel an 139. ir was lützel dar umbe kunt 289. daz mir doch lützel tohte 36. er weste vil lützel, wie 127. wie lützel dû weist, daz 206. — släfet ein lützel dar näch 39. ein lützel alter 222. ein lützel mëre dâne gnuoc 278. — lützel der wâfenriemen 22. des loubes 31. überiger rede 231.

ich mac. 1) *ohne obj.* kommt im Iwein nicht vor; die stellen in denen der *inf.* fehlt s. unter 3) — 2) waz moht ich, daz ir an im missegie was

konnte ich dazu 154. — 3) mac mit einem *infin.* verbunden kann von personen so wohl als von sachen gesagt werden; denn der begriff der in mac liegt, *macht, möglichkeit*, läßt sich personen eben so wohl beylegen als sachen, aber die macht oder möglichkeit kann auf verschiedene weise bedingt seyn; und dem nach heisst ich mac mit einem *infin.* (A) mit persönlichem subjecte (a) ich vermag, habe die kraft. ichn mac noch enkan 91. swaz ich mac unde sol 292. — (b) ich habe ursache. die ich wol immer hazzen mac 295. — (c) ich habe ein recht, es ist mir erlaubt. man mac bekëren. daz ich nû niht ersterben mac 77. — (d) ich kann wenn ich will, es steht mir frey. man mac schouwen 51. alsô gerne mac ein man übele tuon alsô wol 100. — (e) es ist an sich möglich dafs ich, oder auch es ist wahrscheinlich dafs ich. ich mac verliesen wol min lant 92. si mohten gehabet hân 250. — (B) ez mac mit einem unpersönlichen subjecte kann eigentlich nur in der ersten und letzten der so eben aufgeführten bedeutungen gebraucht werden; tritt aber durch veränderten ausdruck des gedankens grammatisch ein unpersönliches subject an die stelle des logisch persönlichen, so können auch die übrigen bedeutungen statt finden. — Als belege dieser erklärung des wortes sind die folgenden stellen nach den fünf angegebenen bedeutungen geordnet. man vgl. übrigens ich kan, (A) ich mac u. w. *präs. ind.* ich, er mac (mach 155) (a) 38. 40. 43. 53. 83. 86. 91. 108. 110. 121. 157. 179. 180. 186, 2. 191. 195. 207. 212. 215. 233. 234. 242. 254. 271. 275, 2. 287. 292. magich 183. — (b) 10. 16. 18. 41. 123. 140. 152. 272. 275. 282. 295. — (c) 77, 2. 188. 270. 287. ich enmac 211. —

(d) 51. 74. 100. 212. 225. — (e) 56. 60. 72. 85. 92. 136. 203. 259. 262. 274. mach ich 155. — mahtù (e) 27. 285. — ir muget, mugt, mugent (101) (b) 18. 78. 94. 153. 290. — (d) 101. 73. 113. 130. 175. 196. 230. — (e) 16. 74. 279. 79. 154. — si mugen (a) 188. 192. — (b) 255. — *präs. conj.* ich, er mege, müge (b) 271. — (e) 47. 261. 141. 290. *prät. ind.* ich, er mohte, moht (a) 36. 99. 137. 147. 207. 215. 263. mohter 19. enmöhte, enmoht 38. 201. 197. — (b) 37. — (c) 113. 124. 143. 190. 220. — (d) 144. 219. — (e) 248. 39. 47. 218. 237. 246. 267. mohter 50. 89. si mohten (a) 37. 198. 200. — (d) 250. 256. — (e) 95. 185. 237. 239. 256. 260. 269. — *prät. conj.* ich, er möhte, möht (a) 28. 86. 90. 142. 188. 275. — (b) 14. 46. 118. 82. 99. 111. 136. — (c) 77. — (e) 55. 110. 153. 227. 235. 251. 16. 48. 56. 57. 62. 64. 81. 153. 154. 183. 205. 208. 238. 243. 252. 266. möhter 113. 266. ir möhtet, möhtent (b) 15. 196. — (d) 91. 271. — (e) 272. 285. enmöhtent 276. si möhten (a) 244. — (b) 224. — (e) 181. 198. 255. 266. möhtens 104. (B) ez mac u. w. *präs. ind.* mac 11. 28. 72. 80. 90. 112. 114. 162. 165. 170. 205. 227. 246. 286. 292. — *präs. conj.* mege 263. müge 153. — *prät. ind.* ez mohte 148. 199. 265. 288. — mohten 37. *prät. conj.* ez möhte, möht 54. 60. 61. 164. 165. 293. 32. 60. 68. 72. 102. 132. 135. 143. 169. 239. 245. 246. 277. — * *Der infin. nach mac fehlt a) wenn er aus dem vorhergehenden sich ergibt.* swâ ich mac (niuwen) 191. nune mac ich anders (iuch gëren) 275. daz ich möhte (tuon) 36. möhter (wider komen) 113. als er mohte (erzeigen) 147. ern mohte (ruowen) 190. swaz man guotes mohte (ir ze gemache tuon) 215. möht ich (in iu benemen) 235.

b) wenn er kommen, gehen u. w. bezeichnen sollte. done mohte der gast vür noch wider 50. dà er üz möhte 51. — ** Die jetzt gewöhnlichen verbindungen 'ich hätte sehen können' u. dergl. die der alten sprache fremd sind, werden durch einen zusammen gesetzten *infin.* ausgedrückt. dô möht ir ouch gesezzen sin 14. ich möhte gevrumet hân diu mære 205. möhte die benomen hân 239. möhtet ir hân gesehn 272. ir en-möhtent niht baz gerochey sîn 276. * *Besondere aufmerksamkei verdienen die adverbialen bestimmungen gerne, lihte, wol, von schulden u. w. die bald dem vollw. mac bald dem beygesetzten infin. angehören.*

der mâc *verwandte*. ich het gerne vräge iwer ahte unt der mâge 232. si kom zeinem ir mâge 213.

mach ich hân 155. *vgl. die note.*

ich mache (mahhôm). 1) si machte die salbe mit ir selber hant 131. ich machte kumbers weter 284. si machten im vreude unde spil 181. im wec dar 194. — 2) dû machest mir den tac ze lanc 86. dû machest rîche 135. si machte si bleich unde rôt 88. machet in unschuldec wider si 83. diu unkunde machet si blint 258. diz machte sînen muot ze vehten stark unde guot 195. *conj.* ich machte des strites harte vil mit Worten 47. machte ich diz vehten mit Worten vil spæhe 254. lât mich iuch machen gesunt 203. die habent mirs gemacht sô daz si 28. er was gemacht unt gereit zaller guoter kûndekeit 88. — 3) er mache vier tage ze zwein 86. mich het min troum gemacht zeime rîchen herren 135. zeime tôren 136. er hât mir gemacht mine huobe zeiner wise 169. — 4) *ich bin die ursache von etw.* ez mache ir unstætekeit 77. daz machet min unwerdekeit 205. daz machte sta hõve-

scheit 38. ir kintheit, daz si 210. daz machete daz er im bôt 128.

mager *adj.* si wären mager unde bleich 228.

diu maget, magt 1) *jungfrau ohne hinsicht auf stand, oder verhältniß zu einer gebieterinn.* manec maget unde wip 11. magt noch wip 22. — 61. 81. 89. 106. 217. 57. 75. 88. 90. 139. 179. 184. 193, 2. 211. 216. 237. 252. 279. 285. — an der altern magt 266. ein armiu m. 153. diu guote maget 72. ein hövesch magt 61. diu reine guote m. 195. eine ritterliche m. 51. 24. ein schoeniu, harte schoeniu m. 169. 242. diu unschuldige m. 196. ein unsippiu m. 241. diu wise m. 73. drizec mägde 234. — 2) *in beziehung auf eine gebieterinn (vrouwe).* ir magt 82. 84.

diu maht *kraft.* ir ietweders maht was dem andern kunt 269. er wolde mit aller siner m. zuo dem brunnen komen 42. er gewan widere sines libes m. 208. diu ruowe git mir niurwe m. 271. daz ich mine m. unt minen sin dar an kérende bin 288. mir benam ein man mine werliche m. 272. ich minnete ie von minner m. 270.

ich mále (*málm*). ein hús gemálet gar von golde 51.

der man (a) *mensch* (b) *mann* (c) *braver mann* (d) *ehemann* (*nach diesen eingeklammerten buchstaben bezeichnet*). 1) *sing. nom. and acc.* (a) 16. 26. 27. 28. 56. 72. 86. 100. 105. 129. — (b) 10. 22. 25. 29. 30. 37. 38. 43. 44. 45. 47. 48. 49, 2. 50. 52, 2. 55. 56. 57. 61. 62. 63. 70. 74. 75. 76, 3. 78. 79. 80. 83. 84. 85. 87. 88. 90. 91, 2. 93, 2. 94. 95. 98. 105. 106. 107. 108, 3. 111. 112. 116. 117. 122. 123. 126. 135. 139. 141. 144. 147. 150. 151. 154. 159. 166, 2.

167. 172. 173. 175. 180. 181. 186. 187. 189, 2. 198, 2. 200. 201. 202. 205. 209. 213. 214. 219. 221, 2. 227. 234, 2. 241. 242. 248. 251. 255. 256. 260. 261. 262. 265. 267. 269. 271. 272. 274. 276. 284. 285. 286. 288. man unde wip *oder* wip unde man *jedermann mit dem vollw. im sing.* 266. 281. 270. 284. *im plur.* 167. weder wip noch man, man noch wip, wip noch man *niemand* 206. 124, 2. 203. 226. 236. 291. — (c) sô hât man mich vür einen man 29. — (d) daz er ir den man sluoc 121. ez nam des landes vrouwe einen man 154. ir nâmet übele deheinen man 87. minen man 59. iuwer man 78, 2. 293. ir man 12. 68. 91. 156. 249. dô bat dâ man unde wip 192. man unde wip habent 117. 296. man unde wip kan 117. — *gen. a*) mannes (a) 132. (b) 13. 67. 93. 116. 166. — *β*) des selben man 84. des man 111. 248. 260. — *dat. a*) manne (a) 246. — (b) 26. 92. 111. 114. 133. 142. 146. 184. 242. manne noch wibe *niemand* 164. — (d) under manne unde under wibe 83. ich nim in zeinem manne 85. von manne unt von wibe 167. --- *β*) man (a) dem ich dienesthafter bin danne in der werlte ie man 277. dem man 283. — (b) tiurerm man 17. geschach ie man dehein vrümekeit 39. an keinem m. 68. dem verborgen man 81. einem iegelichen m. 99. an eime biderben m. 103. daz untriuwe ie man von im geschæhe 120. eime alsô vrumen m. 130. 203. disem man 149. von einem sô gewanten m. 169. einem m. 173. einem her komen m. 225. mittem böesen m. 231. einem ellenden m. 238. dem biderben m. 254. 269. mit deheinem m. 271. deheinem sô gemuoten m. 294. dem schuldigen m. 294. — (d) ichn müeze mit einem andern man mines herren wandel hân 78. nû reit diu vrouwe mit ir man 114. — 2) *plur. nom.* dri starke

man 155. zwêne selhe man 155. swelhe dri die tiur-
sten' man 157. die zwêne ungevüegen man 246. zwêne
stritiger man 254. zwêne werbende man 263. — *gen.*
sehs manne kraft 233. — *dat.* zwein mannen niht ze
måze 48. --- *acc.* wider die man 122. pennet mir
die dri man 156. wider dri man 164.

man *unbestimmtes subject dritter person des sin-*
gulars. — * *Die substantive natur des wortes er-*
laubt in der alten sprache, so wie noch im englischen,
so wohl für ein vorhergehendes man als auch in bezie-
hung auf dasselbe das männliche pron. der dritten
person zu setzen. sô man aller beste gedienet hât
dem ungewissen manne sô hüete sich danne daz ern
(er in) iht beswicke *wenn wir . . . dafs er uns* 146. —
1) *einzelu stehendes man* 10. 11, 2. 13. 14. 16. 17.
18, 2. 23, 2. 24. 29. 30. 31. 41. 49, 2. 51. 53. 59. 61.
64. 67. 72. 74. 75. 77, 2. 79. 91. 97. 107. 112, 2. 118.
119, 2. 125. 133. 139. 140. 141, 3. 142. 144, 2. 145.
158, 2. 168. 172. 173. 174. 179. 182. 186. 187. 193.
200. 207, 2. 208. 215, 4. 224, 2. 226, 2. 227. 230, 3.
231. 232. 235, 2. 237. 238. 241. 243. 246. 250. 253.
256. 257. 260. 262. 274. 275. 277. 278, 2. 280. 285, 2.
286. 294. — 2) *mit angeschleiftem a) daz. dà manz*
ambet tete 60. b) *ez. ob manz ze rehté merken wil*
18. *daz manz in solte wizzen län* 211. c) *es. daz*
mans ime gnàde sage 107. *daz mans ouch den ge-*
wer 195.

ich mane, man (manòm) *führe einem zu gemü-*
the, beschwöre ihn. nû man ich iuch vil verre 250.
sî manete in vil verre 295. sî manete sî mit gebærde
unt mit munde 174. sî manten in sô verre 182. sî hiez
mich iuch manen harte verre 223. sit gemant 76. er
wart bi Gaweine gemant 182.

manec *manch.* 1) maneger biutet diu ören dar 18. m. schiltet si 77. vil m. beschermet sich 109. manegiu ziuhet sich daz an 111. 103. mit maneges valle 142. als si manegem tuot 61. an manegem 233 — manec guot ritter *u. w.* 10. 11. 16. 49. 59. 75. 97. 98. 108. 172. 265. — maneges mannes heil 132. — in manegem lande *u. w.* 113. 153. 199. 202. 227. 268. vor maneger stunt 85. — manegen güetlichen segen *u. w.* 23. 109. 134. 201. 223. 236. 248, 2. 273. 283. in manegen ende 55. — an manege stat 66. si bôt im sô manege ère 106. er sluoc im vil manege wunden 248. si gewinnet manege süeze zit 296. — einem sô manec armez mære sagen 110. vil manec wehsekmære 224. — *plur.* man sol iuch hie bereiten maneger un- éren 230. ze manegen stunden 129.

manecvalt *adj.* vielfältig. iwer zuht ist sô manecvalt 13. dà wären die wege m. 18. dô wart min leit vil m. 157. daz guäden wart vil m. 191.

ich mangel (mankalôm) *ermangele.* der mangel ich ân schulde 203.

diu mange *belagerungswerkzeug, mit welchem schwere steine geschleudert wurden.* diu burc was diu beste vür stürme unt vür mängen 165.

manhaft *adj.* swie manhaft er doch wære 125. si sint sô manhaft 233. 234.

diu manheit *tapferkeit.* mir ist sin manheit wol kunt 130. sin eines m. 142. an den sô volleclichen stê diu tugent unt diu m. 155. sin sterke unt sin m. het im geseit 188. in gestiurte sin kraft unt sin m. 189. mir ist sô grôziu m. von dem ritter geseit 212. sin m. löste mich von grôzem kumber 216. den ritter vriste

sin m. 246. — siner manheit der ist vil 98. — dise retten von grözer manheit 12. von siner m. sagen 47. ritters namen gewinnen von m. 62. den brunnen gewinnen mit m. 105. mit m. loblichen pris begen 128. mit michelre m. 210. — wines ein becher vol git mære manheit 39. dū hetest an in geleit die kraft unde ouch die m. 59. man sagt von im die m. 215. der tac üebet m. unde wäfen 270.

manlich *adj.* dem character des mannes gemäfs. mit manlicher kraft 260. si geviengen manlichen sin 142. manliche tät üeben 116. — mit manlichen sorgen 265.

manliche *adv.* m. gebären 142.

manneclich, mænneclich, menneclich (allero manno éogalih) *jedermann.* manneclich jach 260. mænneclich nam 11. menneclich reit vüre 177. — *vgl. Gramm. III. 53.*

der mäschin *mondschein* 86.

daz mantellin, mäntelin. ein samites mant. 238. ein scharlaches mänt. 22.

diu manunge *beschwörende bitte.* in bedwanc diu tiure m. 182.

daz mære *was man zu sagen, zu erzählen hat, rede, gerücht, nachricht, erzählung.* 1) *sing.* ime was komen mære wie in gelungen wære 119. in was geseit von dem risen mære wie er erslagen wære sie hatten gehört dafs der -riese erschlagen worden sey 210. — dō gebärte si geliche als si mit bösem mære zuo im gesendet wære 89. er beginnet sime gaste sagen so manec armez mære *unglücksgeschichte* 110. im nähete böse mære 119. — der begunde sagen ein

R

mære von grözer sner swære 12. doch sag ich dir ein mære *etwas* 29. geloubet mir ein mære *was ich euch jetzt sagen will* 93. ouch sagich iu ein mære *etwas* 101. welt ir ein vřemde mære hoeren daz wil ich iu sagen *etwas aufserordentliches* 171. daz was ein gengez mære in allem dem lande 129. — dô versweic er iuch dez mære *nachricht* 75. ob daz selbe mære wår ode gelogen wære 100. alle sîn umbevart die heter in dem mære *er sagte sich* als ez im getroumet wære 136. ichu hörte sagen von iu dehein daz mære daz iuwer iht wære 162. im was daz mære *diese nachricht* swære 163. er erkande in bi dem mære 211. nâch dem mære als mir die vrouwen hânt gesagt 240. done hete si dehein mære *nachricht* alsô gerne vernomen 292. — der tihte diz mære *erzählung* 10. dâ uns noch mit ir mære sô rehte wole wesen sol dâ tâten in diu werc vil wol *die erzählung ihrer thaten* 11. daz ir sagt iuwer mære *eure erzählung* 17, 2. bitet in sîn mære, des ê begunnen wære, volsagen 15. — 2) *plur.* ich bat mir sagen mære *that ein paar fragen* 27. nû seite er im mære, wie *erzählte* 103. mære gehören *erfahren* 124. er vrâgete den wirt mære (*gen.*), waz im geschelen wære *fragte* 168. 215. ob im iht kunt wære 219. von den ellenden wolt er in gerne vrâgen mære 229. wolte si wizzen mære, war 217. — dem brâhte si bœsiu mære *nachrichten* 81. waz mære hâstû vernomen? guotiu mære 89. swaz ich guoter mære von iu vernime des vřeu ich mich 219. got müeze vüegen in bezzer mære 241. si vertriben mit niuwen mæren den tac *neuigkeiten* 224. — diu mære verdagen *die nachrichten* 38. si seît im her wider elliu disiu mære 42. si vrâget in der mære, wie er *fragte darum* 138. der mære endurfet jr niht gern 168. ich möhte gevra-

met hân diu mære daz ich erkander wære 205. si en-
vant den man noch diu mære wâ er ze vinden wære
213. der mære vreute sich diu magt 216.

mære *adj.* das wovon die leute sprechen, oder
zu sprechen werth achten. der degen mære allbe-
kannte 282. si wâren zwêne mære karge wehselære
263. — daz was ime alsô mære eben so wichtig, d. i.
gleichgiltig 71.

der market. ein market under der burc, eben
das was z. 6126 stat heifst 224.

marmelin *adj.* marmorn. mit vieren marmell-
nen tieren 30.

diu marter. die marter unt die arbeit, die si an
sich selben leit, die soldich enpfân 69.

diu massenie das gesinde am hofe eines fürsten
(roman. maisnie, mlat. mansionada) 252.

daz maz speise. deme gezimet sin schimpf unde
sin maz 105. diz ungesalzen maz 148.

diu mâze mafse. ich ynde wol ein wip dâ mir
mîn mâze an geschiht 243. ir sult es iu nemen eine
mâze 40. die mâze ir stiche dâ von gemâzen 47.
er volget im wol eines wurfes mâze 148. lûte âne
mâze 145. — mich gnüeget rehter mâze 180. — diu
burcstrâze was zwein mannen niht ze mâze 48. ze reh-
ter mâze 259. nâhen ze guoter mâze 129. ein burc
den liuten wol ze mâze die herbergen solden 224. ûz
der mâze vil 126. ûzer mâze 243. rehte nâch der
mâze 217.

— me st. deme. anme 223. vonme 99. 141.

mê s. mære.

diu meile panzerring. maille. die meifen begun-
den rôten von bluote 264.

ich meine (meinu). 1) *meine*. den ich dâ meine daz sit ir 271. welhen İwein meint ir 158. ich meindez hin ze deme 282. — *meinstuz* sô 74. sî sprach als siz ouch meinde 162. die rede meinder niender sô 61. ir herze meindez niender sô 167. — 2) *fühle mich einem geneigt*. wie in der wirt meint 105. wie ir mich meint 290. daz er ir vrouwen' meinde *sich von ihr angezogen fühlte* 73. — 3) daz enmeinde niht wan daz *das rührte nur davon her* 260. — *allen diesen bedeutungen scheint der begriff des geistigen nahens, hinneigens, der gemeinschaft zu grunde zu liegen.*

meineide *adj.* *meineidig*. ich wirde, bin meineide 123.

meinlich (megenlich) *gewaltig mächtig*. ir meinlich ungemach 67.

meist *adj.* wan dâ mines dinges weist alsô vil sô ieman meist 285. sin meistiu swære 50. min meistiu nôt 170. — *vgl. mære.*

meiste *adv.* manec man ringet dar nâch so er meiste mac 108.

meisteil *adverbialer accus.* *meisten theils*. die wurden alle meisteil erslagen 142.

der meister. sî vürhtent mich als ir meister undir herren 28.

ich meister (meistarôm). Minne meisterte, daz im ein krankez wip verkêrte sinne unde lip 125. er meistert ez dar 49.

diu' meisterinne. wirt Minne rehte ir meisterinne 68.

diu meisterschaft 1) *macht des herrn über den untergebenen*. ich enpfâhe gerne iuwer zuht unde iuwer

meisterschaft 15. waz mac iu gewerren din meisterschaft
 unt din huote 28. meisterschaft der Minne 65. 66. 116.
 — 2) *überlegenheit*. wer hete die kraft ern dulde die
 meisterschaft 155. — 3) *vorzügliche wissenschaft und
 kunst*. got hât geleit sine kunst unt sine kraft, vliz
 unt sine meisterschaft an disen loblichen lip 70. ich be-
 darf wol meisterschaft sol ich daz wægest ersehnen 183.

Meljanz ein ritter, an den Artus seine ge-
 mahlinn verliert 210. 173.

menneclich s. manneclich.

menschlich *adj.* sîn menschlich bilde 25.

mere *mehr*. Hartmann braucht diesen von einem
 längst verlorenen positive stammenden comparativ, der
 bey ihm nie in der form mēr erscheint, nur als in-
 declinables neutrum des singulars, und zwar

1. in substantiver geltung, mit einem davon abhän-
 gigen genitive, a) als *nominativ*. waz sol der rede
 mere 96. iu ist niht mere witze kunt niuwan diu eine
 125. sò daz an in niht mere blòzes schein wan daz
 houbet 245. b) als *genit.* diune darf niht mere
 huote niuwan ir selber éren 112. ouch enbedorft er
 mere sicherheit 173. man hât mir mere guotes gejeht
 275. (c) als *dat.* der im Iwein nicht vorkommt, stehe
 hier ein beispiel aus Nith. MS. 2, 73. mir unt mere
 lutes muoz wol in ir dienste leiden). d) als *accus.*
 wines ein becher vol der git mere rede unt manheit
 danne 39. ichn mac iu gebieten mere wandels noch
 ére 91. ern tæte ir leides mere 121. ichn hân niht
 kides mere 242. daz er im der éren bôt ein lützel
 mere danne gnuoc 278.

2. in substantiver geltung ohne einen davon abhän-
 gigen genitiv. waz vrumet ob ich dir mere sage 30.

sine weiz zer werlde mère wan 291. Ich kan dar abe niht gesagen mère wan 296. — *Hierher gehören auch die fälle, in denen mère als der für maßbestimmung gewöhnliche accus. steht.* ich blibe hie niht mère 205. u. w. sie bilden den übergang zu

3. mère in adverbialer geltung, mit der bedeutung mehr, länger, ferner, außserdem u. m. dô vorht ich in alsó sère als diu tier ode mère 25. hiene sol niht vrides mère wesn 36. waz mac ich iu mère sagen 38. waz mac ich sprechen mère 274. dô twanc in des tôdes leit mère dan sin zageheit 48. unt sage iu mère umbe waz 52. ir râtes volgete si mère danne 74. hât er iuch mère in ritters namen 123. ichn weiz weme ich si mère gebe 160. waz ich nû mère tuo 160. — dern vlizze sich des niht mère 40. weinet niht mère 79. dochn wolder im niht mère tuon dehein unère wan daz er 102. er het sich niht mère ze sûmen 190. dô er niht mère mohte gân 207. nune sûmden siz niht mère 256. si envalten niht mère 265. entwelten niht mère 274. — *eben so nach ie, nie, ieman, niemian, iemer, niemer.* ezn gebôt nie wirt mère sime gaste græzer ère 23. ezn wart nie ritter mère erboten græzer ère 144. daz ez nie wirt mère sime gaste baz erbôt 240. im was nie mère dehein gast komen 23. 97. 260. 264. 272. nieman mère 53. 194. 281. iemer mère 17. 127. 154. 169. 180. 216. 270. 278. 280. 295. niemer mère 31. 37. 80. 81. 100. 133. 173. 238. 259. 285. 294.

Was bisher von mère gesagt ist, gilt gleichmäfsig von dem durch apocope daraus entstandenen mê. auch dieses stellt als indeclinables neutrum des singulars, und zwar

1. in substantiver geltung, theils mit einem davon abhängigen genitive, theils ohne diesen, a) als nomi-

nativ. vil schiere wart des einen mé 65. wære ir sehsstunt mé gewesu 133. ir leides wart nú michel-mé 229. ir slege wart mé 265. b) *als accus.* du erschadest niemen mé dà mite danne 14. tuo dem becke niht mé 31. si sprach niht mé wan 51. het ich ir leides mé getân 68. dane vander nie mé liute niuwan einigen man 126. ich weiz ir zwêne unde ouch niht mé 155. in galt ir arbeit niht mé wan 228. sagt mir minre noch mé 232. tuot weder minre uoch mé 281. si entlihen kreftiger slege mé danne 261. — *eben so bey mafsbestimmungen.* si reit dri mîle ode mé 115 *woraus sich entwickelt*

2. mé *in adverbialer geltung.* si heten sich slâfen geleit mé durch gesellschaft danne 12. dô minnet er si deste mé 67. nennet mir danne mé die zwêne 156. si vergulten mé unde è dau man si bat 262. è ir mich so bestüendent mé 276. — sone darft dû niht mé vrâgen 29. ir endurfet niht mé sorgen 53. dô wart niht mé gesezzen 91. ich nôtliche iu niht mé 93. erne sümde sich niht mé 114. erne vorbt in dô niht mé 128. nune twelte si niht mé 132. 165. 248. er enlac niht mé 200. done wart niht mé gebiten 220. daz er sis niht mé wolde biten 266. — *eben so nach* ie, nie, ieman, nieman, iemer, niemer. diu er ie mé gesach 251. daz si sich niene slüege mé 58. mir mac geschehen nie mé kein herzeleit 81. ir endurfet iuch sîn nie mé geschamen 85. daz ich iuch nie mé gesach 205. ob minne unde haz nie mé besâzen ein vaz 257. ist er iemen mé gewizzen 204. ez was niemen bi in mé 47. der hæte die liute gevlohen iemer mé 103. doch lidich kumber immer mé 281. mir wirt der herberge niemer mé sô nôt 19. 22. 34. 187. 203. 294.

merre adj. gröfser. *dieser zweyte, aus mère gebil-*

dat. comparativ der ahd. méiro lautet, woraus durch syncope merre entsteht, folgt durchaus der declination des schwachen adjectives, kann aber nie weder in substantiver noch adverbialer geltung gebraucht werden. er was merre danne ich 36. daz ir meisterschaft dá deste merre wære 66. irn möhtet schande merre niemer gewinnen 285. — *vgl. meist.*

ich mère (méróm). daz sich iuwer ére breite unde mère 112. daz sich dehein min ére mit iuwer laster mère 276. geruochet iuwer pris an iu beiden méren 223. die kröne ritterlicher éren wolde ietweder méren mit dem andern 254. man sach ir ietweders des andern pris méren mit sin selbes éren 278. si hát iuwer pris geméret 276.

ich merke (merku). ob manz ze rehte merken wil 18. man enwellez merken 18. — daz iu daz niemen merken sol 16.

merre s. mère.

diu messe. er hörte eine messe vruo 181. dō er sine erste vart dem heiligen geiste mit einer messe leiste 241.

daz mezzet *messer*. mezzet noch swert 78.

mich s. mīn.

michel *adj. grofs, viel, nom. und acc. er was michel* 25. der michel knabe 189. — michel arbeit 139. 206. 214. 231. ein michel diet 63. michel ére 216. 242. m. gāhen 174. m. gemacht 219. ungemach 149. m. nōt 62. 201. m. reht 69. 221. 248. 291. unreht 157. m. ritterschaft 97. m. sagen 18. ein vil michel teil 151. m. tugent 134. 238 m. vuoge 96. m. waltgevelle 146. — *dat.* von michelme sere 251. mit michelre manheit 210.

michel *adv.* michel harter 113. 166. m. mè 229.

mich'n, michs, michz *s.* mîn, ne, er.

ich mide *meide.* daz slegetor niht enmeit eza
schriete isen unde bein 49. daz ir dise burc mitet 226

daz mies *mos.* mies unt swaz er lindes vant 207.

diu miete *lohn.* daz ich ûf guotes miete den lip
iht veile biete 182.

ich miete (mietu) *lohne.* mietet mich dà mite 18.

diu mile *meile.* niht vol eine mile 19. ir hûs
was dà bi xil kûme in einer mile 131. si reit wol dri
mile 115. *gen. plur. mit abgeworfenem n.* hie ist
ein brunne nâhen bi über kurzer mile dri 29.

Millemargot *ritter an Artus hofe* 177.

milte *adj. freygebig.* si wâren der schilte ein
ander harte milte 261.

* diu milte *freygebigkeit.* von manheit unt von
milte 62. ich hân von iu vernomen die milte 171.

1. mîn *gen.* mir *dat.* mich *acc. des pers.*
pron.

mîn. mîn selbes lip 70. 94. 179. swert 152. mis-
setât 152. bûrgetor 216. mîn eines hant 134. — von
den unsælden mîn 154. diu vreude mîn 206. vrouwe
mîn, die rede lât 57. her Gâweiu, lieber herre mîn 275.
295. *vgl.* 2. mîn — mîn was diu schame 37. verriet
ich iuch, waz wurde mîn? 80. diu schult ist mîn
121. niemans wan mîn 160. der schade sol mîn eines sîn
160. nâ sîn ouch mîn 137. wirt mîn vrou Minne rehte
ir meisterinne alsô si mîn worden ist 68. — habet
gnâde mîn 15. mîn wart war genomen 20. 25. 27. ich

weiz mīn deheinen rāt 183. mīn wirt rāt 204. 212. —
 engulden si mīn 17. vermisseant si mīn 64. si lāt sich
 mīn underwunden 69. daz ich im mīn gunnen sol 84.
 daz mīn gēret wær ein wip 107. het si mīn genozzen
 lān 121. si beitent mīn 154. wartet mīn 163. daz im
 mīn niht verdrieze 221. bedorft er mīn 292.

mir 1) *einzelu stehend* 15. 16. 18, 2. 19, 3. 22, 3.
 23. 24, 4. 25. 27, 5. 28, 5. 29, 2. 31. 32, 3. 34. 35, 5.
 36, 3. 37, 6. 38, 3. 39. 40, 2. 41, 2. 43, 3. 47. 52, 3.
 53, 2. 54. 61. 62, 3. 63. 68, 4. 69, 3. 70. 75. 77. 78, 2.
 79, 2. 80, 2. 82, 5. 83. 84, 4. 85, 5. 86. 87. 88. 89. 90.
 92, 5. 93, 5. 94. 99. 107. 109. 110, 2. 113. 115. 116.
 119. 120. 130. 133. 134, 4. 135, 5. 136, 3. 137, 2. 138.
 139, 2. 140. 151, 4. 152. 153. 154. 156, 6. 157, 2.
 158, 5. 159, 2. 161, 2. 164. 168, 3. 169, 3. 170, 4. 171.
 2. 172. 173, 2. 178, 3. 179. 180. 181. 183, 3. 184, 2.
 187. 191, 2. 192. 195, 2. 196. 197, 4. 203. 204, 2.
 205, 2. 209, 3. 211. 212, 3. 215, 2. 216, 8. 217. 218.
 219. 220, 2. 221, 5. 222. 227. 230. 231. 232. 235.
 236. 237. 240, 2. 241. 243, 2. 244, 3. 245, 4. 250, 2.
 261. 270, 3. 271, 5. 272, 2. 273. 275. 276, 2. 278, 3.
 279. 280, 3. 282, 2. 285. 286, 2. 287. 288, 3. 290, 3.
 291, 5. 292. 293. 295, 3. 296. — 2) *mit angeschleif-*
tem verneinungswörtchen a) u. mirn 40. 43. 293.
 b) ne. mirne 34. 35. 153. 162. 204. — 3) *mit an-*
geschl. pron. a) es. mirs 15. b) si. mirs 28. c) ez.
 mirz 41. 54. 85, 2. 107. 152. 158. 192. 282. 291.

mich 1) *einzelu stehend*. 11. 15, 3. 16. 17. 18.
 19, 4. 20, 3. 22. 23, 4. 24. 25, 3. 27, 6. 28. 29, 4. 31.
 33, 2. 34, 2. 35, 4. 36, 5. 37, 3. 38. 39. 41, 2. 43.
 52. 53. 55. 62, 2. 64. 68, 2. 69, 4. 70. 72. 75.
 2. 77. 79, 2. 83, 2. 84, 2. 85, 3. 89, 2. 91. 92. 93. 105.

110. 115, 4. 116. 120. 123. 127, 2. 133. 135, 3. 136, 4. 138, 6. 140. 145. 152, 3. 153. 154, 6. 155, 3. 156, 2. 157, 7. 158, 4. 160, 3. 161, 2. 163. 164, 3. 169, 3. 170, 2. 172, 2. 173. 174. 175, 2. 178. 179, 2. 180, 2. 181. 183, 2. 184. 186, 2. 191, 2. 192, 3. 196. 197. 203. 204, 3. 205, 3. 209, 4. 210. 211. 212. 216, 3. 218, 2. 219. 221, 3. 222, 2. 223, 4. 224, 3. 225. 226. 227. 230. 231. 235. 236. 239. 240. 242. 243. 249. 250. 257. 267. 271, 2. 272. 273. 275. 276, 5. 277. 278, 3. 279. 282, 5. 286, 4. 288. 289, 2. 290, 2. 292. 293, 3. 294, 6. 295. — 2) mit angeschleiftem verneinungswörtchen michn 52. 92. 102. 230. — 3) mit angeschleiftem pron. a) es. michs 16. 18. 232. 271. b) ez. michz 175.

2. min conjunctives poss. pron.

1) sing. 1) masc. a) nom. und vocat. min 31. 69. 72. 78. 80. 86. 90. 102. 121. 134, 2. 135, 2. 136, 3. 145. 152. 157, 2. 158. 159. 162. 178. 182. 209. 226. 245. 267. 275. 276. 277. 278, 2. 280. 282. — min unwiser muot 32. min lieber vriunt 162. dehein min gast 242. — vor herre, dem aber kein name beygesetzt wird, hat min seine eigentliche bedeutung, und min herre heisst mein gebieter 79. 80. 233. 290. und so spricht auch die frau von ihrem manne 82. 83. in der anrede wird min nachgesetzt und ist der ger. des persönl. pron. [dasselbe gilt von vrouwe; s. min folg. seite]. hingegen vor dem verkürzten her, dem der name folgt (min her Keii) hat min so wenig als mon in dem franz. monsieur seine volle und eigentliche bedeutung, es mag nun aufser der anrede — im nom. — stehen 41. 43. 50. 71. 89. 99. 103. 105. 107. 116. 118. 119. 130. 141, 2. 142. 146. 156. 166. 177. 191. 192. 193. 197. 242. 269. 271. 274. 276. 277. 290. oder in

der anrede — als vocat. — 73. 93. 99. — b) gen. α) mînes 24. 94. 294. m. herren 78. β) mîns 107. mîns rechten namen 204. mîns horn Gâweins 180. — c) dat. α) mîneme 115. 267. m. herren 80. β) mîme 69. 83. 136. 86. 135. 137, 2. 178. 204. mîme herren 52. 75, 2. 77. mîme hern Iweine 144. γ) mînem 223. — d) acc. mînen 19. 22. 35. 38, 2. 59. 75. 83. 88. 98. 130. 155. 157. 175. 232. 243. 250. 271. 273. 287. 288. 291. 295. mînen künftigen ungewin 120. mînen herren 51. 55. 60. 84. 85. 93. 162. — 2) fem. a) nom. mîn 15. 17. 28, 4. 35. 38. 39. 41. 43. 54. 92. 116. 121. 157. 162. 180. 183. 205. 211. 212. 221. 243. 261. 275. 282. 285. 290. mîn senediu nôt 161. mîn meistiu nôt 170. mîn ungewizzen hant 275. dehein mîn ère 276. — vor vrouwe, dem aber kein name beygesetzt wird, hat mîn seine eigentliche bedeutung, und mîn vrouwe heisst meine gebieterinn 13. 17, 2. 52. 89. 91. 120. 124, 2. 138. 156, 2. 159, 2. 161. 290; jedoch ist mîn so genau mit vrouwe verbunden, dafs auch mehrere sagen mîn vrouwe 95. 194. (in der anrede wird mîn nachgesetzt, und ist der gen. des persönl. pronomens); eben so steht mîn juncvrouwe 38. vor dem verkürzten vrou, dem der name folgt (mîn vrou Minne), hat mîn so wenig als ma in dem franz. madame seine volle, eigentliche bedeutung, es mag nun aufser der anrede stehen mîn vrou Minne 68, oder in der anrede mîn vrou Lunete 162. — b) gen. mîner 184. 243. 295. mîner niuwen schulde 68. mîner vrouwen 122. 151. 152. 160. 180. 203. — d) dat. mîner 53. 69. 72. 151. 270. 288. mîner vrouwen 69. 123. 175. mîner lieben vrouwen 51. — e) acc. α) mîne 24. 69. 81. 92. 155. 163. 169. 221. 241. 212. 282. mîne zornige site 82. mîne werliche maht 272. mîne vrouwen 175.

β) mīn 36. 41. 138. 178. 179. 215. 271. mīn senede
 nôt 74. mīn guote salbe 140. al mīn ère 181. 183. 270.
 — 3) *neutr.* a) *nom. u. acc.* mīn 15. 17. 19. 22,
 2. 34. 35, 3. 36, 3. 38, 2. 69. 77, 2. 78, 2. 85. 92, 2.
 94. 110. 136, 4. 157. 158. 164. 170. 178. 179. 180. 181.
 192. 204. 205, 3. 210. 216. 221, 2. 242. 249. 250. 272.
 275, 3. 278. mīn schoene wip 152. mīn rehtez erbe
 212. — b) *gen.* a) mines 17. 20. 127. 209. 285.
 β) mīns 204. 221. — c) *dat.* a) mineme 36. 286.
 β) mīme 35. 78. 92. 204. 205. γ) minem 267.

II) *plur.* 1) *masc. u. fem.* a) *nom. u. acc.*
 mine 17. 93. 116. 169. 174. 249. alle mine schulde
 195. — b) *gen.* miner 84. 209. 270. 295. — c) *dat.*
 miner 15. 29. 80. 180. 184. 187. 294. 295. — 2) *neutr.*
 a) zwei mīniu kint 216. β) mīn ūnschuldigen kint 170.

3. mīn *absolutes poss. pron.* daz iuwer kumber
 müge sin des endes sam der mīn 153. iwer, ir leben
 ist nützer dan daz mīn 164. 267. swaz si des mines
 ruochet 212.

minhalp *von meiner seite.* der zorn ist minhalp
 dà hin 294.

diu minne *gen.* der minne *liebe.* diu m. het im
 einen muot gegeben daz er den töt niht entsaz 61. diu
 m. gewan nie grœzern gewalt an keinem man 68. minne
 unde haz 257, 4. 258. minne wonte bi hazze 257, 2.
 swâ gehûset der haz dà wirt diu minne laz 258. vreude
 unde minne rîchsent in dem herzen 273. waz under
 disen liuten disiû minne möhte diuten 277. ist unser
 minne (Gâweines unde Îweines) âne kraft sone wart nie
 guot geselleschaft 191. ir minne, eins anderu wibes m.
die liebe zu ihr 58. 249. — die sinne wâren ime von
 der craft der minne vil sere überladen 64. haz enweiz

nibt der minne 258. — diu zwei jungen senten sich nâch redelicher minne 239. ez ist minne unt hazze zenge iu einem vazze 257. von siner vrouwen minne *der liebe zu ihr* wâren im die sinne ze verhe wunt 283. — wie ich ir minne *ihre liebe zu mir* gewinne 284, 2. daz er wider hæte siner vrouwen minne 287. daz ich im wider gewinne siner vrouwen minne 288. er truoc siner viendinne sô grôze minne 61. wer hât under uns zwein gevüegēt dise minne 93. der lewe erzeict im sine minne 147. ob er deheine minne vunde an der altera magt 266. dô si die minne von in zwein gesâhen 274. ê ich die grôzen minne ze rehte umbiuch verschulden mûge 290. — *plur.* swâ der haz wirt innen ernstlicher minnen 258. mit minnen 112. 212. 267. 280. mit iawer aller minnen 225. ez ist von minnen komen 130.

diu Minne *gen.* der Minnen, *die als persönliches wesen gedachte liebe.* sit M. kraft hât so vil 66. ich bin ez Minne 116. diu Minne 66. 69. diu gewaltige M. 83. vrou Minne 65. 69. 115. 116. 125. *in der anrede* dô sprach ich 'vrou Minne, ... 116. wirt min vrou Minne ir meisterinne 68. — die wunden sluoc der Minnen hant 65. der haz rûmet vroun Minnen daz vaz 258, 2.

ich minne (minnôm). 1) *ohne obj.* er minnete ze sere 109. 2) *mit acc.* den hern Gâweinen minne ich 191. er hazzet daz er minnet 259. die triuwe unde ere minnent 122. daz ir dâ minnet daz minnich 272. daz ich die sô sere minne 68. ich minnete ie den liehten tac 270, 2. dô minnet er si deste mê 67. in twanc diu minnende nôt 284.

der minnenslac *liebeswunde.* si sluoc sin selbes stæte einen selhen minnenslac 238.

minre *neutr. des comparatives, minder.* ezn
sprichet niemen minre danne ich 99. daz dritte teil ode
minre noch ir erbeteiles 268. sagt mir minre noch mé
wan 232. tuot dermite weder minre noch mé wan 281.

mir, mirne, mirn, mirs, mirz *s. min, ne, er.*

mislich, mislich *adj. verschiedenartig.* ir
sanc was mislich, höch unde midere 32. min riten daz
ist mislich *kann vielleicht, kann vielleicht nicht statt
finden* 192. ir herze wären mislich 239. ir gelinge was
aber mislich 102. daz er mislicher nôt genas 106.

ich missedenke *irre mich.* dû missedenkest dar
an 257.

mir missegêt *geht übel.* daz ir an im missegie
154. dá missegienec ir an 154. daz im iht missegienge
193. wie swære im missegangen an der vancüsse wære
50. daz ez ir sus missegangen ist 157.

mir misselinget *habe unglück.* dem misselinget
späte 87. dem misselanc 102. mir muose misselingen
37. daz im von gebiuren dingen nie möhte misselingen 60.

der misserât *böse rath.* daz si ir nie getæte
deheine misseræte 196.

ich missesage *sage was nicht wahr ist.* dû
hast misseseit 79. min troum hät mir missesagt 131.

diu missetât *fehtritt.* min selbes missetât 152.
einen zè missetât gebringen 112. vergebent im sine
missetât 293.

ich missetrœeste mich *sehe ein übel als gewifs
bevorstehend an.* dô si sich missetrœste, daz 193.

ich missetuon *thue was nicht recht ist.* er
missetuot, der daz seit 77. swer dankes missetuo 107.

daz ein vrumer man sò starke missetuon kan 154. ir
habt missetân 172. 294. 67. dûhtez si alle missetân 95.

diu missewende *das abweichen vom bessern
zum schlechtern sey es verschuldet oder sey es zufäl-
liges fehlschlagen.* der strit het ende mit Keii misse-
wende 104.

ich missezim *zieme schlecht.* daz müese iu mis-
sezemen 172.

der mist. daz der mist stinke 16.

mit *diese präpos., die theils einzeln theils mit an-
geschleiftem artikel* (mittem leun 196. 204. 205. 211. 225.
230. 282, 2. 291. mittem muote 205. mittem boesen man
231. mittem swerte 246. mitten sporn 188. 193. mitten
ougen 194) *vorkommt, bezeichnet im allgemeinen das
verhältnifs des zusammenseyns mehrerer dinge; bey
schärferer sonderung ergeben sich ungefähr folgende
unterschiede:*

1. mit *bezeichnet das gesellschaftliche verhältnifs
mehrerer, die* a) *dasselbe thun,* einen mit einem be-
stân 245. mit e. ezzen 23. geleit sîn 79. genesen 79:
liden 286. hie sîn 196. unvrò sîn 168. wider einen sîn 175.
sich danne steln 284. tragen 74. sich vreuen 168. — b)
sich begleiten, mit einem gèn 23. 144. 256. komen 76. 96.
riten 104. 114. 141. 218, 2. 251. sîn 192. 220. varn 62. 97.
109. 112. 191. 197. 204. 245. 252. 288. vüeren 138. 139.
2. 191. der ritter mittem leun 196. 204. 205. 211. 225.
230. 282. 292. der degen mittem lewen 282. *bisweilen
wenig von unde verschieden.* diu vrouwe mit ir kinde
182. *daher auch der plural ez wâren under wilen
tiure daz vleisch mit den vischen* 229. — c) *bey einem
sind,* mit einem sîn 79. beliben 203. der den lewen
mit im hât 212. si ist mit mine vater belegn 223.

(auf gleiche weise wird mit im ahd. und with im engl. gebraucht, nicht aber im nhd.)

2) mit bezeichnet gegenseitiges verhältnis. sich mit einem mit worten beheften 231. mit einem etw. gelaben 80. mit e. eines d. sich genieten 209. mit sere ringen 229. mit sorgen ringen 51. 154. mit einem stritten 29. 157. 192. 233. mit e. vehten 197. 2. 200. 233.

3) mit dient, eine hinzukommende bestimmung beuzufügen, durch welche die dargestellte idee vollständiger wird. ein ritter mit schilte 62. mit strübendeme häre 110. der leu mit sinen witen keun 245. becher mit wazzer ode mit biere 39, 2. diu bühse mit der salben 131. mit gesehnden ougen blint 56. 258. Artūs was mit höchziten 118. man tete daz ambet mit vollem almuosen unt mit gebete *es wurden dabey viele almosen vertheilt und gebete gesprochen* 60. si beleip mit ungehabe hi deme grabe *in wildem schmerze* 67. daz er mit hulde vüere *mit des andern gutem willen* 71. swä man mit worten hie gesaz *beysammen safs und sprach* 119. er entwelte ze wer mit einer lützelen kraft *wiewohl er nur noch wenig leute hatte* 143. si bleip mit kurzer bete *man brauchte sie nicht lange zu bitten* 215. si ist mit rehte hie *sie hat eine gerechte sache* 278. mit der wärheit 235. 292. 293. 294. ern viele ouch mit alle (alle instr. *wie noch 'bey alle dem'*) *so dafs nichts fehlt, völlig, gänzlich* 260. *so auch* 9. 17. 18. 22. 23. 24, 2. 25. 31. 36. 40. 41. 42. 46. 56. 61, 2. 66. 67. 80. 81. 89. 90. 96. 104, 2. 107. 114. 118, 3. 119. 128, 2. 142. 146. 157. 161. 173, 2. 176. 187. 188. 202. 206. 224. 225. 227. 230. 240. 241. 244. 247. 252. 253. 259. 260. 265. 266. 267, 2. 268. 269. 270. 280, 3. 283. 285, 2. 289, 2. 292.

4) mit deutet an, dafs etwas vermittelst, oder

vermöge einer person oder sache geschieht. mit ir
 mære sol uns wole wesen 11. so auch 16. 18. 26. 3.
 30. 31. 32. 41, 2. 44. 46. 47, 2. 48. 56, 2. 59, 2. 61.
 63. 64, 2. 65. 66. 69. 71. 73. 74. 78, 2. 81. 82. 83, 2.
 84, 2. 85, 2. 92. 93. 95. 96. 97. 105. 106. 112. 113.
 115. 116. 118. 119. 122. 128, 2. 131. 2. 133. 134, 2.
 137. 139. 145. 147, 3. 148. 149. 154. 156. 158. 165.
 167. 170. 172. 174, 2. 177. 179. 185, 2. 186. 190. 192,
 2. 198, 2. 199. 202, 3. 205, 3. 207, 2. 208. 209, 2. 210.
 211, 2. 212. 218. 224. 231. 240. 241. 243. 245, 2. 254,
 2. 257. 261. 263, 2. 264. 267. 276. 277. 278. 283.
 284. 285. 287, 2. 288, 2. 296.

5. *endlich verdient noch besonders bemerkt zu werden, dass die präpos. mit in der einen oder der andern ihrer aufgeführten bedeutungen gebraucht wird, um den durch gewisse vollwörter auszudrückenden begriff vollständig zu machen.* mir ist gäch mit der rede, dem giezen 39. 46. 122. ich vergäche mich mit zorne 157. daz si niht langer vrist mit mir solde umbe gän 22. waz hät ir iuch an genomen mit iuwer reise 225. mit der er anders niht enpflac 241. ich gewan nie ze tuonne mit deheinem man, den 271. ir hânt só mit ir gevarn 122. swie ich mit worten habe gevarn 280.

* *wiederholt wird mit vor mehreren substant.* becher mit wazzer ode mit biere 39. 60. 134. 147. 174. 192. 205. 211. 263.

mite das in der gestalt eines adv. nachgesetzte mit, in den eben angegebenen bedeutungen 1) *hinter einem dative.* im mite gâhen 48. sine teilte ir niemer niht mite 212. jane viltet iu hie niemen mite 245. unt der jungern teilte mite 253. * *mit der partikel mit zusammengesetzte vollw. kennt die alte sprache nicht.*
 — 2) *dâ mite (abgek. dâ mit ir 261. dâ mit er 263)*

a) *unmittelbar auf einander folgend* α) *demonstratives* dā und 4. mit. 14. 17. 18. 31. 77. 102. 109. 131, 2. 148. 170. 249. 263. — β) *demonstratives* dā und 3. mit. 102. 177. γ) *relatives* dā. 132. 261. 263. — b) *getrennt*. dā schiltet si vil maneger mite 77. dā gewinnet nieman mite 82. dā éret mich mite 172. dā ist mir wol gelónet mite 191. — c) *mit ausgelassenem* dā. si möhte nāch betwingen mite 238. — *vgl.* der-mite — 3) hie mite. a) *unmittelbar auf einander folgend* α) 4. mit. hie mite sò übergulderz gar 23. β) 3. mit. hie mite was der zorn ergān 141. hie mite was ouch er gereit 176. hie mite schieden si sich 219. — b) *getrennt*. hie was vrou Lunete mite *dazu hatte sie geholfen*. 296. — 4) wā mite. wā mite möht iu wesen baz? 54.

mitte *adj. dat.* a) von mitteme satele 55. b) ze mittem satel_abe 50. nāch mittem tage 265. c) nāch mitten morgen 24. — *acc.* umbe den mitten tac 179. umbeinen mitten tac 126. 129. umbe mitten tac 178. 180. 190. 192. *vgl.* enmitten.

mittem = mit dem, mitten = mit den
s. mit.

der Mōr Mohr. einem Mōre gelich 25. 128.

der mōrgen 1) *die zeit vom anbruche des tages bis zum mittag*. von dem ich des morgens schiet 38. nāch mitten morgen 24. wider morgen 264. — 2) *wird diese als schön vergangen gedacht, der nächst kommende tag*. des morgens schiet er von dan den andern morgen 45. got der müeze vüegen in des morgens bezzer mære 241. — *dat. oder instr.* morgene, *zus. gez.* mōrne, *nach abgefallenem stummen e*, morgēu, *am nächsten tage*. daz ich iu mōrne gesehe 86.

276 morgensterne müezekeit

morne unde hjute 87. — ob er morgen wider kumet 86. als tuon ich iu morgen 162. er vüeret si morgen her 170. ich verliuse si morgen 178. ir müezet morgen vehten 233. wir müezen morgen sehen 233. ich vürhte laster von iu gewinnen morgen 272. diz geschilt aber morgen 285. — hiute ode morgen 92. — morgen dô ez tagte dô kom 84. morgen dô ez was ertaget dô be-reite 217. morgen dô ez tac wart wolder 241 — mor-gen vruo 160. 163. 217. — morgen an dem tage wirdich verbrant 153. er kom morgen an dem næhsten tage 177. — uf den tac morgen sorge hân 167. uf den tac morgen muoz ich sorgen 271. — ich sol um mitten tac morgen komen 178. — *acc.* beitent min unz morgen 154.

der morgensterne möhte sin niht schœner 32.

der mort. si heten grôzen mort getân *viele ums leben gebracht* 245.

müede. ein gast der alsô müeder kumt geriten 215.

diu müede. in het diu müede benomen den lip unt die kraft 265. diu müede verlie si 265.

ich müeje (*muohu*) *plage*. mich müet daz ichz iu muoz clagen 110. si müet, ist er ir ze ofte bi 111. jane müet mich niht wan daz ich lebe 160. ir irrevart muote si 213. dô muote in sin ungemach 247. ouch muot in sere ir arbeit 232. do enmuote mich niht so sere 37.

müelich *adj.* vil müelich was ein dinc 182.

müezec *adj.* *müssig*. mich betrâget iwer müezigen vrâge 231.

diu müezekeit *müssigkeit*. verlegeniu müeze-

keit 262. ir leben was niht verlân an deheine müe-
zekeit 263.

daz münster *christlicher tempel*. ir tóten truog-
gen si hin ze münster 60.

der munt *mund*. ez enspricht niemens munt
wan als in sin herze lêret 16. der m. het ime gar be-
denthalp der wangen mit wíte bevangen 26. só der munt
jachtet 167. — úzerhalp des mundes tür ragten im die
zene her vür 26. — mit lachendem munde 115. só
manegem süezen munde 199. einem alsó süezen munde
287. mit rótsüezem munde lachete si die swester an
267. er sprach úz schalkes munde 229. si sprächen
mit einem munde 172. der lewe zeicte mit dem munde
148. si inante si mit gebærde upt mit munde 174.
sich mit dem munde dem hunde gelichen 41. daz viur
schöz dem wurme úz dem munde 146. — lebt ir
ode habt ir munt 90. tuo zuo dinen munt 116. er
kuste siner juncvrouwen munt 290. 274. den tóren
ist niht mære wítze kunt niuwan diu eine umbe den
munt 126.

der muot. *Die alte bedeutung dieses wortes
zeigt sich in der heutigen sprache nur noch in einzel-
nen redensarten (in trunkenem muthe), und in wörtern
die mit muth zusammen gesetzt sind. die meisten von
diesen sind aber weiblich, und weisen also auf sub-
stantive zurück, die von adj. abgeleitet werden müs-
sen. Muot bezeichnet die in einer gewissen zeit vor-
handene beschaffenheit der gedanken, der gefühle, des
willens, und zwar so, dafs diese drey thätigkeiten unge-
trennt gedacht werden, obgleich bald die erste bald die
zweyte bald die dritte mehr vorherrschend erscheint.
In seiner jetzigen bedeutung, als gegentheil von feig-*

heit oder verzagtheit, kommt das wort im mhd. erst spät und selten (Geo. 4955) vor, im Iwein nie.

1) muot mit andern subst. zusammen gestellt.
 wirt min gelücke alsô guot sô min herze unt der muot
 205. sîn wille unt sîn muot 208. 233. si 'ensparten lip
 noch den muot 201. ich geprise ir muot undir lip 203.
 mittem muote mit lîbe unt mit guote diu mære vrumen
 205. sîniu wort diu sint guot, von den scheidet sich
 der muot 120. er genâdete im mit worten unt mit
 muote 211. er nam war ir gebærde undir muotes 166.
 diu werk mohten mir den muot an im niht volbringen
 37. mit den werken sînen muot volbr. 64. dâ ist diu
 state unt der muot 255. dane irte unstate noch der
 muot 104. irte iuch daz guot michel harter danne der
 muot, nû mugt ir mit dem guote volziehen dem muote
 113. in irte ros noch der muot 101. geliche gescheiden
 sîn des muotes sam der järe 239. — 2) mit beywör-
 tern. weder wider mich sîn muot wære übel ode guot
 27. diz machete im sînen muot ze vehten stark unde
 guot 195. sîn wille unt sîn muot was gereit unde guot
 233. was reine unde guot 208. 'er het ze vlihenne
 ein gereiten muot 48. der ie rehten muot gewan 269.
 einen erkennen in stætem muote 112. sîn groziu triuwe
 sînes stæten muotes 123. er was ir erbolgen durch ir
 herten muot 268. unbekertes muotes sîn 81. sîn muot
 wart zwivelhaft 183. uf seltsænen muot sîn guot ûz
 entlihen 263. — wîsen muot haben 64. mir riet min
 unwiser muot 32. si hât sich mit einvaltem muote ze
 mir verlân 280. er erzeicte im getriuwen muot 106. si
 sint in ir muote getriuwe under in beiden 106. willigen
 muot 23. âne willigen muot 105. einem dienesthaften
 muot tragen. 179. 273. dû bist mir ze ungnædiges muo-
 tes 209. mit vrælichem muote 289. einen ze seufsterme

muote bekêren 82. der stein git gelücke unt senften
 muot 114. lât iuvern swæren muot 76. seneden muot
 haben 140. — sich ritterliches muotes ânen 136. schal-
 licher muot 99. si barc sich durch ir hoveschen muot
 133. ir wert iuch miner tohter durch iuern verzagten
 muot 243. — mit ritters muote 9. 111. muot nâch
 êren *ehrvoller* 135. — 3) *mit vollwörtern.* mir riet
 min muot 32. im wissagte sin muot 119. irte iuch der
 muot 113. ir muot ranc dar nâch 74. dar stuont ir
 aller m. 42. an im stuont al ir m. 145. sone stât niht
 min m. 182! 72. 144. sin muot stuont niht anders niu-
 wan ze blißenne 71. wie min m. stât 69. vor zorne
 tobete in der muot 59. von den worten scheidet sich
 der muot 120. gescheiden sin des muotes sam der jâre
 239. dû bist mir ze ungnädiges muotes 209. wîsen muot
 haben 64. ritters m. haben 111. seneden m. haben
 umbe 140. borgennes m. haben 262. er het zevliehenne
 ein gereiten m. 48. schalclîchen m. gewinnen 99. reli-
 ten m. gew. 269. nâch êren m. gew. 135. er gewan
 den m. daz er reit 232. einem dienesthaften m. tragen
 179. dienesth. m. zuo ein ander tr. 273. sich ritter-
 liches muotes ânen 136. lât iuvern swæren m. 76. der
 m. si hin geleit 64. dô bekêrte si ir muot 213. ir hât
 schône den m. verkêret 85. einem getriuwen muot er-
 zeigen 106. hetet ir im gesaget iuvern m. 162. mit
 deu werken sinen m. volbringen 64. volvüeren 64. diu
 werk mohten mir den m. an im niht volbringen 37. mit
 dem guote volziehen dem muote 113. ich erkenne wol
 ir muot 82. 207. er nam war ir muotes 166. si pristen
 sinen muot 181. 203. het ich verdienet den m. 290.
 alsus tröstens minen m. 38. im het diu minne einen
 muot gegeben 61. der stein git senften m. 114. diz
 machet; im sinen m. ze veltten stark unde guot 195.

daz bewegete im den m. 182. welch gerinc im den m. bekêrte 182. ob sî ir vrouwen haz bekêrte mit guote ze senfterme muote 82. ir habt denselben muot an mir verkêret 270. daz sî mir den muot beneme von ir 69. nû wart der muot von in genomen 141. 4) *mit præpositionen*. durch ir muot widerredent sî daz sî dunket guot 77. durch mînen m. hete ich iuwer hulde verlorn 295. ein wip die man hât erkant in alsò stætem muote 112. er gedâhte in sinem m. 68. 220. sî ahte in ir m. 210. sî brâhte ez in ir muote ze suone unt ze guote 83. sî hâte lange in ir m. gegert 296. nemt in iuwer muot 81. ich möhte mittem muote, mit libe, unt mit guote gevrumet han diu mære 205. er genâdet im mit worten unt mit muote 211. sî hât sich mit einvaltem muote her ze mir verlân 280. hin reit sî mit vrœlichem muote 289. diu tier loufent nâch ir muote ze walde 28. swes iu sî ze muote des bewiset mich 223.

ich muotè *renne mit* vientlichem muote *gegen einen*. der truhseze muote in mit dem swerte 198.

der muotwille *wollen, das nicht durch einen moralischen grund, sondern durch den antrieb dessen bestimmt wird* des dem manne ze muote ist. kumt ez von muotwillen *feindseligem grolle* niht 269.

ich muoz *mufs. ind. præs.* a) *einzeln* muoz 64. 79. 92, 3. 98. 110. 151. 163. 168. 180. 184. 204. 211. 215. 219. 227. 250. 271, 2. 281. 288. b) *mit vorges. verneinungsw.* enmuoz ich 178. — dâ muost 14. 209. — er muoz 36. 40. 69. 83. 84, 2. 110. 111, 2. 114. 116. 131. 145. 156. 160. 161. 187. 196. 213. 230. 234. 250, 2. 280. 287. 295. wir müezen 11. 196. 233. 234. 235. ir müezet 75. 80. 90. 196. 226. 249. 279. ir müezent 279. sî müezen 43. 87. 165. 195. 275. —

prät. ich muose 23. 169. *ohne infin.* dô muose
 ich von ir 24. — er muose a) *einzeln* 37. 49. 57. 83.
 108. 115. 118. 126. 174. 197. 209. 233. 249. 253.
 256. 281. b) *mit angeschleiftem pron.* muoser 59.
 143. 198. 207. 246. muoserz 71. muosez 165. — si
 muosen 46. 104. 142. 229. 262, 2. — *conj. präs.*
 ich müeze 78. 110. 240. — er müeze a) *einzeln* 40.
 56. 175. 220. 241. 246. 294. *abgek.* müez iu, iuch 77.
 163. 205. b) *mit angeschleiftem pron.* müezer 284. —
 wir müezen 93. — ir müezet 233. — si müezen 195.
 — *prät.* ich müese 73. 110. 242. 243. 272. *abgek.*
 mües ich 227. — er müese a) *einzeln* 69. 72. 98.
 113. 151. 172. 173. 178. 197. 242. 251. 253. 258. 264.
 280. b) *mit angeschleiftem pron.* müeser 283. — wir
 müesen 273.

diu muoze *musse.* er liez mir niht die muoze 19.

diu müre *mauer.* ein müre höch unde dic 165.

diu müs *maus.* kleine als ein müs 56.

der müzer habec *habicht der sich gemaufset*
hat 19.

nâ, *abgestumpftes nâch* 44. 127. 210. 220. 252.
s. nâch.

1. nâch *adj. nahe.* eine veste die er dâ nâhen
 weste 143. — *superl.* der nâchste was K. 176. ir
 diu nâchste unt diu beste 74. an dem nâchsten tage 177.
 den nâchsten wec 145.

2. nâch, nâ *adv.* 1) nâch *beynahe.* des heten
 st'verzwiwelt nâch 100. wie nâch ich ertrunken was 139.
 der lip iu nâch gesweich 228. si möhte nâch betwingen
 mite eines engels gedanc 238. — daz er vil nâch was
 komen hin *u. m.* 48. 141. 149. 173. 189. 194. 270. —

2) *mit vollw.* unz er im sin harnasch bræhte nâch 44. vil schiere brâht er ime nâ sin ros 44. daz gemeine nâch gâhen 175. der rede giengen si dô nâch 158. swie nâch der kumber mime herzen gé 204. gerâtet ir im rehte nâ 220. sin nâch jagen 163. der jagte nâch 174. daz ich ir nâch jehnde wart 115. dô diu junge kom hin nâ 210. die mir ritent nâch 173. alle die im nâch riten 177. der rechten strâze reit si nâch 219. er rief ir hin nâch 137. er sach im nâ 127. er was nâch gestrichen 163. 178. sin lewe volgetem allez nâch 187. in was diu kampfit alsô nâ 252. — 3) *mit dar oder dâ.* dar nâch was vil unlanc 20. dô wir dâ nâch gesâzen 23. dar nâch sluoc ein donreslac 33. slâfet ein lützel dar nâch 39. dâ nâch sol ich schouwen 43. dar nâch sô silie ich 43. ez kom ein selch weter dar nâch 46. dar nâch truogen si in 60. vil starke ranc dar, dâ nâch ir muot 74. 108. 159. 287. er ruowe dar nâch 86. wirt ez dar nâch niht guot 87. der dar nâch gewerben kan 108. dâ stüende bezzer lôn nâch 122. dar nâch dô sâhen si 141. der si dar nâch niht wol enlie 156. dar nâch erreit in H. 177. guot spise unt dar nâch senfter slâf 181. dar under muoser sich bewarn dar nâch als ein wiser man 198. si kërte des endes dar nâch als si lërte der schal 214. dar nâch het in entwâfent diu junge 238. dâ nâch gap si im an 238. wirt im dâ nâch erkant 255. swenner dar nâch bevindet 259. dâ nâch gêt ein swære tac 271. rât dar nâch daz beste 286. *vgl.* dernâch.

3. nâch *prâp.* mit *dat.* das entgegengesetzte von vor 1) in beziehung auf raum a) eigentlich. a) hinter, nâch der bâre gienc ein wip 57. nâch ime was daz tor bespart 227. — β) hin zu dem was vor ist. nâch deme slage 49. dô diu maget nâch ime gie 89. er bat

nâch ime gân 125. er gienge nâch mir 292. ich envar
 nâch nihtê anders 29. daz ich nâch mime herren var
 75. nâch dem si dâ solde varn 288. daz si nâch im
 ungemach ûf der verte het erliten 222. nâch aventure
 riten 18. 23. 32. 149. si riten nâch der salben 131.
 si reit nâch iu 223. nâch dem ich dâ riten sol 288. er
 lief nâch der wilde 124. ich kêrte nâch der zeswen hant
 18. der sol vil starke kêren alle sine sinne nâch ets-
 licheme gewinne 263. nâch der gâbe bin ich komen
 her 171. er kom nâch der spise dar wider 127. ich wil
 nâch in minen boten senden 87. der wirt sande hin nâch
 zwein sinen kinden 208. ich bin nâch im gesant 220.
 die mich nâch iu gesendet hât 222. nâch dem orse wart
 gesant 244. ez wart nâch gelte niht gesant 262. welt
 ir nâch im senden 288. nâch dem wart mir gezeiget
 her 220. si bereite sich nâch im ûf die strâze 217.
 daz dû nâch ungemâche strebest 29. daz ir nâch tem
 tôde strebt 187. nâch lobe striten 9. diu werlt gewan
 nie zwêne stritiger man nâch werltlichem lône 254. dô
 er nâch dem lewen sluoc 189. ime wart nâch ir alsô
 wê 67. im was nâch dem tôde nôt 150. der jâmer
 nâch dem wibe 124. nâch eime dinge jâmert in 124.
 si senten sich nâch redelicher minne 239. er schrê nâch
 helfe 247. — b) *bildlich: ähnlichkeit, gemäfsheit be-*
zeichnend. der nâch sime site vert 10. nâch rîcher
 gewonheit 10. gewâfent nâch gewonheit 18. nâch minen
 schulden 15. nâch ir rehte 20. nâch ir muote 28. nâch
 wâne 45. 105. 156. nâch siner bete 62. 95. nâch swa-
 chem gewinne 66. nâch ir güete 69. nâch ritterlichen
 siten 109. 136. nâch êren 112. 135. 143. 227. 262.
 266. 268. nâch ir rede 117. der ie nâch vrouwen wil-
 len schein 162. nâch schaden unt nâch schanden 187.
 258. nâch rehtem gerihte 188. 279. nâch, sinem rehte

207. rehte nâch der mâze 217. nâch sô alten jâren 237. nâch dem hûsrâte abten 240. nâch dem mâere 240. daz iu nâch grôzer arbeit aller, oftest ergie 242. nâch rechter arbeit 287. nâch ir dienesthaften site 296. — 2) *in beziehung auf zeit.* nâch mitten morgen 24. nâch mittem tage 265. nâch ezzenne 39. 215. nâch alsô swærer bürde 68. nâch disen zwelf tagen 75. nâch mîme herren leben 77. nâch wine 97. nâch der sunnewenden 114. genuwet nâch iuwer arbeit 139. nâch ein ander 177. nâch vrâge 213. nâch disem antpfange 227. nâch grôzem ungevelle 278. sprechet nâch mir 288. nâch riuwen sünde vergeben 294.

diu nâchvart. diu junge greif die nâchvart *kam hinterher* 210.

nacket *adj.* er lief nacket 124. nacket beider der sinne unt der cleider 129. daz ich in nacket hân gesehn 133.

der nagel. dâ ist ein n. vor 229.

nâhe *adv. s. 2.* nâch. — *comp.* dô ich im nâher quam 25. mir gêt ze herzen ir clage nâher danne 61. ir möhtent sitzen nâher baz 91. der leu gestuont dar nâher baz 195.

ich nâhe (nâhu) *ich komme nahe.* mir nâhete laster unde leit 34. ouch nâhete im bæse mâere 119. sus nâhet ime sîn leit 120.

nâhen *adv. nahe.* dô ich im alsô nâhen quam 27. er kom dem valle sô nâhen 260. ich sach in nâhen zuo mir gân 27. sô nâhen gienc ime ir nôt 58. daz rehte triuwe nâhen gât 152. der kumber der mir nâhen lit 204. diu magt diu im alsô nâhen lac 241. minne dem hazze alsô nâhen 277. — unz si in kom vil nâhen bi

13. hie ist ein brunne nâhen bi 29. si dir nû nâhen ode bi kunt 29. im was sô nâhen bi diu stat 61. si vuorte in nâhen dâ bi 73. nâhen ze guoter mâze bi der lantstrâze 129. si ist hie nâhen bi 217.

diu naht. diu n. was vinster unde kalt 214. ist trûebe unde swâr 270. wil slâfen 270. der liehte tac wart ir ein naht 57. diu n. gienc an 148. 268. gienc mit senften hin 241. schiet si 269. des erlât mich disiu liebiu naht 271. die helme unt diu naht heten ir gesiune bedaht 274. het ez diu n: niht erwant 278. — ich hân der naht kûme erbiten 272. an sancte Jôhannes naht *am vorabende vor dem feste des apostels J.* 42. môhtet ir vor der naht hân gesehn 272. — er lâze die naht ein tac sin 86. ez gienc an die naht 214. daz ors was die naht sô wol bewart 244. ich minnete ie den tac vûr die naht 270. — siben naht biten 108. vierzehen naht tweln 208.

nahtes *adverb. genit.* selch gemach geschach im eines nahtes nie 45. daz er des nahtes. dâ bestât 215. daz si im nahtes alsô nâhen lac 241.

ich næje (nâhur) *nâhe.* dise nâten 228.

der name. sin name treit noch der êren krône 9. lebt iemer 9. ist mir kunt 85. wie ist des name 220. dô im mîn name wart erkant 277. — daz er si ir geburt undir namen niht kan geniezen lân 186. mîns rehten namen wil ich mich iemer schamen 204. — daz gezæme iuweru namen wol 15. hât er iuch mære in ritters namen 123. é er den tót in mîneme namen *meinetwegen* kûr 267. — der ritters namen ie gewan 62. 117. sage mir sinen namen 85. 271. 273.

namelichen, nâmelichen *adv. namentlich, im eigentlichen sinne des wortes.* daz si ir namelichen

brachte wider daz ander teil 132. sine wolde si neme-
lichen nimmer mere gesehn 80. er wil im nâmelichen
wider gewinnen sin wip 178. vgl. benamen.

namelôs. sus sprach der namelöse dô 203.

Narisôn *ortsname*. diu vrowe von N. 145.

diu nase, *gen.* nasen. diu n. als eime ohsen gröz 26.

naz *adj.* nafs. diu ougen trüebe unde naz 231.

ne *das verneinungswort* (ahd. ni, in verstärkter
form ni).

I. *äusserliche form und stellung des wortes.*

1. ne erscheint im mhd. nicht mehr als einzeln ste-
hendes wort, sondern wird immer einem andern worte
angefügt.

2. der leichtern aussprache wegen wird ne häufig in
das geschmeidigere ene verwandelt, das alsdann sei-
nen letzten vocal abwirft, und en lautet.

3. von den mit ne zusammengesetzten wörtern ha-
ben sich die meisten nicht nur im mhd. sondern auch
im nhd. erhalten. am liebsten verbindet sich ne mit
ie, wodurch einige bald mehr bald minder offenbar
dreyfach zusammengesetzte wörter entstehen.

4. ne wird im Iwein angehängt a) unbetonten auf
einen consonant endenden wörtern derne, desne, erne,
ezne, ichne, irne, mirne — b) unbetonten auf einen
vocal oder diphthong endenden wörtern da, do, du, ja,
si, so, die, diu, hie, nie, in welchem falle die deh-
nung wegfällt und die zusammensetzungen dane, done,
dune, jane, sine, sone, diene, diune, hiene, niene
entstehen.

5. en wird a) vorgesetzt a) vollwörtern, ß) dem worte
weder; (enkein kommt im Iwein nicht vor) — b) zu
n verkürzt, und unbetonten wörtern angeschleift dazu,

dem, desn, dochn, ern, wand-er-n, esn, ezn, wand-
dezn, ichn, jrn, michn, mirn, nochn, ouchn, und mit
abwerfung des letzten cons. wan st. wazn. — ob die-
ses en bisweilen mit einem folgenden oder vorherge-
henden en zusammenschmelze, ob ez entrünne (in A ge-
schrieben: Iz nē trunne 33) st. ezn entr. dewedern
vant 158 st. dewedern env. (vgl. 213.) stehe, bleibt
zu untersuchen. — Alle diese verbindungen sind in
dem wörterb. unter jedem worte, dem ne oder en an-
gehängt oder vorgesetzt ist, zusammen gestellt.

II-gebrauch des wortes im satze.

Soll ein satz verneinend seyn, so ist immer, wenn
dies nicht etwa durch ein bloßes dehein oder dewe-
der bewirkt wird, die partikel ne erforderlich. Das
bloße ne steht immer unmittelbar vor dem vollworte,
und zwar der regel nach vor dem finitiven, selten vor
dem infinitive. — Es kann aber ne

1. das einzige verneinungswort seyn, und zwar a) in
seiner einfachen form, ne oder en, — b) mit einem
andern worte verbunden nie, niht u. w.

2. es kann dem einfachen sowohl als dem zusammen-
gesetzten ne noch ein meistens wieder mit ne zusam-
mengesetztes verneinungswort, oder sogar mehr als
eines, beygefügt werden, wodurch die verneinung nicht
aufgehoben, sondern bald genauer bestimmt bald
verstärkt wird.

Es kommen demnach folgende vier fälle vor:

1. ne in seiner einfachen form und allein:

a) in einem unabhängigen satze. ouch enbedorfter mēre
sicherheit 173. wirne kunnen leider baz 280. wan daz
in sin herze enlāt 16. daz ichz gēnde enmohte getra-
gen 38. ern mohte 190. nune mac ich anders wan
alsō 275. ichn ruochte 22. ern ruochte 227. done torst

ich vrāgen vūrbaz 117. done twelte siu geselle mé 248. (vgl. *anm.*) ichn weiz 42. 62. 70. 79. 89. 98. 160, 2. 215. 296. sine weiz 291. sone weiz ich 284. irne wizzet 13. ichn weste 282. unde enweste wie gebāren 90. unde enweste doch wer er wāre 211. sone weste ich 151. nune weste er 146. ern weste 102. sine westen 182. wan daz ich enwil 47. nu enwelle got daz mir diu unzuht geschehe 180.

(*) *alle diese vollwörter bezeichnen einen unvollständigen begriff; nur ich twel macht eine alterthümliche, und nicht völlig gesicherte ausnahme. übrigens ist auch bey vollwörtern dieser art mehrfache verneinung nicht gegen den sprachgebrauch.*

b) *in einem satze, dessen inhalt von einem andern satze abhängig ist, und das vorher ausgesagte entweder ergänzt oder beschränkt. folge der abhängigkeit ist, dafs das vollw. jederzeit im conjunctive stehen mufs. — Ergänzungen sind mit 'dafs' aufzulösen, oder — was dasselbe ist — dadurch, dafs man die ergänzung in ein substantiv verwandelt, und in einer solchen auflösung fällt in der heutigen sprache die verneinungs - partikel weg; beschränkungen, dagegen, sind mit 'ohne dafs', 'wenn nicht' aufzulösen oder mit einem relativen pronomem an das sich ein 'nicht' anschliesst. Ein beygefügtes danne verstärkt die beschränkung, findet aber bey der ergänzung, in diesem sinne wenigstens, nicht statt.*

a) *ergänzungen. si begaben mich nie sine zigen mich der valscheit 157. in beschirmet der tiuvel noch got ezn müese ime an sin ére gān 175. nune sol dich niht betrāgen dune sagest mir waz dā suochest 28. ich mac daz niht bewarn mirn werde mīn ritterschaft benomen 43. ob ich daz enbāre ichn versuochte waz daz wāre*

32.ern mac des niht entwenken érne müeze her vür
 56. desu ist dehein mîn gast erlân erne müese si be-
 stân 242. daz bette wart des niht erlân sine ersuoch-
 tenz under im gar 56. unde enwil mich des niht erlân
 sine welle iuch gesehn 89. ouch wart der lip des niht
 erlân ern müese dà ze pfande stân 264. ichn wart des
 niht erlân ichn schüefe in rehte sicherheit 158. si sol
 iuch niht erlân irn saget iuwer mære 17. ichn mac iuch
 des niht erlân irn geheizet imz 287. ob ich des niht
 geraten kan ichn müeze wandel hân 78. dane irte un-
 state noch der muot dane wurde handelunge guot 104.
 doch enmoht er des niht lân ern sæhe über den ruke
 dan 197. wanders niht lâzen mohte ezn wær im doch
 von herzen leit 39. sone lougen ich des niht ezn vuote
 mîn rât 157. daz ez niht enmeit ezu schriete isen 49.
 ob es niht rât wære ir einer enwurde dà erslagen 253.
 irn schadet der winter nach envrunt . . . sine stê ge-
 loubet 30. dar nach sümter unlange ern tæte ime uf
 die porte 227. nuue sümder sich niht ern wafente sich
 zehant 244. unde entuo sich des niht ahe ern si der
 ritterschaft bi 111. sone wart ich nie des über ichn
 müese koufen daz korn 110. niemen ist der mich über-
 trage mirne werde der lip benomen 153. ouch ist ez
 unverborgen ezn kiese listvreude ein man 167. ouch
 wart dà niht vergezzen wirne heten alles des die kraft
 23. diu vrouwe ouch des niht vergaz sine wolde wizzen
 139. unt wart des niht vergezzen sine buten dem
 gaste ére 240. wie habt ir daz verlân irn suochtet
 helfe 170. ouch was ir wehsel sô gereit daz er nie
 wart verseit manne noch wibe sine wehselten mit dem
 libe arbeit umbe ére 264. wie mac er ouch dar an verzagen
 ern lâze sich ouch ein wip sehn 60. wer ist der uns des
 wende wirne geben der rede ein ende 94. dane ist wi-

derrede niht irn müezet vehten 233. der mir die gnåde niemer widerseit ern bescherme mich vor dir 209. des ist zwivel dehein ern werdes vür mich gewert 43. — (*) So gewöhnlich diese form der ergänzung ist, so darf sie doch nicht als die einzig zulässige angesehen werden: wie kume er daz verlie daz er niht wider si sprach 71.

b) beschränkungen (1) *angehängtes ne.* ir næmet übele deheinen man dane ware ir rât an 87. si hetens dà engolten dane wurde borc vergolten 262. dune hetest diz gesprochen dà wærest benamen zebrochen 14. wer næme sich sô grôz arbeit an erne wære iuwer man 78. daz nieman hirnsûhte lite, wurde er bestrichen dà mite erne wurde gesunt 131. mirne werde ir gnåde baz beschert sô wil ich mich iemer schamen 204. sine möhtens im gemêren, in was anders niht gedaht 104. ez gienge den rittern an daz leben sine wurden gescheiden 268. sine welle dan brechen ir eit sô han ich volendet die rede 289. — (2) *vorgesetztes en.* der ist im weizgot ungeret man ensuoche in danne verre 285. unt mich entriege min sin dà hoeret grœzer wisheit zuo 145. niemer werde min rât ir wille enwære ie min gebot 204. si enlihen nieman ir habe in enwære leit galt er in 263. got enwelle michs erlân sô muoz ich aber bestân 271. man verlinset michel sagen man enwellez merken unde dagen 18. jane vihtet iu hie niemen mite der leu enwerde in getân 245. — (3) *angehängtes n.* mirne wart dà vor nie sô wê des n wære nû al vergezzen 31. ern neues ouch mit dem herzen war, soue wirt ime niht wan der dôz. 18. er liez mir niht die muoze daz ich zuo sime gruoze vollecliche wære komen ern hete mir é genommen den zoum 19. ern beschirme iuch eine ir sit tât

52. daz im gar numære ellia diu ere wære ern müese sine vrouwen sehen 72. mac ein man danne hân guoten tac ern wære danne des tôdes vro 72. irn habt niender selhen helt ern lâze iuch nemen swen ir welt 87. er weste ern beschirmete sinen brunnen er wurde ime an gewonnen 100. an dem niht tes enschein ern wære hovesch unde guot 106. in dûhte des schaden niht genuoc ern tæte ir leides mere 121. wer hete danoch die kraft ern dulte ir meisterschaft 155. swer sinê zorne niene mac gedwingen ern überspreche sich 157. ern tæte sinen lewen hin mit im væhte niemen dà 197. 246. daz er nie sô nâhen kom dem valle ern viele ouch mit alle 260. delhein koufmaa hete ir site ern verdurbe dà mite 263. ezne hulfe niemens list ern tæte im danne sicherheit 287. unde es n letze mich der tût ich verdienez iemer als ich sol 282. ez sehent wol alle ezn wære dan kleine als ein mûs 56. ichn trûwe iu den lip niht bewarn ezn si danne iuwer wille 63. er kœme wider ezn lazte iu ehaftiu nôt 113. diu schulde enwære niemens ezn müese sin ende sin 151. er vüeret si unverre ezn si daz unser herre mit ime wider uns si 175. si wil si scheiden von ir erbeteile ezn stê danne an ir heile 222. ezn si daz iuch diu wer ner si slahent iuch 243. swaz lebete ez ezn rünne danne balde daz was zehant tût (*vorausgesetzt dafs das en in ent verschmolzen ist*) 33. ich enger niht iuwer habe ichn gewinnes iu anders abe 103. daz ich ir ie sô vil gewan ichn solde stæter sin dar an 151. ichn wolde niht von hinnen ichn næme urloap von iu 212. mirn tæte daz weter nie sô wê ichn woltez hân geliten ê 293. irn wellet mir volgen sô habt ir den lip verlorn 63. irn wellet iuwer ere verliesen sô müezet ir etswen kiesen 75. irn sit danne ein bæser mau sô sit ir aller

ären wert 205. irn wellet besorgen dise sache man lät iuch mit gemache niemer mere gelebu 285. ich han niht baz wider iuch getän irn welt ez danne baz enpfän 290. michn triege danne mia wän ir habt ez gerne getän 102. michn bestē græzer nôt zwäre sō gelige ich niemer töt 230. — * *Statt des ne kann in dem beschränkenden satze auch niht stehen*: giengez mir an die triuwe niht sō wære diser wirt wol wert 184. het in daz orts niht vür getragen ez wære ze dem töde gennoc 188. — *Auch kann die verneinung ganz wegbleiben*: wander niht wider wolde kōmen er erwüere 244. *wo A durch b und d bestätigt wird*; vgl ez ent-rüne 33.

c) *in fragen, dem worte waz, das seinen endconsonanten abwirft, angeschleift, wan was nicht, warum nicht, wan vüerestun danne her ze mir* 89. *wan gedäht ir doch dar an* 121. *wan neunet ir si doch* 204. *wan bedenkest dū dich baz* 257.

2. *ne mit einem andern worte zusammen gesetzt*: nie, nieman, niemer, niender, niht, niuwan, noch.

3. *ne in seiner einfachen form, durch eine beygesetzte verneinung verstärkt oder bestimmt,*

a) *durch dehein, kein*. sit unser keiner sine sach 14. ichn wil iu keine lūgene sagen 18. sine tuont dir bi mir dehein leit 28. dazn dunket keiner schalkeit ze vil 40. ezn möhte niemer dehein wip gelegen 57. ezn gereit nie mit schilte kein ritter 62. enhete si dehein leit 70. ir deheiniu ouch anders niht entuot 77. sine kunde si keines guotes mit nihte überwinden 81. wan ez entöhte deheime zagen 84. ern begēt deheine vrūmekeit 98. dochn wolder ime niht mere tuon dehein unēre 102. done het si des deheinen wän 113. sine rou dehein daz guot 142. ern wolde dehein ander lōn

114. ichn hörte sagen dehein daz mære 162. sone wart nie dehein armez wip sô unsælec 164. ouch enbet ir vreude undir schimpf deheiner slachte gelimpf 167. ern sprichet nimmer mære dehein iuwer ère 173. unt sine dûhte niht ze vil deheiner der èren 181. ichn sol keinen ritter schelten 186. ichn vüere in durch deheinen strit 197. 245. dochu mohten si im keip ère an gewinuen 200. dochu hörte in dà niemen klagen deheinen ungemach 202. nune hân ich sin deheinen rât 215. jane redent siz durch deheinen baz 226. iru was jedoch deheiniu alt 228. desn ist dehein min gast erfân 242. sone mac ich min kint deheinem manne gegeben 242. ouchn wil ich niemer minen lip gewâgen umbe dehein wip 243. sine geruochten des nie daz si niderhalb der knie deheiner slege tæten war 261. done heten si kein ander pfant niuwan daz isen 264. ezn gelebte nie dehein man deheinen lieberen tac 274. ern tuot in dehein ungemach 282. done hete si dehein mære alsó gerne vernomen 292. irn habt keinen bezzern vriunt 293. sone sol iuch dan kein ander nôt gescheiden nimmer 293. irn habt deheine schalde 295.

b) *durch* deweder. nune wirt ir deweders rât 116. nune magich si beidiu niht bestân unt getar doch ir dewederz lân 183. daz si dewederez envant 213. sine bürten noch ensancten deweder ze nider noch ze hô niuwan ze rehter mære 259. desne möhter ir dewederm nie gejehn 266.

c) *durch* nie. a) *so dafs* ne von nie getrennt steht. ezn betwanc min gemüete nie sô sere magt noch wip 22. ezn gebôt nie wirt mære 23. ichn gehörte nie selhes niht gesagen 29. mirne wart dà vore nie so wê 34. ern bôt mir nie die ère 37. ezn dorfte nie wibe idler gescheln 57. ezn gereit nie mit schilte kein

ritter 62. ezn ist nie sô unmugelich 68. ichn gewan
 liebern tac nie 72. daz enwart mir nie leit 82. ir en-
 durfet iuch sin nie mé geschamen 85. ouch enwart nie
 ritter baz eupfangen 94. ezn wart volleclicher hoch-
 zit nie mere 97. ezn kom dar nie in eime tage sô
 manec ritter 97. ern gedälte iuwer nie wan wol 99.
 sone gewan der hof nie tiurern helt 101. sone wart
 ich nie des über 110. ichn wart nie manne sô holt
 114. dichn geruorte nie min meisterschaft 116. dane
 vant er nie mé liute niuwan ehfigen man 126. icha ge-
 sach iu nie 129. ezn wart nie ritter mere erboten græ-
 zer ère 144. sone wart nie dehein wip 164. ezn wurde
 nie ritter verseit 172. der hof enwart vor noch sit sô
 harte nie beswæret 174. ern wære her nie komen 175.
 sone wart nie guot geselleschaft 191., er enwart mir
 nie genant 215. ichn kunde iu nie des überkomen 220.
 ichn kom nie her durch iuwer leit 225. ern erkunnete
 sit noch è nie sūezer rede noch schœnern lip 239. ern
 bestuont nie sô grôze nôt 246. ern gesæhe schœner
 tjust nie 260. sine geruochten des nie 261. sine heten
 nie mere vunden 264. desne mōhter ir dewedern nie
 gefeln 266. ezn wart nie glicher kampf gesehn 266.
 ichn vorhte è nie sô sere 271. ezn gelebte nie dehein
 man deheinen liebereu tac 274. wandezn wart weder
 min hant noch min swert nie der unmāzen wert daz si
 iu ie geslüegen slac 275. done wart er nie alsô vro
 290. mirn tete daz weter nie sô wê 293. — β) so
dafs ne dem nie angehängt ist (vgl. nie). dô ich
 niene wolde noch beliben solde 24. swer mir niene
 tnot 27. niene vürhte dir 28. daz si iuwer niene vi-
 dent 54. daz si sich niene slüege mé 58. daz er si
 hörte unt niene sach 62. niene verdenket mich 92.
 daz si sich gerechen niene mac 121. daz er ir niene

wart gewar 132. swer sine zorne niene mac gedwingen
 157. daz ich sin dà niene vant 163. daz ich mich ge-
 rechen niene kau 169. unde anders sites niene pflac
 181. daz si niene mohten ein ander entwichen 185.
 daz im sin herze niene brach 186. daz got den gewalt
 niene dulde 193. dò si dà kempfen niene vant 212.
 daz si geverten niene pflac 214. niene zürnet sò sere
 226. die des niene kunden 228. daz si niene wancten
 259. des si niene gerten 261. swer borc niene giltet
 262. ob in sin vrouwe niene löste 283.

* *So wie niene immer für ein nachdrückliches niht steht (in den Diut. 3, 462 aus einer hs. des 12. jahrh. abgedruckten gebeten sind auf wenigen seiten mehr als ein dutzend nihtne zu finden durch die non, ne, nihil übersetzt werden), so ist es auch, gleich jenem niht, bald ein volles substantiv bald der adverbialaccusativ. auch steht es, als volles substantiv, eben so wie niht, bald allein swer mir niene tuot 27. bald mit einem genitive daz si iuwer niene vident 54. daz ich sin da niene vant 163. dò si dà kempfen niene vant 212. die des niene kunden 228.*

d) *durch* nieman. unde enschadest niemen mè dà mite 14. iru sult iwer gewonheit durch nieman zebrechen 16. ez ensprichet niemens munt wau 16. des enwunder niemen 21. desn wirt nù niemen zuo gedäht 44. michn vindet niemen àne were 52. wande iuch nieman ensiht 54. dà es si nieman enbat 66. enist dà niemen 75. 76. ez enweiz niemen niuwan der garzun 89. ezn sprichet vonne dinge niemen minre 99. dochn was dà niemen alsò vrò 103. jane mac niemen wizzen wol 110. wandern moht die schulde uf niemen anders gesagen 124. als in nieman envant 125. ichn sihe hie niemen 137. jane ware diu selbe schulde niemens wan

din 151. so enist ouch niemen 154. ouch entrüwichs
 niemen wau 156. unde envant dá nieman ze hús 158.
 sone saget niemen 163. nieman envander 177. nune
 haben wir niemen mere 194. hiene vihtet niemen mit
 iu 197. dochu hörte in dá niemen clagen 202. hiene
 herberget niemen vor 226. jane vihtet iu lie niemen
 mité 245. dane lát sich ouch niemen an niuwan 262.
 desu mohte sí nieman gewern 263. ichu gan es nieman
 alsó wol 267. ezne hulfe niemens list 286. nune hulfe
 im niemen baz 292.

e) *durch* niemer. unde entuot ouch lihte nimer
 mé 22. man enhæret nimer mere 31. ichu begüzze in
 nimer mé 34. 37. er entrüwete nimer gnesn 46. ezu
 möhte nimmer dehein wip gelegen 57. ichu trúwe ir
 nimmer benemen ir leit 69. ern gemachete niemer tiu-
 rern man 74. dern getar niemer komen 76. sine wolde
 sí nimmer mere geseln 80. ichu gewahe sín niemer
 mere 100. ouch enwirt diu wirtschaft nimmer guot 105.
 dane geziehe sí niemer zuo 111. ern sprichet nimmer
 mere dehein iuwer ere 173. ern vüeret sí nimmer eines
 ackers lanc 175. ern gesetzt sich nimmer ze wer 175.
 ichu gewinne gemach nochn wirde vró niemer mé 203.
 ouch ensol ich mîn rehtez erbe niemer lán 212. sí
 begunde swern sine teilte ir niemer niht mite 212. dern
 wirt er niemer entwert 222. daz enkunnet ir niemer
 bewarn 226. ouchn wil ich minen lip niemer gewágen
 243. ern darf im niemer gesagen dauc 244. dazn wirt
 mir niemer leit 244. ich enheize in niemer von mir
 gán 245. sine vachten niemer wider in 246. sone mac
 er niemer mere werden vró 259. irn möhtet schande
 merre niemer gewinnen 285. sone sol iuch kein ander
 nót nimmer gescheiden 293. sine wirt niemer mere ver-
 lorn 294.

f) *durch* niender. ichn heiz' iuch niender varn 73. ezn ist iu niender sô gewant 75. sone stuont aber niender sin muot 144. done was et leider niender dâ 177. sine fânt mich niender riten 192. sone bin ich niender dem gelich 243. sone wærez niender baz bewant 286.

g) *durch* niht. *sey es das volle substantiv oder sey es der adverbiale accusativ.* ichn wolde dô niht sin gewesn 11. daz ich nû niht enwære 11. ichn habe iu selhes niht getân 15. niht enbrechet iuwer zult durch mich 15. ichn möhte niht geniezen iuwers lobes 16. nû enlânt disen herren mine schulde niht gewerren 17. wan diene hânt wider iuch niht getân 17. sone wirt ime niht wan der dôz 18. nune mohter niht erbîten 19. ouch enwart dâ niht vergezzen 23. sone trôwet ich mich niht erwern 25. desn weste ich niht die wârheit 27. ichn wände niht 28. nune sol dich niht betrâgen 28. wandich nâch anders nihte envar 29. ichn gehörte nie selhes niht gesagen 29. sone darft dû niht mē vrâgen 29. dane zwivel ich niht an 30. irn schadet der winter noch envrunt an ir schœne niht ein hâr 30. jane wæne ich niht daz temen habe dehein bezzer golt 31. sone tûo dem becke niht mē 31. unde enahte niht uf min leben 34. mirne wart von iu niht widerseit 35. hiene sol niht vrides mēre wesn 36. done sprach er niht wider mich wan 36. do enmuote mich niht sô sere 37. done mohten mir diu werk den muot an im niht volbringen 37. ichn mohte niht imer dâ geligen 37. daz ichz niht gēnde enmohte getragen 38. ichn wart niht wirs enpfangen 38. irn vastet niht 39. nune mac ich si niht gescheiden 40. dern vlizze sich des niht mēre 40. mirn ist niht ungemach 40. diene wolder mich niht verdagen 41. ouch enhebet er niht den strît 41. ichn wil mich niht gelichen 41. unde enlac niht langer

dà 42. daz er vor mir niht enstritet 43. dern mohte
 niht dà von gesagen 47. wan dane was der liute niht
 48. daz ez niht enmeit ezn schriete 49. nune kunde
 er sich niht gehüeten 49. done molter niht vürebaz
 gejagen 50. so ensol ich doch den lip niht verliesen
 52. ichn bin iu doch niht gehaz 52. ichn wære ir
 gruozes niht sò wol wert 53. irn durfet niht mè sorgen
 53. unde enkumt niht ab dem bette 54. desn durfet ab
 ir niht ruochen 55. ichn tar niht langer bi iu wesen
 55. sone möhte niht lebendes drüz komen 56. ern mac
 des niht entwenken 56. unz der man niht veige enist
 56. ern gæbe drumbe niht ein strô 61. diu nôt enwas
 niht cleine 62. sone hetent ir niht wol gevarn 63. ichn
 trûwe iu den lip niht bewarn 63. daz enist niht halbêz
 guot 64. doch enhât si hię niht missetân 67. sone stuont
 doch anders niht sin muot 71. dazu wære noch niht
 ein vrum man 76. ir deheimiu ouch anders niht entuot
 77. sone wil ez diu werlt sò niht verstân 78. nune
 weinet niht mere 79. zwære des enist si niht 79. sine
 kunde si keines guotes mit nihte überwinden 81. sine
 möhte dà niht vinden niuwan zorn 81. ernę het in au-
 ders her niht gejagt 83. sine saz bi ir niht lange 84.
 ichne tröste iuch niht dar an 86. ouch ensult ir ein
 dinc niht län 87. unde enwirt ez dar nâch niht guot
 87. ezu ist lihte niht ir rât 87. unde enwil mich doch
 des niht erlän sine welle 89. é des niht ensüle ge-
 schehn ich läze mir é 89. michn duukets niht ze vil
 92. daz ich iuwer niht enwolde noch ensolde gnåde ge-
 vâhen 92. nune bit ich iuch niht vürebaz sagen 92.
 ichn nôtliche iu niht mè 93. dazu vüeget sich niht
 under uns driu 94. dane lügen si niht an 94. im en-
 tohte ze herren niht ein zage 97. des entuon ich niht
 98. enhet in sin zunge niht verworht sone 101. dochn

wolder ime niht mēre tuon dehein unēre wan 102. ez
 möhte iu anders niht gescheln 102. ich enger niht
 iuwer habe ichu gewinne 103. ez enkunde im niht ge-
 schaden an sineu vreuden 104. euist er niht ein tōre
 gar 105. ez habe niht grōezer kraft, danne 106. ichu
 hān niht liebers danne den lip 107. ez ist niht wun-
 der umbe 108. unde entuo sich dēs niht abe ern si
 111. diuue darf niht mēre huote niuwan 112. done
 möhte sis niht wider komen 113. erne sūmde sich niht
 mē 113. enkunt ir wider niht enzt 114. ichu warte
 iwer niht mē 114. nuue verliesetz niht 114. done
 künde ich mich niht baz bewara 115. dune hāst niht
 wār 115. ichu weiz ir zweier wehsel niht 117. daz
 sol niht langer sin 123. dane wānt er doch niht sicher
 sin 126. erne vorht in dō niht mē 128. nune twelte
 si niht mē 132. esn dūhte si daanoch niht gnuoc 133.
 alsus enoucte si sich niht 134. daz ist allez niht wār
 135. ichu kan iu des gesagen niht 138. desn wolde
 si in niht gewern 145. endūht ez si niht schande 145.
 daz kunderme anders niht gesagen 148. dazn wære
 sime herren doch niht guot 148. ez moht et dō niht
 wāher sin 148. wandern versach sich niht 149. unt si
 dar nāch niht wol enlie 156. sone lougen ich des niht
 157. unde enwart ouch des niht erlān ichu schüefe 158.
 jane müet mich niht wan daz ich lebe 160. ichu läze
 iuch niht under wegen 161. mirne mac nū niht gewer-
 ren 162. sone sol ich daz niht gerue sehn 165. nu
 entwelete er dā niht mē 165. done vander niht wan
 guotes 166. dā er niht umbe enweste 167. der mære
 endurfet ir niht gern 168. dern ist niht dā ze lande
 171. wandich ir anders niht enbite 173. deru löste in
 niht 176. daz ich in dā niht envant 178. ennuoz ich
 niht wol sorgen 178. der ez an den lip gāt enkum ich

dar niht enzit 178. enliete si sich niht verclagt 179.
 sine dülte niht ze vil 181. min tweln enkumet mir niht
 wol 181. sone stät niht mîn muot 182. nune magich si
 beidiu niht bestân 183. ichn wil die niht län 184. ern
 kan sich lasters niht schamen 186. diene mugen niht
 gevehten 188. ichn tribé iu ouch von mir niht 197.
 doch enmolit er des niht län 197. unde enlac niht mé
 dá nidere 200. ouch enwären si niht zagen 200. er en-
 mohté den lewen niht vertriben 201. dazn wart ouch
 hie niht gespart 202. wande si enist niht wise 203.
 ichn überwinde niht 205. ichn blibe hie niht mere 205.
 ichn vilte niht 209. dane hât dü niht an 209. wander
 sich niht ennaude 211. ich enmac iu ze staten niht
 gestân 211. dochn woldich niht von hinuen 212. dazn
 läze ich äne clage niht 212. si begunde swern sine
 teilte ir niemer niht mite 212. wande sis niht langer
 enbite 213. ern ist mir anders niht erkaat 215. ern
 hât iu niht von im gelogen 215. desne wolter mir niht
 sagen 218. sone sult ir ouch niht biten 220. done wart
 ouch dá niht mé gebiten 220. sine mohte zeltens niht
 gehalten 220. ichn hân genâden niht 221. dane wirret
 iu niht an 222. diu bete enist niht umbe mich 222.
 unde enhât daz niht verlorrn daz si 223. dane hât sich
 der bote niht versümet 223. ezn hilfet iu aber niht
 227. undichn versihe michs niht 232. dern schamt sich
 ir so sere niht 232. dane ist widerrede niht irn müezet
 233. ezn kan ouch äne in niht geschehn 233. sine kun-
 nen uns niht geniezen län 234. wirne leben niht deste
 baz 235. sine mohten beidiu niht baz getân sin noch
 gebâren 237. mit der er anders niht enpflic 241. dera
 weiz niht daz 241. derne ist aber niht vil 241. ichn
 hân niht Kindes mere 242. ichn ger iuwer tochter niht
 243. irn wert iuch mîner tochter niht 243. nune sümder

sich niht ern wāfente sich zehant 244. dane möhte niht vor bestān 245. ern mohte niht an getragen 246. done twelte sīn geselle [niht] mē 248. dern moht im niht ze staten komen 248. nune twelten sī niht lange dā 252. ern möhte den kampf niht gesehn 252. ern wolde in niht zem kampfē hān 252. wandezn tuot dem biderben man niht wol 254. jane wāren sī niht geste 255. daz sī daz niht ensūmde 255. nune sūnden siz niht mēre 256. daz haz der minne niht enweiz 258. daz enmeinde niht wan daz 260. unde envāhten niht mēre 265. ezn wac ir erriu ritterschaft gegen dirre niht ein strō 265. done wolt ers niht volgen 268. sone ist er im doch niht gehaz 269. ichu wil mich wider iuch niht schamen 271. unde ichu zwivel niht dar an 273. unde enweiz ouch niht ob 274. unde entwelten niht mēre 274. enheten sī sich niht genant 274. doch enmōhtent ir niht baz gerochen sīn 276. nune wont niht hazzes bi uns 277. irn woldet sī niht wizzen lān 282. ichu mac iuch des niht erlān irn geheizet 287. done was niht verswigen des er bedurfen solde 288. ichu hān niht baz wider inch getān 290. daz envuocete ouch anders niht niuwan 291. entwunge mich niht der eit 294. nune hēret anders niht dā zuo 294. ezn wart mir niht bescheiden 296. durch daz enkan ouch ich dar abe niht gesagen mēre wan 296.

h) *durch* niuwan. dazn vristet niuwan daz klagen 52. sone stuont doch anders niht sīn muot niuwan ze blibenne dā 71. ichn rātez in niuwan durch guot 76. sīne möhte dā niht vinden niuwan zorn unde drō 81. unde enger niuwan des selben man 84. ez enweiz nieman noch niuwan der garzūn 89. diune darf niht mēre huote niuwan ir selber ēren 112. ern ahte wedēr man noch wip niuwan uf sīn selbes lip 124. dane vander nie

mê lûte niuwan einigen man 126. wandich ir anders niht enbite niuwan mit dem gedinge 173. unde anders sités niene pflac niuwan als ein ander schâf 184. im envolgete weder wip noch man niuwan eine vrou L. 206. done was sin alter niuwan alzehlen jâr 233. ir wert iuch mîner tohter niht niuwan durch iuwern verzagten muot 243. sine bûrten noch ensancten deweder ze nider noch ze hô niuwan alsô als ez wesen solde 259. dane lât sich ouch niemen an niuwan ein verlegen man 262. done heten si kein ander pfant niuwan daz fsen 264. daz envuoete ouch anders niht niuwan ein wunderlich geschilt 291.

i) die stellen, in welchen ne dem noch oder dem weder beygesetzt wird, s. unter noch und weder.

4) ne in seinen zusammengesetzten formen. durch eine beygesetzte verneinung verstärkt oder bestimmt. s. nie, nieman, niender, niht, niuwan, noch.

neben, aus erieben, das st. in eben steht, verkürzt. ob dû iemer man gelobest neben im 75. si reit neben in (*accus.*) 221. — vgl. eneben.

ich neige (hneigu) mache nigen. er neigte sich nâch dem slage um den schlag zu thun 189. si neigten dîn sper 259. er het sich nâch deme slage hin vûr geneiget 49. er was geneiget 260. vgl. ich nige.

nein. sî sprach 'nein!' 115. herre, nein 276. nein, herre 277. 279. welt ir mich? nein ich 93. wan nennet ir si doch? nein ich noch 204. wizzet ir war dô sin vart wurde? nein ich 216. ist er iemen mê gewizzen? nein ez 204.

nemelichen s. namelichen.

ich nenne (nenna) sage den namen. daz ich si

alle nenne 177. ichn weiß wie ich in iu nenne 215. ich nennes (nenne si) alle wol 156. nennet mir die dri man 156, 2. wan nennet ir si doch? 204. si nande in zehant 129. daz si in niemen nande 203. dô nande er sich sâ 277. wander sich niht ennande 211. het ich mich enzit genant 273. enheten si sich niht genant 274. — ich bin genant *mein name ist*. er was genant Hartman 10. Uterpandragon was er genant 42. iwer vater was der künec Vriën genant 53. 159. ich bin genant Gâwein 273. der dá wirt was genant 165. ez ist unser lant der Juncvrouwen wert genant 232. wie sit ir genant 204. wie ich si genant 491. 253. 277. 282. — ich wurde genant *mein name wird gesagt*. ez wart vil dicke von in sin bester vriunt her Gâwein an der bete genant 182. im wart sô ofte genant got under Gâwein 183. er enwart mir nie genant 215. er wart mir anders niht genant wan daz ein lewe mit im ist 220.

ich ner (nerju) *errette*. got si der iuch nere 52. so enist onch niemen der mich ner 154. daz iuch diu wer ner 243. mich mitoz ein biderbe man nern 83. wandich mich gerne nerte 36. wan daz in der übele tiuvel nerte 176. si nerte hern Iweinen von grözer herte 106.

der neve *neffe*, in *weitem sinne des wortes*; Iwein heist Calogreants neve, Calogreant Iweins neve. 39. 45. 97. — Gâwein ist neve des k. Artus 277, 2. 280. 281.

nidec *adj.* *eifersüchtig*. die mit ie wâren nidec unt gehaz 156.

nidere, *nider* *adj.* *niedrig*. ir sanc was hoch unde nidere 32. von nidere hf enbor haben 49. sine bürten nôch ênsancten deweder ze nider noch ze hô 259.

nidere, nider *adv.* nieder. daz der walt nider brach 33. er liez daz tor hinder ime nider 50. dô wart diu bruke nider lân 166. er hiez die bruke nider lân 187. nider legen mit *stillschweigen* übergehen 15. der dà nider lac 248. er enlac niht mê dà nidere 200. daz er zer erde von dem orse nider seic 150. er saz zuo iu dà nider 42, dô daz tor her nider sleif 50. *vgl.* dernider.

niderhalb *auf der untern seite.* daz si niderhalb der knie deheiner slege tæten war 261.

nie (ni. eo). 1) zu keiner zeit; das vollw. kann also in jeder zeitform damit verbunden werden, ein baygesetztes mêre dient dazu die ausnahme eines einzigen falles zu bezeichnen. 2) durchaus nicht; diese bedeutung hat nie bisweilen so wohl wenn es einzeln steht (37. 52. 68. 85. 126. 220. 225. 236. 266), als auch in einigen zusammensetzungen, und immer, wenn ihm ne angehängt ist. — 1. nie als einzige verneinung. daz ich sô grôze arbeit nie erleit 19. daz ich nie schœner kint gesach 20. daz er mich ir nie verstiez 23. daz nie man schœner gesach 30. ich wolte si ouch ê nie gesagen 38. daz im selch gemach eines nahtes nie geschach 45. doch gehabet sich nieman baz 52. daz nie künec bezzer gewan 53. daz im nie möhte misselingen 60. si jâhen si gesæhen nie 94. in behagte nie ritter alsô wol 95. daz er nie bezzer kurzwillê vant 104. daz im lieber wære wærer nie kômen dar 111. daz gesach ich nie 117. geschach ez nie, sô 117. wandet sô jæmerliches nie enbeiz 127. der nie nâch éren muot gewan 135. diu nie man alsô gerne gesach 139. dô begâben si mich nie 156. nû gesach er nie kindes lip schœner 179. unt daz ich iuch nie mê gesach 205. daz ê nie kumber gewan 214. den ich nie gesach 245.

die rede ist nie sô angestlich 236. unt het er si nie gesehen, sô 239. daz ez nie wirt mēre sime gaste baz erbôt 240. daz ez nie wart gekunrieret 244. wande si nie gesâhen 253. daz diu werlt nie gewan 254. ob minne unde haz nie mē besâzen 257. daz er dâ vor nie mēre kom 260. si entlihen nie einen slac 264. des er nie schaden gēwan 269. mir benam nie mēre 272. sô gewan ich nie sô grôze nôt 272. — 2. nie *mit einer beygesetzten verneinung*. a) *mit* dehein, kein. daz er deheine schœner nie gewan 10. daz im nie mēre dehein gast wære komen 23. daz mir dâ nie dehein man ein wort zuo gesprach 52. ezn gereit nie mit schilte kein ritter 62. daz diu minne nie gewan grœzern gewalt an keinem man 68. unt doch nie mē kein herzeleit 81. in gevieler nie kein baz 95. gewan nie ritter dehein 99. 130. daz mich nie kein val sô starke gemuote 140. der nie dehein êre gewan 151. sone wart nie dehein armez wip sô unsælec 164. der nie deheine nôt gewan 166. daz si ir nie getæte deheine miseræte 196. daz er deheinen schœnern nie gesach 236. sine geruochten des nie daz si deheiner slege tæten war 261. daz ich nie gewan ze tuonne mit deheinem man 271. ezn gelebte hie dehein man 274. der nie kein ahte ûf mich gewan 294. — b) *mit* ne. s. ne *verstärkt oder bestimmt durch* nie, *oben* s. 293. — c) *mit* niht. ichn gehôrte nie selhes niht gesagen 29. daz er sô schœns nie niht gesach 51. der ich nie niht sach gelich 70. — d) *mit* niuwan. done vander nie mē liute niuwan einigen man 126. unde anders sites niene pflic niuwan als ein ander schâf 181. — e) *die stellen in welchen* nie dem noch, deweder, weder *beygesetzt wird* s. *unter* noch, deweder, weder.

nieman, niemen *niemand, verschieden von*

U

nie man, s. nie. — nieman steht 16. 49. 54. 55. 60. 66. 98. 124. 125. 153. 158. 177. 218. 252. 263. 267. 274. niemans 10. 160. *an allen übrigen stellen* niemen, *und* 16. 151. 286. niemens. nieman: dan: kan 55. 124. 218. niemen: riemen 211. *vgl. vorr. s. 6.*

1. nieman *als einzige verneinung* a) *nom.* niemen wäre *u. m.* 13. 16. 25. 41. 47, 2. 49. 53. 60. 98, 2. 99. 100. 124. 131. 140. 143. 153. 168. 193. 197. 208. 211. 218. 242. 252. 253. 267. 268. 281. 284, 2. 291. — b) *gen.* bi niemans ziten 10. niemans wan min 160. — c) *dat.* niemen sagen 43. sô er mit niemen möhte erziugen 48. daz si in niemen nande 203. den sagich niemen 204. 210. was nieman erkant 252. 274. si entlihen nieman ir habe 263. — d) *accus.* der niemen ungespottet liez *u. m.* 48. 53. 55. 181. 212. 229.

2. *mit einer beygesetzten verneinung.* — a) *mit dehein.* daz sich niemen kâret an deheinen sinen spot 17. — b) *mit ne. s. ne d).* — c) *mit niuwan.* wan dâ gewinnet niemen mite niuwan schande 82. ez enweiz niemen niuwau der garzûn 89. dane lât sich ouch niemen an niuwan ein verlegen man 262. — d) *mit noch. s. noch.*

niemer, nimer, nimmer (nimer 22. 31. 34. 37. 46. — nimmer 42. 57. 69. 75. 80. 81. 105. 122. 133. 173. 174. 175, 2. 281. 293. — *übrigens niemer*) *zu keiner zeit, sey diese als gegenw., vergangen, oder künftig gedacht, niemahls, durchaus nicht. der eigentliche begriff des mër (der, wie es scheint, zweyten hâlfte des wortes) vermöge dessen es etwas bezeichnen sollte, das auszunehmen oder abzurechnen ist, verschwindet so ganz und gar, dafs für einen solchen fall ein zweytes mære hinzu gesetzt werden*

mufs. auf die zeitform, in der das vollwort steht, hat mithin niemer durchaus keinen einflufs.

1) niemer als einzige verneinung, ohne mære. daz selch vreude niemer werden mac 11. daz Keit in niemer gelieze vri 65. von dem si niemer wirt geswachet 67. daz ich ir hulde niemer gewinnen kan 68. dà von sol ich min nôt nimmer volenden 75. daz sich ein wip niemer vof behüeten kan 122. daz er nimmer âne triuwe werden kan 122. daz er niemer gehörte mære 124. daz ich sine hulde niemer gewinne 153. daz er niemer sinen lip bestætet 159. daz ich nimmer gerite 174. daz er niemer kunde 199. niemer werde min rât 204. wil ich mich niemer gevreun 204. der mir die gnåde niemer widerseit 209. sò gelige ich niemer töt 230. ez verdienten niemer tûsent wip 291.

2) niemer mit mære, sey es die einzige verneinung oder sey noch eine andere beygesetzt. mir wirt der herberge niemer mê sò nôt 19. unde entuot ouch lihte nimer mê 22. man enhæret nimer mære 31. ichn begüzze in nimer mê 34. 37. sine wolde si nimmer mære gesehn 80. gesehe ich iuch nimmer mære 81. ichn gewahe sin niemer mære 100. daz er mich nimmer mære an gesiht 133. ern sprichet nimmer mære 173. daz ir im niemer mê getuot 187. ichn gewinne niemer mê 203. daz man niemer mære vinde 238. sone mac er niemer mære werden vro 259. man lât iuch niemer mære gelebn 285. daz erz niemer mê getuo 294. sine wirt niemer mære verlorn 294.

3) niemer ohne mære mit einer beygesetzten verneinung. a) mit dehein, kein. daz er nimmer keinen eit swuor 42. ezn möhte nimmer dehein wip gelegen 57. ern sprichet nimmer mære dehein iuwer ère 173. wandich niemer werden kan stæte deheinem wibe 249.

sonne sol iuch kein ander nôt nimmer gescheiden âne der tât 293. — b) *mit ne s. oben s. 296.* — c) *mit niht. sine teilte ir niemer niht mite 212.* — d) *mit noch, weder. s. diese wörter.*

niender (*ahd. nioner; vgl. iender*) 1. *nirgend 2. auf keine weise, oder (wie wir noch sagen) durchaus nicht.* — 1) *niender als einzige verneinung. diu nase niender blöz 26. dà waren niender zwêne gelich 32. die rede meinder niender sô 61. sin herze stuont niender anderswar 71. mîn muot stêt niender sô 72. ir habt niender selhen helt 87. daz dà niender geschach 88. der ist niender in mîme her 92. der niender in den siten schein 120. ir herze meindez niender sò 167. daz si niender zweiu zagen gelich gebârten 254.* — 2) *niender mit ne s. oben s. 297.*

niene *aus nie, nicht, und ne zusammengesetzt. s. oben s. 294.*

diu niftel so nennt Gawein die tochter seiner schwester 211. 282. so die jungfrau ihre base 251. *vgl. 213.*

ich nîge (*ahd. hnîgu*) *neige mich: dieses verneigen ist so wohl zeichen der ehrerbietung, er neic ir unde enpfienc si 13. weder sine sprach noch enneic 90. si neic dem kûnege unt schiet von dan 123. als segnenden dankes. wie gerne ich dem stige iemer mære nîge der in her ze mir truoc 216. dô neic si im unde gote 222. dô neic ich umbe in elliu lant, ichn weste war ode weme 282. diu lachete unde neic mir 24.*

niht (*ahd. ni eo wiht, neowiht, niuweht*) *kein ding.*

1. *Nebenformen der zusammenziehung des alten niowiht sind niuwet, niwet (2156 A), niut, nüt; nicht,*

niet, nit; der hier abgedruckte text des Iwein hat durchaus niht.

2. niht steht im mhd. für das ahd. nichts. diu trügevreude ist ein niht 167. selbst als einzelnes wort, einen voller satz bildend niht 229.

3. Der accus. des wortes niht wird im mhd. als verneinungspartikel gebraucht: ez ist ein engel niht ein wip. wörtlich übersetzt würden diese worte ungefähr lauten 'kein bischen, kein haar, nicht im mindesten ein weib'; allein der nachdruck, der ursprünglich in neowiht liegf, wurde durch die zusammenziehung und durch die unendlich häufige wiederholung verdunkelt, so dafs niht ein wip nicht mehr sagt als 'nicht ein weib'.

4. Ist niht volles substantiv, d. h. bedeutet es 'nichts', so kann es durch einen beygesetzten genitiv. genauer bestimmt werden niht selhes nichts der art; ist es aber der als adverb stehende accusativ, d. h. bedeutet es 'nicht', so mufs der casus folgen, den das vollwort erfordert. er vant sin niht und er vant in niht ist beides sprachrichtig; aber das erste heifst 'er fand nichts von ihm', das zweyte 'er fand ihn nicht'. es versteht sich übrigens, dafs der genitiv auch vom vollworte abhängen kann ich erlâze dich es niht, oder von einem andern substantive des volgære bin ich niht.

I. niht als volles substantiv.

1) als die einzige verneinung im satze. a) ohne beygesetzten genitiv. nom. dem was et niht gelîch 104. unz in der bûhsen niht beleip 133. in möhte niht gewerren 143. diu trügevreude ist ein niht 167. daz iu von mir niht ist geseit 205. ir woldet vûr daz tor; niht: dâ ist ein nagel vor 229. — gen. daz im nihtes ge-

brast 141, 292. daz ich im nihtes abe gê 184. im ist nihtes ze vil 233. — *acc.* tæte ich iu niht 27. ich hân niht getân 36. den er niht verdagte 44. diu sprach niht mé wan 51. daz ich von iu niht hân vernomen 205. man hôrte niht wan ein geschrei 260. in heten diu ros niht getân 261. — b) *mit beygesetztem genitive. nom.* daz im dà von niht arges war 49. daz in niht leides geschilt 54. daz im niht arges geschach 60. man geloupte imes niht 72. iuwer schœne riet ez unde anders niht 94. in was anders niht gedâlt 104. der dewedern mach ich niht hân 156. des niht mac gescheln 227. dir geschilt daz sol unde anders niht 241. sô daz an im niht mêre blôzes wan daz houbet schein 245. — *acc.* wanders niht lâzen mohte 39. mîn vrouwe bizet iuwer niht 91. der hât der sælden niht 108. des ich niht geantwûrten kan 115. turnierens des si niht verlâgen 118. ouch gehiezet irs uns dô niht 122. des man niht wider mûge hân 141. daz er sin niht erkande 211. des ich niht erkenne 215. sit ichs niht haben sol 267. diu juncvrouwe hât rehtes niht 278. des si niht sprechen solde 279.

2) *mit einer beygesetzten verneinung*

a) mit dehein, kein. ir deheiniu ouch anders niht entuot 77. sine kunde si keines guotes mit nihte überwinden 81.

b) *mit ne a) ohne beygesetzten genitiv. nom.* sone wirt im niht wan der dôz 18. ezn habe niht græzer kraft 106. jane mûet mich niht wan daz ich lebe 160. mirne mac nû niht gewerren 162. done vander niht wan guotes 166. sine dûhte niht ze vil 181. dane möhte niht vor bestân 245. daz enmeinde niht wan daz 260. — *dat.* sine kunde si keines guotes mit nihte überwinden 81. — *acc.* diene hânt wider iuch

niht getân 17. done sprach er niht wider mich wan 36. dern mohte niht dâ von gesagen 47. sine mohte dâ niht vinden niuwan zorn 81. dane hâst dû niht an 209. ern mohte niht an getragen 246. durch daz enkan ouch ich dar abe niht gesagen mêre wan 296. — *β) mit beygesetztem genitive. nom.* hiene sol niht vrides mêre wesn 36. dane was der liute niht 48. sone mohte niht lebendes drüz komen 56. zwäre des enist si niht 79. é des niht ensüle geschehn 89. an dem niht tes enschein ern wære 105. desn sol niht geschehn 197. nune wont niht hazzes bi uns zwein 277. done was niht ver-swigen des er bedurfen solde 288. daz envuocte ouch anders niht wan 291. nune hæret anders niht dâ zuo 294. — *dat.* wandich nâch anders nihte envar 29. — *acc.* ichn habe iu selhes niht getân 15. ichn gehôrte nie selhes niht gesagen 29. ir deheiniu ouch anders niht entuot 77. nû seht des entuon ich niht 98. ichn hân niht liebers danne den lip 107. ichn kan iu des gesagen niht 138. doch enmoht er des niht lân ern sæhe 197. desne wolter mir niht sagen 218. sine mohte zeltens niht gehalten 220. ichn hân genâden niht 221. ichn hân niht kindes mêre 242. daz haz der minne niht enweiz 258.

c) *mit* nie. ichn gehôrte nie selhes niht gesagen 29. daz er sô schœns nie niht gesach 51.

d) *mit* niemer. si begunde swern sine teilte ir niemer niht mite 212.

e) *mit* niuwan. sine möhte dâ niht vinden niuwan zorn 81.

f) *mit* weder, deweder, noch *s. diese wörter.*

II. niht *als adverbialer accusativ, d. h. als das nhd. 'nicht'.*

1) niht *als die einzige verneinung im satze. swen-*

ner sine stunde niht baz bewenden kunde 10. du erlâst
 dins nides n. 14. Keii den zorn n. vertruoc 15. sô be-
 libe mir der lip n. 15. iuwer rede hât niht kraft 16.
 ouch wil ich n. engelten 16. min vrouwe sol iuch n.
 erlân irn saget 17. wandez n. reht wære 17. sit ir
 michs n. welt erlân 18. n. vol eine mile 19. unt liez
 mir n. die muoze 19. daz si n. langer vrist mit mir
 solde umbe gân 22. daz ich in danne n. vermite 24.
 als ein eber n. als ein man 26. daz verswte mich n.
 29. daz dû n. gerne sanfte lebest 29. bistû n. ein zage,
 sô 30. wil dû danne n. verzagen 31. der morgensterne
 möhte sîn n. schœner 32. daz ich diu n. kunde verda-
 gen, 38. wanderz n. lâzen mohte ezn wær 39. gebt mir
 n. ze teile swaz 40. zelt mir halben schaden n. 40.
 ich mac daz n. bewarn 43. ob er n. dulden wolde 46.
 ob er in n. ersluege ode vienge 48. nû was diu burc-
 strâze zwein mannen n. ze mâze 48. daz man den lip
 dâ n. verlûr 49. deiz im den lip n. begreif 50. n. über-
 lanc 51. ein ritterliche magt hete si sich n. verklagt
 51. daz si iuch nû n. hant erslagen 52. als siz im n.
 wolden vertragen 54. daz bette wart des n. erlân sine
 ersuochtenz 56. der n. ernest wære 57. daz er den tût
 n. entsaz 61. ouch was der herre n. verzagt 61. er
 gedâhte daz er n. überwunde 64. deist n. von mime
 sinne 69. dâ von sol si mich n. lân underwegn 69.
 ez ist ein engel unt n. ein wip 70. wie kûme er daz
 verlie daz er n. wider si sprach 71. welt ir den brunnen
 n. verliesen 76. man mac bekêren .. unde n. von güete
 bringen ze 77. daz ich nû n. ersterben mac 77. dâ mite
 ist mir doch n. wol 77. ob ich des n. gerâten kan ichn
 mûeze 78. sit ich min lant n. beviden kan 78. unt doch
 min man n. wære 78. ez ist n. wænlich 80. mit mime
 libe mac ich den brunnen n. erwern 83. ich wæne dû

n. tobtest 84. daz si mirz n. gewizen kan 85. ich vürht ez mir n. wol ergê 87. dô wart n. mé gesezzen 91. vor den suln wirz n. stillen 94. her ¹I. ist n. wise 99 unt daz er nû n. komen ist 99. daz er n. mohte komen 99. sin lete anders n. einen tac geruochet der künec 101. daz er dar ane n. verzage 107. kért ez n. al an gemach 109. der wirt hát wâr unt doch n. gar 111. daz si sin n. verdrieze 111. sô daz ich an iu n. wandels ger 112. in dûhte des schaden n. genuoc ern tæte 121. sît si wider iuch n. geniezen kan ir jugent 121. het ichz n. undervangen 121. daz iuwer ende n. ergienc 121. der in ûz siner huote n. volleclichen liez 125. in ist n. mére witze kunt 125. daz er n. rehtes sinnes was 126. daz was des schult unt doch n. gar 129. daz sin n. bestriche dà mite 131. daz si in sach under si n. 133. hát mir min troum n. missesagt 134. daz er sô wol gereite n. ûf molhte gestân 137. als ir wære gâch unt n. um sin geverte kunt 138. diu vrouwe ouch des n. vergaz sine wolde 139. daz man n. behalten sol 140. dô daz n. lenger tohte 143. von deme si n. verdurbe 145. daz in daz n. vervienge 146. daz er sich n. ze tôde stach 150. unt der sich sô n. versinnet 151. wære mir n. geschelen heil 151. daz mir des wunsches n. gebrast 151. ouch ist ez n. von den schulden sin 154. ob ir iuch n. mugt erwern 154. ich weiz ir zwêne unde ouch n. mé 155. man liez mich ir n. wandel hân 158. daz si n. wizze wer ich si 161. wander n. wider wolde komen er ervüere 163. alsô daz er den lip n. verlür 165. dà er n. umbe weste 167. unt welch vreude n. des herzen ist 167. iedoch welt irs n. enbern 168. got welle daz ichz n. gelebe 170. mac mir danne min lebn n. wol unmaere sin 170. ouch sol mir n. wesen gâch 173. n. anders wan als einen diep 176. vil lützel doch des ge-

brast daz im n. same geschach 176. ob ich vor im n. töt gelige 179. mir ist mir selbes lip. n. lieber danne 179. giengez mir an die triuwe n. 184. er hienge si ob man si n. löste 186. daz er si ir geburt n. kan geniezen län 186. het in daz ors n. vür getragen 188. wander het sich dà n. ze sūmen mēre 190. unt wæret ir n. ein kint 196. ob si n. grōz herzeleit uf in ze sprechenne hāt 204. dô er n. mēre mohte gān 207. sit ich hie u. kempfen mac gewinnen 212. dô daz den künec n. dühte guot 213. ob er n. grōze unmuoze hāt 215. swes iu diu n. gesagen kan des bewiset iuch hie nieman 218. ich wære töt wærer mir n. ze helfe komen 219. unz ich den n. vunden hān 219. unt wart mir anders n. genant 220. daz in mīn n. verdrieze 221. unt daz er mich n. entwer 221. daz si n. selbe nāch iu reit 223. der iuwer n. gerāten kan 225. in galt ir arbeit n. mē 228. wænet ir daz mich n. betrāge 231. als der sich mit worten n. beheften wil 231. wærez iu n. leit, sō het ich 232. daz wir n. hungers sterben 235. unt wart des n. vergezzen sine buten 240. daz ims doch gōt n. lōne 244. der lewe vuor n. mit in 252. ob es n. rāt wære ir einer enwurde erslagen 253. wande sis n. érste begunden 256. der es n. hāt gepflegen 256. im gebristet des leides n. 259. daz diu sper n. ganz beliben 260. diu swert wurden n. gespart 261. unt n. gulte 262. daz ers an lobe n. engalt 262. unt wart nāch gelte n. gesant 262. ir leben was n. verlān 263. ouch wart der lip des n. erlān ern müese 264. die n. ze verhe giengen 264. daz er sis n. mē wolde biten 266. kumt ez von muotwillen n. 269. seht ob ich n. haben mege 270. der ich n. sēre engelten kan 272. swā ez mich n. sūle krenken 272. daz ir uns n. habent vür zagen 277. het ez diu naht n. erwant 278. daz ēren er

im n. vertruoc 278. daz irs n. wider muget komen 279. daz ir mir n. gewalt tuot 280. sit daz irs n. welt enbern 281. iedoch verwæne ich mich es n. 286. der ich zem eide n. enbir 288. ob irz n. hætet erwant 291. daz si des kumbers n. verdröz 296.

2) niht *neben einer andern verneinung*

a) *neben* dehein, kein. sò er sinen gelingen mit keinen schinlichen dingen niht erziugen möhte 64. dochn wolder im niht mère tuon dehein unère wan 102.

b) *neben* ne. s. ne *oben* s. 297.

c) *neben* nie. der ich nie niht sach gelich 70.

d) *neben* niuwan. sone stuont doch anders niht sin muot niuwan ze blihenne dà 71. diune darf niht mère huote niuwan ir selber èren 112. wandich ir anders niht enbite niuwan mit dem gedinge 173. ouch sol mir niht wesen gâch niuwan als alle mine tage 173.

e) *neben* noch, weder. s. diese wörter.

ich nim *nehme*. (er nimet 76. 212. nimt 187. ir nement 87. ir nemet 187. er neme 68. nemet 53. nemt 81. ze nemenne 215. mit *angeschleiftem* es, nemes 18.) 1) mit *transitivem accus.* a) *überhaupt. nehmen was der andere gibt*. er nam daz man im bôt 207. daz ir ze nemenne tohte 215. nemet diz viingerlin 53. *was man zu nehmen berechtigt ist*. er nam mîn ros unt lie mich ligen 36. er nam daz ors 102. diz ros hân ich genomen 102. den besten knappen nam er 44. diu küneginne die Meljaganz het genomen. 210. wie si wære genomen 163. b) *ins besondere*. daz ir ietweder het genomen des andern dehein arbeit 273. dô daz weter ende nam 46. vrou Minne nam die obern hant 65. die guoten herberge er dô nam 45. einen kampf den ich alsus genomen hân daz in der künec Artûs muoz sehn 250. einen man, eine vrouwe nemen *hei-*

rathen. ob ich genomen habe den man 85. si wolt in doch genomen hân 95. daz si in hâte genomen 120. ez nam des landes vrouwe einen man 154. dô min vrouwe ir man nam 156. daz in ir vrouwe næme 143. ir næmet übele deheinen man 87. si bitent iuch daz ir in nement 87. ern lâze iuch nemen swen ir welt 87. den min vrouwe nemen sol 95. ein vrouwe sol einen herren nemen 243. swenne ich wip nemen sol 243. ich nim in zeinem manne 85. — ir müezet si nemen 249. her lwein het genomen den pris ze beiden siten 118. er nam des sine sicherheit, daz er *liefs sich angeloben* 144. wâ habent ir den sin genomen der iu diz geriet 63. er nam urloup 145. nû nam si url. dâ ze hûs 213. sus het si url. genomen 55. dô si url. nemen wolden 108. dô wolder u. hân genomen 241. sus wart dâ u. gen. zeime ganzen jâre 113. ichn næme u. von iu 212. der hât von uns hie u. gen. 220. daz tor nam einen val 49. nemet war 218. bî siner genist nim ich war 56. ern nemes ouch mit dem herzen war 18. si nam an ime war einer der wunden 129. er nam ir beider war 166. er nam einer stiege war 236. heten si min war genomen 25. min wart vil guot war genomen 20. er nam des vil rehte war, daz er 171. er nam war, daz 231. die gerne wolden nemen war, wie 252. nû nam er umbe si war *sah sich nach ihr um* 194. — 2) mit *reciprokem accus.* von danne nam si sich nu gar *wandte sich ab* 66. — 3) mit *accus. der sache u. transit. dat. der person, ich nehme weg.* er nam im den bôgen 125. næme ich iu dan daz lebn 92. der uns unser gespilen neme 194. ich lâze mir é nemen den lip 90. daz wir iu iuwer ére müezen nemen unt ten lip 196. sô nement si mir ouch den lip 154. sô nim ich iu lihte den lip 92. er nimt ouch mir daz lebn 187.

nimet sî mir dar über iht 212. ern hete mir é genomen den zoum 19. der in den lip hât genomen 60. wie bistû mir genomen 62. in was diu künegin genomen 163. daz ir ir habt genomen 279. — 4) *mit reciprokem dat. der person.* manneclich im die vreude nam 11. sô solt ir iu nemen eine mâze 40. — 5) *mit einer vermittelt einer präposition beygefügten bestimung.* sî nâmen wuocher dar an 263. — sî nam in bi der hant 73. — er nam in die hant daz becke 100. nemt in iuwern muot waz iu sî nütze 81. nim daz in dinen gedanc 86. — er nam daz ors mitten sporn *gab ihm beide sporn* 188. sî nâmen diu ros mit ten sporn 46. diu ros wurden sêre mit den sporn genomen 257. — het er genomen ûf sinen eit ze sagenne die wârheit 266. — dô nam er in under daz kinnebein 198. — dô ich iuch von dem tôde nam 121. nû wart der muot von in genomen 141. — 6) *mit adverbialpräpos.* a) ich nim mich einen, ein dinc an *sehe einen, etwas an als mir zugehörend, eigne mir ihn, es an. unsere heutige sprache hat keinen gleich bedeutenden für jeden fall passenden ausdruck.* a) *das object eine person.* daz sich wip noch man neme deheinen gast an 226. ß) *das object eine sache.* die sich sô starke arbeit durch mich armen nâmen an 155. é ich mich hete an genomen ander hande arbeit 211. der dise bürde an sich neme 286. er hât sich alsô vaste unser swære an genomen 179. γ) *das obj. ein pronomen* der sich ez wolde nemen an 158. wander sichz het an genomen 98. sit ichz mich an genomen hân 175. waz hât ir iuch an genomen mit iuwer reise dá her 225. δ) *das obj. ein satz.* swelhe dri sich nâmen an daz siz beretten wider mich 157. waz (*warum*) nemet ir iuch an daz ir sô ungerne lebt 187. swelher

sich daz nimet an daz er der beste si 76. ir hât iuch an genomen irne wizzet hiute wáz 13. wander sich hâte an genomen daz er dar eine wolde komen 43. ε) *das obj. ein infin.* næm ich. mich an ze râtenne 286. — b) ich nim úz α) *nehme aus.* woldet ir iht úz nemen 172. β) *hebe hervor.* unt wart vil gar úz genomen daz im ze staten mohte komen 288. γ) dô was diu juncfrouwe genomen her úz dà si *gefangen* lac 192. — 7) er nam des einen brâten dan 148. von danne 66.

der nit *eifersucht.* dû erlâst dins nides niht 14. âne nit *meinetwegen, ich bin es zufrieden* 112. 207.

niugerne *adj. begierig auf neues.* swie niugerne ich anders si 37.

niulliche *jüngst.* ir vater ist niulliche tót 222. *vgl. niuweliche.*

niuwan = niht wan, *nicht au/ser (Diut. 3. 460. nihwan).*

1. *einzeln stehend.* daz dus die bösen alle erlâst unt niuwan haz ze den vrumen hâst 14. diu allez guot verdagt unt niuwan daz bæste sagt 40. iu stât diz dinc ze wette niuwan umbe daz lebn 54. ez ist niuwan alsó komen 60. swer ez anders wære niuwan ein zouberære 60. ich wil iu niuwan guotes jehen 77. ich weiz wol daz si mir den rât niuwan durch alle triuwe tete 82. si wil iuch niuwan eine sehn 90. mir riet ez niuwan min selbes lip 94. diu niuwan sines willen gert 96. ir woldet niuwan gerne sehn 102. si was niuwan nâch wâne wol gehit 105. daz ez schüefe niuwan min list 157. diu ir angest niuwan von minen schulden treit 184. in wâren aller hande cleit ze den ziten vremde niuwan diu bæsten hemde 185. diu cleider von in getân unt

niuwan ir hemde an verlân 192. daz si iu müezen weren niuwan als ich schuldec si 195. diu bete was niuwan der tót 200. ich was et niuwan sin spot 216. ich gedächte é niuwan dar an 221. die tuot man niuwan durch guot 226. er gewan den muot daz er reit niuwan durch sine kintheit 233. man git uns von dem pfunde niuwan vier pfenninge 235. diu niuwan süezes kunde 267. daz ich iuwer Îwein iemer schine unde ie schein niuwan hiute 275. diu ir swester hât versagt niuwan durch ir übermuot 279. daz diu helfe niuwan an iu einer stât 292. ich hete iuwer hulde niuwan durch minen muot verlorn 295.

*) *Anmerkungen.* (1) *In den meisten dieser stellen steht niuwan st. niht wan und niht ist* a) *nom.* mir riet ez niuwan min selbes lip. b) *gen.* diu niuwan sines willen gert = nihtes gert wan sines w. c) *dat.* daz diu helfe niuwan an iu einer stât = an niht wan an iu e. a) *accus. und zwar* a) *entweder vom vollw. regierter acc.* er sagt niuwan daz bæste er sagt nichts außser das schlimmste. β) *adverbial stehender accus.* dû hâst haz niuwan ze den vrumen, dû hâst niht haz kein bifschen hafs d. h. nicht hafs wan ze d. v.

(2) *In der stelle in wâren aller hande cleit vremde niuwan 185. richtet sich die rede mehr nach dem sinne als nach den worten; in wâren aller hande cleit vremde ist eben so viel als si enhâten deheiniu cleit, und so fällt dieser ausdruck unter die folgende abtheilung.*

(3) *In den zwey stellen swer ez anders wære niuwan ein zouberære 60. und daz ich iuwer Îwein iemer schine niuwan hiute 275. steht, durch eine dem sprachgebrauche nicht ungewöhnliche und aus der folgenden abth. leicht begreifliche verwechslung, niuwan st. wan.*

(4) *In der stelle diu niuwan süezes kunde wird der gen. von dem iu niu steckenden wiht regiirt, nicht irgend etwas aufser süezes. vgl. wan.*

2. niuwan neben einer andern verneinung.

Hier fällt nach der oben erwähnten regel, dasz mehrfache verneinung im ahd. u. mhd. immer verneinend bleibt, niu mit der beygesetzten verneinung zusammen, und niuwan gilt nicht mehr als wan aufser; vgl. wan.

Die neben niuwan vorkommenden verneinungen sind

a) dehein, kein. daz es ir keiner wart gewar niuwan ein Kalogr. 13. er klagte deheinen der im geschach niuwan des lewen ungemach 202. done heten si kein ander pfant niuwan daz isen 264.

b) ne. s. oben s. 301.

c) nie. s. oben s. 293.

d) nieman. s. oben s. 306.

e) niender. sin herze stuont niender anderswar niuwan dâ 71.

f) niht. s. oben s. 311 und 315.

g) deweder, weder, noch. s. diese wörter.

niuwe adj. neu. diu ruowe git mir niuwe maht 271. bürde miner niuwen schulde 68. in niuwen stunden vor kurzem 27. mit niuwen mæren 224.

ich niuwe (niuwu) mache neu. den ernst sol ich im niuwen 191.

niuweliche adv. vor kurzem. si wâren sô niuweliche vrò 168. in was niuweliche geseit 210. vgl. niuliche.

diu niuweriute neu gereutetes land. ein niuweriute 126.

1. noch (goth. nauh) adv. 1) noch drückt den nebenbegriff des hinzufügens, steigerns aus. noch hun-

dert 79. noch viere 169. ein trinken noch 98. noch einen slac 188. noch ein jâr 213. — *daher vor comparativen.* noch lihter 66. daz siz noch versuochten baz 81. 154. 267. noch vûrbaz 226. minre noch 268. — noch hære waz sin reht si 30. — 2) noch *bezeichnet bestehendes, als solches gedacht* a) *in der gegenwart.* daz der éren krône noch sin name treit 9. noch hiute 9. 56. 86. *wofür auch* noch *allein.* noch ode vruo 73. der noch nâch sime site vert 10. dà uns noch wole wesen sol 11. ich gihe noch als ich dô jach 20. ich hân noch ze vreuden wân 72. der wære noch niht ein vrum man 76. ez enweiz niemen noch 89. ez schînet noch 97. ob er noch ritters muot habe 111. die er noch ze tuonne willen hât 130. ich hân noch 131. der noch ie tete 162. der noch tuot 162. nein ich noch 204. diu noch lebende sint 216. dà lit noch sin gebeine 216. erwindet noch 226. ez vert allez wol noch 240. freut noch 270. swaz ich noch hân gestriten 272. danne er mich noch hât getân 294. — b) *in der vergangenheit.* dô es noch lützel het geseit 12. der vlôch noch den ende vor 50. noch lac er dort 103. si vant in noch slâfende 131. die noch werten 199. noch erkande in dà wip noch man 203. daz si noch niemen überwant! 242. stuont noch 268. noch wâren 283. — c) *in der zukunft.* ich gedâhte ze lebenne noch 35. manec ritter kumt noch dar 75. ich muoz noch mit in genesn 79. sô wirt diu ritterschaft noch guot 113. als liebe mûeze uns noch geschehn 220. daz ich noch ir minne mit gewalt gewinne 284. unz man noch dirre tage siht 286. si bevindet ez noch ze guoter zît 291. gediennen mûeze ich noch umbin 294.

2. noch (*goth. nih*) *conj.* — *In der ersten hâlfte des satzes steht theils weder, deweder, en-*

weder, *theils* noch, *theils* wird sie durch gar keine conjunction bezeichnet.

A. noch einzeln stehend.

1) noch ohne weitere verneinung. in rüeret regen noch sunne 30. dô begunden si got noch den tiuvel loben 55. in irte ros noch der muot 101. daz er sol weder rîten noch gebn 109. in beschirmet der tiuvel noch got 175. alsô daz minne noch haz gerûnden daz vaz 257. ir ros liefen ze vruo noch ze spâte 259. tuot dermite weder minre noch mê wan 281. in bekom dà wip noch man 291.

2) noch neben einêr andern verneinung.

a) neben dehein. daz er vor des noch sit deheine schœner nie gewan 10. sô snel ist dehein man noch niht âne gevidere 86. daz sich hie vor wip noch man neme deheinen gast an 226. dô er deheine vreise sach weder in der burc noch dervor 228. daz er ê noch sit deheinen schœnern nie gesach 236. ir deheines ouge was deweder sô wise noch sô clâr 266. wander kein ander vruwen hât noch gewinnet noch gewan 293.

b) neben deweder. daz si dewederez envant den man noch diu mære 213. daz in der tage deweder gebrast noch über wart 252.

c) neben ne, welches a) dem noch angeschleift ist. ichn gewinne gemach nochn wurde vrô 203. oder ß) einem andern worte angeschleift oder vorgesetzt ist. ezn betwanc min gemüete nie sô sêre magt noch wip 22. dô ich niene wolde noch beliben solde 24. weder erne sprach noch ich 27. sine erkennt man noch sin gebot 28. noch entrüebent in die winde 30. irn schadet der winter noch envrumt 30. done mohte der gast vür noch wider 50. unde envant venster noch tür 51.

unt weder gehörte noch ensprach 57. sone sparten ir hende daz hâr noch daz gebende 57. ode ichn vunde mezzet noch swert 78. weder sine sprach noch enneic 90. ichn mac noch enkan iu gebieten mære wandels noch ère 91. daz ich iuwer niht enwolde sô gâhes noch ensolde gnâde gevâhen 92. ezn wart vor des noch sit volleclîcher hôczit in dem laude nie mære 97. dane irte unstate noch der muot 104. daz si in entrôste noch enriet 123. ern ahte weder man noch wip 124. daz man noch wip enweste wâ 124. sone hete er kezzel noch smalz weder pfeffer noch salz 126. weder sine sach dar noch ensprach 137. sine verseite im lip noch guot 144. der hof enwart vor noch sit sô harte nie beswæret 174. ezn giltet lützel noch vil niuwan al mîn ère 183. daz ir im niemer mé getuot enweder übel noch guot 187. unde entraf den lewer noch den man 189. ern mohte noch ensolde 190. ern seitens ime danc noch undanc 201. ouch ensparten si den lip noch den muot 201. ichn gewinne gemach nochn wirde vrô 203. im envolgete von dan weder wip noch man 206. daz si dewederez envant den man noch diu mære 213. unde enhât daz niht verlorn durch hôchvart noch durch trâkeit 223. nune saget mir minre noch mé wan 232. unde envant dar ûffe wip noch man 236. sine mohten beidlu niht baz getân sîn noch gebâren 237. ern erkunnete sit noch ê nie sœzer rede noch schœnern lip 239. done vant er loch noch tür 247. sine bürten noch ensancten deweder ze nider noch ze hô niuwan 259. wandezn wart weder mîn hant noch mîn swert nie der unmâze wert 275. ichn hân gedingen noch wân daz 286.

d) *neben* nie. — a) *einzel*n stehendem nie. daz er vor des noch sit deheine schœner nie gewan 10. ezn betwanc mîn gemüete nie sô sere man noch wip

22. daz er sô schœne nie niht gesach weder dâ vor noch sit 51. ezn wart vor des noch sit volleclicher hœchzit in dem lande nie mære 97. der hof enwart vor des noch sit sô harte nie beswæret 174. daz er ê noch sit deheinen schœnern nie gesach 236. ern erkunnete sit noch ê nie sœzer rede noch schœnern lip 239. daz er nie wart verseit manne noch wibe 264. wandezn wart weder min hant noch min swert nie der unmâzen wert 275. — *β)* *neben* nie mit *angelangtem* ne. dô ich niene wolde noch beliben solde 24. — *e)* *neben* nieman. den mac niemen gesehen noch gevinden 53. daz des niemen wart gewar dâ ze hove noch anderswâ 284. — *f)* *neben* niemer. daz regen noch der sunnen blic niemer dar durch kumt 30. von dem si niemer wirt gewachtet noch guneret 67. daz er im niemer mê getuot enweder ûbel noch guot 187. ichn gewinne gemach nochn wirde vrô niemer mê 203. daz man niemer mære vinde sœzer wort noch rehter site 238. durch reht noch durch gûete hete siz nimmer getân 280. — *g)* *neben* niht — *a)* *neben* niht, dem vollen *substantive*. daz er sô schœns nie niht gesach weder dâ vor noch sit 51. sô snel ist dehein man noch niht âne gevidere 86. — *β)* *neben* niht, dem *adverbialen accus.* dû erlâst dins nides niht daz gesinde noch die geste 14. irn schadet der winter noch envrumt an ir schœne niht ein hâr sine stê 30. daz ich iuwêr niht enwolde noch ensolde gnâde gevâhen 92. unde enhât daz niht verlorn durch hœchvart noch durch trakeit 223. sine molten beidiu niht baz getân sin noch gebâren 237. — *h)* *neben* niuwan. ern ahte weder man noch wip niuwan âf sin selbes lip 124. ezn giltet lûtzel noch vil niuwan al min êre 183. in erkante wip noch man niuwan eine Lun. 203. im envolgete weder wip noch man niuwan eine

Lun. 206. sine bürten noch ensancten deweder ze nider noch ze hô niuwan ze rechter mâze alsô 259.

B. noch mit *angehängtem verneinungswörtchen.* nochn 203.

diu nôt *noth.* diu nôt enwas niht cleine, daz er si hörte unt niene sach 62. ein wahsende nôt 65. sus het er wünne unde nôt 70. ich vreu mich in miuer nôt 72. min senede nôt sol ich nimmer volenden 74. min senediū nôt muoz mit dem töde ein ende han 161. daz er mislicher nôt âne kumber genas 106. ezn lazte in êhastiu nôt, siechtuom, vancüsse, ode der töt 113. êhastiu nôt hât irz benomen (siechtuom) 223. daz ist min meistiu nôt 170. si brâhten in in vil angestliche nôt 200. in betwanc diu vil wegemüediū nôt 207. in twanc diu minnende nôt 284. — von des weteres nôt vristen 33. ich hete von des weteres nôt mich des libes begeben 33. daz brôt suozte im diu hungers nôt 127. — der hagel unt diu nôt gelac 34. über diē schilde gienc diu nôt 46. sô nâhen gienc im ir nôt 58. welch nôt mich twanc uf ir herren töt 69. 207. 284. michn bestē ein grœzer nôt 230. kein ander nôt sol iuch gescheiden 293. diz ist ein nôt daz man 243. des gie im nôt 83. des gienc ir nôt 200. — er sach si von jâmer liden michel nôt 62. dâ er die nôt lite 131. ich lide laster unde nôt von im 169. doch leit er, hangende, nôt 176. in erbarmte diu grôze nôt die si liden 185. si het erliden kumber unde nôt 203. si lidet von gewalte nôt 222. ich muoz et aver die nôt bestân 98. er vorhte er müese die nôt vor bestân 98. si bestuonden michel nôt 201. ern bestuont nie sô grôze nôt 246. der durch mich bestuont die nôt 282. der nie deheine nôt gewan 166. ich gewan nie so grôze nôt 272. hie het er sine nôt überwunden 139. dô si ir nôt

überwant 145. ir überwindet mit im alle iuwer nôtt 218. alle iuwer nôtt die er iu tuot der wirt iu rât 130. der tac hât mir die nôtt getân der ich ie was erlân 272. si buozten im kumber unde sine nôtt 207. weste er mine nôtt 155. dâ sach der lewe sine nôtt 189. daz got ir nôtt bedæhte 214. dir si min nôtt geclagt 285. — mit *præpos.* âne. a) si lebten âne angest unde âne nôtt 190. b) âne nôtt *unnôthiger wise.* dô bleip ich langer âne nôtt 135. min troum hât mich geaffet âne nôtt 135. min selbes missetât verlôs mich ân aller slahte nôtt 152. ir habet dise schande âne nôtt sô lange erliten 171. durch nôtt bescheide ich iu *ich mußs* 117. er half dem lewen ûz der nôtt 147. ich hilfe iu von dirre nôtt 163. doch gehabet sich ze grôzer nôtt nie man baz 52. der lewe gestuont im zaller siner nôtt 147. ob er mir ze miner nôtt gevrumt 288. — *plur.* mit disen nœten zwein was er sere bedwungen 71.

nôt • *adj.* unumgänglich erforderlich; das object durch den *gen.* bezeichnet (auch durch den *nom.*), die person durch den *dativ.* allen den gemach des im zem libe nôtt was 73. 128. des ist nôtt 79. des was im nôtt 240. nû ist iu lihte guotes nôtt 242. iu ist beiden ruowe nôtt 281. — im was nâch dem tôde nôtt 150. von diu was in beiden nôtt daz si ze vuoze striten 261. — mir wirt lihte der herberge niemer mé sô nôtt 19. — *vermuthlich auch adj.* (vgl. ich geschilhe) swem mins dienstes nôtt geschihht 221.

nôte *adv.* nothgedrungen, nicht gern. daz er si nôtte verstiez 268.

ich nœte (nôttu) *zwingt.* er wil mich dâ mit nœten daz ich 170.

nòtec *adj.* *nothvoll.* twingen ze nòtigen dingen 209.

ich nòtliche (nòtlihhóm) *bin* nòtlich *d. h.* *noth gefahr bringend.* ichn nòtliche iu niht mè 93.

daz nòtphant *aus noth gegebenes, nicht freiwillig versetztes pfand.* die schilde wurden dar gegeben ze nòtphande vür daz lebn 264.

nù *a d v.* 1) *einzeln stehend.* a) *in der gegenwärtigen zeit, jetzt:* nù bi unsern tagen 11. nù in disen tagen 249. doch müezen wir ouch nù genesn 11. ez sint nù wol zehen jâr 18. als dû gesihest nù 27. des hörtent ir mich ouch nù jehen 39. nù alrêrst 74. 85. nù êrsten 112. als ich iu nù bescheide 116. waz touc er nù ze ritterschaft 116. — nune wirt ir deweders rât 116. nune haben wir nieman mère 194. nune wönt niht hazzes bi uns zwein 277. *so auch* 41. 52. 68. 69. 77. 79. 80. 81. 82. 85. 90. 93. 99. 112. 113. 129, 2. 135. 140, 2. 150. 156. 158. 160. 162. 183. 216. 220. 221, 2. 227. 229. 270. 290. 294. — ob er nù welle 39. swaz ez nù si 172. 181. — nù lange 82. 130. nù vor maneger stunt 85. (*wofür nhd. schon*).

b) *in einer zeit, die als gegenwärtig in der vergangenheit zu denken ist. auch nhd. jetzt.* desn wære nù al vergezzen 34. von danne nam si sich nù gar 66. si erwelte hie nù einen wirt 67. nù was dehein wân dar an 105. nù wâren si beide komen 118. der lief nù 125. nù wart der muot von in genomen 141. daz si nù niemen löste 193. nù kom ze sinen sinnen 200. werten si nù wol daz leben 201. nù wâren zwêne wider zwein 201. dar kërter nù zehant 251.

* *Den gegensatz dieser beiden nù bezeichnet a)*

für die frühere zeit dô 11. é 66. 142. 248. 265. 270.

b) für die spätere danne 44. dar nâch 86. 255.

** *Als correlative partikel im nachsatze steht nù*

a) *nach als.* als er mîch sach, nune. mohter niht erbiten 19. als in nieman envant, nù was daz vil unbewant 125. — *β) nach dô.* dô er in disen sorgen saz, nù widervuor im allez daz 56. dô si in ligen sach als é, nune, twelte si niht me 132. — *In ähnlichem verhältnisse steht nù zu nù.* nù hân ich dir geseit, nune sol dich niht betrâgen 28. nù was der kûnec Artûs gereit, nù reit diu vrouwe 114. nù entwâfent er sin houbet, nù wart es im geloubet 162. nù saz der kûnec Artûs, nù kom ouch 252. *vgl. unten e).*

c) *nù vor imperativen, wo es dazu dient, die forderung als bereits begründet anzudeuten: nun.* nù bitet 15. nù enlânt 17. nù sage mir 27, 2. nù seht denn seht 34. 120. nù müez in got bewarn 163. nu enwelle got 180. nù sehent ir 263. *so auch* 29. 44. 54. 59. 60. 73. 78. 80, 2. 85. 86. 87. 91. 98. 113. 138. 156. 180. 183. 196. 204. 217. 218. 221. 223. 224. 235. 243. 270. 281. 291. 292. 293. 295. *und mit ne verbunden* nune weinet niht mîere 79. nune verliesetz niht 114. nune sagt mir 232.

d) *nù in fragen und ausrufungen. mit ähnlicher bedeutung wie vor imperativen, nun.* nù, wie sibe ich minen walt stân 35. nù, waz mac ich iu mîere sagen 38. wie nù, mîn her Keii 99. nù, durch got 103. nù waz ob disiu sam tuont 137. 217. wâ nù sper? wâ nù sper 260. wâ ist nù diu magt 279. *so auch* 54. 70. 92. 94. 114. 135. 142. 151. 154. 160. 225. 235. 251.

e) *nù wird sehr häufig gebraucht, um den Übergang von einem gedanken zum andern zu vermitteln, folgerungen und enthymeme zu bezeichnen, und steht*

so für das nhd. nun, noch mehr aber für das schwäb. zu, oder jetzt. vgl. anm. zu z. 4262. nù ist iu selbem wol erkant 17. nù hienc ein tâvel vor dem tor 19. si dir nù kunt 29. nù muoz si sprechen 40. sit nù diu Minne 69. ich bedarf ir wol; nù sin ouch min 137. so auch 42. 45. 48. 51. 53. 58. 61. 62, 2. 63: 68, 2. 74. 77. 78. 79. 91. 94, 2. 97. 98. 99, 2. 100. 101, 2. 102. 103. 104. 105. 108, 2. 113. 114, 2. 116. 118. 122, 2. 125. 127. 129. 130. 131. 132. 137. 139. 148, 4. 151. 152. 157. 159. 163. 165, 2. 166. 174. 178, 2. 179, 3. 181. 184. 188, 2. 194, 2. 195, 2. 199, 2. 200. 202. 206, 2. 209. 210. 213; 2. 217. 219. 221. 222. 223, 2. 224. 225. 226. 228. 235. 236, 2. 240, 3. 241. 242. 244, 2. 250. 253. 254. 255. 258. 266. 270. 271. 281, 2. 285. 2. 292. 295. — 2) mit angehängtem ne. nune mac ich si niht gescheiden 40. nune kunder sich niht gehüeten 49. nune bit ich iuch 92. so auch 146. 183. 215. 244. 252. 256. 275. 292. 294.

nütze *adj.* waz iu si nütze unde guot 81. — *comp.* iwer leben ist nützer dan daz min 164. 267.

nütze *adv.* ez ist iuch nützet verswigen 168.

ob *conj.* 1) *einzelu stehend.* a) *wenn.* waz vrumt ob ich dir mere sage 30. waz töhte ob ich mich selben trüge 276. welt ir mich genlezen län ob ich iu iht gedienet hân 191. daz si mirz niht gewizen kan ob ich genomen habe den man 85. mit dem gedinge ob ich si hinnen bringe, ob ich si in allen erwer 173. — 13. 18. 28. 32. 36. 44. 46. 48. 58. 61. 71. 75, 2. 78, 2. 79. 83. 84. 86. 93. 95. 101. 108. 112. 122. 128, 3. 130. 132. 133. 154. 158. 164. 165. 178. 179. 183, 2. 186, 2. 190. 202. 204. 213. 215. 221, 3. 239. 253. 257. 275. 283. 286. 287, 3. 288. 289. 291. — * unde ob

ich schuldec wære 154. ob joch der ander genas 254. ob er nu welle 39. waz ob *wie wenn, vielleicht.* nu waz ob disiu sam tuont 137. nu waz ob iu got da zuo selbe sinen rât gît 217. waz ob iu sol gevallen der pris vor in allen 242. — b) *ob.* daz ich des vergaz ob ich uf ros ie gesaz 36. daz siz noch versuochten baz ob si 81. weistu ob er mich welle 85. er wolde rehte er-kunnen ob 100. sô tuo er schin ob er 111. dô si si vrâgende wart ob si 218. si vrâget in mære ob im iht kunt wære 219. nu seht ob ich 270. ich enweiz niht ob iemen 274. — 2) *mit angehängtem* er. a) ober *wenn er* 98. 233. 269, 2. oberz *wenn ers* 78. 171. — b) ober *ob er* 136. 266.

ob *präp. über.* ob dem brunne stêt ein stein 30. daz clagen daz ob mine herren ist 52. ein venster ob im 62. ein mantellin als ez ob hemde wol stât 238. — *vgl.* drobe.

ober *adj.* vrou Minne nam die obern hant 65.

ode, oder *conj.* 1) ode 14. 25. 27, 2. 29. 31. 35. 39. 40. 48. 49. 56. 62. 63. 65. 68. 69. 73. 74. 75. 78. 80. 83. 86. 90. 92, 2. 98. 100. 109. 114, 3. 115. 120. 130. 134. 136. 143. 146. 153. 158. 163. 165. 178. 180. 183, 2. 187, 2. 188. 195. 196. 221. 225, 2. 232. 242. 246. 249. 255, 2. 260. 266. 267. 268, 2. 272. 277. 281. 282. 284. 289. 290, 2. 292. 295. 296. weder her ode hin 287. — 2) oder 44. 114. 129. 210. 287.

ofte *adv.* *manchmahl, oft.* 57. 59. 77. 117. 119. 142. 231. 242. 262. 275. ofte unt dicke 144. daz man si als ofte siht 77. daz in sô ofte wol gelang 119. dô im sô ofte wart genant 183. vil ofte 17. 24. 32. 59. 66. ze ofte 111. — deste ofter 111. aller ofteste 118. aller oftest 242.

der ohse *ochse*. unz daz der michel knabe als ein ohse erluote 189. diu nase als eime ohsen gröz 26.

daz ôre *ohr*. im̄ wâren diu ôren vermieset 26. maneger biutet diu ôren dar 18.

daz ors *streitrofs*. daz ors truoc in dan 189. truoc in vür 188. ze orse komen 198. von, nâch dem orse 150. 244. daz ors mit den sporn nemen 188. daz schœnste ors 141. daz halbe ors 55. daz ors gewinnen 102. — swaz dh̄ ors molten gevarn 198. *vgl. ros.*

daz ort *scharfē ecke*. ûz iegelichem orte *des viersckigen steines* 32.

der ôstertac, 'ôsterlicher tac, meientac'. mîner vreuden ôstertac 295.

ouch *auch*. mit *angeschleifter verneinungspartikel* (243) ouchn. 1) ouch als *erstes wort des satzes, auf welches dann unmittelbar das vollw. folgt*, ouch tragent si, ouch enwirt ez, ouch si iu daz u. m., dient a) *einen neuen satz beyzufügen: überdiefs, zudem, noch mehr, ferner u. m.* 11. 12. 13. 16. 23. 26. 41, 2. 48. 50. 54. 86, 2. 88. 105. 113. 123. 126. 132, 2. 167, 2. 210. 231. 243. 255. 256. 264. 275. 280. 283. — b) *einen neuen satz dem vorigen stärker oder schwächer entgegen zu stellen: von der andern seite, aber auch u. w.* 16. 41. 46. 61. 83. 87. 100. 101. 113. 126. 128. 141. 156. 160. 173. 176. 188. 190. 193. 201 ouch tete. 207. 212. 229. 236. 242. 244. 246. 289. 294. — c) *den vorhergehenden satz durch einen zweyten zu verstärken, zu bestätigen, zu erklären: und wirklich auch, und wahr ist es, und demnach u. w.* 45. 59. 65. 70. 94. 119. 122. 154, 2. 167. 173. 176. 200. 201 ouch ensparten. 208. 211. 232. 237. 264. 265. 274. 296. — 2. ouch *der rede eingeschaltet. Dieses ouch bezieht sich ent-*

weder, gleich dem vorhergehenden, auf den ganzen satz, oder es bezieht sich nur auf einen theil desselben, und dient mithin a) einen neuen satz beyzufügen: auch, aufser dem, zudem, obendrein u. w. 10. 18. 60 nù kieset ouch. 89. 95, 2. 105, 2. 139, 2. 148. 154 sò nement si mir ouch den lip. 158. 164. 189. 193. 194. 196. 197 er müese ouch. 228. 252 kom ouch. 260. 263. 290. unde ouch niemen, so enist ouch niemen 47. 53. ich weiz ir zwêne unde ouch niht më 155. — b) einen satz anzufügen, der aus dem vorigen folgt, oder ihn verstärkt, bestätigt, erklärt: und wirklich auch, demnach auch. 22. 38. 56. 77. 94. 101. 104. 106. 107. 108. 127. 137. 138. 148. 152. 154. 155 daz sint ouch. 159. 162. 165. 176 hie mite was ouch. 187. 192. 200. 201 dò liez erz ouch. 210. 215. 217, 2. 220, 2. 224. 233. 235. 239. 240, 2 nù was ez quoch, nù giengen si ouch. 252. 254. 258. dane lät sich ouch niemen an 262. 274. 291. — c) eine schwächere oder stärkere entgegensetzung anzudeuten, die entweder zwischen sätzen, oder zwischen zwey satztheilen statt findet: aber auch, von der andern seite. 68. 74. 91. 111. 184 sò wære ouch. 195. 197 ich tribe in ouch. 201 unt liez ez ouch. 278. — ouch ér 102. 177. 222. — d) bey sätzen so wohl als satztheilen den begriff 'eben so wohl, gleichfalls' auszudrücken. 12. 14. 27. 31. 38. 39, 2. 45. 60 ern läze sich ouch. 72. 79. 82. 88. 109. 143. 146. 155 unt weiz ez auch. 160. 163. 171. 176 der gächte ouch; wandern ouch, 184 der ouch miner helfe gert. 187. 191. 202. 240, 2. 279. 281. 284. 296. — ouch nù 11. ouch 'è 13. 59. ouch ich 87. ouch ân iuch 123. ouch ir 233. quoch iu 233. * nicht zu übersehen ist hierbey der auf die hebung im verse fallende redeton; in der zeile des hörtent ir mich ouch

nù jehen 39 *bezieht sich ouch auf den satz, eben so* 82; *dagegen in der z. doch müezen wir ouch nù genesn* 11 *auf nù, so ouch* § 38 *vgl. ouch* 'è 13. *u. m. — e) nach swer, swaz, so wie in fragen und fragweise ausgedrückten bedingungssätzen bezeichnet ouch unbeschränkte allgemeinheit: irgend, immer. swer ouch anders under in solde sin* 28. *swer ouch dankeß missetuo* 107. *swaz ouch mir dà von geschihit* 157. *wie mac er ouch dar an verzagen* 60. *weme habt ir ouch iht verseit* 172. *sult ir ouch vor ime genesn* 131. *weste si ouch welch nôt mich twanc* 69.

daz ouge *auge. daz si mîn ouge ie gesach* 22. *ir deheines ouge was sô wise noch sô clâr* 266. — *diu ougen rôt, zornvar* 26. *trüebe unde naz* 231. *diu ougen truobeten im* 115. *rieten im her* 94. *geste des willen sam der ougen* 255. *mit gesehnden ougen blint* 56. 258. *er suochte si mitten ougen* 194. *wer riet ez den ougen* 91. *die trehene vielen in von den ougen uf die wât* 229. *wer hat uns benomen die ougen unt die sinne* 56. *si underkusten ougen, wangen, unde munt* 274. 290.

ich ouge (ouku) *zeige. si enoucte sich niht* 134.

diu ougenweide *anblick. ich gesach eine swære ougenweide* 24.

der Ouware *Auer. er was ein Ouware (dienstman ze Ouwe)* 10.

ouwè, ouwi *interj. austruf der verwunderung, der klage, des verlangens u. w. ach. ouwè trût gesele* 62. *ouwè, diz volc ist starke unvrò* 61. *ouwè ich vürhte* 87. *ouwi, si sint des vil vrò* 87. — *ouwè, daz ir her komen sit* 51. *daz ich ie wart geborn.* 62. *daz diu guote ist sô rehte wünneclich* 70. — *ouwè jâ*

sluoc ich den man 70. — ouwi wan solde si nû pflügen 69. — ouwé waz hât ir getan 70. 86. 187. ouwi waz ich éren pflac 134. — ouwé wer hât 93. — ouwé wie bistû mir genomen 62. wie hân ich dich verlorn 62. ouwî wie eislicher sach 26. 71. — ouwé immer unde ouwé, waz mir dô 22. ouwé, ritter, ouwé daz ir 51.

der ouwest *august.* ez gienc vaste in den ouwest 118.

ouwi s. ouwé.

3 das palas halle bey dem eingange in die burg 48. das hier beschriebene palas, durch das man reitet und geht, hat auf beïden seiten ein fallthor 48. 50. 71. es steht ein bette darin 59. die grossen des reiches versammeln sich darin 94. — ein anderes palas 236, 2.

daz pardise *paradis.* daz ander pardise ein zweytes *paradis* 34.

der pfaffe *geistliche.* leien unde pfaffen 67. dà wâren pfaffen genuoge die tâtén in die é 96.

daz pfant *alles was zur sicherung der ansprüche dient, die einer auf den andern hât.* des si min sêle iuwer pfant 54. ouch sol min hant ir geltes selbe sin ein pfant 275. Artûs ist bürge unde pfant 281. — ze pfande stân 264. er sazte ir gîsel unde pfant 144. âne bürgen unde âne pfant 261. done heten si kein ander pfant niuwan daz isen 264.

der pfeffer. weder pfeffer noch salz 126. im was der pfeffer tiure 128.

der pfenninc. der zehnte theil eines silberpfenninc oder denarius (*Mart.* 255). vier pfenninge 235.

das pferit, pfert *reitpferd*, vgl. ors, ros. Lu-
nete hiez ir ir pfert gewinnen 218. daz gereite uf daz
pfert legen 44. si saz uf ir pferit 137. si vuorte, zöch,
ein pfert an der hant daz vil harte sanfte truoc 132.
137. — ir pfert wären töt-mager unde kranc 185. pfert
bereiten 250. si hafte zeinem aste diu pfert beidiu 132.

der pfingestac. dô man des pfingestages en-
beiz 11.

diu pfingesten? (dû pfingsten uns sô nâhe lit
Ls. 2. 637) zeinen pfingsten *an einem pfingstefeste* 10.

diu pflige. der lewe antwurt sich in sine pflige
als seinem herrn 147. si vunden si in ir vater pflige
wohl aufgehoben bey ihrem v. 252.

ich pflige. 1) *ohne obj. bin gewohnt.* als er ie
pflac 41. 26. als er ê pflac 50. — 2) *mit obj. im gen.*
a) *habe als etwas das mir untergeben ist, mir zugehört ;*
treibe es als ein geschäft (in stamm und sinn das engl.
I ply). a) *einzelu stehend.* ich pflige, er pflegt, der tiere
27. 43. der ritter der des lewen pflac 178. 186. 190. daz
si geverten niene pflac 214. ich pflac der vrouwen u.
des landes unmanegen tac 135. — daz er ouch tih-
tennes pflac 10. vreude der man pflac 11. pflach 168
(vgl. *anm.* zu z. 4431). bi sinem ambete des er pflac
101. waz ich éren pflac 134. dô er dirre clage pflac
152. der lewe anders sites niene pflac 181. der wahter
der were pflac 215. swâ si turnieren pflâgen 117. si
pflâgen zir gewinne harte vremder sinne 263. wan
solde si nû pflagn gebærde nâch ir güete 69. — ß)
mit vorgestetztem en. mit der er anders niht enpflac
241. — γ) *mit angeschleiftem selbständigem es.* si
pflâgens mit den swerten 199. — b) *pflige, habe in*
obhut. got pflige sin 216. si bat got der sêle pflâgen

193. sus bat er ir got pflegen 236. wîl sîn unser trehten nâch rehtem gerihte pflegn 188. got mûeze des gastes pflegn 246. diu guote maget diu sîn pflac 72. si pflac sîn daz er wol genas 73. daz man ir dô vil schône pflac 250. ouch pflac ir zallen stunden diu kûnegin 283. dô begunde diu magt des ritters pflegen 88. sîn leu der sîn dâ pflac 195. der wol des lîbes pflegen kan 88.

daz pfunt *ein gewisses geldmâss*. man git uns von dem pfunde niuwan vier pfenninge 235.

Pliopleherin *name eines ritters an Artus hofe* 177.

diu porte *gleichbedeutend mit tor*. wûrde diu porte ûf getân 55. ietweder porté 71. é iu diu porte werde enspart 230. ern tæte im ûf die porte 227. — die porten wurden zuo getân 71. beide porten 55. ze bēden potten 54. zwischen den porten zwein 50.

der portenære *der torwerte*. des wirtes portenære 240. 227. des portenæres drô 249. den portenære 229.

der pris *höhere geltung in urtheile anderer*. der pris was sîn unt mîn diu schame 37. waz ob iu sol gevallen der pris vor in allen 242. sus ist ez iemer mēre iuwer pris unde iuwer heil, lât ir ir mit minnen ir teil 280. — des prises hân ich gerne rât des mîn vriunt laster hât 276. — daz alsô gar ze prise stât vûr manegen ritter iuwer lip 223. — er hât selch ére unt selhen pris 41. wie er im sînen pris gemêrte 117. nû geruochet iuvern pris an iu beiden mēren, den iuwerû an den éren unt den ir anme guote 223. mine hant hât mich gunéret unde iuvern pris geméret 276. man sach ir ietwedern des andern pris mēren mit sîn

selbes éren 278. er het genomen den pris ze beiden siten 118. ob er mit manheit begie deheinen loblichen pris 128. ich hân vil manegen herten pris ze ritterschefte bejagt 134. si begunden an in kêren den lop unde den pris er wære 143.

ich prise (prisôm) *ertheile* den pris. die selben vreude ich prise vür alle die ich ie gesach 34. ich prise in swâ er rehte tuot 99. diu werlt diu iuch priset 223. der sine bösheit prise 99. si pristen sêre sinen muot 181. — daz priset in ersleht er mich 29.

daz prisen. dîn schelten ist ein prisen 14.

prislichen *adv.* er schôz prislichen wol 126.

der puneiz *das anrennen auf den gegner.* si liezen von ein ander gân, daz si ir puneiz möhten hân 198. ir ietweder rûmde dem andern sinen puneiz von im vaste unz an den kreiz 256.

ich quime, *prät.* quam quâmen, *komme.* nur im reime 23. 25. 27. 31. 45. 46. 121. *s.* ich kume.

diu räche *vergeltung eines unrechts.* diu räche sol vor ir ergân 161.

ich rage (rakôm). die ene ragten im her vür 20. ein ragendez hâr 25.

diu rame *stickramen.* gnuoge worhten an der rame 228.

ich râme (râmêm) *nehme auf das korn.* dâ râmet er des man 260. — *prät.* dâ râmet ich der wilde 24.

der rât *rath, vorrath.* daz ist mîn rât 226. ezn ist lihthe niht ir rât 87. daz ist ein unwiser rât 187. eines alten wibes rât 112. iuwer rât unde iuwer bete

hât mir liebes vil getân 107. ez vuocte min rât unt
 min bete 121. 157. min rât vuoct ime daz 159. hœret
 dehein rât dâ zuo 78. ir næmet übele deheinen man
 dane wære ir rât an 87. ein rât riet 94. daz diu hêlfe
 unt der rât niuwan an iu einer stât 292. sit nû diu
 Minne undir rât sich min underwunden hât 69. — des, es,
 wirt guot rât 44. 174. sô wurdes deste bezzer rât 69. nune
 wirt ir deweders rât 116. ob es niht rât wære ir einer
 enwurde dâ erslagen 253. der andern wirt guot rât
 197. vindich ðen, sô wirt min rât 212. niemer werde
 min rât 204. *mit gen. der sache und dat. d. pers.*
 miner vrouwen wirt wbl rât 122. der nôt wirt iu buoz
 unde rât 130. — an ir was gar der rât des der wunsch
 an wibe gert 237 — ir râtes undir lere der volgete si
 mêge danne 74. — volge mine râte 86. 226. swer
 volget guotem râte 87. von der râte unt von der bete
 daz von erste was komen 120. sus wurden si ze râte 131.
 kumt der dinge ze râte 285. — nû gebe mir got guoten
 rât 183. ob got dâ zuo selbe sinen rât git 217. mahtû mir
 nû rât gegeben 285. ir habt den rât der iu wol baz ze
 staten stât 285. hêlfe unde rât suochen 170. die disen rât
 tâten 173. mir tâten 82. wer iu den rât vinde 286. sus weiz
 ich min deheinen rât 183. — rât haben eines d. *ähnlich*
dem ausdrücke sich eines d. getroesten *es zu entbehren*
wissen. sô weller ir ze wibe haben rât 170. nune hân
 ich sin deheinen rât 215. man hât iuwer wol rât 224.
 des rockes het er wol rât 238. sô hetent ir des gerne
 rât daz ich 249. des prises hân ich gerne rât 276.
 des het ich gerne rât 293. — der sühnte tuon ich im
 vil guoten rât 131. — *plur.* durch ir karge ræte 210.

ich râte. rât ich iu wol 39. ich râte iu wol, daz
 ir 139. 196. ich râtez iu niuwan durch guot 76. unt
 rætest dû mirz danne 85. — daz si ir râte her ze mir

69. — mir riet min unwiser muot 32. mir riet ez niu-
wan min selbes lip 94. wer riet ez dem libe, den ougen
94, 2. unz daz der künec unt tiu diet beide vrâgeten unde
riet, waz 277. daz si in entrostete noch enriet 123.
dem rieten aber diu ougen her 94. — nû rât mir,
waz ich tuo 78. rât dar nâch daz beste 286. der umbe
uns getürre râten 194. den künec si alle bâten unt
begunden râten, daz 268. næm ich mich an ze râtenne
als ein wiser man 286. — daz ich iu gerâten hân 81. 187.

ræze *adj.* hitzig. nû wart der lewe ræze ze in
200. der lewe wart ræzer vil dan è 204.

daz rêch *reh* 148.

ich rechen (rahhanju) zähle auf, erwiege. dô
rechenste der herre Iwein die künneschaft 39.

ich recke (recchu), dâ durch rahter die hant 127.

diu rede 1) *das was man sagt*. iuwer rede hât
niht kraft 16. diu rede ist nâch ezzen 39. nâch wine
97. waz hulfe rede lanc 92. diu rede dûht si gemelich
99. wunderlich 293. diu rede was von in zwein 119.
— ich vant der rede eine wârheit 31. einem der rede
gestên 41. waz sol der rede mære 96. valscher rede vrl
sin 99. lât diz vingerlin ein geziuc der rede sîn 114. der
rede ist unlougen 115. der rede bereit sîn 158. lützel
überiger rede ergie hie 231. der rede vil dâ geschach
278. ich bedarf dâ stæter rede wol 288. — iu ist mit
der rede ze gâch 39. hie was mit rêde schimpfes vil
41. ez ergienc nâch ir rede 117. der rede giengen si
dô nâch 158. ez ze rede bringen 206. — er erkun-
nete nie sūezer rede 239. het er uns die rede erwant
17. win git rede 39. gūete unt wise rede haben 237.
si begunden rede dar umbe hân 266. er het sîn rede
vür ein spil 231. von dem icht die rede *alles was ich*

euch erzählt habe habe 296. die rede begunder clagen 278. dô muose ich rede unt vreude län 23. die rede lät 87. ir sult die rede län 100. 196. 286. 291. lät böse rede 188. herre got, nā lere mich die rede 221. die rede meint er niender só 61. dô sprach er eine rede diu im wol tohte 39. er getet siner vrouwen rede 95, 2. die rede die man hie tuot 226. 272. swenne si iuwer rede vernement 87. daz man uns tumbe rede vertrage 280. — 2) *das wovon die rede ist, die sache.* só gesihest dū wol selbe waz dū rede ist 30. diu rede ist ūz ir wege gar 87. diu rede sol bezzer wesn 164. sol sich enden 165. ist leider āne tröst 234. ist nie só angestlich 236. diu rede wart im bevolhen gar 279. er gesach daz im sin rede ze heile slūoc 294. — mir wære der rede gar ze vil 164. ir sult der rede sin erlän 164. — der rede ein ende geben 94. die suln wir an der rede län 94. — die rede volenden 88. 290. er wære niht ūf sus getāne rede komen 175.

ich rede (redōm). ich rede als ich erkennen kan 111. ir redent wol 292. jane redent siz durch deheinen haz 226. *prät.* a) *einzeln.* ich wānde ich rette reht dar an 100. dise retten von seneder arbeit 11. si retten von des sumers tugent 239. dô retten aber die alten si wāren beidiu samt alt 239. b) *mit angehängtem* er. retter wol, so retter baz 278. diz retter 280. — sit ez niemen reden sol 100.

redelich *adj.* *gebürlich.* si senten sich nāch redelicher minne 239.

redeliche *adv.* *auf eine gebürliche weise.* daz ir iuwer leit rehte unt redeliche tragt 74.

der regen. in rüeret regen noch sunne 30, 2.

sich huop ein hagel unde ein regen 33. ez kom ein regen undein wint 214.

daz recht 1) *dasjenige was einer person oder einem dinge vermöge eines innern oder außern gesetzes oder auch vermöge geltender sitte gebürt.* gnåde ist bezzer danne recht 15. tuostû dem brunnen sin recht gar 30. hære waz des brunnen recht si 30. der troum hát mir min recht benomen 136. iu sol hie iuwer recht geschehn *schande und schmählicher tod* 230 — durch recht *weil es gebürt.* ére der iu dureh recht genüeget 107. durch recht noch durch güete hete siz niemer gêtân 280. nâch rehte *gemäfs dem was gebürt.* junkherren geclidet nâch ir rehte 20. die in nâch sinem rehte enpfiegen 207. von rehte *zufolge des was gebürt.* ez richet von rehte min hant 39. eine stat diu ir von rehte wære smæhe unde unmære 66. von rehte si des jâhen 96. des lôn wirt von rehte kranc 244. als si von rehte tâtén 251. von rehte sicher ich 277. wider dem rehte *dem was gebürt zuwider.* wider dem rehte velten 196. ze rehte s. recht *adj.* — 2) *dasjenige wozu man verpflichtet ist.* si hát michel recht dà zuo, daz 69. nû hát ir des êrsten recht, daz 112. des het er michel recht 248. swenne ich min recht getuo 179. daz ist min wille unt min recht 275. ir sult iuwer recht bewarn 280. — 3) *die gerechte sache.* mich sterket vaste dar an iuwer recht unt sin hôchvart 186. diu juncvrowe hát rehtes niht 278. ir swester ist mit rehte hie 278.

recht *adj. recht.* 1) *einem subst. vorgesetzt.* ein rechter adamas ritterlicher tugende 125. sælde unde ére unt rehtes alters ein lebn 251. nâch rechter arbeit dà nâch ringen 287. rehte dürftiginne der spise unt der kleider 235. min rehtez erbe 212. wil sin unser trehten nâch rehtem gerilte pflegen 188. sin gemüete wenden

an rehte güete 9. mich genüeget rehter mätze 180. niuwan ze rehter mätze 259. der ie rehten muot gewan 269. ich wil mich iemer schamen mins rehten namen 204. icht schüefe in rehte sicherheit 158. daz er niht rehtes sinnes was 126. üz der rehten stat treten 49. sine kraft ze rehten staten vristen 198. der rehten sträze reit si nâch 219. Minne ein rehtiu sūenærinne 83. rehtiu triuwe 152. si was ûf der rehten vart 217. Ich wil iu des bejehen bi der rehten wârheit 225. diu wiste in die vil rehten wege 251. si kâmen ze rehten ziten 252. — 2) *mit sinem vollw.* ez ist reht, daz 16. 17. 99. 161. 237. — 3) *als substantiv gebraucht.* der rehte *der gerechte sache hat.* sô half ouch got dem rehten ie 278. ze rehte *wie es gebürt, ordentlich.* ze rehte merken 18. die wârheit ze rehte undersagen 76. daz hûs ze rehte haben 111. ze rehte suochen 212. diu muoz ir teil ze rehte hân 280. ze rehte verschulden 290. — *comparat.* sūezer wort noch rehter site 238.

rehte *adv.* rehte an sancte Jôhannes naht 42. wirt si rehte ir meisterinne 68. rehte vierzehen tage 149. iuch hât rehte gotes haz dâ her gesendet 225. — rehte al diu gelich 37. rehte als ein man, der 44. rehte alsô 80. 177. rehte nâch der mätze 217. rehte alsam ouch ir 233. — sô rehte wole 11. alsô rehte lützel 22. sô rehte wūneclich 70. wie rehte liep er ir si 111. wer hât mich her gegeben sô rehte ungetânen 136. rehte vliegende stach er in 199. unt sit doch rehte under in 54. — er brâhte si vil rehte an ir gewarheit 251. als er der tôtwunden rehte het empfunden 47. rehte erkunnen 100. ersehen 105. ervinden 182. gerâtet ir im rehte nâ 220. daz ich rehte gevar 184. vür die sin sträze rehte gienc 226. si ist rehte zuo gekeret

67. rehte reden 100. saget mir rehte 232. als in rehte wart geseit 96. alsô rehte unde alsô wol stât ez umbe in 84. tuot dâ mite daz iu rehte stê 281. setzet iuch rehte ûf sine slâ 220. rehte tuon 95. 99. sin leit rehte unt redeliche tragen 74. diu geschilt truoc in vil rehte in siner vrouwen. lant 149. der ez rehte wil verstan 83. rehte eines d. war nemen 25. 171. weistu rehte, ob 85.

reine adj. (lrein) *rein, klar; ohne falsch.* wize linwât reine 238. kalt unt vil reine ist der brunne 30. daz reine gras 236. — diu reine 22. diu reine guote magt 195. ir reine triuwe 130. sin wille unt sin muot was reine unde guot 208.

reine adv. got ist sô reine gemuot 190.

diu reise. si wart ûf der vart von der reise siech 223. mit iuwer reise dâ her 225. sich einer reise underwinden 289. eine r. tuon 289. lân 138.

ich riche (goth. vrika) räche 1) mit accus. der sache: ich erwidere böses mit bösem. ez richet min hant swaz dir lasters ist geschehn 39. swer daz rechen wolde daz wir wip gesprochen der müese vil gerechen 280. — 2) *ich riche ez an im bestrafe ihn für ein vergehen.* er richet an mir min ungewizzenheit 41. ichu weiz waz si an ir selber richet 70. ichu weiz waz si an in selben rehent 98. er wil vil wol gerochen hân swaz ir in leides habt getân 187. — 3) *mit accus. der person: ich verschaffe mir oder einem andern durch erwiderng erlittenen übels genugthuung.* der iuch dâ richet daz bin ich 98. dô er iuch mit werten rach 97. ob er iuch rechen wil 98. er hât sich wol gerochen 187. — 4) *ich riche mich, einen, an einem verschaffe mir oder einem andern . . . von einem genugthuung.* er rach mich an ime 216. daz mich min selbes

swert an im ræche 152. an den ich iuch rechen sol 161. daz dû uns rechest an deme, der 194. dô het sich min her Iwein vil wol gerochen 190. diu vrouwe wart an ime baz gerochen danne ir wære kunt 65. ir enmöhent niht baz gerochen sin an mir 276.

riche *öfters auch, besonders im reime, und in der ersten der beiden bedeutungen des wortes, rich, a dj. von hohem range, über das gemeine erhaben, herrlich; reich*: edel unde rich 122. 128. 242. schæne unde rich 134. 160. min lip ist arm (*von niederm stande*) min herze rich 136. wæren si vrò unde rich 230. diu tjust wart guot unde rich 102. rich gewant 137. der zoum was riche gnuoc 132. dû macheest riche einen alsò swachen man 135. — riche wesen, werden 235, 2. 242. 263. — ein richez lant 107. 135. ein vil harte richez leb 134. richer got 220. got den richen 194. zeime richen herren 135. nâch richer gewonheit 10. — *compar.* daz richer *reicher* si âne huobe ein werder man 112.

riche *adv.* man cleite si vil riche 250.

daz riche 1) *königreich.* die schænsten von den richen 11. einem guotes jehen in den richen 275. — 2) *das reich gottes, die ewige seligkeit.* daz im got sin riche müezé geb 251. — 3) *die kaiserliche oder königliche würde.* si gezæmen wol dem riche 166.

• diu richeit *grofse güter, geburt.* richeit, jugent, schæne, tugent 78. 96. 121. 237.

ich richsene (*rihhsôm*) *herrsche.* vreude unde minne richsent in dem herzen 273.

der rihtære *richter.* si muoz min rihtære sin 80.

ich rihte (*rihtu*) 1) *richte in die höhe.* er rihte *richtete* daz swert an einen strûch 150. er rihte sich uf

150. — über einen *gleiche durch zuerkannte strafe ein vergehen aus* (das *vergehen steht im acc.*, die *person, der genugthuung geleistet wird, im dative*). wolde got-daz rihten über mich 170. rihtet selbe über mich 91. daz ich ir über mich selben rihte 161.

der rinc *kreifs.* si riten beide in einen rinc 253. der künec hiez rümen den rinc 253. *panzerring.* man sach die ringe risen 200.

diu rinde. sam daz holz under der rinden alsame sit ir verborgen 53.

ringe *adj.* gering. der lön ist alze ringe 235.

ringe *adv.* si bat in mit gebærden gnuoc daz er doch harte ringe truoc 145.

ich ringe *make leicht.* geringet wart ir swære 162.

ich ringe *ringe.* alsus ringich mit sorgen 154. dar näch ringet manic man 108. dō er mit selhen sorgen ranc 51. vil starke ranc dar näch ir muot 74. 159. ranc mit *ausgelassenem infinit.* 162. si rungen mit sere 229. velhten unde ringen 24. dā nach ringen 287.

der rise *riese.* der rise heizet Harpin 170. der grōze rise 184. 169. 178. 187. 188. 189. 190. des risen 171. 190. dem risen 180. 188. 210. den risen 187. 216. 282, 2. 286. die risen 244. zwēne risen 242. zwelf risen 98. von disen unsæligen risen 234.

ich rise *falle nieder.* man sach die ringe risen sam si wæren von strō 200. man sach den helm risen unde anders sin isen als ez von strō wære geworht 246.

ich rite *reite ind. präs.* ich rite 29. 181. 183. ir ritet 153. si ritent 173. — *prät.* ich reit 18. 19. 24. 32. 38. er reit 34. 45. 104. 114. 120. 132. 137. 138. 139. 145. 149. 165. 195. 213. 218. 219. 221. 251, 2. 289.

sî riten 108. 131. 185. 253. 291. — *conj. prät.*
 ich rite 23. er rite 192. 217. ir ritet 226. — *imper.*
 ritet 217. zuo dem ritent ir 191. — *inf.* riten 19.
 108. 129. 132. 175. 185. 192. 218, 2. 250. 291. min riten
 192. nû het er ritennes zit 206. — weder riten noch
 gebn 109. — die reit ich suochende in diu lant 158. si
 reit suochende 214. er reit suochen 232. ze velde
 riten 44. — diu pfert diu sî riten 185. ich reit die
 brucke, den wec 139. 217. — dâ reit der wirt in 49.
 si ritent mir nâch 173. sî reit der rechten strâze nâch 219.
 sî reit nâch in 223. die im nâch riten 177. ich reit nâch
 aventiure 23. nâch dem ich dâ riten sol 288. er reit, si
 riten, ûf in 189. 199. er reit ûz 44. ez reit vûre 177. ritet
 vûr 224. vûr sich riten 137. 227. ritet vûrbaz 226. er reit
 wider 144. sî sâhen in riten zuo 141. 144. — er het dicke
 ûf den lip geriten 166. ir soldet dar sîn geriten 171.
 wær ich gewâfent unt geriten 136. dô ich derzuo ge-
 riten quam 31. 46. 171. 184. 215. 233. dâ kômen si
 in geriten 224. nû kom ouch dort zuo geriten 252:

ich ritiere (ritieru) fûltele. linwât geritieret
 cleine 238.

der ritte. *sg. nom.* 10. 19. 29. 34. 62. 94.
 95. 99, 2. 109. 130. 136. 139. 163. 171. 173. 186.
 196. 204. 205. 211. 218. 225. 230. 231. 253. 282. 288.
 291. — *in der anrede* 35. 51. 138. 188. 227. 242.
 edel ritte guot 270. — *gen.* ritters 88. 96. 211. mit rit-
 ters muote 9. 111. ritters triuwe 122. guot rittersgemach
 165. des ie in ritters éren schein 177. der ritters namen
 ie gewan 62. 117. in ritters namen haben 123. — *dat.*
 ritte 137. 144. 172. 178. 204. 212. — *acc.* ritte
 95. 140. 157. 172. 186. 190. 223. 246. 286. — *plur.*
nom. ritte viere 12. 136. 141. 169. 241. — *gen.*
 swaz ritte 256. — *dat.* rittern 15. 160. 268 — *acc.*

ritter 79. 253. — sô manec guot ritter 10. 97. vrum
r. 75. die edeln ritter 185. als guote ritter solden 199.
der guoten ritter 267. ritter unde vrouwen 166. von
rittern unt von vrouwen 219. ritter unde knehte 207.
als iuwer ritter unde iuwer kneht 275.

ritterlich *adj.* 1) *ritterlich.* ritterlich unde
guot 42. ritterliches muotes sich anen 136. mit man-
gem ritterlichem slage 268. si truogen die krône ritter-
licher éren 254. ein rehter adamas ritterlicher tugende
125. kleider nâch ritterlichen siten gestalt ode gesniten
109. nâch ritterlichen siten gebâren 136. — 2) *mit
allen innern und âufsern vorzügen begabt, herrlich,*
eine ritterliche magt 51. der ritterlichen magt 24. diz
ritterliche wip 226.

diu ritterschaft 1) *das was ein ritter als sei-
nen beruf treibt, d. h. kampf und waffenübung.* mir
werde min ritterschaft benomen 43. dâ was michel rit-
terschaft 97. ir ritterschaft diu werte unzê 97. sô wirt
diu ritterschaft noch guot in manegem lande von uns
zwein 113. sol iuwer ritterschaft zergân 109. dâ muose
selch ritterschaft geschehn die got mit éren môhte sehn
118. si dûhte ir ritterschaft diu wære gar an ére 265
ir erriu ritterschaft enwac engegen dirre niht ein strô
265. ritterschaft suochen, tuon 111. 143. der sine rit-
terschaft wol kan 198. — *dat.* a) der ritterschaft bi
sin 111. waz touc er nû ze ritterschaft 116. si moh-
ten von ritterschaft schuole gehabet hân 256. b) wær
ich ritterscheft bi 136. manegen herten prîs ze ritter-
scheft bejagen 134. — 2) *die gesammten ritter.* man
muose in lân von ritterschaft den strit swaz ritter lebte
bi der zit 256.

mich riuwet (hriwit) *mir thut leid.* ich hân mis-
setân: zwære daz riuwet mich 294. si riuwet iuwer ére

unt diz ritterliche wip 226. daz geweren rou si dá ze stat 113. sine rou dehein daz guot daz si an in het geleit 142. dô begunde si sere riuwen, daz si 82. iuwer kumber muoz mich iemer mere riuwen 295.

diu riuwe *betrübniſs*, *reue. sg.* in begreif en selche riuwe 119. diu versümde riuwe 123. sin riuwe wart alsó grôz 124. von grôzer riuwe began si vil sere weinen 130. er sach ir senliche riuwe 67 — *plur.* er muoz mich ergetzen miner riuwen 84. nâch riuwen sünde vergeben 294.

riuwe *c adj. betrübt.* des wil ich iemer riuwec sin 121. des wart sô riuwec sin lip 149. diu riuwige diet 67.

riuweclich *adj.* wir leiten riuwecliche jugent 231.

riuwesære, *s. tóriuwesære.*

riuwevar *adj. von betrübtem aussehen.* si wurden harte riuwevar 182. wâren si é riuwevar, ir leides wart nû michel mê 229.

der Riuze *Russe; daher, mit einem dem dat. plur. vorgesetzten ze, ze Riuzen in Rufslant* 276.

der rock *das oberkleid.* des rockes het er wol ràt 238.

daz ros (*hros*) *streitroſs. sg. nom.* 35. 48. 49. 101. *gen.* rosses 20. 37. 244. *dat.* ich gurte mime rosse baz 35. ze rosse unt ze vuoze 256, 2. 261. 189. *acc.* er vuorte min ros hin 36. nam min ros 36. ob ich uf ros ie gesaz 36. sazte mich hinder daz ros uf daz laut 36. 44. 50, 2. 55. 102. 149. 174. 187. 207. — *plur.* diu ros 255. 259. 261. der rosse 261. — dô in daz ros vûre truoc 189. von dem rosse stân *absteigen* 207. daz ros mit sporn bestân 95. mit den

sporn nemen 46. 256. er warf daz ros von in 198. *vgl.*
ors. (*) daz ros *das pferd* 140. *vgl. z.* 3600.

der rosselouf. der kreiz was rosseloufes wit
256. *s. ann. zu z.* 6987.

der röst *der brennende, scheiterhaufen.* si wur-
den uf den röst geleit 202. der mich von dem röste
löste 286.

röt *adj.* die ougen röt 26. si machete si von
vreuden bleich unde röt 88.

ich rôte (rôtém) *werde roth.* die meilen begun-
den von bluote rötén 264.

rotsüeze *adj.* mit rôtsüezem munde lachete si
die swester an 267.

ich roufe (roufu) *raufe.* sô si sich roufte unde
sluoc 58. daz si sich roufte unt zebrach 63.

der rúbín. ein alsó gelpfer rubín 32.

rûch *adj. rauh.* der stic wart rûch unde enge
18. den stic den er sô rûhen vant 43. granen unde brâ
wären im rûch 26. sîn rûhez kinnebein 26. mit rûhen
vuhshüeten 240. swie rûch ich ein gebüre si 136.

der rucke, rûke (brucki) *rücken.* sîn ruke was
im uf geぞogen, höveroht unde üz gebogen 26. als lanc
sô der ruke gât 189. die hende ze ruke gebunden 185.
si kerten in den rucke zuo 224. als schiere sô er sînen
ruke kerte 248. über den ruke sehen 197. die clâ in
den ruke heften 247. der schanden last het sînen ruke
überladen 103.

rukelingen *adv.* er warf in rukelingen under
sich 247.

ich rüeme (ruomjém). sich rüemen eines d. über
etwas jubeln. des ruomde mîn niftel sich 282.

ich rüere (hruru) *rühre*. regen noch sunne rüeret in 30. der ruorte die vallen 49. heiz in rüeren diu bein 86.

ich rüme (rümēm) *räume*. 1. ohne obj. ziehe davon. vientschaft rümde dá 278. — 2. mit selbständigem ez dem ein dat. der person beygesetzt seyn kann. er rümdez im 127. — 3. mit acc. der sache dem auch ein dat. der person beygesetzt seyn kann. dá rümet der haz vroun Minnen daz vaz 258, 2. daz der haz müese rümen daz vaz 258. trüren unde haz rümden daz vaz 273. ir ietweder rümde dem andern sinen puneiz 256. er hiez rümen den rinc 253.

diu runze gen. runzen *runzel*. sin anlütze mit grōzen runzen beleit 26.

ich ruoche (ruohlu) *das obj. durch den gen. oder einen infjn. (meistens ohne ze) ausgedrückt. nehme rücksicht auf etwas, genehmige es*. daz si iht böeses ruochet 66. si mac gewinnen swaz si des mīnes ruochet 212. daz ir ruochet gedagen 15. daz ir ruochet mir vergebn 295. ichn ruochte soldez iemer sin 22. ern ruochte waz er im sprach 227. ob er ze kōmenne ruochte 286. der noch ie tete des alle vrouwen ruochten 162. got ruoche mir daz heil bewarn, daz 93. got ruoche iu iuwer swærez ungemüete verkéren 206. got ruoche iu sælde unde ére gebn 235. si bat ir got ruochen 213. desn durfet ir niht ruochen 55. sin hete anders niht geruochet Artús ze truhsæzen 101.

ich ruofe (hruofu) *präs. wer ruofet mir 138. prät. a) vil lüte rief er unde sprach 35. 193. er rief ir 138. ez rief dirre unſ rief der 174. er rief ir hin nâch 137. daz si got ane rief 214. riefen mit ange-*

schleiftem si. dô riefense alle 197. — b) si ruofte sére unde sprach 59. *inf.* si hörten in ruofen 186.

diu ruote *gen.* ruoten *stange.* er wante die ruote 189. *vgl.* geiselnote u. z. 5022.

ich ruowê (ruowôm) *ruhe mich aus.* er ruowe dar nâch 86. daz er dà ruowen wolde 190.

diu ruowe *das ausruhen, der platz wo man sich ruht.* sîn ruowe wart vil unlanc 265. diu ruowe git mir niuwe maht 271. in ist beiden ruowe nôt 281. in wart ein ruowe bescheiden, dà in gnâde unt gemach zuo ir wunden geschach 283. si sazten sich ze ruowe hin 265. ich muoz gnâde unt ruowe lân 219.

ruozvar *adj. rufsfarb.* ein ragendez hâr ruozvar 25.

sâ (*früher sâr*) *sogleich.* 1) *gewöhnlich am ende des satzes.* er kom aber sâ 177. dô kërte si sâ 138. 12. 41. 64. 74. 97. 127. 190. 197. 200. 250. 264. 277. 2) sâ kërter wider ûf in 189. wander sâ wol weste 100.

der sac *sack.* er wart gesant ûz dem satele als ein sac 102.

diu sache. ein unbilliche sache billich gemachen 68. irn wellet besorgen dise selbe sache 285. von deheiner sache *in keiner hinsicht* 153. — *plur.* si ahnten ir sache nâch dem hûsrâte 240.

daz sactuoch *sackleinwand.* ir hemde was ein sactuoch 185.

ich sage (sakêm). *statt des ahd. sekít, sekíta, kisekít, die dem infin. sekjan angehören, steht häufig seit, seite, geseit. vgl. ich gesage.* 1) *ohne object.* der dà hœret unde der dà seit (*spricht*) 18. nune bit

ich iuch niht vürbaz sagen 92. 2) *mit dativ ohne acc.* mir gêt ze herzen ir clage näher danne ich iemen sage 61. ich sol varn, unt niemen sagen, in den walt 43. ich sagiu deste gerner vil 18. 3) *mit object.* a) *im traulichem tone.* unt genas als. ich iu sage 49. man lönent uns als ich iu sage 235. als ich iu wil sagen 234. 258. als ich iu hân gesagt 211. als ich iu nû hân geseit 80. als er mir hâte geseit 31. — undich sage iu war an 106. ich sage iu wie ez um si stât 222. ich sage iu waz si tâten 261. unt sagiu wie 117. unt sagiu doch wie cleine 169. ich sagiu wie ich in bestê 180. unt sage iu mère 52. waz wil dû sagen *was muſs ich hören* 86. daz wil ich iu sagen 249. — *so besonders der imper.* sage, sage mir, sage doch, sage durch got 27, 2. 28. 85. 89, 2. saget 63. 204. sagt 72. 90. 168. 216. 217. 291. nune sagt mir miure noch mê wan 232. — b) *zusichernd,* ich sage die wârheit 79. ich sage dir mit der wârheit 294. ich wil iu daz zwäre sagen 40. ze sagenne die wârheit 266. ich sagiu mit der wârheit 292. ich seitez vür die wârheit 115. si hât mir dar an wâr gesagt 83. nû ist uns ein dinc geseit vil dicke vür die wârheit 58. unt hât mir ouch nû wâr geseit 82. wandez was mir vür wâr geseit 115. ouch si iu daz vür wâr geseit 256. 272. hâstû mir wâr geseit, sô 293. — geloubet mir daz ich iu sage 278. ich wil iu keine lügene sagen 18. daz si iu geseit *glaubt mir* 39. — ein dinc ich wol sage 47. daz ich daz wol sagen mac 188. — c) *mit besonderm accus.* sô sagich iu unser arbeit 168. ich sage iu ein bast 231. iwer zunge diu niuwan daz bæste sagt 40. ern seitens ime danc noch undanc 201. des seiter ir gnâde unde danc 54. 119. iu si doch ein dinc gesagt 75. daz mans ime gnâde sage 107. wer solt iu des gnâde sagen 91. des vrumen gode gnâde sage

140. ir sult im des gnåde sagen 191. er seite im gnåde unde danc 119. des seiter ir gnåde unde danc 54. ir wart von mir gnåde gesagt ir guoten h. 24. si begunde im ir geverte sagen 213. dò ez ir halbez wart gesagt 73. swer iu iht von eime ritter sage 204. daz ir mir iuwer krankheit sagt 243. den kumber sagich niemen 204. dò er noch lützel het geseit 12. ein mære sagen 12. saget, sagt, iuwer mære 17, 2. doch sagich dir ein mære 29. 101. sagen sò manec armez mære 110. ich hörte sagen von iu dehein daz mære daz iuwer iht wære 162. ein vremde mære sagen 171. ouch was in geseit von dem risen mære 210. nâch dem mære als mir die vrouwen hânt gesagt 240. ich bat mir sagen mære 27. nû seite er im mære 103. vil manec welselmære sagten si 224. ob ich dir mære sage 30. hetet ir im gesagt iuweru muot 162. sage mir sinen namen 85. ir möhtent mir wol sagen iuweru namen 271. ich wil iu minen namen sagen 273. desne wolt er mir niht sagen 218. si seit im Kalog. swære 42. ir habt mirs joch ze vil geseit 15. dazs ir ir willen het geseit 210. von dem si wunder hörten sagen 282. — d) *mit besond. nominat.* daz im ein bote seite 240. man sagt 118. 172. 182. 215. si sagent *man sagt* 194. ist mir gesagt 237. swer daz nû vür ein wunder ime selbeme sagt 241. nû het dem risen geseit sin sterke 188. — e) *mit ádv.* nû waz mac ich iu mære sagen 38. nune bit ich iuch niht vürbaz sagen 92. unser lebn unde unser geburt die suln wir iu vil gerne sagen 232. wir suln iu gerne sagen 277. ich sagiu deste gerner vil 18. er hete ungerne geseit sò vil von siner 47. vil stiller im sagte 44. nû han ich dir vil gar geseit 28. als ir rehte wart geseit 96. er hát mirz allez wol geseit, wie 107. — f) *nachtrag:* sage 39. 86. sagen 75. 95. 210. sagest

28. 44. saget 163. seit 77. 282. seite 292. sagten 217. gesagt 57. 252. geseit 23. 4) *mit präpos.* si hat mir bi dem eide gesagt 196. daz hiez er über al sagen 42. daz lantvolc hät uf mich geseit eine schult 154. ich wil iu von dem huse sagen 50. der iu tugent von im seit 216. man sagt von im die manheit 215. daz iu von mir niht ist geseit 205. mir ist sò grôziu manheit von dem ritter geseit 212. wandê iu ist ê sò vil geseit von ietweders vrûmekeit 254. wandich hete ir ze vil geseit von iuwer vrûmekeit 122. 5) *mit adverb. präp.* sage ane, Hartmann 115. * *mit angeschleiftem prop.* sagich 29. 101. 168. 204. — sagiu 18. 117. 169. 180. 192.

daz sagen. si hörte sin sagen hin in 12. man verliuset michel sagen 18. man sol mines sagennes enbern 17.

der sal. er leit sich slâfen uf den sal 12.

diu salbe *zur heilung der hirnswûlte*, min guote salbe 140. 139. diu salbe ergienc in 134. ich hân noch einer salben 131. die bûhsen mit der salben 131. mit ter vil edeln salben 133. 131.

ich salbe (salpôm). si salbeten sine wunden 208.

diu sælde *das gut-seyn sowohl als das gut-gerathen, ersteres in beziehung auf jede natürliche eigenschaft, letzteres in beziehung auf den zufälligen erfolg. das wort bezeichnet sowohl einen abstracten als einen concreten begriff, und wird daher auch oft im plural gesetzt.* dem volget sælde *wohlseyn* unde êre 9. daz got im sælde unde êre bære der erbarmherze wære 182. got gebe iu sælde unde êre 205. 235. 251. 296. — *ungewiss ob sg. oder plur.* got gebe mir sælde unde sin 221. hetet ir sælde unde sin *ver-*

stand und überlegung 249. (vgl. a. *Heinr.* 1382). —
plur. der hât der sælden niht *keine guten erfolge* 108.
 der sælden slac 157. aller sîner sælden wân 259.

sælec *alles was gut heifst besitzend.* si vil sælec
 wip 90. swie ir gebietet, sælec wip 92. *durch gutes*
gelingen begünstigt. ein sælec man 50. 90. 114. 151.
 221. 242. vreut euch mit den sæligen 168. ezn ist
 niht wunder umbe einen sæligen man 108. ir wart kunt
 ir vil sæliger vunt 289.

sæleclichen *adv. mit gutem erfolge.* iuwer
 arbeit ist sæleclichen an geleit 108.

diu salse *ein roman. wort, neufranz. sauce.* sin
 salse was diu hungernôt 126.

daz salz. weder pfeffer noch salz 126. daz salz
 unt der ezzich 128. salz unde bezzer brôt 128.

same, sam *pronominaladv. eben so wie.* 1)
 daz er sam gereite hôrte alle ir swære sam er under
 in wære 61. — 2) *mit gewöhnlicher ellipse einfach*
gesetzt. sam ein horn *u. m.* 35. 53. 56. 103. 124. 153.
 239. 255. 263. doch tete si sam diu wip tuont 76. sam
 die tôren tuont 125. nú waz ob disiu sam tuont 137.
 sam si wæren von strô 200. daz im niht same ge-
 schach 176.

der sâme. uf den sâmen vellen 259. *vgl. anmerk.*
zu z. 7086.

sament *beysammen.* sament sitzen 42.

der samit *sammet.* ein samites mantellin 238.

diu samnunge. des wirtes samnunge *diener-*
schaft 20.

samt. heidiu samt *beide mit einander* 239.

der sanc *gesang*. ir sanc was sô mislich, hôch unde nidere 32. der vogel sanc zergieñc 32. wie dâ sanc sange galt 32.

sancte. an sancte Jôhannes naht 42.

sauſte *adv.* sanfte leben *in ruhe* 29. ein pferd daz vil harte sanfte truoc *ein sehr bequemes pferd* 132. diu suone diu ir sanfte tete *wohl that* 295.

der sant *sand*. daz er ûf dem sande lac 199.

der sarjant *kriegsmann zu fusse*. die ritter unde ir sarjandê 141.

der satel. ez sluoc daz ros ze mittem satel abe 50. von mitte me satele 55. er wart ûz dem satele gesant 102. er stach in enbor ûz deme satele hin, über den satel hin 176. 199.

der schade. der schade ist alze grôz 18. sol mîn eines sîn 160. ûf des andern schaden bereit sîn 46. vor schaden sicher sîn 53. in dûhte des schaden niht genuoc 121. wider dem schaden *in vergleich mit dem sch.* 184. diz sol sich scheiden unser eime ode uns beiden nâch schaden unt nâch schande *schädlich und schimpflich* 187. — schaden dulden 87. ûf eines schaden gedenken 272. er gedâht an einen schaden 64. daz in kein schade mac geschehn 165. des geviengich schaden unde spot 197. schande unde schaden gewinnen 82. ein man des er nie schaden gewan 269. ich hân grôzen schaden 36. einen schaden clage ich 20. daz von ir deweders slage dehein schade mohte komen 265. einem ze schaden komen 199. sîn schade schein im harte lützel an 139. daz ich muoz an sehn schaden unde schande 151. der mir schaden tuot 32. den schaden unt daz leit überwinden 285. den schaden verklagen 140. der

schade si durch den vrumen verkorn 140. zelt mir halhen schaden niht 40.

ich schade (scadôm). dû enschadest niemen mê da mite 14. iru schadet der winter 30. daz einer dem andern schaden wil unt daz er im vil gar gevrumet 244.

daz schâf. niuwan als ein ander schâf 181. alsam der wolf der schâfe gert 59.

ich schaffe 1) *mit dem blofsen acc. mache dafs etwas wird.* die vuoren ir dinc schaffen 67. er schuof daz becke vol des brunnen 100. — 2) *mit folgendem satze.* wandich daz schiere schaffen sol daz ir im niemer mê getuot enweder übel noch guot 187. daz ez schüefe niuwan min list daz ez ir sus missegangen ist 157. der künec schuof daz man in brâhte 173. — 3) *mit dat. der pers. u. acc. der sache. verschaffe.* ichn schüefe in rehte sicherheit 158. erschüefe im guoten gemach 192. im schuof daz venster guot gemach 70. si schuof ime allen den gemach 73. man schuof im guoten gemach 139. er schuof im selhen gemach 208. er schuof mir michel ère 216. daz schuof in daz kurze gemach 251. — 4) *mit accus. und folgendem ze. ordne, bestimme zu etw. sus schuofen si ir koste ze gevüere' unt ze gemache* 240.

der schaft. der schaft brach 260. daz sper löste sich von dem schafte 188.

der schal. von dem horne der schal 214. von ir grôzen ungehabe wart dà ein jâmerlicher schal 60. waz sol dirre ungevüeger schal 175. dô huop daz gesinde grôzen schal 54. der strit het ende mit lasterlichem schalle 104. mit vroelicheme schalle 119. ter sûs unt ter dôz werte mit dem schalle so laut 285.

der schalc *ursp. der knecht, dann ein mensch von roher, boshafter gesinnung, ein schadenfroher bube.* der arge schalc 240. 229. der schalc sprach üz schalkes munde 229, 2.

schalclich *adj.* schalclichen muot gewinnen ein schlechtes herz haben 99.

schalcliche *adv.* schadenfroh 229. schalclichest 229.

schalclichen *adv.* sch. sprach er 229. er sach in sch. an als ein ungetriuwer man 227.

schalkaft *adj.* schadenfroh. swie sch. Kei ware 101.

diu schalkeit *hämische bosheit, schadenfreude.* sin sch. 177. iwer herze dunket keiner schalkeit ze vil 40. er vorlte eine schalkeit 64. er kunde äne schalkeit triegen 88.

diu schame *beschämung, gefühl von scham.* er ist lasterlicher schame erwert 9. min was diu schame 37. ir werc was äne schame 228. diu schame, diu sch. der armuot tuot wê 229. 232.

ich schame (*scamém*) mich *schäme mich.* des schamt er sich, daz ich in nacket hân gesehn 133. er schamt sich der armuot 232. der sich lasters kunde schamen 103. 186. wan daz er sich müesé schamen 115. er mac sich schamen 123. ich wil mich schamen, wider iuch sch. 204. 271.

schamerôt. si wurden sch. 231. er wart von leide schamerôt 278.

diu schande. schemelichiu schande tuot wê 133. endült ez si niht schande 145. siner schande vreuten si sich 103. schande unde spot dulden 195. schande

erliden 171. schande unde schaden gewinnen 82. 285.
 schaden unde schande an sehn 151. schande tragen 171.
 einem leit unde schande tuon 284. ichn überwinde niht
 daz laster unt tie schande 205. âne schande 271. —
personif. in schw. form. si ist under vüeze der
 Schanden gevallen 66. — *plur.* der schanden last hete
 sinen ruke überladen 103. er wart in den schanden
 gesehn 130. mit schanden des strites abe komen 280.
 nâch schanden *schimpflich* 258. nâch schaden unt nâch
 schanden 187.

diu schar. ritter unde vrouwen eine süberliche
 schar 166.

der scharlach. ein scharlaches mânteln 22.

scharpf *adj.* zene 26. sine scharpfen clâ 247.

der schate *schatte.* die linde ist sin schate 30.

schedelichen *adv.* im selben sch. 159.

ich scheidē 1) *neutr.* a) dâ schilt unde helm
 schiet von einander abstand 259. — b) daz si von ir
 eren schiet *dafs si um alle ihre ehre kam* 196. —
 c) *ich scheidē, gehē weg* a) swenne ich scheidē dan 43.
 der schiet mit urloube dan 114. ich schiet dan 158. 203.
 dannen schiet ich 24. er schiet von dan 45. 52. 123. 174. é
 daz er schiede von dan 208. von dannen schiet er 206. β)
 ich scheidē hinnen 225. er scheidet hinnen 285. scheidet er
 von hinnen 173. ich scheidē iwer gevangen hin 276. ir
 scheidet mit unêren hin 230. γ) é daz ich von iu scheidē
 287. von dem ich schiet 38. 123. δ) er schiet ûz sinem hûs
 172. ε) dô uns ze scheidēune geschach 22. — 2) *re-*
cipr. a) sô sich gebrueder scheidē 106. hie mite
 schieden si sich 219. dô schiet sich diu diet 67. — b)
 siniu wort diu sint guot; von den scheidet sich der

muot 120. — diz sol sich scheiden unser eime ode uns beiden nâch schaden unt nâch schanden 187. unt möh-ten siz in beiden nâch êren hân gescheiden 266. — 3) *transit.* si beide schiet der töt, diu naht 147. 269. sine wurden gescheiden 268. den zwîvel unt die clage schiet der rise 184. — si wolte si von dem erbe, ir erbeteil scheiden 209. 222. — *das part. als adj.* so ist iemer gescheiden diu vriuntschaft under uns beiden 44. dô mohten si wol under in beiden geliche sin gescheiden des muotes sam der järe 239. - *vgl.* ich gescheide.

diu scheide. daz swert im ûz der scheiden schôz 150.

daz scheiden. ez wart dô von in beiden ein vil gemuotlich scheiden 265. daz scheiden tete im, ir herzen wê 239. 115.

der scheltære. die scheltære bæser geltære 262. *s. die anm. zu z.* 7162.

daz schelten. din schelten ist ein prisen 14. un-gevüegez schelten 101. waz touc diz schelten unde dreun 225. des tôdes schelten 262.

schemelich *adj.* des man sich zu schâmen hat. schemelichiu schande 133.

schiere (*vor einem e bisweilen* schier 208. 248) *adv.* bald, bald darauf, sogleich. 12. 28. 43. 47. 65. 72. 78. 88. 105. 130. 146. 160. 169. 175. 184. 187. 2. 188. 194. 198. 2. 208. 220. 239. 246. 2. 248. 277. 283. — vil schiere 20. 33. 44. 45. 65. 141. 166. 186. 2. 195. 206. 220. 248. 292. wunderlichen schiere 143. harte schiere 147. ze schiere 22. swie schiere 146. — alsô schiere so er des strîtes gert 43. als schiere si den künec sach dô kam si vür in 120. als schiere so im des tiuvels kneht sinen ruke kërte dô sluoc er 248.

alsô schiere dô in ersach diu eine vrouwe dô kërte si
über in 129.

der schilt. ietweders stich geriet dà schilt unde
helm schiet 259. ezn gereit nie mit schilte kein ritter
alsô volkomen 62. tiurre danner ze swerte, ze schilte,
unt ze sper 79. daz sper durch den schilt stechen 46.
er bürte schilt unde swert 200. er leite den lewen in
den schilt 207. den schilt vür bieten 246. unz er den
schilt vor im treit 261. — die schilde wurden dar ge-
gebn 264. si wären der schilte einander harte milte
264. der schilte bar sin 261. den schilten wären si
gehaz 26. über die schilde gienc diu nôt 46. die schilte
hiuwen si dan 261.

ich schilte *schelte*. dà schiltet si vil maneger mite
77. wande si ir vluochete unt si schalt 82. ichn sol keinen
ritter schelten 186. lät schelten ungezogeniu wip 188. 16.

der schimpf *was zur erheiterung, zum zeitver-
treibe dient*. sin schimpf unde sin máz 105. ir vreude
undir schimpf 167. hie was mit rede schimpfes vil 41.

schimpflichen *adv. spassend, spottend*. sch-
sprach er 102.

schin *licht, hell*. schin tuon zeigen 111. — schin
werden *sich zeigen*. daz mir gnáde wurde schin 290.
daz wart schin an in zwein 269. 207.

der schin. daz ich der este schin verlös *nichts
mehr von den ästen sah* 31.

ich schinde, schant. *mit abe*. zwô hiute die
het er zwein tieren abe geschunden 27.

ich schinde *prät*. schinte. nú schinter (der lewe)
daz rêch 148.

ich schine *bin schin, bin hell und klar zu sehen*.

diu sunne schein 32. der tac der hiute schein 274. ez schinet noch als ez dô schein undich wæn ez immer schîne 97. ez schinet wol 39. 120. wie schinet daz 99. wie wol daz schein 273. — daz ich iuwer Iwein iemer schine unde ie schein 275. sin kinnebein schein gewahsen zuo den brüsten 26. swâ ir der lip blözer schein 58. dër zaller vorderste schein 141. der ie nâch vrouwen willen schein 162. daz er als ungewâfent schein 188. dâ er ungewâfent schein 248. — ez schinet mir *ich sehe es*. als mir in mime troume schein 135. daz ime dâ überiges schein 148. — an dem niht tes eschein 105. ez schein an ir gebâerden 115. an im 138. daz an in niht mære blözes schein 245. der niender in den siten schein 120. der ie in ritters êren schein 177. ûz iegelichem orte schein ein rubin 32. — *mit adverbialpræpos.* daz im aller sîn schade harte lützel an schein 139. als iu noch hie schînet an 203. daz im der herre I. dannoch lebende vor schein 150.

schinlich *klar vor augen liegend*. mit schinlichen dingen erziugen 64.

der schirm *schutz*. dër uns ze schirme zeme 286.

ich schirme einem eines d. (scirnu) *diene ihm zum schirm gegen etwas*. des schirmet im ein linde 30.

ich schiufte *reite schnell*. schiufsten unde draben 220.

ich schiuze *schieße* 1) *neutr.* ein zorn unde eine tobesuht schôz im ir daz hirne 124. daz viur schôz dem wurme ûz dem munde 146. daz swert schôz im ûz der scheiden 150. — 2) *trans.* a) er schôz prislichen wol 126. (dise schuzzen zuo dem zil 11. b) er schôz vil des wildes 126.

schône *adv. schön*. er hât gelebet alsô schône

9. er enpfene mich als schône 19. vil schône sazte mich sîn haut hinder daz ros 36. ir hât den muot sô schône verkêret 85. si bät in harte schône 88. daz ros wart gekunrieret alsô schône 244. man pflac ir vil schône 250.

schœne *adj.* ich hete geburt unde jugent, ich was schœne unde rich 134. si ist sô schœne unt sô rich 160. diu edele unt diu schœne 267. si gesahen nie sô schœnen man 94. her lwein wart ein schœne man 141. schœne junkherren unde knehte 20. er hât ein schœne wip 107. 108. ich mac wol clagen mîn schœne wip 152. vlihet ir ein sô schœnez wip 91. an dem schœnen wibe 58. ze schœnem wibe 91. diu schœnsten wip 251. eine schœne vrouwen 135. zwô schœne juncvrouwen 209. die schœnen juncvrouwen 43. schœner juncvrouwen zwô 208. ein harte schœniu magt 169. 242. maget unde wip die schœnsten von den richen 11. daz er nie wibes lip alsô schœnen gesach 57. ern erkunnete nie schœnern lip 239. daz ich nie schœner kint gesach 20. nû gesach er nie Kindes lip schœner dan diu selbe magt 179. ir schœniu lich 70. daz schœneste ors 141. ein lînde daz nie man schœner gesach 30. der schœne bluot 236. an ein daz schœneste gras 22. an daz schœneste gras 238. der morgensterne mœhte sîn niht schœner 32. deheinen schœnern boumgarten 236. diu capelle ist schœne 30. ein schœne palas 236. ein hûs, daz er sô schœns nie niht gesach 51. eine schœne hœchzit 10. deheine schœner hœchzit 10. ern gesæhe schœner tjost nie 260. ouch wonte in ir gemüete ze schœner kunst diu gûete 208.

diu schœne. hie vant ich wisheit bi der jugent, grôze schœne, unt ganze tugent 22. nû habent ir schœne, unde jugent, geburt, rîcheit, unde tugent 78.

dà was diu geburt, unt tiu jugent, schœne, unde rîcheit 96. des ritters geburt unt vrûmekeit, zuo der schœne die sî sâhen 96. ir jugent, schœne, rîcheit, unde tugent 121. sî, diu zuht, unde schœne, hœhe geburt, unde jugent, rîcheit, unde kiusche tugent, gûete, unt wise rede hât 237. guot, unde lip, schœne, sinne, unde jugent, âne ander untugent 296. — der linde schadet der winter an ir schœne niht ein hâr 30. iuwer schœne riet ez 94. daz iuch niht gehœne iuwers wibes schœne 108.

ich schouwe (scawôm) 1) *neutr.* dar uf gienc er schouwen 236. — *mit part.* nû begunder umbe schouwen 194. — 2) *transit.* a) *mit acc.* daz sî got iemer schouwe 38. ich sol schouwen die juncvrouwen 43. nû sol man schouwen iuwer vrûmekeit 74. dô mohte man schouwen vriuntliche blicke, ein selch gesinde 144. 219. — b) *mit daz.* ir mugt wøl schouwen, daz er den sin hât verlorn 130. er liez sî ab der wer schouwen, daz oft 142. — c) *mit an u. acc.* man mac an ir clagen, zorn schouwen 51.

ich schrie *schreie.* der lewe schrê al lûte 146. der ritter schrê nâch helfe 247.

der schrin *schrein.* vrouwe, dû bist daz slöz unt der schrin 206.

ich schrôte *schneide.* daz slegetor schriet die sporn dan 50. ez sneit sô sêre daz ez niht enmeit ezn schriete isen unde bein 49.

diu schrunde *spalte.* sî sach hin vûr durch eine schrunden an der tür 152.

schuldec *adj.* ob ich schuldec wære 154. 195. als ein schuldiger man 91. dem schuldigen man sünde vergeben 294. — dem ich wol schuldec bin, daz ich 84. — dà ist daz herze, bistû schuldec an 16. 59.

der schuldegære *beschuldiger* sol liden den selben tót den der man solde liden den er an mit kampfē sprach 202.

diu schult, und daneben, mit gleicher bedeutung, diu schulde nach der zweyten declination, so dafs mithin im sg. der genit. u. dativ, und im plur. alle casus mit ausnahme des gen. dem einen nominativ eben so gut angehören können als dem andern. ein drittes wort diu schulde, die beschuldigung, das wohl in die erste declin. gestellt werden muſs, kommt im Iwein nicht vor. diu schult so wohl als diu schulde bezeichnet die beziehung in der das bewirkte zum bewirkenden steht; das bewirkte in dieser beziehung gedacht. die nützliche oder schädliche beschaffenheit des bewirkten liegt eben so wenig als die sittliche in den wörtern schult und schulde. Der plur. kommt sehr häufig vor, auch da wo er äusserlich nicht zu erkennen ist. wære min schulde grøezer iht 15. wie kleine alle mine schulde sint 169. nâch alsô swærer bürde miner niuwen schulde 68. — diu schult ist elliu min 121. sit diu selbe schulde niemans ist wan min 160. jane wære diu selbe schulde niemens wan din 151. daz si in erkande daz was des schult 129. — sit mich dehein ir schulde verlôs 152. — daz er al sin schulde buozte 144. swie swære er schulde ie gewan 294. ir hât vil grôze schulde 91. habich deheine schulde 153. irn habt deheine schulde 295. wider den hân ich schulde gnüoc daz ich im vient si 83. enlânt disen herren mine schulde niht gewerren 17. wærer dâ zuo ledec jân aller siner schulde 71. die schulde legent si uf mich 154. ern moht die schulde uf niemen anders gesagen 124. daz lantvolc hât uf mich geseit eine schult sô swære 154. — ich was ir âne schult gehaz 82.

âne schulde ich grôzen schaden hân 36. si het âne schulde erliten kumber unde nôt 203. miner vrouwen hulde der mangel ich ân schulde 203. den âne ir schulde misselanc 102. ich dulde dise schande ân alle mine schulde 195. behüetet daz daz ir niht in ir schulden sît die des werdent gezigen, daz si 108. swaz man hie über si clagt des wil ich in ir schulden stân 193. ich kume nâch minen schulden gerue ze sinen hulden 15. von schulden *mit recht*. alsus clagich von schulden 36. von schulden vreute si sich 105. si dûhte ez wær von schulden 181. ob ich von dem tage niht grôzen kumber wol von schulden haben mege 271. — von minen *u. w.* schulden *so dafs ich u. w. die ursache bin*. diu ir leit niuwan von minen schulden treit 184. sine wirt von minen schulden niemer mære verlorn 294. von minen schulden habet ir grôzen kumber erliten 295. ouch ist ez niht von den schulden sîn 154. daz ir ie kein ungemach von sinen schulden geschach 58. der kumber dâ ich inne stên der ist von sinen schulden 159. ir arbeit die si von sinen schulden leit 193. daz ergienc von ir schulden 107. diu krône die er von iuvern schulden treit 107. 161. dâ habt ir iuch genietet ein teil von iuvern schulden einer langen arbeit 289.

der schuoch *schuh*. *pl.* schuole 132.

diu schuole *schule*. si mohten von ritterschaft schuole gehabet hân 256.

der schür *hagelschauer*. mir hât der schür erlagen den besten bù 110.

ich schürfe (*scurfu*). er schurft ein viur *schlag feuer* 148.

ich schüte (*scutu*) *schüttele*. ich schuttez (daz harnasch) abe 38.

der seggen, *gen.* segenes. der gotes seggen vriste mich 33. so ergibich iuch in gotes segn 205. — si gaben im vil manegen seggen 236. er tete den stigen unt den wegen manegen gütlichen seggen 23. — *das gebet.* disen seggen tete si vür sich 221.

ich segne. vor sinem anblicke segente er sich vil dicke 45.

Segremors ritter an Artus hofe 12. 177.

sehs *sechs.* sehs wochen 158. 213. sehs knappen 166. sehs kint 169. sehs manne kraft 233.

sehsstunt *sechsmahl.* wære ir sehsstunt mé gewesen 133.

seht. daz sehste was Kalogréant 12. — über sehstehalbe wochen 222.

der sei *name eines wollenen stoffes.* hosen von sei 132.

der seit *gen.* seites. *wahrscheinlich das diminut.* von sei. seit von Gran 132.

daz seitspil *saitenspiel.* dise hörten seitspil 11.

selbander (selbe ander) *einer mit einem.* si entlihen nie einen slac wan dà der gelt selbander lac 264.

selch, *solch.* 1) *ohne beygesetztes subst.* selhes niht (der *gen.* von dem *subst.* niht *regiert*) 15. 29. 2) *mit subst. ohne vorgesetztes ein. sg. nom. unflectiert.* selch gewin 263. selch gemacht 45. — selch vrede 11. selch ritterschaft 118. — selch guot 142. — *gen.* selhes kumbers 214. *dat.* in selhem unmuote 70. mit selhem bejage 149. mit selhem site 253. — mit selher vuoge 41. an selher swære 75. mit selher siecheite 137. selcher zit 180. — mit selhem ungeverte 170. mit selhem ungevelle 177. — *acc.* selhen

pris 41. selhen helt 87. selhen gemach 208. — selch ère 41. 108. umbe selhe wâge 29. selhe swære 59. selhe ritterschaft 143. — selch leit 92. — *plur. nom.* zwêne sellie man 155. — *gen.* selher geste 127. — *dat.* mit selhen sorgen 51. mit selhen unminnen 173. mit selhen witzen 288. — 3) *mit vorgesetztem ein. nom.* ein selch unmuoze 99. ein selch unère 103. ein selch riuwe 119. — ein selch weter 46. *acc.* einen selhen stich 188. einẽ selhen minnenslac 238 — *acc.* ein selch gesinde 219.

* selch steht entweder ohne einen nachfolgenden sich darauf beziehenden satz (15. 29. 45. 51. 57. 70. 75. 103. 118. 127. 143. 149. 170. 177. 263.) oder mit einem solchen; in diesem ist die beziehung bezeichnet a) durch das *relat. pron.* (11. 108. 142. 143. 214. 219.), wohin auch die *indirecte frage* zu rechnen ist (29); b) durch *als* (41). c) durch *daz* (41. 46. 92. 99. 119. 137. 180. 188. 208. 253. 283.), wohin auch der *conj.* zu rechnen ist (87. 155), so wie die *aposiopese* (238).

diu sêle das durch den tod von dem leibe geschiedene ich. Artus swuor bi sines vater sêle 42. des si min sêle iuwer pfant 54. si bat got der sêle pflegen 193.

selp *pronominaladj.* (1. für sich allein stehend selbe tete selbe habe) 2. einem andern worte unmittlbar oder entfernter nachgesetzt A. einem *subst.* wil der künec selbe varn 43. swâ sich der bæse selbe lobt 99. der wirt het selbe vil gestriten 166. ob iu got dâ zuo selbe sinen rât git 217. ouch sol min ungewizzen hant ir geltes selbe sin ein pfant 275. — B. einem *personalpron.* daz ich mir selbe hân versagt 68. sô bin ich selbe betrogen 79. daz ich

unt selbe kùme gesaz 140. sit ich mirz selbe hân getân, ich soltes ouch selbe buoze enpfân 152. sus bin ich selbe dritte als ir 197. min selbes lip 94. 179. an mîn selbes libe 70. mîn selbes swert 152. min selbes missetât 152. min selbes burgetor 216. als er mir selbem ofte tuot 119. swie ich zuo mir selben habe getân 161. daz ich ir wil gebn mich selben 69. ich hân mich selben verlorn 157. sô sol ich mich selben slân 160. über mich selben rihte 161. ob ich mich selben trûge 276. ob wir selbe wellen 13. — sô gesihetû wol in kurzer vrist selbe waz diu rede ist 30. daz tû den slüzzel selbe treist 206. danne dû dir selbem tuost 14. wie sit ir selbe genant 204. *nach imper.* rihtet selbe über mich 91. ahtet selbe umbe die üzvalt 227. nû ist iu selbem wol erkant 17. — daz er sîn selbes vergaz 58. 119. er verlôs sîn selbes hulde 124. in het sîn selbes swert erslagen 124. niuwan ûf sîn selbes lip 124. er was sîn selbes gast 136. durch sîn selbes tugent 210. er sande sîn selbes tohter 214. sîn selbes stæte 238. sîn selbes wip 239. mit sîn selbes éren 278. die sî an sich selben leit 70. dô er sich selben ane blihte 134. wider sich selben er sprach 134. 206. er het sich selben verholn 252. — er selbe was grôz 35. als er sit selbe jach 51. sô wær er selbe tût 83. ouch muose erz selbe vâhen 126. swer daz ime selbeme sagt 241. nû ist er uns entwichen im selben lasterlichen 98. im selben schedelichen 159. arzâte gewan her Gâwein im selben unde in zwein 283. dà ist sî selbe unschuldec an 70. daz sî niht selbe reit 223. sî hât sich selbe sô gewert 276. dô sî (ir) unrehtes selbe jach 279. ezn mōhte nimmer dehein wip gelegen an ir selber lip 57. diune darf niht mēre huote niuwan ir selber éren 112. die sî machete mit ir selber

hant 131. ob in sin vrouwe niene löste mit ir selber tröste 283. daz si ir selber ist gehaz 69. waz si an ir selber richtet 70. die alsò vil gesprechent von ir selber getât 98. die wurden beide ir selber spot 177. waz si an in selben rechent 98. — C. *einem relativpron.* deheinen man der selbe wohl gesprechen kan 91. ir herre der selbe gegen ime gienc 208. swer selbe des tödes ger 195. — D. *einem demonstr. pron. welches durch das hinzu gesetzte selp verstärkt wird.*
 a) der, diu, daz u) *vor subst.* der selbe brunne 30. des selben waldes 46. 84. den selben brunnen 149. 202. 270. — diu selbe zuht 14. 146. 151. 160. 179. 236. der selben wîe 131. 232. an der selben vrist 179. 49. die selben vroude 34. — daz selbe mære 100. des selben landes 232. — die selben zinsgeben 234. in den selben stunden 33. 49. 163. 171. 178. 210. — ß) *ohne subst.* der selbe sach 126. der iu den selben suochte 286. durch die selben 184. 169. — b) dirre, disiu, diz. dise selbe sache besorgen 285. diz selbe golt 114.

* *Nach dem demonstrat. pron. setzt Hartmann immer die schwache form; dise selbe 285. beruht einzig auf A, und ist unsicher. das schwanken zwischen starker und schwacher form in andern fällen ergeben die beispiele.*

selten *adv.* nach der gewöhnlichen ironie auch dann gebraucht wenn etwas niemahls geschieht; vgl. späte. swie selten wip mannes bite 93. wie selten ich daz wip geprise 203.

seltsæne *adj.* eine zusammensetzung deren zweyte hälfte noch aufklärung erwartet; unser 'seltsam' bedeutet daselbe, ist aber der form nach entstellt. uf einen seltsænen muot 263. seltsæniu cleit 27.

ich sende (sendu). 1) *mit acc.* swer guoten boten sendet sinen vrumen er endet 223. er sande sin tohter 213. mich het min vrouwe gesant 138. 2) *mit acc. und präpos.* si sande bi ir dan vrischiu kleider 132. min vrouwe het mich gesant ze Britenje in daz lant 52. mit bæsem mære zuo im gesendet 89. ich wil minen boten näch in senden 88. welt ir näch im senden 288. ich bin näch im gesant 220. näch dem orse wart gesant 244. unt wart näch gelte niht gesant 262. diu mich näch iu gesendet hât 222. — er wart gesant ûz dem satele 102. — als si mit bæsem mære zuo im gesendet wære 89. — 3) *mit acc. und dat.* got sende mir hînaht den tût 170. den tût sol mir got senden 75. got sande in mir ze tröste 216. dô sande mir in got 216. ez wart ein bote mime herren gesant 75. — 4) *mit adv.* der sande mich her 223. mich hât gesant min vrouwe her in iuwér lant 120. si hât mich her dernâch gesant 123. gotes haz hât iu dà her gesendet 225. — sende den garzûn hin 87. der wirt sande hin näch zweien sinen kinden 208. — diu mich ûz hât gesant 289. ûz hât gesendet 290. — als si dà vür wære gesant 137. diu juncvrouwe wart wider gesant 131. sendent ir wider ir vingerlin 123.

ich sene leide an innerm schmerzgefühl. *partic.* senede, sende *st.* senende (*vgl. Gramm.* 1. 108). min senediu nôt 161. ich sol min senede nôt unz an minen tût nimmer volenden 74. von seneder arbeit reden 11. er kam in einen seneden gedanc. *er versank in ein schmerzliches sinnen* 119. niemen habe seneden muot umbe grâme sich über 140. âne senede swære 151. — ich sene mich näch *das herz thut mir wehe nach.* diu zwei jungen senten sich näch redelicher minne 239.

daz senen *betrübnis*. daz senen bedahter Iwein
115. nû tuot mir daz senen wê 151.

senfte *adj.* *leicht, ruhig.* senfter slâf 181. senften muot 114. senfte zit 72. senfte gebærde 201.

diu senfte *ruhe.* diu naht gienc mit senften hin 241.

ich senfte (senftu) *erleichtere.* min vorhte unt min ungemach wart gesenftet 35.

ich senke (senku) *mache sinken.* sine bürten noch ensancten (diu sper) 259.

senlich *schmerzlich.* *adj.* ir senliche riuwe 67. mit senlicher triuwe 119.

daz sêr *die noth.* si rungen mit sêre 229. erlöst von michelme sêre 251.

sêre *adv.* *sehr. vorgesetzt werden harte, so, also, swie, vil, ze alze.* — sêre *steht nie vor dem attributiven adjective; bey dem prædicativen nur er unt sin lewe wâren wunt so sêre daz 218. si lügen hie beide sêre wunt 220; bey dem part. des præt. aber, sowohl wenn es mit sin als wenn es mit werden verbunden ist, findet es sich nicht selten.* — 1) sêre bekumben 200. benemen 272. beruofen 13. betwingen 22. 71. bluoten 150. engelten 37. 82. 272. erbarmen 178. 235. erbelgen 268. erbunnen 196. gâhen 48. 193. gedenken 102. genâden 106. 202. klagen 84. 211. minnen 68. 109. missegên 50. mûjen 37. 232. prisen 181. riuwen 82. ruofen 59. schamen 133. 232. siuften 235. suiden 49. sorgen 174. sprechen 15. sûmen 181. vallen 103. yelschen 157. verzagen 68. vlêgen 127. vlieden 91. vürhten 25. 240. 271. 281. 290. weinen 130. wandern 23. 274. zürnen 226. — 2) si wâren gewâfent sêre 245. er was geneiget alsô sêre 260. diu ros wurden sêre mit

den sporn genomen 256. sine sinne wären vil sere über-
laden 64. die helme wurden vil sere verschröten 264.

ich setze (setzu). setzet iuch rehte uf sine slä
220. vil schöne sazte mich sin hant hinder daz ros an
daz lant 36. er sazte ir gisel unde pfant 144. si saz-
ten sich ze were 141. ze ruowe hie 265. er wart ge-
setzet uf daz gras 177. mit *syncop.* z und dem rück-
umlaut. dar uf ie hüs wart gesat 285.

si *pron.* 1. *sg. nom.* (siu) a) *einzelstehend.*
a) *als volle sylbe* si. 13. 14. 15. 22, 5. 31. 39. 40, 2.
51. 52. 53. 54, 3. 55. 57, 3. 58, 2. 59, 2. 61. 62, 2. 63,
3. 64. 65, 2. 66, 6. 67, 4. 68, 4. 69, 6. 70, 6. 71, 2.
72. 73, 4. 74, 7. 76, 3. 78. 79. 80, 3. 81, 2. 82, 7. 83,
2. 84, 5. 85, 4. 87, 3. 88, 5. 89, 3. 90, 4. 91. 95, 2.
96. 104. 105, 3. 106, 3. 111. 113, 4. 114. 115, 4. 116,
3. 120, 4. 121, 2. 123, 4. 129, 3. 130, 2. 131, 4. 132, 7.
133, 8. 134. 135, 2. 137, 2. 138, 7. 139, 2. 140, 2. 142.
144. 145, 6. 146. 152, 2. 153, 4. 154. 156, 2. 157. 158.
160. 161, 2. 162, 2. 163, 2. 165. 174, 3. 179. 180.
192. 193, 5. 195, 2. 196, 2. 200. 203, 4. 204, 5. 205.
206, 5. 210, 3. 212, 7. 213, 10. 214, 9. 215. 216. 217,
4. 218, 4. 219. 7. 220, 3. 221, 3. 222, 8. 223, 5. 224.
226. 227. 237, 4. 238, 3. 239. 250. 253, 3. 258, 2.
267, 2. 268, 2. 270, 2. 276, 2. 279, 4. 281, 3. 282. 285.
286, 2. 287. 288, 3. 289, 6. 290, 2. 291, 4. 292, 4.
293. 295, 2. 296. — *β) mit einem andern worte ver-*
schmelzend si. unz si in kom vil nähen bi u. m. 13.
30. 62. 65. 66. 67, 2. 69, 2. 73. 88, 3. 89. 90. 120.
122, 2. 123. 129. 132, 2. 145. 160. 169. 170. 196, 2
203, 3. 210. 213. 217. 220. 222. 223. 236. 267. 268.
275. 280. 281. 292. — wande si muose töten sehn 57.
dem brähte si boesiu mäere 81. si gedächte, ich hân wol
gewelt 105. do enpfiel si mir in den wac zetal 140.

wære si sime libe gelich 160. dô clagte si harte sere 241. wolte si wizzen mære 217. wurde si danne min wip 250. si verseit im sô mit unsiten 266. — b) *einem worte angehängt*. danne dazs ir selber ist gehaz u. m. 69. 123. 210. 276. — c) *mit einem angeschleiften worte* a) es. done mohte sis niht wider komen u. m. 113. 213. 296. ß) ez. alsus gap siz im hin u. m. 53. 83. 84. 123. 133. 157. 160. 162. 165. 211. 212. 253. 281. — γ) in. daz sin bestriche u. m. 131. 132. 133. 238. — δ) ne. sine stê geloubet u. m. 30. 80. 81, 2. 84. 89. 90. 137. 139. 144. 212. 220. 289. 291. 294. (mit folgendem accus. si. bestêt si si alsô mich 68. unz sî si vrâgen began 84. dâ hiez sî si strichen an 131. dô si si vrâgende wart 218. alsus bewiste si si dar 218. sô wil sî si scheiden 222.) — 2. sî sg. acc. (sia) a) *einzeln stehend* a) *als volle sylbe* si. 13. 22. 40. 58. 61. 62. 66. 67, 3. 68. 69. 70. 71, 4. 81. 82, 5. 83. 84. 88. 90. 91, 2. 105. 111, 2. 113. 121 (l. sis) 121. 122. 131. 133. 137. 145, 2. 156, 2. 157. 160. 170, 2. 173, 2. 174, 3. 179. 193, 3. 194, 2. 195, 2. 201. 211. 212. 213, 2. 214, 5. 215, 2. 217, 2. 218, 2. 219, 2. 222, 4. 237. 238. 239. 249. 251. 253. 268. 281. 282. 289, 3. 293. 296. — ß) *mit einem andern worte verschmelzend* si. unt liez si in wol beschouwen u. m. 62. 80. 173. 175, 2. 203. 214. 222. 252. 267. — ouch tæte si got erkennen daz 70. sine wolde si nemelichen 80. sine kunde si keines guotes überwinden 81. dô begunde si sere riuwen 82. ezn dûhte si dannoch 133. daz er si behalten künne 151. unt spochte si mitten ougen 194. (des ergazte si si unz an ir tót 203) — b) *einem worte angehängt*. daz ichs ie iuch an gebôt 250. — c) *mit einem angeschleiften worte* a) es. sô heter sis vil wol erlân (so zu lesen) 121. 266. — ß)

ne. unser keiner sine sach 14. sine rou 142. — 3. plur. nom. (sié, siò, siu) a) *einzelu stehend* α) *als volle sylbe* si. 9. 25. 26. 27, 4. 28, 4. 34. 42, 2. 43. 46. 47, 2. 52. 54, 3. 55, 5. 56, 3. 59. 60, 2. 61. 64, 2. 65. 77, 3. 85. 87, 3. 90. 94, 6. 95, 6. 96, 3. 98. 100, 2. 102. 103. 106. 108, 3. 109. 116. 117. 118, 3. 123. 131. 137. 141, 4. 142. 143, 2. 154, 2. 156, 2. 157, 2. 158, 2. 163, 2. 165. 166. 167. 172. 174. 179. 180. 181, 3. 184, 2. 185, 4. 186. 190, 2. 192, 2. 193. 194, 3. 195, 2. 197. 198. 2. 200, 3. 201, 5. 202, 2. 217. 219. 220, 2. 224, 6. 225. 228, 2. 229, 5. 230, 2. 231. 234, 4. 235. 237, 2. 239, 4. 240, 3. 241. 243. 244. 245, 4. 246. 250. 251, 3. 252. 253, 3. 254. 255, 4. 256, 4. 258. 259, 2. 260, 3. 261, 12. 262, 4. 263, 8. 264, 4. 265, 2. 269. 273, 3. 274, 7. 277. 281, 2. 282, 2. 283, 2. 291, 2. (wande si si gerne sähen 274) — β) *mit einem andern worte verschmelzend.* (1) sie. sie entsliefen 12. (2) si. engulten si alle min u. m. 17. 47. 48. 52. 54. 55, 3. 56. 60. 87. 95. 98. 101. 118. 143. 163. 174. 186. 190. 192. 195. 198. 200, 2. 202, 3. 208. 224, 2. 231. 236. 242. 248. 255. 261. 262, 2. 263. 264. 268. 275. 276. 281. — wan si verliesent 18. dô muosen si beide zücken 46. wande si lebten 190. solden si dà von sin behuot 201. sò solden si sich behüeten 239. dô sprächen si ze dem gaste 245. wande si heten 262. die hiuwen si dräte 264. — b) *einem worte angehängt* α) dô riefense alle 197. β) dan dazs iu alle sint gehaz u. m. 54. 208. 226. suochtens in 59. tröstens minen muot 38. truogens ouch die kröne 254. ir swester vundens an der stat 252. — c) *mit einem angeschleiften worte.* α) es. wande sis ze den ziten begunden 256. — β) ez bevindent siz u. m. 44. 54. 81. 157. 226. 256. 266. 269, 2. — γ) ne. sine erkennt u. m. 28, 2. 56. 101.

157. 182. 192. 234. 237. 240. 246. 259. 261. 264, 2
 268. — 3. *pl. acc.* (*f. sié, siô, siu*) a) *einzeln stehend. u)* *als volle sylbe* si. 13. 28. 38. 42. 46. 48. 54.
 77, 3. 95. 99. 112. 118. 143. 147. 177. 181. 182. 184.
 185, 4. 186, 2. 192. 195. 202. 217. 224. 226. 237. 242,
 2. 244. 247. 250, 2. 251. 255. 257. 258, 2. 262. 263.
 265, 2. 267. 269, 2. 273. 274, 2. 291. — *β)* *mit einem
 andern worte verschmelzend.* dūhtez si alle u. m. 95.
 104. 142. 163. 165. 174. 186. 253. 279. — nune ma
 ich si niht gescheiden 40. daz dūhte si ritterlich unde
 guot 42. er dūhte si biderbe unde guot 181. nune
 magich sī beidiu niht bestān 183. sus vuorter si vūr
 daz būrgetor 186. si vāhten si bēdenthalben an 201.
 unt wolde si hān erhangen 216. — b) *einem worte
 angehängt.* unt brāhtes als ein hōvesch man 251. die
 habent mirs gemachēt sō 28. sine mōhtens im gemēren
 104. ich nennes alle wol 156. si sluogens uf die brust
 her 259. ichn woltes ouch é nie gesagen 38. — c)
mit einem angeschleiften worte. sine dūhte niht ze vil
 181. — si sie reimt so gut als si sey auf bi, dri, Kei
 13, 2. 22. 61. 83. 182. 193. 217. 289.

ich si *präs. conj. sg.* ich si 17. 29. 37. 83.
 136. 161. 163. 184. 191. 195. 196. — er, si, ez si. 27.
 29. 30. 31. 35. 39, 2. 54. 60. 63. 64. 65. 72. 73. 75.
 76. 78. 79. 80. 81. 87. 90. 94. 100. 102. 107. 109.
 111, 3. 112. 116. 138. 139. 140, 2. 156. 171. 172. 175.
 192. 194. 196. 205. 217. 223. 249. 256. 267. 270, 2.
 272. 281. 285. 292. — daz si! *gern!* 138. 292. —
ausdruck des wunsches. got si der iuch ner u. m. 52.
 235. 271. — *im bedingenden vordersatze.* si dir nū kunt
 u. m. 29. 39. 108. ezn si daz unser herre mit ime si
 175. ezn si daz iuch diu wer ner 243.

Plur. ind. wir sin. 56. 232. 234, 2. 235. 272. —

ir sit 17, 2. 35. 51. 52, 2. 53. 54. 76. 80. 85. 90. 93.
103. 163. 172. 178. 188. 203. 204. 205. 215. 223. 225,
2. 243. 245. 249. 271. 272. 281. 287. 291. — *sî* sint.
28. 43. 54. 56. 66. 76. 79. 86. 87. 106. 109. 112. 120.
127. 140. 158. 168. 169, 2. 170. 184. 191. 195. 196, 2.
198. 199. 216. 220. 230. 233. 234, 2. 235. 241. 242, 2.
243. 258. 286. daz sint 155. diz sint 137. es sint zehen
jâr 18. ez sint 155.

Plur. conj. ir sit. 13. 99. 108. 154. irn sit danne
205. — *sî* sin. 137, 2. 164. 172. daz sin iuwer êre
100. ez sin 110.

Imp. tuont alsus unt sit genesen und ihr wer-
det gewifs unverletzt bleiben 55. nû sit biderbe
unt wol gemuot 113. durch daz sit gemant 76.

Inf. sin 20. 22. 28. 32. 40. 41. 53. 80. 83. 86.
93. 111. 114. 120. 121. 123. 126. 148. 151, 2. 153.
160. 164, 2. 168. 170. 201. 204. 207. 214. 237. 239.
275, 2. 276. 282. 283. 286. 290. — geriten sin 171.
gesezzen sin 14. gewesen sin 11. 165. — sin = beli-
ben, sin lân 15. 165. 267.

siben -sieben. siben naht 108. in disen siben
tagen 171.

sibent. unz an den sibenden tac 250.

sich s. 1. sin.

sicher *adj.* wer keine ursache hat zu fürchten
(zu zweifeln). unz er den schilt vor im treit sô ist er
ein sicher man 261. dane wânder doch niht sicher sin
126. ir sult vor schaden sicher sin 53.

ich sicher ich gelobe; *bes. gelobe als überwun-
dener meinem besieger unterthänig zu seyn.* 1) ohne
dat. der person. ich sicher unde ergibe mich 276. von
rehte sicher ich 277. — ich sicher in iuwer gebot 276.

2) mit dem *dative der person*. ich sicher iu 277. ich sichert iu 277.

diu sicherheit *feyerlich eingegangene verpflichtung*. daz alsô disiu sicherheit geschehe daz ich ir iu ze liebe jehe 276. ouch enbedorft er mēre sicherheit (*als sein wort*) 173. hie wart mit stæter sicherheit ein geselleschaft under in zwein 107. er nam des sine sicherheit daz 144. ich hân des ir sicherheit, daz 90. er gâp gisel unde sicherheit 234. ichn schüefe in relite sicherheit, daz 158. er tæte im danne sicherheit 287.

diu side *gen.* der siden *seide*. von siden wât wûrken 228. 234.

sie s. si 3. a. β.

siech *adj.* krank. si wart von der reise siech 213. 223. 251.

diu siecheit. si begunde ir siecheit clagen 213. er was bedwungen mit selher siecheite daz er niht ûf mohte gestân 137.

daz siechhûs. si bûweten daz siechhûs *lagen an ihren wunden krank* 283.

der, daz siechtuom *krankheit* 114.

ich sige *bewege mich niederwärts*. daz er von dem orse nider seic 150.

der sige (*früher sign*) *sing.* der sige ist iu beschert 276. des siges jehn *sich für besiegt erklären* 233. einem des siges jehn 272. sweder ir den sige kôs der wart mit sige sigelôs 259. einem den sige geben 274. lâzen 142. an behaben 234. den sige gewinnen 47. 249. verlorn haben 280.

sigehaft. ir kempfe wurde sigehaft 253.

sigelòs. sigelòs geligen 80. 255. der wart mit
sige sigelòs 259. ich bin sigelòs 276. der sigelòse der
bin ich 276.

ich sihe *sehe*. A. *ohne adverbialpräpos.*
I. *intrans.* wie eislicher sach er aussah 26. — II.
trans. 1) *im eigentlichsten sinne 'werde durch den
sinn des gesichtes gewahr'*. a) *mit accus.* ich sihe
den stein 43. 137. wande iuch nieman ensiht 54. daz
ich ze minen vüezen sehe diu mîns hern Gâweins swe-
ster ist 180. sach die künegin *u. m.* 14. 32. 35. 45.
47. 58. 62. 70. 120. 2. 133. 149. 152. 165. 2. 166. 189.
194. 195. 207. 227. 2. 229. 246. 289. sâhen die burc
u. m. 48. 96. 141. 277. sô woldich harte gerne sehen ir
gebærde 61. der des andern tût sehen sol 254. ze se-
henne ein vehten 254. varn den brunnen sehn *u. m.* 39.
46. 118. 60. 72. 90. 160. 250. 292. het er si nie gese-
hen 239. het er die künegin gesehn *u. m.* 14. 187. 190.
229. — *der accusat. in der rede versteckt.* irn sit
danne ein böser man danne ich an iu gesehen hân 205.
— b) *mit accus. und nachgesetztem adj.* als ab ich
in einen sach 35. der ich nie niht sach gelich 70. dô
er sich sô griulichen sach 134. daz er den lewen wun-
den sach 201. 205. swâ er in blôzen sach 247. si muose
tôten sehn 57. er wære dâ tötter gesehn 234. — (*) daz
ich minen herren lebende gesehen hân 162. daz ich in
nacket hân gesehn 133. — c) *mit infin.* wie sihe ich
minen walt stân 35. den ich sô swache sihe lebn 130.
ich sihe iuch ein geverten hân 197. 245. swer iuch alsô
wunden siht varn 205. daz ir si sehet bi iu stân 54. die
seht ir hie umbe iuch gân 72. er sach mich riten *u. m.*
19. 20. 27. 51. 57. 71. 101. 102. 132. 133. 137. 2. 141.
166. 171. 173. 181. 185. 187. 228. 236. 246. 257.
278. 291. *mit angeschleiftem* er. sin ros saher bi im

stän u. m. 187. 62. 194. 207. 228. si sâhen in riten
 141. 174. 176. 245. 281. er müese si brinnen sehn
 197. 227. — d) mit der conj. daz, oder einem rela-
 tive. ich sihe wol si sint wilde 28. daz ir stêt 153.
 daz iu wê tuot 232. swenner daz siht daz ich ez bin
 175. ez sehent alle u. w. 56. ich sach wol ime was an
 mich zorn 35. nû sich wie ich gewâsent bin 29. sô
 habent si alle wol gesehn waz under uns ist geschehn
 276. † ez hât der ritter wol gesehn wie nâch ich er-
 trunken was 139. dà er an einer blœze sach wâ ein
 grimmer kampf geschach 146. nû sâhen si wâ vor in
 lac ein burc 224. 2) in weitem sinne. a) bemerke,
 sehe ein u. w. er sach wol an den werken, daz sin
 wille unt sîn muot was reine unde guot 208. ir willen
 dà niemen sach wan der ir guotes drumbe jach 268.
 ir woldet niuwan gerne sehn welch vallen wære 102.
 b) als mehr anschaulicher ausdruck, man siht mich
 statt ich bin. daz man si als ofte siht in wankelme ge-
 müete 77. man noch hundert ritter siht die alle tiurre
 sint danner 79. dà man vil wibe ensamen siht 231. vür
 die man mich hie vehten siht 278. unz man noch dirre
 tage siht wer iu rât vinde 286. man sach die ringe
 risen 200. als in dem laster ich wart gesehn 38. daz er
 in den schanden wart gesehn 130. unt wære ein selch
 unère an eime biderben man gesehn der im vil mane-
 giu was geschehn 103. ez n̄ wart nie glîcher kampf ge-
 sehn 266. — Hierher gehört auch c) gerne sehen.
 daz man iuch hie vil gerne siht 227. sô gerne sach si
 in genesn 133. wande si si gerne sâhen sô vriuntliche
 gebâren 274. sone sol ich daz niht gerne sehn daz iu
 kein schade mac gescheln 165. von swem iu leide mac
 gescheln daz wil ich harte gerne sehn 246. 3) ohne
 besonderes object, im stande seyn etwas mit den au-

gen wahr zu nehmen. unt möhtet ir vor der naht ze zwein slegen hân gesehn 272. 4) *die augen auf etwas richten um es zu suchen, oder auch, metaphorisch, um es zu prüfen, zu überlegen u. w.* a) weder sine sach dar noch ensprach 137. dô sach si hin vür durch eine schrunden an der tür 152. die sâhen nû alle ûf in 142. — b) *so in den häufigen zum aufmerken auffordernden imperativen.* sich, daz daz wol verdagest 44. sich, got der gebezzet dich 79. seht, dô muose ich von ir 24. seht, dô betrouc mich mîn wân 34. nû seht, wâ dort here reit 34. 120. nû seht, alsô begunden im bluoten sine wunden 59. nû seht, des entuon ich niht 98. nû seht, daz unser dri sint 196. nû seht, ob ich von dem tage niht grôzen kumber unde clage wol von schulden haben mege 270. nû sehent ir, wie selch gewin ieman gerichen mege 263. B. *mit adverbialpræpos. an e sehen.* 1) *mit acc.* a) *die augen auf etwas heften.* er saz dâ, unt sach si ane 71. er sach si bliuclichen an 90. der daz vingerlîn treit unde an siht 114. si sach mich twerhes an 115. si sach in vlizeclichen an 129. er stuout unt sach in an 148. daz ich muoz an sehn schaden unde schande 151. daz ichz ane muose sehn 169. dô sach si jâmerlichen an alle die dâ wâren 174. die sin herze tougen zallen ziten an sach 191. doch enmoht er des niht lân ern sæhe über den ruke dan sinen herren wider an 197. er sluoc in, daz ichz an sach 216. er sach in schalclichen an 227. ouch sach disen kampf an manec kampfwise man 265. — b) *ansichtig werden.* unz si die burc ane sach 219. unze daz si in ane sach 220. — 2) *mit dat. der person, an einem sehen.* der selbe sach im daz wol an daz er niht rehtes sinnes was 126. wander ir daz wol an sach, daz 222. — nach sehen. der einsidel sach im uâ 127.

daz silber. diu ketene ist ûz silber geslagen 31.
 der sin *sinn*, *freye selbthätigkeit des geistes*.
 ich hân den sin daz ich suochende rîte 29. der hâte
 die kunst unt den sin daz im dà von niht arges war 49.
 der lewe het die tugent unt den sin daz er 149. die
 armen heten ouch den sin daz 228. hetet ir sælde unde
 sin 249. swâ man unde wip habent guot unde lip, schœne,
 sinne unde jugent 296. an swen got hât geleit triuwe
 unde andern guoten sin 96. got gebe mir sælde unde
 sin 221. wer git sô starke sinne, daz ich die sô sere
 minne diu mir zem tôde ist gehaz 68. — unwandel-
 bære an libe unde an sinne 125. dô zêch mich vrou
 Minne, ich wære kranker sinne 116. si geviengen man-
 lichen sin 142. daz ich ze vriunde hân erkorn mine
 tôtvriendinne deist niht von mine sinne 69. si pflâgen
 zir gewinne harte vremder sinne 263. als er von sine
 sinne aller beste mohte 147. des ich von mineme sinne
 niht geantwûrten kan 115. diu het mit ir sinne ir beider
 uo minne brâht zalleme guote 296. den ritter vriste sin
 manheit unt sin sin 246. ez turnieret mir aller min
 sin 136. wâ habent ir den sin genomen der iu daz geriet
 63. ez gestiurte in des sin sin, daz er 189. mich en-
 triege min sin 145. es wundert mine sinne 93. nâ
 bedunket mine sinne 116. si senten sich in ir sinne vil
 tougen nâch minne 239. — ze gemache ân ère stuont
 sin sin 12. swes sin aber sô stât daz er an allen din-
 gen wil volbringen mit den werken sînen muot 63. war
 aber stüende sin sin 218. die sinne die mir unser herre
 gau die kêr ich alle dar an 287. daz ich mine maht
 unt minen sin dar an kêrende bin, daz 288. der kûnec
 begunde kêren bete unde sinne, ob er 266. kêren sine
 sinne nâch etslicheme gewinne 263. — noch wâren im
 die sinne von siner vrouwen minne sô manegen wis ze

verhe wunt 283. wie gar mine sinne eins ändern wibes minne in ir gewalt genomen hát 249. swie gar von armuot ir sin wære beswæret 231. swie ime sine sinne von der craft der minne vil sere wæren überladen 64. daz truobte si in ir sinnen 267. daz getröste mir den sin 25. — daz ime ir minne verkerte die sinne 58. daz im ein krankez wip verkerte sinne unde lip 125. benâmen sime libe beide vreude unt den sin 124. daz het die sinne dem kûnege vil nâch benomen 173. im ist benâmen vergebn, ode ez ist von minnen kômen daz im der sin ist benomen 130. wer hát uns benomen die ougen unt die sinne 56. wandim het der leu benomen sô gar die craft unt ten sin daz er vûr tôt lac vor in 248. er hát uns der sinne mit sime zouber âne getân 59. alsus was er sin selbes gast daz im des sinnes gebrast 136. ir mugt wol schouwen daz er den sin hát verlorn 130. den sin vor leide verlorn hân 161. daz er vil nâch, als ê, von sime sinne was kômen 149. er lac lange âne sin 199. nacket beider der sinne unt der cleider 129. er sach im an daz er niht rehtes sinnes was 126. — ob daz geschiht daz er kumt ze sinnen 133. nû kom ze sinen sinnen der truhsæze widere 200. unzer ze sinnen gevienc 134.

1. sin der des *nominat. ermangelnde genitiv des singulars des persönl. pron. der dritten person.* — sin bezieht sich 1) auf eine vorhergehende männliche person, und wird regiert a) vom vollworte. sin biten 44. pflegen 72. 73. 195. 216. sich geschâmen 85. geruochen 101. verdriezen 111. engelten 117. 144. hüeten 149. underwinden 159. erbiten 174. gedenken 206. bedürfen 292. — mit *beygesetztem selbes.* daz er sin selbes gar vergaz 58. 119. — b) vom *substant.* sin war genam 25. der pris was sin 37. er verlôs sin

selbes hulde 124. in het sin selbes swert erslagen 124. ern ahte niuwan uf sin selbes lip 124. alsus was er sin selbes gast 136. sîn eines manheit 142. von den schulden sîn 154. durch sîn selbes tugent 210. sin selbes tochter 214. nune hân ich sin deheinen rât 215. sin selbes stæte 238. sin selbes wip 239. mit sin selbes éren 278. daz er sîn niht erkande 211. daz ich sin dâ niene vant 163. — c) *vom adj.* ouch wurden sî sin gewar 229. — d) *vom pron.* swaz er sîn beruorte 200. — e) *von der präpos.* unt sît ich sin âne komen bin 178. 2) *auf eine vorher erwähnte sache, oder auf ein neutr. subst.* a) ichn gewahe sîn niemer mære 100. sô getorste ich iuch sîn biten 164. geruochet sîn unser trehten 179. unde wil sîn unser trehten pflegn 188. b) er hât sîn iemer danc 86. — *sich der accus. von sîn. sich gilt für masc. fem. neutr. im sing. so wohl als im plural, und ist mithin von weiterm umfange als der gen. sîn.* — A. *sich vom vollw. regiert.* 1) *sing.* a) *masc.* α) *einzelstehend.* sich gesamente u. m. 10. 11. 12. 17. 33. 40. 43. 44. 45, 2. 46. 49, 3. 52. 56. 60, 2. 76. 78. 88. 91. 98. 99, 3. 103. 107. 109, 4. 111, 3. 112. 113. 115. 120. 123. 124. 127. 128, 133. 134, 3. 135. 137. 146. 147, 3. 149, 2. 150, 4. 151. 152. 157. 158. 160. 167. 173, 2. 175. 179. 180. 181. 182. 186. 187, 2. 188. 189. 190, 2. 198. 200. 211. 223. 230. 231. 232. 234. 236. 241, 2. 244, 2. 248. 249, 2. 252, 5. 256. 262. 263. 269. 277. 269. 281. 284. 286. — β) *mit angeschliffem pron.* der sichs underwinde 102. wander sichz het an genomen 98. — b) *fem.* si stal sich u. m. 12. 22. 51. 58, 2. 60. 63. 66, 3. 67. 69. 76. 88. 105. 111. 112. 116. 121. 122. 133. 134. 139. 145. 159. 165. 179. 193, 2. 200. 216. 217. 222. 226. 253. 268. 276, 2. 279. 280.

282. 289. — c) *neutr.* ein striten huop sich *u. m.* 46. 68. 72. 83. 94, 2. 97. 140. 158. 168, 2. 187. 188. 244. 264. 269. — 2) *plur.* si heten sich *gevangen u. m.* 12, 2. 87. 94. 103. 106. 109. 122. 141. 142. 155. 157. 164. 190. 219. 239, 4. 246. 255. 263. 265. 273. 274. 282. — B. sich *von präpos. regiert.* si leit an sich selben 70. si trat hinder sich 293. si giengen slahende umbe sich 56. er warf in under sich 247. dô er si vür sich gèn sach *vorwärts* 71. vür sich rîten sach 137. alsus reit er vür sich 227. — min herre ist vür sich einen töt 79. er huop in hin uf daz ros vür sich 207. disen segen tete si vür sich 221. wider sich selben er dô sprach 134. 206.

2. *sîn conjunctives possessiv-pron.* A. *sing.*

1) *masc.* a) *nom.* sîn name *u. m.* 9. 12. 26. 27. 30. 45. 58. 60. 71. 85. 105. 116, 2. 117. 119. 139. 143. 144. 147. 149. 159. 165. 176. 183. 187, 2. 189. 193. 195. 207. 208, 3. 216. 218, 2. 220. 221. 233, 2. 246. 247, 2. 248, 2. 249. 277. — * sîn bæser site 17. sîn bester vriunt 182. sîn einer slac 199. — b) *gen.* a) sines vater *u. m.* 42. 96. 114. 208. 247. 281. β) sîns tódes *u. m.* 59. 104. 207. — * sines stæten muotes 123. — c) *dat.* a) sinem anblicke *u. m.* 45. 65. 68. 245. β) sime site 10. 19. 23. 56. 58. 59. 106, 2. 110, 2. 124. 128. 147, 2. 148. 149. 157. 160. 167. 218. 240. 250. 283. 284. — * mit sime zornigen site 245. — d) *accus.* a) sinen vliz *u. m.* 10. 46. 64, 2. 70. 74. 85. 91. 100. 101. 103. 111. 117. 130. 144, 2. 147. 159. 163. 180. 181. 192. 195, 2. 197, 2. 207. 208. 211. 217. 224. 231. 244. 246, 2. 247. 248. 251. 256. 259. 266. 269. 292. 295. — deheinen sinen spot 17. -- β) an sîn lip 175. sîn gesunt 209. (*viell. zu lesen sinen vgl. siner* 103; 175 *ist unbedenklich sinen zu lesen.*) —

2) *fem.* a) *nom.* sin vrende 17. 35. 36. 38. 48, 2. 57. 64. 96. 97. 101. 109. 111, 2. 113. 124. 126. 130. 148. 2. 159. 177. 178. 186. 188, 2. 189, 2. 199. 211. 216. 2. 226. 246. 252. 278. 283. 287. 292. 294. — * sin meistiu swære 50. sin groziu triuwe 123. — b) *gen.* siner geschilt *u. m.* 72. 95. 98. 149. 186. 201. 283. 287. 288. 290. — c) *dat.* siner swære *u. m.* 12. 47. 48. 56. 61. 62. 65. 104. 125. 131. 172. 185. 208. 236. 278. — * von grözer siner swære 12. mit aller siner maht 42. mit ander siner vrümekeit 85. gein einer siner veste 143. zaller siner nôt 147. — d) *acc.* a) sine hulde *u. m.* 36. 62. 70, 3. 72. 99. 104. 106. 121. 139. 142. 144. 147, 3. 149. 153. 173. 189. 190. 191. 198, 3. 201. 206. 207. 209. 218. 220. 233. 249. 253. 271. 293. — β) sin ère 13. 48. 97. 149. 175. 192. 267. sin drô 187. sin güete 206. sin rede 231. — * al sin arbeit 117. alle sin umbevart 136. alle sine swære 169. sine senfte gebærde 201. sine êrste vart 241. sin alte gewohnheit 13. — 3) *neutr.* a) *nom. und acc.* sin gemüete 9. 10. 12. 15. 16, 2. 25. 26, 28. 30, 3. 35. 41. 44, 5. 45. 46. 48. 58. 71. 96. 97. 99. 102. 103. 105. 115. 116, 2. 117. 119. 120. 124. 126, 2. 128, 2. 138. 149, 4. 151. 162, 2. 163. 169. 170, 2. 173. 2. 175. 177. 178. 179. 182. 186. 187. 191. 194. 198. 199. 203, 2. 207. 209. 216. 233. 234. 237. 240. 246. 249. 251. — * sin menschlich bilde 25. sin rûhez kinnebein 26. sin süesez honec 66. sin ungevüegez schelten 101. durch sin biderbez wip 111. sin êwigez clagen 255. — b) *gen.* a) sines rosses 244. β) sins landes, wibes 104. 120. — c) *dat.* a) sinem wilde *u. m.* 45. 101. 119. 128. 207. 268. β) sime herzen *u. m.* 101, 2. 118. 172. 194. 239, 2. 252. — B. *plur.* 1) *nom. u. acc.* a) *masc. u. fem.* a) sine lantliute 9.

stunde 10. wunden 59. 208. sinne 64. bruoder 156. 217. gevangen 184. — * sine liebe gesellen *nom.* 55. sine scharpfen clà *acc.* 247. alle sine sinne 263. — β) er brach sin site 124. al sin schulde 144. sin ère sin unstæte 172. — b) *neutr.* siniu wort 41. 120. wehselmære 269. — c) *gen.* a) siner éren 99. 103. 123. — * aller siner schulde 71. aller siner éren 104. aller siner sælden 259. — d) *dät.* sinen ziten 9. hulden 15. 159. 184. schulden 58. 159. 193. vreuden 104. unéren 176. witzten 194. sinnen 200. bruodern 200. kampfge- nōzen 201. — * vor sinen bruodern zwein 198. nâch zwein sinen kinden 208. mit sinen witen keun 245. mit sinen langen clân 245. mit allen sinen dingen 287.

3. sin *absol. possessivpron.* si brâchen uf im alle ir sper, daz sine behielt aber er 198. er unt die sine alle 142.

ich singe *singe.* dise tanzten, dise sungen 11. die voegele sungen 34.

sit (*zusammen gezogen aus sint, das vielleicht auf das alte 'sind gang, reise' zurück zu führen ist*). A. in *hinsicht auf folge in der zeit.* 1) *adv. nachher, später hin.* ich lobete ez unt leistez sit 24. als er sit selbe jach 51. als si ime sit bescheinde 73. wan daz er sich erholte sit 109. érte in sit 147. wart ledec sit 176. die in sit hangen sahen 176. also man ez sit be- vant 274. daz was hie allez wænlich sit 296. waz in sit geschæhe 296. — beidiu dô unde sit 149. — vor noch sit 174. weder dà vor noch sit 51. vor des unde sit 117. vor des noch sit 10. 97. — é noch sit 236. sit noch é 239. — 2) *conj. nachdem.* der ist nien- der in minie her sit mir der künec ist erslagen 92. sit ich den man vunden hân 221. sit daz im diu helfe

entweich *entwichen war* 249. — 3) *pröp. mit gen.*
sit der zit (des måles) 110. — B. *in hinsicht auf*
grund und folge. 1) *der vordersatz mit der conj.* *sit*
steht zuerst, und der nachsatz folgt a) *mit sò.* *sit*
ir mîchz niht welt erlân, sò vernemet ez u. m. 18. 69.
 78. 93. 108. 116. 165. 178. 205. 223. 250. 255. 269.
 278. *abgebrochen und wieder aufgenommen* *sit* *dû*
gemüete stêt alsò . . . sone darft dû 29. — b) *mit dô.*
sit *unser keiner sine sach, dô möht ir ouch gesezzen*
sîn 14. — c) *ohne partikel, aber nicht in der fragen-*
den wortordnung, sondern mit voranstehendem sub-
jecte. *sit* *ez niemen reden sol, ichn gewahe sîn niemer*
mère u. m. 100. 152. 160. 267. 32. 92. 245. 248. *bis-*
weilen mit grosfer gewandtheit im vortrage 47. 152.
 — d) *fragweise.* *sit* *er minen herren hât erslagen, wie*
mac er ouch dar an verzagen. ern lâze sich ouch ein
wîp sehn? 60. 94. 121. — 2. *der vordersatz mit der*
conj. *sit* *ist dem nachsatze nachgesetzt, und der nach-*
satz steht a) *in der anzeigenden rede.* *her Iwein si*
verlorn sit er sîn herze hât verkorn 116. *sò lâze ich*
in den strit . . . sit ez sò umbe mich stât 154. *mirne*
mac nû niht gewerren, sit daz ich minen herren lebende
gesehen hân 162. *es wirt guot rât sit erz uns sò ge-*
teilet hât 174. *ir mugt wol alle hie bestân sit ich*
michz an genomen hân 175. *nû kumet mir . . . sit mir*
ze stritennê geschilt 244. *beide ich wil unt muoz si*
wern, sit daz irs niht welt enbern 281. — b) *frag-*
weise. *nû waz ob disiu sam tuont, sit daz mir è sò*
wol stuont in mîme troume rîch gewant 137. — *der*
conj. *sit* *kann daz beygesetzt werden* 137. 249. 281.
 — C. *sit* *steht bisweilen im vordersatze um einen etwas*
unerwarteten nachsatz anzukündigen, und bezeichnet
mehr ein zusammenseyn zweyer dinge in der zeit

als dafs es eigentliche causalpartikel wäre; im nachsatze kann doch stehen, oder nicht stehen, in dieser bedeutung entspricht die conj. sit dem heutigen 'obgleich' oder 'während'. sit Minne kraft hât sô vil daz si gewaltet sweme si wil . . . sô ist si einer swachen art 66. sit ich hie ze hûs niht kempfen mac gewinnen, dochn woldich niht von hinnen ichu næme urloup von iu 212.

der site (früher situ). dem schreiber von A war diu site geläufiger. Wo der plural nicht äusserlich zu erkennen ist, wie z. 2027. 2329. 3234, wird die bedeutung des wortes schwerlich den zweifel heben; auch schwanken die handschriften häufig zwischen sing. und plural. — 1) die art und weise wie man lebt und handelt. der noch nâch sine (Artûses) site vert 10. Keiî deist din site 14. doch dunket ez mich ein guot site 77. ich bræche è der wibe site 93. ez si des hûses site 109. er brach sin site unt sine zuht 124. daz verzêch si im mit selhem site 253. dehein koufman hete ir site 263. nâch ir dienesthaften site 296. der niender in den siten schein daz untriuwe ode ungemach ie man von im geschæhe 120. nâch ritterlichen siten gebâren 136. an dem libe unde an den siten 253. welch guot wîp wære von den siten, die ir ze vlize begundet biten, diu iht versagen kunde 287. der lewe anders sites niene pflac niuwan als ein ander schâf 181. — * beywörter: vernemet ez mit guotem site ruhig und stille 18. habent guote site bleibet gelassen 173. daz man an kinde niemer mêre vinde sûezer wort noch rehter site 238. daz si von vrevellichen siten vil nâch gar wâren komen 141. dà mit unverzagten siten ein warm undein lewe striten 146. daz in sin bæser site vil ofte hât entêret 17. ich möhte wol verwâzen mine zor-

nige site 82. mit, sime zornigen site 245. — 2) *die herrschende gewohnheit*. nû was ez ze den ziten site 202. sô ist hie site 212. vreden unde cleider die nâch ritterlichen siten sint gestalt ode gesniten 109. diz ist gar wider den siten daz ein kempfe dri man 164.

diu site 1) *der theil des leibes über der hüfte, die seite*. zücken diu swert von den siten 46. — *die siten der umfang des leibes über den hüften*. in snt die siten unt der lip gestalt diu gelich 230. vgl. *anm.* zu z. 6268. — 2) *das was abwärts von der rechten oder linken seite unsers leibes liegt, die seite*. her lwein het genomen deu pris ze beiden siten 118. vgl. *anm.* zu z. 3063.

ich sitze 1) *sitze*. nû saz der künec 252. er rihte sich uf unde saz 150. dô sî unlange sâzen 241. dô gesach ich sitzen einen man 25. 194. er gienc hin dâ er sî sament sitzen vant 42. — er saz dâ unt sach sî aue 71. bi ir 84. 166. 231. und sæze ich iemer dâ bi 37. umbe den künec sitzen 171. die wiler nder in saz 232. vor in saz 237, 2. alle die in den strâzen stuonden unde sâzen 224. dô er in disen sorgen saz 56. — sitzent stille 63. sâzen stille 14. er saz allez swigende 119. verborgen 70. unlasterlichen 137. — *mit präpos. adv.* sî saz mir gütlichen bi 22. — 2) *setze mich*. dô er was gesezzen sich gesetzt hatte 53. ein bette, dâ hiez sî in sitzen an 53. er saz verre hin dan 90. ir möhtent sitzen näher baz 91. er saz uf unde reit 45. 137. 139. zuo der gienc er sitzen 106. er saz ze dem brunnen 37. sî sâzen zuo ein ander 238. — *mit präpos. adv.* er saz zuo in dâ nider 42. — 3) *sitzen bleiben* (s. ich gesitze). dô möht ir ouch gesezzen sin 14. dô wart niht mè gesezzen 91.

ich siude *make durch sieden gar*. diu hunger-
nôt briet unde sôt ez nîm 126.

ich siufte (sûftôm) *seufze*. er siufte sêre 235.
— mit *acc.* ich siufte minen künftigen ungewin 120.

daz siusen *sausen*. dô kom ein siusen unde ein
dôz 46.

diu slâ *s. slage*.

der slac *schlag*. 1) *eigntl.* sîn einer slac wac
vaste wider in zwein 199. im wart ze dem slage gâch
189. die manegen slac grôzen heten enpfangen unt ge-
geben 201. durch den kulter gienc manec stich unde
slac 59. hie slac unt dà stich 142. die mâze ir stiche
und ir slege gemezzen 47. von ir deweders slage 265.
mit manegem ritterlichen slage 268. dise slege herte
247. ir slege wâren kreftec 265. kreftiger slege mē
261. drier slege 271. ze zwein slegen 272. slege ni-
derhalb der knie 261. — der den êrsten slac git 41.
248. er sluoc im einen slac 47. 188, 2. 189. 275. ma-
negen vîentlichen slac hân ich enpfangen 273. é er er-
zûge den andern slac 189. einen slac, slege, entlihen
264. 263. einen slac gelten 247. daz swert daz den
slac truoc 274. er het sich nâch deme slage *hinter*
dem schlage her hin vûr geneiget 49. des begunder im
vil sêre ze slage mite gâhen, *so dafs die hufe der*
pferde immer zu gleicher zeit zur erde fallen 48. 2)
figürlich, mit einem von dem hagelschlage hergenom-
menen bilde. der slac siner êren 123. der sælden slac 157.

der slâf *schlaf*. senfter slâf 181.

ich slâfe *schlase*. er leit sich unde slief 149.
slâfet ein lützel 39. er leit sich slâfen 12, 2. soldich
jemer slâfen 131. diu naht wil slâfen 270. dô slâfennes
zit wart 24. 217. diu in slâfende vant 129. 131. 132.

die wile ich släfende lac 134. hân ich geslâfen unze her 134. der künec het uf sin zil geslâfen 41.

diu slage der hufschlag, die spur die der reiter hinter sich lüfst. verkürzt in slâ. setzet iuch relte uf sine slâ 220.

ich slahe. I. *neutrales vollw. nehme eine wendung.* dô er gesach daz im sin rede ze heile sluoc 294. — II. *act.* 1) *ohne obj. thue einen schlag.* a) *ohne präpositionalen beysatz.* dar nâch sluoc ein alsò kreffec donreslac 33, wie dirre sluoc, wie jener stach 47. 97. 142. — b) *mit präpositionalem beysatz.* er sluoc an die tavel 20. er sluoc nâch dem lewen 189. si giengen slahende umbe sich mit swerten 56. — 2) *mit obj.* a) *ich schlage.* sò si sich roufte unde sluoc 58. daz si sich niene slüge mé 58. daz kint daz dà ist geslagen 36. er sluoc si mit siner geisluoten 185. daz er im hæte geslagen noch einen slac als er dô sluoc 188, 2. 189. er sluoc dem wirt durch den helm einen slac zetal 47. den slac den ich hiute uf iuch sluoc 275. wande si sin selbes stæte einen selhen minnenslac sluoc 238. er sluoc im eine wunden 49. 189. 201. 248. mit vier wunden die si ime hæten geslagen 202. die wunden sluoc der Minnen hant 96. — b) *ich bewege rasch.* under den arm sluoc er daz sper 188. sò neicten si diu sper unt sluogens uf die brust her 259. swelhes endes si die kolben sluogen 245. — c) *ich verfertige durch schlagen.* diu ketene ist ûz silber geslagen 31. — d) *ich erschlage.* ich slahe si alle dri 163. daz ich mich slahen lâze 243. si slahent iuch 52. 243. sò sol ich mich selben slân 160. der in sluoc 59. 80. 82. 83. 2. 190. 216. 217. 286. wie er erslagen wære den der ritter mittem lewen sluoc 211. wander mir einen risen sluoc der hæte mir min lant gar verwüestet unt sluoc

mir zwei miniu kint 216, 2. nû sluoc ich doch ir man
68. den man 70. ir den man 121. den risen sluogent
ir 282. ir ietweder slüege ein her 155. daz er in gerne
slüege 269. die iuch gerne slüegen 72. 164. — 3) *mit
obj. u. adj.* er sluoc in tût 147. — 4) *mit obj. u.
adv.* er sluoc daz ros ahe 50. si vunden daz ros hal-
bez abe geslagen 55. dô sluogen si uf ir gezelt 118.

diu slahte *art.* An aller slahte nôt 152. deheiner
slahte leit, gelimpf 90. 167.

daz slegetor *fallthor* 48. 49. ez was swære
unde sneit 50.

diu slegetür *gleich bedeutend mit slegetor* 49.

ich sliche *gehe mit gemessenen schritten.* sl
sleich sô lise dar 13. 132.

ich slife *gleite.* dô daz tor her nider sleif 50.

daz slöz *der raum, in dem etwas eingeschlossen
und verwahrt werden kann.* âne slöz unde âne bant
betwingen 28. daz slöz unt der schrin dâ er inne be-
slozzen lit 206.

der slüzzel *schlüssel* 206.

der smac *der geruch, den etwas von sich gibt.*
der schœne bluot, daz reine gras die baren im vil-süe-
zen smac 237.

smæhe *adj. keiner beachtung werth.* eine stat
diu der Minnen wære smæhe unde unmære 66.

daz smæhen *schmachvolle behandlung.* daz smæ-
hen daz vrou Lunete im tete 123.

smæhlich *adj. schmachvoll.* daz smæhliche un-
gemach 123.

daz smalz *schmalz* 120.

der smareides smaragd 32.

snel *schnell*. sô snel ist dehein man 86.

ich snide. 1) *intrans.* bin nicht stumpf, das slegetor sneit 49. — 2) *trans.* kleider nâch ritterlîchen siten gesniten 109.

sô 1) *einzelu stehend* a) *als volle sylbe* sô, b) *mit dem anlautenden vocal eines folgenden wortes verschmelzend* so 43. 44. 52. 56. 108. 132. 154. 164. 205. 229. 248. 259. 281. — 2) *mit dem angeschleiften vërneinungswörtchen*, sone 18. 25. 29. 31. 56. 57. 63. 71. 78. 101. 110. 126. 144. 151. 157. 163. 164. 165. 182. 191. 220. 242. 243. 259. 269. 284. 286. 293.

Diese pronominalpartikel bezeichnet die gegenseitige beziehung, die zwischen zwey sätzen statt findet. Ob von gleichmäfsiger beschaffenheit, oder ob von gleichmäfsiger zeit die rede ist, macht in der deutschen sprache keinen unterschied. da wir aber durch fremde sprachen an eine solche unterscheidung gewöhnt sind, so schien es gerathen sie hier beyzubehalten, obgleich sie sich nicht ganz scharf durchführen läfst. — Dafs gleichzeitiges angesehen wird als bewirkendes und bewirktes, braucht nicht erinnert zu werden. eben so wenig, dafs zwey auf einander bezogene sätze sich als ein satz auf einen zweyten beziehen können: alsô hövesch sô ir sit, sone saget hiemen 163.

Erste art: sätze, die gleichmäfsige beschaffenheit ausdrücken.

I. beide sätze sind bald vollständiger bald unvollständiger ausgedrückt.

1) beide sind bezeichnet, entweder beide, oder einer von beiden mit sô: daz er sô wol gereite niht

ûf mohte gestân, s ô er gerne hete getân 137, 2. — s ô manec guot ritter als ô. dà 10. 97. — s ô hovesch als ir wænet 13. 53. diu werlt wil ez s ô nilt verstân, als ez doch gote ist erkant 78. 91. 93. 153. 154. s ô liebe als ir dar an geschach als liebe müeze uns noch geschehn 220. s ô sere als man hie gesilt 232. — *umgestellt* als ich im geheizen hân, s ô sult ir læsen den eit 292. — nû kumet mir daz als ô wol daz ich enzit strite, s ô (mir daz kumet) daz ich iemer bite 244. als ô vil s ô iemen meist 285. als ô hovesch s ô ir sit sone saget niemen wer ich si 163. 43. 205. — als lanc s ô daz sper was 177. 189. als schiere s ô im des tiuvels kneht den ruke kerte, dô sluoc er 248. — swie lange s ô er welle 86. — unz ez der ander vertreit s ô ist der strit hin geleit 41. 219. 261. so 56. sone 56. — die wile si unerwunden sint sone mac ich 242.

2) *nur einer ist bezeichnet.*

A. *der erste ist mit s ô bezeichnet, das entweder bedeutet 'auf solche weise' oder 'in solchem grade'; der zweyte ist mit daz bezeichnet, vor welchem 's ô daz' zu verstehen ist. — a) dieses daz steht wirklich; und s ô hat nach sich a) ein vollwort. habent mirs gemacht s ô (s ô daz) daz si 28. s ô erblindent 54. s ô stât 63. 72. 154. 156. s ô gerte 101. 223. s ô gevarn 122. s ô schiet 123. s ô versinnet 151. gelobete ez s ô 210. s ô ze staten kumt 244. s ô gewert 276. sone stât 182. — ß) ein *adj.* ein bour s ô grôz daz er 33. 35. 41. 51. 52. 58. 63. 66. 68. 78. 107, 2. 110. 112. 131. 133. 143, 3. 149. 156. 158. 159. 169. 178. 189. 199, 3. 206, 2. 214. 234. 235. 236, 2. 254. 264. 266. 279. 284. 285. — γ) ein *adv.* si sleich s ô lise, daz 13. 49. 58. 61. 66. 106. 206. 210. 218. 243. 244. 248.*

265. 275. 293. — (*) *bisweilen ergibt sich das zu dem sô gehörige wort aus dem was vorher geht.* sô (bewar) 184. sô (heimlich) 74. sô (liep) 106. sô (sère) 245. — b) *daz wird durch eine andere wendung vertreten — a) durch das pron. der, diu, daz in irgend einem casus des sing. oder plurals; sô . . der = sô daz er, sô dem = sô daz im u. w. sô swache stat. diu 66. sô snel ist dehein man, der hin unt her widere möhte komen 86. ichn wart nie manne sô holt, dem ich diz selbe golt wolde lihen 114. an den sô volleclichen stê diu manheit, die sich diz næmen an 155. umbe diez sô stê, der ietweder sô vrum si 156, 2. wære dehein sô sælec man, der in beiden gesigte an 242. deheinen sô gemuoten man, der nie kein ahte ûf mich gewan 294. — ß) durch ein pronominaladverb. er hete ungerne geseit sô vil von siner manheit, dà von ich wol gemâzen mega die mâze 47. — γ) durch einen abhängigen satz mit ne und dem conjunctive. mirne wart dà vore nie sô wê, desn. wære nû al vergezzen 34. daz ich ir ê sô vil gewan, ichn solde stæter sin dar an 151. sô nâhen dem valle, ern viele mit alle 260. sô wê ichn woltez hân geliten ê 293. — nach der hs. B gehört auch sô laz 13 hierher. — δ) durch einen neuen einfachen satz, dessen vollwort — bald im indicative steht sô nâhen gienc ime ir nôt. in dûhte 58. ez ist mir sô gewant. ich mac verliesen 92. si mante in sô verre. daz bewegete 132. si hât sich sô gar her zuo mir verlân. diu mpoz 280. sô manegen wis wunt. in dûhte 283. sô gewant. die wile si unerwunden sint 242. — bald im conjunctive. ein sô hovesch man. er hete 47. sô sère erbarmet ir mich. ich benæme 235. — ε) durch einen neuen aus vordersatz und nachsatz bestehenden satz. ein sô vrumer man. ob mir 93. eine*

schult sô swære. unde ob ich 154. ir hât sô vil durch mich getân. ob ich 165. — unser keiner was sô laz. het er 13. ezn ist nie sô unmügelich. bestêt sî sî 68. ezn ist iu niender sô gewant. irn wellet . . . sô 75, 2. sô schône unt sô rich. wære sî 160, 2. sô grôziu manheit. vindich 212. sô angestlich. unt wil 236. sô wise noch sô clar. het er 266, 2. — ζ) *durch umstellung der sätze.* sî tæte iu anders gewalt; iuwer zuht ist sô manecvalt undir dunket iuch sô volkomen 13, 2. esn dûhte sî danoch niht genuoc; sô gerne sach sî in genesn 133. done wolt ers niht volgen; er was sô sere erbolgen der altern 268. dô bestuont dà niemen mære; sî vorhten in sô sere 281.

B. *der zweyte ist mit sô bezeichnet; der erste a) mit als, welches wieder ein sô voraussetzt als die aventure giht, sô was er ein degen 117. als ich von iu vernomen hân, sô müese 172. (135. sô mir nû troumte fällt durch die stellung der rede sô weg.) — b) nennt das gleich gestellte ohne es mit sô zu bezeichnen. (der leichtern übersicht wegen, sind sätze, in denen gleichmäfsige zeit ausgedrückt wird, hier sogleich mit aufgenommen.) dieses 'so' ist noch bisweilen, besonders in den dialecten, zu hören: morgen früh, so komm zu mir: von dem, so hört man nicht viel gutes; im winter, so verfrieren sie. in der mhd. sprache erscheint es häufig. durch dorne unt durch gedreng, sô vuor ich allen den tac 18. hie mite, sô übergulderz gar 23. von ir jâmers grimme, sô viel sî ofte in unmaht 57. in allem disem wâne, sô bin ich erwachet 135. âne senede swære, sô lebete ich villiche als ê 151. durch ir karge ræte, sô sweic sî derzuo 210. über sehstehalbe wochen, sô ist ein kampf gesprochen 222. von des wegges stiure, sô kom er 233. zuo aller ir kraft, sô sint sî sô man-*

haft daz 234. von unserme gewinne, sò sint si worden riche, 235. ze vruo noch ze späte, sò neicten si diu sper 259.

II. *nur einer der beiden sätze ist ausgedrückt, der andere wird verschwiegen.*

1) *der erste satz wird verschwiegen, der zweyte, der sich auf den verschwiegenen bezieht, ist mit sò bezeichnet. Dies findet statt a) wenn der zweyte satz das aussagt was dem verschwiegenen an die seite gesetzt wird.* sone het er kezzel noch smalz 126. so enist ouch niemen 154. sò half ouch got dem rehten ie 278. so entwäfen ouch her Iwein sich 281. — b) *wenn der zweyte satz das aussagt was dem verschwiegenen entgegen gesetzt wird.* sò bringet der künec Artüs ein her 76. sò tuo ouch under wilen schin 111. sò ist mir daz vür geleit 153. sò stüendez iuch al ze verre 164. sò ist hie site 212. sone bin ich niender dem gelich 243. — c) *wenn in dem eide die erste hälfte 'so wahr dieses ist' verschwiegen wird.* sò helfe mir got 227. ich bite got mir helfen sò 288. — d) *wenn der zweyte satz vollständig aussagt was in dem ersten weniger vollständig ausgedrückt ist.* — a) *für beide sätze gilt ein positiv.* mac sich der künec immer schamen (sò sère), sò liep im triuwe unde ère ist 123. ich tuon vil gerne swes si gert (sò verre), sò verre mich der lip gewert 224. — ß) *für den ersten unvollständigen satz gilt ein positiv, im zweyten satze steht ein superlativ.* ich wil iu gerne bewarn den lip (sò wol) sò ich beste kan 73. doch ringet dar nach manec man, sò er meiste mac 108. er sprach üz schalkes munde, so er schalklichest kunde 229. vgl. den unverkürzten ausdrück alsò vil sò iemen meist 285. — e) *wenn der zweyte satz sich auf ein ausgelassenes*

dem geliche *bezieht*. sô mir nû troumte 135. *häufiger steht in solchen fällen als.*

2) *der zweyte satz wird verschwiegen; der erste ist mit sô bezeichnet, und wird ergänzt* a) *durch einen satz mit daz.* der het sich selbe sô verholn (daz in nieman vinden kunde) 252. — dâ wâren niender zwêne gelich: ir sanc was sô mislich (daz niender zwêne gelich wâren) 32. ich engalt es è sô sêre (daz ich in niemer mære begüzze) 37. sone stuont aber niender sîn muot (daz er lones wolde hân gegert) 144. der wunsch vluochet im sô (daz er niemer mære mac werden vrô) 259. — b) *durch einen satz mit sô.* dâ uns noch mit ir mære sô rehte wole wesen sol' (sô uns wesen sol *wie uns seyn wird*) 11. daz ich sô grôze arbeit nie erleit (sô diu was die ich dô erleit) 18. sô nôt 19. sô sêre 22. sô gütlichen 23. sô engen unt sô rûhen 43, 2. sô ungelhiure 45. sô schœns 51. sô grôze 61. sô sêre 68. sô rehte wünneclich 70. sô dicke 77. sô grôz 78. sô sêre 82. sô schône 85. sô kurzer 86. sô vruo 89. sô verzagt 90. sô schœnez 91. sô sêre 91. sô gâhes 92. sô schœnen 94. sô manege 106. sô verkêret 116. sô ofte 119. sô jâmerliches 127. sô swache 130. sô griulichen 134. sô rehte ungetânen 136. sô wol 137. sô starke 140. sô manliche 142. sô dicke 144. sô starke 154. 155. sô mit listen 167. sô niuweliche 168. verkêret sô 168. sô lange 171. sô harte 174. sô geteilet 174. sô vil 180. sô ofte 183. sô jâmerlichen 185. sô grôz 186. sô ungerne 187. sô gar 196. sô ungetriuwez 196. sô manegem 199. sô sêre 226. sô alten 237. sô guoter 238. sô schiere 239. sô lasterlichen 243. sô vlizeclîchen 244. sô wider sinen willen 244. sô grôze nôt 246. sô lange 246. sô gërte 248. sô willec 249. sô kurzen 251. sô gar 253. sô guoten 254. sô vollen

264. sô gar 266. sô sêre 271. sô gerne 271. sô grôze 272. sô vriuntliche 274. sô bestüendent 276. sô gâhes 293. — mit umstellung der sätze. do enmuote mich niht sô sêre, ern bôt mir nie die êre daz er *statt* ern bôt mir nie die êre, daz er . . . do enmuote mich niht sô sêre (sô diz) 37. — c) durch ein 'wie gesagt' oder 'wie folgt' das hinzu gedacht werden muß. die rede meinder niender sô (sô si gesaget wart) 61. meinestuz sô 74. ir herze meindez niender sô 167. — des antwurt im her Iwein sô (sô ir nû hâeren sult) 188. sprach wider sich selben sô 206. — sô wæn ich = ich wæne sô sô ich sage 80. sô vürdert er sich 99.

Zweyte Art: sätze die gleichmäfsige zeit, oderauch ursache und wirkung ausdrücken: vordersatz und nachsatz.

I. beide sätze, der vordersatz so wohl als der nachsatz, sind ausgedrückt.

1) der vordersatz steht zuerst, der nachsatz folgt. hierbey folgende verschiedenheiten: a) beide sätze sind mit einer partikel bezeichnet, entweder beide mit sô, oder der nachsatz mit sô, der vordersatz mit einer andern partikel: sô diu katze vrizzet vil, zehant sô hevet si ir spil 39, 2. sô si wider ûf gesach, sone sparten ir hende 57, 2. 81, 2. 146. 147. 270, 2. — als in der hunger bestuont, sô teter sam die tôren tuont 125. — swaz ouch mir dâ von geschiht, sone lougen ich des niht 157. swaz ich noch hân gestriten, sô gewan ich nie 272. 276. — sweder ros ode mau getrat, sô nam daz tor 49. — swenner danne erwachet, sô hâst dû 136. 160. 170. swenner in überwindet, sone mac 259. — swer daz mit sporn ouch bestât, sô gêt ez deste baz 95. — swie wol im was gelungen, sô wærer doch gunêret 71. 280. — ob duz iemen sagest, so

ist 44. sò 84. 93. 98. 133. 154. 179. 221. 283. 287. ob ich des niht geräten kan, sone wil ez 78. 165. 269. 286. — sit ir michs niht welt erlân, sò verne- met 18. 66. 69. 78. 93. 108. 116. 165. 178. 223. 250. 255. 269. 278. so 178. 205. sone 110. — wan daz er sich erholte sit, sò wære vervarn sin ère 109. 176. — wandez an in was verlân, sò wart ez wol ver- endet 281. — b) *der eine voraussetzung enthaltende vordersatz hat die anzeigende wortfolge und ein im indicative stehendes vollwort; der nachsatz fängt mit sò an:* ich wil im mines brôtes gebn, sò lât er mich 127. ich tribez kurz ode lanc, sone weiz ich 284. — c) *der eine bedingung enthaltende vordersatz steht in der fragenden wortfolge; der nachsatz fängt mit sò an. das vollwort des vordersatzes steht* — a) *im präsens des indicatives oder conjunctives.* ist im der lip erstorben, sò lebt doch immer sin name 9. 28. 29. 30, 2. 39. troume iu danne iht swære, sò sult 40. 64. 76, 2. 79. 85. 87. 112. 129. 133. 168. 180. 184. 188. 191, 2. 193. 205. 212. 215. 220. 232. 236. 262. 284. 288. 293. — sone 29. 31. 191. 220. — ß) *im præter. des conjunctives; auch im nachsatze steht gewöhnlich das præter. des conj. doch bisweilen (164) das præter. des indicatives.* unt wære min schulde græzer iht, sò belibe mir der lip niht 15. 61. 69. 71. 83. 93. 96. 121. 160. 162. 164. 184. 232. 234. 239. 245. 249, 2. 250. 272. 286. 294. — sone 25. 63. 71. 151. 101. 164. — γ) *im præter. des indicatives.* retter wol sò retter baz 278. — d) *der eine bedin- gung enthaltende vordersatz hat das verneinungs- wörtchen und steht im conjunctive; der nachsatz fängt mit sò an.* ern nemes ouch mit dem herzen war, sone 18. irn wellet mir volgen, sò 63. irn wellet brunnen unt

daz lant verliesen, sô 75. mirne werde ir gnâde baz beschert, sô 204. irn sit danne ein boeser man danne ich an iu gesehen hân, sô 205. michn bestê græzer nôt, sô 230. got enwelle michs erlân, sô 271. sine wolle dan brechen ir eit, sô 290. — e) *der vordersatz ist durch den imperativ ausgedrückt; der nachsatz fängt mit sô an.* giuz ûf den stein, sô 31. nû vüeret mich mit iu hin, sô 138.

2) *der nachsatz steht zuerst, und ist durch nichts bezeichnet; der vordersatz nimmt die zweyte stelle ein, und fängt mit sô an.* — Diese umstellung der sätze ist um so weniger zu übersehen, da sie leicht zu der falschen ansicht verführen kann, sô ohne correlative partikel könne 'wenn' bedeuten. — *der zuerst stehende nachsatz kann, nach umständen, die anzeigende, die fragende, die verbindende wortfolge haben.*

a) *die anzeigende.* ich siufte, sô ich vrô bin = sô ich vrô bin sô siufte ich 120. er verliuset so er gewinnet 259. — b) *die fragende.* bevindent^o siz sô ez ergât, des wirt danne guot rât aufgelöset sô ez ergêt, sô bevindent si ez lihte, unde ob daz geschiht sô wirt des guot rât 44. unt sint si in ir muote getriuwe under in beiden, sô sich gebuoder scheiden = unt sô sich gebuoder scheiden sô sint 106. möhten si den strit läzen sô sich erkennt beide = möhten si, sô sich beide erkennt sô den strit läzen 255. — c) *die verbindende.* ichn wil mich niht gelichen dem hunde der dâ wider grinen han, sô in der ander grinet an = sô in der ander grinet an, sô kan er wider grinen, dem wil ich mich niht gelichen 41. dô gedächte er waz im sin arbeit töbte, sô er mit niemen möhte erziugen sine geschiht 48. daz er daz vil kûme versaz, sô si sich roufte unde sluoc 58. den spot den er vunde, sô er

sinen gelingen niht erziugen möhte 64. die alsô vil gesprechent von ir selber getât, sô ins niemen gestât 98. diu vreude ist ein niht, diu mit listen geschicht, sô der munt lachtet unt daz herze krachet = sô der munt lachtet unt daz herze krachet, sô geschicht diu vreude mit listen 167.

II. *nur einer von beiden sätzen ist ausgedrückt, und dieses ist der mit sô anfangende nachsatz; der vordersatz wird, der lebendigen freyen rede gemäß, verschwiegen. dieß geschieht* 1) *wenn in dem verschwiegenen vordersatze die bestimmung der zeit liegt, auf die das folgt was der nachsatz aussagt.* sô gesihe ich = sô daz geschehen ist, sô gesihe ich 43. dar näch sô sihe ich 43. (*wenn die leiche anfängt zu bluten*) sô beginnent si iuch suochen 55. (*wenn der nächste tag kommt*) sô nement si mir ouch den lip 154. sô weiz min vrouwe. — sô bevindet si 161, 2. sô beswæret ez iuch 168. sô wil si si scheiden von ir erbeteile 222. sô solden si sich behüeten 239. (*wenn ihr erst wieder vereint seyð*) sone sol iuch dan kein ander nôt gescheiden 293. — 2) *wenn in dem verschwiegenen vordersatze die ursache liegt aus der dasjenige folgt was der nachsatz aussagt.* sô wolder dar gâhen 58. sô kumt benamen oder è 114. sô wære diz gar âne wer 164. so ist bezzer min verderben 164. sô kument ir des strites abe 280. — 3) *wenn in dem verschwiegenen vordersatze eine voraussetzung liegt, die das zur folge hat was der nachsatz aussagt.* sô spræche er im an sin ère 48. so ensol ich doch den lip niht verliesen 52. wan, sô wær er selbe tût 83. sô volge mime râte 86. sô nim ich iu lihte den lip 92. sô wirt diu ritterschaft noch guot 113. sô lât er mich vil lihte lebn 127. so entwiche diu suht

dan 132. sô läze ich in den strit 151. sô erkennet mich 160. sô wære min angest cleine 183. sô mac si 212. sô sit ir hövesch unde wis 223.

ich sol. *dieses wort kommt im Iwein nur mit einem infinitive vor; wo dieser fehlt, ist entweder sin, werden hinzu zu denken: waz sol ich, swenne ich din enbir? waz sol mir guot unde lip? waz sol ich unseeligez wip? 62. waz sol der rede mære 96. 175. oder es ist, nach deutscher weise, ein bewegung bezeichnen des vollwort ausgelassen: sol ich dar 292. in andern stellen gilt der vorher gehende infin. ich enpfähe gerne, als ich sol 15. u. m. Aufser den verschiedenen noch gewöhnlichen bedeutungen des wortes, sollen aus pflicht, sollen in folge der anordnung des schicksals, eines befehles u. m., bezeichnet dieses wort auch die freye selbstbestimmung des willens, und vertritt unser heutiges will, darf, werde, würde, vorzüglich in der ersten person. — Präs. ind. ich sol 15. 43, 2. 53. 62, 2. 68. 74. 77. 79. 84. 89. 138. 160, 2. 161. 165, 2. 175, 2. 178. 180. 183. 186. 187. 191. 192. 215. 243. 250. 267. 270. 272. 282. 288. 292, 2. 293. ich ensol 52. 212. dû solt 230. 286. — er sol 11. 16, 3. 17, 3. 27. 28. 36. 41. 43, 2. 46. 52. 53. 62. 69. 74. 75, 2. 91. 95. 96. 99. 100. 109, 2. 110. 112. 114. 120. 140. 158. 159. 160, 2. 161, 2. 164. 165. 173. 175. 179. 181. 186. 187. 2. 193. 209. 218. 221. 224. 226. 230, 3. 237. 241. 242. 243, 2. 250. 254. 255. 262. 275. 293. daz ensol. 123. sī solz 13. — wir suln 67. 94, 2. 109. 140. 164. 179. 232. wir sulnz 277. — ir sult 16. 35. 37. 40. 53. 100. 109. 112. 131. 161. 164. 172. 191. 197. 220. 226. 280. 290. 291. 292. ensult 87. ir sulent 122. 123. — si suln 96. — Präs. conj. er sūle, sül 109, 2. 267. 272. sūln solle ihn 13. ensüle 89. —*

Prät. ind. und conj. ich solde 24. 82, 2. 151. 169. ensolde 92. soldich 70. 113. 134. 243. ich soltes 152. — er solde 22. 28. 46. 51. 67. 69. 101. 116. 130. 132. 146. 151. 184. 190. 202. 210. 228. er solde mit in hân gestriten 233. 242. 255. 259. 269. 279. 288, 2. 294. er ensolde 190. solder 186. 245. soldez 22. solte 109. 175. 211. 244. solt 46. 91. 209. — ir soldet 122, 2. ir soldet dar sin geriten 171. ir solt 16. — si solden 56. 108. 201. 224. 239, 2. solten 199.

diu *sorge die mit unruhe verbundene ansicht der zukunft*. dà hæret weizgot *sorge zuo wer kann dabey ruhig bleiben* 271. sô het ich überwunden mine *sorge* 163. — *plur.* wir sin in glîchen *sorgen* 272. dô er in disen *sorgen* saz 56. er saz in vreden unde in *sorgen* 70. ich ringe mit *sorgen* 51. 154. daz herze krahchet vor leide unt vor *sorgen* 167. diu vorhte unt die *sorgen* die uf den tac morgen heten wip unde man 167. mit manlichen *sorgen* huop sich der strit 265. dise *sorgen* beide die taten ime geliche wê 65. dô hulfet ir mir von *sorgen* 161.

ich *sorge* (*sorakêm*) *empfinde* *sorge*. irn durfet niht mê *sorgen* 53. 178. — des ir dà *orget* des *sorgich* 272. — nû mdoz ich aber *sorgen* uf den tac morgen 271. — ich *sorge* um mîn wip 110. ein wip diu sere *orget* umbir ére 174. — *prät.* nû *orget* man unde wip umbir ére unde umbe ir lip 266.

spæhe adj. kunstmäfsig vollendet. machete ich diz vehten mit worten vil *spæhe* 254.

spannelanc. mit *spannelangeme* hâre 26.

ich *spar* (*sparêm*) *mache eine ausnahme mit etwas, schone, lasse ungebraucht.* war umbe *spar* ich den lip 152. sone *sparten* ir hende daz hâr noch daz gebende

57. ouch ensparten si lip noch den muot 201. si sparten daz isen; diu swert wurden niht gespart 261. daz wart ouch hie niht gespart *unterblieb nicht* 202.

spâte adv. spät. spâte komen 215. ez ist alsô spâte, ze spâte 240. 226. ze vruo noch ze spâte 259. beide spâte unde vruo *zu jeder zeit* 194. swer volget guotem râte dem misselinget spâte *nicht leicht*; vgl. selten 87.

daz sper. als lanc sô daz sper was 177. garzûne gnuoc derietweder truoc driu sper ode zwei 260. wâ nû sper 260, 2. under den arm sluoc er daz sper 188. er limte vaste sîn sper vorn ûf sîne brust her 198. si neicten diu sper unt sluogens ûf die brust her 259. ich zebrach mîn sper 36. ob er ie hundert sper zebrach 128. ir letweder sîn sper durch des andern schilt stach ûf den lip daz ez zebrach 46. er brach ûf im sîn sper 177. 198. diu sper diu er dâ brach 142. dâ wart vil gestochen unt gar diu sper zebrochen diu si dâ haben mohten 260. diu sper beliben niht ganz 260. er zestach sîn sper unz an die hant 102. er stach im einen selhen stich daz daz Iserne sper sich löste von dem schafte unde im in dem libe hafte 188. stiche unde slege mit swerte unt mit spern 263. ich bejagte swes ich gerte mit sper unt mit swerte 134. ritter die tiurre sint danner ze swerte, ze schilte, unt ze sper 79. wunde von sper 65.

daz spil *der zeitvertreib.* diu katze hevet ir spil 39. si macheten im beide vreude unde spil 181. er het sîn rede vür ein spil *scherz* 231. *ein zeitvertreib bey dem eine gespannte erwartung des ausganges, des gewinns oder verlierens statt findet.* wir haben é verlan unser hazlichez spil 270. *eine mit ungewissem ausgange verbundene wahl zwischen mehreren sich ei-*

niger mafszen gleichstehenden dingen. mir ist ze spilne gescheln ein gäch geteiltez spil 183. s. *anm.* zu z. 4630

ich spil (spilôm) *treibe ein* spil. mir ist ze spilne gescheln ein gäch geteiltez spil 183.

ich spinne *spinne.* dise spinnen 228.

diu spise *speise.* guotiu sp. 23. 181. süeziu sp. 126. einem sine spise gewinnen 149. vür spise unt vür kleider 235. mit, näch, von spise 128. 127. 139.

der spor *sporn.* die sporn 50. daz ros mit ten sporn nemen 46. 188. 257. daz ros mit sporn bestên 95. mitten sporn gâhen 193.

der spot *spott.* a) *das entgegengesetzte von ernst.* ez ist diu spot 74. daz ist iuwer spot 289. sunder spot 103. — b) *das was man verlacht.* daz was sin spot 187. ich was et niuwan sin spot 216. nû wâren si doch ie iuwer spot 102. die wurden ir selber spot 177. — c) *die verspottung.* niemen kêret sich an sinen spot 17. den spot den er vunde 64. hab ich den lasterlichen spot verdienet 170. im sinen spot vergelten 101. der uns disen grôzen spot an miner vrouwen hât getân 175. daz ich disen spot unt dise schande dulde 195. des geviengich schaden unde spot 197. sin spot hât sich ze vreuden gekêret 249. er gelieze in niemiêr vri vor spotte 65. noch lac er dort gar ze spotte in allen 103. ich wart ze spotte 158.

ich spotte (spotôm). daz er ze spottene vant 97.

ich spriche *spreche.* I. *ohne adverb. prâp.* —

1) *lasse worte hören.* weder sine sprach noch enneic 90. unt weder gehôrte noch entsprach 57. weder sine sach dar noch entsprach 137. ir sprâchet doch in kurzer stunt 90. — 2) *drücke gedanken durch worte aus* a)

ohne die rede an eine bestimmte person zu richten.

a) ez enspricht niemens munt wan als in sin herze lèret 16. nù sprechent ir doch, ir sît vri valscher rede 99. daz iu daz niemen merken sol, sprechet ir anders danne wol 16. ir sprechet als ein wip 78. spræche ich, wie dirre sluoc 47. daz ich vür wâr wol sprechen mac, daz ich sô grôze arbeit nie erleit 18. nù sprechet, wer von dem bejage rîche wesen kunde 235. ich sprach durch minen zorn 157. sô sprechet nâch mir 288. —

β) *das object im accus.* war umbe sprichestû daz 257. diu zunge muoz sprechen swaz sî daz herze lèret 40. ich mac nù sprechen swaz ich wil 270. waz mac ich sprechen mære 275. ein wip gesprichet lihte des si niht sprechen solde 279. swaz man dâ tete unde sprach 119. dune hetest diz gesprochen 14. daz ich dër rede wære gereit als ich dâ hete gesprochen 158. die rede woldich gesprochen hân 272. — ern sprichet nimmer mære dehein iuwer ère 173. nù wart der kampf gesprochen *anberahmet* über sels wochen 213. 222. — er sprichet 'sit der zit 110. er sprichet, er welle 179. —

γ) *mit präpos.* dô er ersach, daz niemen an die suone sprach *darauf anrug* 253. ob sî niht grôz herzeleit ûf in ze sprechenne hât 204. ezn sprichet vonne dinge niemen minre danne ich 99. —

δ) einem sprechen *aussprechen was man von ihm denkt.* mirn ist niht ungemach swaz mir her Keil sprichet 41. ern ruochte waz er im sprach 227. —

ε) einem sprechen an . . . *sich nachtheilig über einen äußern in bezug auf . . .* ir sprechet alze sère den rittern an ir ère 15. er sprach im an sin ère 13. dazs ime an die triuwe sprach 123. sô spræcher im an sin ère 48. —

b) *mit richtung der rede an eine bestimmte person.* a) *vpr der letztern keine präposition.* swaz ich sprach daz horte sî 22. er sprach

'her K. 13. 'ir müezet si nemèn, sprach ter wirt, ode ir sit 249. 14. 15. 17, 3. 27, 3. 28, 3. 29. vil lüte rief er unde sprach 35. 39, 2. 40, 2. 43. 44. 51. 52, 2. 54, 3. 59, 2. 61. 62. 63. 2. 72, 3. 73, 3. 74. 75. 77. 78. 80. 84. 85, 3. 87, 3. 88. 89. 90, 2. 91. 93. 94. 97. 99. 100. 102, 2. 103. 107. 108. 113. 114. 115, 3. 116, 2. 120. 131. 136. 137. 138, 6. 139. 140. 150. 153, 7. 154, 2. 156, 2. 158, 2. 160, 3. 162, 3. 163, 2. 164. 168, 2. 169. 170. 171, 3. 172, 2. 173, 2. 175. 178. 179. 180. 181. 182. 186. 187, 2. 191. 192. er rief unt sprach 193. 195, 3. 196. 197, 3. 203, 3. 204, 7. 205, 5. 209. 211. 212, 2. 213. 215, 2. 216, 2. 217. 218, 2. 219. 220, 3. 221, 2. 222, 2. 223. 225. 226, 2. 227, 3. 229, 2. 230. 231, 2. 232. 235. 238. 241. 243, 2. 245. 249, 2. 250, 3. 267. 270. 271. 274. 276, 2. 277, 2. 279, 5. 280. 281, 3. 282, 2. 284. 285, 2. 286, 2. 287, 2. 288. 289. 290, 2. 291, 2. 292, 4. 293. 294. 295, 4. si sprächen 55. 95, 2. si sprächen mit einem munde 172. 174. 194. 217. 224. spræche ich nû 93. — *β*) vor der angere-deten person wider oller zuo. done sprach er niht wider mich 36. 71. 129. 134. 206. dise sprächen wider diu wîp 11. — nû sprach si zuo ir vrouwen 130. mit unsiten si zir sprach 80. 104. 285. dô sprächen si ze dem gaste 245. — *γ*) ich spriche einen. dô sprach ich den künec von ir richtete den auftrag, den sie mir an ihn gegeben hatte, aus 52. — II. ich spriche mit der *adverb. præposition* an, und dem *accus. der person*, ich trete als kläger gegen einen auf. ez sint dri starke man die mich alle sprechent an 155. das beweismittel, zu dem sich der kläger erbietet, wird durch mit bezeichnet. die iuch mit kampfes sprechent an 156. der man den er an mit kampfes vor gerichte sprach 202.

ich springe a) ohne angabe der richtung. springe

zur leibesübung. dise liefen, dise sprungen 11. — b) mit angabe der richtung. der spranc engegen ir zehant 13. der lewe spranc in sine helfe 201. unz ietweder uf spranc 265. si sprungen uf 42. dô wærer uf gesprungen 137. unz daz dort her vür spranc 20.

der spruch. der alte spruch der ist wâr 223.

der stanc. der stanc des wurmes 146.

ich (stande) stân, stên (früher stantu, stâm, stêm). Im reime herrscht bey Hartmann das â vor, aufser dem reime das ê, doch nicht ohne ausnahme (ê in reime 31. 153. 159. â aufser dem reime 182.) I. ohne adverbialpräpos. 1) in eigentlicher bedeutung, das gehen, sitzen, liegen ausschließend. A. ich stehe. der lewe der hie stât 197. er sach ein wercgadem, ein palas, einen lewen stân 228. 236. 245. der ritter den ich dà stênde vant 19. dà er ein rêch stênde vant 148. ich sihe daz ir stêt 153. diu burc stuont besunder 224. die in den strâzen stuonden unde sâzen 224. giuz uf den stein der dà stê 31. — mit präp. ir sehet si bi iu stân 54. 187. 245. er vant in stên bi sinem wilde 45. dà stêt ein capelle bi 30. nû stuont ein bette dà bi in 53. ob dem brunne stêt ein stein 30. si stuont uf ir knien an ir gebete 193. daz si bibende vor mir stânt 28. dà stuont ein ritter vor 19. dà ich vür minen vriunt stuont 98. — B. ich bleibe stehen. was iender boum dà sò grôz daz er stuont 33. er stuont unt sach in an 148. — C. ich stelle mich. der lewe muose höher stân 197. von dem rosse stân absteigen 207. dà stuont im der tøre vür 126. — 2) in metaphor. bedeutung, A. bestehendes seyn, dauer, zustand, beschaffenheit bezeichnend. a) ohne präpos. diu linde stê geloubet durch daz jâr 30. diu werlt stê kurz ode

lanc 31. wie sihe ich minen walt stân 35. — sît din gemüete stêt alsô 29. mîn muot stêt niender sô 72. swes sin sô stât 63. weste si wie mîn muot stât 69. sone stât niht mîn muot 182. sone stuont doch anders niht sin muot 71. sone stuont aber niender sin muot 144. unt stuont vil verre deste baz ir ietweders wort (vgl. wort) 103. stüende mir mîn ahte unt mîn guot als ez andern vrouwen tuot 92. — ez (daz dinc) stât westet ir wiez hie nû stât 225. ez stât lasterlichen 122. als ez mir nû stât 183. — b) *mit präp. die das wo bezeichnen.* an im stuont al ir muot 145. an den sô volleclichen stê diu tugent unt diu manheit 155. diu stêt an ir gebete 217. ezn stê danne an ir heile 222. daz diu helfe unt ter rât niuwan an iu einer stât 292. ouch stêt unschulde dâ bi 83. dâ stüende gotes lôn bi 182. der kumber dâ ich inne stên 159. des wil ich in ir schulden stân 193. daz lant stuont é in mîner hant 151. dâ stüende bezzer lôn nâch 122. unt stuont noch ûf der wâge ir leben 268. sît ez sô umbe iuch stât 154. ich sage iu wie ez um si stât 222. wie stêt ez um disiu wip 230. umbe diez sô stê 156. sagt mir wiez dar umbe stê 232. ob ez umbe in stât alsô relite unde alsô wol 84. als ez ouch under den liuten stât 146. ir sult ez mir ze buoze stân 35. daz im ze die-neste stê 184. stüenden si ime ze gebote 192. ern müese dâ ze pfande stân 264. sît alsô gar ze prise stât vür manegen ritter iuwer lip 223. daz iu ze relite stê 281. den rât der iu wol baz ze staten stât 286. iu stêt diz dinc ze wette 54. dâ si iu ze suochenne stât 170. — B. *die richtung wohin bezeichnend.* a) *ohne präp.* dar stuont ir aller müot 42. sin herze stuont niender anders war 71. war aber stüende sin sin 218. — b) *mit präp. die das wohin bezeichnen.* ez stêt ûf

iuwer gebot beide guot unde lip 279. ze gemache an ére stuont sin sin 12. — C. ich stân = ich zime. als ez ob hemde wol stât 238. sit daz mir ê sô wol stuont rich gewant 137. — D. es stât mich *es kostet mich*. sô stüendez iuch alze verre 164. *vgl. anm. zu z. 4316. und Parz. 443, 28.*

II. mit *adverbialpräposition*. dà stên ich disen tieren bi *bin bey ihnen als ihr herr und meister* 27. stêt uf 295. uf stân 27. 292. uf stên 195. si stuont uf 81. 90.

diu stange. den risen dûhte er hete wâfens gnuoc an einer stangen die er truoc 188.

starc (*früher starah*) *adj.* 1) *jedem widerstande trotzend*. das ros, der wurm was stark 35. 146. dri starke man 155. diz machete im sinen muot ze vehten stark unde guot 195. wer git sô starke sinne 63. — 2) *schwer zu ertragen, das gegentheil von senfte (Kl. 1451 Lachm.)*. ir starkez ungemüete 67. sich starke arbeit an nemen 155. ez was ein starkez dinc *etwas höchst schmerzliches* 254.

starke *adv.* *gewaltig, sehr*. starke erbolgen, leit, unvrô, wunt, gezan 63. 116. 124. 61. 203. 206. 26. — starke biten, enblanden, kèren, gemüejen, missetuon, ringen, swâren 190. 235. 262. 140. 74. 154. 159. 90.

diu stat *stelle*. diu stat, dà man in leite *die grabstätte* 61. diu stat was ime diu beste 71. diu bæste stat dar uf ie hûs wart gesat 285. swachie stat suochen 66. sich an manege stat teilen 66. an eine stat kômen, rîten 178. 218. an dirre stat dà liez ich in 218. si gesâzen beide an einer stat *an derselben stelle* 95. ûz der rehten stat treten 49. der sande nich her an ir stat *an ihrer stelle, statt ihrer* 223. 214. an der stat *tuf*

der stelle, sogleich 262. ze stat sogleich 113. — ein platz wo mehrere wohnungen stehen, ein ort. diu was üz der stat geborn (üz dem market) 226. — plur. bæser stete stellen, wohnplätze der ist vil 284.

diu state das statt-geben. dà ist diu state unt der muot hier macht sich dazu alles aufs beste, und ihr wille ist es auch 255. ders ouch guote state hât der das erforderliche geld hat 88. ez wart über state gëret mehr als ihre lage verstattete 167. — ze staten. ze welhen staten ich iu quam 121. swelch dienst sô ze staten kÿmt 244. dern ̄oht im niht ze staten kômen 248. daz im ze staten mohte kômen 288. ein slac der vil wol ze staten lac 247. ich enmac iu ze staten niht gestân 211. der rât der iu wol baz ze staten stât 286. sine kraft ze rehten staten vristen 198.

stæte *adj.* fest beharrend. er ist ein harte stæter man 288. ichn solde stæter sin dar an 151. einem wibe stæte werden 249. — ir stæte güete 67. in stætem muote 112. sîn grôziu triuwe sînes stæten muotes 123. ich bedarf dà stæter rede wol 288. hie wart mit stæter sicherheit ein geselleschaft under in zwein 107.

diu stæte das feste beharren. er gelobte im des stæte 173. sî sluoc sîn selbes stæte einen selhên minnenslac 238.

stechel *adj.* steil. der berc was stechel 143.

der stegereif *steigbügel*: einem den stegereif nemen halten 19.

der stein. ein harte zierlicher stein 30. ein sma-reides was der stein 32. der stein erschein im vor 149. giuz uf den stein 31. 32. 45. 100. 43. 45. — der stein in einem ringc. ez ist umben stein alsô gewant 53.

besliezent den stein an iuwer hant 54. sîn stein über-
truoc in 60. sînes (des vingerlînes) steines kraft ist
guot 114.

ich stelle. zwêne ritter gestalt sô gar in wun-
sches gewalt an dem libe unde an den siten 253. in
sint die siten unt der lip gestalt vil wol diu gelich 230.
den wâren cleider uut ter lîp vil armecliche gestalt 228.
vreden, kleider die nach ritterlichen siten sint gestalt
ode gesniten 109. ein wercgadem gestalt unt getân als
armer liute gemach 228.

ich stên s. ich stande.

diu sterke die *fähigkeit* zu widerstehen. sîn
sterke het im geseit 188.

ich sterke *make* starc. mich sterket vaste dar
an iwer reht 186.

der stic *steig*. dem stige 216. ich kért ûf einen
stic 18. ich gevienc einen stic, der truoc mich 19. er
wiste mich einen stic 31. den stic, den er sô engen
unt sô rûhen vant 43. 45. — den stigen unt den we-
gen 23.

der stich *stich*. manec stich gienc durch den kulter
59. hie slac, unt dâ stich 142. der stich geriet dâ
schilt unde helm schiet 259. er stach im einen selben
stich 188. — si entlihen stiche unde slege 263. die
mâze ir stiche undir slege gemezzen 47.

ich stiche *steche*. dâ wart vil gestochen unt gar
diu sper zebrochen 260. — er sluoc unde stach 142.
47. 97. 188. er stach sîn sper durch des andern schilt
46. er het daz swert durch in gestochen 190. daz swert
stach im eine wunden 150. er stach sich ze tôde 150.
er wolde sich stechen durch den bûch 150. daz ich min

swert durch in stæche 152. er stach in dernider 176.
er stach in enbor ûz deme satele hin 176. vliegende
stach er in enbor über den satel hin 199. — der hum-
bel der sol stechen 16.

diu stiege *treppe*. nû nam er einer stiege war.
diu selbe stiege wiste in in einen boumgarten hin 236, 2.

ich stil mich *gehe heimlich*. er stal sich dan 44.
von ime dan 12. 60. er stal sich swigende dan 124.
er het sich vor enwec gestolen 252. — er stal sich dar
284. er het sich wider gestoln dar 252.

stille *adv.* stille swigen 90. 133. stille sitzen
14. 63. vil stiller ime sagte 44.

ich stille *halte geheim*. vor den suln wirz niht
stillen 94.

diu stimme *stimme eines menschen oder thieres*.
sin stimme lûte sam ein horn 35. diu stimme wiste in
hin 146. mit grülicher stimme 25. an, mit der st. er-
zeigen 57. 147. die stimme gap in widere mit gelichem
galme der walt 32. er hörte eine st. clägelich unt doch
grimme 145. des kampfes grimme bete verwandelt ir
stimme 274.

ich stinke. ouch ist reht, daz der mist stinke
swâ der ist 16.

ich stirbe *sterbe*. wir sterben hungers 235. 164.
der her kumt sterben durch dich 195.

diu stiure *leitung*. von des weges stiure kom er
her *der weg führte in her* 233.

ich stiure (stiuru) *unterstütze*. got mac iuch
stiuren mit einem alsô tiuren herren 74.

der stôz *stofs*. tuot er einen stôz 126.

ich stôze wider *begegne*. daz im ein garzûn wider stiez 125.

ich strâfe. ir strâfêt mich als einen kneht 15.

diu strâle *der pfeil*. einen bogen unt strâlen gnuoc 125.

diu strâze *strafse*. sîn strâze gienc 226. ûf, von, der strâze 224. 148. er volgete einer strâze 145. der rechten strâze reit si nâch 219. si bereite sich ûf die strâze 217. vart iuwer strâze 40. — die in den strâzen stuonden unde sâzen 224.

ich strebe. din herze strebt wider dinen êren 15. — dû strebest nâch ungemache 29. ir strebt nâch dem tôde 187.

ich strecke. er lac dâ gar gestraht 189.

der streich *hieβ*. er gap im manegen herten streich 248.

ich streue *werfe nieder*. alle die im nâch riten die streut er 177.

ich striche *gehe schnell*. si hiez si enwec strichen 80. er ist nâch gestrichen 178. 163. — *streiche*. daz hiez si an in strichen 132. 131.

der strit *streit*. a) *mit waffen*. si wurden ze strîte bereit 198. er enhebet niht den strit der den êrsten slac gît 41. si mûezen von mir hân den strit den ich geleisten mac 195. die huoben ime den strit an 246. sich huop dirre angestlicher strit 265. ze rosse huop sich der strit 256. dô dûhte den lewen er hete zit, sich ze hebenne an den strit 200. der strit geschach in dem hove 246. sus het der strit ende 104. was verendet 190. was ergangen 143. endet sich 180. der strit ist hin geleit *findet nicht statt* 41. den strit

lâzen *nicht kâmpfen* 255. swenne er scheidet hinnen alles strites erlân 285. dir si verlâzen beide lant unde strit 267. daz wir mit dirre vuoge iht abe des strites kômen wellen 277. mir sol des strites vür kômen min her G. des ist zwivel dehein, alsô schiere so er des strites gert ern werdes vür mich gewert 43, 2. der strit was ungewegn (*einer kâmpfte gegen drey*) 246. ich vüere den lewen durch deheinen strit *nicht dazu dafs er meinen gegner anfalle* 197. 245. er brâhte sinen leun gesunden von dem strite 251. welt ir den brunnen unt daz lant niht verliesen âne strit *ohne euch zur wehr zu setzen* 76. ich machete des strites harte vil mit worten *machte eine umständliche beschreibung davon* 47. — *metaphor.* sô lâze ich iu den strit, daz ir *streite nicht dagegen* 154. man muose in lân von ritterschaft den strit swaz ritter lebte bi der zît 256. des lâzen wir iu den strit von allen iwern gesellen 13. daz trûren behapte den strit *blieb sieger* 167. — b) *mit worten.* dà wider het ich keinen strit 24. der strit was lanc under uns zwein 115. sus werte under in zwein dirre vriuntlîcher strit 277. her Îwein was, âne strit, ein degen *es ist eine ausgemachte sache* 117. — c) *ein rechtsstreit.* ir müezent ane mich disen strit lâzen beide *mir die entscheidung überlassen* 279. der strit ist lâzen her ze mir 280. sô kument ir des strites abe *verliert eure sache* 280.

ich strite, Streit striten, gestritten kâmpfe. daz ich enzît strite sît mir ze stritenne geschih 244, 2. daz si enzît striten 255. wolt ieman striten, daz er dà zehant strite 213, 2. ein wurm undein lewe striten 146. si mohten wol striten 256. daz er niht enstritet 43. er het vil gestritten 166. wie dà wurde gestritten 252. swaz ich noch hân gestritten 272. wie wol si stri-

D d

ten kunden 256. daz si ze vuoze striten 261. der mit ritters muote nâch lobe *lobmäfsig* kunde striten 9. — daz ich suochende rite einen man der mit mir strite 29. der mit in strite 157. er solde mit in hân gestriten 233. mit den ich dâ striten sol 192. — ich hân gestriten wider in 277. — mit *adverbialpräpos.* dô begunde in dô an striten 72.

stritec *adj. kämpfend.* diu werlt gewan nie zwêne stritiger man nâch werltlichem lône *eifriger darnach kämpfende* 254.

daz striten. ein striten daz got mit éren mühte sehn 46.

daz strô *stroh.* man sach die ringe risen sam si wæren von strô, von strô geworht 200. 246. ern gæbe drumbe niht ein strô 61. ezn wac ir erriu ritterschaft engegen dirre niht ein strô 265.

ich strûbe *straube.* mit strûbendeme hâre 110.

der strûch *strauch.* er rihte daz swert an einen strûch 150.

ich strûche (strûhhôm) *strauche.* daz ros strûchte vaste unz an diu knie 140. daz pfert strûchte unde hanc 185.

daz stücke, stuke *stück.* daz sper zebrach wol ze hundert stücken 46. in hundert stuke 260.

stum *adj. stumm.* ein stummez tier 283.

der stumbe (*unorganisches b*) *stumme.* daz er ein stumbe wære 27. wenne wurdet ir ein stumbe 90.

diu stunde (stunta) *zeit.* diz ist diu stunde, die ich wol immer heizen mac mîner vreuden ôstertac 295. swenner er sine stunde niht baz bewenden kunde 10.

diu kurzte in die stunde 237. ze langer stunde *auf lange zeit* 294. — in den stunden *damahls* 192. in den selben stunden zu *ders. zeit* 33. 171. in kurzen st. *in kurzer zeit* 55. 140. 186. 248. 264. in niuwen st. *vor kurzem* 27. von den st. *von der zeit an* 259. ze disen st. *in dieser zeit* 171. zen selben st. *in ders. zeit* 49. zallen st. zu *jeder zeit* 283. zeinen st. *einmahl* 129. ze manegen st. *vielmahl* 129.

diu stunt, *gleichbed. mit stunde, aber indeclinabel. acc. si* bûweten daz siechhûs vil unlange stunt *sehr kurze zeit* 283. er was deste kurzer stunt zuo der kapellen komen *in desto kürzerer zeit* 192. unz an die stunt *so lange bis* 168. unz an dise st. *bis jetzt* 277. — *dat. an dirre stunt so eben* 75. in kurzer st. *vor kurzem* 90. *in kurzer zeit* 264. von dirre st. *von jetzt an* 123. vor maneger st. *schon lange* 85. zaller st. zu *jeder zeit* 88. ze der st. *damahls* 218. 289. ze kurzer st. *bald* 283. — tûsent stunt *tausend mahl* 290.

der sturm *gewaltsames andringen*. diu burc was alle wis diu beste vür stürme unt vür mangeln 165.

süberlich *adj. hübsch*. ritter unde vrouwen, eine süberliche schar 166.

diu sūenærinne *sühnerinn*. diu gewaltige Minne, ein rehtiu sūenærinne under manne unde under wibe 83.

sūeze *adj. lieblich*. sūezez honec 66. sūeziu spise 126. sūezen smac 237. die vogele huoben ir sūezen braht 34. got der sūeze 235. diu sūeze unt diu junge 24. diu sūeze, diu guote 267. ir sit sūeze unde iuwer bete 287. einem alsò sūezen munde 287. 199. sūezer wort, rede 238. 239. ir wille was sò sūeze 133. der antfanc ist ze sūeze 240. diu gewinnet manege sūeze zît 296. diu niuwan sūezes kunde 267.

diu sūeze *lieblichkeit*. Minne ist mit ir sūeze vil ofte under vūeze der Schanden gevallen 66.

ich sūeze (suozu) *make lieblich*. diu hungers nôt suozte im daz brôt 127.

ich sūge *sauge*. der lewe souc im ūz daz warme bluot 148.

diu suht *gen. sūhte krankheit*. diu suht gāt von dem hirne 131. so entwiche diu suht dan 132.

ich sūme (sūmu) 1) *neutr. säume*. nāch disem antpfange sūmter unlange 227. — ich sūme mich vil sēre. ez ist zit daz ich rīte 181. ober iuch rechen wil, sō sūmet er sich 98. erne sūmde sich niht mē 113. nune sūmder sich niht 244. er het sich dā niht ze sūmen mēre 190. — 2) *act. nune sūmden siz niht mēre* 256. — diu ros wāren alsō guot daz si daz niht en-sūmde 255. *vgl. anm. zu z. 6172.*

der sumer̄ *sommer*. si retten von des sumers tugent 239.

der sun *sohn*. er ist sun des küneges 85. iuwer sūne 187.

diu sūnde (sundja). sūnde vergeben 294.

sunder *adv.* er vuorte in dap von den liuten sunder 108.

sunder *pr äp. sonder*. sunder zwīvel 34. sunder iuvern, sīnen, danc 102. 144. sunder spot 103. sunder leide 118.

diu sunder *abgesonderte wohnung*. ze sīner sunder 208.

diu sunne *somme*. do erlasch diu sunne diu ē

schein 32. regen noch sunne 30. regen noch der sunnen blic 30.

diu sunnewende *sonnenwende*. hiute ist der alte tac nâch der sunnewenden 114.

ich suoche, *suchte* (suohhu) *suche*. a) *ohne obj.* si begunden suochen 59. suochende gân 236. suochent, guote liute 56. dô suocht er wider unde vür 51. er suochte alumbe 247. vürbaz danne er suochte 202. diu dà suochte der was gâch 219. — b) *mit acc.* ich suoche einen man 219. 210. 215. er suochet mich 282. si suochent iuch 54. den si dà suochte 219. 211. 286. er suochte si mitten ougen 194. ich suocht in 178. 158. suochtens in 59. man ensuoche in danne verre 285. ich han iuch harte verre uf genâde gesuochet 221. 289. si beginnent iuch suochen 55. si vuor suochen ir kempfen 213. daz ich suochende rite einen man 29. die reit ich suochende in diu lant 158. diu vür si suochende reit 214. — *âventiure* suochen 233. ich suoche â. 28. daz er â. suochte 23. ritterschaft diu im ze suocherre si 111. die sin dienest suochten 162. irn suochtet helfe unde rât, dà si iu ze suochenne stât 170, 2. nû suochet ouch ir hulde 91. er suochte ir hulde undir gruoze 91. 36. daz si sô swache stat suochet 66. er suochte den nâchsten wec 145. waz dû suochest 28. swâ siz ze rehte suochet 212. der bewiste in des er suochte 45.

daz suochen. daz suochen gelac 60. daz suochen lân 59. ich hân michel arbeit an diz suochen geleit 221.

der suochhant. er gruoze den lewen als ein suochhant 148.

diu suone *sühne*. si gesach die suone 295. niemen sprach an die suone 253. sus brâhte siz in ir muote

ze suone unt ze guote 83. er muose im ze suone gebn beide sîn gesunt unt sîn lebn 209.

suoze *adv.* lieblich. diu suoze gemuote 267.

sus *so.* bey dieser pronominalpartikel ist das zweyte 'so' immer hinzu zu denken; vgl. sô. meistens zeigt sie gleichmäfsige beschaffenheit an; bisweilen auch gleichmäfsige zeit. sus lief ter lewe zuo im her 282. im ersten sinne steht sie a) vor *adj.* sus grözen zorn 15. sus getâne rede 175. ein sus gëret man 267. — b) vor *vollw.* sus antwurte (sus als ich iu nû sage) 16. 44. 46. 48. 49. 50. 55. 67. 70. 71. 77. 81. 83. 90. 104, 2. 106. 110. 113. 120. 124. 128. 131. 139. 144, 2. 143. 157. 158, 2. 183. 186. 187, 2. 197, 2. 198. 200. 202. 203. 207. 213, 2. 214. 215. 224, 2. 233. 236, 2. 240. 269. 277. 280. 282. 295. — vgl. alsus.

der sûs das sausen. der sûs unt ter dôz 285.

swâ, swar, sweder, swelch, swenne, swer, swie. für alle diese mit einem verkürzten sô zusammengesetzten pronominalbildungen sey hier bemerkt, dafs für ihr erstes sô immer ein zweytes, auf das erste sich beziehendes sô zu verstehen ist, welches früher nie verschwiegen wurde, und auch im mhd. bisweilen noch beygesetzt wird, so dafs also swâ, swer u. w. statt sô wâ sô, sô wer sô u. w. steht.

swâ. 1) da wo a) ohne folgendes dâ. swâ der ist 16. 17. 80. 82. 98. 99, 2. 119. 126. 191. 212. 247. 296. — b) mit folgendem dâ. swâ ir der lip blözer schein, dâ sach 58. 117. 222. 257. 258. 272. — 2) wo immer. swâ wip unde man âne herze leben kan daz wunder daz gesach ich nie 117.

swach *adj.* nicht vornehm, armselig. einen also swachen man 135. Minne ist einer swachen art, suochet

swache stat, teilet sich nâch swacheml gewinne 66, 3.
in swachem werde sin 10.

swache *adv.* swache leben *armselig leben* 130.

ich swâche (swachôm) setze *herab*, mache swach.
ez swachet manec böese man den biderben 98. ein man
von dem si niemer wirt gewachet noch guneret 67.

diu swacheit. daz eime alsô vrumen man diu
swacheit solde geschêhn *dafs er in einen so armseligen
zustand gerçthen sollte* 130.

swar *dort hin wo.* swar in dûhte guot 71. 147.
153. 216. 250. swar ir mich wiset dar var ich 224.

swâr *adj.* schwer. diu naht ist trüebe unde
swâr 270.

swâre *adv.* schwer. swâre troumen 39. den lip
swâre tragen *kümmerlich leben* 110. swie swâre er
schulde ie gewan 294.

ich swâre (suârem) *bin schwer.* daz begunde im
starke swâren 90.

swære *adj.* schwer, von *grofsem gewichte.* min
harnasch was ze swære 38. daz slegetor was swære 49,
2. nâch alsô swærer bürde miner niuwen schulde 68. —
metaphor. eine swære ougenweide 24. swære schult
154. daz mære was im swære 163. ir laster undir ar-
beit was im swære 193. ez muoz mir wesen swære 250.
dâ nâch gêt ein swære tac 271. swæren tac unde übele
zit tragen 72. lât iuwarn swæren muot 76. swærez un-
gemüete 206.

diu swære *grofses gewicht.* er viel von der swære
als ez ein boum wære 190. — *metaphor.* er be-
gunde sagen ein mære von grözer siner swære 12. si

sagte im Kalogréandes swære 42. brähite ez ze rede umbe sine sw. 206. im was leit hern Iweines sw. 125. er tete im kunt alle sine sw. 169. sin meistiu swære was 50. áne vorhtliche sw. 51. áne senede sw. 151. ir zwivellichiu swære was gar zergangen 224. ir swære wart geringet 162. ich überwinde mine swære 221. einem die swære benemen 84. 219. ich neme mich sine swære an 179. — er hörte alle ir swære 61. er vant iuch an selher sw. 75. er bescheinet im an etelicher sw. 105. ezn möhte nimmer dehein wip gelegen an ir selber lip von klage selhe swære 57.

diu swarte die haut auf der die hare sitzen. daz hâr was im verwalken zuo der swarte an houbete unde an barte 25.

swarz *adj.* schwarz. ein swarz weter 33. ir hemde was swarz 185. er bedaht die swarzen lich 137. der grâve von dem Swarzen dorne 209.

ich swebe (suebêm, sueibòm) *schwobe*. dà din herze inne swebt 15.

sweder. a) *der von zweyen welcher*. mit hulfe von dirre arbeit sweder ez weste von in zwein 158. sweder ir den sige kôs der wart mit sige sigelôs 259. — *neutr.* sweder der sol geschehen daz hât man schiere gesehen 187. — swederm er under den zwein græzern unwillen truoc dem dinter gerne gnuoc 183. ich weiz wol, swederz ich kiuse, daz ich an dem verliuse 183. sweder nû hie tôt gelit von des anderen hant unde im dà nâch wirt erkant, wen er hât erslagen, daz wirt sin êwigez clagen 255. — b) *wenn einer von zweyen*. sweder ros ode man getrat iender ûz der rechten stat . . . sô 49. wer möhte daz verklagen, sweder ir dà wurde erslagen 266. *vgl.* 4. der, s. 73.

swelch *der welcher*. swelher sich daz nimet an, dern getar 76. swelch dienest sô ze staten kumet, des lôn 244. swelhes endes si die sluogen daue möhte niht vor bestân 245. swelhe dri die tiursten man sich daz nâmen an, einen ritter vunde ich 157.

diu swelle (*nach andern hs. daz swelle*) *schwelle*. eine vûle swelle 247.

swenne *dann wenn*. swenne ich den wec dà wider rîte 23. 43. 62. 87. 160. 180. 243. 259. 263. — *mit angeschleiftem* er. swenner kunde 10. 32. 135. 170. 175. 192. 258. 284. 285. — *mit angeschleiftem ez*. swennez diu werlt vernimet 85. 291. — *mit angeschleiftem* ich. swennich kère 73. 179.

swer a) *der welcher*. swer wendet dem volget 9. 27. 28. 43. 51. 53. 60. 65. 77. 83. 87. 111. 117. 119. 135. 166. 174, 2. 187. 212. 221. 223. 232. 241. 262, 2. 280. b) *wenn jemand*. swer iuch mit lère bestât deist ein verlorn arbeit 16. 58. 95. 107, 2. 110. 157. 159. 194. 195. 204. 205. 262, 2. — *swaz was immer*. ich wil niht engelten swaz ir mich muget schelten 16. 18. 22. 33. 37. 39. 40, 2. 41. 62. 74. 87. 110. 111. 119. 125. 138. 156. 157. 172, 2. 181. 186. 187. 193. 198. 200. 207. 212. 215. 218. 219. 228. 234. 237. 256. 270. 272. 273, 2. 276. 291. 292. — *swes wes immer*. ich hân dir geseit swes dû geruochtest vrâgen 28. 32. 63. 107. 134. 172. 173. 191. 197. 218. 223. 224. — *sweme*, swem 66. 91. 98. 290. 221. 246. — *swen* 16. 87. 96.

ich swer (*starkes v w. mit schwachem präs.*) *schwöre*. er swuor 42. 97. 113, 2. Artûs swuor bi sines vater selç 42. des swüer ich wol einen eit 159. si begunde vil tiure swern 212. er hete der vart gesworn 96. ich hân es gesworn 295.

daz swert *schwert*: *nebst dem sper die waffe des ritters*. ze swerte, ze schilte, unt ze sper 79. mit sper unt mit swerte bejagen 134. mit swerten unt mit spern 263. — diu swert zücken von den siten 46. unz daz er daz swert gewan 189. schilt unt swert bürn 200. daz swert durch einen stechen 152. 190. ze vuoze mit den swerten vehten 261. si pflügen es mit ten swerten 199. er muote in mit tem swerte 198. daz swert daz den slac truoc 274. einen slac mit tem swerte gelten 246. die schilte wurden mit den swerten zehouwen 47. diu swert wurden gespart 261. diu swert wurfen si hin 274. in het sin selbes swert erslagen 124. daz swert im üz der scheiden schöz 150. weder min hant noch min swert 275. ich verwäze swert unt den tac 275. wunde von swerte 65. si giengen slahende umbe sich mit swerten 56. suochten in mit ten swerten 59. ode ichn vunde mezzet noch swert 78. Der lewe rihte daz swert an einen struch 150.

diu swertscheide dan geschröten 50.

diu swester *schwester*. 170. 178. 180. des hern Gäweins swester kint 184. 186. 191. swester *als anrede* 209, 3. ir swester, ir widerstriten, vundens an der kampfstat 252. 212. 222. 267. 268. 278. 279. 280.

swie statt so wie so wie immer, obgleich. — swie hat immer die verbindende wortfolge nach sich; der ind. oder conj. des vollwortes hängt nicht von swie ab, sondern von der natur des satzes. — swie steht entweder für sich (swie ir welt), oder es wird durch ein beygesetztes adj. oder adv. genauer bestimmt (swie manhaft er wære, swie lange er sich vri-ste.) — Das doppelte in swie steckende so muos sich immer auf einen zweyten satz beziehen, der entweder ausgedrückt ist oder verschwiegen wird.

1) *der zweyte satz ist ausgedrückt.* swie wir des vergâzen: d ô môht ir 14. swie ime sine sinne wâren überladen: doch 64. swie si ir die wârheit het underseit: doch 76. swie ir welt: also wil ich 91. swie ich habe gevarn: s ô sult ir iuwer reht bewarn 280. — swie ich dar kom gegangen: ichn wart 38. swie ez doch deheiniu tuo: dâ hœret 145. swie ich habe getân: ir sult 161. — swie sêre: doch 50. swie manhaft, swie unwandelbære: doch 125, 2. swie vil: doch 140. swie gar: doch 231. swie wol im was gelungen: s ô wârer doch 71. er ruowe dar nâch swie lange sô er welle 86. swie leide: sone 269. — swie leide ir mir habt getân: ichn bin 52. swie lange: wir vinden 56. swie lange: er begunde 58. swie gar: si müese 68. swie selten: ich bæte 93. swie schalkhaft: er was 101. swie bæse: er zestach 102. swie rehte: si müet 111. swie rûch: ich kunde 136. swie gar: ez turnieret 136. swie schiere: der leu bestüende 146. swie swâre: man vergebe 294.

2) *der zweyte satz wird verschwiegen.* swie ir gebietet (sô muget ir tuon) 92.

3) *die sätze sind umgestellt; der mit swie anfangende satz steht zuletzt; der zweyte satz, dem ein sô gebürt, zuerst.* der unzuht sult ir mich verkunnen, swie niugerne ich anders si 37. den kumber sag-ich niemen, swie nâch er mime herzen gê 204. ich wil in harte gerne sehn, swie daz mit vuoge mac geschehn 292. er vuor, swie in diu varen tete 292.

sich swige *schweige.* er sweic 27. sweic stille 90. sweic derzuo 210. (sweich 133). dô si beidiu swigen 90. er möhte swigen 90. er saz allez swigende 119. er stal sich swigende dan 124. hetet ir geswigen 272.

ich swir, swar, gesworn, *schwerc.* si wellent

daz diu wunde langer swer 65. in düht des daz sin
tôt unclägelicher wære dan ob ir ein vinger swære 58.

der t a c. 1) *der tag, das gegentheil von 'nacht'*.
sô vuor ich allen den tac 18. sus reit si allen einen
tac 214. dô der tac uf gie 181. dô ez tac wart 241.
ez ist hiute hin ein tac 272. hiute disen tac 275. der
tac der dâ hiute schein 274. umbeinen mitten tac 126.
129. umbe mitten tac 180. 190. umbe den mitten tac
179. um mitten tac 178. 192. vol nâch mittem tage 265.
uf ten tac morgen 167. 271. morgen an dem tage 153.
morgen an dem nâchsten tage 177. unz an den andern tac
269. der liechte tac wart getân daz ich die linden kûme
gesach 33. der hagel gelac, unt begunde liechten der
tac 34. der liechte tac wart ir ein naht 57. er lâze die
naht ein tac sîn 86. ich minnete ie den liechten tac vür
die naht 270. ich minnete den tac vür allez daz der
ist 270. der tac ist vroelich unde clâr 270. üebet man-
heit unde wâfen 270. die tage sint lanc 86. si heten
deme langen tage mit manegem ritterlichen slage nâch
êren ende gegeben 268. het erz gehabt an deme tage
wäre es nicht dunkel geworden 278. von dem tage
grôzen kumber unde clage haben 270. im endet ie ze
vuoz ein tac daz einer in zwein geriten mac 86. der
tac si guneret, dju naht si gote willekomen 270. ich
muoz des tages hie biten 227. — 2) *eine zeit von vier
und zwanzig stunden*. hiute ist der alte tac 114. unz
an den sibenden tac 250. in zwein tagen 127. in disen
drin tagen 43. in disen vier tagen 85. in disen sibenden tagen
171. nâch disen zwelf tagen 75. in vierzehenden tagen 42.
95. swer vierzehenden tage erbitet 43. er reit rechte vierze-
henden tage 149. ob man mir vierzec tage bite . . . daz ich
in sehs wochen mich mit kampf löste 158. sô ist hie site,

swer uf den andern clage, daz er ime wol vierzec tage kampfes muoz biten . . . nû wart der kampf gesprochen über sehs wochen 213. mache vier tage ze zwein 86. eines tages vruo 141. — 3) zeit überh. allen tac jederzeit 108. alle tage 280. manegen tac lange zeit 109. ummanegen tac kurze zeit 135. des tages 254. 266. in den tagen 208. in disen tagen 249. dirre tage 286. in den selben tagen 163. 178. 210. bi minen tagen 29. alle mine tage 174. bi unsern tagen 11. in vil kurzen tagen baldigst 92. kumber liden kurzer tage 284. vür den tac von der zeit an 190. von disem tage von nun an 204. nie in eime tage niemahls 97. an dem tage damahls 254. unz uf ten tac 203. daz ich iemer keinen tac nâch mime herren leben sol 77. niht einen tac 101. dû machest mir den tac ze lanc 86. si vertriben mit niuwen mæren den tac 224. unz er der tage vil vertreip 118. 263. ir tage giengen hin 263. mir zerinet der tage 290. ir gewinnet tage 290. daz in der tage gebrast 252. swæren tac tragen 72. unsenften tac 273. dà nâch gêt ein swære tac 271. lieben tac gewinnen, geleben 72, 2. 93. 274. guoten tac unt senfte zit hân 72. ich verwæze swert unt ten tac 275. zeime tage der vuoge habe in einer passenden zeit 112.

ich tage werde tag. morgen, dō ez tagte 84.

tägelich *adj.* täglich. ein tägelich herzeleit 167. mit tägelicher arbeit 157. sinen tägelichen spot 101.

tägelich *adj.* aller tägelich *aller tage jeglichen, täglich* (der umlaut des genit. tage erklärt sich aus der gewohnheit vor lich den vocal umzulauten) 37.

daz tal thal 214.

ich tanze (tanzôm) tanze. dise tanzten 11.

tar *dar.* vüeret daz getwerc tar 191. s. dar.

ich tar *ich getraue mich.* ichn tar niht langer bi
iu wesn 55. done torstich vrâgen vûrbaz 117.

diu tât *that.* tumbe gedanke verdenken mit wis-
licher tât 63. sî üebet manliche tât 116.

diu tâvel *tafel.* nû hienc ein tâvel vor dem tor,
dâ sluoc er an 19.

diu tâvelrunde *die table-ronde des königes
Artus.* die von der tâvelrunde 172. die von der tâvel-
runden 171.

tegelich s. tãgelich.

daz teil *irgend ein theil eines ganzen.* daz halbe,
daz ander, daz dritte teil 264. 132. 268. — *mit gen.*
des brunnen ein teil *etwas wasser* 31. mines willen ein
teil 94. liebes ein vil michel teil 151. het irs ein teil
nider geleit 15. ich verstènes mich nû ein teil 85. —
ein teil *ohne genitiv, in adv. bedeutung, zum theil,*
etwas; oft auch, nach der gewöhnlichen ironie, viel.
dâ was ich ein teil unschuldec an 37. sô gêt ez deste
baz ein teil 95. sî zurnde ein teil 140. mir ist lieber
ein teil 278. — ein teil . . . unde *theils, theils.* ein
teil von iuwers schulden unt von ir un hulden 289.

der teil *dasjenige was einem zugetheilt wird.* diu
muoz ir teil ze rehte hân 280. lât ir ir teil 280. ze
teile geben 40.

ich teile (teilu) 1) *sondere in theile zwischen
denen zu wâhlen ist.* ein gâch geteiltz spil 183. s.
anm. zu z. 4630 nachtr. sît erz uns sô geteilet hât
174. ich teile ir liute unde lant 281. — 2) teile mich
wende mich wohin. ê hâte sich Minne geteilet an ma-
nege stat 66. — teile einem mite *gebe ab.* sine teilte

ir niemer niht mite 212. daz si der jungern teilte mite 253.

ter *pron.* 228. 248. 249. 282. 283. 285, 2. 292. tes 274. tem 187. 285, 2. 288. (*vgl.* mit) ten 167. 196. 198. 203. 217. 223. 248. 275. (*vgl.* mit) — tiu 96. 206. 274. 277. ter *gen.* 265. ter *dat.* 133. 224, 2. 292. 293. 294. tie 205. — tes 105. 129. tem 198. taz 92. 279. — *Plur.* tiu 245. ten 46. 59. 168, 2. 192. 196. 199. 229. 261. — *s.* der, diu, daz.

tief *morastig.* der wec wart vinster unde tief 214.

daz tier. 1) *vierfüßsiges thier.* ein stummez tier 283. von wurme ode von tiere 146. von manne ode von tiere 246. deme edelen tiere (*dem löwen*) 146. eime tiere 147. ein stein undersatzt mit vieren marmelinen tieren 30. diu tier 25. aller der tiere hande 24. 43. zwein tieren 27. disen tieren 27. — 2) *das reh.* 127. 147. des tieres 148. *vgl. anm. zu z.* 3326.

ich tihte (tihtôm) *fasse etwas ab, sey es in versen oder in prosa.* der tihte diz mære 10. daz er tihtennes pflac 10.

der tisch. ze tische gèn 23.

tiure *adj.* *kostbar; selten; mit der gewöhnlichen ironie, gar nicht zu haben.* im was der pfeffer tiure 128. ez wären under wilen tiure vleisch mit ten vischen 229. — *hoch und viel geltend.* die tiure manunge da man ihn bey gott und Gawein beschworen hatte 182. — *vortrefflich, mit allen ritterlichen eigenschaften ausgestattet.* got mac iuch wol stiuren mit einem alsó tiuren 74. weder tiurre si 80. der ist der tiurer gewesen 80. der muose tiurre sin danner 83. ir hät ez tiurerm man getân 17. got gemachete niemer

tiurern man 74. der hof gewan nie tiurern helt 101.
die alle tiurre sint danner 79. die tiursten man 157.
der aller tiureste man 62. den aller tiuresten man 271.

tiure *adv.* hoch und theuer. tiure clagen,
swern, gelten, got biten 211. 212. 240. 251.

der tiuvel *teufel.* sin geverte der übele tiuvel
nerte in 176. des tiuvels kneht *der sich dem teufel er-*
geben hat 233. 248. — got noch den tiuvel loben 55.
in beschirmet der tiuvel noch got 175. *beides sprich-*
wörtliche verstärkung des ausdrucks.

diu tjost *der rittermäfsiga zweykampf mit dem*
sperre (rom. jouste). diu tjost wart guot unde rich
102. ern gesæhe schæner tjost nie 260. er het der ẽr-
sten tjost gegert 101.

ich tjostiere *kämpfe mit dem sperre.* ich tjo-
stierte wider in 36.

tô *st.* dô 143. *s.* dô.

ich tobe (topēm) *bin unsinnig.* dû tobest 74. 75.
ich wæne dû nilt tobtest 84. niemen vür in gerue tobt
99. — si begunden vor zorne toben 55. vor zorne
tobete in der muot 59.

diu tobesuht *tollheit.* im schôz in daz hirne ein
zorn unde ein tobesuht 124.

diu tohter *tochter* 179. 242. irn wert iuch miner
tohter niht 243, 2. ich hân ein tohter 169. sin selbes
tohter 214. ir beider tohter 237. dem müese ich mine
tohter geben 242. 249.

daz tor *thor.* daz tor wart im uf getan 207. er
vant beslozzen daz tor 207. 230. nâch ime was daz
tor bespart 227. vor, an, inrehalp, gein dem tor 19.

144. 228. 229. ir woldet vür daz tor 229. — er valte daz tor 49. daz tor sleif her nider 50.

der tôre *der nicht* rehtes sinnes *ist.* 105. 119. 126, 2. 127, 2. 128. er lief ein tôre in dem walde 125. der tôre unt diu kint sint vil llhte ze wenenne 127. ich hân eimè tören glich getân 38. zeime tören machen 136. ez ist vil übele bewant ze dem tören des goldes vunt 161. die tören 125.

der torwarte (torwarto) *thorwart* 227.

tôt *adj. todt.* töt sin 33, 2. 34. 52. 72. 80. 83. 150. 176. 219. 222. 283. an dir ist töt der aller tiu-
reste man 62. min herre ist vür sich einen töt 79. wær ich in disen éren töt 135. ich wære töt von siner hant 278. — töt ligen 50. 160. 161, 2. 180. werdet riche oder liget töt 242. töt geligen 163. 179. 190. 230. 255. er lac vür töt 189. 248. — er sluoc in töt 147. — er wære dà tötter gesehn 234. si muose tóten sehn einen den liebsten man 57. dô er in tóten vant 75. — ir tóten truogen si hin 60. des tóten ist vergezzen 97.

der tót *tod.* mir wære bezzer der tót 169. sin tót wære unclägelicher 58. im was dirre tót beschert 60. disiu wunde si bi ir arzâte der tót 65. daz wære der armen rosse tót 261. unz si beide schiet der tót 147. iuch sol keiu ander nôt gescheiden nimmer âne der tót 293. esn letze mich der tót 282. êaftiu nôt, siechtuom, vanenüsse ode der tót 114. swie schiere des wurmes tót ergienge 146. diu bete was niuwan der tót 200. — den tót liden 202. ich vürhte laster ode den tót von iu gewinnen 272. é er den tót in mineme namen kür 267. ez tuot dem biderben man niht wol dér des andern tót sehen sol 254. er entsaz den tót niht 61. dá wider vorhter den tót 70. den tót sol mir got

E e

senden 75. 170. möht ich umben tót mîn lebn âne houbetsûnde gegeben 77. welch nôt mich twanc ûf ir herren tót 69. unz an mînen tót 19. 75. 203. 250. âne den tót bekumberten si in sêre 200. ich weiz ez als mînen tót 130. 155. daz was in guot vür den tót 201. — des tódes leit twanc in daz er kërte 48. des tódes gern 59. 195. des tódes vrô sin 72. — vor dem tóde bewarn 218. dô ich iuch von deme tóde nam 121. im was nâch dem tóde nôt 150. daz ir nâch tem tóde strebt 187. ein slač wære ze dem tóde genuoc 189. mîn senedit nôt muoz mit dem tóde ein ende hân 161. diu im ze tóde was gehaz 65. zem tóde ist gehaz 68. ze tóde stechien 150. — *personif.* der tót möhte an mir wol hie buezén swaz er ie getete, unt gewerte mich einen bete, daz er 62. der tót begunde einen grâven beclagen unt mit gewalte twingen 208. des tódes schelten 262.

ich tæte tódte. die wil er tæten 170.

tætlichen *adv.* tödtlich. er was tætlîchen wunt 65.

tótmager. ir pfert wâren tótmager 185.

der tótriuwesære (*von dem veralteten vollw. ich riuwese*) bis in den tod betrübte 31.

tótvar *adj.* todblafs 150.

diu tótvîendinne *todfeindinn.* mine tótvîendinne 69.

diu tótwunde. der tótwunden enpfînden 47.

ich touc *hin angemessen.* waz touc disiu drô, mîn arbeit, diz schelten 188. 221. 225. dô daz niht langer tohte 143. waz töhte diu wæhe 254. ob ich dà wider möhte iuch gèren als ez töhte 275. waz töhte ob ich mich selben trüge 276. — waz touc mir mîn

arbeit 261. waz ime sin arbeit töhte 48. 64. daz mir doch lützel tohte 36. dô tete si als ir tohte 267. nû gedächter waz im töhte 51. waz im wäfen töhte 188. daz, âne got, der gewalt iemen töhte 28. eine rede diu im wol tohte 39. als ez eime tiere tohte 147. als ez dēm dienste tüge 290. ez entöhte deheime zagen dër mînen herren hæet erslagen 84. — daz vür die kolben töhte *gegen sie hülfe* 246. — waz touc er nû ze ritterschaft 116. daz ir ze nemenne tohte 215. dem brunnen entohte ze herren niht ein zage 97.

tougen *adj. verborgen*. ir ietwederm was tougen, daz in kempfen solde ein man 255.

daz tougen *geheimniss*. si truoc mit ir swaz si tougens weste 74.

tougen (*st. tougene*) *adv. heimlich*. die sîn herze tougen zallen ziten an sach 194. si senten sich vil tougen in ir sinne nâch redelicher minne 239.

ich trage 1) *ohne object*. ein pfert daz vil harte sanfte truoc 132. — 2) *mit accus. trage, habe bey mir, führe*. a) *körperliches*. si tragent in vür iuch hin uf der bâre 54. er sach zuo im gebâret tragen den wirt 57. dô man in in daz palas truoc 59. wurder zuo im getragen 58. ir tôten truogen si hin ze münster, ze grabe 60, 2. er brâhte ein tier uf im getragen 127. die er in sîme herzen truoc 239. daz ors truoc in dan, truoc in vüre 189, 2. het in daz ors niht vür getragen 188. den gurren die si truogen hin 185. er treit den schilt vor im 261. er truoc driu sper 260. si truoc guoter gâchspise gnuoc 54. wæer im ein trinken noch getragen 98. — si truoc sîn herze bi ir 203. er truoc die hiute veile 128. er treit den lip swære 110. — er treit, ich truoc die kröne 107. 161. daz er der

éren krône dô truoc unt noch sin name treit 9, 2. des truogens ouch die krône ritterlicher éren 254. ich truoc cleider 137. er treit ein vingerlin 114, 2. daz tû den slüzzel selbe treist 206. er truoc ein kolben, einen bogen, eine stangen, die ruote 27. 125. 188. 189. die kolben die si truogen 245. — der stic truoc in ûz der wilde 19. truoc in her ze mir 216. der wec truoc in 207. 214. diu varf truoc in ze dem brunnen 217. ir gêt swar iuch iuwer wille treit 153. diu geschicht truoc in in sner vrouwen lant 149. welch wunders geschicht mich dá here hát getragen 138. daz swert daz den slac truoc den ich hiute ûf iuch sluoc 274. — b) *unkörperliches*. ich trage, er truoc kumber 284. 294. ir tragt swaren tac unde übele zit 72. si treit angest unde leit 184. daz ir iuwer leit rehte unt redeliche tragt 74. ietweder truoc des andern liep unde leit 106. er treit die schande der er vil gerne enbære 171. ob er den willen trüege daz er in gerne slüege 269. — er truoc die bete harte ringe 145. — daz wir diensthaften muot zuo ein ander müezen tragen 273. daz ir vil diensthaften muot tragt iuwerme gaste 179. er truoc siner, ze sner viendinne minne 61. 65. si truoc im den willen, daz 133. er truoc im unwillen 183. — si truoc mit ir swaz si tougens weste 74. — ich trage an er truoc an seltsæniu cleit 27. *vgl.* ich getrage.

der trahen (trahan) *thräne*. din trehene vielen in von den ougen 229. *vgl.* die lesarten.

diu tråkeit *faulheit*. si heten sich slåfen geleit mé durch geselleschaft danne durch deheine tråkeit 12. si enhát daz niht verlorn durch hôchvart noch durch tråkeit 223.

der trehten (truhtin oder truhtin) *herr, vorzüg!*. *gott*. geruochet sin unser trehten: velhten 179. 188.

ich tribe *treibe*, nöthige zum weiter gehen. ich tribe den lewen niht von mir 197. si treip ein warc 185. si triben alle dri dan wider uf ten einen man swaz diu ors moliten gevarn 198. si kômen dar getriben *angejagt*, die pferde antreibend 260. dà treip in diu liebe derzuo, 89. — *metaphor.* daz si daz alsô lange treip 133. ich tribez kurz ode lanc 284.

ich triffe *treffe*. er entraf den lewen noch den man 189.

Ich trinke. er trank dà zuo eines wazzers 127.

daz trinken *ein mafs von ungefähr anderthalb weinflaschen*. wær im ein trinken noch getragen 98.

ich trite *trete*. si trat vil gâhes hinder sich 293. dô si zesamene träten *den kampf anfangen* 261.

ich triuge *triege*. *conj.* ob dû mich gerne triegest 79. michn triege danne mîn wân 102. mich entriege mîn sin 145. ob ich mich selben trüge 276. — er kunde âne schmalkeit triegen 88.

diu triuwe, triuwe *treue*. ir wîpliche triuwe 67. waz ritters triuwe wære 122. durch triuwe 121. von grözer riuwe unt durch ir reine triuwe 130. sin groziu triuwe sines stæten muotes 123. an swen got hât geleit triuwe unde andern guoten sin 96. sin herze wart bevangen mit senlicher triuwe 119. iu ist triuwe unmære 122. die triuwe unde ère minnent 122. sô liep im triuwe unde ère ist 123. daz rehtiu triuwe nâhen gât 152. ob ich deheine triuwe hân 165. einem an die triuwe sprächen 123. giengez mir an die triuwe niht 184. daz nimmer ein wol vrumer man âne triuwe werden *treulos werden* kan 122. — *plur.* daz si ir grözen triuwen wider si sô sere engalt 82. dem er tri-

wen verjæhe 120. mir mac wol geschehn von minen triuwen arbeit 80. er muoz mich mit triuwen ergetzen mîner riuwen 84. mit ir triuwen sî geliez 206. ich bin gerner vil durch mine triuwe vertriben danne mit un-triuwen bliben 81. durch alle triuwe 82.

triuwelôs *adj.* treulos. ritter, ir sit triuwelôs 35. meineide unt triuwelôs beide 123. daz sî iuch haben vür einen triuwelösen man 123.

diu triuwe *s.* triuwe.

der tröst 1) *das vertrauen dafs eine drohende gefahr glücklich vorüber gehen werde.* aller mîn tröst ist hin 178. er het grözen tröst ze den zwein 193. der tröst was in benomen 199. der an dem ir tröst lac 211. — 2) *dasjenige was ein solches vertrauen einflößt.* diu rede ist âne trost *darauf ist nicht zu hoffen* 234. der mir ze tröste dâ wære der beste 171. einem ze tröste komen 177. 248. got sande in mir ze tröste 216. ob in sîu vrouwe niene löste mit ir selber tröste 283. sî wart, was des tröstes vrô 180. 131. daz er in ze tröste ir gespiln erlöste 199. sî bâten got umbe ir herren unde ir tröst 251. sî hât iuch ze tröste erkorn 223.

ich træste *prät.* tröste. 1) ich træste in *flöfse ihm muth und hoffnung ein.* der sî dâ tröste 186. sî tröst in 61. dō tröster in 173. alsus tröstens minen muot 38. daz sî in entröste noch enriet 123. ich wil iuch træsten wol 164. er woldin getræstet hân 125. — einen træsten eines d. *es ihm zusichern.* eines dinges ich dich træste 14. bezzer mære danner getræstet wære 241. — ichn træste iuch nilt dar an 86. — 2) ich træste mich eines d. *setze meine hoffnung darauf.* die zwêne der ich mich tröste 158. sî tröste sich des daz

er, si gar erlöste 253. nû weiz ich doch ein dinc wol des ich mich wol trösten sol 68.

der troum *traum*. troum, wie wunderlich dû bist 135. mîn troum hât mir gegeben ein vil harte rîchez lebn, het mich gemachet zeime rîchen herren, hât mir mîn reht benomen 134. 135. 136. mich hât gelêret mîn troum 136. hât mir mîn troum niht missesagt 134. in mime troume truoc ich cleider, stuont mir wol rich gewant 137, 2. als mir in mime troume schein 135. — *plur.* swer sich an troume kêret 135.

mir troumet *träumt*. troume iu danne iht swære 39. sô mir nû troumte 135. mir hât getroumet michel tugent 134. als ez im getroumet wære 136. ist mir getroumet mîn lebn 136.

trüebe *trübe*. diu ougen trüebe unde naz 231. diu naht trüebe unde swâr 270.

diu trüebe des luftes 32.

ich trüebe 1) *neutr.* im truobeten diu ougen 115. — 2) *act.* noch entrüebent *g.* brunnen die winde 30. diu naht trüebet diu herze 270. daz truobte si iu ir sinnen 267.

diu trüegevreude *geheuchelte freude* 167.

der truh-sæze *truchsefs*. ich bin truh-sæze hie ze hûs 175. 156. 195. 197. 198. 200, 2. dô der truh-sæze getete siner vrouwen rede 95. eines ze truh-sæzen geruochen 101. si bat ir truh-sæzen 95. 217.

ich trure (trürêm) *traure*. er beginnet trûren unde clagen 110.

trürec *adj.* *traurig*. si wurden trürec als ê 182. er schiet trürec von dannen 206.

trürecliche *adv.* si sprach trürecliche 89.

daz trûren. daz trûren behapte den strit 167.
beide trûren unde haz rûnden gâhes daz vaz 273.

trût *adj.* geliebt. trût geselle *anrede der köni-
ginn an ihren todten gemahl* 62. — *als ein wort ge-
schrieben* trûtgeselle. *anrede der köninginn an Lau-
dine* 86. 87.

ich trûwe 1) *traue auf etwas, mit infin.
ohne 'zu'*. ichn trûwe iu den lip niht bewarn 63. ichn
trûwe ir nimmer benemen ir leit 69. ich trûwe wol
gesigen 160. sô trûwe ich harte wol genesn 236.
sone trûwet ich mich niht erwern 25. er entrûwete ni-
mer gnesn 46. niemen trûwete genesn 284. — 2) *einen
eines d. traue es ihm zu*. ouch entrûwichts niemen wan
den zwein 156.

tû *du*. daz tû 206. s. dû.

diu tugent *vortreffliches jeder art*. mir hât ge-
troumet michel tugent: ich was schœne unde rich, hœ-
vesch unde wis, unt hân vil manegen herten pris ze
ritterscheft bejag 134. diu tugent unt diu manheit
155. bi ir jugent wonte güete und michel tugent 238.
hie vant ich grôze schœne unt ganze tugent 22. si hât
zuht unde schœne, hôle geburt unde jugent, richeit
unde kiusche tugent, güete unt wise rede 237. 78. an
swen got hât geleit triuwe unde andern guoten sin,
volle tugent als an in 96. hât er die geburt unt die
jugent unde dâ zuo ander tugent 84. ich vinde kempfen
dâ ze hûs der mich vor dîner hœchvart durch sin selbes
tugent, bewart 210. der iu tugent von im seit 216. sit
mîn vrouwe ir jugent, schœne, richeit, undir tugent
wider iuch niht geniezen kan 121. si kunde im leben
unde lip vil wol gelieben mit ir tugent 96. si sint an
alle tugent *jedes edlere menschliche gefühl ist ihnen*

fremd 234. — der lewe het die tugent und den sin 149. — si retten von des sumers tugent 239. — *plur.* ein adamas ritterlicher tugende 125. — *vgl. ann. zu z. 340.*

tump *adj.* unverständlich. ir vil tumber man 187. tumbe gedanke verdenken 63. tumbe rede 280. — tumber danne ein kint 286.

diu tumpheit unüberlegter einfall. gedenket ir keiner tumpheit 64.

tump ræze unüberlegt hitzig. er ist gnuoc tump ræze 195.

ich tuon (tuom), *conj.* tuo. *prät.* tete (*nur auf bete und gleiche e reimend*), *plur.* täten; *conj.* tæte. *part.* getân.

1) *ohne object.* a) daz si durch mich tuont unde lânt 28. si tete sam diu wip tuont 76, 2. sô teter sam die tôren tuont 125, 2. ich hân eime tôren glich getân 38. er tete als si im beschiet 88. dô tete si als ir tohte 267. doch teter als ein vrumer man 147. si täten als er ie pflac der ie rehten muot gewan 269. alsô tuot ir 39. tuont alsus, unt sit genesen 55. alsus heten si getân 263. si bâten got als si von rehte täten 251. — dô tete si als ir wære gâch 138. — b) *mit adv.* ich prise in swâ er rehte tuot 99. ich wære si rehte täten 95. diu sô bescheidenlichen tete 106. diu gerne hoveschlichen tete 218. alsô gerne mac ein man übele tuon alsô wol 100. ichn hân nilt baz wider iuch getân, danne 290. swer gerne vrümœchlichen tuot 107, 119.

2) *mit persönl. accus.* a) in hât unsælec getân aller siner sælden wân 259. — b) sin manheit tete si entwichen 142. der dôz tete die liute verzwivelen 285. er vuor swie in diu varen tete 292. ouch tæte si got erkennen daz mir an min selbes libe baz 70. — c) ich

wirde, bin getân. der liehte tac wart getân daz ich die linden kûme gesach 33. daz wercgadem was gestalt unt getân als armer liute gemach 228. si wæren harte wol getân 230. sine mohten niht baz getân sin noch gebâren 237. ûf sûs getâne rede 175.

3) *mit unpersönl. accus.* a) dâ manz ambet tete 60. dô sin bete was getân 113. tuot ein dinc des ich bite 191. got si der sine gnâde tuo 271. tuot si gnâde wider mich 212. ob er durch in iht tæte 287. si heten grôzen mort getân 245. des entuon ich niht 98. ir deheinia anders niht entuot 77. diene hânt wider iuch, wider iuweru hulden, niht getân 17. 36. die disen rât tâten 173. die rede die man hie tuot die tuot man niuwan durch guot 226, 2. die rede die ir habent getân 272. daz er ir rede tæte 95. si tete die reise gerne 289. er tete selhe ritterschaft 143. disen segen tete si vür sich 221. tuot er einen stöz 126. daz twelen daz er tete 119. ir hât sô vil durch mich getân 165. er tete schiere den wanc 198. ein engel tæte einen wanc von himele durch si 238. daz si niderhalp der knie deheiner slege tæten war 261. tuot diu werc 188. tuostu dje wider kêre 30. da niemen den widerslac tuot 98. — b) geriet ich irz ê, daz tet ich durch ir ére 154. dô tete ich daz ich mohte 36. si tete daz durch allez guot 74. der noch ie tete des alle vrouwen ruochten 162. daz si daz willeclichen tete 206. der daz sô vlizeclichen tete 244. nû tâten si ouch daz, 94. dô tâten si daz er gebôt 281. daz er ir ihtes bæte wan daz si gerne tæte 113. ich vreu mich, unt habe daz hiute getân 72. daz hân ich durch guot getân 87. daz het ein ritter getân 163. daz het sin niftel getân 211. daz hân ich durch in getân 191. daz hete er durch mich getân 282. daz hete ouch si getân 239. daz hete si lihte getân

268. daz wære dâ gerne getân 266. solden si in vinden daz heten si getân 56. swie ez doch deheiniu tuo 145. ob erz willeclichen tuot 78. ichn weiz war umbe si ez tuont 98. daz erz gerne tæte 155. wan daz ichz durch triuwe tete ~~121~~. wanderz durch sinen willen tete 211. ez was ze schiere getân 22. ez hât ir gebot getân 69. daz tete des herzen gebot 91. er hât ez werende getân ~~88~~. ir habt ez gerne getân 102. durch reht hete siz nimmer getân 281. rât mir waz ich tuo 78. waz welt ir daz der tôre tuo 127. ichn weiz waz ich tuo, tuon sol 160. 89. ich sage iu waz si tâten 261. ich betrahte waz mir ze tuonne wære ~~87~~. si ahte waz si dar umbe tæte 210. waz hân ich getân 82. swaz der man eine tuot ~~87~~. swaz man dâ tete unde sprach 119. durch sinen willen tuon ich swaz ich mac unde sol 292. ich tuon vil gerne swes si gert 224. — *mit folgender conj. daz oder unde, als emphatische periphrase: daz si der zweier einez tuo, daz si ir râte her ze mir, ode 69. daz ichz von unstæte tuo, daz ich 92. diu daz durch sin gebot tete daz si in niemen nande 203. daz ich zuo dir gegangen bin, daz ist durch vrâgen getân 230. daz siz durch got tæte, unt der jungern teilte mite 253. daz erz durch got tæte, unde ir swester bæte 268. — in hœflicher antwort: swaz ir gebietet daz tuon ich 138. swaz ir gebietet deist getân 18. ob dû hât von mir geruochest daz ist allez getân 28. daz si getân 87. 100. 138. 281.*

4) so wie sich in nicht wenigen unter 3) aufgeführten beyspielen tuon aus dem vorher gehenden oder folgenden vollworte erklärt, so tritt es häufig gerade zu in die stelle und in die construction eines vorher gehenden vollwortes. ir hulfet mir von sorgen als tuon ich iu morgen 162. du enschadest niemen mê dâ mite

danne dà dir selbem tuost 14. ezn betwanc . . unde entuot ouch lihte nimer mè 22. dern vlizze sich des niht mére danne si dà tuot 40. ez gehabet sich ze grózer nót nieman baz danne ir tuot 52. si gerten sins tódes alsam der wolf der scháfe tuot 59. si het im einen muot gegeben als si manegem tuot 61. stüende mir min guot als ez andern vrouwen tuot 92. im wissagte sin muot, als er mir selbem ofte tuot 119. ie ranc unt noch tuot 162. den hern G. minne ich, alsô tuot er mich 191. nú waz ob disiu cleider sam tuont 137. ern überspreche sich, leider alsô tet ich mich 157. der umbe uns getürre ráten, als unser liebiu gespille tete 195. ich muoz et aver die nót bestân als ich vil dicke hân getân 98. daz er sô wol gereite niht úf môhte gestân sô er gerne hete getân 137. daz er mich lieber welle hân danner mich noch hât getân 294.

5) mit *dative der person und einem adj.* si tæte im anders alsô heiz 258.

6) mit *dative der person und einem adv.* swie leide ir mir habt getân 52. 84. 91. 93. ich prise in swâ er rehte tuot 99. daz ich dar an der zungen unrelhte tuo 40. si sach die suone diu ir sanfte tete 295. mir tuot wê, daz ich 109. nú tuot mir daz senen wê, diu schame der armuot, schemelichiu schände 151. 232. 133. im tete der kumber an dem wibe wê 58. der zwível, diu schame, daz scheiden, daz weter tete im wê 146. 229. 239. ~~243.~~ diu drò tet in wê 182. ez tete im an dem libe wê 103. daz schéiden tete ir herzen wê 115. im tete wê daz er den lewen wunden sach 201. dise sorgen beide tåten ime geliche wê 65. — ohne *dat.* si sâgent ez tuo wê 194. — ezn tuot dem biderben man niht wol, dèr des andern tót sehen sol 254. dà tåten in diu werc wol 11.

7) mit *dative der person und accusat. der sache.*

diu ime geselleschaft tete 206. ern tæte im danne si-
 cherheit 287. gebærde unde bete die man im durch
 bliben tete 145. dô ich im min klage tete 179. er tete
 den stigen manegen segen 23. si tete mir den rât
 durch alle triuwe 82. der sûhte tuon ich im vil guoten
 rât 131. die pfaffen tâten in die 96. — daz uns min
 vrouwe iht guotes tuo 194. daz guot daz man im tuot
 142. daz er im liep unde guot sô wider sinen willen
 tuot 244. iuwer rât hât mir liebes vil getân 107. daz
 ich iu sus gedanket hân des ir mir guotes hânt getân
 282. tuostû im sin reht gar 30. der dienst, den ir
 mir habt getân 290. diu gnâde die ir mir habt getân
 291. — diz leit unt dise schande tuot uns ein man
 284. sine tuont dir bi mir dehein leit 28. ir habent mir
 lasterlichez leit getân 35. het ich ir leides mê getân 68.
 ern tæte ir leides mêre 121. ir hât mir selch leit ge-
 tân 92. swaz ir im leides habt getân 187. 273. ern
 tuot iu dehein ungemach 282. diu nôt die er iu tuot
 unt noch ze tuonne willen hât 130, 2. der tac hât mir
 die nôt getân, der ich ie was erlân 272. daz ir mir
 niht gewalt tuot 280. si tâten mir michel unreht unt
 gewalt 157. si tæte iu anders gewalt 13. daz er ir
 lasters hât getân 121. der iu diz laster hât getân 285.
 daz smæhen daz si im tete 123. der uns disen grôzen
 spot an minner vrouwen hât getân 175. im unêre tuon
 102. min unwiser muot, der mir vil ofte schaden tuot
 32. — ir hât ez tiurerm man getân 17. ich hân mirz
 selbe getân 152. dem er alsam tete 177. — werent
 iuch, tuot er iu iht 197. tuont si dir iht? si lobtenz
 tæte ich in niht 27, 2. ich habe iu selhes niht getân 15.
 in heten diu ros niht getân 261. swer mir niene tuot,
 der sol ouch mich ze vriunde hân 27. ichn weiz waz
 ich dir tuon sol 79. tuo dem becke niht mê 31. waz

hât ir getân ir antlütze 70. swaz si ime joch hæten getân 186. — daz erz ir ze liebe tuo 111. dô man ir ze gemache tete swaz man guotes mohte 215.

8) mit *dativ der person, und accus. der sache und einem adj.* nû tuon fch disen herren kunt 122. dà mite teterz inf kurt 148. der wirt tete im kunt alle sine swære 168. ich hân in mines willen ein teil dar umbe kunt getân 94. daz wart im anders kunt getân 147. — tuot im daz erkant daz ein lewe mit mir si 191. — tuo ouch schin ob er noch ritters muot habe 111.

9) mit *præposition.* der lewe wart in ein gadem getân 246. ich Sorge um min wip: diene weiz ich war ich tuo 110. — ich gewan nie ze tuonne mit deheimem man, den 271. tuot dermite weder minre noch më wan daz iu rehte stê 281. — ir cleider wâren von ir getân 192. — swie ich zuo mir selben habe getân 161.

10) mit *adverbial - præpositionen.* a) *abe.* er entuo sich des niht *abe ern si* der ritterschaft bi 111. — b) *âne.* er hât uns der sinne mit sime zouber *âne getân* 59. er hât mich *âne getân* alles des ich solde hân 169. — c) *hin.* ern tæte sinen lewen *hin* 197. 246. — d) *in.* si wâren *é vaste in* getân 141. der leu enwerde *in* getân 245. — e) *ûf.* wande si ein venster ob im *ûf tete* 62. er sümte unlange ern tæte im *ûf, die porte* 227. ein türlin, die porte wart *ûf getân* 51. 55. ob ietweder porte wære ledeclichen *ûf getân* 71. im wart daz tor *ûf getân* 207. — f) *zuo.* tuo zuo dinen munt 116. die porten wurden zuo getân 71.

diu tür *thür.* venster noch tür 51. loch noch tür 247. diu tür vert ûz dem angen 126. er verrigelte die tür 126. si verstuonden im die tür 56. eine schrunde an der tür 152. an die tür 128. gegen der tür 63. in-

nerhalp der tūr 55. vor der tūr 63. — des mundes tūr 26.

daz tūrlin *thürlein* 51.

der turnei *turnier*. si wāren von eime turneie komen 118.

ich turniere (turnieru). ez turnieret mir aller mīn sin 136. wir suln turnieren als é 109. turnieren varn 113. 116.

daz turnieren. turnierens pflegen 117.

tūsent *tausend*. tūsent wip 291. tūsent tūsent blicke *tausendmahl tausend* 33, 2. tūsent stunt *tausendmahl* 290.

tūsentstunt *tausendmahl* 206. 274.

tūsentvalt *tausendfältig* 291.

ich twel (tuelju) *bleibe*. hie twelete er vierzehen naht 208. nu entwelete er dā niht mē 165. er twelte hie 141. nune twelte si niht mē 132. nune twelten si niht lange dā 252. done twelte sin geselle [niht] mē 248. si entwelten niht mēre, si begunden dar gāhen 274. sus twelte er ze walde 128. — *vgl.* ich entwel.

daz tweln, twelen *bleiben*. mīn tweln enkumet mir niht wol 184. daz twelen wær ze lanc daz er von sīnem wibe tete 119. dô was sīn twelen unlanc unz er uf den stein gōz 45.

twerch (st. dwerch) *zwerch*, *nicht in gerader richtung*. si möhten wol erschrecken von ir twerhen blicken 224.

twerhes *adv.* si sach mich twerhes an 115.

ich twinge (duinku) *zwingen*. Minne twinget alle kūnege noch lihter danne ein kint 66. als ez ein swarz

weter twanc (*s. anm. zu z. 640*) 33. entwunge mich niht der eit 294. — dô twanc in des tôdes leit, daz er kêrte 48. — in twanc des ir meisterschaft 65. des in diu liebe twanc 113. nû twanc in des sîn ahte 148. — welch nôt mich twanc ûf ir herren tôt 69. in twanc diu minnende nôt ûf disen gâhen gedanc 284. — der tôt begunde einen grâven mit gewalte twingen ze nôtigen dingen 208. iwer herze twinget die zungen der-zuo 40.

übel *adj.* bistû übel ode guot 27. lât genesn, übeliu diet, dise magt 193. der übele tiuvel 176. weder wider mich sîn muot wære übel ode guot 27. man mac sus übel gemüete wol bekêren ze güete, unde niht von güete bringen ze übelem gemüete 77. ich wæne ir swæren tac unde übele zit hinne tragt 72. — daz ir im niemer mê getuot enweder übel noch guot 187. übel geschehe in 40.

übele *adv.* ich hân sî übele lâzen 82. ir næmet übele deheinen man 87. alsô gerne mac ein man übele tuon alsô wol 100. ir vervâhet ez übel ode wol 75. sô ist mir übele geschehn 133. ez ist vil übele bewant ze dem tôren des goldes vunt 161.

über *adv.* 1) ich bin, werde über eines d. *bin, werde es überhoben.* daz ichs über sî 17. daz sî der lantwer über werden müezen 87. ichn wart nie des über ichn müese koufen daz korn 110. — 2) mir wirt über *ich habe über.* daz in der tage zuo ir vart deweder gebrast noch über wart 252.

über *präpos. mit accus. A. wagerechte richtung bezeichnend.* 1) von einem ende zum andern. a) in beziehung auf raum. sî gâhte über jenez velt 120.

si sähen in über velt gâhen 281. er lief über gevilde
 124. ich reit über daz wazzer die höhen brucke 139.
 daz schœnste ors daz man vânt über al daz lant 141.
 die besten über min lant *in meinem ganzen lande* 94.
 der lewe silht über den ruke sinen herren an 197. er
 stach in enbor über den satel hin 199. über kurzer
 mile *dri drey meilen von hier* 29. si bestreich in allent-
 halben über houbet unde über vüeze *von kopf bis zu*
fufs 133, 2. — über al *vom ersten bis zum letzten,*
keinen ausgenommen. daz hiez er über al sagen 42.
 daz gesinde huop grözen schal ze bēden porten über al
jeder von ihnen 54. iwer gesellen über al *alle* 120.
 dirre hof über al 175. daz si über al *alle* bluoten 185.
 si vergâzen über al *alle* des werkes in den henden 229.
 — b) *in beziehung auf die als raum angeschaute zeit*
 über sehs, selstehalbe wochen 213. 222. — 2) *über*
das jenseitige ende hinaus. a) *in beziehung auf raum.*
 ein wec über daz palas breite 236. — b) *in bezie-*
hung auf zeit dô wart niht über lanc ein türilin uf ge-
 tân 51. — B. *senkrechte richtung bezeichnend, so*
wohl eigentlich als bildlich. 1) *dem unten entgegen*
gesetzt. dô kërte si über in 129. — über die schilde
 gienc diu nôt 46. disiu zuht undir gerich gienge billi-
 cher über mich 70. lieze er den gerich über min un-
 schuldigen kint 170. über den gie der gerich 247. iwer
 haz ist gegangen über iwern gewissen dienstman 273.
 diu ist vrouwe über diz lant 139. gehietet über mich
 138. rihtet über mich 91. daz ich ir über mich selben
 rihte 161. wolder daz rihten über mich 170. swaz man
 über si clagt 193. erbarmet er sich über si 182. uns
 ist ein gebot gegeben über guot unde über lebn *bey*
verlust des vermögens und des lebens geboten 226. —
 2) *dem was schon hoch ist als höheres entgegen*

gesetzt. er wart über state gëret 167. nimet si mir dar über iht 212. er gap über den eit gîsel unde sicherheit 234. — * vor mehreren substantiven wiederholt. über houbet unde über vüeze 133. 226.

überec adj. mehr als genug. daz ime dâ überiges schein 148. ez ergie lützel überiger rede 231.

ich (übergange) *übergên übertrete.* ir gebot undir bete diu heter übergangen 119.

der *übergelt zahlung welche den betrag der schuld übersteigt.* si heten bräht ir übergelt 262.

ich *übergulde gebe durch übergelegtes gold einen höhern werth.* hie mitê sô übergulderz gar 23. vgl. die anm. zu z. 360.

ich *überhöere beachte nicht was zu hören ist.* er überhörte swaz man dâ sprach 119.

diu *überkraft übermacht, übermenge.* si bestuont in mit überkraft 65. alles des diu überkraft des man zem libe gerte 97.

ich *überkume überwinde.* ichn kunde in nie des überkomen daz er hie langer wolde wesn 220. wir suln unser swære mit im überkomen 179. wie bin ich überkomen 173. vgl. die anm. zu z. 4590.

ich *überlade lege eine zu grofse last auf.* si het überladen grôz ernst, unde zorn 46. swie ime sine sinne von der craft der minne vil sêre wæren überladen 64. ez het der schanden last sinen ruke überladen 103. min herze ist leides überladen 272.

ich *überlebe lebe länger.* sojde mich der überlebn 242.

der *übermuot hochfahrende sinnesart.* diu nôt

die er in tuot durch sinen übermuot 130. si versagte ir swester ir erbeteil niuwan durch ir übermuot 279.

ich überraite *überziehe mit einer überlegenen kriegsschar.* si wären alsò gar überritten 141.

ich übersihe *beachte nicht was zu sehen ist.* si übersiht swaz mir leides geschilt 156. er übersach swaz man dà tete 119.

ich überspräche mich *spreche unüberlegt.* ern überspreche sich 157.

ich überstrite *besiege.* der ir kempfen überstrite 213.

ich übertrage *schütze vor etwas.* der mich lasters übertruoc 286. sin stein übertruoc in des daz im niht arges geschach 60. nieman ist der mich übertrage mirne werde der lip benomen 153.

ich überwinde *besiege.* 1) *mit accusat.* er überwindet in 258. überwant in 217. 242. wen er hât überwunden 259. mir ist lieber daz mich min geselle habe überwunden danne erslagen 278. si wären überwunden 202. — si überwant ir nôt 145. er het sine nôt überwunden 139. ichn überwinde niht daz laster unt die schande 205. daz er niht überwunde den spot 64. sol ich min arbeit iemer überwinden 215. ich hete überwunden mine sorge, mine swære 162. 221. — ir überwindet mit im alle iuwer nôt, disen schaden unt diz leit 218. 285. — 2) *mit accus. der person und genit. der sache, einen zu etwas vermögen.* sine kunde si keines guotes mit nihte überwinden 81. si habent si des überwunden, daz si 156.

ich überzal *zahle mehr als ich schuldig bin.* ir habt vaste überzalt 291.

ich üebe (nopu) halte in stättem gebrauche. si üebet manliche tât 116. der tac üebet manheit unde wâfen 270.

uf prâp. 1) mit dat. der frage 'wo' antwortend. sich gesamente uf der erde u. m. 10. 19. 33. 45. 55. 61. 104. 114. 159. 177, 2. 189. 193. 198. 199. 207. 217. 222. 223. 224, 2. 268. er brâhte ein tier uf im getragen 127. — mit accus. der frage 'wohin' antwortend. a) in eigentlichen ausdrücken. a) in beziehung auf raum. er leit sich slâfen uf den sal u. m. 12. 18. 31. 32. 44. 45. 46. 103. 115. 127. 177. 202. 207. 220. 223. 226. 229. 259. 262. 275. 291. — ob ich uf ros ie gesaz je rofs bestiegen hatte 36. si saz uf ir pferit 137. er vuort in dan uf daz hûs an guot gemach 166. er jagte nâch uf die vart 174. er jagte uf sines herren vart 281. uf ten wec dar wise ðh iuch 217. si wiste mich uf die vart 293. si sâhen alle uf in 142. er het in uf die brust erkorn 188. er kêrte uf in 189. er reit uf in 189. 199. si triben uf in 198. er limte vaste sin sper vorn uf sine brust her 198. si sluogen diu sper uf die brust her 259. er bôt sich uf ir vuoz 91. gnâdet im uf sinen vuoz 180. si viel uf sinen vuoz 295. — ß) in beziehung auf zeit. sorgen uf den tac morgen 167. 271. unz uf den tac 203. — b) in bildlichen ausdrücken. er ahte uf wâfen 12. ich enahte niht uf min lebn 34. ern ahte niuwan uf sin selbes lip 124. der uf mich kein ahte hât, gewan 293. 294. er vleiz sich uf ir willen 11. gedâhte uf des andern ére, schaden 102. 272. in twanc uf disen gâhen gedanc, uf ir herren tôt 284. 69. si entlihen üz ir varende guot uf einen seltsænen muot 263. gereit uf des andern schaden 46. si bereite sich nâch im uf die strâze 217. ich bin uf sus getâne rede komen 175. uf

gnåde her komen 171. ich hân iuch ûf genåde gesuo-
chet 221. ez geschach ûf den wân 244. ûf den lip ge-
vangen 72. 152. ûf den lip riten 166. er het ûf sin
zil geslâfen 41. er brâhte si ûf daz zil 202. ûf guotes
miete den lip veile bleten 182. ez stêt ûf iuwer gebot
guot unde lip 279. er buozte sin schulde unz ûf ir hulde
144. ir ist ûf mich zorn 89. die schulde legent si ûf
mich 154. swer ûf den andern clage 212. ern moht die
schulde ûf niemen anders gesagen 124. er hât ûf mich
geseit eine schult 154. ob si niht grôz herzeleit ûf in
ze sprechenne hât 204. ich wil ûf dich verkiesen 267.
het er genomen ûf sinen eit ze sagenne die wârheit 266.

ûf, ùffe *adverbialprâp. auf.* 1) *mit vollw.*
er het den helm ûf gebunden 186. der tac gât ûf 32.
181. diu wolken begunden von vier enden ûf gân 33.
der haft, der daz tor von nidere ûf habte enbor 49.
ich het ûf geleit 53. die vinger wurden ûf geleit 288.
dô er sich ûf gerilte 134. er rihte sich ûf 150. sô' si
ûf gesach 57. 195. dô ich ûf gesaz 35. er saz ûf 45.
139. si sluogen ûf ir gezelt 118. si sprungen ûf 42-
137. 265. ûf stân 27. 81. 90. 195. 292. 295. ûf gestân
137. ûf tuon 51. 55. 62. 71. 207. 227. sin ruke was
im ûf gezogen 26. — 2) *mit dà und dar.* dà im vil
nichel gemach ùffe geschehen was 219. dar ûf gienc er
236. er envant dar ùffe wip noch man 236. diu bæste
stat dar ûf ie hûs wart gesat 285.

ùffe 219. 236. s. ûf.

um *prâpos. abgekürztes umbe* 110. 127. 138.
163, 2. 178. 192. 222. 230. s. umbe.

umbe *prâp. diese prâpos. steht so wohl einzeln,*
als mit angeschleiftem den (umben 53. 77), ein (um' -
ein 140. 161. 174. 196. 214. 223. 266.) einen (umbei.

nen 126. 129.), in (umbin 84. 149. 157, 2. 178. 219. 294), ir (umbir 174. 215. 266, 2), iuch (umbiuch 16. 290); auch wird sie öfters zu um abgekürzt, s. um. sie wird immer mit dem *accusat.* verbunden. — 1) Die eigentliche bedeutung des wortes umbe scheint von dem begriffe des kreislaufes auszugehen, und aus ihr entwickelt sich zunächst das verhältniß des wechsels; beide bedeutungen werden auf mancherley weise bildlich angewandt. a) *um, im kreisse.* ich gesach umbe mich 33. ir selhet si umbe iuch gân 54. 72. umbe sich slahen 56. er lief umbe sîn ros unde umbin 149, 2. ér sach si umbe den künec sitzen 171. — in beziehung auf zeit. um mitten tac 178. 192. umbe mitten tac 180. 190. umbe den mitten tac 179. umbeinen mitten tac 126. 129. — b) *um, wechsel, tausch, preis anzeigend.* si wehselten arbeit umbe êre 264. iu stêt diz dinc ze wette niuwan umbe daz lebn 54. si veltent umbe den lip 80. den gæbe ich iu ze lône umbe mîns gesellen krône 107. ich wil niemer minen lip gewâgen umbe dehein wip 243. ze wâgenne ein als vordern lip umbein alsus armez wip 164. daz wir iu iuwer êre mûezen nemen unt ten lip umbein sô ungetriuwez wip 196. möht ich umben töt min lebn âne houbetsünde gegeben 77. ich gerite nimmer deste dräter umbein hâr 174. dane hât sich der bote niht versümet umbein hâr 223. alsô gröz als umbein hâr 266. — hierher gehören auch wohl die ausdrücke er wolde sich erstechen umbe mich 152. ern darf im niemer gesagen danc umbe sînes rosses gemach 244. ich bin iu doch niht gehaz, unt sage iu mère, umbe waz 52. — 2) in bildlichen ausdrücken wird umbe dem objecte vorgesetzt, um das die gedanken, die reden u. dergl. kreisfen. ahtet selbe umbe die üzvalt 227. daz siz ze

rede brächte umbe sine swære 206. ich wil geswigen umbein kint 214. ezn ist niht wunder umbe einen sæligen man, ob 108. den wirt wundert umbir vart 215. si dir kunt umbe selhe wæge iht 29. in ist niht mære witze kunt niuwan diu eine umbe den munt 126. ir ist um sîn geverte kunt 138. ob im iht kunt wære umbin 219. diu bete enist niht umbe mich 222. vil tiure si got bâten umbe ir herren unde umbe ir tröst 251, 2. si hete geworben umbe in 145. daz si umbe den wurbe 145. der umbe uns getürre râten 194. ich sorge um min wip 110. si sorget umbir ère unde umbir lip 266, 2. 174. niemen habe seneden muot umbein verlornen guot 140. ich liez dà um die vrouwen grôz clagen, unde ouch um sîn nâch jâgen 163, 2. — b) *so wie schon in den eben angeführten beyspielen umbe häufig bezeichnet was die jetzige sprache durch 'in betreff, in hinsicht auf' ausdrücken würde, so ist diefs noch mehr der fall in folgenden redensarten: ob ez umbin stât alsô rehte unde alsô wol 84. sit ez sô umbe iuch stât 154. umbe diez sô stê 156. ich sage in wie ez um si stât 222. wie stêt ez um disiu armiu wip 230. ez ist umbiuch alsô gewant 16. umben stein alsô gewant 53. ez ist mir sô umbin gewant 178. wie ez umbe in was gewant 127. ez ist um mich, umbe iuch ergangen 127. 121. daz siz ie umbin getete, wand ich mich wol umbin versach, si hetes vrume unde ère 157, 2. — nicht selten braucht die neuere sprache, statt umbe, das sich jedoch in allen solchen fällen durch 'was betrifft' erklären läßt, eine andere präposition. nû nam er umbe si war sah sich nach ihr um 194. habich den lasterlichen spot verdienet iender umbe got bey gott 170. gedienen müeze ich noch umbin daz er mich lieber welle hân 294. er hât beschuldet umbe*

456 umbe unangestlichen

mich wol, daz ich 175. ê ich die grôzen minne ze rehte umbiuch verschulden mûge 290. sus het erz umbe si alle brâht 104.

* vor mehrern substantiven wird die präposition wiederholt. umbe sin ros unde umbin 149. 163. 261.

umbe adverbialprap. — immer ungekürzt. —

1) mit vollw. umher. nû begunder umbe schouwen 194. do neic ich umbe in elliu lant 282. im wart alumbe genigen 231. er suochte alumbe 247. mit einem umbe gån mit ihm beschäftigt seyn, an ihm zu thun haben 22. — 2) mit dâ, dar, war. a) dâ ist ez umbe sô gewant 131. dâ er niht umbe enweste 167. — b) ich hân in mines willen ein teil dar umbe kunt getân 94. dar umbe wüestet er mich 169. si ahte in ir muote waz si dar umbe tæte 210. wiez dar umbe stê 232. si begunden rede dar umbe hân 266. ir was lützel dar umbe kunt 289. — zusammen gez. drumbe. er beruoft in drumbe sêre 13. ern gæbe drumbe niht ein strô 61. der ir guotes drumbe jach 268. — c) war umbe spar ich den lip 152.

umbe s. umbein. u. m. s. 453.

daz umbevâhen umarmen. vriundes umbevâhen 274.

diu umbevert umherwanderung. alle siu umbevert 136.

un. diese partikel hat, wenn sie vor eine stamm-sylbe tritt der ein e beygefügt ist, nie den hauptton, den ihr die neuere sprache häufig gibt (unére, unståte, unrêhte), wohl aber die hebung ohne folgende senkung.

unangestlichen adv. keine gefahr befürchtend. vreude ân ungemach unangestlichen hân 34.

unbarmelichen *adv.* ohne erbarmen. der lewe lief in unbarmelichen an 200.

unbederbe *adj.* unnütz. diu bete was unbederbe 266.

unbekêrt *adj.* unverändert. ir vrouwe wære unbekêrtes muotes 81.

unberâten *adj.* nicht gegen mangel geschützt. sî wâren unberâten 228.

unbescheiden *adj.* nicht wissend was sich gebührt. er ist ein unbescheiden man 186.

unbescheidenliche *adv.* diu Minne sol mich niht lân als unbescheidenliche under wegn 69.

unbetrogen *adj.* ir sît unbetrogen 215.

unbewant *adj.* vergeblich, erfolglos. nû was daz vil unbewant swaz man ime dâ gerief 125.

unbillich *unbillich.* ez ist unbillich 122. ein unbilliche sache billich gemachen 68.

unclâgelich *s.* unklâgelich.

und *bisweilen st.* unde oder unt. und als 13. und iuwer. 16. und vant 45. und sæze 37. und sende 170. und michel 238. *s.* unde.

der undanc *das gegentheil von 'dank'.* ern seites ime danc noch undanc 201.

undâre *adv.* nicht vorzüglich (mit der gewöhnlichen ironie). er wart undâre empfangen 90. *vgl. anm. zu z. 2247.*

unde *conj.* — Diese partikel findet sich im Iwein erstlich als einzelnes wort, und lautet als solches vollständig unde, abgekürzt bisweilen und, sehr

oft unt; zweytens erscheint sie mit angeschleiftem ein einen, er, ez, ich, ichn, in, ir. — Was die bedeutungen des wortes betrifft, so zerfallen diese in zwey classen, die erste classe begreift die allergewöhnlichste bedeutung, unser heutiges 'und'; die zweyte die minder häufigen anwendungen des wortes, in so fern sie im Iwein vorkommen. die stellen, in welchen die erste bedeutung statt findet, stehen unter jeder einzelnen form, und es ist daher und, unde, undein, undeinen, under, undez, undich, undichn, undiu, undir, unt nachzusehen; aber für die minder häufigen anwendungen des wortes sind die stellen, ohne rücksicht auf die äußere form, unter unde angegeben.

1) unde verbindet so wohl sätze als satztheile.
 sælde unde ére 9. er neic ir unde enpfienç si 13. —
 11. 12. 14, 2. 15. 17. 18, 5. 19, 3. 20, 4. 22, 4. 24, 3.
 25, 4. 26, 4. 27, 2. 28, 3. 29. 30, 2. 31, 2. 32. 33.
 34, 3. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 42, 3. 43. 44. 45, 3.
 46, 4. 47, 2. 49, 5. 51, 4. 53. 54, 4. 56. 57. 58. 59, 4.
 60. 62. 63. 64. 65, 2. 66, 3. 67, 5. 69. 70, 3. 72. 73.
 75, 4. 77. 78, 4. 80. 81, 3. 82, 2. 83. 84, 3. 85. 86.
 87, 2. 88, 5. 89, 3. 90. 94, 2. 95. 96, 6. 97, 2. 98. 102.
 104, 3. 105, 2. 106, 2. 107. 108. 109. 110, 3. 111, 2.
 112, 3. 113. 114, 3. 116. 117, 3. 118, 3. 119, 4. 120, 4.
 121, 2. 122, 2. 123. 124. 125, 5. 126. 127, 3. 128, 5.
 129, 2. 130. 133. 134, 3. 135. 136, 2. 137, 4. 138.
 139. 140, 2. 141, 4. 142, 2. 143, 4. 144, 2. 145, 4. 146.
 147, 2. 148, 4. 149, 4. 150, 6. 151, 2. 152. 153, 2. 155.
 157. 158, 2. 159, 2. 163, 2. 165, 3. 166, 3. 167, 2. 168.
 2. 169. 170, 3. 171. 173. 174, 2. 175, 2. 176. 177, 3.
 180. 181, 6. 182, 2. 183. 185, 4. 187. 188, 2. 189, 3.
 190, 2. 191, 2. 192, 2. 193. 194, 3. 195. 4. 197, 2. 198.
 3. 199, 2. 200, 4. 201. 203, 2. 205. 206. 207, 6. 206, 4.

210. 211. 213. 214, 2. 215. 216. 217. 218, 2. 220.
 221. 222. 223, 3. 224. 225. 226, 2. 227. 228, 2. 229.
 230. 231, 4. 232. 233, 3. 234. 235, 2. 236. 237, 4. 239.
 240, 2. 241, 2. 242, 3. 244, 2. 245. 246. 247, 4. 248.
 249, 2. 250. 251, 2. 252. 253. 255. 256, 2. 257, 4. 258.
 259, 2. 261. 262. 263, 3. 265. 266, 3. 267, 2. 268.
 270, 5. 271. 272. 273, 3. 274, 3. 275, 2. 276, 2. 277.
 278. 279, 2. 280, 4. 281, 4. 282. 283, 2. 284. 287, 2.
 290, 2. 291. 292, 4. 293. 296, 5.

2) unde *wird oft, jedoch nicht nothwendig, sätzen vorgesetzt, die eine bedingung enthalten, und fragweise ausgedrückt sind; so dafs die verbindende bedeutung von unde sehr oft gänzlich verschwindet.* unt heten si min war genomen, sone 25. zwäre unt kumestù dar, sò 29. ich weiz wol, unt bistù niht ein zage, sò 30. und sæze ich, ichn begüzze in 37. unt wil der künec selbe varn, mirn werde 43. unt vunden si, daz kœme 55. unt würde diu porte uf getân 55. unt kërte 74. unt wære 76. unt möht ich 77. unt wære 103. unt bliber 113. unde vorht er 121. unde ist diu suht alsò 131. unde ob ich 154. unt hetet 162. unt möht ez 164. unde möht ez 165. unt wæret 196. unt sol ich 215. unde rite si 217. unt hetet ir 233. unt gesigete aber 234.

3) unde, *mit der, auf keine andere weise bedingten, verbindenden wortfolge, bedeutet ungeachtet.* unt wir daz wizzen vil wol 14. s. die ann. zu z. 155.

4) unde, *mit der verbindenden wortfolge, hat causale bedeutung: da, in hinsicht darauf dafs, dà zuo unt man irz verböt 133.*

5) unde *wird beschränkenden sätzen so wohl als satztheilen die mit aber anfangen vorgesetzt, in der bedeutung des neuern 'wiewohl'.* schœne unde aber kleine 30. unt bat aber mich 75. s. die ann. zu z. 567.

6) unde kann sehr gut die zeile anfangen, kann aber in der vorletzten sylbe stumpfreimiger verse nicht durch unt vertreten werden; s. anm. zu z. 3752.

undein *st.* unde ein. undein lant *u. m.* 112. 146. 214. 224. — undeinen 211:

unden *adv.* unden zesamene gebunden 185.

under *adv.* 1) unter, das gegenheil von über. den brunnen ich dar under sach 32. daz viur was dar under geleit 193. dar under was härmin 238. — zusammen gezogen drunder. ein market stuont drunder 224. — 2) unter, zwischen. dar under tère ich iuch wol dabey 109. dar under muoser sich bewarn 198. dar under gedähter 240. *vgl.* drunder.

[¶] under *pr ä p.* 1) unter, dem 'über' entgegen gesetzt. a) mit *dat.* daz holz under der rinden 53. under benken 56. 59. si ersuochten daz bette under im 56. — b) mit *acc.* under vüeze der schanden gevalen 66. under den arm sluoc er daz sper 188. er nam in under daz kinnebein 198. daz leit er under in 207. er warf in under sich 247. — under minen danc gegen meinen willen 175. *s. die anm. zu z. 4645.*

2) unter, zwischen. a) mit *dat.* a) zwischen. er leit sich släfen under in 12. daz under uns niemen wære 13. sitzen in almitten under in 25. 232. under in sin 28. 54. 61. vermissent si min under in 64. under den ir het vunden eteswen 171. gnuoge worhten under in 228. under den zwein 183. — under wegen *auf der reise.* daz der garzün wære under wegen 88. si ist under wegn mit minem vater belegn 223. einen under wegen län, *eigentlich, ihn auf der reise zurück lassen, nicht mit bringen.* den lewen het er under we-

gen lán 252. dann *bildlich*, ihn *gleichgültig* seinem *schicksale* überlassen. diu Minne sol mich niht lán als unbescheidenliche under wegn 69. ichn láze iuch niht under wegen 161. muoz ich sí under wegen lán 184. von dingen: sie gehen lassen wie sie wollen. möhte ich beidiu lázen under wegen, ode doch daz eine 183. — under wilén von zeit zu zeit. er tuo under wilén schin 111. 229. 247. 280. — *β*) *gemeinschaftliches, gegenseitiges* bezeichnend, einer so wie der andere, einer den andern. ir ietwederz under in vleiz sich beide' beflissen sich 11. sí heten sich under in ze handen gevangen *gegenseitig* 12. diu künneschaft under in zwein 39. diu vriuntschaft under uns beiden 44. dô gelac daz suochen under in sie hörten alle auf zu suchen 60. sí begunden ahten under in zwein 81. eine süenærinne under manne unde under wibe 83, 2. wer hat under uns zwein gevüezet dise minne 93. dazn vüezet sich niht under uns drin 94. sí wáren under in beiden des willen angescheiden 101. ez was ie under in zwein ein geselschaft áne haz 103. 106. 107. sí sint getriuwe under in beiden 106. der strit was lanc under uns zwein 115. 277. sí wehselten beide der herzen under in zwein 116. diu eine von den drin was der zweier vrouwe under in die gebieterin der beiden andern 130. als ez ouch under den liuten stât 146. den wáren die zagele under in zesamene gevlohten 185. dô riefense alle under in alle zusammen 197. die viere mohten wol under in beiden geliche sin gescheiden je zwey und zwey pafsten zusammen 239. dô wonte under in zwein liebe bi leide beide freuten, beide betrubten sich 273. daz erzeichten sí wol under in einer dem andern 273. waz under uns ist geschehn 276. waz under disen liuten disiu minne möhte diuten 277. vgl. under in den zu-

sammensetzungen underkussen u. dgl. — b) mit *accus. zwischen.* si viel ennitten under si 13.

* vor mehreren *subst. wiederholt.* under manne unde under wibe 83.

under *statt* unde er 71. 80. 116. 132. 133. 134. 182. 234, 2. 241.

under *st.* unde her. got under Gâwein 138. *vgl. oben s.* 100.

ich underbinde *schere durch.* diu want diu ir herze underbant 258.

ich underküsse. si underkusten ougen, wangen, unde munt *sie küßten sich gegenseitig die augen u. w.* 274.

ich undersage einem ein d. *sage einem etwas im wechselgespräche mit ihm.* er kan mirz undersagen *er weifs es mir zu sagen* 41. si het ir die wârheit ze rehte underseit 76.

ich undersetze *untersetze.* ein stein undersatz mit vieren marmelinen tieren 30.

ich undersihe einem ein d. *sorge dafs er nicht dazu komme.* ez ist iu anders undersehen 230.

ich underslahe *scheide zwey dinge von einander ab.* eine want hât haz unt minne underslagen 258.

ich (understande) understên *neutrales vollw. stehe für eine gewisse zeit still.* si liezen ez understân unz an den andern tac 269.

undertân *adj. unterworfen.* den wir dà sin undertân 234.

ich undervâhe *halte etwas ab.* ez wære umbe iuch ergangen het ichz niht undervangen. ich undervenc ez 121, 2. diu vinster undervenc ir kampf 269.

ich underwinde mich mit *gen. der person oder der sache, lasse mich mit jemand ein, auf etwas ein, nehme mich an.* daz sich mîn vrouwe sin underwant, unt gap im lip unde lant 159. sit nu diu Minne undir rät sich mîn underwunden hât 69. der sich des rosses underwinde *es hin nehme* 102. si underwant sich der reise 289. si underwunden sich koufes *trieben handel* 263.

undez *st.* unde ez 10. 34. 152. 206. 269. 279.

undich *st.* unde ich 23. 25. 97. 106. 130. 157. 227. 225. 237. — mit *angeschleiftem ne.* undichn 232.

undin *st.* unde in 32. 60.

undir *st.* unde ir 13. 28. 47. 54. 58, 2. 61. 63. 69. 70, 2. 74. 91. 95. 119. 121. 122. 130. 144. 151. 166. 167. 164, 2. 186. 193, 2. 199. 203. 211. 213. 264.

diu unère *schande.* laster unde unère gewinnen 73. einem unère tuon 102. wære ein selch unère an eime biderben man gesehn der im vil manegiu was gesehn 103. man soł iuch hie bereiten maneger unëren 230. tuostu dan die widerkère âne gröze din unère 30. der erste ungewin geriet ze sinen unëren 176. ir scheidet mit unëren hin 230.

ich unère (*von dem subst. unère*) *schmälere eines ehre.* swen iuwer zunge unêret 16. mîn hant hât nich gunêret 276. diu Minne erwelte hie einen wirt von dem si niemer wirt gewachet noch gunêret 67. wurde si mîn wip unt verlür ich den lip sò wurde si gunêret 250. swer sich an troume kêret der ist wol gunêret 135. ich bin gunêret ob ich rite, unt geschendet ob ich bite 183. er wære gunêret 71. der tac si gunêret 270. der tac, daz swert diu müezen gunêret sin 275. iwer zunge müeze gunêret sin 40.

464 unergangen ungemach

unergangen *nicht vollendet*. sô wærez unergangen 294.

unerkant *nicht erkannt*. si wâren dâ unerkant 274.

unerslagen *nicht erschlagen*. daz er sô lange vor in unerslagen werte 246.

unerværet *nicht aus der fassung gebracht*. ein helt unerværet 125. si wâren unerværet 174. 231.

unervorht *ohne furcht*. er was vil unervorht 101. den edeln ritter unervorht 246.

unerwunden. die wile si unerwunden sint *nicht so weit sind dafs sie erwindent* 242. *vgl. die anm. zu z. 6611.*

diu ungehabe *leidwesen*. von ir grôzen ungehabe wart dâ ein jâmerlicher schal 60. ir ungehabe hœren unde sehen 61. diu vrouwe beleib mit ungehabe bi deme grabe 67.

ungehiure *adj. ungeheuer*. der ungehiure 29. eine ungehiure creatiure 45. daz weter wart als ungehiure 284.

ungelich, unglich *adj. ungleich*. dem ist er nû vil ungelich 129. diseme libe vil unglich 134. 136. unglich eime zagen 248.

daz ungelücke *unglück*. mîn ungelücke 221.

ungemach *adj. den gemach, die ruhe, störend* daz weter wart alsô ungemach 33. daz ist mir ungemach 40. 42. 84.

daz, der ungemach *dasjenige was die ruhe stört*. vrende ân ungemach hân 34. ir meinlich, michel ungemach 67. 149. daz smæhliche ungemach 123. von manegem ungemache 153. sîn ungemach hœren unde sehen 170. 267. mir geschilt ungemach von im 58. 120.

ungemüete ungespottet 465

119. 202. grözen ungemach liden 45. 222. si buozte ime daz ungemach 62. mîn ungemach wart gesenftet 35. si verkôs leit unde ungemach, daz ir von iu geschach 121. ir ungemach erbarmete, muote in 235. 247. ich clage got mîn ungemach 77. disen ungemach sol dir got verbieten. 209. er tuot iu dehein ungemach 282. nâch ungemache streben 29.

daz ungemüete *betrübnißs*. ir starkez, swærez ungemüete 67. 206.

diu ungenâde, ungnâde *unruhe*, *noth*. groz ungnâde dâ geschach 33. *vgl.* genâde.

ungenædec *adj.* *ungnädig*, *lieblos*. si ist im ungnædec 287. swester, dû bist mir ze ungnædiges muotes 209.

ungenædeclich *ungnädig*. iwer zorn ist ze ung. 15.

daz ungeræte *ermangelung dessen was vorrätig seyn sollte*. daz wiltpræte wart mit ungeræte gegerwet bi dem viure 128.

ungereit *adj.* *nicht zur hand*. er ist mir ungerreit 158. 285.

ungerne *adv.* *nicht gerne*. 47. 58. 135. 138. 187.

ungesalzen *adj.* daz ungesalzen maz 148.

ungescheiden *adj.* *nicht unterschieden*. si wâren under in beiden des willen ungescheiden 102.

ungeschuoch *adj.* *ohne schuhe*. die herren riten ungeschuoch 185.

ungespart *adj.* *nicht vorenthalten*, *bereit*. der wille was dâ ungespart von manne unt von wibe 167.

ungespottet *adj.* der niemen ungespottet liez 48.

G g

466 ungestritten ungewin

ungestritten *adj.* ohne gekämpft zu haben.
er muoze ungestritten des siges jehen 233.

ungesunt *adj.* krank. ich hân mich hie vunden des libes ungesunden 138.

ungetân *adj.* häßlich. den ungetânen man 43.
wer hât mich her gegeben sô rehte ungetânen 136.

ungetriuwe *adj.* ungetreu. ein ungetriuwer man 227. ein ungetriuwez wip 196. an einer ungetriuwen hant 123.

-daz ungevelle *misgeschick.* Gâwein wart sin ungevelle 117. mit, nâch grôzem ungevelle 177. 278.

daz ungeverte 1) *unwegsamkeit.* arbeit liden von ungeverte 19. — 2) *gewaltthätigkeit.* swenner si mir an beherte mit selhem ungeverte 170.

ungevüege *adj.* übermäfsig grofs. dem ungevüegen manne 26. 189. 246. ungevüeger schal 175. ungevüegez schelten 101.

diu ungevüege *zufahrendes wesen.* im ist min ungevüege leit 41.

ungewâfent *adj.* ohne schutzwaffen. dâ er ungewâfent schein 188. 248.

ungewârlich *adj.* nicht zu verhüten. ein dinc was ungewârlich 56.

ungewegen *adj.* niht gelich gewegen. der strit was ungewegn 246.

der ungewin *nachtheil.* daz kœme uns zungewinne 55. daz wære der ungewin 291. ich siufte, sô ich vrô bin, minen künftigen ungewin 120. — *besond. der verlust des sieges.* ouch geriet der êrste ungewin ze sinen unêren 176.

ungewis *adj.* *unzuverlässig.* dem ungewissen manne dienen 146.

ungewizzen *adj.* *unverständlich.* mfn ungewizzen hant 275.

diu ungewizzenheit *unverstand.* mfn ungew 41. siner ungew. entgelten 186.

ungewone, ungewon *adj.* *nicht gewohnt.* wir wârens an iu ungewon 15. diu werlt ist des ungewon 117. des was ir lip sô ungewone 214.

ungezogen *adj.* *ungezogen.* lât schelten ungezogeniu wip 188.

unglich *s.* ungelich.

diu ungnâde *s.* ungenâde.

ungnædec *s.* ungenædec.

unguot *adj.* *böse.* diu unguote 210.

daz unheil *unglück.* heil unde unheil diu sint uns nû geschehn 140. hât iu diz lebn geburt ode unheil gegeben 232. sit mir geviel daz unheil 278.

unhœne *adj.* *nicht hochfahrend, sanft und bescheiden.* diu unhœne 267.

diu unhövescheit *der feinern sitte zuwider laufendes betragen* 53. *rohheit.* an den er het. begangen grôz unhövescheit 184.

diu unhulde *übelwollen.* von ir unhulden 289.

unklâgêlich *adj.* *nicht zu beklagen.* daz sîn tût unklâgêlicher wære dan ob ir ein vinger swære 58.

diu unkünde *das nicht wissen* 258.

unkunt *adj.* *unbewusst.* ein dinc ist iu unkunt 75. 116. 277.

unlanc *adj.* *nicht lang.* dar nâch was vil unlanc unz daz 20. dô was sîn twelen unlanc unz daz er 45. diu ruowe wart vil unlanc unz daz 265. si bûweten daz siechhûs vil unlange stunt, è daz 283.

unlange *adv.* *nicht lange.* ouch half si unlange ir list 167. er sùmte unlange 227. dô si unlange sâzen 241.

unlasterlichen *adv.* *die ehre nicht kränkend.* er saz unlasterlichen 137.

diu (*früher der*) unlougen *was sich nicht läugnen läfst.* der rede ist unlougen 115.

diu unmaht *unmacht.* si viel ofte in unmaht 57.

unmanec *adj.* *nicht viel.* ich pflac ir unmanegen tac 135.

diu unmanheit *unmannheit.* ez wære ein unmanheit 32.

unmære *adj.* *menschen und dinge an denen mir gar nichts liegt, die mich nicht werth dünken, dafs ich mich um sie kümmer, von ihnen spreche, sind mir unmære.* ist im der gast unmære 105. der sol iu sîn unmære 120. eine stat diu ir von rehte wære smæhe unde unmære 66. ére, triuwe, lip, leben ist im unmære 72. 122. 169. 170. swar ir kèret daz ist mir gar unmære 250. 227.

diu unmâze *verfehlen der richtigen mafse.* *gen. plur.* der unmâzen 275.

unmâzen *adv.* *übermä/sig.* die tage sint unmâzen lanc 86.

diu unminne *das gegentheil von minne.* ir beider unminne *die zwischen beiden geherrscht hatte* 296. scheidet er von hinnen mit selhen unminnen 173.

diu unmüezekeit *das beschäftigt seyn.* vor
ander unmüezekeit 252.

unmugelich *adj. unmöglich.* daz ist unmuge-
lich 153. 68. 79. 104. 257.

der unmuot *tiefe betrübniß.* in selhem un-
muote 70. des wart in unmuote der lewe 150. *vgl.*
anm. zu z. 3950.

diu unmuoze *arbeit die keine musse übrig läßt.*
ich han gröz unmuoze von andern dingen 211. 215.
daz hât im ein selch unmuoze benomen 99. ez was ir
unmuoze von kinde gewesen ie 256.

diu unnôt *das gegentheil von nôt.* des wære
doch alles unnôt 133.

der unrât *mangel des nothwendigen.* si liten
größen unrât an dem libe unde an der wât 228. daz
ir größen unrât iemen vremder liet gesehn 229.

daz unreht *ungebür.* si täten mir michel unreht
unt gewalt 157. — *die ungerechte sache.* min unreht
278. einem unrehtes jehen 279.

unrechte *adv. unrecht.* einem unrechte tuon 40. 99.

uns *pron. uns 1) dat.* uns sol wole wesn *u. m.*
11. 13, 2. 17. 22. man gap uns 23. 44. 55. 56, 2. 58.
60. 74. 93. under uns 94. 98. 109. 113. 114. 115.
122, 3. 130. 140. 168. 174. 175, 2. 178. 187. uns neme,
tuo 191, 2. von uns, uns geschiht 220, 2. 225. 226.
232. 233. uns wirt vür geleit 234. man lonet, git uns
235, 2. daz er uns drewe 245. 276. 277, 2. 280. 284.
286. 296. — *acc.* der hiez uns 23. 59. uns des wende
94. 159. 180. uns rechest 194. umbe uns 194. uns
gesehn 220. uns län 234. waz hilfet uns 235. uns
dunket 245. solder uns bestän 245. uns habent 277. —

gen. unser. unser keiner 13. 14. unser ietwederz 94. unser eime 187. unser sint dri 196. unser beider lant 267.

diu unsælde *unglück.* *plur.* ez ist von den unsælden mîn 154. ich bin der unsælden kint 168.

unsælec *adj. unselig.* ein unsælec man 93. 150. ich unsæliger man 22. unsæligez wip 62. sô unsælec als ich 164. mit ten die unsælec sint muoz ich sin unvrô 168. von disen unsæligen risen 234. daz dez ros unsælec si 140. in hât unsælec getân aller siner sælden wân 259. — der unsæligeste bistû 150.

diu unsælekeit *unseligkeit.* ez ist sîn unsælekeit 159.

diu unschulde *unschuld.* ir unschulde 193. dô bôt ich mîn unschulde 36. ouch stêt unschulde dâ bi 83. durch iwer unschulde 180.

unschuldec *adj. nicht schuldig.* diu unschuldige magt 196. über mîn unschuldigen kint 170. dâ was ich unschuldec an 37. 70. si machet in unschuldec wider si 83. er wart mit kampfē unschuldec 202.

unsenfte *adj. lastend.* disen unsenften tac 273.

unser *possess. pron. unser. sg. masc. a) nom.* unser 74. 175. 179. 182. 188. 204. 214. 218. 267. 287. 293. b) *gen.* unsers 105. c) *dat.* unserme 235. d) *acc.* unsern 195. 197. — *fem. a) nom.* unser 114. 191. 195. b) *gen.* unser 179. 234. c) *acc.* unser 168. 194. 232. — *neutr. a) nom.* unser 114. 232. b) *acc.* unser 232. 270. — *pl.* bi unsern tagen 11. ich ledege unser gesellen 186.

unsiltēc *adj. unsichtbar.* ein unsiltiger geist 60.

unsippe *adj. nicht blutverwandt.* ezn habe

niht grœzer kraft danne unsippe geselleschaft 106. ein unsiptiu magt 241.

der unsite *die unfreundlichkeit, grobheit.* mit unsiten si zir sprach 80. alle enpfiegen si mit unsiten 224. si verseit im mit unsiten 266.

unseitlichen *adv. unfreundlich, grob.* der lewe lief in vil unsitelichen an 189.

unsprechent *adj. nicht sprechend.* der lewe zeict ime unsprechenden gruoz mit gebærde unt mit der stimme 147.

diu unstate *ungünstige lage.* dane irte unstate noch der nuot 104.

unstæte *nicht dauernd.* sin ère sin unstæte 172.

diu unstæte *mangel an beharrlichkeit.* swer in unstæte giht 77. daz ichz von unstæte tuo 92.

diu unstætekeit *unbeständigkeit.* ez mache ir unstætekeit 77.

unstatlichen *adv. ungesäumt.* si muosen unstatlichen von dem vurte entwichen 142.

unstetelichen *adv. ungesäumt.* sin manheit tete si unstetelichen an einen vurt entwichen 142.

unt *conj. und. die stellen, in welchen dieses wort mit anderer bedeutung vorkommt, s. unter unde.*

9. 10. 11, 3. 12, 8. 13, 4. 14. 15, 4. 16. 17, 3. 18. 19, 3. 20, 2. 22, 2. 23, 6. 24, 4. 25. 27, 2. 28, 4. 29, 3. 30, 3. 31. 32, 3. 33. 34, 3. 35, 6. 36, 2. 37, 2. 38. 39, 2. 40, 3. 41, 4. 42. 43, 3. 44, 6. 45, 2. 48, 2. 49, 5. 50, 4. 52, 2. 53. 54, 4. 55, 3. 56. 57, 3. 58, 3. 59, 2. 60. 61, 2. 62, 5. 63. 64. 65, 3. 66, 2. 68, 2. 69, 4. 70, 3. 71, 2. 72, 4. 73, 3. 74, 4. 75, 2. 76, 3. 78. 79, 5. 80. 81, 5. 82, 3. 83, 3. 84, 3. 85, 4. 86, 3. 87, 2. 88, 2.

90, 4. 91, 2. 92. 93. 94. 95, 4. 96, 4. 97, 3. 99, 2
 100, 4. 101. 102, 2. 103, 2. 104, 2. 105, 4. 106, 3. 107,
 5. 108, 2. 110, 2. 111, 3. 112, 3. 113. 114. 115, 2. 116, 9.
 117, 2. 118, 2. 119. 120. 121, 4. 122, 2. 123, 6. 124,
 4. 125, 3. 126, 2. 127, 4. 128, 4. 129, 4. 130, 2. 131,
 3. 132, 5. 133, 4. 134, 5. 136. 137. 138, 3. 139, 2.
 140, 3. 141, 2. 142, 4. 143, 3. 144, 4. 145, 2. 146, 3.
 147, 3. 148, 7. 149, 7. 150, 2. 151, 2. 152, 3. 155, 3.
 156, 6. 157, 3. 159, 2. 160, 2. 161, 4. 162, 3. 163, 4.
 164, 2. 165, 3. 166, 3. 167, 5. 168, 3. 169, 5. 170, 3.
 171, 4. 172. 173, 2. 174, 7. 176, 3. 177, 2. 178, 3.
 179, 2. 180, 2. 181, 4. 182, 4. 183, 2. 184, 5. 185.
 186, 2. 187, 6. 188, 6. 189, 6. 190. 191, 5. 192, 7. 193,
 6. 194, 4. 195, 6. 196, 3. 198, 6. 199, 4. 200, 2. 201,
 2. 202, 3. 203, 2. 204, 3. 205, 6. 206, 5. 207, 4. 208,
 4. 209, 2. 210, 3. 211, 2. 213, 4. 214, 3. 215, 3. 216, 4.
 217, 2. 218, 2. 219, 6. 220, 4. 221, 3. 222, 5. 223, 2.
 224, 2. 225. 226, 2. 228, 7. 229. 230. 231, 2. 232, 4.
 233, 4. 234, 2. 235, 5. 236, 3. 237, 4. 238. 239, 4.
 240, 3. 241. 242, 2. 244, 2. 245, 5. 246, 2. 247, 2.
 248, 7. 249, 2. 250, 5. 251, 5. 252, 7. 253, 3. 254. 255,
 2. 256. 257, 2. 258, 4. 259, 3. 260, 2. 261. 262, 5. 263.
 265, 6. 266, 2. 267, 2. 268, 2. 269, 3. 270. 271, 3.
 272, 2. 273, 2. 274, 6. 275, 3. 276. 277. 278, 4. 279, 2.
 280. 281, 3. 282, 2. 283, 3. 284, 5. 285, 3. 286, 3.
 288, 5. 289, 4. 290, 2. 291. 292, 3. 293, 3. 294, 4. 295.

diu untriuwe *untreue*. daz untriuwe ie mau
 von im geschæhe 120. 196. aller untriuwen vri 136.
 mit untriuwen 81.

untröstlich *adj. niederschlagend*. daz ist mir
 untröstlich 225.

diu untugent *schlechte eigenschaft*. åne an-
 der untugent 296.

unverborgen unwiplich 473

unverborgen *adj.* nicht verborgen. ouch ist ez unverborgen ezn kiese listvreude ein man 167.

unverrre *adv.* nicht weit. si vuoren unverre 147. er vüeret si unverre 174. sò sére wunt daz er molte gevarn unverre 218.

unverseit *adj.* unverweigert. ich gedinge mir si unverseit ein gâbe 171. iu ist der lip unverseit 181.

unverwâzen *adj.* unverflucht. unverwâzen den strit lâzen 255.

unverzagt *adj.* muthig. wis unverzagt 241. mit unverzagten siten striten ein wurm undein lewe 146.

unvrô *adj.* betrübt. diz volc ist starke unvrô 61. er wart unvrô 81. 104. ich muoz leider unvrô sin 168. ich mac wol iemer sin unvrô 282.

unwandelbære *adj.* untadelhaft. unwandelbære an libe unde an sinne 125.

die unwerdekeit *ermangelung des ansehens bey der welt.* daz iu von mir nilt ist geseit daz machet min unwerdekeit 205.

unwerhaft *adj.* nicht fähig zu kämpfen. ich bin ein wip: unwerhaft ist min lip 209.

unwert *adj.* nicht in öffentlicher achtung stehend. vrouwe, ir werdet unwert dervon 15. got büeze iu iuwer unwerdez lebn 235.

der unwille *übelwollen.* den benam ir gâhen der unwille 177. einem unwillen tragen 183.

unwillekomen *unwillkommen.* ir sit uns unwillekomen 225.

unwiplich *adj.* dem character schöner weiblichkeit widerstreitend. daz wære harte unwiplich 92.

diu unwirde ermangelung des ansehens bey der welt. sîn unwirde unt sîn verlegenheit 111.

unwise *adj.* seines verstandes nicht mächtig. der unwise 128. — *unverständlich.* min unwiser muot 32. ein unwiser rât 187.

unwizzende *adv.* ohne wissen. daz ist unwizzende geschehn 225.

unze (97. 122. 128. 134. 220), unz. diese partikel, die so wohl in beziehung auf raum als in beziehung auf die als raum angeschaute zeit gebraucht wird, bedeutet theils 'so lange bis', theils 'so lange als'. 1) unz 'so lange bis' steht a) vor *adv.* er sluoc einen slac zetal unz dâ. daz leben lac 47. hân ich geslâfen unze her 134. der mich unz her geleitet hât 183. si beitent min unz morgen 154. — b) vor *substantiven* denen eine *präposition* vorgesetzt ist. unz an minen tot 19. 75. 203. 250. unz an daz palas 48. unz an die wile 71. unz an die hant 102. unz an die zît 105. 176. unz an diu knie 140. unz an diu bein 148. unz an die burc-müre 165. unz an die stunt 168. 277. unz an die burc 169. unz an dise vrist 233. 270. unz an den siben-den, andern tac 250. 269. unz an den kreiz 256. unz an daz halbe teil 264. — unz vol nâch mittem tage 265. — unz uf ir hulde 144. unz uf teu tac 203. — c) vor *sätzen*, entweder a) mit daz. unz daz dort her vür spranc 20. unz daz er üz ze velde quam 45. unz daz er uf den stein göz 45. unz daz der gast dem wirte sluoc 47. unz daz im aller sîn schade harte lützel an schein 139. unz daz er entwäpent wart 166. unz daz er daz swert gewan 189. unz daz er als ein obse erluote 189. unz daz in der wec truoc 207. unz daz er sines libes maht wol widere gewan 208. unz daz ez an die naht gienc 214. unz daz diu naht ane gienc

268. unz daz der künec riet 277. unz daz her ^Äwein sprach 282. unze daz si in ane sach 220. — oder β) ohne daz. unz si in kom vil nâhen bi 13. unz ich eine burc ersâch 19. unz mich min herze lerte 38. unz ich vunden hân 43. unz ichz habe volbraht 44. unz er im sin barnasch bræchte nâch 44. unz er den engen stic vant 45. unz si die burc sâhen 48. unz si si vrâgen began 84. unze in daz lant vuor 97. unz si mich bræhte uf die vart 115. unz er der tage ze vil vertreip 118. unz ez ein ander jar gevienc 118. unz si der künec dâ gesach 118. unze si iu gap ir lip 122. unz er kom vür diu gezelt 124. unze der edel tøre wart gelich einem möre 128. unz in vunden dri vrouwen 129. unz si in allenthalben bestreich 132. unz in der bühsen niht beleip 133. unz in diu salbe gar ergienc 134. unz er mich von ir vuorte 135. unz si mir ir hulde widerböt 135. unz er ir rief 138. unz in diu wilde varwe verlie 141. unz si beide schiet der töt 147. unz er ein tier ersmalte 147. unz ich erstirbe 161. unz er ein hûs sach 165. unz si die burc ane sach 219. unz er genas 219. unz in der torwarte sach 227. unz er die hüstüre vant 231. unz ich vinde 235. unz er vant, gewan, schre 247, 3. unz si diu müede verlie 265. unz ietweder uf spranc 265. unz er mich vrâgen began 277. unz si in sâhen 281. unz man siht 286. unz si ergriffen ir gemach 291.

2) unz *so lange als*. a) unze daz. unz daz beslozen wær diz hûs 56. b) unze. unz ez der ander vertritt sô ist der strit hin geleit 41. unz er in blözer hant ist 53. unz der man niht veige enist 56. unz ich den niht vunden hân 219. unz er den schilt vor im tritt 261. unz ich lebe 276. unz im sin vrouwe ungnædec ist 287. unz ich hân daz lebn 295.

diu unzucht rohes wesen; alles was der fein gebildeten sitte zuwider ist. der unzucht sult ir mich verkunnen 37. daz mir diu unzucht geschehe dazs ich so ungesittet sey 180.

der ùr auerochse. im was sîn houbet grœzer danne einem ùre 25.

daz, der urloup erlaubnifs, bes. erlaubnifs sich von einem orte zu entfernen. dô er urloubes bat 113. urloubes gern 145. 190. gewinnet mit minnen der küneginne ein urloup abe 112. si gap mir urloup ein jâr 135. urloup nemen 55. 108. 145. 241. sus wart dâ urloup genomen zeime ganzen järe 113. der hât von uns hie urloup genomen 220. 212. nû nam si urloup dâ ze hûs 213. der künec schiet mit urloube dan 114.

daz ùrrint waldstier. ùrrinder 25.

Uterpandragôn, könig, Artuses vater 42.

ùz *adv. aus.* sîn ruke was im ùz gebogen 26. er souc im ùz daz bluot 148. woldet ir iht ùz nemen *ausnehmen* 172. unt wart vil gar ùz genomen *hervorgehoben* 288. si entlihen ùz ir varnde guot 263. der leu was ùz komen dâ er dâ in versperret wart 281. si hât mich ùz gesant, gesendet 289. 290. — sus reit er ùz *hinaus* 44. er envant venster noch tür dâ er ùz möhte 51. — si was genomen her ùz dâ si gevangen lac 192. her wider ùz kêren 227. — er gienc hin ùz zuo in 42. unz daz er ùz ze velde quam 45. dâ sach er zuo ime ùz gân eine magt 51. — sone möhte niht lebendes drúz komen 56.

ùz *präpos. aus mit dative.* 1) ein heraus oder hinaus bezeichnend 19. 32. 49. 101. 102. 124. 125. 126. 128. 146. 147. 150. 172. 176. 205. 218. 239.

250. 262. er sprach ûz schalkes munde 229. — 2) *die materie bezeichnend.* ûz. silber geslagen 31. — 3) der ist ûz der zal 120. diu rede ist ûz ir wege gar 87. des schôz er ûz der mâze vil 126. (ûzer mâze gewâgen 243.) ûz der stat geboren 226.

ûze *adv.* *aufsen.* er wolde sîn dâ ûze biten 44.

ûzer *prâp.* ûzer mâze gewâgen 243. (ûz der mâze 126).

ûzerhalp *adv.* ûzerhalp bi der want 12.

ûzerhalp *prâp. mit genit.* ûzerhalp des mundes tür 26. dem bûrgetor 226.

diu ûzvalt *das hinaus gehen.* diu ûzvalt wart im versperret 71. ahtet selbe umbe die ûzvalt 227. man muoz iuch. ziuwer ûzvalt anders beleiten 230. — *der hinaus führende weg.* er gewan ein vil gerûme ûzvalt 247.

ich vâhe, vienc, gevangen. 1) *fange.* die hende vâhen 58. 63. daz wilt vâhen 126. der lewe vienc daz rêch 148. sî viengen sich ze handen 94. heten sich ze handen gevangen 12. — 2) *halte durch einschliessen fest.* er was beslozzen unt gevangen 50. 71. 153. gevangen ligen 190. 192. ûf den lip gevangen ligen 72. 152. der eit hât mich gevangen 294. — 4) *im kriege zum gefangenen machen.* er vienc in 144. ob er in niht vienge 48. mine kint hât er gevangen 169. hât er mir gevangen 216. die andern wurden gevangen 143. sîn her wart im gevangen 143. — diu Minne vienc in 65. diu vrouwe von der er was gevangen 72. — daz er gevangen *als gefangener* wider reit 144. ich scheidet iwer gevangen hin 276. ir sit gevangen 249. ir müezet ir gevangen wesen 90. daz min lip

immer ir gevangen si 90. sinen gevangen man 144. er vuorte sine gevangen 184. ir sult iwer gevangen län ledec 250. — *vgl.* ich gevåhe.

der val *das fallen*. kein val gemuote mich sò starke 140. sò nam ez einen val alsò gåhes her zetal 49, dem valle nåhen komen 260. si vreuten sich von des risen valle 190. si muosen mit maneges vaile entwichen 142. ob si mit gellichem valle alle lægen uf den båren 61.

ich valle *falle*. er viel als ez ein boum wære 190. si viel in unmaht 57. in viel daz houbet zetal 229. er viel ir ze vuoze 292. si viel uf sinen vuoz 295. ern viele ouch mit alle 260. vietet ir sunder iuwern danc 102. die trehene vielen von den ougen uf die wåt 229. er was gevallen uf den lip vil sere 103. si ist under vüeze der schanden gevallen 66. — si viel enmitten under si *stand plötzlich in ihrer mitte* 13.

diu valle *falle*. dër ruorte die vallen 49.

f daz vallen. ir woldet niuwan gerne sehen welch vallen wære 102.

valsch *adj.* *nicht so wie es seyn soll*. manec man ist valsch unt wandelbære 16. ir sît vri valscher rede 99. ob ez iu åne valschen list ernest wirt 287 *vgl. die anm. zu z. 360*.

diu valscheit. einen zihen der valscheit 157. 288.

diu vancnüsse *das eingesperrt seyn*. im ist missegangen an der v. 50. siechtuom vancnüsse ode der tót 114.

var (varo) *adj. farb.* mit vremen wåfen alsò var 252.

ich var *begebe mich von einem orte zum andern*.

1) *lebende wesen* varn. a) *eigentlich*. wil der künec selbe varn 43. ich heize iuch niender varn 73. daz er vüere swar in dühte guot 71. die vuoren unverre, unz 147. ich vuor des endes 31. ich sol des endes varn 43. vart iuwer stráze 40. dar var ich 224. vüer ich hinnen 73. von hinnen, hinnen varn 109. 163. vart mit uns hinnen 112. daz er vüere weder her ode hin 287. dà muose man hin durch varn 49. durch dorne unt durch gedrengē sô vuor ich 18. in daz lant vuor der künec Artûs mit her 97. sî vuoren in der enge 48. daz ir swester mit in var 191. der leu vert mit mir 197. 204. 245. vuor niht mit in zwein 252. mit tem der leu varendist 288. daz er mich liezē varn mit dir 62. daz ich nâch mime herren var 75. wandich nâch anders niht envar 29. nâch dem sî dà solde varn 288. ûf die burc varn 226. ûz dem lande varn 205. daz ich zuo dem brunnen var 284. er vuor ze lande, ze hûs 115. — sî vuor ir kempfen suochen 213. die vuoren ir dinc schaffen 67. varn den brunnen sehn 39. turnieren varn 113. 116. — wider varn *zurück kehren* 115. — b) *in weiterm sinne*. er vuor, swie in diu varen tete, gewâfent 292, 2. nû varent sî vrò unt wol gesunt 220. der noch nâch sime site vert 10. unsælec man, wie verstû nû 150. sone hetent ir niht wol gevarn 63. nû hânt ir sô mit ir gevarn 122. swie ich mit worten liabe gevarn 280. er wirt wol varende unt gesunt 131. — 2) *dinge* varn. a) diu tür vert ûz dem angen 126. ez vert allez wol noch 240. ez sol anders varn 43. ir varende guot *bewegliche habe* 263.

diu vart 1) *reise*. wizzet ir war dô sin vart wurde 216. dô sî der vart begunde 289. er hete der vart gesworn 96. daz in der tage zuo ir vart deweder gebrast noch über wart 252. ich gedâht an mine vart

24. in wundert umbir vart 215. dô er sine erste vart dem heiligen geiste mit einer messe leiste 241. — 2) *weg.* si wiste mich uf die vart 293. si was uf der rechten vart diu si ze dem brunnen truoc 217. ob si iht weste sine vart 218. si wart uf der vart von der reise siech 223. daz si nâch im ungemach uf der verte het erliten *ein bey Hartmann seltener dativ* 222. der jagte nâch uf die vart 174. er jagte uf sines herren vart 281. — unz si mich brâhte uf die vart daz ich ir nâch jehnde wart 115.

diu varwe *farbe.* unz in diu wilde varwe ver-
lie 141.

vast *adj.* oder *vaste adv. s. anm. zu z. 434.*
sin hâr was ime vast, unde gar verwalken zuo der swarte 25.

vaste *adv. das überhaupt ein größeres mafs bezeichnet: fest, stark, schnell.* er verrigelte vaste die tür 126. si hafte diu pfert vaste zeinem aste 132. si waren vaste in getân 141. vaste gebunden 185. er llmte vaste sin sper vorn uf sine brust her 198. besliuzest dû vaste din tor 230. — der stein ist gelöchert vaste *hat viele löcher* 30. ir ist uf mich vaste zorn 89. ez gienc vaste in den ouwest 118. daz ros struchte vaste unz an diu knie 140. er hât sich alsô vaste unser swære an genomen 179. mich sterket vaste dar an 186. daz versmâhte in vaste 193. sin einer slac vaste wider in zwein wac 199. ir habt vaste überzalt 291. si buten im volleclichen vaste alsô grôz ère 240. man sach den leun die erde kratzen vaste 245. — si wurden vil vaste vrô 167. ir ietweder rûmde dem andern sinen puneiz von im vaste unz an den kreiz 256. si muosen vaste gelten 262.

ich vaste (vastem) *faste*. irn vastet niht 39.

der vater. iwer vater was der künec Vriën genant 53. 159. ir vater 185. 222. 279. — eit bi sines vater sêle 42. in ir vater pflege 252. — bi minem vater 223. — dem ir den vater het erslagen, dern vlizze 40.

daz vaz *das umschließende in beziehung auf das eingeschlossene*. ein vaz besitzen, rûmen, bûwen 257, 4. 258, 3. 273. ir herze was ein gnuoc engez vaz 258. in einem vazze beliben, wonen 257, 3.

daz vehten *kämpfen*. ze sehenne ein vehten von zwein sô guoten knehten 254. machete ich diz vehten vil spæhe 254,

veige *adj. zum tode reif* 36.

veile *adv. zu kaufe*. er truoc die hiute veile 128. ûf guotes miete den lip veile bieten 182.

veizt *adj. feist*. dâ er daz rêch weste veizt 148.

ich velle *werfe zu boden*. daz ein geselle den andern velle 258. sinen kampfgesellen ûf den sâmen vellen 259. der den man vellen kan 260. — got velle si beide 247. got sol disen vellen 186.

ich velsche (falschu) *erkläre für valsch schlecht*. nû velschent si mich sêre 157.

daz velt *flaches, nicht mit wald bewachsenes land*. ze velde riten 44. unz daz er ûz ze velde quam 45. er kom ûz jenem walde ze velde gewalopieret 101. si sâhen den lewen über velt gâhen 281. si gâhte über jenez velt 120. die kampfgesellen heten ûf daz velt beide brâht ir übergelt 262. dô sluogen si ûf ir gezelt vür die hure an daz velt 118. er kom vür diu gezelt an daz velt 124.

daz venster *fenster*. er envant venster noch tuf
51. si tete ein venster ob im uf 62. 70. ein venster
gienc durch die want 127. durch ein venster sach er
in daz wecgadem 228.

ich verbir^o *nehme eine gewisse richtung nicht.*
wenn ein satz mit ne darauf folgt, verstärkt es die
verneinung. ob ich dô daz verbære ichn versuochte
wenn ich ganz und gar nicht zu finden suchte 32.

ich verbirge *verberge*. ein breitez geriute in
dem walde verborgen 24. sam daz holz under der rin-
den alsame sit ir verborgen 53. si gruozte den, gienc
zuo dem, verborgen man 61. 81. er saz verborgen 70.

ich verbiute *verbiete*. man verbôt irz 133. disen
ungemach den soi iu got verbieten 209.

ich verbrenne *vernichte durch feuer. part.*
1) ein boum loubes alsô lære als er verbrennet ware
33. 2) verbrant ode erhangen 153. 291. im was diu
vorbure verbrant 165. der hâte mir min lant gar ver-
wüestet unt verbrant 216. min lip unde unser lant wæ-
ren bezzer verbrant 267.

ich verbürge *sichere durch bürgschaft*. ez wart
verbürget unt verpfendet, daz si 281.

daz verch *der sitz des körperlichen lebens*. wun-
den die niht ze verhe giengen 264. die sinne wâren
im ze verhe wunt 283.

ich vercläge s. verklage.

ich verdage *verschweige*. sich daz duz wol ver-
dagest 44. ich kunde diu mære niht verdagen 38. iwer
zunge verdagt allez guot 40. — er wolde min unge-
vuege mich niht verdagen 41. den besten knappen nam
er, den er niht verdagte 4.

ich verdenke. 1) mit acc. der person, werfe verdacht auf einen. si verdenkent mich 61. niene verdenket mich 92. — 2) ich verdenke mich besinne mich. dô verdähter sich 127. — 3) mit acc. der sache. der tumbe gedanke verdenken kan mit wislicher tât ihnen ein ende machen 63.

ich verderbe trans. vw. richte zu grunde. ir swester wil si verderben 222. ir habent mir minen walt verderbet 35.

daz verdërben das zu grunde gehen. sô ist bezzer min verderben 164.

ich verdiene 1) vergelte durch dienst. esn letze mich der tût, ich verdienez iemer als ich sol 282. ez verdienten niemer tûsent wip die gnâde die ir mir habt getân 291. — 2) erwerbe. iu hât verdienet iuwer hant eine küneginne 112; — 3) mache mich eines lohnes oder einer strafe werth. sô verdien ich daz, daz ir mich erkennet baz 20. verdient ich ie iuvern haz 225. het ich verdienet den muot, daz mir gnâde wurde schin 290. habich den lasterlichen spot verdienet iender tumb e got 170.

ich verdihe einem eines d. komme ihm in hinsicht auf etwas zuvor. ir habent mir des verdigen 271. s. anm. zu z. 7433. s. 114. und 439.

ich verdirbe gehe zu grunde. von deme si niht verdurbe 145. ern verdurbe dá mite 263. sult ir nû dá verderben bi 112. von dem si muoz verderben 145.

mich verdriuzet. 1) ohne obj. ich fühle mich unbehaglich. daz mich dá bi im verdröz 27. s. anm. zu z. 470. — 2) mit dem obj. im gen. es wird mir zu viel, zu lange. daz si sîn niht verdrieze 111. daz

in min niht verdrieze 221. daz es alle verdröz 100.
daz si des kumbers niht verdröz 296!

ich verdulde (*dultu*) *lasse es geschehen. prät.*
daz erz verdulte unt versaz 123.

ich verende *bringe zu ende.* daz wir die rede
verenden 88. dô was verendet der strit 190. sô wart
ez wol verendet 281.

ich vergähe mich *übereile mich.* ich vergähte
mich mit zorne 157.

ich vergibe 1) *verzeihe.* daz ir ruochet mir
vergebn 295. daz man dem schuldigen man, nâch riu-
wen, sünde vergebe 294. vergebent im sine missetät
293. 2) *bringe einem etwas bey das ihm den verstand*
(das leben u. w.) benimmt. Im ist vergebn 130.

ich vergihe *sage ausdrücklich.* 1) ir hât ver-
jehn 279. — 2) als ich in hân verjehn 149. — 3) des
man im schiere verjach 277. dem er triuwen verjâche 120.

ich vergilte *bezahle zurück.* daz vergelt iu got
195. si vergulden an der stat mê unde é dan man si
bat 262. daz wart in wol vergolten 199. zehant wart
vergolten 262. borc wart vergolten 262. mir ist ver-
golten tûsentvalt swaz ich ie durch iuch getete 291.

ich vergizze *vergesse.* ich vergaz der bûhsen
u. m. 140. 36. 118. er vergaz sin selbes 58. 119. wie
gar iuwer got vergaz 230. wir vergâzen des 14. 142.
229. daz si ir leide geruoche vergezzen 91. des tôten
ist vergezzen 97. 34. — diu vrouwe ouch des niht
vergaz sine wolde wizzen 139. ouch enwart dà niht
vergezzen wirne heten 23. unt wart des niht vergezzen
sine buten 240.

ich verhenge eines d. *lasse es zu*. woldes der künec verhenget hân 268.

ich verhil *verhehle*. er het sich selben verholen 252.

verholne *partic. adv. auf verholne weise*. daz ich iuch hinnen bringe verholne 73.

ich verjage *jage weg*. ir habent min gevügele verjagt 35.

ich verkêre. 1) verkêre mich *werde das entgegengesetzte*. diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde in ein klagen '168. der dinge verkêret sich vil 244. ir beider gewonheit hât sich mit wehsel verkêret 116. wie hât sich daz verkêret sô 168. — 2) verkêre *mit acc. mache zu etwas ganz anderm*. ir minne verkêrte im die sinne 58. ein wip verkêrte im sinne unde lip 125. der allez guot verkêrte 101. einem sin ungemüete verkêren ze vreuden unde ze éren 206. daz ir dem muot sô schône hât verkêret 85. ir habt den muot an mir verkêret 270.

ich verkiuse *sehe über etwas weg, lasse es unbeachtet*. 1) *mit acc. daz si leit unde ungemach verkôs daz ir von iu geschach* 121. der schade si durch den vrumen verkorn 140. slt er sin herze hât verkorn *sich nichts daraus macht* 116. — 2) ich verkiuse uf einen *mit ausgelassenem objecte, welches indess immer verstanden, und öfters auch beygesetzt wird, in beziehung auf sich verkiuset der beleidigte den haz, in beziehung auf den beleidiger die schulde*. ich wil uf dich *in hinsicht auf dich* verkiesen (min leit) 267.

ich verklage *gebe meine klage auf, verschmerze*. den schaden suln wir verclagen 140. wer möhte daz verclagen 266. doch wære diu eine magt dá wider schiere verclagt 184. — ich verklage mich *entstelle*

mich durch klage. hete, enhete, si sich niht verclagt
51. 179.

ich verkünde mich *gebe mich nicht kund. sich*
verkunte min her Iwein wider sinen kampfgenoß 269.

ich verkunne. der unzuht sult ir mich verkun-
nen *sie mir nicht zutrauen* 37. s. anm. zu z. 768.

ich verlâze 1) *lasse los. si verlie den zoum* 140.
— 2) *entlasse. si wart baz empfangen danne si ver-*
lâzen wære 84. — 3) *scheide von. diu wilde varwe,*
diu müede verlie in 141. 265. wir haben é verlân unser
hazlichez spil 270. si heten die wer verlân 141. — 4)
mit folgender verneinung, unterlasse. wie habt ir daz
verlân irn suochtet 170. wie kûme er daz verlie daz er
niht 71. — 5) *mit dat. überlasse. dir si verlâzen*
beide lan̄ unde strit 267. — 6) *mit der präp. an*
übergebe. ez was an den künec verlân 281. ir leben
was niht verlân an deheine müezekeit 263. — 7) ich
verlâze mich zuo *gebe mich hin, verlasse mich auf.*
wande si sich vil gar verliez ze sinem hoverehte 268.
diu guote hât sich her ze mir verlân 280. — 8) *mit*
dem adv. an. ir cleider wâren von ir getân unt niu-
wan ir hemde an verlân am leibe gelassen 192.

ich verlege einem ein d. *lege es von ihm weg.*
daz mir min laster ist verleit mit ander siner vrûmekeit 85.

diu verlêgenheit *schimpfliche unthätigkeit. ir*
ist leit sin unwirde unt sin verlegenheit 111.

ich verlige 1) *versäume durch verlegenheit.*
swâ si turnierens pflâgen, des si niht verlâgen 118. —
ich verlige mich *lebe in verlegenheit. die des werdent*
gezigen daz si sich dârch ir wip verligen 109. ob er
sich bi ir verlit 112. Erec der sich durch vrowen

Eniten verlac 109. wil er sich bi ir verligen 111. —
partic. prät. mit activer bedeutung. ein verlegen
 man 262. verlegeniu müezekeit 262.

ich verliuse 1) *ohne obj. leide einen verlust.*
 er verliuset so er gewinnet 259. ich weiz wol swederz
 ich kiuse daz ich an dem verliuse 183. diu werlt ist
 des ungewon swer vrumen gesellen kiese daz er dar an
 verliese 117. só hát er in zwei wis verlorn 87. — 2)
*mit accus. a) verliere; u) verlorn ist was man nicht
 länger hat.* ich verliuse daz guot u. m. 169, 2. 178.
 daz ich der este schin verlôs 31. er verlôs sin selbes
 hulde 124. si verlurn ir kraft 202. verlür ich den lip
 250. daz er den lip, die ére verlür 49. 165. 267. ver-
 lürt ir durch mich den lip 164: daz si daz wip ver-
 lürn 163. verliesetz niht 114. den ltp u. m. verliesen
 52. 75. 76. 92, 2. 178. 226. 267. daz ir den lip u. m.
 hánt verlorn 52. 59. 62. 63. 89. 130. 140. 149. 151.
 160. 161. 280. 295. iuwer hulde wirt von minen schul-
 den niemer mére verlorn 294. — só ist iuwer ére ver-
 lorn 76. só wære der brunnen verlorn 96. só hân ich
 minen wân verlorn so ist meine vermuthung falsch
 232. niemen habe seneden muot umbein verlornez guot
 140. — β) verlorn wird was ohne den erwarteten er-
 folg bleibt. man verliuset michel sagen 18. ir verlieset,
 si verliesent michel arbeit 231. 18. deist ein verlorn
 arbeit 16. 145. ich hân mîn vinder verlorn 221. — γ) ich
 verliuse in verliere sein wohlwollen. du verliusest mich
 gar 75. s. anm. zu z. 1816. — b) tödte, bringe in die
 äußerste noth. min selbes missetät verlôs mich 152. ich
 hân mich selben verlorn 157. — verlorn ist der dem nicht
 mehr zu helfen steht 28. 69. 83. 110. 116. 193. 214.
 293. nû jach tes ein ieglich man wie her Íwein verlorn
 wære nicht mehr am leben sey 129. — ich arme ver-

lorne 157. des was er der verlorne 209. — c) *unterlasse*. si enhät daz niht verlorn durch höchvart noch durch trakeit daz si niht selbe näch iu reit 223. — 3) ez verliuset sich *geht verloren*. daz man niht behalten sol daz verliuset sich wol 140. — 4) *mit acc. der sache und dative der pers. bringe einen um etwas*. ob mir verliuset des ich ger min ungelücke ode sin zorn 221.

diu verlust. diu verlust des guotes 124.

ich vermitte 1) *mit acc. der person, bleibe von einem weg*. daz ich in danne niht vermitte 24. 2) *mit acc. der sache, unterlasse*. daz ist alsò guot vermiten 177. 190. daz si die dörperheit vermiten 261.

vermieset *mit mies d. h. mosartigem haare bedeckt*. ime wären diu ören vermieset 26.

ich vermisse *vermisse*. vermissent si min under iu 64.

ich vermizze mich eines d. *maße mich an*. swes ich mich vermæze wider unsern herren got 197.

ich vernim *höre*. swaz ich guoter mære von iu vernime 219. swennez diu werlt vernimet 85. swenne si iuwer rede vernement 87. vernemet ez mit guotem site 18. er vernam den vogelsanc 31. als ich vernomen habe 50. 23. 42. 89. 171. 172. 205. 225. 281. 292.

ich verpfende 1) *gebe zu pfande*. daz isen daz verpfanten si dar 264. 2) *sichere durch ein pfand*. ez wart verbürget unt verpfendet daz si ir erbeitil enpfienc 281.

ich verpflige *thue nicht mehr was ich zu thun pflegte*. er verpflic alle des des im ze schaden mohte komen 199.

der verratære *verräther* 120.

diu verratærinne 153.

ich verräte *gebe ungetreuen rath.* verriet ich iuch 80. 196. ich habe si verräten 157. 173.

verre *adj. fern.* der gruozt in harte verre 46. wie verre ez ist 86. — dō er mich verrest erkōs 35. — als er mich von verre zuo ime sach riten 19. si hörte von verre blāsen ein horn 214. si wincte ime von verre 226. dō er si sach von verre 289.

verre *adv.* 1) *fern, weit.* si sungen verre baz dan ē 34. er was in verre baz geselle danne herre 42. unt stuont vil verre deste baz ir ietweders wort 103. si ist verre werder danne ich 222. er saz verre hin dan 90. si reit verre durch diu lant 213. ich hān iuch harte verre uf genāde gesuochet 221. man ensuoche in danne verre 285. er lit von hinnen verre 232. dō begunden si gāhen gegen im gnuoc verre 237. — sō verre mich der lip gewert 224. ich hān volendet die rede alsō verre 290. — 2) *hoch und theuer.* sō stüendez iuch alze verre *kāme euch zu hoch zu stehen* 164. *vgl. anm. zu z. 4316.* — si bat in des vil verre 192. 194. 203. des gnādet er im verre, vil verre 103. 104. 222. si manten in sō verre, harte verre, vil verre 182. 223. 250. 295.

ich verrigele *verriegle.* er verrigelte vaste die tür 126.

ich versage. 1) *mit dat. ohne obj.* si verseit im sō mit unsiten 266. ich hān mir selbe versagt 68. — 2) *mit dat. und acc. sine verseite* im lip noch guot 144. er kunde niemer sō manegem sūezen munde betelichiu dinc versagen 199. 287. daz ich ime die hān versagt 169. 266. 279. weme habt ir ouch iht verseit

172. ezu wurde nie ritter verseit swes er in ie gebæte
172. 264.

ich verschröte *durchschneide*. die helme wurden vil æere verschröten 264.

ich verschulde 1) *vergelte*. é ich die grözen minne ze rehte umbiuch verschulden müge 290. — 2) *verdiene*. war an verschuldich daz 225.

diu verse *ferse*. hinder der versen 50.

ich versihe mich 1) *ohne object*. ern versach sich niht *es geschah ohne dafs er es wufste, unversehens* 149. — 2) *mit obj. glaube eines dinges gewifs zu seyn*. a) *mit gen.* dô sich diu vrouwe des versach daz der garzûn wære underwegen 88. ichn versihe michs niht (daz ich minen wân verlorn habe) 232. — b) *ohne gen. mit folgendem daz, oder einem neuen satze ohne daz*. dô versach ich mich, daz er ein stumbe wære 27. ich versihe mich, ich kunde alsô wol gebären 136. ich versihe mich wol zwære, ir herzen wæren mislich 239. — c) *ich versihe mich (eines d.) umbe einen glaube bey ihm gewifs zu seyn*. wandich mich wol umbin versach, si hetes vrume unde ére 157.

ich versinne mich 1) *habe meine sinne, gedanken beysammen*. der sich iht versinnen kan 167. der sich sô niht versinnuet daz er 154. — 2) *mit gen. werde durch meine gesammelten sinne gewahr*. die sich des versinnent, daz 122.

ich versitze ein d. *thue nichts dazu oder dagegen*. sô si sich roufte oder sluoc sô versaz er daz vil kûme 58. er versaz daz gelübde 118. er verdulte unt versaz ez daz si im daz vingerlin ab der hant gewan 123.

ich versmâhe *dünke entehrend.* iu solte versmâhen daz gemeine nâch gâhen 175. daz versmâhte in (*ihnen*) vaste 198.

ich versperre. got versperre dir die helle 62. diu üzvalt wart im versperret 71. dà er dà in versperret wart 281.

ich verspriche *erkläre mich dagegen.* diu wip brechent dicke diu dinc diu si versprechent 77. sit ir versprechet min gemach 205. — ich verspriche mich *spreche mir zum schaden.* dô si sich alsus versprach 279.

ich (verstande) verstêu 1) *ich stelle mich gegen etwas.* si verstuonden im die tür 56. — 2) *stelle mich einem dinge entgegen,* entstên ez, *um es nicht unbeachtet vorüber gehen zu lassen.* — a) *mit dem acc. der sache.* ouch verstuont her ¹wein wol, daz er sich weren solde 46. diu werlt wil ez sô niht verstân als ez doch gote ist erkant 78. der ez rehte wil verstân 83. b) *mit reciprokem acc.* ich verstên mich eines d. ich verstênes mich nû alrêrst 85. dô verstuont sich wol diu reine, daz ich gerne bi ir was 22. swie si sich des wol verstuont 76. dô verstuonden si alrêrst sich, daz er ez wære 282.

ver stolne *participialadv. ver stolner wise.* vuer ich ver stolne von hinnen 73.

ich verstôze *stofse hinweg.* er verstiez mich ir 23. er verstiez si nôte 268.

ich versüene *bringe ze suone.* sus wart versüenet der zorn 295.

ich versûme mich *komme zu spät.* dane hát sich der bote niht versûmet umbein hâr 223. diu versûmde riuwe 123.

ich versuoche *suche irgend etwas zu finden.*
 ob ich dô daz verbære ichn versuochte waz daz wære
 32. daz siz noch versuochten baz, ob 81. — nû ver-
 suochter zehant an die vrouwen daz er vant 113.

ich verswige *verschweige.* ich verswige sin la-
 ster 99. done was niht verswigen des er bedurfen solde
 288. — *mit acc. der pers. und der sache, einem et-*
was verschweigen. dô versweic er iuch dez mære 75.
 daz verswic mich niht 29. ez ist iuch nützer verswigen 268.

vêrt *adverbiales subst.* in dem järe vert
in dem vorigen (virnen alten) jahre 154.

verte s. diu vart.

ich vertrage 1) *mit acc. ertrage mit gedult.*
 unz ez der ander vertreit 41. er vertruoc den zorn
 niht, vertruoc in wol 15. 250. min laster wil ich ver-
 tragen 15. er hæte ez gerner an sime libe vertragen
 58. — 2) *mit acc. und dat. lasse es ihm hingehen.*
 daz ich im sîniu wort vertrage 41. daz man uns tumbe
 rede vertrage 280. daz man dirz immer wol vertreit
 14. vil ungerne er ir daz vertruoc 58. daz êren er im
 niht vertruoc 278. als siz im niht wolden vertragen 54.
 dem ich sô vil vertragen muoz 180. het er im daz
 durch mich vertragen 83. hete ez im sîn herre vertra-
 gen 248.

ich vertribe 1) *jage fort.* si vertreib ir magt
 82. ern molte den lewen niht vertriben 201. ich bin,
 bin hin vertriben 81, 2. daz ich im ir zornmuot vertribe
 287. — 2) *den tac bringe ihn hin.* dà mit er ver-
 tribe die tage 263. unz er der tage ze vil vertreib
 118. si vertriben den tac 224.

ich vervâhe *nehme hin.* ir vervâhet ez übel
 ode wol 75. — *mich vervâhet kommt mir zu statten.*

daz in daz niht vervienge 146. daz in ouch vervienge der lewe 193.

ich vervar *vergehe*. sô wære vervarn sîn êre 109.

ich vervluoche *verfluche*. vervluochet müeze er iemer wesen 284. der vervluochete daz bin ich 153.

ich verwalke *prät.* verwielt *walke zusammen*. daz hâr was ime verwalken zuo der swarte 25.

ich verwandel *verändere*. des kampfes grimme het verwandelt ir stimme 274.

ich verwæne mich eines d. *es ist mir wahrscheinlich* 286.

ich verwæze *verfluche*. ich verwæze swert unten tac 275. ich möhte wol verwæzen mine zornige site 82.

ich verwische *husche bey einem vorbej*. si (*accus. des plur.*) muosen verwischen wirtschaft unten êre 229. *s. anm. zu z. 6218. s. 435.*

ich verwüeste *verwüste*. er hêt ir verwüestet ir lant 144. verwüestet unten verbrant 216.

ich verwürke *mache verlustig*. enhet in sîn zunge niht verworht 101.

ich verzage. *neben dem was mhd.* verzagen *heißt kann der unerschrockenste muth bestehen*. wil dû danne niht verzagen *die sache aufgeben* 31. er muoz verzagen als ein wip *auf ritterthaten verzichten* 116. ir sft verzagt *wollet nichts wagen* 243. her Iwein, wie sit ir sô verzagt *blöde* 90. ich bin ouch ze sere verzagt *gebe zu sehr alle hoffnung auf* 68. eben so ouch was der herre niht verzagt 61. die é verzaget wâren 142. diu geliche als er wære verzagt *als wenn*

er nicht darauf eingehen wollte 242. — durch iwern verzagten müot weil ihr nicht gerne mit den riesen kämpfen wollt 243. — an einem d. verzagen anstand nehmen es zu thun. wie mac er ouch dar an verzagen 60. daz er dar ane niht verzage 107. si was von vorhten alsô gar verzagt in solcher verzweiflung 195. daz si verzagte dâ vone dadurch verzweifelte 214.

ich verzihe. 1) ich versage, schlage ab. daz verzêch si im 253. — 2) mich eines d. sage mich davon los. hât er sich êren verzigen 111. — 3) mit ist, wirt verzigen eines d. es iat, wird mir versagt, ich soll es nicht haben, habe es nicht. mir was gelückes dâ verzigen 36. dô mir des rosses wart verzigen 37.

ich verzinse gebe dem fordernden hin. si verzinseten den lip 264. vgl. anm. zu z. 7227.

ich verzwivel verzweifle. daz er die liute alle gar verzwivelen tete 285. — eines d. rechne nicht mehr darauf. des heten si verzwivelt nâch 100.

veste adj. fest. daz hûs, diu burc was veste, harte veste 51. 165. ir jâmer was sô veste 63. ir herze was alsô veste an hertem gemüete 280.

diu veste feste burg. von der veste 100. gein einer siner veste 143.

vient adj. feind. daz ich im vient si 83.

der vient feind. als vient sinen vient sol 46, 2. zu den vienden gâhen 142.

diu viendinne feindtinn. er truoec minne siner viendinne 61. 65.

vientlich adj. feindlich. manegen vientlichen mac hân ich von in enpfangen 273.

vientliche *adv. in feindes wise*. vientliche gebären 257.

diu vientschaft *feindschaft*. unde rümde vientschaft dá 278.

vier *vier*. 1) *unflechtet*. vier pfenninge 235. vier tage 86. von vier enden 33. in disen vier tagen 85. mit vier wunden 202. — 2) *flectiert*. dó gesâzen ritter viere 12. bechér vierzec unde viere 39. alle viere 186. 198. die viere 239. er hát ir noch viere 169. mit vieren marmellnen tieren 30. zwei kint unt vieriu 216.

vierzec *vierzig*. vierzec unde viere 39. einem vierzec tage biten, kampfes biten 158. 213.

vierzehen. in vierzehen tagen 42. 95. rehte vierzehen tage 149. hie twelete er vierzehen naht 208. — swer vierzehn tage erbitet 43.

ich vilhte *kämpfe*. ich vilhte niht, ich bin ein wip 209. ich gesach diu tier vehten unde ringen 24. dá vâhten wisente unde úrrinder 24. er welle vehten 179. muot ze vehten 195. 256. 271. ez ist ze vehtenne guot 98. nú vehtent *kämpfet* 243. unde envâhten niht mére 265. heten si dó gevohnten ze rosse mit den swerten 260. — hiene vihtet niemen mit iu zwein 197. mit im vâhte niemen 197. die dá mit im vâhten 200. ir müezet vehten mit in 233. — swâ zwéne veltent umbe den lip 80. — er vâhte vür mich 155. ich wil vehten vür si 193. 278. — daz er eine vâhte wider dri 156. sine vâhten niemer wider in 246. — der vehte sô gar wider dem rehte 179. — ich vilhte einen an. dó vâhten si in dó an 248. 201. — ich vilhte einem mite. jane vihtet iu hie niemen mite 245.

1. vil, *in früherer form vile (filu), der sing. des ohne kennzeichen stehenden geschlechtlosen ad-*

jectives, das als substantiv gebraucht wird, und eine das gewöhnliche maß übersteigende quantität bezeichnet. 1) *ohne gen.* a) *nom.* dazn dunket keiner schalkeit ze vil 40. michn dunkets niht ze vil 92. sine dühte niht ze vil deheiner der éren 181. mir wære der rede gar ze vil 164. des wære dem künige ze vil 180. im ist nihtes ze vil 233. iu ist sô vil geseit 254. — b) *acc.* sô diu katze vrizzet vil 39. ér hete ungerne geseit sô vil von sîner manheit 47. die alsô vil gesprechent 98. daz hûs muoz kosten harte vil 111. ich het ir ze vil geseit 122. ir hát sô vil durch mich getân 165. diu werlt hát vil von im gelogen 172. dem ich sô vil vertragen muoz 180. ezn giltet lützel noch vil 183. sô vil erwerben 235. vil gerechen 280. 2) *mit gen.* (a) *nom.* hie was schimpfes vil 41. sîner manheit der ist vil 98. dem vil éren widervert 108. überiger rede, der doch gerne vil geschiht 231. derne ist aber niht vil 241. der dinge verkéret sich vil 244. dà lac vil miner freuden an 270. der rede vil dà geschach 278. bæser stete der ist vil 284. — b) *dat.* daz ist vor sô vil diet geschêhn 279. — c) *acc.* ir habt mirs ze vil geseit 15. ich machete des strites harte vil 47. si hát kraft sô vil 66. den hát er vreuden vil gegebn 96. si hát mir liebes vil getân 107. unz er der tage ze vil vertreip 118. des schôz er üz der mâze vil 126. der hát ich alsô vil 151. daz ich ir è sô vil gewan 151. er sach vil juncvrouwen 194. er gewan zornes alsô vil 202. dà man vil wibe siht 231. vil wunden empfangen 264. dû weist mînes dinges alsô vil 285. — (*) *In einigen stellen, vor sô vil diet, kraft sô vil, vil wunden, kann der casus nach vil auch in apposition stehen; und so ist auch wohl vil vriuntliche blicke 144. zu nehmen.*

2. vile, vil, *der accus. des neutr. singulars, steht als adverbium so wohl für sich allein als auch bey adjectiven und adverbien.*

1) vil für sich allein. er het selbe vil gestriten 166. diu mir vil gedienet hat 178. harte vil gedreun 196. 230. dá wart vil gestochen 260. ze vile klagen 74.

2) bey dem adjective a) *vorgesetzt.* in vil schwachem werde 10. der wart vil rûch 18. dar nâch was, wart, vil unlanc 20. 265. min wart vil guot, war genommen 20. der brunne ist vil reine 30. den vil ungetânen man 43. in vil kurzen stunden, tagen 55. 92. ein vil kleiner list 56. ein vil wâser man 63. vil maneger, manegiu 77. 109. 103. manegen 134. vil manec man 172. vil manec wehsebmære 224. vil manegen segen 236. vil manege wunden 248. vil manegen slac 248. si vil sælec wip 90. ir vil lieben man 91. vil grôze schulde 91. er was vil unervorht 101. mit ir vil guoten witzten 106. daz was vil unbewant 125. vil ungelich 129. 134. vil guoten rât 131. mit ter vil edeln salben 133. vil gevüege sîn 140. ein vil michel teil 151. vil manecvalt 157. 191. vil gereit 287. vil ungereit 158. vil leiden anblic 165. vil diensthaften muot 179. vil müelich was 182. vil tumber man 187. mit vil grôzen wunden zwein 190. ir laster was im vil swære 193. in vil angestliche nôt 200. si was vil vrô 202. 87. diu vil wegemüediu nôt 207. vil michel gemach 219. vil sūezen smac 237. was vil wert 237. ein vil gerûme ûzvalt 247. si wiste in die vil rehten wege 251. machete ich diz vehten vil spæhe 254. ein vil engez vaz 258. in was vil leit sweune 263. ein vil gemuotlich scheiden 265. vil unlange stunt 283. ir vil sæliger vunt 289. — b) *nachgesetzt.* er wart ræzer vil dan é 201.

3) bey dem adv. a) *vorgesetzt.* vil armecliche

228. vil diu baz 166. vil baz 239. vil dicke 45. 58. 98. 182. vil dräte 64. 133. 215. 285. vil gâhes 293. vil gar 10. 28. 36. 114. 167. 191. 244. 268. 270. 288. vil gerne 16. 25. 63. 171. 207. 224. 227. 232. vil ungerne 58. vil harte sanfte 132. ein vil. harte riches lebn 134. vil harte zornliche 172. vil harte dräte 208. 247. ein dinc vil harte clagebære 253. vil kûme 58. 131. 195. vil leide 24. vil lihthe 82. 127, 2. 237. 238. 257. vil lûte 35. vil lützel 35. 127. 176. vil nähem, näch 13. 48. 141. 149. 173. 189. 194. 270. vil ofte 17. 24. 32. 59. 66. vil rehte 149. 171. 251. vil riche cleiden 250. vil schiere 20. 33. 44. 45. 65. 141. 166. 186. 2. 195. 206. 220. 248. 292. vil schöne 36. 250. vil sere 23. 48. 64. 84. 103. 106. 127. 130. 150. 181. 196. 240. 264. vil starke 74. 262. vil stille 44. 133. vil tiure 212. 240. 251. vil tougen 239. vil übele 161. vil unbarmelichen 200. vil unsitelichen 189. vil vaste 167. vil verre 104. 192. 194. 203. 222. 250. 295. vil verre deste baz 103. vil vruo. 24. vil wol 11. 14. 49. 60. 96. 97. 98. 121. 187. 190. 212. 230. 237. 247. 290. vil wunderliche 59. — b) *nachgesetzt*. deste gerner vil 18. gerner vil 81. lihthe vil 207.

vile 74. s. vil.

ich vinde *finde*. 1) mit dem *blofsen acc.* a) *indicat.* ich vinde den man 209. 210. 235. 286. vindich den 212. 243. michu vindet niemen âne wer 52. wir vinden in 56. wâ ir den man vindet 285. si vindent 54. ich vant 18. 22. 24. 31. 158. 161. 163. ich vant der rede eine wârheit 31. ich envant 158. 178. er vant 44. 45, 2. 104. 105. 113. 127. 141. 145. 149. 207. 210. 212. 217. 231. 238. 247, 2. 251. 289. 291. vander 126. 166. er envant 51. 125. 213. 236. envander 177. si vunden 55. 252. 263. vun-

dens (vunden si) 252. — b) *conj.* daz man an kinde niemer mēre vinde sūezer wort 238. wer iu rāt vinde 286. ichn vunde mezzet noch swert 78. 79. 157. 221. er vunde 64. 266. 289. vunder den brunnen āne wer 96. vunden si mich hinne 55, 2. — c) *inf.* vinden 56. 81. 208. 213. 215. — d) *part.* ich hān vunden 43. 139. 140. 162. 171, 2. 212. 219. 221, 2. 264. 289. daz er vunden wart 293. — 2) mit *acc.* durch ein *adj.* oder *partic.* bestimmt. daz ir in gesunden vindet 218. den stic den er sō engen vant 43. dō er in dō tōten vant 75. dō si ir vrouwen eine vant 88. er vant ie daz gereit 128. ich hān mich hie vunden des libes ungesunden 138. er vant beslozzen daz tor 207. die vunden daz ros halbez abe geslagen 55. — 3) mit *acc.* durch ein *participial-adv.* bestimmt. den ich dō stēnde vant 19. diu in noch slāfende vant 131. 132. si vunden in slāfende 129. dā er ein rēch stēnde vant 148. der in dā hangende vant 176. — 4) mit *inf.* a) dō ich daz becke hangen vant 32. 100. dā er sit sament sitzen vant 42. — b) er was vrō daz er ze spottenne vant 97.

daz vinden. sō hān ich min vinden verlorn 221.

der vinger *finger*. ob ir ein vinger swære 58. die vinger wurden uf geleit *bey dem eide* 288.

daz vingerlīn *fingerling*. nemet diz vingerlīn 53. lāt diz vingerlīn ein geziuc der rede sīn 114. sendent ir wider ir vingerlīn 123.

vinster *adj. finster*. diu naht, der wec wart vinster 214, 2.

diu vinster *finsternis*. diu vinster undervienc ez 269.

der visch *fisch*. vleisch mit ten vischen 229.

daz viur *feuer*. daz viur schöz dem wurme üz dem munde 146. was under die hurt geleit 193. gegerwet bi dem viure 128. bi ir viure wären vleisch mit ten vischen tiure 228. gesluoc er viur üz helme ie 128. er schurft ein viur 148.

vlach *adj. flach*. daz anlütze dürre unde vlach 26.

der vlahs *flachs*. disiu hachelte vlahs 228.

ich vlêge *flehe*. er vlêgete got vil sêre 127.

daz vleisch *fleisch*. vleisch mit ten vischen 220.

ich vlihte *flechte*. den gurren wären die zagele under in zesamene gevlohten 185.

ich vliuge *fliege*. rehte vliegende stach er in enbor über den satel hin 199.

ich vliuhe *fliche*. 1) *neutr.* er vlôch noch den ende vor 50. er vlôch zuo dem huse 143, 2. 281. er het zevliehenne ein gereiten muot 48. — 2) *act.* war-umbe vlihet ir ein só schœnez wip 91. der si vliehe 91. der vlôch in dâ bi in sin hieselin 126.

ich vlinze *fließe*. der balsem vliuzet in die aschen 66.

der vliz *fleifs*. dâ kërter sinen vliz an 10. kërte unser herre got allen sinen vliz dar an 74. got hât geleit sinen vliz an disen lip 70. — einen ze vlize biten *ernstlich* 287.

ich vlize mich *wende meinen fleifs*. er vleiz sich uf ir aller willen 11. dern vlizze sich des niht mêre wie er 40.

vlizeclichen *sorgfältig*. vlizeclichen an sehen, wunschen tuon 129. 143. 244.

diu vluht *flucht*. er gap die vluht *floh* 41. die der vluht vergäzen 142.

ich vluoche *fluche*. der wunsch vluochet im sò 259. si vluochete ir unt schalt si 82.

der vogel. die vogle 34. der vogel sanc 32. diu linde was mit vogelen bestreut 31.

der vogelsanc. er gehörte den vogelsanc 45. sò wünneclichen vogelsanc 31.

vol *adj. voll*. dù bist bitters eiters vol 14. wines ein becher vol 39. er schuof daz becke vol des brunnen 100. der walt gienc wildes vol 126. — mit vollem almuosen 60. üz voller hant 262. vollen gelt 264. volle tugent 96.

vol (*der geschlechtslose accusat.*) *adv. völlig*. niht vol eine mile 19. sich vol behüeten 122. als er vol sich geneic 150. desn mohte si nieman gewern vol unz an daz halbe teil (A. volle) 264. vol nâch mitten tage 265.

ich volbringe. ieh muoz diu dinc volbringen 211. unz ichz habe volbrâht 44. wære iuwer gedanc volbrâht 63. mit den werken sinen muot volbringen 61. done mohten mir diu werc den muot an im niht volbringen 37.

daz volc *die leute in beziehung auf ihren gebieter*. diz volc 61. si hât doch volkes ein her 90. 155.

ich volende. ich sol min nôt nimmer volenden 75. ich hân die rede volendet 290.

der volgære *derjenige der einem andern folgt, beystimmt*. des volgære bin ich niht 77.

ich volge (*folkem*) *folge*. 1) mit *dat.* 2) *si-*

gentlich. dem volget sælde unde ére 9. ime volget ir herze 116. er volget im swar er kerte 147. 148. 165. dem stige volget ich 19. er volgete einer stráze 145. dewederz volget ime dan 116. nú volget er einem wanke dan 236. im envolgete von dan 206. — b) *bildlich.* volget mir *thut was ich euch sage* 39. 54. 113. irn wellet mir volgen 63. volge míme ráte 86. swer volget guotem ráte dem misseliaget spáte 87. volget ich iwerme ráte 226. ir lére der volgete si 74. — 2) *mit gen. der sache.* done wolt ers niht volgen 268. — ich volge nách. sin lewe volgetem allez nách 187.

volkommen *adj. vollkommen.* ir dunket iuch só volkomen 13. ein ritter alsó volkomen 62.

vollecllich *adj. völlig.* mit vollecllicher kraft 240. *compar.* ezn wart nie vollecllicher hóchzit 97.

volleclliche *adv. völlig.* volleclliche zuo síme gruoze kómen 19.

vollecllichen *adv. völlig* 125. 155. 275. vollecllichen vaste 240.

ich volsage *sage völlig.* bitet in sin mære vol-sagen 16.

ich volvar *komme zum ziele.* volvarn 226. — *mit gen.* er swuor nimmer keinen eit wan des er benamen volvuor 42.

ich volvüere *führe aus.* wísen muot, den volvüeret 64.

ich volziuhe *leiste völlig.* nú mugt ir mit dem guote volziehen dem muote 113.

von (fona) *präp. mit dem dative.*

1) *weg von (gebrochene richtung bezeichnend).* si gie von im 245. von im dan 74. von im hin 81.

ich muose von ir 24. ich schiet von im 38. 123. 287.
 si entweich von im 133. 142. er wart ledec von ir *ging*
von ihr 216. si stal sich von ime dan 12. 60. von vre-
 vellichen siten, von sinne, von sinen witzten komen 141.
 149. 194. er reit, leisierte von in, ze walde von ge-
 vilde 251. 198. 256. 24. si liezen von einander gån
 198. er volget im von der stråze 148. daz twelen daz
 er von ir tete 119. einen wanc von himele tuon 238.
 der balsem vliuzet von der hant 67. die trehene vielen
 von den ougen 229. von dem rosse stån *absteigen* 207.
 wir læzen iu den strit von allen iwern gesellen, von
 ritterschaft swaz ritter lebte bi der zit 13. 256. — si
 vuorte mich von den liuten 22. 135. von den liuten
 dan 108. si schiet von ir éren 196. von dem erbe 209.
 222. der muot scheidet sich von den Worten 120. diu
 swert von den siten zücken 46. et zarte daz cleit von
 den ahseln 189. si biuwen die schilte von der hant 264.
 er warf daz ros von in 198. ich tribe in von mir 197.
 ich nam iuch von deme tóde 121. der muot wart von
 in genomen 141. der mir den muot beneme von ir 69.
 diu cleider wåren von ir getån 192. bringen von güete
 ze übelem gemüete 77. er bråhte den leun gesunden
 von dem strîte 251. daz diu vremde von iu zwein wurde
 gesamenet enein 293. daz sper löste sich von dem
 schafte 188. er löste mich von kumber 216. 234. 251.
 286. er vriste mich von des weteres nót 33. nerte mich
 von grózer herte 106. mir hulfe von dirre arbeit 158.
 161. 163.

2) *her von* (fortlaufende richtung bezeichnend
 so wohl in eigentlicher als bildlicher rede). von dem
 wirte, dem turnei komen 23. 118. daz kumt von siner
 gewonheit u. m. 14. 77. 120, 2. 130. 265. 269. mir
 geschicht von im gemach u. m. 45. 60. 90. 120. 121.

122. 128. 149. sô leide 91. 246, 3. 269. mir geschilt von minen triuwen arbeit 80. 123. ez geschach von miner unhövescheit 53. swaz ouch mir dâ von geschilt 157. wâ von ez geschilt 77. 243. ich lide arbeit von ungeverte 19. von vorhten 152. ich lide nôt von im 169. von jâmer 62. von gewalte 222. diu suht gât von dem hirne 131. von vier enden uf gân 33. von einem aste hanget ein becke her abe 31. er seic von dem orse nder zer erde 150. von ir ungehabe wart ein jâmerlicher schal 60. dô wart im gâch gewâfent von der veste 100. er enweste von wederm dise stimme wære von wurme ode von tiere 146, 3. von dem horne der schal 214. seit von Gran 132. zuht von art 231. — einer gâbe von einem gern 171. von einem urloup nemen 212. 220. von einem gewinnen 202. 272. 212. 284. von einem empfangen 273. von einem geruochen 28. 202. von einem vernemen, hœren 23. 191. (*vgl. weiter unter h*) ich sprach den kûnec von ir *als ihre gesandte* 52. gruozte in von ir 120. 191. von der iu diente diz lant 289. er hât von iu diz lant, den strit, dise rede 107. 195. 296. ich habe unmuoze von andern dingen 211. man gît uns von dem pfunde vier pfenninge 235. dâ von ich gemâzen mege die mâze 47. — mir ist von herzen leit 39. 111. si sint gevriunt von herzen 258. deist niht von mime sinne 69. als er von sime sinne aller beste mohte 147. ich minnete ie von miner maht den liechten tac 270. — von mitteme satele hin vür 55. von verre sehen, hœren 19. 289. 214. von erste 120. von ersten 120. von dirre stunt 123. von den stunden 259. von dirre vrist 123. von disem tage 204. von kinde 232. 256. — von schulden, von minen, u. m. schulden s. schult. — von rechte s. recht.

So bezeichnet von besonders

a) *ursache: in welcher bedeutung die neuere sprache bald, so wie auch die ältere, vor, bald aus, durch, wegen gebraucht.* von riuwe, von vreuden weinen 130. 162. von vreuden küssen 290. er wart von leide schameröt 278. si machete si von vreuden bleich unde röt 88. er wolde von herzeleide sich erstechen 152. daz ichz von unstätete tuo 92. ez ist von den unsælden min 154. von jâmer si vürder brach ir hâr 57. von ir jâmers grimme sô viel si ofte in unmaht 57. von jâmer brach im sin herze, wart im wê 186. 149. si wart siech von der reise 223. in was wê von hunger unt von durste 228, 2. von vorhten was si verzagt 195. si verzagte dâ vone 214. erschriken von ir twerlien blicken 224. von gehiuren dingen möhte im nie miselingen 59. daz von deheiner sache von manegem ungemache deheiniu armer möhte lebn 153, 2. ich hete von des weteres nôt mich des lîbes begeben 33. von klage swære an sich legen 57. si gezæmen wol dem rîche von aller ir getât 166. von des risen valle vreuten si sich (*statt des sonst stehenden genitives*) 190. er viel von der swære als ez ein boum wære 190. — von diu *deswegen* 196. 212. 261. 277. dâ von *deswegen* 69. 74. 222. 232. 262. — er wirt von uns gesunt 130. von einem verderben 145, 2. von des weges stiure kam ér 233. von gehülfiger hant, die nôt überwinden 145. töt ligen, töt sin von eines hant 255. 278. rîche wesen, werden von 235, 2. si gewan vride von des lewen bete 200. von ir unholden habt ir iuch genietet 289.

b) *in sätzen, die mit dem passive ausgedrückt sind, bezeichnet von dasjenige was, wenn sie mit dem active ausgedrückt werden, subject des satzes wird.* ir wart von mir gnåde gesagt 24. von ir gevidere wart diu linde bedaht 34. iu si von mir widerscit 35, 2. sine

sinne wāren von der craft der minne überladen 64. si wirt von im gewachtet 67. er was von ir gevangen 72. empfangen 166. der wille was dā ungespart von manne unt von wibe 167, 2. ez wart von in her G. genant 182. ir sin was von armuot beswāret 234. ich bin erwāret von der arbeit 214.

c) von *bezeichnet das werkzeug*. von wāfen wunt 65. von minne wunt 283. eine wunde von swerte, ode von sper 65, 2. rōten von bluote 264.

d) *den stoff*. ein becke von golde 31. 132. von siden unt von golde wūrken 228, 2. 234, 2. gemālet von golde 51. geworht von strō 200. 246. hosen von sei 132.

e) *die eigenschaft*. von bezzern zūlten wart geborn nie ritter dehein 130. welch guot wip wāre von den siten 287. — *in ähnlicher bedeutung entspricht es dem heutigen 'an'*. man schuof im guoten gemach von cleidern, von spise, unt von bade 139, 3. der aller tiureste man der ritters namen ie gewan von manheit unt von milte 62, 2.

f) *besitzthum*. der von dem Swarzen dorne 209. diu vrouwe von Narisōn 145.

g) von *bezeichnet zugehöriges und vertritt in dieser bedeutung die stelle eines genitives, oder possessives*. die schönsten von den richen 11. der beste von in 76. von iwern gesinde deheinen man 76. etswen von iuwerme gesinde 102. sō wirt diu ritterschaft noch guot von uns zwein 113. diu eine vrouwe von den drin 129. ez was diu eine von den drin 130. die ritter vonme lande 141. von wederm si wāre von den zwein 146, 2. swelhe dri die tiursten man sich von dem hove nāmen an, daz siz 157. sweder ez weste von in zwein 158. die von der tavelrunden 171. 172. der

aller beste von dem hove 212. von rittern unt von vrouwen ein selch gesinde 219, 2. nû saz von sime hûs sin massenie 252. ein vehten von zwein sô guoten, von disen guoten knechten 254, 2. von ritterschaft schuole haben 256. ez wart dà von in beiden ein vil gemuotlich scheiden 265. sehen die minne von in zwein 274. wer von iuwerme gesinde 286. hie was grôz vreude von in zwein 290.

h) von *bey den vollw. sagen, vernehmen u. a. bezeichnet den gegenstand von dem oder über den man spricht.* clage haben von dem tage 270. — ern hât iu niht von im gelogen 215. 172. — si retten von seneder arbeit 11. 12. 239. diu rede was von in zwein 119. — swer iu von eime ritter sage 204. kanstû mir daz vom im gesagen 85. der iu tugent von im seit 216. 215. von dem si wunder hörten sagen 282. ich wil iu von dem hûse sagen 50. 47, 2. 122. 172. daz iu von mir niht ist geseit 205. 212. 254. sagen ein mære von 12, 2. 210. ichn hörte sagen von iu dehein daz mære 162. — die gesprechent von ir getât 98. ezn sprichet vonme dinge niemen minre danne ich 99. — daz ich von iu niht hân vernomen 205. 172. ich hân von iu vernomen die milte 171. 219. (*in anderer bedeutung* 23. 191.) — von den ellenden wolt er den portenære gerne vrâgen mære 229. — sine weiz von iu zer werldé mære wan daz 291.

* *vor mehreren substantiven wiederholt.* von cleidern, von spise, unt von bade 139. 12. 62. 65. 120. 167. 219. von siden unt von golde 228. von hunger unt von durste 228. 234. 246.

von *adverbialprâp.* er wolde von dan 25. reit von dan 251. 37. schiet von dan 45. 52. 123. 174. 203. 208. im volgete von dan 206. von danne nam si

sich 66. von dannen schiet er 206. ich wolde niht von hinnen 212. ez lit von hinnen verre 232. von hinnen varn 73. 109. 112. kéren 73. scheiden 173. 225. riten 218. der ez von nidere úf habte enbor 49. — *dá von* 1) *von da her* 49. 157. 201. 213. 214. 284. 2) *deshalb* 69. 74. 222. 232. 262. dervon *dadurch* 15. 104. wá von 77. 117. 243. *vgl. die präp.*

v o n e 214. s. von.

v o n m e st. von deme. 99. 141. s. von.

v o r p r ä p o s. 1) *mit gen.* vór des noch sit *vorher noch nachher* 10. 97. 174. (*wo des zu tilgen ist*). vor des unde sit 117. daz si im vor des háte gesagt 57. 290. — 2) *mit dat.* a) *dem dat. nachgesetzt.* daz er im vor dan alsó lebendec entran 50. unt dò im dá zuo vor erschein 149. wan daz er im *dannoch* lebende vor schein 150. — b) *dem dat. vorgesetzt.* a) *in beziehung auf raum.* man mac vil gerne vor inlagen 16. vor dem tor hienc 19. daz si vor mir stánt 28. ein kampf geschilt vor im 46. 160. vor der tür ist 63. vor den suln wirz niht stillen 94. diu räche ergát vor ir 161. er wil si vor mir tæten 170. vor in allen leit er laster 176. ob ich vor im niht tót gelige 179. er lac tót vor in 248. si gehabt vor im zagehaft 202. vor gerilte 202. er sluoc in vor mîn selbes búrgetor 216. vor in lac ein burc 224. vor im saz 237, 2. daz er só lange vor in unerslagen werte 246. er treit den schilt vor im 261. daz ist vor só vil diet geschehn 279. hie vor iu 286. — β) *in beziehung auf zeit.* er stritet vor mir *eher als ich* 43. der wirt reit vor im in 49. vor maneger stunt 85. vor sinen brudern zwein 198. si kom vor ir 210. — γ) *vorzug.* waz ob iu sol gevallen der pris vor in allen 242. — δ) *bildli-*

cher gebrauch, bewarn, behüeten, beschirmen vor einem 49. 93. 210. 218. 240. 209. vor sinem anblicke segente er sich 45. sicher vor schaden 53. vri vor spotte unt vor leide 65, 2. er genas vor hunger, vor ime 126. 131. vor im gewan si vride 200. — *gleich bedeutend mit von*. vor zorne toben 55. 59. vor leide den sin verliesen 161. daz herzé krachet vor leide unt vor sorgen 167, 2. — ern möhte vor ander unmüezekeit den kampf niht gesehen 252. möhtet ir vor der naht ze zwein slegen hân gesehn 272.

• * vor mehreren substant. wiederholt 65. 167.

vore, vor *adverbial präp.* 1) *alleinstehend*: a) *in beziehung auf raum*: voraus. er vlöch noch den ende vor 50. — b) *in beziehung auf zeit*: vorher. ern müese die nôt vor bestân 98. er het sich vor enwec gestoln 252. vor noch sit (*nach andern hs.* vor des, dà vor) 174. — 2) *mit vorher gehendem dà, hie*. a) *in beziehung auf raum*. dà stuont ein ritter vor vor dem thor 19. dà was vor gehangen 48. die vunden dà vor vor dem thor 55. dà vienc er in vor 144. dà hörten si in ruofen vor 186. er vant einen knappen dà vor 207. dà lit sin gebeine vor 216. dà mohte si vor ein selch gesinde schouwen 219. dà ist ein nagel vor 229. wær ich dà vor vor der thür draussen 230. vgl. dervor — b) *in beziehung auf zeit*. weder dà vor noch sit 51. dà vor, vore vorher 34. 58. 127. 144. 251. 260. — c) *bildlich*. sich gehüeten dà vor 49. einen dervor bewarn 226. dà vor bestân 245. — 3) *mit vorher gehendem hie*. hiene herberget niemen vor vor der burg 226, 2.

diu vorburc die gebäude aufserhalb der burg-mauer 165.

vorder *adj.* zub dem vordern bürgetor 55. — *compar.* ein als vordern lip wågen 164. *s. die anm. zu z. 4317.* — *superl.* der zaller vorderste schein 141.

vore *vor.* 34. *s. vor.*

diu vorhte *furcht.* min vorhte wart gesenftet 35. diu vorhte unt die sorgen die si heten uf ten tac morgen die gesigten ir vrenden an 167. si muose gwalt ode vorhte hån, nù gewan si vorhte 281, 2. ez durch vorhte lån 71. durch die vorhte des man *vor dem manne* 111. — *plur.* si leit von vorhten arbeit 152. si was von vorhten verzagt 195.

vorhtlich *adj. von furcht herrührend.* åne vorhtliche swære 51.

vorn *adv.* vorn uf dem rosse 189. vorn uf sine brust 198.

diu vråge *frage.* der vråge hiez er sich erlån 230. mich betråget iwer müezigen vråge 231. si kom nâch vråge zeinem i māge 213. ich het gerne vråge iwer ahte 232.

ich vråge (*fråköm*) *frage.* 1) *ohne person oder sache.* dû darft niht me vrågen 29. done torst ich vrågen vürbaz 117. — 2) *mit acc. der person.* dar ritet unde vråget si 217. unz si si vrågen began 84. — 3) *mit gen. der sache.* wer vråget des 153. swes dû geruochtest vrågen 28. — 4) *mit angefügter indirecter frage.* er vrågete wå er wære 125. si vrågeten waz disiu minne möhte diuten 277. — 5) *mit acc. der person und angefügter indirecter frage.* vråger iuch, wie ich si genant 191. unz er mich vrågen began, wie ich wære genant 277. dô si si vrågende wart, ob si iht weste sine vart 218. — 6) *mit acc. der pers. und gen. der sache.* si vrågete mich des ich niht geant-

würten kan 115. si vrâget in der mære, wie er 138. si vrâget in mære, ob 219. er vrâgete si mære, waz 215. 168. von den ellenden wolt er in gerne vrâgen mære 229.

.daz vrâgen. daz ist durch vrâgen getân 230.

vrâvel s. vrevel.

diu vreise *drohende gefahr*. dô diu vreise zergienc 34. dô er deheine vreise sach 227.

vremde *adj. fremd*. 1) *nicht zu unserm hause, nicht uns gehörig*. iemen vremder *gen. plur.* 229. der vremdest man der ie ze Riuzen hûs gewan 276. bewart vor aller vremden hôchvart 93. mit vremden wâfen 252. — 2) *seltsam*. ein vremde mære 171. si pflâgen harte vremder sinne 263. — 3) *mir ist fremde ich habe nicht*. in wâren aller hande cleit vremde 185.

diu vremde *das fremd seyn*. daz diu vremde von iu zwein *von jedem von euch hinweg* wurde gesamenet enein 293.

diu vreude (frowida, frewida) 1) *freude die man fühlt oder äußsert*. hie was grôz vreude von in zwein 290. selch vreude niemer werden mac der man ze den ziten pflac 11. welch vreude niht des herzen ist 167. ir vreude enhet deheiner slahte gelimpf 167. vreude unt guot gemüete daz gezæme ir baz 69. ich hân ze vrenden wân 72. diu vreude der man pflach 168. 11. guoter vreude wâlden 239. vreude ân ungemach hân 34. in dem herzen richsent vreude unde minne 273. er zeicte im vreude unde vriuntschaft 283. diu stunde ist mîner vrenden ôstertac 295. durch die min herze vrcude enbirt 249. die benâmen sîme libe beide vreude unt den sin 124. waz mir do vrenden benam ein bote 23. dô

muose ich rede unt vreude län 23. in het ein tegelich herzeleit ir vreude hin geleit 167. ez enkunde im niht geschaden an sînen vreuden 104. die sorgen gesigten ir vreuden an 167. — er saz in vreuden unde in sorgen 70. dô wir mit vreuden gâzen 23. er gie dan mit vreuden 90. im gie ðiu zît mit vreuden hin 118. si wâren mit vreuden sunder leide vom eime turneie komen 118. si machete si von vreuden bleich unde rôt 88. von vreuden si weinde 162. von grôzen vreuden kuster si 290. got ruoche iwer swærez ungemüete verkêren ze vreuden 206. daz hât sich ze vreuden gekêret 249. — 2) *das was froh macht, zur unterhaltung dient.* mænneclich im *sich* die vreude nam der in dô aller beste gezam 11. ez wære sin vreude lieter uns die eryant 17. die selben vreude ich prise vür alle die ich ie gesach 34. dà was wünne unde ère, vreude unt michel ritterschaft 97. si macheten im beide vreude unde spil 181. der schrîn dà diu vreude min inne beslozen ist 206. den hât got vreuden vil gegeben 96. er geloubet sich vreuden unde ritterlicher cleider 109.

vreudebære adj. freude gemüfs 51.

ich vreau (frewu) *freue*. 1) ich vreau mich. ich vreau mich in miner nôt 72. vreau iuch mit den sæligen 168. von schulden vreau si sich 105. — des vreau, vreau ich mich 219. 227. des, der mære vreau si sich 200. 279. 216. si vreauten sich ir jugent, siner èren 239. 103. — sô vreau, vreau er sich daz siz getete 160. 188. si vreauten sich, daz 273. — von des risen valle vreauten si sich 190. — 2) ich bin gevreau. des herze wære dà gevreau 31.

vrevel, vrävel adj. unerschrocken, verwegen.
ein vrävel man 173.

vrevellich *adj. mythvoll.* daz si von vrevellichen siten vil näch gar wären komen 141.

vri *adj. frey.* vri valscher rede, aller-untriuwen 99. 196. einen vri läzen 165. vri läzen vor spotte unt vor leide 65. mit vrier hant 122. mit vrier kür 165.

der vride *friede.* hiene sol niht vrides mére wesn 36. gebiut in vride her ze mir 28. só vrum daz er mime lande guoten vride bære 78. si gewan vride vor im 200.

Vriên *Urien, Iweins vater, s. die anm. zu z. 1200.* der künec Vriên 53. 159. des küneges (*l. künec*) Vriènes 85.

vrilliche *adv. frey.* âne senede swære só le bete ich vrilliche als é 151.

vrisch *adj. frisch.* zwêne vrische man beide des willen unt ter kraft 265. diu vrischen cleider 137. vrischiu cleider 132.

diu vrist *frist, anfangender, wählender, abgelaufener zeitraum.* langer längere vrist mit einem umbegân 22. ofte kumt diu vrist 142. vrist gewinnen 222. al die vrist unz er in blözer hant ist 53. an kurzer vrist 52. an dirre vrist 99. 220. an der vrist 179. unz an disê vrist 233. 270. in kurzer vrist 30. 68. 86. 135. 238. 290. von dirre vrist 123.

ich vriste (*fristom*) 1) *friste, mache dauern.* ir müezet etswen kiesen, der iu den brunnen vriste unt bewar 75. wan daz nich der gotes segen vriste *gefristet hätte* von des weteres nôt 33. daz got sin êre unt sinen lip vriste *fristen möchte* 192. den ritter vriste *fristete* sin mauheit unt sin sin 246. er muose sine kraft mit listen ze rehten staten vristen 198. — swie

lange er sich doch vriste mit sime zouberliste 56. —
 2) *mache dafs etwas vor ablauf einer frist nicht geschehe.* daz si iuch nû niht hânt erslagen dazn vristet niuwan daz klagen 52.

diu vriundin *freundinn.* sin vriundin 57.

der vriunt *freund.* 1) *in der anrede.* vriunt *guter freund* 230. vriunt Hartman 257. — 2) *aufser der anrede.* min vriunt 276. 282. miu lieber, sin bester vriunt 162. 182. vriundes umbevâhen 274. an dem besten vriunde 107. der sol mich ze vriunde hân 27. ich stuont vûr minen vriunt 98. irn habt keinen bezern vriunt 293. — er duldet vriunde zorn 87. — 3) *freundinn.* ich hân ze vriunde erkorn mine tâtviendinne 69.

vriuntlich *adj. freundschaftlich.* dirre vriuntlicher strit 277. vil vriuntliche blicke 144.

vriuntliche *adv.* vriuntliche gebâren 274.

diu vriuntschaft. diu vriuntschaft under uns beiden ist gescheiden 44. ichn möhte niht geniezen iuwer vriuntschaft 16. der lewe zeicte sime herreu vriuntschaft 283, 2.

ich vrizze *fresse.* sô diu katze vrizzet vil 39.

vrô *adj. froh.* in *âllen folgenden stellen nur im unveränderten nom. des sing. oder plur.* vrô wesen 73. 103. 120. 168. 202. 230. eines d. 72. 87. 94, 2. 104. 131. 210. 236. 275. was vrô, daz er 97. — vrô werden 167. 203. 259. 290. eines d. 180. 279. — nû varent si vrô unt wol gesunt 220. *im eide.* ich bite got mit helfen sô, daz ich iemer werde vrô 288.

vrœlich *adj. fröhlich.* mit vrœlichem schalle 119. mit vrœlichem muote 289.

vræliche *adv.* si gie, enpfenc in vræliche 89.
208. 219.

vrælichen *adv.* er sprach vrælichen 294.

diu vrouwe, vrowe, vrou. *dieses wort bezeichnet in der sprache der höflichkeit jede person weiblichen geschlechtes, sie mag verheirathet oder unverheirathet seyn.*

I. *in der anrede, 1) vor dem eigennamen immer* vrou. dô sprach ich vrou Minne 116. vrou Lunete 107. — min vrou Lunete 162. liebe vrou Lunete 291. — 2) *ohne beygesetzten namen vrouwe oder vrowe. so wird angedet die Minne 115. des königes Artus gemahlinn 15, 2. 40. die königinn Laudine 74. 76. 79, 3. 80. 85, 2. 87. 89. 93. 285, 2. 288, 2. 292, 2. 294. 81. 86. 87. 204. 206. die gräfinn von Narison 129. 130. die erbtöchter des grafen vom Schwarzen dorne 211. 279. eine junge verwandte von ihnen 216. 219. 222. 218. Lunete 163. 195. 204. 153. die hofdame der gräfinn von Narison 138. 139.*

II. *aufser der anrede, 1) vor dem eigennamen*
a) *nominat.* vrou Minne 65. 69. 115-116. 125. — min vrou Minne 68. vrou Laudine hiez sin wip 96. vrou Laudine unt her Iwein 108. vrou Lunete 120. 123. 193. 200. 203. 218. 285. 287. 288. 289. 291. 292, 2. 295. 296. —
b) *dativ.* vroun Minnen 258, 2. vroun Luneten 202. —
c) *accus.* durch vrowen Eniten 109. — 2) *ohne beygesetzten namen.* a) *eine person weiblichen geschlechts.* ein vrouwe, diu was üz der stat geborn 225. — b) *eine vornehme person weiblichen geschlechtes.* ein vrouwe 178. 237. ein vrouwe sol einen herren nemen 243. ritter unde vrouwen 166. von rittern unt von vrouwen 219. wie man die vrouwen éren sol 224. der ie nach vrouwen willen schein 162. andern vrouwen 92. dri

vrouwen 129. alle vrouwen 162. so bezeichnet diu vrouwe *Artuses gemahlinn* um die vrouwen 163. die *königinn Laudine* 59, 2. 62. 65. 67. 77. 82. 84. 88. 95. 114. 115. 116. 205, 2. 285. 287. die vrouwen 62. 113. die *gräfinn von Narison* 129. 131, 2. 139. er reit *gevangen in der vrouwen gewalt* 144. *Gaweines schwester* 182. die *gemahlinn des alten herrn* 237. *Luneten* die vrouwen 177. die *edeln frauen in dem arbeitshause* der in vrouwen *büeze* 235. die vrouwen 240. — c) die *fürstinu des landes, kön. Laudine des landes vrouwe* 154. die *gräfinn si ist vrouwe über diz lant* 139. diu *vrowe von Narison* 145. — d) die *gebieterinn (gewöhnlich mit einem possessiv-pron.) a) im strengen sinne.* ez was diu eine von den drin der zweier vrouwe under in 130. daz ir aber min herre werden sult also si min vrouwe ist 290. die *ritter an Artus hofe nennen die königinn min vrouwe* 13. 17, 2. 175, 2. die *vasallen nennen die königinn Laudine min vrouwe, und der truchsäfse tuot siner vrouwen rede* 95, 2. *Lunete sagt wenn sie von Laudinen spricht min vrouwe* 52. 89. 91. 120. 121, 2. 156, 2. 159. min vrowe. 159. *miner vrouwen* 122. 123. an *miner lieben vrouwen* 51. so auch die *fräulein min vrouwe* 194. und der *dichter sagt ir vrouwe* 81. ir vrouwen 73. 74. 81. 88. 196, 2. 203. 291. eben so in *bezug auf die gräfinn min vrouwe* 135. 143. zuo ir vrouwen 130. 139. — β) in der *sprache der höflichkeit nennt Iwein die gräfinn deren heer er gegen die feinde führt sine vrouwe* 142. und sagt von *Gaweins schwester* durch *miner vrouwen hulde* 180. — Hierbey ist zu bemerken, dafs auch mehrere min *gebrauchen.* die *ritter sprachen alle besunder 'ez ist der den min vrouwe nemen sol'* 95. daz uns min vrouwe iht *gnotes tuo* 194. — γ) so ist auch vrouwe die *gebieterinn*

des herzens, die geliebte, die gemahlinn. si gäben im vrouwen unde lant 96. mir ervaht *min* eines hant eine schœne vrouwen ein rîchez lant 135. *sin* hêrte Jach ir ze vrouwen 194. er hât kein ander vrouwen 293. *Iwein sagt vor seiner vermählung von Laudinen* mîner vrouwen 69. und der dichter nennt sie *sine* vrouwen 72. so steht, nachdem sie vermählt sind, *min* vrouwe 160. 161. mîner vrouwen. 151. 152. 160. 203. dîner vrouwen 151. *sin* vrouwe 283. 287. 292. *siner* vrouwen 149. 283. 287. 288. — e) endlich bezeichnet das wort vrouwe auch die frau oder das fräulein, die im dienste einer vornehmen frau steht. der volgete si mère danne al ir vrouwen 74. si gle im engegene mit allen ir vrouwen 144.

vrum adj. so heisst alles was ganz das ist was es seyn soll, sey es ein lebendes wesen, sey es eine sache; trefflich, brav, das wort in dem allgemeinern sinne genommen, recht. ein vrum man ein man wie er seyn muſs 30. manec vrum ritter mancher treffliche. r. 75. dazn wære noch niht ein vrum man noch lange nicht ein mann wie wir ihn brauchen 76. ein vrumer herre ganz wie er für uns seyn muſste 74. ein vrumer man 93. 111. 147. 154. ein wol vrumer man ein vollkommen trefflicher 122. sô vrum so ganz der mann wie er seyn soll 156. die böesen, die vrumen die alltäglichen menschen, die trefflichen 14. an einen vrumen man ohne einen ausgezeichneten, für eine solche lage gemachten mann 78, 2. vrumen gesellen 117. 130. 133. 203.

diu vrume das was frommt. ez wære vrume unde ére 96. ir ére unde ir vrume was ir leit 165. si hetes vrume unde ére 157. wir heten ir vrume unde ére 194.

der vrume, *gen.* des vrumen. *das selbe was das st. femin. bedeutet.* den schaden suln wir verclagen, des vrumen gote gnade sagen. der schade si durch den vrumen verkorn 140, 2. swer guoten boten sendet, sinen vrumen er endet 224.

ich vrume (vrumju). 1) *intrans.* gereiche zum vorthail. daz ez im lange vrumet 86. — *habe einfluss.* der winter envrumet an ir schœne niht ein hâr 30. 2) *bewirke etwas.* ich möhte gevrumet hân diu mære 205. waz vrumt ob ich dir mære sage 30.

vrümeclichen *a d v.* ganz so wie es sich gehört. swer gerne vrümeclichen tuot; das gegentheil ist swer missetuot 107. 119.

diu vrümekeit *trefflichkeit (s. vrum).* er begunde sagen ein mære von deheiner siner vrümekeit 12. geschach le man kein vrümekeit *zeichnete sich jemand auf irgend eine weise aus* 39. ichn trüwe mit miner vrümekeit ir nimmer beuemen ir leit 69. nû sol man schouwen alrêrst iüwer vrümekeit *wie ihr immer ganz das seyð was eine fürstinn seyn muß* 74. wære ir aller vrümekeit an einen man geleit *wäre alles vorzügliche was jeder einzelne besitzt in einem manne vereint* 76. elliu vrümekeit 79. daz si deheiner vrümekeit iemen vûr ir herren jach *jemand in irgend etwas ihren gemahl übertreffen sollte* 80. mit ander siner vrümekeit *durch andere vorzüge die er besitzt* 85, 96. ern begêt deheine vrümekeit *er thut nichts wodurch er sich als einen tüchtigen mann zeigte* 98. deme vrümekeit ist beschert 108. 122. durch ir vrümekeit *weil sie eine treffliche jungfrau war* 165. 272. 171. 172. 254. mich hete brâht in arbeit min unreht unt sin vrümekeit *seine vorzügliche geschicklichkeit im fechten* 278.

vruo *adverbialer accus. früh.* 1) *in beziehung auf die tageszeit.* eines tages vruo 141. morgen vruo 160. 163. 217. vruo 24. 178. 180. 181. noch ode vruo *noch heute oder morgen früh* 73. späte unde vruo *zu jeder zeit* 194. — 2) *ohne hinsicht auf die tageszeit.* bald. wie mohter komen sô vruo 89. 210. alsus vruo 92. ze vruo 159. 224. ze vruo *noch, ze späte gerade im rechten augenblicke* 259.

ich vüege (fuogu). 1) *intrans.* ez vüeget mir wol es *gebürt mir* 279. — 2) *mit sich.* dazn vüeget sich niht under uns *drin kommt in ordnung* 94. — ez vüeget sich *deste baz* 94. — 3) *mit accus. der sache, oder einem durch daz angehängten satze.* ich bringe *zu wege.* daz envuocte ouch anders niht 291. min rât vuocte ez, daz 121. 157. wer hât under uns zwein *gevüeget dise minne* 93. — 4) *mit acc. der sache und dat. der pers.* got vüege iu heil unde ére 81. got der müeze vüegen iu bezzer mære 241. min rât vuoct ime daz 159. iuwer hövescheit hât im dise ére *gevüeget* 107.

ich vüere (fuoru) *make varn.* 1) *ohne beygesetzte bestimmung woher oder wohin.* a) *habe einen bey mir.* ichn vüere den lewen 197. 245. er vuorte daz wip, sine *gevangen* 116. 184. si vuorte ein pfert an der hant 137. b) *führe weg.* die si dâ vüeren *sâhen dafs sie weggeführt wurde* 174. c) *vüerent mit iu iuwer kint* 191. — 2) *mit beygesetzter bestimmung.* si vuorte in nâhen dâ hi 73. er vüeret si *unverre* 174. ern vüeret si *nimmer eines ackers lanc* 175. — dâ vuorte si mich an 22. er vüeret si *vür die burc her* 169. sus vuorter si *vür daz bürgetor* 186. er vuortez *vür den künec dan* 102. zuo der vüere ich iuch mit mir 139. wan vüerestun danne her ze mir 89. er vuorte

in ze hūs, von ir ze hūs 115. 135 — er müese vüeren dan sñh wip 173. er vuort in dan 166. er vuorte in dan von den liuten sunder 108. nū vuorte sī in mit ir dan 139. er vuorte in eneben ime dan 144. — vüeret daz getwerc tar 191. daꝝ vuorte sin bī der liant 238. — des vuort er miu ros hin 36. er vuorte die küneginne hin 174. sī vuorten in durch die liute enmitten hin 95. vüeret mich mit iu hin 138.

der vuhshuot *mütze aus fuchspelz*. sich behüeten mit rāhen vuhshüeten vor dem houbetvoste 240.

vūl *adj. verfault*. eine vūle swelle 247.

der vunt *fund*. des goldes vunt 161. ir wart kunt ir vil sēliger vunt 289.

diu vuoge *füglichkeit, gute manier, passende gelegenheit*. wan ez was michel vuoge *es konnte sich nicht besser fügen* 96. zeime tage der vuoge habe 112. mit selher vuoge 11. mit dirre vuoge 277. mit vuoge geschehen 61. 292.

diu vuore *art wie man vert*. dir ist diu beste vuore unkunt 116.

der vuoꝝ *fufs*. die vüeze wāren in zesāmene gebunden 185. über houbet unde über vüeze *von kopf bis zu fufs* 133. er viel ir ze vuoꝝe 292. sī viel ūf sñen vuoꝝ 295. er bōt sich ūf ir vuoꝝ, an sñen vuoꝝ 91. 147. sī bietent sich iuvern vüezen 87. nū gnādet im ūf sñen vuoꝝ 180. ich sihe einen ze minen vüezen 180. under vüeze der Schanden vallen 66. im endet ze vuoꝝ ein tac daz einer in zweiu geriten mac 86. ze vuoꝝe striten 256. 261. vüer ich ze vüezen von hinnen 73.

der vuoꝝval. sī gnādefen ime mit manegem vuoꝝvalle 202.

vür präp. mit dem accus. 1) *vor, der gegensatz von hinter.* a) *in beziehung auf raum, bisweilen, nach einer etwas verschiedenen ansicht, auch in fällen, in welchen die heutige sprache 'vor' mit dem dative brauchen würde.* er erbeizte vür diu gezelt, vür in 120. 171. sin sträze gienc vür die stat über sie hinaus, so dafs er sie hinter sich liefs 226. ir woldet vür {daz tor hinaus 229. er huop in uf daz ros vür sich 207. si kom vür in, vür diu gezelt 120. 124. 212, si tragent in vür iuch hin 54. si sluogen uf ir gezelt vür die burc 118. er vuorte daz ors vür den künec. die burc 102. 170. 186. — er sach si vür sich gën, riten, er reit vür sich weiter gehen, fort reiten; vür sich gilt für ein adv. und die hauptbetonung fällt auf vür 71. 137. 227. — b) *in beziehung auf zeit.* vür die zit, vür den tac von der zeit an 109. 190.

2) vür bezeichnet vorzug. die selben vrende ich prise vür alle die ich ie gesach 34. er wirt des strites vür mich vor mir gewert 43. daz si deheiner vrümekeit icmen vür ir herren jach 80. unt weinen vür daz lachen kôs 152. Quwer lip stät ze prise vür manegen ritter 223. ich minnete ie den liechten tac vür die naht, vür allez daz der ist 270, 2.

3) vür bezeichnet gleich geltendes. man hät mich vür einen man 29. vür einen triuwelösen man 123. den willen vür diu werc hân 164. er het sin rede vür ein spil 231. er het ez vür eine gäbe gröz 269. daz ir uns niht habent vür zagen 277. uns ist ein dinc geseit vür die wärheit 58. ich seitez vür die wärheit 115. swer daz nû vür ein wunder ime selbeme sagt 241. sie enpfie den wirt vür einen gast 292. vür eine verräterinne bin ich dâ her in geleit 153. der lôn ist alze ringe, vür spfise unt vür kleider 235. — er lac vür töt 189.

248. Ich mac wol vür wår sprechen 18. ez was mir vür wår geseit 115. ouch si lu daz vür wår geseit 256. 272. *verkürzt zu einem eingeschalteten vür wår.* wår ich gewesen, vür wår, bi dem brunnen zehen jår 34. siu alter was, vür war, niuwan ahzehen jår 233. ich enheize iu, vür war, niemer von mir gèn 245. 266, 2. — *Hierher gehören auch die redensarten, in denen vür das vertreten eines andern bezeichnet, ich stuont vür minen vriunt 98. vür eine vrouwe veliten, striten, als ihr kempfe 155. 193. 278. 218. der er den kampf vür si gehiez 251. er sande sîn selbes tochter an ir stat diu vür st suochende reit 214. min herre ist vür sich einen tót 79. — oder den preis für den man etwas erhält. die schilde wurden dar gegeben ze nót-pfande vür daz leben 264. vür minen lip was iuwer lebn nî die wåge gegeben 291.*

4) *hieraus entwickelt sich die bedeutung 'zum besten, zum schutze'.* niemen gerne vür in tobt 99. disen seggen tete si vür sich 221.

5) *aus ganz verschiedener ansicht aber entspringt das vür, das einem worte vorgesetzt wird, welches etwas bezeichnet, das als vor uns stehender feind gedacht wird.* diu burc was diu beste vür stürme. unt vür mangel 165, 2. daz was in guot vür den tót 201. ern mohte niht an getragen daz im wol geschermen möhte unt vür die kolben töhte 246. daz wære in vür die leide daz liebest unt daz beste 255. si muosen vaste gelten vür des tódes schelten unt vür die scheltære böser geltære 262, 2.

* vür vor mehreren subst. wiederholt 165. 235. 262.

vür, vüre (177. 189) *adverbialpröp. vorwärts, vor, vorbei.* er suochte wider unde vür 51. si

vunden daz halbe ors von mitteme satele hin vür 55. done mohte der gast vür noch wider 50. er muoz her vür 56. er bôt den schilt vür 46. 246. er bôt im sin brôt her vür 128. er wolde hin vür gâhen 63. ir wæret vür gekêret 225. er kom hin vür 247. er sol mir des strites vür komen 43. daz ist mir vür geleit 153. swaz uns vür wirt geleit daz müezen wir allez liden 234. er het sich hin vür geneiget 49. die zene ragten im her vür 26. ritet vür 224. daz menneclich vüre reit 177. si sach hin vür durch eine schrunden 152. si spranc her vür 20. het in daz ors niht vür getragen 188. dô in daz ros vüre truoc 189. — dá vür hân 13. dá stuont im der tôre vür 126. als si dá vür wære gesant 137.

vürbaz, vürebaz (50), *das adv. vür mit dem angehängten adverbialcomparativ baz, weiter.* vürebaz gejagen 50. vürbaz bieten, bliiben, riten, sagen, vrâgen 202. 113. 217. 226, 2. 92. 117.

vürder *adverbialcomp. aus vort gebildet.* von jâmer si vürder brach *rifs sie von sich* ir hâr unt diu kleider 57. sol ich dem hinne vürder lebn 293.

ich vürder *fördere.* er vürdert sich 99. dá vürdert er in allen wis 118.

ich vürhte (vorahtu) *fürchte. ohne object.* niene vürhte dir 28. ichn vorhte ê nie sô sêre 271. — *mit der conj.* daz. nû vürhte ich aber vil sêre, daz ich gelten müeze, daz mir zerinne 240. 290. si vorhten daz si daz wip verlûrn 163. ich vürht ez mir niht wol ergê 87. ich vürhte man bevinde, ich müeze 64. 110. er vorhte er müese 98. — *mit dem inf. ohne ze.* ich vürhte laster ode den tût von iu gëwinnen 272. des

vôrhten sî engelten 262. — *mit dem genit.* doch vorhter des 146, — *mit accus.* sî vürhtent dich 27, 2. ich vorht in 25. 128. er vorhte eine schalkeit 64 sî vorhten in sô sêre 281. vürhtent sî dînen zorn 28. dà wider vorhter den tût 70. vorht er den widerslac, sô lieter sis erlân 121.

vürnamens *adv.* eben so viel als benamen, namelichen, *im vollen sinne des wortes.* dochn mohten si im kein êre vürnamens an gewinnen *was man wirklich êre nennen kann* 200. *vgl. die anm. zu z. 5369.*

der vurt *die furt.* a₁ einen vurt entwichen, von dem vurte entwichen 142, 2.

wâ (huâr) *pronominal - partikel, wo.* 1) *in gerader frage.* wâ wolt ir hin 63, 2. 97. 162. 181. 279. wâ nû sper 260, 2. (*vgl. die anm. zu z. 7111*). wâ wære der 74. — 2) *indirectes wâ, daz ern weste* wâ er lac 102. daz man noch wip enweste. wâ 124. 146. — er vrâgete wâ. er wære 125. 139. 213. 285. 289. — *nach sehen.* nû seht wâ dort here reit 34. 120. nû sâhen sî wâ vor in lac 224. — wâ von ez geschilt 77. 243. ich bescheide iuch wâ von 117. wâ mite môht in wesen baz 54. — *unabgekürztes war s. 1. war.*

der wâc *alles was hin und her schwankt, und daher besonders wasser.* dô ich über daz wazzer reit, enpfiel mir diu bûhse in den wâc zetal 140.

ich wache (wâhêm) *bin wach.* der lewe wachete 149.

daz wâfen (wâfan) 1) *die waffe.* waz im wâfen tôhte 188. er hete wâfens gnuoc 188. *plur.* Gâwein ahte uf wâfen 12. der tac üebet manheit undê wâfen

270. swer von wâfen wirt wunt 65. — 2) *das wapen.* mit vrenden wâfen alsô var 252. — 3) *ausruf der klage.* wâfen, herre, wâfen 134, 2.

ich wâfen (wâfanôm) *waffne.* er wâfente sich 244. nû wâfent er sich 45. gewâfent *in voller rüstung* 18. 29. gewâfent als ich 29. alsô gewâfent 100. dô wart hern Iweine gâch gewâfent von der veste 100. wæc ich gewâfent unt geriten 136. 245. er vuor gewâfent daz im nihtes gebrast 292.

der wâfenrieme. daz der wâfehriemen (*gen. plur.*) alsô lützel ist 21.

din wâge, *in eigentlichem sinne, die lage eines körpers vermöge welcher er eben so leicht auf der einen als auf der andern seite das übergewicht bekommen kann, die kippe.* si dir kunt umbe selhe wâge iht 29 möht ez ein wâge sin wære die *wahrscheinlichkeit des erfolges von beiden seiten gleich* 164. unser ére unt unser lant lit vil gar uf der wâge 114. ir leben stuont noch uf der wâge 268. vür mînen lip was iuwer lebn uf die wâge gegeben 291.

ich wâge *setze auf* die wâge. ich wâge den lip 169. wâget daz lebn 242. wil dû den lip wâgen 29. ze wâgenne ein als vordern lip 164.

wæge *adj. wahrscheinlich (s. die anm. zu z. 6937).* ez was dem einen wæge 254. sol ich daz wægest erseh 183.

wæhe *adj. herrlich, durch kunst auf das herrlichste und feinste vollendet.* er az diz ungesalzen maz âne brôt unde âne win; ezn moht et dô niht wæher sin 148.

diu wæhe *kunstvolle verherrlichung einer sache* 254.

ich wahse *wachse.* des wuohs ir ére undir heil

264. ein wahsende nôt 65. ein kinnebein gewahsen zno den brüsten 26.

der wahter *wächter*. der wahter der der were pfiac 215.

ich walopiere *reite galopp*. er kam gewalopieret 101.

wälsch. *so hiefs dem deutschen jede sprache, die ihm eine ausländische war; hier ist wohl ein französisches buch gemeint. eine magt diu vil wol wälsch lesen kunde* 237.

der walt *wald*. der walt gap in mit gellichem galme die stimme widere 32. der walt brach nider 33. gienc wildes vol 126. des waldes herre 46. ich reit ze walde von gevilde 24. si loufent ze walde 28. er twelte ze walde 128. in dem walde 24. 33. 125. 132. 176. er lief gegen walde 125. er erstreich walt unde gevilde 45. ze Breziljån in den walt 18. in den walt ze Brez. 43. der wec truoc si in einen walt 214. minen walt 35.

ich walte *habe in gewalt, habe*. guoter vrede walten 239.

daz waltgevelle 1) *das umstürzen der bäume in einem walde*. daz waltgevelle wart só gröz 285. — 2) *eine strecke im walde, die durch umgestürzte bäume unwegsam geworden ist*. diu stimme wiste in durch michel waltgevelle hin 146.

der waltman *waldmensch, satyr* 31. 32.

der walttöre *waldmensch*. diu ören wären im vermieset als eime walttören 26.

1. wan *ausschließende partikel*. — (Die ableitung dieser partikel von wan leer scheint unstatthaft. — die hs. A schreibt dieses wort wane, wan, wen.)

I. wan *fügt entweder dem subjecte oder dem prädicat eines satzes eine ausnahme bey*, sone wirt ime niht wan der döz 18. jane wære diu selbe schulde zer werlte niemens wan diu 151. ouch entruwiche niemen wan den zwein 156. unt vunden doch dā nieman wan daz halbe ors 55. und eine solche ausnahme findet eben so wohl nach einer allgemein bejahenden als nach einer allgemein verneinenden aussage statt, so dafs mithin die verneinung, sey es die einfache oder die verstärkte, eben so wohl vor wan als nach wan stehen kann. daz ich iuch gruozte von ir unde iwer gesellen über al wan einen, der ist üz der zal 120. man hörte niht wan ein geschrei 260.

Das was ausgenommen wird, ist entweder in seiner ganzen grammatischen vollständigkeit ausgedrückt, wie in den eben angeführten stellen, und in den folgenden, diu sprach zem ersten niht më wan 'ouwe ritter . . .' 51. durch daz enkan ouch ich dar abe niht gesagen mëre wan 'got gebe uns sælde unde ère' 206. eru gedächte iuwer nie wan wol 99. sit diu selbe schulde niemans ist wan min 160. der in da hangende vant niht anders wan als einen diep' 176. sô daz an in niht mëre blôzes wan daz houbet schein 245. wandich niemer werden kan stæte deheinem wibe. wan ir einer libe durch die min herze vrende enbirt 249. daz enmeide niht wan daz daz diu sper niht ganz beliben 260. nune mac ich anders wan alsô daz ich iuwer Iwein iemer schine 275. — oder eine kleine bezeichnung, die nach wan folgen sollte, wird, wie in unzähligen ähnlichen fällen, verschwiegen. ez entsprichet niemens munt wan als in sin herze lêret (wan sô als) 16. dazn kunderme anders niht gesagen wan er stuont unt sach in an (wan alsô daz vgl. 275) 148. done kunde ich mich niht

baz bewarn wan ich seitez vür die wårheit *als dafs ich sagte, es sey so* 115. ern ist mir anders niht erkant wan daz er einen lewen hát 215. er wart mir anders niht genant wan daz ein lewe mit im ist 220. wer si beide wæren daz was dà nieman erkant wan alse man ez sit bevant 274. sone weiz ich wie ich ir minne iemer gewinne wan daz ich zuo dem brunnen var 284. ichn weiz waz ich nû mære tuo wan daz ich ir morgen vruo über mich selben rihte 160. done sprach er niht wider mich wan daz ich mich werte (wan daz daz) 36. nû waz mac ich iu mære sagen wan ich schuttez abe (wan daz) 38. waz sol der rede mære wan ez was michel vuoge 96. waz mac ich sprechen mære wan daz ich iuch ére 275. sine weiz von iu zer werlde mære wan daz irz der ritter mit tem lewen sit 291. nû tuot dermite weder minre noch mē wan daz iu rehte stē 281. ichn mac noch enkan iu gebieten mære wandels noch ére wan rihtet selbe über mich (wan daz daz ich iu sage) 91. dochn wolt er im niht mære tuon dehein unère wan daz er schimpfliehen sprach 'warumbe .. 102. jane müet mich niht wan daz ich lebe 160. in galt ir arbeit niht mē wan daz ia zallen ziten wē von hunger unt von durste was 228. nune sagt mir minre noch mē wan rehte wiez darumbe stē (wan rehte daz) 232. daz er niemer keinen eit swuor wan des er benamen volvuor (wan den des) 42. daz er ihtes bæte wan daz si gerne tæte (wan des daz) 113. den sagich niemen wan dem er doch gewizzen ist (wan dem dem er) 204. si entlihen nie einen slac wan dà der gelt selbander lac (dà dà) 264. ir wille dà niemen sach wan der ir guotes drumbe jach (dér, daz er) 268. — *vgl. niuwan.*

Den casus, der nach wan steht, bestimmt das collv. oder die präposition, die vorher gehen; wenig-

stens ist nihtes wan ir wort Ms. 1, 43 a eine seltene ausnahme. Der gen. done vander niht wan gnotes 166. wird von dem in niht liegenden wiht regiert.

II. wan fügt dem ganzen satze eine ausnahme bey, durch welche das, was der satz aussagt, aufgehoben wird. — Die ausnahme wird immer mit dem *indicative* ausgedrückt, weil sie als wirklich vorhanden gedacht wird; und dadurch unterscheidet sich diese art zu reden von der mit *ne* s. 290. — In der aussage, die aufgehoben wird, die der ausnahme vorgesetzt, oder nachgesetzt, im letzten falle auch durch *sô* nachgesetzt seyn kann, steht, wenn die aufhebung als wirklich dargestellt werden soll, der *indicativ*; der lewe wolde sich stechen durch den bûch, wan daz im der herre ^Awein dannoch lebende vor schein 150. wenn sie als möglich dargestellt werden soll, der *conjunctiv*. in der werlde ist manec man valsch unt wandelbære, der gerne biderbe wære, wan daz in sin herze enlât 16. wan daz mich der gotes segen vrîste von des weteres nôt, ich wære der wile dicke tôt 33. ich wære sunder zwivel tôt wan der hagel unt diu nôt in kurzer wile gelac 34. *vgl. die note.* ich machete des strites harte vil mit Worten wan daz ich enwil 47. wan daz er sich erholte sit, als ein ritter solte, *sô* wære vervarn sin êre 109. er hete geweinnet benamen wan daz er sich muose schamen 115. dô wærer ûf gesprungen wan daz er was bedwungen mit selher siecheite 137. wan daz in sin geverte der übele tiuvel nerte, *sô* wær er benameu tôt 176. under wære dâ tóter geseln wan daz er sich von disen unsæligen risen löste 234. si heten in anders erslagen wan daz er in über den eit gap gisel unde sicherheit 234.

III. wan fügt dem satze eine ausnahme bey,

durch welche das, was er auszusagen scheinen könnte, beschränkt, das, was aus der aussage, in ihrer völligen allgemeinheit genommen, gefolgert werden könnte, abgewiesen wird. In dieser bedeutung entspricht wan unserm heutigen 'aber, übrigens, nur', bisweilen kann es sogar ungewiss seyn, ob die ausschließende partikel wan, oder ob das erläuternde wande gemeint ist; so z. 2416, wo die hs. A. wandiz hat und z. 3026. — heten si min war genomen, sonē trūwet ich mich niht erwern, wan ich bat mich got gern 25. nune mac ich si niht gescheiden, wan ūbel geschehe in beiden 40. wan ein dinc ich wol sage 47. etswie erne- rete ich den lip, wan daz ich sorge um min wip 110. wan swā wip unde man ane herze leben kē, daz wun- der daz gesach ich nie 117. ichn weiz ir zweier wehsel niht, wan als diu aventüre giht sō was her Iwein ane strit ein degen vōr des unde sit 117. diu schrult ist elliu min, wan daz ichz durch triuwe tete 121. mīner vrouwen wirt wol rāt, wan daz ez lasterlichen stāt 122. des wære doch alles unnōt, wan daz sī im den willen frugē 133. mir ervaht min eines hant eine schönē vrowen, ein richez lant, wan daz ich ir doch pflac, sō mir nū troumte, unmanegen tāt 135. ichn kan iu des gesagen niht . . . , wan daz kan ich iu wol gesagen 138. sinē westen welch gerinc in aller beste erte, wan der wirt bōt im sīn guot 182. ichn westē war odē weme, wan ich meindez hin ze deme der durch mich bestuont die nōt 282.

IV. wan kündigt eine bejahende aussage an, die einer vorher gehenden verneinenden aussage entgegen gesetzt wird: sondern. — So wie viele sprachen die verhältnisse, die wir jetzt strenge durch die partikeln 'aber' und 'sondern' unterscheiden, mit einem und

demselben worte bezeichnen, so dient auch das mhd. wan, wan daz für 'aber' so wohl als für 'sondern', und nur die ganz vollständige rede kann entscheiden, welches von beiden dafür im nhd. zu setzen ist. — er enweste wie gebären, wan er saz verre hin dan unt sach si bliuchlichen an 90. diu vrouwe gebot ir, daz sin allenthalben niht bestriche dà mite, wan dà er die 'nôt lite dà hiez. si si strichen an 131. vgl. die anm. jane redent siz durch deheinen haz, wan dazs iu des gunden baz 226. done twelte sin geselle mé, wan er geloupte sich des man unt lief drâte den lewen an 248.

Für diese acht und sechzig wan können richtig und klar acht und sechzig englische but gesetzt werden. Auch wird es nicht unnützlich seyn niuwan zu vergleichen.

2. wan, ankündigung eines wunsches. ouwi wan solde si nû pflegn gebærde nâch ir güete 69. vgl. anm. zu z. 1660, und den nachtrag s. 426.

3. wan, verkürzung von wazne, warum nicht. wan vüerestun danne her ze mir 89. wan gedâht ir doch dar an 121. wan nennet ir si doch 204. wan bedenkest dû dich baz 257. vgl. anm. zu z. 2214.

4. wan oder richtiger wân s. anm. zu z. 1818, und den nachtr. s. 427.

5. wân abkürzung von wande. s. wande.

der wân das glauben, vermuthen. ez was min ângest, unt min wân daz ir wæret erslagen ich fürchtete und glaubte 162. in hât unsælec getân aller siner sælden wân was er für sein grôfstes glück hielt 259. done het si des deheinen wân daz er glaubte nicht 113. si habent des wân daz ich des llbes si ein zage 184. daz des iemen wân habe, daz wir 277. ichu hân gedingen noch wân, daz ich in iemer vinde 286. ich hân

noch ze vrenden wân glau^{be}, dafs mir noch freude bevor steht 72. dô betrouc mich mîn wân 34. ist daz si betrouc ir wân 244. michn triege danne, mîn wân 102. sô hân ich mînen wân verlorn so ist meine vermuthung falsch 232. ez wundert mine sinne, wer iu geriete den wân daz ich immer wurde iuwer wip 93. — er reit nâch wâne wie er glaubte in grôz arbeit 45. si was unz an die zit niuwan nach wâne wol gehit, nû was dehein wân dar an 105, 2, der ir nâch wâne wol gezam allem anschein nâch 156. in allem disem wâne sô bin ich erwachet 135. ez geschach ûf den wân in der voraussetzung 244.

der wanc 1) die rückgängige bewegung in folge eines zurückweichens, oder auch eines umkehrens. er tete schiere den wanc er sprengte denselben weg zurück 198. einen wanc von himele tuon auf dem wege zum himmel umkehren 238. 2) ein zurückführender weg, der mit dem welchen man gekommen ist ungefähr derselbe ist. nû volgeter eime wanke dan der in einen wec leite über daz palas breite nun schlug er von da einen rückweg ein, der ihn einen weg über die halle hinaus führte 236.

wande (früher huanta, huanda), causalpartikel.

Was die äufsere gestalt dieses wörtchens betrifft, so steht es 1) unabgekürzt, und zwar a) für sich allein, b) so dafs ihm ein anderes wort angeschleift ist, 2) abgekürzt in wan.

In seiner bedeutung entspricht es so wohl unserm heutigen 'denn' als unserm heutigen 'weil, da', und zwar mit demselben unterschiede der wortfolge; nach 'wande denn' hat die anzeigende, oder in folge einer inversion die fragende wortfolge statt, nach

'wande, weil' die verbindende wortfolge. In dem letztern falle kann wande auch den vordersatz bezeichnen, und dann entspricht ihm in dem nachsatze dō oder auch sō.

1. wande mit der anzeigenden wortfolge, denn. —

a) unabgekürzt — α) als einzelnes wort. wande si muose tōten sehn einen den liebsten man 57. 59. 142. 177. 190. 193. 203. 213. 226. 233. 246. 254. 262, 2. 266. — β) mit einem angeschleiften worte: mit er. wander was merre danne ich 36. 42. 49. 65. 88, 2. 103. 154. 160. 190. 199. 201. 209. 215. 248. 272. — diesem er noch das verneinungswörtchen angeschleift. wandern moht 124. 149. — mit ez. wandez dunket mich 79. 92. 103. 115. 161. 186. 192. 201. 202. 244. 260. — diesem ez noch das verneinungsw. angeschleift. wandezn tuot 254. 275. — mit ich. wandich hetez baz gelāzen ē 34. 73. 122. 157. 169. 203. — mit ime, im. wandime was kōmen mære 119. wandim tete daz scheiden wē 239. 248. — mit ir. wandir enbutet mirz 282. — wandir hūs was dā bi 131. 167. — b) abgekürzt wan. wan sich gesamente 10. 16. 17. 18. 19. 28. 41. 42. 43. 46. 47. 48. 55. 57. 59. 60. 61. 63. 65. 67. 69. 71. 72, 3. 75. 80, 2. 82. 83. 84. 88. 95. 96. 99, 2. 101. 103. 104, 2. 105. 106. 107, 2. 111. 113. 116, 2. 117. 121. 133. 140. 145, 2. 146, 2. 153. 154. 155. 157. 158, 2. 159, 2. 161. 164. 168. 169. 173. 178. 179. 182. 183. 184. 191. 193. 194. 196. 199. 201. 211. 230. 231. 233. 234, 2. 236. 243, 2. 248. 252. 257. 259. 260, 2. 262. 276, 2. 278. 280. 281. 292. 294. 295.

2. wande, mit der verbindenden wortfolge, da, weil, indem. a) unabgekürzt. — α) als einzelnes wort. wande iuch nieman ęnsiht 54. 60. 62. 79. 82. 99. 133. 152. 199. 200. 213. 216. 237. 238. 253, 2. 256.

264. 268. 270. 274. 280. — *β) mit einem angeschleiften worte.* — mit er. wander sich hâte angenommen 43. 98. 100. 105. 125. 127, 2. 163. 166. 200. 211. 216. 219. 229. 247. 270. 280. 293. 295. — *diesem er noch in angeschleift.* wandern ouch dernider stach 176. — *diesem er noch es angeschleift.* wanders niht lāzen mohte 39. 262. — *diesem er noch ez angeschleift.* wanderz durch sinen willen tete 211. 269. — mit ez. wandez niht reht wære 17. 238. 244. — mit ich. wandich nāch anders nihte envar 29. 131. 172. 173. 187. 211. 227. 249, 2. 250. — *diesem ich noch ez angeschleift.* wandichz oñch bewarn sol 165. — mit in. wandia die trehene vielen 229. — mit ir. wandir danne überwindet 218.

b) *abgekürzt wan.* wan ez sin vreude wære 17. 81. 99. 117. 134. 156. 223. 285. 289.

3. *wande. mit der verbindenden wortfolge, und mit einem nachsatze; der nachsatz ist bezeichnet*

a) *mit dō.* wandich mich gerne nerte, dō tete ich daz ich mohte 36. wande si mir dō tāten michel unreht unt gewalt, dō wart min leit vil manecvalt 157. wande diu alter weste daz si der aller beste von dem hove wolde nern, dō begunde si vil tiure swern 212. wander ir daz wol ansach daz si nāch im ungemach uf der verte het erliten, dō begunde ouch er ir heiles biten 222. — b) *mit sō.* wandez an in wart verlān, sō wart ez wol verendet 281.

der wandel der umtausch des einen dinges gegen das andere. ob ich des niht gerāten kan ichn mūeze mit einem andern man mines herren wandel hān 78. man liez mich der rede niht wandel hān 158. ir hāt alsō gelebet her daz ich an ju niht wandels ger 112. — *besonders der umtausch durch den ein schādenersatz*

geleistet wird. ich wil ir ze wandel gebn mich selben unde min lebn 69. min hant sol ir geltes selbe sin ein pfant, dāz si iu daz ze wandel gebe dazs iu diene unz ich lebe 275. ichn mac noch enkan iu gebieten mēre wandels noch ēre, wan rihtet selbe über mich 94.

wandelbære *adj.* in *beziehung auf wandel stehend, nicht so wie es seyn sollte.* manec man ist yalsch unſ wandelbære 16.

diu wandelunge *umänderung,* diu wandelunge diu ist guot 77.

wander. wandern. wanders. wanderz. wandez. wandezn. wandich. wandichz. wandim. wandime. wandin, wandir. s. wande.

ich wāne (wānu) *glaube, vermuthe.* — *das was vermuthet wird drückt Hartman aus* 1) *durch den gen.* daz ich des wānde 35. 2) *durch sō.* der dā gesiget, sō wān ich 80. — 3) *durch directe rede.* a) *mit zwischen gesetztem wān ich.* dar an lit, wān ich, grøezer kraft 197. — b) *ich wāne, ir swāren tac unde ũbele zit hinne tragt* 72. *ich wāne dū niht tobtest* 84. *ich wāne, si rehte taten* 95. *und, ich wāne wol, si was sin wip* 237. *ich wāne dū missedenkest* 257. — 4) *durch indirecte rede.* a) *mit der conj. daz, in welchem falle nach dem präsens des wortes wānen bald der ind. steht:* ouch wān ich daz sis alsō gnōz. 296. *bald, ein paar zweydeutige fülle mit eingerechnet, der conjunctiv.* als ir wānet daz ir sīt 13. *jane wāne ich niht daz iemen habe* 31. *doch wān ich daz ich dar an der zungen unrehte tuo* 40. *wānt ir daz elliu vrumkeit mit im ze grabe geleit* 79. *swie bāse ir wānet daz er si* 102. *sō wān ich daz richer si* 112. *wānt ir daz ich eine si* 196. *wānet ir daz mich niht*

beträge 231. ir wænet lihte daz alsò disiu sicherheit geschehe 276. *nach dem præteritum des wortes wænen aber immer der conjunct.* ichu wände niht daz der gewalt iemen töhte 28. — b) *ohne die conj.* daz, *in welchem falle nach dem præsens so wohl als nach dem præteritum des wortes wænen der conjunctiv folgt.* ich wæne si gemache 68. als ez dô schein undich wæn ez immer schîne 97. ouch wæn ich in betwunge 207. daz ich des wände ez wære ein her 35. ich wände ich rette rehte dran 100. der lewe wände er wære tût 150. ich wände er kunde lônem baz 159 — 5) *durch den infinitiv der aber kein ze vor sich hat.* ja wändich vreude imer hân 34. danne wänder doch niht sicher sin 126. ich wände mich genieten græzers liebes mit dir 209. dô si wände sin verlorn 214.

daz wange *gen.* wangen *wange.* bédenthalp der wængen 26. si underkusten tusentstunt ougen, wangen, unde munt 274.

ich wanke (wanchôm) *wanke hin und her.* daz si (diu sper) niene wancten 259. *vgl.* ich wenke.

wankel *adj. schwankend.* daz man si in wankelme gemüete siht 77.

wænlich *adj. so dafs man des wænen es vermuthen kann.* ez ist niht wænlich, wan ez ist gar diu wârheit 80. daz was allez wænlich dà 96. 296. ez was guot leben wænlich hie 296.

diu wanne. ören breit alsam ein wanne 26.

diu want *wand.* 1) *die außenwand.* er ersuochte want unde want unz er die hüstüre vant 231, 2. der lewe vant bi der erde an der want eine vüle swelle 247. 127. bi der want 12. ein venster gieuc durch

die want 127. der lewe sach durch die want (des gades) 246. — 2) *scheidewand*. ein want hât haz unt minne underslagen 258. diu unkunde was diu want diu ir herze underbant 258.

diu war *das beachten*. 1) war nemen. nû nemet war, an dirre stat dâ liez ich in *seht*, *vernehmt* 218. si wolden gerne nemen war wie dâ wurde gestriten 252. bi siner genist nim ich war, unz der man *u. w.* 56. er nam war, daz lützel überiger rede ergie 231. — *mit gen.* heten si mîn war genomen 25. 166. 236. eru nemes ouch mit dem herzen war 18. dô ich im alsô nâhen quam, daz er mîn wol war genam 27. dô ich sin rehte war genam 25. er nam des vil rehte war, daz 171. si nam an im war einer der wunden *bemerkte* 129. er nam umbe si war *sah sich nach ihr um* 194. mines rosses unde mîn wart vil guot war genomen *besorgt* 20. — 2) war tuon eines d. *sein augenmerk auf etwas richten* 261.

1. war (*ahd. huâr*) *relat. pronominalpartikel vor präpositionen die mit vocal anlauten, wor, war*. ich sage iu war an 106. war an verschuldich daz 225. war umbe spar ich den lip 152. *vgl.* warumbe.

2. war (*ahd. huara*) *interrog. pronominalpartikel, wohin*. war ist der man komen 55. war möht ich nû geriten 227. — ich gedâlhte war ich kërte 38. diene weiz ich war ich tuo 110. war er komen wære 124. 216. 217. 218. 282.

wâr *adj. wahr*. daz ist wâr 18. dazn ist allez niht wâr 135. der alte spruch der ist wâr 223. wâr ode gelogen 100. ich hân wâr *habe recht* 41. 111. dune hâst niht wâr 115. si hât mir ouch nû wâr (*das*

was wahr ist) geseit 82. dar an wâr gesagt 83. hâstu mir wâr geseit 293. — nû muose der kûnec lâzen wâr (*halten*) daz er gelopte wider in 174. dâ gelobte si wider in daz si allez wâr liez 206. — daz ich vûr wâr wol sprechen mac, daz ich 18. ez was mir vûr wâr geseit 115. 256. 272. einem vûr wâr gejehen 266. — *daraus abgekürzt, als betheuerung* vûr wâr, wære ich gewesen, vûr wâr, bi dem brunnen zehen jâr 34. 233. 245. 266. *vgl.* deiswâr, zwære.

der warc, -ges bösewicht 185. *vgl. anm.* zu z. 4924, und *Muspilli von Schmeller* s. 19. u. 38.

diu wârheit 1) *das was wahr ist.* ich sage die wârheit 79. het er genomen uf sinen eit ze sagenne die wârheit 266. swie si ir die wârheit ze rehte het underseit 76. ez ist gar diu wârheit 80. desn weste ich niht die wârheit 27. ioh vant der rede eine wârheit *find dafs es wahr sey* 31. die wârheit haben *recht haben* 9. got gestuont der wârheit ie 196. — ich seitex vûr die wârheit 115. 58. ich wil iu des bejehn bi der rehten wârheit 225. mit der wârheit *fürwahr* 187. 235. 292. 293. 294. — 2) *die versicherung dafs etwas wahr sey, das gegebene wort.* haltet iuwer wârheit, unde læsent den eit 293.

wærlîchen, wærlîchên. *adv.* *wahrlich* 11. 163.

warm *adj.* ein warmer âbent 238. daz warme bluot 148. swaz er warmes an geleit 110.

ich warue mich eines d. (warnôm) *versehe mich damit.* warnet iuch der were enzit 76. des was der wirt zaller stant gewarnet 88.

ich warte (wartêm) *sehe nach etwas, erwarte.* ichn warte iwer niht mé 114. wartet min morgen vruo 163. *vgl. anm.* zu z. 3950, s. 163 und s. 431.

warumbe *warum*. warumbe solt ir michs erlân
16. vlihet ir 90. liget ir dà 102. sprichestû daz 257. —
ichn weiz warumbe ode wie 62. ichn weiz warumbe
si ez tuont 98. *vgl.* 1. war.

diu wât *gewand im ganzen, so wohl als zur be-
kleidung verarbeitet*. von golde unt von siden wûrken
wir die besten wât 234. — dô welte si im die besten
wât unde leit in die an 88. si gezæmen wol dem riche
an ir libe unde an ir wât 166. sî liten grôzen unrât
an dem libe unde an der wât 228. die trehene vielen
von den ougen ûf die wât 229.

wætlich *adj. von schönem ansehen*. sehs knap-
pen wætliche 166.

waz s. wer.

daz wazzer *wasser*. dô ich über daz wazzer reit
die hôhen brucke 139. — mit wazzer ode mit biere 39.
sîn wazzer unde sîn brôt 128. er tranc eines wazzers
daz er vant 127.

wê *adj. weh*. in was wê von hunger 228. — im
tete der kumber alsô wê 58. 284. dise sorgen beide
die tåten ime geliche wê 65. ez tete im an dem libe
wê 103. daz scheiden tete ir herzen wê 115. 239.
schande tuot wê 133. im tete der zwivel wê 146. nû
tuot mir daz senen wê 151. diu drô tet im wê 182. in
tete diu schame alsô wê 229. 232. mirn tete daz weter
nie sô wê 293. sî sagent ez tuo wê, swer 194. mir
tuot wê, daz ich 109. 201. — mirne wart dà vore
nie sô wê 34. 67. von jåmer wart ime alsô wê 149.

der wec *weg*. der wec wart vinsten unde tief 214.
die wege wåren mançvalt 18. im wåren diç wege wol

kunt 192. er suochte den næhsten wec 145. swenne ich den wec dà wider rite 23. als in der wec lerte 166. von des weges stiure kam er 233. der wec truoc in dà er eine burc sach 207. si gevienc einen wec 214. ich wise iuch uf den wec 217. diu wiste in die vil rehten wege 251. dà ir der wec gezeiget wart 217. der wanc leite in einen wec 236. er tete den stigen unt den wegen manegen gütlichen segen die mich gewiset heten dar 23. — uf dem wege leit er mit ime michel arbeit *auf der reise* 207. si was uf den wec komen *hatte die reise angetreten* 223. — si tete, im geselleschaft einen guoten wec hin *eine gute strêcke* 206. — si entwichen dem gaste unt macheten im wec dar 194. — der garzûn wære under wegen *auf seiner reise* 88. si ist under wegn mit minem vater belegn 223. den lewen het er under wegen lân *zurück gelassen* 252. — *bildlich*. diu Minne sol mich niht lân als unbescheidenliche under wegn 69. ichn lâze iuch niht under wegen 161. muoz ich si under wegen lân 184. ein diuc under wegen lân *ungethan lassen* 183. (vgl. under s. 461) — diu rede ist ûz ir wege gar *das wollen sie gar nicht* 87. — alle wege *auf jede weise* 147. — vgl. enwec.

1. weder (*früher huedar*) *disjunctiv-fragen-*
des pron. welcher von zweyen (in beziehung auf
mehr als zwey kommt weder im Iwein nicht vor). er-
teiltet mir weder tiurre si, der dà gesiget ode der dà
sigelôs geliget 80. ze sagenne die wârheit, weder ir
des tages ie gewonnen hete bezzer 266. nune weste
mit her Iwein von wederm si wære von den zwein, von
wurme ode von tiere 146. im tete der zwivel wê we-
derm er helfen solde 146.

2. weder *pronominaladv. d. h. der neutrale*
accus. des pron. der als disjunctive fragpartikel

gebraucht wird, so wohl in der directen frage, in der die nhd. sprache keine partikel setzt, als in der indirecten, in der jetzt 'ob' gesetzt wird. weder hát iu diz lebn geburt ode unheil gegeben? 232. weder wider mich sin muot wære übel ode guot desn weste ich niht die wårheit 27. — ezne hulfe niemens list daz er vüere durch in weder her ode hin welches von beiden es sey, her oder hin 287.

3. weder mit vorgesetztem ne, oder en, so wohl als pronomen, keiner von beiden, als auch als pronominal-partikel, weder. Ungeachtet in dem letzten falle das verneinungswörtchen immer abfällt, und nur aus dem folgenden noch verstanden wird, so scheint es doch zweckmäßiger diese weder unter enweder zu stellen. s. enweder.

wegemüede *adj.* diu vil wegemüediu nôt 207.

der wehsel *umtausch.* ir wehsel was sô gereit 264. sagt mir waz dirre wehsel diute 168. ichn weiz ir zweier wehsel niht 117. daz sich ir beider gwonheit mit wehsel sô verkéret hát 116.

ich wehsel (wehsalôm) *tausche um.* a) mit *gen.* si wehselten beide der herzen under in zwein 116. — b) mit *acc.* ir wehsel was sô gereit, daz er nie wart verseit manne noch wibe sine wehselten mit dem libe arbeit umbe·ére 264.

der wehselære *der handelsmann, der ware gegen ware oder geld umsetzt.* si wåren zwêne mære karge wehselære 263.

daz wehsemære. *wechselgespräch.* vil manec wehsemære sagten si 224. siniu wehsemære begunder wider in hân 269

der wehslslac. da -ergienc wehslslege gnuoc 47.

ich weine (weinôm). nune weinet niht mære 79.
von vrenden si weinde 162. daz kint, daz dà ist ge-
slagen, daz muoz wol weinen unde clagen 36. si be-
gan vil sère weinen 130. er hete geweinert 115.

daz weinen. liezet ir iuwer weinen 79. sit ich
weinen vür daz lachen kôs 152. diu vreude verkêrte
sich in ein weinen unde in ein klagen 168.

ich weiz weifs.

1. ohne verneinung. 1) *ind.* a) *präs.* a) *sing.*

ich weiz wol und ein *directer satz* 30. 53. 191. 197.

— ich weiz wol, daz 41. 52. 68. 82. 183. 203. 226. —

ich weiz und *acc.* nû weiz ich doch ein dinc wol 68.

ich weiz daz als mînen tût 130. 155. ich weiz ir zwêne

155. sus weiz ich mîn deheinen rât 183. — ich weiz

und *indirecte frage.* icht weiz baz wâ von ez geschilt

77. 243. — *der rede angehängt oder eingeschaltet.*

daz weiz ich wol 241. ich weiz wol 205. — got herre,

wie wol dû weist, des heter sich 60. wie lützel dû

weist, daz tû 206. wan dû mines dinges weist alsô vil

285. weistû aber rehte ob er mich welle 85. — der

(got) weiz wol, daz 78. 195. daz weiz unser herre

got, daz ich 276. *eingeschaltet.* daz got wol weiz 127.

— sô weiz mîn vrouwe danne wol 161. weiz si doch,

daz ich 291. — wer weiz ez doch 89. mîn vrouwe

weiz iuch hinne wol 89. *β) plur.* unt wir daz wizen

vil wol, daz 14. unt hân ich nû wâr, daz wizt ir wol

41. ir wizzet wol wie verre ez ist 86. wizzet ir, wâ

dô sîn vart wurde 216. — *b) prät.* a) *sing.* den

ich lebende weste 154. — er weste wol, daz 65. 212.

wande er sâ wol weste, er würde 100. — niuwan dâ

er si weste 71. swaz si tougens weste 74. die er dâ

nähen weste 143. dā erz weste veizt 148. er weste ir herze alsō veste 280. — wander vil lützel weste, wie ez umbe in was gewant 127. — 2) *conj.* a) *präs.* wizze wol swer mich jage, daz 174. wizze Krist 39. 120. 180. 204. — b) *prät.* west ir ietweder mine nôt 155. sweder ez weste 158. oberz weste 171. wester mich hie 175. ob si iht weste sine vart 218. der danne weste den ritter 286. — weste si ouch welch nôt 69. weste si wie mīn muot 69. westet ir wiez hie stāt 225. — 3) *imper.* wizzet mit der wārheit: sō sere erbar- met ir mich 235. — wizzet, daz 140. 164. 271. — 4) *inf.* wolte si wizzen mære 217. sine wolde wizzen daz, wā ir salbe wære 139. — jane mæc niemen wizzen wol, waz ez 110. ob er wizzen soide, wer 269. — eiuē wizzen lān *einem sagen.* mahtū mich danne wizzen lān, waz créatiure bistū 27. ich wil dich wizzen lān, ich suoche āventiure 28. dū solt mich wizzen lān, wie stēt ez 230. — daz manz in solte wizzen lān, daz het sīn niftel getān 211. irn woldet si niht wizzen lān, wie ir wærent genant 282. — 5) *part.* dem er (der kumber) doch gewizzen ist 204. ist er siemen mē gewizzen āne iu zwein 204.

II. *mīt verneinung* (vgl. *Wackernagel's abh. fundgr. s. 289*) A. *mīt einfacher.* 1) *mit blofsem ne.* a) *vor indirecter frage.* ichn weiz wem liebe drañ geschach 42. wie dist dū mir genoimen? ichn weiz war- umbe odē wie 62. ichn weiz waz si zwäre an ir golt- varwen hāre unde an ir selber richtet 70. ichn weiz waz ich dir tuon sol 79. ichn weiz waz ich tuon sol 89. ichn weiz warumbe si ez tuont ode waz si an in selben rechent die also vil gesprechent *u. w.* 98. mīn wip: diene weiz ich war ich tuo 110. ichn weiz weme ich si mære gebe 160. ichn weiz waz ich nū mære tuo

wan *u. w.* 160. ichn weiz wie ich in iu nenne 215. sone weiz ich wie ich ir minne iemer gewinne 284. ichn weiz, aber waz ode wie in sit geschæhe. beiden 296. — sone weste ich waz ez wære 151. ichn weste war ode weme, wan ich meindez *u. w.* 282. er enweste wie gebären 90. daz ern weste wâ er lac 102. nune weste min her Iwein von wederm si wære von den zwein 146. unde enweste wer er wære 211. sine westen welch gerinc in aller beste êrte 182. — b) *vor accusativ.* sine weiz von iu, geloubet mirz, zer werlde mére wan daz irz der ritter mittem lewen sit 201. — c) *bey einfügungen, die dem got weiz, dem lat. nescio q. gleich stehen.* ir hât iuch an genomen irne wizzet hiute waz 13. — 2) *mit blofsem niht, d. h. ni êo wiht. vor indirecter frage.* diz sol allez ergân daz si niht wizze wer ich si 161. — B. *mit verstärkter verneinung.* 1) *vor accusativ; dieser ist a) das volle subst. niht nichts.* dâ er niht umbe enweste 167. daz haz der minne niht enweiz 258. — b) *ein anderes substantiv; die verstärkung ist a) niht, der adverbiale accus.* desn weste ich niht die wârheit 27. ichn weiz ir zweier wehsel niht 117. — ß) *nieman.* ez enweiz niemen noch niuwan der garzûn unde wir 89. — 2) *vor der conj.* daz. dern weiz niht, daz ein biderbe man sich alles des enthalten kan des er sich enthalten wil 241! — 3) *vor indirecter frage. die verstärkung ist a) das adverbiale niht.* unde enweiz ouch niht ob iemen mac alsô lieben (tac) gelebn 274. — b) *noch.* daz man noch wip enweste wâ 124.

weiz got *betheuernde interjection, vollständig* daz got wol weiz, *der rede* a) *vorgesetzt.* weizgot ich lâze mînen zorn 83. 175. 219. 241. — b) *eingeschaltet.* daz liez ich weizgot âne haz 22. 42. 271. 272. 285.

ich wel (welju) *wählē*. dô welte si im die besten wât 88. si gedâhte 'ich hân wol gewelt' 105.

welch (huelih) *fragendes pron. welch*. a) *ohne beygesetztes subst.* ir wolðet niuwan gerne sehn welch vallen wære *was fallen sey* 102. — b) *mit subst.* weste si ouch welch nôt mich twanc 69. ichn kan iu des gesagen niht welch wunders geschiht mich dâ here hât getragen 138. ezn kiese ein man welch vrede niht des herzen ist 167. sine westen welch gerinc in aller beste êrte 182. welch guot wip wære von den siten 287. wan gedâht ir doch dar an ze welhen staten ich iu quam 121. welhen Îwein meinet ir? 158.

welsch s. wâlsch.

ich wende (wentu) *wende*. er wante die ruote 189. die mirz hulfen wenden 158. — swer an rehte gûete wendet sin gemûete 9. — wer ist der uns des wende wirne gebn 94. — gewant *gewendet, in eine gewisse richtung gebracht*. a) ez ist der (der Minnen) wunde alsô gewant 65. alsô ist ez gewant 146. 242. ouch ist ez leider sô gewant 242. b) *mit dat.* ez ist iu niender sô gewant 75. ez ist mir sô gew. 92. — c) *mit umbe*. ez ist umbiuch, umben stein alsô gewant 16. 53. wie ez umbe in was gewant 127. dâ ist ez umbe sô gewant 131. d) *mit dat. und umbe*. ez ist mir sô umbin gewant 178. — von einem sô gewanten man 169.

ich wene *gewöhne*. ze jungest wenete er sich, daz er 128. daz der tôre unt diu kint vil lihete ze wenne siunt 127.

wēnec *adj. (früher weinac)* ein wēnec von den liuten baz 22:

M m

ich wenke (wenchu) *weiche zur seite oder zu rück.* ouch muoser ofte wenken 59. vgl. ich wanke.

wenne (huenne) *pronominal-adv. wenn.*
wenne mac ich in gesehen? 85. wenne wurdent ir ein stumbe? 90.

wer, wes, weme, wen, waz, wes, waz
fragendes pron.

1) *persönliches*: wer in *beziehung auf mann so wohl als auf frau.* wer diu si 217. *auf einen so wohl als auf mehrere.* wer si beide wären 274. *in directer frage.* wer möhte u. m. 55. 56. 68. 78. 84. 89. 91. 93. 94,3. 95. 103. 136. 142. 153, 2. 154. 155. 251. 266. bistaz ¹wein ode wer 134. wer ruofet mir? wer? 138, 2. 153, 2. wer wære der sich sô grôz arbeit genæme an 78. wer ist der uns daz wende 94. wer ist hie der iuwer ger 225. — *in indirecter frage.* wer iu geriete 93. wer ich si 161. 163. wer ich bin 161. wer im geschaden möhte 188. wer er wære 211. wer riche wesen kunde 235. wer der ander wære 269. wer iu rât vinde 286. — *dat.* weme. weme wære si gelich 70. 169. 172. 225. — weme ich si mære gebe 160. 282. — *wem.* ichn weiz wem liebe dran geschach 42. — *acc.* wen. durch wen möhte 111. — wen er hât erslagen 255. 259.

2) *sächliches*: waz. *nom.* waz in *directer frage.* waz ist daz u. m. 29. 60. 80. 135. waz ist daz ir gebietet 289. — *in indirecter frage.* waz din ambet si 27. waz äventiure wære 29. waz diu rede ist 30. waz sin reht si 30. waz daz wære 32. waz mir ze tuonne wære 37. waz im töhte 51. waz iu si nütze 81. waz triuwe wære 122. waz ez wære 151. waz im geschehen wære 168. waz iu werre 168. waz ir gewerp wære 215. waz in

geschæle 296. — waz créatiure bistu 27. waz wunders dà si 39. waz uns arges werre 168. — *gen.* wes. wes was iu gedâht 63. wes mugen si iemer biten *weshalb mügen sie zögern* 255. — *acc.* waz *in directer frage.* waz mac in gewerren din meisterschaft *u. m.* 28. 30. 62, 3. 70. 82. 86. 92. 96. 116. 140. 161. 175, 2. 187. 188. 221. 225, 2. 235. 245. 254. 261. 276. — waz mir dô vrêuden benam. 23. waz mære hâstû vernomen 89. waz ich êren pflic 134. waz mac ich iu mære sagen wan 38. waz mac ich sprechen mære wan 275. waz welt ir daz der tôre tuo 127. waz moht ich daz ir an im missegie 154. — *in indirecter frage.* ir hât iuch angenomen irne wizzet hiute waz 13. waz dû suochest 28. waz ime sin arbeit tôhte 48. 64. 188. waz si an ir selber richet 70. waz ich tuo 78. 160. waz ich dir tuon sol 79. 89. waz si an in selben rechent 98. waz ez muoz kosten 110. waz ich iu gedienet hân 121. waz im geschehen wære 168. waz si dar umbe tæte 210. waz er im sprach 227. ich sage iu waz si tåten 261. waz under uns ist gescheln 276. waz disiu minne möhte diuten 277. — *mit ausgelassenem vollw.* waz ob *wer weiß ob nicht; wie wenn.* nû waz ob disiu sam tuont 137. nû waz ob iu got dà zuo selbe sinen rât git 217. waz ob iu sol gevallen der pris vor in allen 242. unt sage iu mære umbe waz *weswegen* 52. waz von diu; sint iuwer dri 196. wazne *verkürzt in* wan s: 3. wan:

ich wer (werju) *wehre, schütze gegen:* 1) *ohne obj.* er hât ez werende getan 83. — 2) *mit accus.* a) enist dà niemen der in (den brunnen) wert, wêf 75. 76. ich muoz mln lant besorgen mit einem manne der ez war 92. er werte den brunnen als ein helt 105. wertén si nû wol daz lebén 201. — b) daz si der aller beste von dem hove wolde wern 212. — c) wert iuch,

ob ir welt genesn 36. daz ich mich werte 36. daz er sich weren solde 46. ich bin leider ein wip, daz ich mich mit kampfē iht wer 154. werent iuch, tuot er iu iht 197. des wil ich mich mit kampfē wern 209. mīne hant hāt sich selbe sō gewert daz iu der sige ist beschert 276. — irn wert iuch miner tohter niht, niuwan durch iwern verzagten muot 243.

diu wer (weri) 1) *die vertheidigung*. ezn si daz iuch diu wer ner 243. warnet iuch der were enzit 76. der brunne bedorfte-guotef wer 97. Iwein bedorfte wol kraft unde wer 199. — michn vindet niemen āne were 52. vunder den brunnen āne wer 96. ir geneset wol āne wer 90. daz ich mich slahen lāze sō lasterlichen āne wer *ohne es wehren zu können* 243. ezn si daz iuch diu wër ner, si slahent iuch āne wer 243. ir ietweder slüege āne wer disses volkes ein her 155. sō wære diz gar āne wer 164. — ouch kōmen die risen mit wer *schlagfertig* 244. — ze were bereit sin 27. ich bereite mich ze wer 35. habt ab ir ze wer erkorn von iwern gesinde deheinen man 76. dem brunnen kōmen ze wer 76. ouch sazten sich ze were die ritter 141. ern gesetzt sich nimmer ze wer 175. er wante die ruote die er dā ze were truoc 189. dannoch entwelete er ze wer mit einer lützelen kraft 143. — 2) *ein fester platz*. si heten die wer verlān 141. dō liez er sine vrouwen ab der wer schouwen, daz 142. der wahter der der were pfīac 215.

ich wër (wërem) 1) *intrans. wāhre*. a) daz er sō lange vor in unerslagen werte 246. nū riten wider uf in die zwēne die noch werten 199. — b) die schilde werten 47. ir ritterschaft diu werte 97. dirre strit werte harte lange zit 265. 277. der sūs unt ter dōz werte 285. — 2) *trans. gewāhre*. a) ich kiuse bi dem

boten wol wie man die vrouwen wern sol 224. ich wil unt muoz si wern 281. b) swen got eins guoten wibes wert 96.

daz werc a) *das was gethan wird.* dà taten in diu werc vil wol 11. done mohten mir diu werc den muot an im niht volbringen 37. mit den werken sinen muot volbringen 64. er vant werc unt willen dà ze hús 105. den willen vür diu werc hân 164. lát böese rede unt tuot diu werk 188. daz er wol an den werken sach, daz sin wille unt sin muot was reine unde guot 208. diu wort mit werken enden 288. — b) *handarbeit.* der werc was aber âne schame 228. si vergâzen des werkes in den henden 229. si liezen ir werc ligen 231.

daz wercgadem *werkhaus.* ein witez w. 228.

werhaft *adj. tapfer.* si wâren werhaft gnuoc 201.

werlich *adj.* mir benam nie mære ein man alsô sere mine werliche maht 272.

werlichen *adv.* er vlôch werlichen gein einer siner veste 143.

diu werlt *welt d. h. alles was in weitem oder engerm kreisse den menschen auf seinem gegenwärtigen standpuncte umgibt; besonders der kreiss den die zugleich lebenden menschen um den einzelnen menschen bilden.* an ein daz schœneste gras, daz diu werlt ie gewan 22. diu werlt stê kurz ode lanc 31. sone wil ez diu werlt sô niht verstân 78. swenez diu werlt vernimet 85. diu werlt ist des ungewôn 117. diu werlt hât vil von im gelogen 172. diu werlt diu iuch priset 223. daz diu werlt nie gewan zwêye stritiger man nâch wertlichem lône 254. ich wære wol enbrosten der werlt

an andern dingen 110. verlegeniu müezekeit ist gote unt der werlte leit 262. — in der werlde ist manec man valsch 16. die besten wât diu iemen in der werlde hât 235. dem ich diensthafter bin danne in der werlde je man 277. — der ie ze dirre werlde wart geborn 150. sine weiz von iu zer werlde mære 291. ezp dorfte nie wibe leider ze dirre werlde geschehn 57. swes ein man zer werlte gert 107. jane wære diu selbe schulde zer werlte niemens wan din 151.

wërtlich *adj.* stritiger nâch wërtlichem lône 254.

wert *adv.* *hinwärts.* er gienc ze sinen bruo- dern wert 200.

der wert *insel.* ez ist unser lant der Juncvrou- wen wert genant 232.

wërt *adj.* 1) *werth.* a) *mit dem gen.* gruozes wert 53. grôzer zûhte wert 154. aller éren wert 205. des was er wert 240. des sit ir wole wert 272. der unniâzen wert *werth dafs ihm unniâze beygelegt werde* 275. lones wert 296. — b) *mit accus.* ir lesen was et dà vil wert 237. — c) *mit der conj.* daz. min lip wære des wol wert daz mich min selbes swert an in ræche 152. sô wære ouch dirre wirt wol wert . . . daz ich im nihtes abe gé 184. — 2) *von hohem werthe.* ich gnâde dir unsers werden gastes 105. sô biderbe unt sô wert 107. sô wæne ich daz richer si âne huobe ein werder man 112 — ich wirde werder danne ich si 29. si ist verre werder danne ich 222.

der wërt *das wert seyn.* dà was ein bæser man in vil swachem werde 10. er bestâtet sinen lip ze hô- herme werde 160. dô si in ir besten werde was 236.

daz weter *wetter* 1) *gutes.* ez gevienc ze weterer

34. 2) *ungewitter*. ein swarz weter 33. daz weter wart alsô ungemach, alsô grôz 33. 100. ein weter kom 46. daz weter nam ende 46. er machete kumbers weter dâ 284. mirn tete daz weter nie sô wê 293. des weteres nô 33, 2.

daz wette *das bezahlen einer schuld*. iu stêt diz dinc ze wette niuwan umbe daz lebn 54.

wider *gegen*. — 1) *im stande der ruhe gedacht, mit dem dative*. a) *in ausdrücken, die als adverbium gelten*. din herze strebt wider dânen êren so dafs es deiner ehre zuwider ist, vgl. anm. zu z. 15. ich hân wider iuwarn hulden niht getân nichts das feindselig gegen euch wære 36. ez ist wider den siten gegen alle hergebrachte gewohnheit 164. der vehte sô gar wider dem rehte so dafs es dem rechte zuwider ist 196. — b) *in einem von der wage hergenommenen bilde*. diu eine magt wære schiere verclagt wider dem schaden der hie geschiht 184. sin einer slac wac vaste wider in zwein 199. nû wâren zwêne wider zwein 201. 245. daz wære ein wint wider in (den zwein) 233. — 2) *im stande der bewegung gedacht, mit dem accusative*. unabhängig von wider ist es, ob die bewegung freundlicher oder feindlicher art sey. daz sich ein wip wider die man niemer wol behüeten kan 122. daz siz beretten wider mich 157. daz si ir grôzen triuwen wider si sô sere engalt 82. sît min vrowe ir jugent wider iuch niht geniezen kan 121. dû hâstes iemer lôn wider mich 105. wider den hân ich schulde gnuoc daz ich im vient si 83. wie daz ingesinde gebære wider mich 236. ichn wil mich wider iuch niht schamen 271. dise sprâchen wider diu wip 11. done sprach er niht wider mick 36. daz er niht wider si sprach 71.

wider sich selben er dô sprach 134. er sprach wider sich selben sô 206. siniu wehsekmære begunder wider in hân 270. daz er gelopte wider in 174. dâ gelobte si wider in 206. swes ich mich vermæze wider unsern herren got 197. ir schelten ist ein prisen wider alle die wisen 14. daz er eine væhte wider dri 156. sine væhten niemer wider in 246. daz er ein kempfe wider dri man 164. ich hân gestriten wider in 277. ich tjostierte wider in 36. diene hânt wider iuch niht getân 17. tuot mîn swester wider mich gnâde 212. wie er wider mich getuo 221. ichn hân niht baz wider iuch getân 290. si machet in unschuldec wider si 83. er verkunte sich wider sinen kampfgenoß 269. daz si wider ir vrouwen si aller untriuwen vri 196. weder wider mich sin muot wære übel ode guot 27. ezn si daz unser herre mit lme wider uns si 175. si wurden wider ir willen vrò 167. daz er im liep unde guot sô wider sinen willen tuot 244. sich huop wider morgen dirre strit 264.

wider *adverbialprap.* dâ wider het ich keinen strit 24. dâ wider vorht er den töt 70. doch wære diu eine magt dâ wider schiere verclagt 184. ob ich dâ wider möhte iuch gëren 275.

wider *adv. s.* widere.

ich widerbiute *kündige auf.* unz si mir ir hulde widerböt 135.

widere (32. 34. 86. 115. 187. 208. 109.), wider *adv. wiederum, zurück.* vür noch wider 50. wider unde vür 51. daz si ir bræhte wider 132. vuor widere ze hûs 115. liez sin wip wider varn 115. die stimme gap in widere der walt 32. er muoz iu widere gebn iuwer

süne 187. daz müezet ir ir wider gebn 279. wider gån hin zuo dem gesinde 64. unz si dane wider durch daz palas gie 71. si kom wider gegangen 84. wil im wider gewinnen sin wip 178. daz er sines libes maht wol widere gewan 208. si gewonnen wider den lip 251. daz ich im wider gewinne siner vrouwen minne 288. wider grinen sô in der ander grinet an 41. ein verlornes guot wider hân 141. ir hulde wider haben 203. daz er wider hæte siner vrouwen minne 287. daz wider kâren 123. sâ kârter wider ûf in 189. her wider ûz kâren 227. die vogele kômen widere 34. si was her wider kômen 54. hin unt her widere kômen 86. ob er morgen wider kumet 86. er kôme wider 113. enkumt ir wider niht 114. er kom dar wider 127. er wolde niht wider kômen 163. er kom ze sinen sinnen widere 200. in was diu kûneginne wider kômen 210. — done mohte sis niht wider kômen 113. daz irs niht wider muget kômen 279. daz ich mîner gewârheit iht wider kômen kunde 295. ich solde si her wider laden 82. swenne ich den wec dâ wider rite 23. daz er gefangen wider reit 144. dô er wider ûf in reit 189. nû riten wider ûf in 199. daz er dar wider rite 192. dô er wider von in reit 251. si seit im her wider Kalogréandes swære 42. sendent ir wider ir vingerlin 123. si wart wider gesant 131. sô si wider ûf gesach 57. ern sæhe sinen herren wider an 197. dô ich dâ wider ûf gesaz 35. si sprach her wider ze den zwein 129. er het sich wider gestoln dar 252. daz im ein garzûn wider stiez 125. si triben alle dri dan wider ûf ten einen man 198. sô wolder doch wider dar 71. ich wolde doch her wider in 230. si zôch in wider 63.

diu widerkêre *zurückkehr*. tuostû dan die widerkêre 30.

diu widerrede *gegenrede*. dane ist widerrede niht 233.

ich widerrede *spreche gegen*. si widerredent daz si dunket guot 77. daz widerrette der künec 172.

ich widersage 1) *mit dat. der pers. kündige fehde an*. iu si von mir widersagt 35. mirne wart von iu niht widerseit 35. — 2) *mit dat. der pers. und acc. der sache*. a) *widerspreche dem was der andere behauptet*. wer möht iu daz widersagen 55. daz si iu widersagt, widerseit 72. 78. — b) *schlage es ihm ab*. diu im ir hulde, gnåde, helfe widerseit 203. 209. 221. er widerseitez im dô gar 182.

der widerslac *gegenhieb*. dà niemen den widerslac tuot 98. vorht er den w. 121.

der widerstrite *gegner*. ir swester, ir widerstriten vundens 252.

ich widervar *begegne*. dem vil éren widervert 108. nû widervuor im allez daz 56. der liebste tac ist mir hiute widervarn 93.

wie (*früher huuiéo*) *pronominaladverb*. 1) *einzeln stehend*. A. *vor directer frage, oder vor directem ausrufe, auf welche weise, in welchem grade*. wie eislicher sach u. m. 26. 32. 35. 56. 60, 2. 61. 62, 2. 68. 71. 72. 86. 89, 2. 90, 2. 97, 2. 99, 2. 127. 135. 150. 151. 153. 160. 168. 170. 173. 184. 203. 204. 205. 206. 211. 216. 220. 221. 230, 2. 256. 273. — *vgl. d*) nû s. 328. — B. *in indirecter rede*. a) *in der eben erwähnten bedeutung* -a) *vor der bestimmten form des vollwortes, sey sie gesetzt oder verstanden*. sich, wie ich gewäfen bin u. m. 29. 40. 47, 2. 60. 62. 69. 86. 105. 117, 2. 127. 138. 139, 2. 163. 169. 191. 196. 215. 221. 2. 222. 224. 232. 236. 239. 249. 252. 253. 258. 263.

277. 282. 284. 290. 296. — *β) vor dem infinitive.* er enweste wie gebären 90. — *b) in der bedeutung von dass, nach 'sagen u. dgl.'* nù seite er im mære wie er worden wære herre dà ze lande 103. er hât mirz allez wol geseit wie im 107. mære wie in gelungen wære 119. nù jach tes ein ieglich man wie er verlorn wære 129. dô wart sin herze des ermant, wie er 149. ich sagiu wie ich in bestê 180. in was geseit von dem risen mære, wie er erslagen wære 211. — *2) mit angeschleiftem' ez.* wjez hie stât 225. wjez dar umbe stê 232.

ich wige. sin einer slac vaste wider in zweien wac lag schnell als gegengewicht in der andern wagschale 199. mit einem das gewicht bezeichnenden accus. ezn wac ir erriū ritterschaft engegen dirre niht ein strô 265.

ich wil. *Dieses wort bedarf, um einen vollständigen begriff auszudrücken, immer den beysatz eines vollwortes, das in den meisten fällen im infinitiv beygefügt wird. wo dieser beysatz fehlt, ergibt er sich aus dem ganzen der rede.* swie ir welt alsô wil ich 91. welt ir allez taz ich wil 92. daz ich enwil 47. ich wil iuch gerne welt ir mich 93. waz wil der lewe 245. wâ wolt ir hin 63. ir woldet vür daz tor 229. wil er her 292. — *Die verbindung mit der conj. daz gibt dem 'wollen' eine auf mehrfache weise abgeänderte bedeutung.* si wil, daz ein geselle den anderen velle 258. si wellent, daz disiu wunde langer swer, daz si bi ir arzâte si der tôt 65. waz welt ir, daz der tôre tuo 127. got welle, enwelle 153. 170. 180. *wohin auch die redensarten gehören* ob got wil 75. 95. *so wie si wolten daz gewis hân* 55. 253. — *Wenn wil zukünftigkeit bezeichnen soll, so muſs diese als*

sehr gewißs gedacht werden. ouch wil ich niht engelten swaz ir mich muget schelten 16. — *Die stellen, in welchen den infinitiven haben, sin ein particip beygefügt ist, sind in dem folgenden verzeichnisse vollständig aufgeführt.* — 1) *Indicativ.* a) *präsens.* ich wil 15. 16. 18. 28. 29. 39. 40. 41, 2. 50. 69. 73. 77. 80. 81. 87. 90. 91. 92. 93. 121. 127. 138. 151. 164, 2. 171. 178. 179. 180, 2. 184. 193, 2. 204, 3. 209. 214. 218, 2. 225. 234. 235. 243. 246. 249. 258, 2. 267. 270. 271. 273. 281. 292. 295. — ich enwil 47. — wil dû 29. 31. 86. 209. — er, si, ez wil 18. 40. 43. 64. 66. 75. 76. 78. 83. 90. 95. 98. 111, 2. 123. 170. 175. 178. 188. 207. 222, 2. 231. 233. 236. 241. 244. 245. 258. 270. 284. 292. — er wil sich vil wol an iu gerochen hân 187. — si enwil 89. — wir wellen 13. 277. — ir welt 18. 36. 54. 76. 86. 87. 91. 92. 93. 101. 127. 168. 171. 172. 191. 220. 226. 279. 281. 288. — si wellen 55. 106. 255. 296. si wellent sie behaupten 65, 2. — b) *prät.* ich wolde 24. — vil gerne woldich von dan 25. 212. — ichn woltes (*wollte sie*) ouch é nie gesagen 38. — er wolde 37. 63. 100. 144. 145. 150. 163. 165. 181. 190. 209. 212. 252. 253. 254. 259. 266. 269. 289. 293. er wolde si hân erhangen 216. — wolder 44. 58. 102. 241. — er woldin getrœstet hân 125. — min herre wolt in hân erslagen 83. wolt er 229. er wolt in gerne hân erslagen 248. done wolt ers niht volgen 268. — desne wolter mir niht sagen 218. — ir woldet 102. 229. 282. — wâ wolt ir hin 63. — si wolden 54. 108. 224. 252. den wolden si alle gelastert hân 163. — si wolten 55. — 2) *conj.* a) *präs.* er welle 39. 85. 86. 89. 153. 170. 179. 180. 289. 294. — got enwelle 180. 271. — sô weller 170, 2. man enwellez 18. — iru wellet 75.

285. iru welt 290. irn wellent 63. — b) *prät.* ich wolde 11. 114. 230. 272. — ich woldez clagen 11. jchn woltez hân geliten é 293. sô woldich 61. die rede woldich gesprochen hân 272. des woldich iemer wesen vrò 275. — ich enwolde 92. — er wolde 42. 43. 44. 46. 80. 139. 146. 147. 148. 152. 158. 190. 220. 268. 280. — si wolt in doch genomen hân 95. wolt iemen striten 213. er wolte wær ez nú geschehen 85. wolte si wizzen mære 217. — wolder 71. 144. 170. — woldes der künec verhenget hân 268. — ir woldet 122. 172. 290. — si wolden 239.

wilde *adj.* *wild* 1) *von menschen.* sin menschlich bilde was anders harte wilde 25. Dodines der wilde 177. unz in diu wilde varwe verlie 141. — 2) *von thieren.* si sint wilde 28. der wilde lewe 149. dirre lewe wilde 152.

diu wilde *wildnifs.* der stic truoc mich üz der wilde 19. dá rümet ich der wilde 24. er erstreich gröze wilde, lief nâch der wilde 45. 124.

diu wile (*buſſa*) *weile, zeitraum.* 1) *sing.* a) dá hoeret langer wile zuo 159. — b) der wile *mittler weile* 33. der selben wile 131. — c) in kürzer wile 34. — d) dem volget ich eine wile 19. die wile daz die werten, daz er bi in saz 47. 231. die wile ich lac, si lebent, si unerwunden sint 134. 234. 242. die wiler under in saz 232. die wile wil ich senden 87. er saz dá unz an die wile daz si dane gle 71. — 2) *plur.* under wilen *von zeit zu zeit, bisweilen* 111. 229. 247. 280.

wilen (*hullôm*) *adverbialer dat. vormahls.* wir wâren wilen baz erkant 273.

der wille 1) *das wollen.* mir was der wille harte

guot, done mohten mir diu werk den muot an im niht volbringen 37. er vant werc unt willen dá ze hús 105. ich wil den willen vür diu werc hân 164. — der joch den willen hæte wer hete dennoch die kraft 155. zwêne vrische man beide des willen unt ter kraft 265. — ir gêt swar iuch iuwer wille treit 153. diu nôt die er iu ze tuonne willen hât 130. ob er den willen trüege daz er in gerne slüege 269. — si wurden wider ir willen vrô 167. der ez wider sinen willen tuot 244. — 2) *das was man will.* ezn si danne iuwer wille 63. ir wille ist min gebot 204. daz ist min wille unt min reht 275. ietwederz sich uf ir aller willen vleiz 11. ich hân in mines willen ein teil dar umbe kunt getân 94. dazs ir ir willen het geseit 210. si mohten ir willen undir heil ir lihte gerâten 95. diu niuwan sines willen gert 96. si wâren under in beiden des willen ungescheiden 102. ir willen dá niemen sach 268. der ie nâch vrouwen willen schein 162. — 3) *der gute oder üble wille, die art wie man es mit einem meint.* wan daz si im den willen truoc, ezn dûhte si 133. si wâren niht geste des willen sam der ougen 255. ir wille was sô sūeze 133. sin wille unt sin muot was reine unde guot 208. dá wonte in der armuot bescheiden wille unde guot 231. sin wille unde sin muot der was gereit unde guot 233. der wille was dá ungespart, wart ze dieneste gekeret 166. under den arm sluoc er mit guotem willen daz sper 188. mit guotem willen gruofter si 289. — daz ich durch ir willen lige tôt 161. wanderz durch sinen willen tete 211. durch sinen willen tuon ich swaz ich mac unde sol 292.

willec *adj.* willig. daz ich ir iu sô willec bin 249. man gap uns spise, da zuo willigen muot 29. âne willigen muot 105.

willecliche *adv.* deste willeclicher 128.

willeclichen, willeclichen *adv.* willeclichen gân, an gesehen, tuon 95. 133. 206. oberz willeclichen tuot 78.

willekomen *willkommen.* weme sit ir hie willekomen 225. ein gast der dem wirt willekomen ist 238. niu si er willekomen 292. er hiez in willekomen sin ze guoter handelunge 20. 207, — diu naht si gote willekomen 270.

daz wilt *wilde thiere.* ir habent min wilt ersterbet 35. er vant in stên bi sinem wilde 45. (vgl. 24. 25) der walt gienc wildes vol 126.

daz wiltpræte *wildfleisch.* er galt im die arbeit mit sinem wiltpræte 128.

der win *wein.* wines ein becher vol 39. sin redê was nâch wine 97. âne brôt unde âne win 148.

ich winde. die lâsen, dise wunden 228.

der winder, winter. der winder wurde lihte kalt 239. irn schadet der winter 30.

ich winke (winchôm). diu wincte ime vou verre 226. der wincte im dar 227.

der winkel. suochent in winkeln unde under benken 56. 59.

winster *adj. link.* ze der winstern hant 31.

der wint *wind.* ez kom ein regen undein wint 214. noch entrüebent in (den brunnen) die winde 30. — unt hetet ir sehs manne kraft, daz wære ein wint wider in 233.

der winter *s. winder.*

daz wip *weib.* 1) eine person weiblichen ge-

schlechtes, ohne rücksicht auf vornehmern oder geringern, verheiratheten oder unverheiratheten stand. so redet Iwein die königinn Laudine an sælec wip 92. Lunete sagt von ihrer gebieterinn min vrouwe ist ein sô edel wip 159. Iwein von Laudine si vil sælec wip 90. Laudine von sich selbst ich unsæligez wip 62. Lunete ich bin ein wip 154. 286. ein alsus armez wip 164. die junge gräfinn ich bin ein wip, noch baz ein armez wip 209. 267. von Lunete heifst es umbein sô ungetriuwez wip 196. von Iweins junger gefährtinne diz ritterliche wip 226. so auch dehein wip 57. 152. 243. dehein armez wip 164. deheines wibes gûete 239. und andere singulare derselben allgemeinen bedeutung 57, 2. 60. 91. 107. 174. 203. ez ist ein engel niht ein wip 70. wibes lip 57. eines andern wibes minne 249. wibe 57. 58. 91. 128. 237. 249. so wie plur. dise sprâchen wider diu wip 11. driu hundert wip 228. diu armiu wip 230. diu schœnsten wip 251. wir wip 280. tûsent wip 291. der wibe site 93. vil wibe 231. — Daher: jedermann man unde wip 266. 281. wip unde man 270. 284. so wie: niemand man noch wip 124, 2. manne noch wibe 264. wip noch man 203. 206. 226. 236. 291. — Bisweilen steht auch in dieser allgemeinen bedeutung wip als gegensatz von man. ein rehtiu sœnærinne under manne unde under wibe 83. swie selten wip mannes bite 93. daz wip unt den man 116. sin herze unt daz wip 116. sit wibes herze hât sin lip unt si mannes herze hât 116. man unde wip 117. 296. wip unde man 117. daz sich ein wip wider die man niemer wol behûeten kan 122. — Einzelnes charakteristisches: êret got und diu wip 223. — daz min vrouwe ein wip ist, und daz si sich gerechen niene mac 121. ich bin leider ein wip daz ich mich mit

kampfe iht wer 154. ichn vihte niht, ich bin ein wip 209. — den lip verliesen als ein wip *ohne sich zu wehren* 52. verzagen als ein wip 116. wie möhte iu den lip genemen ein wip 90. ein kraukez wip verkerte im sinne unde lip 125. — ir sprechet als ein wip *beurtheilt die männer nach euch* 78. ir sit ein wip *keine kampfrichterinn* 80. ich bin ein wip *kein weiser mann* 286. — si tete sam diu wip tuont: si widerredent durch ir muot daz si doch ofte dunket guot 76. ja gesprichet lihte ein wip des si nicht sprechen solde 279. wir wip bedurfen alle tage daz man uns tumbe rede vertrage 280. — lät schelten ungezogeniu wip 188. — irriu wip diu eins alten wibes rät gebringen mac ze missetät 112. — 2) *eine verheirathete frau, auch eine von dem höchsten stande* (163. 173. 175. 178) — a) *im gegensatze gegen maget*. manec maget unde wip 11. magt noch wip 22. — b) *mit einem possessivpron.* ir wip 109. iuwer wip 93. durch iuwer edel wip 179. iuwers wibes 108. min wip 110. 178. 250. min schœne wip 152. sin wip 96. 115. 149. 169. 178. 179. 191. 237. sin biderbez wip 111. sin wip, diu küneginne 173. mtne vrouwen sin wip 175. sin selbes wip 239. sins wibes bote 120. von sinem wibe 119. — c) *man unde wip mann und frau* 167. 192. von manne unt von wibe 167. — d) *durch den sinn der rede eine verheirathete frau bezeichnend.* unt den eins guoten wibes wert 96: er hât von iu ein schœne wip 107. iu hât erworben iuwer hant ein schœne wip 108. ein wip 112: der jâmer nâch dem wibe 124. daz si daz wip verlûru 163. sô weller ir ze wibe haben rät 170. ouch vindich ein wip wol swenne ich wip nemen sol 243; 2. welch guot wip 287. —

* *Das pron: pers: possess. und relat. das sich*

auf den *sing.* wip bezieht, ist im *Iwein* immer weibl. geschlechtes (57. 60. 91. 96. 112. 119. 174. 203); nach dem *plural* steht 112. 251 diu, 188 die. eben so folgt 228 delreiniu.

wiplich *adj.* musterhaft weiblich. ez ist wiplich daz ir clagt 74. ir wipliche triuwe 67.

wir wir. a) *einzel*n stehend 11. 13. 2. 14. 3. 15. 22. 23. 56. 2. 67. 88. 89. 91. 93. 94. 2. 109. 140. 164. 2. 179. 194. 3. 196. 220. 232. 233. 234. 6. 235. 5. 270. 271. 272. 273. 2. 277. 3. 280. 3. (wir zwei, wir beidiu, wir zwene 22. 164. 280) — b) *mit angeh.* ne. wirne 23. 94. 235. 280. — *mit angeschloßtem* ez. wirz 94.

ich wirbe *gehe hin und wieder um etwas zu betreiben.* a) er warp 44. werbende man *gleich bedeutend mit* kaufman 263. — b) si hete geworben umbe in 145. daz si umbe den wurbe 145.

ich wurde *werde. die unterschiede, welche Hartmannes Iwein in dem gebrauche dieses wortes darbietet, sind folgende:* 1) *das prädicat liegt in dem vollwort* ich wurde; *das a) nur einen nominativ bey sich hat, daz nû welch vreude niemer werden mac* 11. von ir grözen ungelabe wart dâ ein jâmerlicher schal 60. daz uf der erde iht geliches werde 104. hie wart ein geselleschaft under in zwein 107. ez wart dâ von in beiden ein vil gemuotlich scheiden 265. dâ wart michel gâhen 174. dô slâfennes zit wart 24. ezn wart vor des noch sit volleclicher höchzit 97. dô nâch ezzenne wart 215. vil schiere wart des einen mē 65. ir leides wart nû michel mē 229. ir slege wart mē 265. des, es, wirt guot rât 44. 174. sô wurdes deste bezzer rât 69. nune wirt ir deweders rât 116. der anderâ

wirt guot rât 197. niemer werde, sô wirt, min rât 204. 212. — oder b) *einen nominativ und einen dativ.* sone wirt im niht wan der dôz 18. wirt er mir, sô hân ich heil 85. im wurde allez diz lant 242. daz ir der herre Gâwein wart 210. miner vrouwen wirt wol rât 122. der wirt in buoz unde rât 212. — 2) *das prædicat ist dem vollworte beygesetzt.* a) *ein substantiv.* wirt min vrou Minne ir meisterinne 68. dô ez tac wart 241. der lielste tac wart ir ein naht 57. u. m. — b) *ein adjectiv.* a) *das subject ein nominativ.* ich wurde vrò 203. ez wirt im leit 186. u. m. — ß) *das subject in einem dative liegend.* dô wart hern Îweine gâch gewâfent von der veste 100. im wart ze dem slage sô gâch 189. mir wirt der herberge sô nôt 19. mir wart wê 34. 67. 149. — c) *ein particip u) des præs.* daz ich ir nâch jehnde wart 115. erne wurde wol varende 131. dô si si vrâgende wart 218. — ß) *des præter.* er wart gesehn u. m. — d) *das prædicat wird vermittelt einer præposition heygefügt.* daz nimmer ein wol vrumer man âne triuwe (triuwelôs) werden kan 122. des wart in unnuote der lewe (vgl. *anm.* zu z. 3950. s. 362 und s. 431) 150. sus wurden si ze râte überlegten sie 131. des wart ich sô ze spotte hie 158. dû ûzvalt wart ir eime ze leide 247. — 3) *ich wurde mit pronominal-adverb; oder mit adverbialpræp.* wizzet ir, war dô sin vart wurde 216. — wirt er innen, daz ich 133. dô er des tieres innen wart 148. swâ der haz wirt innen ernstlicher minnen 257. — der lântwer über werden 87. sone wart ich nie des über ichn müese 110. der tage wart in über 252.

In einer oder der andern dieser bedeutungen findet sich das wort 1) als ind. a) *præs.* ich wurde 29.

203. — verbrant wirdich 153. — er wirt 18. 19. 44. 2. 65. 2. 67. 68. 85. 105. 113. 116. 122. 130. 3. 133. 174. 186. 197. 205. 212. 222. 234. 244, 2. 255, 2. 257. 258. 287. 294. -- enwirt 87. 105. — ir werdet 15. 225. — si werdent 109. 296. — b) *prät.* ich, er wart 11. 13. 18. 20. 24, 2. 33, 3. 34, 2. 35, 2. 37. 38. 2. 47. 51. 56. 57. 59. 60. 62. 65, 2. 66. 67. 71. 73. 75. 81. 84. 90. 91. 96. 97. 100, 2. 102, 2. 107. 110. 113. 114. 115. 117. 119. 124, 2. 128, 4. 130, 2. 131. 132. 136. 137. 141, 3. 143. 144. 147. 148. 149, 3. 150, 3. 157. 158. 160. 162, 2. 164. 166, 3. 167. 174, 2. 176. 177. 182. 183, 2. 186. 189. 191. 199. 200. 201. 202, 2. 207, 2. 208. 210. 213, 2. 214, 2. 215. 216. 217. 218. 220, 3. 223. 224. 229. 231. 240. 241. 244, 2. 246, 2. 247. 252. 259. 260, 2. 262, 2. 264, 2. 265, 3. 266. 269. 275. 277. 278. 279, 2. 281, 2. 283, 2. 284, 2. 285, 2. 288. 289. 290. 293. 295. 296. — enwart 23. 82. 94. 158. 174. 215. — ir wurdet 123. ir wurden 90. — si wurden 47, 2. 71. 76. 131. 142. 167. 177. 180. 182, 2. 198. 202. 229. 231. 251. 256. 261. 263. 264, 2. 288. — 2) *conj.* a) *präs.* er werde 43. 104. 153. 169. 204, 2. 219. 230. 288. — werdes 43. — werdez 40. — enwerde 245. — b) *prät.* ich wurde 249. ich würde 93. — wurdich 78. — er wurde 67. 74. 80. 104, 2. 131. 159. 172. 216. 239. 242. 250, 2. 252. 253. 262. 266. 290. 293. — er würde 55. 68. 100. — wurder 58. 131. — wurdes 69. — enwurde 253. wurden^o 268. — 3) *imper.* werdet 242. — 4) *infin.* werden 11. 87. 122. 249. 259. 290. — 5) *part.* worden 68. 103. 152. 235.

dü wirde *werthvolle beschaffenheit.* dà was mit volleclicher kraft wirde unde wirtschafft 240.

ich wirde *mache werth.* sinen lip werden 111.

ich wirfe *werfe*. er warf im daz tier an die tür 128. er warf in under sich 247. — er warf daz ros von in 198. — er wirfet ez hin 161. diu swert wurfen si hin 274. — sus wurfen si mich dà her in *als gefangene* 158. die iuch geworfen hânt her in 160.

ich wirre einem *bin ihm im wege, hemme ihn*. ich bites unsern herren, daz si iu müezen werren niuwan als ich schuldec si 195. sagt mir waz iu werre 168. waz uns arges werre, der mære endurfet ir niht gern 168. daz im dà von niht arges war 49. — swâ ich iuwer arbeit erwenden kan dane wirret iu niht an *da kommt alles euerem wunsche entgegen* 222.

wirs *adv.* (*wahrscheinlich von einem positive wir mit dem uralten comparativen s, s, gramm. III, 589*) *schlechter*. ichn wart niht wirs enpfangen 38. doch sulent ir in allen deste wirs gevallen 122.

der wirt *der herr des hausss, des landes, im gegensatz gegen den gast, den fremden; auch dann wenn die frau den wirth macht*, er het guoten wirt vunden 139. — der wirt 23. 49. 88. 105, 2. 106. 111. 166, 2. 168. 179. 182, 2. 184. 190. 208. 215. 219. 237. 240. 241. 243. 249, 2. 250, 2. der dà wirt was genant 165. — des wirtes sammunge 20, mines wirtes 24. des erbæren wirtes kint 43. wirtes kleit 110. des wirtes tohter unt sin wip 179. des wirtes portenære 240. — dem wirte 23. 45. 47. 49. — den wirt 50. 57. 67. 84. 168. 215. 219. 292. an minen wirt 38. si erwelte hie nû einen wirt 67.

diu wirtschafft *alles das womit man den gast bewirthe*t. ouch enwart dà niht vergezzen wirue heten alles des die kraft daz man dà heizet wirtschafft 23. diu wirtschafft wirt nimmer guot âne willigen muot

105. si muosen verwischen wirtschaft unde ére 229.
dâ was mit volleclicher kraft wirde unde wirtschaft 240.

der, diu wis *führung, art und weise.* in wart
gegebn in alle (*sg.*) wis ein wunschlebn 11. er hât in
zwei wis verlorn 87. (*vgl. anm. zu z. 2157*) in alle
wis ein hövesch man 181. in engel wis gezieret 101.—
adverbialaccus. dâ vürdert er in allen wis 118.
alle wis diu beste 165. só manegen wis ze verhe wunt
283. — *vgl. die varianten.*

wis *adj. s. wise.*

diu wise *grasland.* mir hât gemacht ein rise
mine huobe zeiner wise 169.

ich wise, was wâren, gewesen *wese, war.*

1) *grammatisches. Ind. prät.* ich was 22. 25. 27.
37. 82. 123. 134, 2. 135. 139. 216. 272. dâ wære 63.
er was 10, 4. 12, 2. 13, 3. 19. 20. 22. 23. 25, 4. 26, 4.
31. 32, 2. 33, 2. 35, 4. 36, 3. 37, 3. 38. 41, 2. 42, 4.
45. 46, 2. 47, 2. 48, 5. 49, 2. 50, 3. 51. 53, 3. 54. 56.
58. 59. 60. 61, 2. 63, 2. 65, 2. 71, 6. 72. 73. 74. 80.
82. 83. 84. 88, 4. 96, 3. 97, 4. 100. 101. 102. 103, 5.
104, 4. 105, 3. 106. 107. 108. 113. 114. 115, 2. 117,
3. 118. 119, 2. 120. 122. 124. 125, 3. 126, 3. 127, 2.
128, 3. 129, 3. 130. 131, 2. 132. 133. 135. 136. 137.
139. 141. 143, 2. 145. 146. 147. 149, 3. 150, 2. 154.
158. 159. 162, 2. 263, 4. 165, 5. 166. 173. 176, 5.
177, 2. 181. 182, 2. 185. 186, 2. 187, 2. 190, 2. 192,
4. 193. 194. 195. 199. 200. 201. 202, 2. 203. 206, 2.
207, 2. 208. 209. 210, 3. 211. 213. 214. 217, 3. 219,
2. 223. 224. 226. 227, 2. 228, 4. 229. 232. 233, 3.
236, 3. 237, 4. 238, 3. 240, 4. 244, 3. 246. 252, 2.
254, 2. 255. 256, 3. 258, 2. 260. 261, 2. 263. 2. 264.
266, 2. 268. 269. 273. 274. 277. 278. 281, 2. 287. 288.

289, 2. 290. 291. 296, 4. — enwas 62. — wir wāren
 273. 277. — *mit angeschleiftem* es, wārens 15. —
 si wāren 12. 18. 26, 2. 32. 47. 55. 61. 96. 100. 101.
 2. 102. 106. 118. 136. 141, 2. 142. 156. 168. 174, 2,
 181. 185, 5. 192, 2. 194. 198. 201, 2. 202. 218. 228, 4.
 229. 231. 239. 241. 245. 255, 2. 257. 261, 3. 263.
 265, 2. 273. 274. 283, 2. — enwāren 200. — wārn
 202. — *conj.* ich wāre 19. 33. 34. 53. 72. 93. 110.
 116. 154, 2. 158. 161. 205. 219. 221. 277. 278. 286.
 291. — wār ich 34. 83. 107. 135. 136, 2. 181. 230.
 273. — enwāere 11. — dū wārest 14. — er wāre
 13. 14. 15, 2. 16. 17, 2. 23. 27, 2. 28. 29. 31, 2. 32, 2.
 33. 34. 35. 37. 38, 2. 46. 50. 56. 57. 58, 2. 60. 61.
 63. 65. 66, 2. 70. 71. 72, 2. 74. 76, 2. 78, 4. 81. 84.
 87. 88. 89. 92. 95. 96. 100. 101. 102. 103, 2. 106.
 107. 109. 111. 113. 119, 2. 121. 122. 124, 2. 125, 2.
 129. 132. 133, 2. 136. 137. 138, 2. 139. 140. 143.
 145. 146. 148. 150. 151, 3. 152. 160. 162, 2. 163.
 164, 2. 165. 168. 169. 171. 175. 177. 180. 182. 183.
 184, 2. 189. 190. 193. 211, 3. 213. 214. 215. 217. 219.
 231. 233. 234. 236. 239. 240. 241. 242, 2. 246. 249, 2.
 253, 2. 255. 261. 265. 266. 269. 272. 275. 282. 287.
 291. 292. 295. — wār gnuoc 38. wār im 39. 98.
 wār diz 56. wār er 71. 72. 83. 96. 176. 193. 219.
 wār ez 85. wār ze lanc 119. wār zehant 132. wār
 von schulden 181. wār alsó 190. — wārer 71, 2. 98.
 111. 137. 144. 271. — wārez 232. 286. 294. — en-
 wāere 204. 263. — wir wāren 234. — ir wāret 162.
 196. 211. 225, 2. — wāert 276. — wārent 249. 282.
 — si wāren 64. 200. 230, 2. 239. 245. 267. 274. —
imp. wis unverzagt 241. — *inf.* wesen 11. 44. 51.
 54. 55. 73. 86. 94. 173. 235. 250. 255. 259. 275. 293.
 — wesp 36. 90. 131. 132. 164. 220. 236. 284. —

part. gewesen 31. 34. 71. 83. 236. 256. — *gewesn.* mir was *gewesn* ze gách 158. 11. 46. 79. 80. 133. 165. 193. — 2) *gebrauch des wortes in der rede.* dar nâch was vil unlanç unz daz dort her vür spranc 20. wær er iht langer *gewesn ausgeblieben* 193. unt was im bezzer danne ê *sorgte besser für ihn* 128. *vgl. anm. zu z. 3332. s. 431.* ez wâren bi ir viure under wilen tiure vleisch mit ten vischen 229. — nû was mit hõchzalten der künec *gab ein fest* 118. — *mit präp. adv.* die was ich ungerne âne 135. wær ich ritterscheffe bi 236. hie was vrou Lunete mite 296.

wise oder wis adj. verständig. 1) *wis.* der ist sô wis 41. hõvesch unde wis 128. 134. 223. hõvesch, biderbe, unde wis 143. — 2) *wise.* her Îwein ist niht wise 99. si enist niht wise 203. er ist ein vil wiser man 63. als ein wiser man 198. 286. er was dà zuo gnuoc wise 127. diu wise magt 73. din schelten ist ein prisen wider alle die wisen 14. also ouch die wisen wellen 106. habt ir aber keinen wisen muot, den volvüeret 64. ir deheines ouge was vür war deweder sô wise noch sô clâr 266. diu güete unt wise rede hât 237.

ich wise (wisu) 1) eigentlich: führe, leite, bringe auf den weg. a) *mit dem bloßen acc. der person* nû ritet vür unt wiset mich 224. wise mich dar 29. swar ir mich wiset dar var ich 224. diu selbe stimme wiste in hin 146. die stige, die mich gewiset heten dar 23. — b) *mit doppeltem acc.* hin wiste mich der waltman einen stic 31. hin wister si ein tal (*vgl. anm. zu z. 5802*) 214. diu wiste in die vil rehten wege 251. — c) *mit folgender präpos.* diu selbe stiege wiste in in einen boumgarten hin 236. er wiste mich uf die vart 293. uf ten wec, den er dà reit, dar wise ich iuch 217. — 2) *metaphor.* nû

hät si des gewiset diu werlt, daz si luch ze tröste hät erkorn 222.

•der wisent *bisonochse*. dá váhten mit grimme wisente unde úrrinder 25.

diu wisheit *verständigkeit*. hie vant ich wisheit bi der jugent 22. dá hæret græzer wisheit zuo 145.

wislich *adj. verständig*. tumbe gedanken verdenken mit wislicher tát 63.

ich wissage (*entstellte ableitung von dem ahd. wizago*) sage künftiges vorher. im wissagte sin muot 119.

wit *adj. weit, grofs*. der boumgarte was só breit unt só wit 236. der kreiz was wol roseloufes wit 256. der lewe mit sinen witen keun 245. — diu nase kurz, wit 26. ein hús. höch veste unde wit 51. ein witez wercgadem 228.

diu wite *länge, breite*. der munt het ime gar bédenthalp der wangen mit wite bevangen 26.

diu witze *das wissen, verstehen einer sache*. den tòren ist niht mére witze kunt niuwan diu eine umbe den munt 125. — er was von sinen witzen (*sinnen*) vil nâch komen als é 194. Lanete nerte lweinen mit ir vil guoten witzen von grözer herte 106. ich muoz bewarn mit selhen witzen den eit 288.

wiz *adj. (huiz) weifs*. wize linwât 238.

daz wizen. ich hân wider iuwern hulden mit mineme wizen niht getân 36.

diu woche. daz ich in sehs wochen mich mit kampfe löste 158. nû wart der kampf gesprochen über sehs wochen 213. über sehsthalbe wochen 222.

wol, wole. — *die mhd. sprache kennt noch kein*

aus guot gebildetes *adv.* sondern braucht dafür immer wol. Was die bedeutung des adverbium wol betrifft, welches bisweilen durch harte, prislichen, rehte, vil verstärkt wird, so ist es um so mehr nöthig, genau auf dieselbe zu achten, da wol keinesweges immer durch 'wohl' oder 'gut' übersetzt werden kann.

1) wol fügt dem satze in welchem es steht eine bestimmung bey, und bedeutet a) gewiss, ohne zweifel. so bistu wol ein vrum man 30. so gesihest du wol in kurzer vrist 30. so sit ir wol ein so vrumer man 93. der ist wol guneret 135. ez was wol jæmerlich 186. dem ich wol schuldec bin 184. der iu wol baz ze staten stät 286. — b) wol stellt das eintreten eines ereignisses oder umstandes als gar leicht möglich dar. ich gevüege ez wol alsó 73. daz verliuset sich wol 140. ich nenne si alle wol 156. des swüere ich wol einen eit 159. ich vunde in harte wol 79. 209. 243. ich wære wol enbrosten 110. — Hierher sind alle die sätze zu rechnen in welchen mac, muoz, sol steht, in so ferne das *adv.* wol nicht den darauf folgenden infinitiv bestimmt. Auch hier bedeutet wol bald 'ohne zweifel, von recht' bald 'leicht'. so bey mac a) 15. 18. 41. 73. 82. 136. 140. 152. 153. 170. 175. 188. 196. 219. 224. 239. 271. 293. — b) 74. 79. 80. 92. 114. 130. 256. 262. 286. muoz 36. 73. 114. 178. 253. 287. sol 116. — 2) wol vor maß- oder zeitbestimmungen bedeutet so wohl 'völlig' als auch 'nahe dabey'. ez sint nu wol zehen jar 18. wol ellen breit 26. wol túsent túsent blicke 33. wol ze hundert stücken 46. 260. wol drier hande cleit 83. wol dri mile ode mé 115. wol umbeinen mitten tac 129. 192. wol eines wurfes máze 148. wol vierzec tage 213. wol driu hundert wip 228. wol ein her 244. wol rosseloufes wit 256. wol iemer 272. 275.

282. 295. — 3) wol *vor adjectiven* 'gut, völlig'. wol bereit 244. billich 68. gelliche 147. 230. gemuot 52. 113. 214. gesunt 220. gewon 104. 284. kunt 16. 130. 192. 269. ein wol vrumer man 122. wert 53. 152. 184. 272. 296. — ein burc den liuten wol ze mæze 224. wol von schulden *mit allem rechte* 271. ein slaoder vil wol ze staten lac 247. — 4) wol *vor adverbium*. wol gereite 137. — 5) wol *vor part, präs.* wol varnde 131. — 6) wol *vor part, prät.* (vgl. wol *vor vollworte*) wol gehit 105. getân 230. — 7) wol *vor vollworte bezeichnet einen dem 'schlecht, wenig, ungenügend' entgegen stehenden begriff.* wol bedenken 227. bedurfen 137. 183, 2. 199. 288. bekêren 77. behagen 95. 159. sich bejagen 263. bekennen 13. berihten 53. bescheinen 201. 290. beschouwen 62. umbe einen beschulden 175. bewarn 43. 49. 93. 109. 244. bewenden 97. bûezen 62. dienen 82. enbern 201. empfangen 166. 179. 237. erbiten 174. erbunnen 121. êren 219. ergêt ez mir 87. 249. erkennen 17. 53. 73. 82. 114. 129. 133. 196. 207. 253. 282. 286. erlâzen 98. sich erwern 60. erzeigen 256. 260. 273. gebâren. 136. gedenken eines 99. 206. gehalten ez mit einem 80. sich gehalten 241. geheizen einem 91. sich gelichen einem 173. gelieben ez einem 96. gelingen 71. 119. gelouben 25. gemâzen 47. genesen 73. 90, 2. 126. 220. 236. genûeget mich eines d. 279. geschicht mir 105. 108. 190. geschermerf 246. getrûwen einem eines d. 192. gevallen 108. 172. sich gevüegen 269. gewinnen 208. 212. gezen 241. gunnen 85. 99. 105. 218. 267. 272. gezemen 15. 156. 166. handeln einen 138. hâeren 39. kiesen 224. kumet ez mir 181. 244. kunnen *gut verstehen* 198. 237. 256. sô liezen siz wol understân *liesen sie sehr wohl den hampf ausgesetzt seyn* 269. lônem 191. pfe-

gen eines 88. rât haben eines 224. 238. wirt rât mir 122. râten 39. 139. sich rechen 187, 2. 190. reden 278. 292. rîten 250. sagen 47. 107. 138. schîn werden 269. schinen 39. 115. 120. 138. 273. schiezen 126. sehen 28. 35. 56. 126. 139. 153. 208. 223. 232. 246. 276. sin s. wesen. sprechen 16. 91. stêt ez 231. umbe in 84. mir 137. træsten einen 164. sich træsten eines d. 68. trûwen *mit infin.* 160. 175. tûgen einem 39. tuon 100. einem 11. 254. übersehen 156. undersagen 41. varn 63. 240. verdagen 44. verenden 281. vergelten 199. sich versehen 157. 239. verstên 46. sich verstên 22. 76. vertragen einem 14. 250. vervâhen ein d. 75. vûeget ez mir 279. wænen *für ausgemacht halten* 237. war nemen 27. wein 105. wern 201. wesen mir 11. 77. wizzen 14. 30. 41, 2. 52. 53. 60. 65. 68, 2. 78. 82. 86. 89. 100. 110. 127. 161. 174. 183. 191. 195. 197. 203. 205. 226. 241. 243. zemen 255. — 8) wol *in zurufe.* wol her, wol her 227, 2.

wole 11. 201. 272, 2. s, wol.

der wolf. des wolves 59.

daz wolken *die wolke,* diu wolken begunden 11f gân 33.

ich wone (wanôm, wonëm) *wohne.* dà wonet ensamt iune haz unde minne 258. ez wonte in disem vazze minne bi hazze 257. ouch wonte in ir gemüete diu güete 208. in der armuot bescheiden wille 231. bi ir jugent wonte güete 238. nune wont niht hazzes bi uns zwein 277. dô wonte under in zwein liebe bi leide 273.

daz wort 1. *wort.* daz mir nie dehein man ein wort zuo gesprach 52. sin wort daz was ein eit 173. — daz ich im siniu wort vertrage 41. siniu wort diu

sint guot, von den scheidet sich der muot 120. daz man an kinde niemer mére vinde süezer wort noch rehter site 238. sus sint diu wort hin geleit unt wurden ze strite gereit 198. dô er iuch hie mit worten rach 97. genâden mit worten unt mit muote 211. swie ich mit worten habe gevorn 280. ich machete des strites harte vil mit worten 47. machete ich diz vehten mit worten vil spæhe 254. der sich mittem böesen man mit worten niht beheften wil 231. swâ man mit worten hie gesaz 119. — 2. *der ruf in dem jemand steht.* ez stuont vil verre deste baz ir ietweders wort 103.

ich wüeste. dar umbe wüestet er mich 169.

diu wunde. ez ist der (der Minnen) wunde also gewant 65. disiu wunde ist der tót 65. si enpfiegen vil wunden die niht ze verhe giengen 264. diu wunde gienc dà daz herze lit 190. eine wunden slahen 49. 65. 189. 201. 202. 248. daz swert stach eine gröze wunden 150. mit vil grözen wunden zwein 190. sine wunden begunden im bluoten 59. diu wunde swirt 65. daz ime sine wunden salbeten unde bunden 208. gnâde unt gemacht geschach in zuo ir wunden 283. ze heilenne ir wunden 283. — *vernarbte wunde.* si nam an ime war eine der wunden 129.

daz wunder. si besâhen in als ein wunder 95. daz wunder daz gesach ich nie 117. swer daz nû vür ein wunder ime selbeme sagt 241. ezn ist niht wunder umbe einen man 108. ez was wunder daz ich gnas 139. waz wonders dà si 39. daz was wonders gentuoc 203. welch wonders geschicht mich dà here hât getragen 138. — von dem si wunder hörten sagen 282.

mich wundert (wuntarôt). ouch wundert mich daz er sô starke missetuon kan 154. den wirt wundert

umbir vart 215. des wundert in; mich 137. 186. des wundert in vil sere 23. 274. des enwunder niemen 21. es wundert mine sinne 93.

wunderlich *adj.* *wundersam.* trotum, wie wunderlich dû bist 135. diu rede dûht si wunderlich 293. ein wunderlich geschiht 291.

wunderliche *adv.* ich hân verlorn vil wunderliche minen man 59. daz was wunderliche komen 163.

wunderlichen *adv.* wunderlichen schiere 143. din karkeit hât mich wunderlichen hin gegeben 293.

diu wünne (wunja) *das erfreuliche.* sus het er wünne unde nôt 70. wünne unde ére 97. 151.

wünneclich *adj.* *erfreulich.* si ist só rehte wünneclich 70. wünneclichen vogelsanc hoeren 31. bi ir wünneclicher jugent wonte güete 238.

der wunsch *die idee höchster vollkommenheit, das höchste was man wünschen kan.* an ir was gar der rât des der wunsch an wibe gert 237. der wunsch vluochet im só 259. ir hâr undir lich was só gar dem wunsche gelich 58. daz mir des wunsches niht gebrast 151. zwêne ritter gestalt só gar in wunsches gewalt 253.

daz wunschleben. in wart dá gegeben in alle wis ein wunschlebn 11.

ich wünsche (wunsen) *bitte gott.* si wunschten vlizeclichen; daz si. des zæme 143.

wunt *adj.* *verwundet.* er was wunt 58. 218. er was starke, tœtlichen wunt 203. 206. 65. daz bette wart wunt 59. swer von wâfen wirt wunt 65. si lägen hie sere wunt 220. daz er den lewen wunden sach 201. swer iuch ûz mine lande alsô wunden siht varn 205. —

die slme wāren im von siher vrotuwen minne sō manegen wis ze verhe wunt 283.

der wuoher *zuwachs*. si nāmen wuoher dar an 263.

der wurf. er volget im wol eines wurfes māze 148.

ich wūrke (wurchi) 1. *ohne obj. arbeite*. er sach wūrken wol driu hundert wip 228. gnuoge worhten an der rame 228. — 2. *mit accus. verfertige*. gnuoge worhten under in swaz iemen wūrken solde 228. von golde unt von siden wūrken wir die besten wāt 234. als ez von strō wære geworht 246.

der wurm *drache*. der wurm 146, 2. des wurmes 146. von wurme 146. den wurm 147, 2.

z einem worte *angehängt* 1) *gekürztes ez*, s. ez; 2) *gekürztes daz*, dez. dā manz ambet fete 60.

der zage *der nicht lust hat sich thätig zu erweisen*. bistū niht ein zage, sō gesihestū wol in kurzer vrist selbe waz diu rede ist 30. 41. 47. im entolte ze herren niht ein zage 97. ez entöhte deheime zagen 84. 248. ouch enwaren si niht zagen 200. daz si nien-der zwein zagen gelich gebärten 254. daz ir uns niht habent vür zagen 277. — daz ich des libes si ein zage *mit meinem leben karge* 184. vgl. *anm.* zu z. 562.

zagehaft *adj.* si gelabten vor im zagehaft 202. einen zagehaften man 256.

diu zageheit. in twanc des tōdes leit mēre dan sin zageheit daz er kerte 48.

der zagel *schwanz*. den gurren wāren die zagele zesamene gevlohten 185.

daz zagen. die wurden âne zagen ohne langes bedenken alle meisteil erslagen 142.

diu zal das sagen, zählen. der ist ûz der zal der ist ausgenommen 120.

zallem, zalleme, zallen, zaller zu allem u. w. 225. 296. 191. 228. 283. 88, 2. 141. 147. s. al.

ze. diese präposition steht erstlich einzeln, so dafs nach umständen der vocal eine sylbe bildet, oder elidirt wird: ze velde, ze den; zweytens wird sie mit dem folgenden worte zusammen geschrieben, theils mit ausfallendem e: zallem, zen, zwäre, theils mit beybehaltenem e: zehant, zestunt.

Der casus der auf ze folgt ist der dativ, in dem ausdrücke ze diu (zwiu) der instrumentalis.

I. ze antwortet eigentlich der frage 'wohin' und bezeichnet das verhältnifs des annahens, wobey sich folgende unterschiede ergeben: 1) ze steht vor dem was als endepunct der bewegung gedacht wird. er gienc ze tische 23. ze sinen brnodern 200. ir klage gêt mir ze herzen 61. 184. diu wunde gêt ze verhe 264. ze lande, ze hûs varn 115, 2. si loufent ze walde unt ze gevilde 28, 2. ze velde riten 44. er reit ze hûs 104. ze hûse 291. ze walde 24. unz daz er ûz ze velde quam 45. er kom ze velde gewalopieret 101. her ze hove komen 175. si kom ze hove 210. 211. zeinem ir nâge 213. ich kume gerne ze sinen hulden 15. kum ich nû ze hulden 294. er kumt ze sinnen 133. ze sinen sinnen 200. mac ich ze harnasche komen 136. ze hove kèren 72. dô er ze dem hûse kërte 166. der èren die si möhten kèren im ze sinen hulden 181. sin lant was vil wol zim bewant 97. ez ist vil übele bewant ze dem tøren des goldes vunt 161. er viel ir ze vtoze 292. er

seic zer erdè 150. lät die bete her ze mir 172. der
 strit ist lâzen her ze mir 280. si verliez sich ze sinem
 hoverehte 268. si hät sich her ze mir verlân 280. vüeren
 her ze mir 89. ze hûs 115. 135. man muoz iuch ziuwer âzvar
 anders beleiten 230. daz er si zen liuten bræhte 214.
 einen gebringen ze missetât 112. einen ziehen ze schoenem
 wibe 91. ze geziuge zöch er si alle 279. ziuch dich ze
 minem erbeteile 267. in tragen ze münster, ze grabe
 60, 2. der stic truoc in her ze mir 216. diu vart truoc
 si ze dem brunnen 217. si huop ze gote ir zorn 59.
 ze grabe legen 79. er saz ze dem brunnen 37. si hafte
 diu pfert zeinem aste 132. die hēnde wāren in ze ruke
 gebunden 185. — wunt ze verhe 283. — 2) ze *steht*
vor dem was als das ziel gedacht wird, gegen welches
hin sich etwas richtet oder neigt, woraus sich der
metaphorische gebrauch für die begriffe des gereichens,
zureichens, genug seyns entwickelt. — a) *nach voll-*
wörtern. si gerätet ir her ze mir 68. 69. si sprach
 zir 80. her wider ze den zwein 129. ze dem gaste
 245. ze deme drôt ir mir 197. ich meindez hin ze
 deme 282. ze gemache stuont sin sin 12. iuwer lip
 stät ze prise 223. ez gevienc ze wetere 34. er gevienc
 ze sinnen 134. sus wurden si ze râte 131. ich bôt
 mich ze mines wirtes gebote 24. ime ze gebote 222.
 ze gebote stēn 192. si brähte ez ze suone unt ze guote
 83, 2. daz si ez bræhte ze rede umbe sine swære 206.
 twingen ze nôtigen dingen 209. vristen. ze rechten sta-
 ten 198. waz touc er nû ze ritterschaft 116. ich bereite
 mich ze wer 35. si sazten sich ze were 141. 175. ge-
 räten ze guote 106. ze sinen unēren 176. sin rede
 sluoc im ze heile 294. er lac ze spotte in allen 103.
 ein slac der vil wol ze staten lac 247. si schuofen ir
 koste ze gevüere unt ze gemache 240, 2. swelch die-

nest sô ze staten kumet 244. dern moht im niht ze staten komen 248. ze welhen staten ich iu quam 121. daz im ze staten mohte komen 288. er wære komen ir ze trôste 177. kom er im nû ze trôste 248. ir ze helfe komen 180. 190. 219. dem brunnen ze wer komen 76. daz im ze schaden mohte komen 199. daz kœme uns zungewinne 55. sin gnåde kërte in ze helfe 199. er kërte al sin arbeit ime ze dieneste 117. der wille wart sine libe ze dieneste gekêret 167. ich enmac iu ze staten niht gestân 211. der iu wol baz ze staten stât 286. iu stêt diz dinc ze wette 54. daz im ze dieneste stê 184. ir sult es mir ze buoze stân 35. kumt der dinge ze râte 285. si sazten sich ze ruowe 265. er entwelete ze wer 143. ze wer erkorn 76. si pflâgen zir gewinne harte fremder sinne 263. allez des man zem libe gerte 97. ze zwein slegen sehen 272. ze tôde stechen 150. — *Hier mögen auch die mit ze bezeichneten infinitive platz finden, da sie größtentheils nach vollwörtern folgen. diese infinitive sind meistens flectiert, bisweilen aber auch nicht. — flectierte infinitive (vgl. die lesarten zu z. 219). sin muot stuont ze blibenne dá 71. ez gezimet ze geltenne 291. er hete zît sich ze hebenne an den strit 200. er gewan arzâte ze heilenne ir wunden 283. ob er ze komeenne ruochte 286. ich gedâhte ze lebenne noch 35. daz mir ze lidenne geschih 286. daz ir ze nemenne tohte 215. næm ich mich an ze râtenne 286. nemen uf sinen eit ze sagenne die wârheit 266. dô uns ze scheidenne geschach 22. ez was ein starkez dinc ze sehenne ein vehten 254. mir ist ze spilne geschehen 183. daz er ze spottenne vant 97. ob si niht grôz herzeleit uf in ze sprechenne hât 204. mir geschih ze striftenne 244. ritterschaft diu im ze suochenne si 111. irn suochtet helfe*

dà si in ze suochenne stât 170. waz mir ze tuonne wære 37. ze tuonne willen hât 130. daz ich nie gewan ze tuonne mit deheinem man 271. ez ist ze veltenne guot 98. er het zevliehenne ein gereiten muot 48. sô stüendez iuch alze verre ze wâgenne den lip 164. diu kint sint vil lihte ze wenenne 127. — *unflectierte infinitive*. er gelobete ze leisten swes er bæte 173. diu strâze die in ze riten geschach 129. er het sich niht ze sûmen mære 190. diz machete im sinen muot ze vehten stark 195. wâ er ze vinden wære 213. — b) *nach substantiven*. haz ze den vrumen 14. wân ze vreuden 72. trôst ze den zwein 193. minne ze siner vriendinne 65. gebiut in vride her ze mir 28. — c) *nach adjectiven*. bereit ze were 27. gereit ze strite, zaller guoter kûndekeit 88. 198. ze siner sunder 208. gâch ze dem slage 189. ze sinen hulden 159. liep ze sinen hulden 159. genuoc ze dem tôde 189. gehaz ze tôde, zem tôde 65. 68. der beste ze trôste 171. nôt zem libe 73. 128. ræze ze sinen kampsgenôzen 201. willekomen ze guoter handelunge 207. — 3) *ze wird gebraucht um die bestimmung auszudrücken die einer person oder einer sache beygelegt ist, oder beygelegt werden soll. in diesem sinne steht es einem blofsen casus anderer sprachen gleich, oder es hat die bedeutung der præp. 'für, in', oder der partikel 'als'*. der sol mich ze vriunde hân 27. heten si in ze herren 143. der liebste man den wip ze liebe ie gewan 57. daz ich ze vriunde hân erkorn mine tótviendinne 69. die sint zen besten erkorn 76. ich nim in zeinem manne 85. er mache vier tage ze zwein 86. mich het min troum gemachet zeime richen herren 135. er hât mir gemachet mine huobe zeiner wise 169. dû hât in gemachet zeime tôren 136. sin hete anders niht

niht geruochet Artûs ze truhſæzen 101. daz er mir ze herren zimet 84. im entohte ze herren niht ein zage 97. er wære guot ze herren 145. sò welle er ir ze wibe haben rât 170. er jach ir ze vrouwen 194. ez zebrach ze hundert stücken 46. ich wil ir ze wandel geben mich selben 69. 275. mînen lip gæbe ich iu ze lône 107. er muose im ze suone gebn 209. die schilde wurden ze nôtpfande gegeben 264. ze teile geben 40. got sande in mir ze trôste 216. iuch her gesendet zallem iwerme leide 225. sî hât iuch ze trôste erkorn 223. man mac übel gemüete bekêren ze gûete unt niht von gûete bringen ze übelem gemüete 77, 2. den haz bekêren ze senftermê muote 82. sin spot hât sich ze vreuden gekêret 249. ir hânt mîn dinc ze guote gekêret 275. got ruoche iwer ungemüete verkêren ze vreuden unde ze éren 206, 2. sî het ir unminne brâht zalleme guote 296. der lip stât ze pfande 264. diu ruote die er dâ ze were truoc 189. der uns ze schirme zeme 286. ich wart ze spotte 158. sî wart ir eime ze leide 247. — ir ze gemache 215. ir ze liebe 111. 167. 276. in ze trôste 199. — 4) ze mit einem substantive vertritt die stelle eines adjectives oder eines adverbium. diu burcstrâze was zwein mannen niht ze mâze nicht gemäfs 48. ein burc den liuten wol ze mâze die herbergen solden 224. nâhen ze guoter mâze bi der lantstrâze ziemlich nahe 129. ze rechter mâze als) als ez wesen solde 259. — ze rehte wie es sich gehört; von rechtswegen. ez ze rehte merken 18. sî het ir die wârheit ze rehte underseit 76. swêre ze rehte haben wil 111. swâ siz ze rehte suochet 212. diu muoz ir teil ze rehte hân 280. ez ze rehte umbe einen verschulden 290. — ze slage mite gâhen schlagsweise, schlag für schlag 48. — ze vlize biten

ernstlich vlizeclichen 287. — *ze höherme werde auf ehrenvollere weise* 160. — 5) *bisweilen wird ze demjenigen vorgesetzt zu dem noch etwas anderes hinzu kommt.* *ez wonte in ir gemüete ze schœner kunst diu gûete* 208. — 6) *ze diu in der absicht.* *ze diu daz ir meisterschaft dâ deste merre wære* 66.

II. *ze antwortet der frage 'wo' oder drückt ein vollendetes annahen aus.* — 1) *in beziehung auf raum.* — a) *vor eigennamen, die gern voran gesetzt werden.* *ze Karidöl in sin hûs in sein haus zu K.* 10' *ze Karidöl in sime hûs* 118. *ich reit ze Breziljân in den walt in den wald zu B.* 18. *ze Britanje in daz lant* 52. — *in den walt ze Breziljân* 43. *der ie ze Riuzen hûs gewau (vgl. Riuze)* 276. — b) *vor gattungsnamen, die, in strengerem sinne, einen ort bezeichnen.* *zer werlde, ze dirre werlde verstärkung der rede, gleich unserm 'alles, nichts auf der welt'* 107. 150. 151. 291. 57. *er twelte ze walde* 128. *dâ ze lande* 103. 107. 171. *hie ze lande* 284. *dâ ze hove* 11. 53. 162. 284. *dâ ze hûs* 105. 210. 213. *hie ze hûs* 172. 175. 212. *dâ ze kemenäten* 194. — *was dem dâ und hie nachgesetzt wird dient zur genauern bestimmung des dâ und hie.* *verschieden davon ist ze hûs zu hause* 158. *daz ich in ze minen vüezen sehe* 180. — c) *in mehreren redensarten gebraucht die neuere sprache statt dieses ze eine andere präposition.* *ze der linden vogelsanc vernemen* 31. *ze dem brunnen gestriten* 192. *den pris nemen ze beiden sîten* 118. *daz tor sluoc daz ros ze mittem satel abe* 50. *daz gesinde huop grôzen schal ze bêden porten* 54. *ich hân vil manegen pris ze ritterscheft bejagt* 134. *ein stic ze der winstern hant* 31. *die heten sich under in ze handen gevangen* 12. *dô si sich ze handen viengen* 94. *doch gehabet sîch ze*

größer nôt nie man baz danne ir tuot 52. er gestuont im zaller siner nôt 147. daz er mir müese gestân ze mime kumber den ich hân 178. er gevrumt mir ze mîner nôt 288. wie mir zer bühsen ist geschehn *damit gegangen ist* 139. ern wolde in niht zem kampfê hân *bey dem k.* 252. diu wort der ich zem eide niht enbir 288. — d) *andere, zum theil noch gebräuchliche redensarten.* ze vüezen von hinnen varn 73. im endet ie ze vuoze ein tac daz einer in zwein geriten mac 86. strîten ze rosse unt ze vuoze 256, 2. veliten ze rosse 261. ze orse komen 198. ze rosse huop sich der strit 256. — die alle tiurre sint danner ze swerte, ze schilte, unt ze sper 79, 3. — swes iu nû si ze muote des bewlset mich 223. — ze jungest *zuletzt* 127. 128. zem êrsten 51. zaller vorderste 141. — 2) *in beziehung auf zeit.* ze dirre zît, ze disen ziten *jetzt* 17. 156. ze den ziten *damahls* 11. 185. 202. 256. ze den andern ziten 72. ze selher zît 180. ze guoter zît *bald genug* 291. ze rehten ziten 252. ze guoter kampfzît 163. zallen ziten 194. 228. zeime ganzen jâre *auf ein g. j.* 113. ze halbeme jâre *jede zweyte hâlfte des jahres* 110. zeinen stunden *einmahl* 129. ze manegen stunden *vielmahls* 129. ze disen stunden *jetzt* 171. zen, ze den selben stunden *in dem augenblicke* 49. 171. ze der stunt, dô ze der stunt *damahls* 218. 289. zaller stunt, zallen stunden *zu jeder zeit* 88. 283. ze kurzer stunt *sehr bald* 283. ze langêr stunde *auf lange zeit* 291. dà ze stat *auf der stelle, sogleich* 113. zeime tage *an e. t.* 112. zeinen pfingsten *an einem pfingstfeste* 10. *vor mehreren substantiven wiederholt.* ze walde unſ ze gevilde 28. ze swerte, ze schilte, unt ze sper 79. ze suone unt ze guote 83. ze gevüere unt ze gemache 240. ze rosse unt ze vuoze 256.

ze *adv.* mehr als genug. dieses *adv.* entwickelt sich aus der unter 5. angegebenen bedeutung der präpos. ze, und bedeutete ursprünglich 'noch dazu, oben darein'. Es kann gleichfalls seinen vocal abwerfen und mit dem folgenden worte verschmelzen, zenge zu enge. durch ein vorgesetztes al wird es verstärkt; s. alze. 1) ze vor *adj.* ze edel 122. zenge 257. ze gâch 39. 46. 122. 158. ze lanc 86. 113. 119. ze liep 83. ze rich 122. ze süeze 240. ze swære 38. ze ungenædeclich 15. ze ungnædiges muotes 209. ze vil 15. 40. 92. 118. 122. 164. 180. 181. 233. — 2) ze vor *adv.* ze gâhes 159. ze hô 259. ze nider 259. ze ofte 111. ze schiere 22. ze sére 68. 109. ze spâte 226. 259. ze vile 74. ze vruo 224. 259. — *widerholt 122. 259, 2.

ich zebriche *breche, reifse entzwey.* a) *intrans.* sin sper zebrach ze hundert stücken 46. dà wærest zebrochen 14. — b) *transit.* daz ich min sper zebrach 36. ob er ie hundert sper zebrach 128. dà wart vil gestochen unt gar diu sper zebrochen 260. — ir sult iwer gewonheit durch nieman zebrechen 16. — daz si den lip zebrichet 70. daz si sich roufte unt zebrach 63.

zehant zu hand. 1) auf der stelle, in beziehung auf ort, mit vorgesetztem dà. er was dà zehant 88. 44. 61. 145. 213. 262. — 2) auf der stelle, in bez. auf zeit. er spranc engegen ir zehant 13. 27. 32. 33. 39. 42, 2. 45. 85. 88. 96. 113. 127. 129. 132. 137. 146. 148. 152. 163. 212. 221. 244. 251. 283. 292.

zehen. ez sint nû wol zehen jâr 18. wær ich gewesen bi dem brunnen zehen jâr 31.

zehenstunt zehenmahl. als im allertegelich zehenstunt geschæhe alsame 37.

ich zehouwe *zerhaue*. die schilde wurden mit den swerten zehouwen 47.

ich zeige (zeigòm) 1) *ohne obj.* der lewe zeichte mit dem munde dar 148. nâch dem wart mir gezeiget her 220. — 2) *mit acc. der sache und dat. der pers.* ir zeiget doch iezuo grôzen haz diseme guoten knechte 99. der lewe zeicht im̄e unsprechenden gruoze mit gebærde unt mit der stimme 147. si zeichte si im 195. sine herren zeichte der lewe vreude unde vriunt-schaft 283. der zeige mir doch einen 79. zeiget mir die 195. dà ir der wec gezeiget wart 217.

zeime *st.* ze eime 112. 113. 135. 136. *s.* ze, und ein.

zeinem *st.* ze einem 85. 132. *s.* ze, und ein.

zeinen *st.* ze einen 10. 129. *s.* ze, und ein.

zeiner *st.* ze einer 169. *s.* ze, und ein.

ich zel (zelju) oder zelle (zellu) zähle zu. zelt mir halben schaden 40.

daz zelten *der gang eines pferdes im passe oder im schritte.* sine mohte zeltens niht gehaben, si begunde schiuften unde draben 220.

zem *st.* ze dem 51. 68. 73. 97. 128. 252. 288. *s.* ze, und der.

zen *st.* ze den 49. 76. 214. *s.* ze, und der.

zenge *st.* ze enge 257. *s.* ze *adv.* und enge.

zer *st.* ze der 107. 139. 150. 151. 291. *s.* ze, und der.

ich zergèn *verschwinde allmählich.* dô diu vreise zergienc 34. sol iuwer ritterschaft zergân 109. ir zwi-vellichiu swære was gar zergangen 244.

ich zerinne. ich vürhte daz mir des guotes ode der tage ode beider zerinne, é ich *mir ausgehen*, *gebrecchen* 290.

ich zerre *reißse*, *zerreißse*. der lewe zarte dez isen 200. ir hemde was ein sactuoch gezerret 185. — er zarte abe sin gewant 124. der lewe zarte im cleit unde brät von den ahseln hier abe 189.

zes (*früher zeso*), *nur in flectierter form gebräuchlich*: zesewer, zesewe oder zeswer, zeswe. dà kért ich nâch der zeswen hant *zur rechten hand* 18.

zesamene, zesamne *zusammen*. zesamene gebunden, gevlohten 185, 2. zesamene treten 261. er las zesamne 207. zesamne komen 257. 273.

ich zeslahe *zerschlage*. der schilt wart ime schiere zeslagen 246.

ich zestiche *zersplittere im stechen*. er zestâch sin sper unz an die hant 102.

zestunt *auf der stelle*. dà zestunt 131. 269 zestunt 161.

zeswér s. zes:

zetal *herunter, hinunter*. daz slegetor nam einen val her zetal 49. der gast sluoc dem wirte durch den helm einen slac zetal unz dà daz leben lac 47. diu bühse enpfel mir in den wâc zetal 140. in viel daz houbet zetal 229.

zevliehenne. s. ze *präp. und ich vliuhe*.

ich zevüere *zerreißse*. der lewe in gar zevuorte 200.

ich ziere (ziaru) *schmücke*. Iwein, in engel wis gezieret 101.

Pp

zierlich *durch kunst verschönert*. ein harte zierlicher stein 30.

ich zihe *zeihe*. daz mich deheiner valscheit iemen zihe dar an 288. dô zêch mich vrou Minne ich wære kranker sinne 116. sine zigen mich der valscheit 157. die des werdent gezigen, daz si sich durch ir wip verligen 109.

daz zil *ziel*. dise schuzzen zuo dem zil 11. swâ daz wilt gestuont an sin zil 126. er brâhte si uf daz zil daz si gar verlurn ir kraft 202. er het uf sin zil geslâfen 41. nâch disen zwelf tagen oder in kurzerme zil 75.

zim *st. ze im* 97. *s. ze, und im*.

ich zime a) *bin gemäfs*. daz er mir ze herren zimet 84. der uns ze scherme zeme 286. sô zimet in daz beiden wol daz si enzit striten 255. b) mich zimt eines d. *ich finde es mir gemäfs*. daz si des beidiu zæme daz in ir vrouwe næme 143.

ich zinse. daz er in zinsete sin lebn 234. daz man iuwer brôt mit dem libe zinsen sol 243.

der zinsgebe. wir sin die selben zinsgebn bezahlen diese abgabe 234.

zir *st. ze ir* 80. 263. *s. ze, und ir*.

diu zit *zeit*. daz ist iuwer jungeste zit *der tod ist euch nahe* 51. in gieuc diu zit mit vreuden hin 118. ich wære ir twæren tac unde übele zit hinne tragt 72. guoten tac unt zenste zit hân 72. diu gewinnet manege süeze zit 296. — dô was ouch zit daz si riten 108. ez ist zit daz ich rite 181. nû was ouch slâfennes zit 217. — er hete zit sich ze hebenne an den strit *es sey zeit dafs er* 200. nû het er ritennes zit 206. — dô

släfennes zit wart 24. — dirre strit werte harte lange zit 265. 277. — alle zit 149. 197. bi der zit *damahls* 255. 256. in kurzer zit 54. 168. sit der zit 110. unz an die zit 105. 176. vür die zit *von der zeit an* 109. ze dirre zit *jetzt* 17. ze selher zit 180. ze guoter zit *zu gehöriger zeit* 291. — *plur.* bi sinen ziten 9. bi niemens ziteu 10. in den sò kurzen ziten 251. zallen ziten 194. 228. ze den ziten *damahls* 11. 185. 202. 256. ze disen ziten *jetzt* 156. ze den andern ziten 72. ze reliten ziten 252.

ich ziuhe ziehe. 1) *ohne adverbialpröp.*
 a) *im eigentlichen sinne.* si zöch ein pfert an der hanb 132. der deheinen man ze zchoenem wibe ziehe 91. ze geziuge zöch er si alle' dō 279. — sîn ruke was im uf gezogen 26. si zöch in 'wider' zurück 63. — ziuich dich mit guoteme heile ze mime erbeteile 267. — b) *metaph. erziehe, bilde;* der ziuhet sich ouch lihte derbi 107. — 2) *mit adverbialpröp.* swaz èren ich mich ane züge 276. manegiu ziuhet sich daz au 111.

ziuwer *st.* ze iuwer 230. *s. ze, und iuwer.*

der zorn. *Dieses wort, das von dem st. volliv. zeran abstammt, und mit zerren dem plattd. tarren, tirtarren (zanken) u. m. zu einer wurzel gehört, wurde ehemahls in viel weiterem sinne gebraucht als jetzt, und bezeichnet 1) jede art plötzlich entstehenden unwillens, wie klein oder groß dieser seyn mag. ob mir verliuset des ich ger min ungelücke ode sîn zorn 221. daz si ez liezen àne zorn 95. unt liez ez ouch àne grözen zorn und wurde auch eben nicht böse darüber 201. vürhtent si dinen zorn 28. er'duldet schaden unt vriunde zorn 87. si müese ir zorn allen län 69. ich läze mînen zorn 83. diu lät ir zorn 292. der zorn ist*

mihalp dà hin 294. sus wart versüenet der zorn 295. ich vergähte mich mit zorne 157. ich sprach durch minen zorn 157. swer sime zorne niene mac gedwingen 157. von des leun beswärde gewan er zornes alsò vij 202. sine möhte dà niht vinden niuwan zorn unde drò 81. si het beide überladen gròz ernst unde zorn 46. man mac an in schouwen sò grimmeclichen zorn daz ir den lip hant verlorn 52. im schòz in daz hirne ein zorn unde eine tobesuht 124. dò begunden si vor zorne toben 55. vor zorne tobete in der muot 59. — 2) *die äufserung eines solchen unwillens, wortwechsel, hader, verweifs*, hie was zorn àne hiaz 278. nù gehòrt ein vrouwe disen zorn 225. hie mite was der zorn ergàn 141. alsus erwande in ir zorn 63. Keit den zorn niht vertruoc 15. der gast vertruoc den zorn wol 250. ze gote huop diu vrouwe ir zorn 59. lât sus gròzen zorn sin 15. iwer zorn ist ze ungenædeclich 15.

zorn *adj.* ime was an mich zorn 35. ir ist ùf mich vaste zorn 89.

zornec *adj.* ich möhte wol verwäzen mine zornige site 82. daz der lewe uns drewe mit sinem zornigen site 245.

zornliche *adv.* er schiet vil harte zornliche dan 172.

der zornmuot *erbitterung*. daz ich im ir zornmuot vertribe 287.

zornvar *adj.* zornfarb. diu ougen rôt, zornvar 26.

daz zoubere *zauber*. er hât uns der sinne mit sime zoubere àne getân 59.

der zoubere *zauberer* 60.

der zouberlist *zauberkunst*. swie lange er sich doch vriste mit sine zouberliste 56.

der zoum *zaum*, ein richer zoum 132. einem zoum unde stegereif nemen *halten*, damit er bequem vom pferde absteigen kann 19. den zoum verliesen 140.

zu zu. sin leu dar in zu im geleit 208.

ich zücke (zucchu). dô muosen si zücken diu swert von den siten 46.

diu zuht 1) *feine sitten*. zuht haben 237. dehein ritter von bezzern zühten 130. ir zuht von art *die ihrer herkunft gemäße lebensart* 231. iwer zuht ist sô manecvalt 13. niht enbrechet iwer zuht 15. er brach sin site unt sine zuht 124. ime wære diu selbe zuht geschehen *er wäre eben so artig gewesen* 14. er jeite in âne zuht (*in ironic*) 48. — 2) *strafe*. ich enpfâhe gerne iwer zuht 15. disiu zuht gienge billicher über mich 70. sô wære ich grözer zühte wert 154.

zuhtlôs *ungeschliffen*. der zuhtlöse Keil 12.

diu zunge (*als werkzeug der sprache*). min zunge unt min hant, min bete unde min drô 28. der zungen unreht tuon 40. swen iwer zunge uneret 16. iwer zunge müeze guneret sin 40. enhet in sin zunge niht verworht 101.

zungewinne *st. ze ungew. 55. s. ze, und ungewin.*

zuo. *in dieser form erscheint die präposition ze vorzüglich, wenn sie vor dem pronomem steht, wodurch öfters einer ungebührlichen elision vorgebeugt wird. — In hinsicht auf die bedeutungen folgt die aufzählung derselben der bey der form ze angenommenen ordnung.*

I. zuo der frage 'wohin' antwortend. — 1) zuo

steht vor dem was als endepunct der beuegung gedacht wird. zuo mir gân 27. er gienc hin üz zuo in zehant 42. zuo ime üz gân 51. hin zuo dem gesinde 64. zuo iu, zuo dir gegangen bin 64. 230. zuo ir vrouwen gienc si sâ 74. zuo dem verborgen man 81. zuo den liuten hin 94. zuo der gienc er sitzen 106. gienc zuo in dar in 231. genc hin zuo in 292. wan daz ich zuo dem brunnen var 284. 97. sus lief der lewe zuo im her 282. zuo in wolde gâhen 63. zuo den vienden gâhen 142. unz si in zuo in sâhen gâhen 281. dà er zuo deme hûse vlôch 143. zuo ime sach riten 19. der kom dort zuo in geriten 184. herre zuo dem ritent ir 191. unt sleich zuo in sô lise dar 13. zuo sime gruôze komen 19. zuo dem brunnen, dem tor, der kapellen komen 42. 76. 55. 192. dô er zuo in kërte 198. zuo dem si drâte kërte 219. zuo der vüere ich iuch 139, 2. zuo im gesendet wære 89. er sach zuo im gebâret tragen 57. unt wurder zuo ime getragen 58. als der zuo der gallen giuzet 66. dise schuzzen zuo dem zil 11. gewahsen zuo den brüsten 26. verwalket zuo der swarte 25. er saz zuo in dà nider 42. unt sâzen zuo ein ander 238. — 2) zuo *steht vor dem was als das ziel gedacht wird, nach dem hin sich etwas richtet u. w.* — a) *nach vollwörtern.* nû sprach si zuo ir vrouwen 130. zuo der magt 285. swie ich zuo mir selben habe getân 161. dienesthaften muot zuo ein ander tragen 273. — b) *nach substantiven.* sus was in zuo einander ger 46. tage zuo ir vart 252. gnâde unt gemach zuo ir wunden 283. — 5) zuo *wird dem vorgesetzt zu dem noch etwas anderes hinzu kommt.* als iu wart geseit des ritters geburt unt vrûmekeit zuo der schœne die si sâhen 96. zuo aller ir kraft sô siut si sô manhaft 234.

II. zuo *der frage 'wo' antwortend.* daz ich zuo ir angesilhte lige töt 161.

zuo *adverbialpräp.* 1) mit dar. unt mich bereiten dar zuo 163. vgl. derzuo. 2) mit dà. a) in der *bey der präp.* ze unter nr. 2. *aufgestellten bedeutung.* ze mines wirtes gebote dà bôt ich mich vil ofte zuo 24. si hat reht dà zuo 69. hæret dehein rât dà zuo 78. 294. dà zuo hæret bezzer lôn 91. dà hæret doch arbeit zuo 107. 110. 145. 159. 271. dane geziehe si niemer zuo 111. er was dà zuo gnuoc wise 127. dà zuo si vil stille sweich 133. sol si dà zuo kempfen hân 193. dà zuo diu junger sprach 209. dà zuo git er sinen rât 217. dà müese ich angst zuo hân 243. — b) in der *bey der präp.* ze unter nr 5. *aufgestellten bedeutung.* spise, dà zuo willigen muot 23. unt wærer dà zuo ledec lân 71. hât er die geburt unt dà zuo ander tugent 84. er az daz brôt unt tranc dà zuo 127. dà zuo unt man irz verbôt 133. unt dô im dà zuo vor erschein 149. daz si daz wip verlûrn unt dà zuo er den lip 163. dà zuo hân ich sehs kint 169. — 3) mit *vollwörtern.* — a) in der *bedeutung hin zu.* desn wirt nû niemen zuo gedâht 44. daz mir dà nie dehein man ein wort zuo gesprach 52. si ist rehte zuo gekêret; sus solde si zuo kâren 67, 2. si kârten in den rucke zuo 224. si sâhen dort riten zuo den grâven 141. 144. nû kom ouch dort zuo geriten 252. mir gêt angst zuo 221. — b) in der *dem uf entgegenstehenden bedeutung.* die porten wurden zuo getân 71. tuo zuo dinen munt 116.

ich zûrne bin ungehalten. niene zûrnet sò sêre 226. er zurnde durch gesellekeit 42. si zurnde ein teil 140. dô in der ritter zûrnen sach 173.

zwâre (mit abgefallenem e, zwâr er muoz iu wi-

dere gebn 187) *ein aus der pröp. ze und dem dat. des subst. zusammen gesetztes wort.* 1) für wahr. ich wil iu daz zwäre sagen 40. — 2) *eine bald im anfang, bald in der mitte der rede stehende betheuerung, fürwahr!* 25. 29. 31. 40. 44. 55. 59. 70, 2. 79. 3. 81. 105. 107. 110. 113. 116. 117. 122, 2. 136. 154. 160. 164. 169. 175. 186, 2. 187. 196. 197. 200. 216. 218. 227. 230, 2. 239. 244. 256. 275. 277. 294.

zwelf zwölf. nâch disen zwelf tagen 75. er hete zwelf risen erslagen 98.

zwène, zwò, zwei. *nom. masc.* zwène 32. 80. 164. 199. 243. 201. 245. zwène selhe man 155. zwène risen 242. zwène mære karge wehselære 263. zwène vrische man 265. die zwène 199. wir zwène 280. die zwène ungevüegen man 246. die zwène kampfwisen 261. — *nom. fem.* dise juncvrouwen zwò 273. — *nom. neutr.* wir zwei 22. ^adiu zwei jungen 239. — *gen.* der zweier einez 69. ir zweier wehsel 117. der zweier vrouwe 130. — *dat. in, ze, an* zwein 86, 2. 242. wider zwein 201. 245. den zwein 156. 199. ze den zwein 129. 193. von den zwein 146. under den zwein 183. im selben unde in zwein 283. ist er iemen mè gewizzen âne iu zwein 204. under uns zwein 93. 115. von uns zwein 113. bi uns zwein 277. mit iu zwein 197. von iu zwein 293. under in zwein 81. 103. 106. 107. 116. 273. 277. von in zwein 119. 158. 182. 191. 274. 290. wider in zwein 199 mit in zwein 252. an in zwein 269. zwein tieren, mannen, zagen 27. 48. 254. an zwein ketenen 19. in zwein tagen 127. ze zwein slegen 272. nâch zwein sinen kinden 208. mit zwein des tiuvels knehten 233. von zwein sò guoten knehten 254. zwischen den porten zwein 50. mit disen nætten

zwein 71. mit vil grózen wunden zwein 190. vor sinen
brudern zwein 198. — *accus. masc.* die zwéne
156. 158. ich weiz ir zwéne 155. 169. zwéne ritter
253. zwéne stritiger man 254. — *fem.* zwó hiute 27.
zwó schæne juncvrouwen 209. schæner juncvrouwen
zwó 208. — *neutr.* driu sper ode zwei 260. zwei
miniu kint 216. cleine linwát zwei 132. — in zwei
wis 87 (*vgl. anm. zu z. 2157*).

zwischen *práp.* zwischen den porten zwein
beslozzen 50. ein kampf zwischen in beiden 222.

der zwivel (zwivo, zwival) *schwankende Be-*
schaffenheit des gemüthes; mithin jede gesinnung die
der treue, dem festen vertrauen u. w. entgegen steht.
— 1) *peinliche ungewissheit.* dem herren tete der zwivel
wé wederm er helfen solde 146. nú schiet den zwivel
unt die clage der gróze rise 184. — 2) *besörñis.* nú
lieter zwivel genuoc daz in der lewe wolde bestân 147.
— áne zwivel 129. sunder zwivel 34. des ist zwivel
dehein ern werdes vür mich gewert 43.

ich zwivel (zuivelöm) *bin unentschieden.* dane
zwivel ich niht an 30. ichn zwivel niht dar an 273.

zwivelhaft *adj.* mit zwivel behaftet, *ungewis.*
des wart sin muot zwivelhaft 183.

zwivellich *angstvoll.* unt was gar zergangen ir
zwivellichiu swære 224.

